E 5939 D

mot
Die Auto-Zeitschrift

auto-journal
Nr. 23 DM 3.-
12. November 1980

Belgien bfr 57.-, Dänemark dkr 11.-, Finnland Fmk 7.90, Griechenland Dr 100.-, Italien Lit 1800, Jugoslawien Din 60.-, Luxemburg Lux. Fr 53.-, Niederlande hfl 3.75, Norwegen nkr 10.75 (inkl. moms), Österreich ös 25.-, (inkl. MwSt.), Schweiz sfr 3.50, Spanien Ptas 135.-. Printed in Germany

- Das Gasauto wird aktuell
- Im Lesertest: Autos aus Frankreich und Italien

# Vergleichstest der Bestseller

## Mitsubishi Colt ● VW Golf ● Ford Escort ● Opel Kadett

1. Teil

## Immer neue Japaner

Wirbel in allen Klassen:
● Modelle ● Daten
● Preise

▲ Honda Quintet ▼ Mitsubishi Galant ▼ Datsun Patrol ▲ Mazda 32

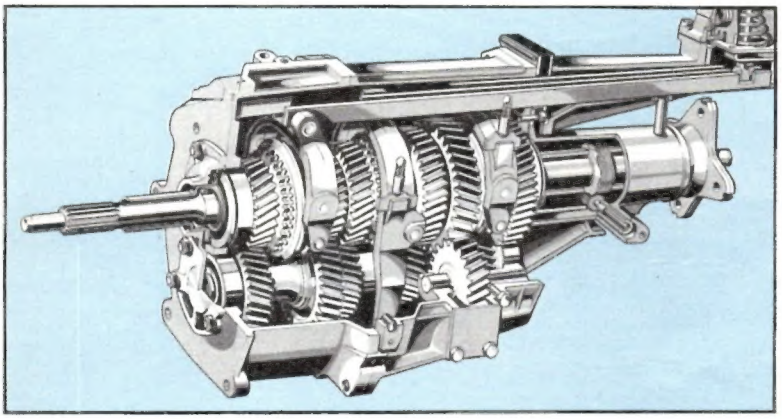
CREATED BY NERVAL PARIS · DÜSSELDORF · NEW YORK

# Und sie spürt den ganzen Mann.

Musk von Nerval.
Sein ganz persönliches Duftsignal.
Aufregend männlich.
Musk. Men's Cologne.
Musk. After Shave.

**Musk. Der Duft von Haut zu Haut.**

**Ein Peugeot 505 läuft bei mot im Dauertest. Erste Bilanz nach 30000 km ab Seite 62.**



**Getriebetechnik analysiert: Wie arbeitet die Synchronisierung beim Schalten? Seite 112**

**Die Polizei registriert Temposünder. Doch manche Beweisfotos taugen nichts. Seite 126**

## Titel

Wirbel in allen Klassen: Immer neue Japaner 4

## Journal

Neuheiten, Notizen und Informationen 14
Zulassungszahlen September 1980 22

## Test

Vergleichstest: Neuer Escort 1.3 GL gegen drei Bestseller – ● Mitsubishi Colt 1400 GLX ● Opel Kadett 1.3 S ● VW Golf GLS/1,5 Liter 24
Test Renault 20 Diesel: Ihm fehlen ein paar Pferde 42
Fahrbericht neuer VW Gol: Käfer-Killer aus Brasilien 50
Interessante Außenseiter – Mercedes 300 TD: Luxus-Laster 58
30000 km-Dauertest Peugeot 505 SR: Qualität á la France 62

## Technik

Wartungstips zum Selbermachen: Kleine Autos brauchen mehr Pflege 74
Was macht so ein Tuner eigentlich? PS-Zauberer am Werk 108
Pflegepaß Renault 5 111
Getriebetechnik im Detail: Kein Zähneknirschen mehr 112
Gangwechsel wenn es piept: Schaltkommando zum Benzinsparen 122

## Service

Umstrittene Tempokontrollen: Radar hat nicht immer recht 126
Umrüsten teuer – Tanken billig: Das Gasauto wird aktuell 138
Mercedes-Prüfgelände unter Beschuß: Bauernkrieg um Boxberg 144
Welches Zubehör ist sinnvoll? Winterhilfen von A bis Z 148
Geldstrafen durch die Hintertür: Gurtzwang im Zwielicht 154
Interessante Urteile 156
Detailauswertung „Testen Sie Ihr Auto selbst" (3): Franzosen und Italiener im Kreuzverhör 160
Abenteuerreise Sri Lanka: Wo Elefanten Vorfahrt haben 166

## Rubriken

Leserbriefe 134
Impressum 136
Kommentar: Freie Fahrt für Vorurteile 158
Verkehrsquiz Nr. 36: Verhaltensforschung 178

**Der große mot-Automarkt**

1516 attraktive Gebrauchtwagen von Seite 84 bis 107

# Im
# ne
# Japa

**Das Vordringen der Japaner auf dem deutschen Markt beherrscht seit Monaten die Diskussionen in der Autobranche. Geht der Vormarsch mit neuen und verbesserten Modellen unentwegt weiter? Inzwischen gibt es erste Anzeichen für eine freiwillige Verkaufs-Beschränkung.**

Vorhersagen zu den Zulassungszahlen der japanischen Autos auf dem deutschen Markt sind in den letzten Jahren mit schönster Regelmäßigkeit weit übertroffen worden. In der Titelgeschichte Heft 21/1979 wurde als Jahresziel für 1980 ein Verkauf von rund 150000 Wagen in Deutschland genannt, ein angepeilter Marktanteil von 8,5 Prozent. Das waren keine Vermutungen der mot-Redaktion, sondern Planungszahlen der Importfirmen.

Sie wurden so kräftig übertroffen, daß die japanischen Autos in Deutschland zum Politikum wurden. Bereits im Juli, also nach nur sieben Monaten, war das Jahressoll erreicht. Seit Mai 1980 ist Japan der größte Importeur vor den bis dahin führenden Franzosen, seit August 1980 auch in der Jahresbilanz an der Spitze.

Die Zulassungszahlen in den letzten Jahren zeigen einen Erfolg der Japaner am deutschen Markt, wie er imponierender nicht sein kann:

- 1975 ..... 35362
- 1976 ..... 42768
- 1977 ..... 62274
- 1978 ..... 97419
- 1979 ..... 147868
- 1980 (nur Januar bis September) . 195469

Damit stieg gleichzeitig der Marktanteil von nur 1,8 Prozent im Jahr 1975 auf vorläufig 10,1 Prozent. Das Vordringen der mittlerweile acht Marken aus Fernost wurde noch unter einem anderen Gesichtspunkt so kritisch betrachtet: Der deutsche Gesamtmarkt sank von Januar bis September 1980 gegenüber 1979 um 9,1 Prozent. Die Verkaufsziele für 1980 stehen fest. Wenn die Lieferungen

**Der neue Honda Quintet wird nur als viertürige Kombi-Limousine geliefert. Die Front des Mazda 626 (unten) wurde für das Modelljahr 1981 sauber überarbeitet.**

# mer ue ner

der neuen Modelle planmäßig eintreffen, werden die Japaner rund 245000 Personenwagen und Kombis neu zulassen – rund 64 Prozent mehr als vor einem Jahr von den Firmenstrategen selbst vorhergesagt.

Die Prognosen für 1980 liegen fest. Pressesprecher Adolf Hüngsberg für Toyota: „Wir werden knapp 60000 Wagen verkaufen." Verkaufs- und Marketingdirektor Harald Wulff für Datsun (Nissan): „Wir rechnen mit etwa 49000 Einheiten." Pressesprecher Michael Dithmer für Mazda: „Wenn der neue 323 wie geplant anrollt, dann kommen wir auf einen Jahresverkauf von 45000 Wagen." Nur knapp darunter liegt die Planzahl von Marketingleiter Heinz Schüll für Honda: „Einschließlich des neuen Quintet sind rund 44000 Wagen möglich." Auch Mitsubishi kämpft weit mehr mit Liefer- als Verkaufsproblemen, Pressesprecher Rudolf Siegfried: „Wir werden die Zahl von 42000 wohl erreichen."

Fotos: Binder, Hehl, Werk

**Die zweite Auflage des Mitsubishi Sapporo (oben) sieht wesentlich eleganter aus. Mit dem Patrol (unten) startet Datsun Anfang 1981 mit einem Geländewagen.**

Bei solchen Erfolgszahlen wollen auch die kleinen Importeure nicht zurückstehen. Die Firma Hagen, Krefeld, schafft in diesem Jahr mit nur einem Modell, dem Daihatsu-Charade, rund 4000 Autos – fast soviel wie der US-Autogigant General Motors. Vom Suzuki LJ 80 wird der Gesamtverkauf bei rund 5000 Einheiten liegen – ein gewaltiger Erfolg für ein reines „Freizeit-, Stadt- und Zweitauto". Als achte Importfirma startet im November 1980 die Deutsche Subaru in Bad Hersfeld, die mit später drei Modellen – jeweils mit Front- oder zuschaltbarem Vierradantrieb – ebenfalls auf rasch steigende Zahlen hofft.

Mit Prognosen für 1981 sind alle Firmen vorsichtig geworden. Das hängt nicht nur mit der allgemein unsicheren Autozukunft zusammen. Die neuen Modelle und häufige Modellpflege geben die Gewißheit, daß die deutschen Käufer weiter wie bisher japanische Autos wollen. Für einige besonders gefragte Modelle – wie Toyota Corolla, Mitsubishi Colt oder Datsun Bluebird – gibt es regional Lieferfristen bis zu drei oder vier Monaten.

Auf europäischer Ebene wird aber längst über freiwillige Importbeschränkungen der japanischen Hersteller verhandelt. Für

# Immer neue Japaner

den besonders umkämpften deutschen Markt ist als Richtzahl für dieses Jahrzehnt der Stand von 1980 im Gespräch, also rund 240000 Autos pro Jahr. Die französischen, italienischen, schwedischen und englischen Autofirmen werfen – mehr oder minder offen – der Bundesregierung vor, den Japanern Tür und Tor zu öffnen.

Auf zahlreichen Märkten wurden bereits Grenzen gesetzt. Italien läßt vorläufig pro Jahr nicht mehr als 2000 japanische Personenwagen (einschließlich Kombis und Geländewagen) ins Land. In Frankreich wurde der Marktanteil auf drei Prozent fixiert. In Großbritannien beschränkten sich die Japaner freiwillig auf elf Prozent, die freilich längst nur noch auf dem Papier stehen: Für 1980 wurde die Gesamtzahl schon nach neun Monaten erreicht. Dort werden mit rund 18 Prozent Zulassungsanteil wesentlich mehr japanische Autos als in Deutschland verkauft.

## Marktanteil jetzt über zehn Prozent

In Europa ist dies freilich noch lange nicht die Spitze. Norwegen meldet für dieses Jahr einen Japaner-Gesamtmarkt von 34 Prozent – jeder dritte Wagen kommt aus Fernost. Der Vormarsch der Japaner in Europa (den Ostblock ausgenommen) nahm mittlerweile beängstigende Ausmaße an: etwa 1,2 Millionen für 1980. Jeder achte Wagen aus Japan wird damit nach Europa verschifft, aber weiterhin jeder vierte in die USA und Kanada. Der Druck auf die Behörden der Europäischen Gemeinschaft in Brüssel ist von den Herstellern dieses Kontinents auch deshalb immer stärker geworden, weil – ohne Beschränkung – ein Anstieg des Japan-Exports nach Europa für 1981 auf 1,5 Millionen Wagen befürchtet wird. Im Ausland wird hart gegen die Japaner argumentiert, weil sie nicht nur in Deutschland viele Käufer angezogen haben, die sonst ein französisches oder italienisches Auto gewählt hätten.

Aber auch die deutschen Hersteller haben auf dem heimischen Markt verloren; nach internen Umsteiger-Statistiken werden in diesem Jahr rund 85000 Käufer eines Nippon-Autos frühere VW-, Audi-, Opel-, Ford- und – weit weniger – BMW-, Mercedes- und Porsche-Fahrer gewesen sein.

Der Neuheiten-Reigen geht weiter; praktisch jeden Monat gibt es Neueinführungen oder Maßnahmen zur Modellpflege. Der Katalog für die letzten und nächsten Monate:

## TOYOTA

### Wieder klarer Spitzenreiter unter den Japanern

- Zulassungen Januar bis September 1980 ..... 46837
- Marktanteil ..... 2,4%
- Zulassungsziel für 1980 ..... 59000
- Zahl der Händler ..... 997

**Modellpflege beim Tercel: Grill und Stoßstangen neu**

| Modell | Zylinder | Hubraum cm³ | Leistung kW (PS) | Gänge | Länge cm | Spitze km/h | Richtpreis(e) DM |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Starlet DL Limousine | 4 | 986 | 33 (45) | 4 | 375,5 | 142 | 10295/10695 |
| Starlet DL Kombi | 4 | 986 | 33 (45) | 4 | 391,0 | 134 | 11695 |
| Starlet 1.2 S Limousine | 4 | 1158 | 39 (54) | 5 | 375,5 | 148 | 11295/11795 |
| Corolla Limousine | 4 | 1281 | 44 (60) | 5 | 410,5 | 150 | 11195/11595 |
| Corolla Kombi | 4 | 1281 | 44 (60) | 5 | 410,5 | 150 | 12395 |
| Corolla Liftback 1300 | 4 | 1281 | 44 (60) | 5 | 410,5 | 150 | 12295 |
| Corolla Liftback 1600 | 4 | 1577 | 54 (74) | 5 (A) | 410,5 | 160 (155) | 12995/13995[1] |
| Corolla Liftback 1600 SE | 4 | 1577 | 63 (86) | 5 | 410,5 | 170 | 13995 |
| Corolla Liftback 1600 GT | 4 | 1577 | 81 (110) | 5 | 410,5 | 185 | 15895 |
| Tercel | 4 | 1279 | 48 (65) | 5 | 396,0 | 147 | nicht bekannt |
| Carina Limousine | 4 | 1577 | 55 (75) | 5 (A) | 436,0 | 155 (150) | 13295/14195[1] |
| Carina Kombi | 4 | 1577 | 55 (75) | 4 | 437,0 | 155 | 13995 |
| Celica LT | 4 | 1577 | 55 (75) | 5 (A) | 437,0 | 160 (152) | 13850/14950[1] |
| Celica ST | 4 | 1577 | 66 (90) | 5 | 437,0 | 167 | 14750 |
| Celica GT | 4 | 1577 | 80 (109) | 5 | 437,0 | 180 | 17250 |
| Celica Liftback ST | 4 | 1577 | 66 (90) | 5 | 437,0 | 167 | 15250 |
| Celica Liftback XT | 4 | 1954 | 66 (90) | 5 (A) | 437,0 | 172 (162) | 16250/17150[1] |
| Celica Liftback GT | 4 | 1954 | 90 (123) | 5 | 437,0 | 185 | 19800 |
| Corona/Corona GL | 4 | 1758 | 63 (86) | 4/5[2] | 429,0 | 158/160 | 14495/15495[2] |
| Corona Liftback/Liftback GL | 4 | 1758 | 63 (86) | 4/5[2] | 429,0 | 158/160 | 14995/15995[2] |
| Cressida Limousine | 4 | 1954 | 66 (90) | 4/5[2] | 453,0 | 158 | 14695/15995[2] |
| Cressida Kombi | 4 | 1954 | 66 (90) | 4 (A) | 452,5 | 158 (155) | 15495/16595[1] |
| Crown | 6 | 2759 | 107 (145) | 5 (A) | 486,0 | 195 (185) | 23495/24795[1] |
| Land Cruiser Hard Top | 6 | 4197 | 99 (135) | 4 | 397,5 | 140[3] | 25895 |
| Land Cruiser Hard Top Diesel | 4 | 2956 | 56 (76) | 4 | 397,5 | 122 | 27995 |
| Land Cruiser Station Wagon | 6 | 4197 | 99 (135) | 4 | 467,5 | 140[3] | 30695 |

[1] Preis mit Automatik; [2] GL-Modell serienmäßig mit Fünfganggetriebe; [3] Spitze mit serienmäßigen Reifen, mit Michelin- oder Avon-Reifen: 156 km/h; A = Automatik.

● September 1980: Modellpflege für Mitsubishi Galant und Sapporo, mit Überarbeitungen bei Styling und Innenausstattung

● September 1980: Verkaufsstart des Mitsubishi Galant 2.3 Turbo D; der erste Turbo-Diesel aus japanischer Produktion und der weitaus billigste im Gesamtangebot

● Oktober 1980: Vorstellung des neuen Mazda 323 mit Frontantrieb

● November 1980: Verkaufsstart der optisch geänderten Mazda 626-Reihe

● November 1980: Deutschland-Vorstellung des neuen Honda Quintet, einer viertürigen Kombi-Limousine (Fotos auf Seite 4 und 10)

● November 1980: Toyota Tercel mit Facelift (abgesenkte Motorhaube), serienmäßig Fünfganggetriebe bei Tercel, Carina, Celica und Corona

● Januar 1981: neue Karosserie für die Toyota Cressida

● Januar 1981: Neuauflage des Mazda RX-7, stärkerer Zweischeiben-Wankelmotor mit 85 kW (115 PS), geänderter Bug und verbesserte Hinterachse

● Januar/Februar 1981: Verkaufsstart des Datsun Patrol; ein Geländewagen in zwei Motor- und Karosserie-Varianten.

## DATSUN

### Jetzt wieder auf dem zweiten Platz

- Zulassungen Januar bis September 1980 ..... 38827
- Marktanteil ..... 2,0%
- Zulassungsziel für 1980 ..... 49000
- Zahl der Händler ..... 697

Datsun Patrol als Hardtop

Patrol: großer Laderaum bei vorgeklapptem Rücksitz

| Modell | Zylinder | Hubraum cm³ | Leistung kW (PS) | Gänge | Länge cm | Spitze km/h | Richtpreis(e) DM |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Cherry Limousine | 4 | 1164 | 38 (52) | 4/5[1] | 389,0 | 145 | 10295/10795[1] |
| Cherry Traveller (Kombi) | 4 | 1164 | 38 (52) | 4 | 393,0 | 140 | 10895 |
| Cherry Coupé | 4 | 1164 | 38 (52) | 5 | 389,0 | 145 | 10995 |
| Sunny Limousine | 4 | 1387 | 48 (65) | 5/A[2] | 394,0 | 155 | 11495[2]/11195 |
| Sunny Traveller (Kombi) | 4 | 1387 | 48 (65) | 4 | 416,0 | 153 | 11695 |
| Sunny Coupé | 4 | 1387 | 48 (65) | 5 | 399,5 | 155 | 11680 |
| Violet Limousine | 4 | 1579 | 61 (83) | 4 | 408,0 | 158 | 12245 |
| Violet Coupé | 4 | 1579 | 65 (88) | 5 | 408,0 | 166 | 13295 |
| Bluebird Limousine | 4 | 1758 | 65 (88) | 5 (A) | 435,0 | 165 (160) | 13795/14845[3] |
| Bluebird Traveller (Kombi) | 4 | 1758 | 65 (88) | 4 | 440,0 | 162 | 14750 |
| Bluebird Coupé | 4 | 1758 | 66 (90) | 5 | 436,0 | 168 | 14795 |
| Laurel 200 | 6 | 1978 | 71 (96) | 4 (A) | 452,5 | 165 (163) | 15440/16550[3] |
| Laurel 240 | 6 | 2369 | 83 (113) | 5 (A) | 452,5 | 170 (165) | 17145/18255[3] |
| Skyline Coupé | 6 | 2369 | 96 (130) | 5 (A) | 460,0 | 186 (173) | 19110/20320[3] |
| 280 ZX | 6 | 2734 | 103 (140) | 5 (A) | 454,0 | 203 (196) | 29450/30660[3] |
| 280 ZXT | 6 | 2734 | 103 (140) | 5 (A) | 454,0 | 200 (193) | 31450/32660[3] |
| Patrol Hardtop (Benzinmotor) | 6 | 2734 | 88 (120)[4] | 4 | 407,0 | 150[4] | nicht bekannt |
| Patrol Station Wagon Diesel | 6 | 3224 | 70 (95)[4] | 4 | 469,0 | 115[4] | nicht bekannt |

[1] Fünfganggetriebe serienmäßig bei vierturiger Limousine; [2] Automatik serienmäßig bei zweitüriger Limousine; [3] Richtpreis mit Automatik; A = Automatik; [4] vorläufige Angaben.

## Viele neue Modelle und Modellpflege

Der Turbo-Diesel aus Tokio hat vor allem durch seinen Preis von 18490 Mark von sich reden gemacht. Dafür wird viel geboten: 2,3 Liter-Vierzylindermotor mit 62 kW (84 PS), serienmäßig Fünfganggetriebe und Servolenkung, dazu eine saubere Innenausstattung.

Die Fahrleistungen charakterisieren den Japan-Turbo als einen ganz besonders flotten Vertreter der Diesel-Zunft: Eine Spitze von 155 km/h ist ebenso erfreulich wie die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in rund 15 Sekunden. Der Galant 2.3 Turbo-D läuft bei mot zur Zeit im Test, Bericht in einem der nächsten Hefte. Die ersten Verbrauchswerte beweisen, daß die Sparversprechungen auch tatsächlich gehalten werden. Ein Durchschnittswert von 9,0 bis 10,5 Liter ist für ein Auto mit 1230 Kilogramm Leergewicht erstaunlich.

Der Mitsubishi kann damit von Fahrleistung und Verbrauch her alles, was der Peugeot 505 SRD/GRD Turbo und der Mercedes 300 Turbo-Diesel (nur als Kombi) auch können, allerdings in einer ganz anderen Preiskategorie. Der aufgeladene Peugeot wird ab Januar

# Immer neue Japaner

1981 in Deutschland rund 23000 Mark kosten, bei vergleichbarer Leistung von 59 kW (80 PS). Und für den Preis eines aufgeladenen Mercedes kann man sich den neuen Mitsubishi gleich zweimal in die Garage stellen.

Gewiß hat der Mitsubishi in puncto Fahrwerk deutlich weniger zu bieten. Mit hinterer Starrachse zeigt der Galant 2.3 Turbo-D Führungs- und Federungsprobleme auf welligen Straßen und noch mehr über Bodenwellen in Kurven. Aber eine Preisdifferenz von rund 4500 Mark zwischen Mitsubishi und Peugeot ist auch ein Argument, das nicht von der Hand zu weisen ist: Dafür kann der Galant rund 38000 Kilometer bewegt werden. Ein Turbo-Diesel aus europäischer Produktion unter 20000 Mark ist jedenfalls noch nicht in Sicht – zumindest nicht vor dem Herbst 1981.

Der neue Mazda 323 in der GT-Version mit 63 kW (85 PS) läuft ebenfalls bei mot im Test, Bericht folgt in Heft 26/1980. Der Richtpreis von 12990 Mark – wohlgemerkt für dieses Spitzenmodell – hat die deutsche Konkurrenz wieder einmal leicht geschockt. Dafür werden geboten: zweitürige Kombi-Limousine, Fünfganggetriebe, komplette Instrumente mit Drehzahlmesser und Digitaluhr, Leichtmetallräder und 175/70-Reifen, Wischer/Wascher für die Heckscheibe und japanisch-typische Annehmlichkeiten wie Entriegelung der Heckklappe von innen sowie geteilte Rücksitzbank.

Optik und Ausstattung stimmen beim neuen Mazda. Auch ein elektrisches Schiebedach für 600 Mark Aufpreis gibt es bei keinem der deutschen Konkurrenten. Dennoch ist der neue Mazda kein Wunderauto, denn Statikgurte hinten sind für eine Neukonstruktion des Jahres 1980 ebenso eine Zumutung wie die bockig ansprechende Federung, die Antriebseinflüsse in der Lenkung und vor allem der brummige, rauhe und laute Motor.

Der neue Mazda 323 beweist überdeutlich, daß fast alle japanischen Hersteller auf bestimmten Gebieten noch Nachholbedarf haben. Das gilt für die Gurte und Gurtschlösser ebenso wie für die Kopfstützen (meist viel zu niedrig und noch dazu schlecht fixiert), die Abstimmung der Federung und das Geräuschniveau bei scharfer Beanspruchung.

In Deutschland sind eben die Ansprüche auf diesen Gebieten höher als in anderen Ländern, in denen das Auto nur Fortbewegungsmittel ist. Bis zu Geschwindigkeiten von 100, maximal 130 km/h sind praktisch alle japanischen Autos leise und sparsam. Doch der neue Mazda 323 GT soll nach deutscher Typprüfung eine Spitze von 168 km/h erreichen. Da darf auch erwartet werden, daß er jenseits 130 km/h auf langen Autobahnstrecken den Insassen nicht die Ohren vollärmt. Manche Dinge im Mazda 323 zeugen aber von viel Liebe zum Detail, etwa die ausgeformten Armlehnen vorn und hinten. Bei den Sitzen (hinten sogar mit Kopfstützen) zeigt das GT-Modell das Bemühen um Fortschritt – es liegt klar über dem allgemeinen japanischen Komfort- und Sicherheitsstandard.

## Häufige Modelländerungen

Es fällt langsam schwer, zu zählen, wie oft im Laufe eines Jahres eine Modellpflege erfolgt. Neuestes Beispiel ist neben dem Mitsubishi Galant und Sapporo die gerade geänderte Mazda 626-Modellreihe. Fast

## MAZDA

### Der Wankelmotor bleibt im Programm

- Zulassungen Januar bis September 1980 ..... **35608**
- Marktanteil ..... **1,9%**
- Zulassungsziel für 1980 ..... **45000**
- Zahl der Händler ..... **903**

81er Modell des Mazda 626

Komplett neu: Mazda 323 mit Quermotor und Frontantrieb

| Modell | Zylinder | Hubraum cm³ | Leistung kW (PS) | Gänge | Länge cm | Spitze km/h | Richtpreis(e) DM |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 323/1100 | 4 | 1062 | 40 (55) | 4 | 395,5 | 140 | 9990 |
| 323/1300 zweitürig | 4 | 1285 | 44 (60) | 4 (A) | 395,5 | 145 (140) | 10990/11990[2] |
| 323/1300 viertürig | 4 | 1285 | 44 (60) | 4 | 395,5 | 145 | 11390 |
| 323 GT | 4 | 1490 | 63 (85) | 5 | 395,5 | 168 | 12990 |
| 626/1.6 – Limousine | 4 | 1586 | 55 (75) | 5 | 463,0 | 160 | 13690 |
| 626/1.6 – Coupé | 4 | 1586 | 55 (75) | 5 | 463,0 | 160 | 13990 |
| 626/2.0 – Limousine | 4 | 1970 | 66 (90) | 5 (A) | 463,0 | 170 (165) | 14590/15690[2] |
| 626/2.0 – Coupé | 4 | 1970 | 66 (90) | 5 | 463,0 | 170 | 14890 |
| 929 L Limousine | 4 | 1970 | 66 (90) | 4 (A) | 457,5 | 160 (155) | 15190/16290[2] |
| 929 L Variabel (Kombi) | 4 | 1970 | 66 (90) | 4 | 457,5 | 156 | 16190 |
| RX-7 Coupé | ZW[1] | – | 77 (105) | 5 | 428,5 | 185 | 22990 |

[1] ZW = Zweischeiben-Wankelmotor; [2] Richtpreis mit Automatik; A = Automatik.

gleichzeitig folgt der Toyota Tercel. Schon vorher waren drei Modelle geliftet worden: Starlet, Carina und Celica. Bei Datsun war als letzter im Mai/Juni 1980 der – allerdings sehr zu seinem optischen Vorteil – abgewandelte Sunny an der Reihe.

So häufige Modellpflege ist eine zweischneidige Angelegenheit. Damit soll nicht bestritten werden, daß die Änderungen sinnvoll waren. Alle Neulinge sind optisch gelungener als ihre Vorgänger, im ganzen europäischer und weniger nach dem früher herrschenden US-Kundengeschmack geformt. Und trotzdem gibt es vielerlei Kümmernisse.

Die Modellpflege entwertet die vorher verkauften Autos mehr oder minder stark. Der Händler ist damit geplagt, eine Zeitlang alt und neu nebeneinander verkaufen zu müssen – die alten natürlich mit Rabatt (allerdings gibt es dazu meist eine finanzielle Hilfe durch den Importeur). Neue Karosserieteile erzwingen die Aufstockung des Ersatzteillagers. Die Entwertung durch optisch auffällige Modellpflege drückt bei den Vorgängern stark auf den Gebrauchtwagenpreis. Fazit: Es wird höchste Zeit, daß die Japaner ihre allzu häufigen Zwischenänderungen stoppen.

Der neue Quintet soll das Honda-Programm um die längst überfällige, viertürige Kombi-Limousine in der Klasse des Accord Hatchback erweitern. Er wurde in der Front klarer als der Accord oder auch der Civic gestaltet; der Motor mit 1,6 Liter Hubraum und 59 kW (80 PS) entstammt dem Firmen-Baukasten. Die Marktchancen des Quintet lassen sich für 1981 erst abschätzen, wenn der Richtpreis genannt wird, der bei Redaktionsschluß noch ausstand.

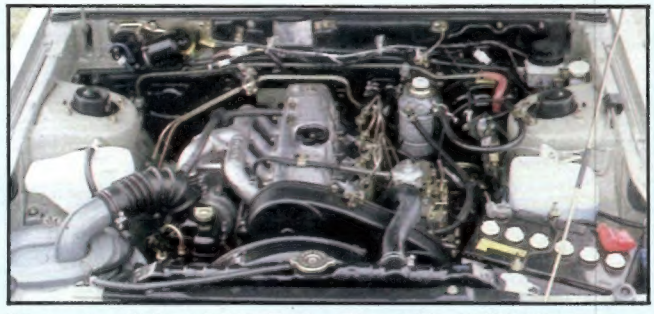
Die Cressida von Toyota gehörte bisher zu jenen Modellen, die getrost als Ladenhüter eingestuft werden durften. Die verquollene Karosserie war von vorgestern. Nur 850 Neuzulassungen von Januar bis September 1980 sprechen eine deutliche Sprache. Die neue Karosserie ab Januar 1981 soll da Abhilfe schaffen. Wie gut Toyota im Rennen liegt, beweist auch der über alle Erwartungen gute Verkauf des großen Crown-Sechszylinders. Das Jahreskontingent von 800 Wagen für 1980 ist bereits verkauft (Crown-Test im nächsten Heft).

Auch Mazda möbelt bald den sportlichen RX-7 auf, obwohl dies für den deutschen Markt – immerhin 1537 Zulassungen von Januar bis September 1980 – noch nicht nötig gewesen wäre. Der Zweischeiben-Wankelmotor bekommt eine Leistungsspritze: von 77 kW (105 PS) auf künftig 85 kW (115 PS). Es bleibt aber beim Vergasermotor; der schon so lange erprobte Wankel-Einspritzer ist offenbar noch nicht serienreif.

## MITSUBISHI

### Erster Japaner mit einem Turbo-Diesel

- Zulassungen Januar bis September 1980 ..... **32006**
- Marktanteil ..... **1,7%**
- Zulassungsziel für 1980 ..... **42000**
- Zahl der Händler ..... **730**



**Motor des Galant 2.3 D: Turbo-Diesel für 18490 Mark**

| Modell | Zylinder | Hubraum cm³ | Leistung kW (PS) | Gänge | Länge cm | Spitze km/h | Richtpreis(e) DM |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Colt 1200 GL | 4 | 1235 | 40 (55) | 4 | 379,0[1] | 147 | 10790/11290 |
| Colt 1400 GLX | 4 | 1400 | 51 (70) | 2 x 4 (A) | 379,0[1] | 153 (148) | 11690/12190[2] |
| Colt 1400 GT | 4 | 1400 | 51 (70) | 2 x 4 | 389,5 | 153 | 11990 |
| Lancer 1200 GL | 4 | 1235 | 40 (55) | 4 | 422,5 | 143 | 11690 |
| Lancer 1400 GLX | 4 | 1400 | 50 (68) | 4 (A) | 422,5 | 153 (148) | 12790/13590[2] |
| Lancer 1600 GSR | 4 | 1570 | 60 (82) | 5 | 422,5 | 160 | 13490 |
| Celeste 1600 ST Coupé | 4 | 1570 | 54 (73) | 4 | 411,5 | 160 | 12390 |
| Celeste 2000 GSR Coupé | 4 | 1981 | 77 (105) | 5 | 411,5 | 175 | 13690 |
| Galant 1600 GLX Limousine | 4 | 1570 | 55 (75) | 4 | 447,0 | 158 | 13790 |
| Galant 2000 GLS Limousine | 4 | 1981 | 75 (102) | 5 (A) | 447,0 | 173 (168) | 15690/16590[2] |
| Galant 2300 GLX Turbo D | 4 | 2325 | 62 (84) | 5 | 447,0 | 155 | 18490 |
| Galant 1600 GL Kombi | 4 | 1570 | 55 (75) | 4 | 442,0 | 153 | 14390 |
| Galant 2000 GLX Kombi | 4 | 1981 | 75 (102) | 5 | 442,0 | 168 | 15990 |
| Sapporo 2000 GSR Coupé | 4 | 1981 | 82 (112) | 5 | 452,5 | 181 | 17790 |
| Sapporo 2000 GLS Coupé | 4 | 1981 | 75 (102) | A | 452,5 | 168 | 18690 |

[1] Länge des Viertürers: 389,5 cm; [2] Richtpreis mit Automatik. A = Automatik.

## Mazda hält am Wankelmotor fest

Die Zielrichtung des 81er Modells ist klar: weniger Verbrauch, etwas bessere Beschleunigung, dazu komfortableres Fahren (verbesserte Hinterachse) und ein geänderter Bug. Mazda erhofft für 1981 einen deutschen Verkauf von etwa 2000 Stück des nach wie vor einzigen Wankel-Serienwagens der Weltproduktion – wahrlich keine Utopie.

Obwohl der Geländewagen-Verkauf in Deutschland eher rückläufig ist, blickt Verkaufs- und Marketing-Direktor Harald Wulff beim komplett neuen Datsun Patrol ziemlich optimistisch in die Zukunft: Er visiert für 1981 einen Absatz von 1500 bis 2000 Stück an. Dafür sprechen neben der sachlichen Karosserie und robusten Mechanik die angepeilten Richtpreise:

- mit kurzem Radstand als „Hardtop" 24000 Mark mit Benzin- und 26000 Mark mit Dieselmotor
- mit langem Radstand und vier Türen als „Station Wagon" 28000 Mark mit Benzin- und 30000 Mark mit Dieselmotor.

# Immer neue Japaner

Diese Richtpreise gewinnen an Attraktivität, wenn sie etwa mit den Festpreisen des Mercedes G verglichen werden. Dort beginnt das Angebot mit dem offenen 240 GD für 33052,50 Mark und reicht nach oben bis zum 280 GE als „Station-Wagon" für 46273,50 Mark mit Serienausstattung.

Gewiß kann es der Datsun Patrol im technischen Raffinement nicht ganz mit dem Mercedes G aufnehmen, in der Robustheit bei schwierigstem Geländebetrieb aber ganz gewiß. Und jeder Patrol hat die gerade im Gelände notwendige Servolenkung serienmäßig, während sie etwa für den Mercedes 240 GD stolze 1141,30 Mark Aufpreis kostet.

Der Datsun Patrol hat – im Rahmen des deutschen Gesamtmarkts von rund 20000 Wagen

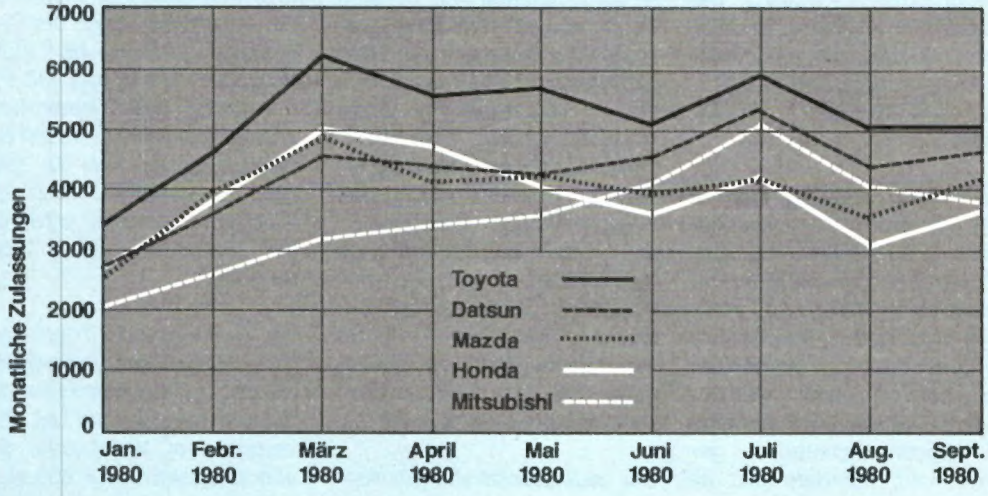
## Neuer Datsun-Geländewagen

– auch deshalb gute Chancen, weil der Iltis von VW viel zu teuer und der Land Cruiser von Toyota in mancher Hinsicht veraltet ist. Der neue Patrol bedrängt preislich auch den Chevrolet Blazer und Ford Bronco.

Obwohl Toyota seit Sommer 1979 wieder klar die Liste der japanischen Importfirmen anführt, hat es der Corolla noch nicht geschafft, Spitzenreiter zu werden. Die Reihenfolge der 10 Bestseller von Januar bis einschließlich September 1980:

1. Honda Accord .... 20941
2. Toyota Corolla ... 17762
3. Mazda 626 ..... 16254
4. Mitsubishi Colt ... 15870

## So verkaufen sich die Japaner




## HONDA

### Jetzt vier Modellreihen mit nur zwei Motoren

- Zulassungen Januar bis September 1980..... 35026
- Marktanteil ..... 1,8%
- Zulassungsziel für 1980 ..... 44000
- Zahl der Händler ..... 601

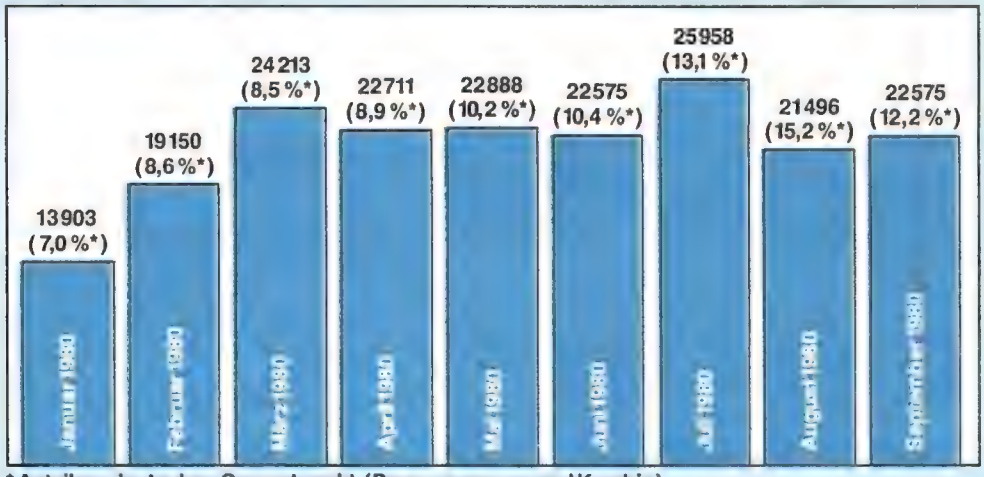
Quintet: klares Cockpit

Quintet: serienmäßig mit geteiltem Rücksitz

| Modell | Zylinder | Hubraum cm³ | Leistung kW (PS) | Gänge | Länge cm | Spitze km/h | Richtpreis(e) DM |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Civic 1300 | 4 | 1326 | 33 (45) | 4 | 376,0 | 135 | 10533 |
| Civic 1300 SL | 4 | 1326 | 44 (60) | 5 (A) | 383,0 | 150 (140) | 11383/11933[1] |
| Civic 1300 SL Hatchback | 4 | 1326 | 44 (60) | 5 (A) | 383,0 | 150 (140) | 12083/12633[1] |
| Civic 1300 SLW (Kombi) | 4 | 1326 | 44 (60) | 5 | 399,5 | 150 | 12883 |
| Accord Hatchback | 4 | 1590 | 59 (80) | 5 | 412,5 | 160 | 14598 |
| Accord EX Hatchback | 4 | 1590 | 59 (80) | 5 (A) | 412,5 | 160 (152) | 15588/16188[1] |
| Accord Limousine | 4 | 1590 | 59 (80) | 5 | 434,5 | 160 | 15582 |
| Accord EX Limousine | 4 | 1590 | 59 (80) | 5 (A) | 434,5 | 160 (152) | 16572/17172[1] |
| Prelude | 4 | 1590 | 59 (80) | 5 (A) | 409,0 | 162 (152) | 16556/17156[1] |
| Quintet | 4 | 1590 | 59 (80) | 5 (A) | 411,0 | 162 (152) | nicht bekannt |

[1] Richtpreis mit Automatik. A = Automatik; Lieferbeginn des Honda Quintet in Deutschland: Mitte November 1980.

## So stiegen die Marktanteile der Japaner




*Anteil am deutschen Gesamtmarkt (Personenwagen und Kombis)

## SUBARU

### Neue Allrad-Limousine aus Japan

Die Deutsche Subaru in 6430 Bad Hersfeld (Postfach 120, Tel. 06621/3053) hat gerade damit begonnen, im Bundesgebiet ein Händlernetz aufzubauen. Geplant sind rund 150 Stützpunkte bis Ende 1981.

4 WD: 4-Wheel-Drive

Zuschalten des Hinterradantriebs mit dem Hebel rechts

Neben der viertürigen Limousine kommen Kombi-Coupé und Kombi

5. Datsun Cherry ... 15527
6. Mazda 323 ..... 11990
7. Datsun Sunny ..... 9994
8. Honda Civic ..... 9515
9. Mitsubishi Lancer .. 9329
10. Toyota Starlet ..... 8554

Diese Zulassungszahlen lassen sich erst bewerten, wenn sie denen anderer Ausländer gegenübergestellt werden. Mehrere Modelle verkaufen sich deutlich besser als das gesamte Programm so renommierter Firmen wie Alfa Romeo oder Volvo. Für den Rest des Jahres 1980 und erst recht für 1981 ist zu erwarten, daß die Liste der zehn japanischen Spitzenreiter noch einmal kräftig umgestoßen wird. Der Corolla könnte ebenso ganz nach vorn rücken wie der neue Mazda 323; der Datsun Bluebird kann ebenso unter die ersten Zehn kommen wie der Mitsubishi Galant.

Wie argwöhnisch alle Aktivitäten der Japaner von deutschen Firmenchefs beobachtet werden, zeigen die zahlreichen Interviews in jüngster Zeit (VW-

## Honda Accord als Nummer eins

Chef Toni Schmücker im „Spiegel": „Die Japaner haben einen Vorteil in den Herstellungskosten von 20 Prozent") und auch der Kampf hinter den Kulissen wegen der nächsten Frankfurter Automobil-Ausstellung im September 1981.

Nachdem alle Japaner zusammen in der Halle 5a bei der letzten Ausstellung mit großen, gut gestalteten Ständen mehr als attraktiv für fast eine Million Besucher waren, sollen sie zum Herbst 1981 etwas von dem Hauptanziehungspunkt – den großen deutschen Firmen in Halle 5 – verdrängt werden. Manche Importfirmen bleiben jedoch in der Haupthalle, obwohl sie gerade gegenüber Toyota, Datsun, Mazda, Honda oder Mitsubishi im Marktanteil klein, wenn nicht sogar ganz klein geworden sind.

*Engelbert Männer*

**Auto ZEITUNG**

Auto-Zeitung, 23. 1. 80

„Es klingt unglaublich: Der Franzose entpuppte sich in diesem Vergleich als das handlichste, behendeste – kurz sportlichste Automobil. Dank der direkten Lenkung, der guten Übersichtlichkeit und dem agilen Motor läßt der 505 seine Ausmaße vergessen. Der PEUGEOT fährt sich spielerisch leicht. Mit günstigen Kraftstoffkosten kann der Einspritz-PEUGEOT natürlich ebenso glänzen wie mit der geringen Kfz-Steuerlast . . ."

**OSNABRÜCKER ZEITUNG**

Neue Osnabrücker Zeitung, 1./2. 3. 80

„Der 1995 ccm-Leichtmetallmotor leistet 110 PS und bietet durch einen fünften als Spardose ausgelegten Gang auch entsprechende Wirtschaftlichkeit. Einspritzanlage (Bosch-K-Jetronic), Transistorzündung und eine obenliegende Nockenwelle steigern die Leistungsausbeute . . ."

**kicker**

Kicker-Sportmagazin, 21. 4. 80

„Als besonders empfehlenswert darf man den Einspritzmotor (110 PS) bezeichnen, der für sehr gute Fahrleistungen sorgt, schnell im Antritt ist und nicht zu viel Treibstoff konsumiert . . ."

**OBERPFÄLZER NACHRICHTEN**

Oberpfälzer Nachrichten, 19. 4. 80

„Genau 11 Liter Super je 100 km bei schärfster Autobahnfahrt, ein etwa gleicher Wert bei überwiegendem Stadtverkehr und sogar immer weniger als neun Liter bei durchaus flotter Überlandfahrt sind Werte, die sich im Vergleich zum Angebot an Leistung und Komfort unbedingt sehen lassen können . . ."

**MOTOR REISE REVUE**

Motor-Reise-Revue, 3/80

**„Auch die anderen Motoren im 505-Angebot, vom altbekannten 69 kW/96 DIN PS Doppelvergaser-Triebwerk bis zum 2,3 Liter-Diesel mit 51 kW/70 PS, zeichnen sich durch niedrigen Verbrauch aus – einen Vorteil, den die Franzosen ihren Autos seit langem anerzogen haben, weil man dort schon seit Jahren die Benzinpreise kennt, an die wir uns erst noch gewöhnen müssen . . ."**

**BERLIN VERKEHR**

Berlin-Verkehr 5/80

„Wir fuhren den PEUGEOT 505 TI. Geräumige, komfortable Limousine, sehr guter Federungskomfort, leiser, dennoch leistungsstarker Motor. Zudem erwies sich der 110 PS starke Vierzylinder als recht maßvoll im Umgang mit dem heutzutage so kostbaren Kraftstoff. 11,9 l Super/100 km können für ein Automatikfahrzeug dieser Größenordnung als durchaus angemessen gelten . . ."

# Das Wirtsch
# PEUGEOT 50

RIAS BERLIN

**Motor-Notizen, RIAS-Treffpunkt, 5. 2. 80**
**„Kraftübertragung durch ein Fünfganggetriebe, das im fünften Gang die Drehzahlen spürbar reduziert, was dem Verbrauch zugute kommt: weniger als 9 Liter Super auf 100 km im Überlandverkehr, um die 13 Liter in der Stadt . . .“**

CAMP

CAMP, 1/80

„PEUGEOT 505 STI – Er ist ein bequemes, spritziges, schnelles und geräumiges Familienfahrzeug. Die Fahreigenschaften lassen auch mit einem Hänger am Haken keine Wünsche offen. Der Einspritzmotor des STI hat hervorragende Leistungen und verkonsumiert dabei nicht übermäßig viel Benzin . . .“

BILD HAMBURG

**Bild, 4. 9. 79**
**„Nach 10.000 Test-Kilometern quer durch Europa zeigte es sich: Der 505 ist ein sehr schneller Reisewagen und eine Sparbüchse in einem . . . Das verbrauchte der PEUGEOT: Landstraße (Tempo 100) = 9,0 l Super/100 km. Autobahn (Tempo 130) = 10,5 l . . . Stadtverkehr = 12,6 l . . . Nicht ein einziges Mal gab es eine Panne. Der 505 lief zuverlässig wie ein Uhrwerk . . .“**

Nordwest-Zeitung

Nord-West-Zeitung, 17. 5. 80
„PEUGEOT 505: Europa-Modell mit viel Kultur. Spitzenfahrzeug in der Zwei-Liter- Klasse.

Erfreuliche Verbrauchswerte bei allen Versionen. Man kann einen Fahrbericht über den 505 GR nicht schließen, ohne zu den Bremsen und zum Fahrverhalten etwas gesagt zu haben: das Prädikat 'Excellent' ist nicht übertrieben . . .“

Frankfurter Rundschau

Frankfurter Rundschau, 19. 5. 79
„505 Einspritzer für Deutschland besonders interessant. Der Einspritzermotor ist aber nicht nur wegen seines wunderschön weichen Laufes erstrebenswert. Die TI-Version wird gleichzeitig mit einem Fünfganggetriebe geliefert, das zusammen mit der enormen Motorelastizität hervorragende Verbrauchseinsparungen erlaubt . . .“

ADAC motorwelt

**ADAC Motorwelt, 11/79**
**„Und wie steht es mit dem Gegenwert? Bei Berücksichtigung aller Details ist es der PEUGEOT, der mit insgesamt ausgewogenen Eigenschaften die Nase vorn hat . . .“**

**Vergleichen Sie einmal die Technik, die Ausstattung, den Verbrauch und nicht zuletzt den Preis der PEUGEOT 505- Modelle mit den Wettbewerbern. Der beste Weg dazu: Vereinbaren Sie eine Probefahrt bei Ihrem nächsten PEUGEOT-Vertragshändler. Finanzierung oder Leasing durch die PEUGEOT-Hausbank.**
**Ihr PEUGEOT-Vertragshändler berät Sie.**

6 JAHRE Gegen Durchrostung GARANTIE

# aftswunder.

# 5.

| Modelle | ccm | kW (DIN PS) | Verbrauch l pro km, (DIN 70030): | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | bei konstant 90 km/h | bei konstant 120 km/h | Stadtzyklus |
| 505 TI/STI | 1995 | 81 (110) | 7,4 S | 9,3 S | 13,1 S |
| 505 TI/STI Automatik | 1995 | 81 (110) | 8,0 S | 10,6 S | 12,2 S |
| 505 GR/SR | 1971 | 71 (96) | 7,1 S | 9,1 S | 11,3 S |
| 505 GR/SR Automatik | 1971 | 71 (96) | 8,0 S | 10,4 S | 10,9 S |
| 505 GRD/SRD | 2304 | 51 (70) | 6,4 D | 9,0 D | 8,7 D |
| 505 GRD/SRD Automatik | 2304 | 51 (70) | 6,9 D | 9,8 D | 8,4 D |

Abb.: 505 STI mit Sonderausstattung: Leichtmetallfelgen und Reifen 185/70 SR 14 (Aufpreis).

PEUGEOT
Bekenntnis zur Qualität

Neunsitzer Mitsubishi L 300

# Familientransporter

Toyota hat mit dem Hiace bewiesen, daß sich kleine Transporter und Busse aus Japan in Deutschland gut verkaufen lassen. Mitsubishi folgt mit dem L 300, der als neunsitziger Kleinbus, als Transporter für 865 Kilogramm Zuladung und als Fahrgestell mit Führerhaus – für Sonderaufbauten – geliefert wird. Die Preise sind auch gegenüber VW und Ford absolut konkurrenzfähig: Transporter für 13990 Mark, Kleinbus für 15590 Mark.

Neun Sitze auf genau vier Meter Länge – eine so gute Raumausnutzung macht dem Mitsubishi L 300 keiner nach. Der Toyota Hiace ist immerhin 34 Zentimeter länger. Im Vergleich zum Colt-Viertürer ist der L 300 nur 10,5 Zentimeter länger. Der Vierzylinder-Benzinmotor, eine gedrosselte Version des Lancer 1600-Triebwerks, ist hinter der Vorderachse eingebaut. Lobenswert ist die Serienausstattung: Schiebetüren auf beiden Seiten, umklappbare Rücksitze und große Heckklappe mit zwei Gasdruckhebern.

Der Start des Mitsubishi L 300 am deutschen Markt war gut: 853 Neuzulassungen in nur drei Monaten. Für 1981 halten die Marktplaner einen Absatz von 3000 Stück für möglich.

**Neun Sitze auf vier Meter Länge: Mitsubishi Kleinbus**

## Technische Daten

### Mitsubishi L 300

- **Motor:** Vierzylinder-Otto-Reihenmotor mit obenliegender Nockenwelle, Wasserkühlung; Hubraum (effektiv) 1597 cm³, 48 kW (65 PS) bei 5000/min, 117 Nm bei 3000/min, Verdichtung 8,5 für Normalbenzin, Fallstrom-Registervergaser, Batterie 45 Ah, Generator 560 Watt.
- **Kraftübertragung:** Vierganggetriebe mit Mittelschaltung, Antrieb auf die Hinterräder.
- **Fahrwerk:** vorn Querlenker, Schraubenfedern, Stabilisator, hinten Starrachse an Längsblattfedern; vorn Scheibenbremsen, hinten Trommelbremsen, Bremskraftverstärker und -regler, Reifen 175 SR 14 (Bus), 175 R 14 C (Transporter) auf Rädern 5 J x 14.
- **Maße:** Länge 400,0 cm, Breite 169,0 cm, Höhe 180,0/182,0 cm, Radstand 220,0 cm, Laderaumvolumen 4,1 m³.
- **Gewichte:** Leergewicht 1140/1195 kg, Zuladung 865/750 kg, zul. Gesamtgewicht 2005/1945 kg (jeweils Transporter/Bus).
- **Spitze:** 130 km/h.

## Passat ab 14295 Mark

Der neue VW Passat (ausführliche Vorstellung in mot 22/1980) wird ab 21. November 1980 ausgeliefert, wobei allerdings nur die Vierzylinder-Modelle – einschließlich Diesel – zu den Händlern gelangen. Die Fünfzylinder-Ausführungen folgen im Januar, der Variant im Frühjahr und die zweitürigen Versionen im Sommer 1981.

Dem Grundmodell fehlt die Verbundglas-Frontscheibe. Der stark drehzahlsenkende fünfte Gang (E-Gang) ist nur bei den Fünfzylinder-Typen serienmäßig. Bei allen anderen kostet das zusätzliche Zahnradpaar, das den Verbrauch um 10 bis 15 Prozent senken soll, 405 Mark Aufpreis. Sämtliche Mo-

## Skoda-Preise

Ab 1. Oktober 1980 gab es – wie in mot 20/1980 schon angekündigt – eine Preiserhöhung für alle Skoda-Modelle. Die neuen Richtpreise:

| | |
|---|---|
| 105 S | 7200 (+250) DM |
| 105 L | 7850 (+100) DM |
| 120 L | 8150 (+200) DM |
| 120 LS | 8650 (+ 50) DM |
| 120 GLS | 8950 (+ 50) DM |

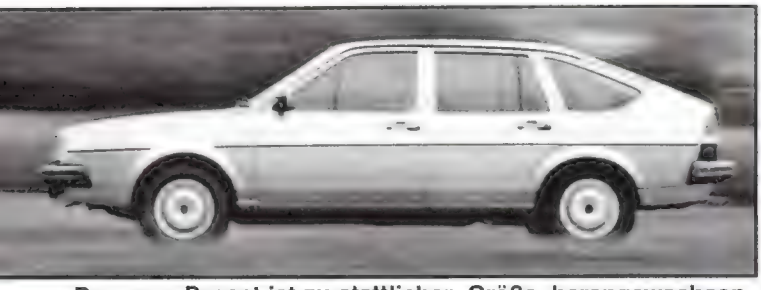
Der Skoda 105 S ist damit immer noch der billigste Wagen auf dem deutschen Markt. Außerdem gibt es kurzfristig ein Sondermodell zum kuriosen Richtpreis von 6666 Mark.

## VW Golf GTI kommt mit 85 kW (115 PS)

Auf die Herausforderung durch den neuen Ford Escort XR 3 kontert VW mit einer Leistungsspritze für den Golf GTI. Nach

delle sind jetzt mit großer Heckklappe ausgerüstet. Hier die unverbindlichen Richtpreise ab Werk:

| | |
|---|---|
| Passat 1,3 l, 40 kW | DM 14 295,– |
| Passat L 1,3 l, 40 kW | DM 15 195,– |
| Passat GL 1,3 l, 40 kW | DM 16 395,– |
| Passat D 1,6 l, 40 kW | DM 16 010,– |
| Passat LD 1,6 l, 40 kW | DM 16 910,– |
| Passat GLD 1,6 l, 40 kW | DM 18 110,– |
| Passat S 1,6 l, 55 kW | DM 14 840,– |
| Passat LS 1,6 l, 55 kW | DM 15 740,– |
| Passat GLS 1,6 l, 55 kW | DM 16 940,– |
| Passat LS 5 1,9 l, 85 kW | DM 18 050,– |
| Passat GLS 5 1,9 l, 85 kW | DM 19 250,– |
| Passat Variant 1,3 l, 40 kW | DM 14 710,– |
| Passat Variant L 1,3 l, 40 kW | DM 15 645,– |
| Passat Variant GL 1,3 l, 40 kW | DM 17 230,– |
| Passat Variant D, 1,6 l, 40 kW | DM 16 425,– |
| Passat Variant LD 1,6 l, 40 kW | DM 17 360,– |
| Passat Variant GLD 1,6 l, 40 kW | DM 18 945,– |
| Passat Variant S 1,6 l, 55 kW | DM 15 255,– |
| Passat Variant LS 1,6 l, 55 kW | DM 16 190,– |
| Passat Variant GLS 1,6 l, 55 kW | DM 17 775,– |
| Passat Variant LS 5 1,9 l, 85 kW | DM 18 500,– |
| Passat Variant GLS 5, 1,9 l, 85 kW | DM 20 085,– |



**Der neue Passat ist zu stattlicher Größe herangewachsen**

Typprüfung erreicht der Sport-Escort mit 71 kW (96 PS) eine Spitze von 180 km/h. Der Golf GTI mit 81 kW (110 PS) schafft 182 km/h. Um den Abstand wieder zu vergrößern, wird der GTI – wahrscheinlich ab August 1981 – mit 85 kW (115 PS) geliefert, die für maximal 185 km/h reichen. Das geschieht unter anderem durch Erhöhen der Verdichtung von 9,5 auf 10,0.

**Golf GTI: für 1981 mit 85 kW (115 PS) geplant**

## Computer als Steuermann

Im Internationalen Forschungs- und Entwicklungszentrum von Goodyear in Luxemburg wurde von erschreckten Besuchern ein unbemannt fahrender BMW gesichtet.

Des Rätsels Lösung: Über vorprogrammierte Fahrbefehle führt der Wagen über ein Steuerteil bestimmte Fahrmanöver aus, die zur Ermittlung von Beschleunigungsverlauf, Bremsverzögerung, Kurvenverhalten, Seitenführungskräften und Spurhaltung der Reifen erforderlich sind.

Tröstliche Meldung von Goodyear: Einen Testfahrer kann ein derartiges Versuchsfahrzeug derzeit noch nicht ersetzen. Die Test-Redaktion atmet auf...

Günther Honolka

## Oldtimer-Spekulanten

Autos sind normalerweise Verschleiß-Produkte – sozusagen „verderbliches Gut". Daran ändern auch noch so gut erdachte Prospekt-Sprüche von Langzeitwert und Unverwüstlichkeit nichts.

Wer's nicht glauben will, der muß sich spätestens dann von der Vergänglichkeit überzeugen lassen, wenn er sein Auto auf dem Gebrauchtwagenmarkt unterbringen will. Je älter – je billiger, das ist die Faustregel.

Das stimmt aber nicht immer. Seit einiger Zeit nämlich ist das Auto von der Branche der Antiquitätenhändler entdeckt worden. Und wo es um Liebhaber-Preise geht, blüht sofort die Spekulation. So wie bisher unbegreifliche Phantasiesummen für ein Stück bemalter Leinwand oder zerbrechliches Porzellan bezahlt wurden, sind auf einmal vierrädrige Antiquitäten zu Stars auf Auktionen geworden.

Dies haben geschäftstüchtige Langzeitrechner der Autobranche erkannt. Was heute noch als veraltetes Modell verschämt über die Straßen schleicht, kann morgen schon ein Bestseller auf dem Oldtimer-Markt sein. Schon gibt es Spezialisten, die Oldies konservieren, nach raffinierten technischen Systemen einmotten, um sie über Jahrzehnte hinweg dem Alterungsprozeß zu entziehen.

Am Tage X werden dann diese Raritäten aus dem Konserven-Schlaf erweckt, um von Sammlern ersteigert zu werden. Zu Picasso-Preisen – so hoffen die Spekulanten.

Favoriten für die gewinnversprechende Konservierung sind zur Zeit etwa die Flügel-Mercedes 300, Jaguar E-Type, Ro 80, Porsche Speedster – aber auch besterhaltene VW Käfer-Cabrios, die schon heute über 20 000 Mark einbringen. Wer sowas hat, sollte sich den Verkauf reichlich überlegen.

Wer weiß – vielleicht hätte ich unseren alten Fiat 500 doch nicht zum Schrottplatz bringen sollen, sondern lieber auf den Dachboden in die Mottenkiste . . .

# Von unserer Arbeit sieht

**An was denken Sie, wenn Sie am Heck eines Autos ein Typenschild mit einem „E" oder „I" sehen? Wahrscheinlich an die zusätzlichen PS, die diese Buchstaben für viele bedeuten.**
**„Benzineinspritzung" oder „Injection" bedeuten aber noch etwas viel Wichtigeres: Dieser Motor spart Kraftstoff.**

Ganz gleich, ob ein Motor warm oder kalt ist, wenig oder stark belastet wird – die Bosch-Benzineinspritzung dosiert die Kraftstoffmenge immer richtig. Dadurch wird Kraftstoff gespart.

**Bis zu 16% weniger Benzin.**

Seit 1951 bauen wir Benzin-Einspritzsysteme. Seit dieser Zeit testen wir, was sie an Kraftstoffersparnis bringen. Ein aktueller Test, durchgeführt 1979 an der Technischen Universität Wien, zeigt: Im praktischen Fahrbetrieb in der Stadt und auf der Landstraße kann ein Fahrzeug mit Benzineinspritzung gegenüber dem baugleichen Modell mit Vergaser bis zu 11% Kraftstoff sparen. Mit Schubabschaltung (Abschaltung der Kraftstoffzufuhr im Schiebebetrieb) geht die Einsparung sogar bis zu 16%.

Für die Benzineinspritzung spricht aber noch mehr. Bei hochsommerlichen Temperaturen und bei strengstem Frost startet der Motor sofort und läuft vom ersten Augenblick an rund.

Durch die Benzineinspritzung wird außerdem eine erhebliche Reduzierung der Schadstoffe im Abgas erreicht. Das ist ein konstruktiver Beitrag zum Umweltschutz.

WBL K 5 B 2 80-1

# man oft nur ein E oder I.

**Maßgeschneidert für jedes Modell.**

Es gibt kaum einen Automobilhersteller, mit dem wir nicht zusammenarbeiten. Bevor ein neuer Wagen mit einer Einspritzanlage von Bosch herauskommt, wird das Einspritzsystem in unserem „Technischen Zentrum Benzineinspritzung" auf den jeweiligen Motor abgestimmt. Auf Klima- und Kälteprüfständen wird der Motor Temperaturen von -30° bis + 70° C ausgesetzt. Auf Rollenprüfständen können Geschwindigkeiten bis zu 200 km/h „gefahren" werden.

**Über 100 Modelle mit Bosch-Benzineinspritzung.**

1951 ging die erste Bosch-Benzineinspritzung in Serie. Sie hat sich seither nahezu 7millionenmal bewährt. Wegen der vielen Vorteile – Benzinersparnis, höhere Leistung, besseres Kaltstart- und Warmlaufverhalten, Verringerung der Schadstoffe im Abgas – werden heute Autos in fast allen Klassen mit Bosch-Einspritzanlagen ausgerüstet.

Diese Autos erkennen Sie oft, ohne unter die Motorhaube zu schauen: am „E" für „Einspritzung" oder „I" für „Injection".

BOSCH

Sicherheitsauto von VW

# Passat für 1983?

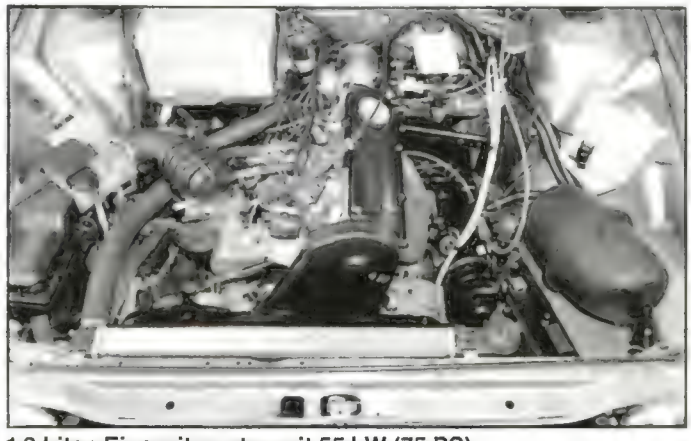
Auf der internationalen Konferenz über „Experimentier-Sicherheitsfahrzeuge" stellte VW auf der Basis des neuen Passat den „IRVW-II" vor. IR bedeutet „Integriertes Forschungskonzept", weil der Prototyp die Anforderungen an Insassensicherheit, niedrige Verbrauchs- und Abgaswerte, verringerte Geräusche und gute Fahrleistungen erfüllt.

Der 1,3 Liter-Vierzylindermotor mit der sehr hohen Verdichtung 13,0 leistet 55 kW (75 PS). Technische Besonderheiten sind elektronische Einspritzung, Antiklopfsensoren und Spezialbrennräume. Der Forschungs-VW erreicht 169 km/h Spitze, beschleunigt aus dem Stand in 15 Sekunden auf 100 km/h und hat extrem günstige Verbrauchswerte: Stadtzyklus 8,0 Liter, bei konstant 90 km/h 5,3 und bei 120 km/h 7,4 Liter auf 100 Kilometer.

Die durch Sicherheitsrahmen und Seitenholme verstärkte Karosserie wiegt vollgetankt 997 Kilo. Zu den Details gehören Türversteifungen, Kopfstützen auch hinten (mit integrierten Bremsleuchten) und Dreipunktgurte mit Gurtstrammern.

Auch durch den neu gestalteten Bug wurde zusammen mit einem großen Heckspoiler der Luftwiderstandsbeiwert auf $c_w$ = 0,33 verbessert; zum Vergleich hat der neue Serien-Passat je nach Modell 0,36 oder 0,38. Der Motor ist gekapselt und erfüllt bereits die Abgasvorschriften für 1983. Erstmals verwendet VW in dem Prototyp einen Freilauf, der sich in Fahrt beim Loslassen des Gaspedals automatisch einschaltet.

VW-Sicherheitsauto auf der Basis des neuen Passat



1,3 Liter-Einspritzmotor mit 55 kW (75 PS)

# Daumen drauf!

## Links-Blockade

*Zum hundertstenmal derselbe Ärger auf der Autobahn: das ewige Linksfahren. Unbeirrt spulen manche Autofahrer ihre Kilometer auf der Überholspur ab, ungeachtet der von hinten nahenden Schnelleren, die immer aggressiver versuchen, vorbeizukommen. „Ich bin schnell genug, der da hinten soll warten" ist die Devise der Tempobrecher. Und außerdem: Spritsparen ist die vermeintliche Legitimation für erzieherische Maßnahmen, die auch die unverbesserlichen Raser zu energiebewußtem Umgang mit dem teuren Saft zwingen soll. Egal, ob man nun sparend gleitet oder verschwenderisch hetzt; zum ewigen Linksfahren berechtigt gar nichts. Und auch die weitverbreitete Ansicht, auf dreispurigen Autobahnen sei die dritte eine „Kriechspur", ist falsch. Das Gesetz befiehlt Rechtsfahren, auch auf die Gefahr hin, daß nur ein Drängler vorbei will.* MKV

## Neue Preise für Mazda 626

Modelländerungen und verbesserte Serienausstattung bei der 626-Reihe ab November 1980 führte zu Preiserhöhungen:

| | |
|---|---|
| 1.6 Limousine | 13690 (+700) DM |
| 1.6 Coupé | 13990 (+700) DM |
| 2.0 Limousine | 14090 (+700) DM |
| 2.0 Coupé | 14890 (+500) DM |

Alle 626-Modelle haben jetzt serienmäßig Fünfganggetriebe; Automatik für die 2.0-Limousine kostet 1100 Mark Aufpreis.

## BMW-Diesel für Ford

Zwischen der BMW-Steyr Motoren GmbH in Steyr/Oberösterreich und Ford in Detroit, USA, wurde ein Vorvertrag über die Lieferung von Dieselmotoren ab 1982 unterzeichnet. Noch 1980 soll ein offizieller Liefervertrag abgeschlossen werden. Im Gespräch sind bis zu 100000 BMW-Dieselmotoren für Ford pro Jahr.

Dabei handelt es sich zunächst um einen 2,4 Liter-Sechszylinder-Diesel mit Abgas-Turbolader, dem später ein 1,8 Liter-Vierzylinder-Diesel folgen soll (ebenfalls mit Aufladung).

Das neue Motorenwerk gehört je zur Hälfte BMW und Steyr-Daimler-Puch. Das Entwicklungszentrum für Dieselmotoren in Steyr wurde bereits im Oktober eingeweiht; die Fertigstellung des ganzen Werks ist für Frühjahr 1982 geplant.

Damit Sie allen Stürmen
trotzen können...

# Iduna
# der richtige Rahmen für Ihre Sicherheit

Auch Sie können es schaffen. Mit einem Bausparvertrag. Bei der Iduna. Sie bietet günstig finanziellen Schutz. Hilft Ihnen, richtig vorzusorgen, Vermögen zu bilden oder Eigentum zu erwerben.

Sprechen Sie deshalb mit einem Sicherheitbringer der Iduna. Sie finden ihn unter Iduna im örtlichen Telefonbuch. Oder schreiben Sie an Iduna, Abteilung Information, 2000 Hamburg 36.

**IDUNA**

Altersvorsorge, Versicherungen, Bausparen und Investment.

## TELEX

**Alfa Romeo und Nissan** haben das Kooperationsabkommen im Oktober unterzeichnet. Die gemeinsame Produktion soll 1983 anlaufen. An der „Alfa Romeo e Nissan Autoveicoli S.p.A." (ARNA) mit einem Kapital von 25 Milliarden Lire werden beide Unternehmen zu je 50 Prozent beteiligt sein.

**Kuwait** will seine zehnprozentige Beteiligung an Volkswagen do Brasil um weitere zehn Prozent aufstocken. Wolfsburg ist bereit, „wenn der Preis stimmt".

**15 Polizeiwagen** fahren in Nordrhein-Westfalen mit Methanol-Benzingemisch M 15. Das Versuchsprogramm soll klären, ob M 15 als Alternativ-Kraftstoff geeignet ist.

**Einen Fahrsimulator** zur Untersuchung des Zusammenwirkens von Fahrer, Auto und Umwelt mit modernsten Methoden entwickelt die Daimler-Benz AG. Geschätzte Kosten: rund 12 Millionen Mark.

**Porsche** hat die Produktion des 924 und 924 turbo wegen der stärkeren Nachfrage – vor allem im Ausland – erhöht: von 74 auf 86 Fahrzeuge pro Tag.

**Prof. Dr. Hans Scherenberg,** ehemaliges Vorstandsmitglied bei Daimler-Benz, wurde 70. Im Ressort Forschung und Entwicklung konstruierte er die Pkw-Modelle 180, 190, 220, den 300 SL, und auch die neue Generation der Baureihe 123 ab 1976 trägt seinen Stempel.

Toyota FCX-80

Autosalon in Birmingham

# British Motor Show

Die Autoshow in Birmingham bot wenig Neues. Leyland wird im nächsten Jahr eine Reihe gründlich modifizierter Fahrzeuge vorstellen. Neue Motoren für Mini und TR 7 und leichte optische Änderungen an den Rover-Limousinen und am Jaguar XJ-S waren Hauptgesprächsthema. Neben dem überarbeiteten Rover SD1 präsentierte Leyland den mit Leder, Klimaanlage und elektrischem Schiebedach ausgestatteten Rover 3500 Vanden Plas.

Lotus zeigte den optisch modifizierten Esprit Turbo. Interessant auch der Cipher, ein zweisitziges, nur 40 PS starkes, aber 145 km/h schnelles Fiberglas-Cabrio auf der Basis des Reliant Kitten. Ab Frühjahr 1981 auch in Deutschland zu haben ist der TVR Tasmin Convertible, ein 2+2sitziges Cabrio, das von einem 2,8 Liter Ford-Sechszylinder angetrieben wird.

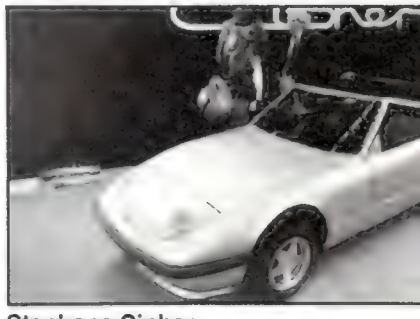
Vauxhall zeigte den Sportshatch Silver Aero, eine Designstudie auf Basis des Manta/Cavalier Kombi-Coupés. Für standesgemäßen Antrieb sorgt ein 2,4 Liter-Turbomotor, im Innenraum dominieren Leder und Velours, und die Karosserie wurde mit Spoiler, Kotflügelverbreiterungen und einer aerodynamisch günstigeren Schnauze aufgewertet.

Die deutschen Hersteller hatten – für uns – nichts Neues zu bieten. Porsche zeigte den 924 Carrera, von dem alle 75 Exemplare bereits vor Beginn des Salons verkauft waren. Die Japaner waren in Birmingham traditionell stark vertreten. Neuheiten: Subaru zeigte einen Pick-up und ein Coupé, Datsun den neuen Sunny und Daihatsu einen Elektro-Charade; Clou war der Toyota FCX-80, ein kompaktes, futuristisches Stadtfahrzeug.

TVR Tasmin Convertible

Lotus Esprit Turbo

Rover Vanden Plas


Stephens Cipher

Vauxhall Silver Aero

## BMW M1-Produktion geht zu Ende

Der Vorstand von BMW hat beschlossen, die Produktion des Superrenners M1 (204 kW/277 PS für 113000 Mark) nicht mehr fortzusetzen. Wahrscheinlich werden insgesamt rund 410 Stück gefertigt. Die Lagerbestände an M1 werden nach Auskunft von BMW-Presse-

**BMW M1: Der Traum ist aus**

sprecher Dietmar Domröse für das „ganze Jahr 1981 noch ausreichen". 400 Wagen war die Mindestzahl, um den Super-BMW nach den Sportgesetzen als „Grand Tourisme-Wagen" einstufen zu können.

## Daihatsu-Mini ab Januar 1981

Ende Januar 1981 wird der Daihatsu-Importeur, die Firma Hagen, Krefeld, den kleinen „Cuore" vorstellen: eine zwei- und viertürige Kombi-Limousine mit 547 $cm^3$-Zweizylinder-Motor und 20 kW (28 PS). Ab April 1981 soll es dieses Modell auch mit Automatik geben, ebenso den größeren Dreizylinder-Charade. In Vorbereitung ist außerdem ein Charade-Facelift: eine Neugestaltung des zerklüfteten Kühlergrills.

Zur IAA 1981 folgt Daihatsu Charmant mit Vierzylinder-Motoren von 1,3 bis 1,6 Liter Hubraum. Für Deutschland ist der 1,4 Liter-Motor mit wahrscheinlich 44 kW (60 PS) geplant, in der Limousine wie im Kombi.

Zulassungszahlen September 1980

# Herbstmanöver

Einige Platzwechsel hat der Monat September zu bieten: Zum erstenmal hat Daimler-Benz mehr Zulassungen zu verzeichnen als Ford; zum erstenmal haben die Japaner die Zehnprozent-Hürde genommen und haben einen gemeinsamen Marktanteil von 10,1 Prozent; und zum erstenmal seit langer Zeit findet sich der Ford Escort wieder in der mot-Hitliste: Der Neue kam auf Platz 16 der Bundesliga.

In der Aufschlüsselung mußte eine renommierte Importfirma Haare lassen: Citroen wurde von Datsun überholt. Der Nissan-Konzern hält damit nach Toyota den zweiten Platz unter den japanischen Autoherstellern.

In den Zulassungszahlen sind auch Modelle enthalten, die nicht einzeln aufgeführt sind; in der Gesamtzahl auch nicht genannte Marken. *MKV*

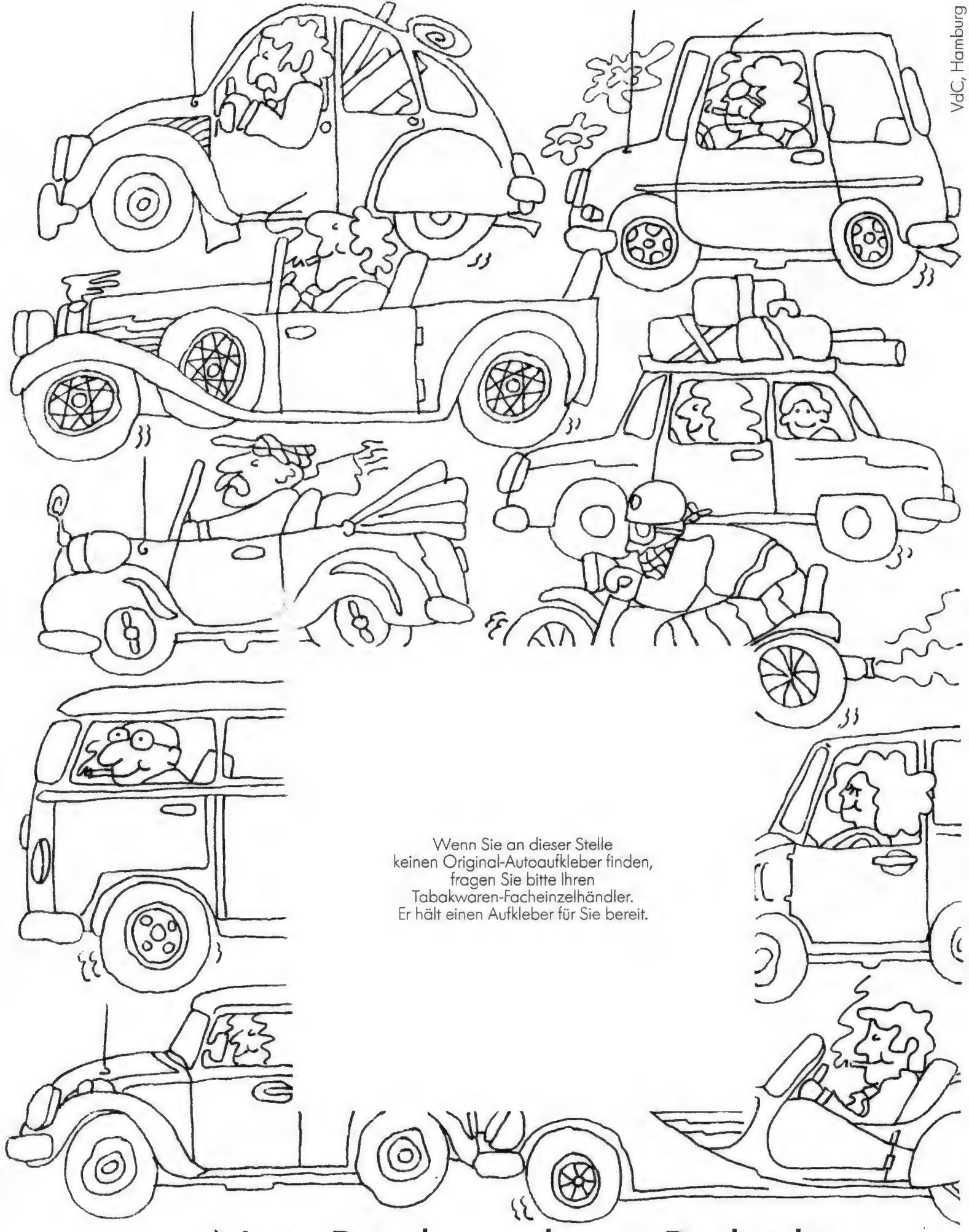
**Bundesliga**
**Die 18 Besten nach den Zulassungszahlen**

| Platz | Vormonat | Typ | Zulassungen Sept. 1980 | Zulassungen im Vormonat |
|---|---|---|---|---|
| 1 | (1) | Opel Kadett | 16790 | 10859 |
| 2 | (5) | VW Golf | 13538 | 5514 |
| 3 | (2) | Mercedes 123 D | 8329 | 7123 |
| 4 | (4) | Audi 80 | 8171 | 5560 |
| 5 | (3) | Mercedes 123 | 7765 | 7003 |
| 6 | (11) | VW Jetta | 7334 | 3637 |
| 7 | (8) | Opel Rekord | 6718 | 4735 |
| 8 | (13) | VW Polo | 6091 | 3443 |
| 9 | (7) | Opel Ascona | 5948 | 4803 |
| 10 | (10) | BMW 316-323i | 4977 | 3745 |
| 11 | (9) | VW Passat | 4435 | 4294 |
| 12 | (–) | VW Golf D | 4319 | 1848 |
| 13 | (15) | Ford Taunus | 4317 | 2910 |
| 14 | (14) | Audi 100 | 4175 | 2935 |
| 15 | (12) | Mercedes 126 | 3190 | 3494 |
| 16 | (–) | Ford Escort | 3019 | 662 |
| 17 | (17) | Ford Granada | 2980 | 2177 |
| 18 | (–) | Renault 4 | 2398 | 1840 |

| Hersteller und Typ | Marktanteil in % | Januar bis Sept. 1980 | gegenüb. Jan.–Sep. 1979 in % |
|---|---|---|---|
| **Volkswagen** | **22,0** | **422865** | **– 9,6** |
| Polo | | 53900 | – 6.4 |
| Derby | | 19197 | – 45.5 |
| Käfer | | 8132 | – 54.1 |
| Golf | | 115128 | – 35.4 |
| Golf D | | 39922 | + 13.9 |
| Jetta | | 82663 | — |
| Scirocco | | 16008 | – 40.2 |
| Passat | | 52122 | – 37.3 |
| Passat D | | 10083 | – 7.9 |
| **Opel** | **16,8** | **323534** | **– 15,3** |
| Kadett | | 147905 | + 46.5 |
| Ascona/Ascona D | | 62582 | – 32.2 |
| Manta | | 18503 | – 46.5 |
| Rekord/Rekord D | | 74783 | – 29.9 |
| Commodore | | 9059 | – 62,2 |
| Monza | | 2658 | – 57.4 |
| Senator | | 6998 | – 55.5 |
| **Daimler-Benz** | **10,3** | **198227** | **+ 5,1** |
| 123 (200–280 E/CE) | | 74485 | + 4.8 |
| 123 D (200–300 D) | | 70690 | – 0.5 |
| 123 T (Kb. 240 TD–300TD) | | 13091 | – 1.4 |
| 126 (280 S–500 SEL) | | 23997 | — |
| 107 (280 SL–500 SLC) | | 3935 | – 8.3 |
| **Ford** | **10,1** | **193876** | **– 24,3** |
| Fiesta | | 71486 | – 4.3 |
| Escort | | 13385 | – 25.9 |
| Taunus | | 54370 | – 19.1 |
| Capri | | 11394 | – 40.1 |
| Granada/Granada D | | 32622 | – 50.6 |
| **Audi** | **8,9** | **171202** | **– 14,3** |
| Audi 80 | | 116122 | – 6.7 |
| Audi 100 | | 39449 | – 36.6 |
| Audi 100 D | | 3850 | – 41.8 |
| Audi 100 Avant/Avant D | | 3070 | – 51.0 |
| Audi 200 | | 8472 | — |
| **BMW** | **5,7** | **109201** | **– 10,0** |
| 316–323i | | 66512 | – 4.5 |
| 518–535i | | 29157 | – 21.9 |
| 628 CSi–635 CSi | | 1780 | – 21.5 |
| 728i–745i | | 11467 | – 2.5 |
| **Renault** | **4,7** | **90918** | **– 14,2** |
| R 4 | | 26444 | – 6.9 |
| R 5/R 5 Alpine | | 24136 | + 16.3 |
| R 14 | | 12504 | – 23.9 |
| R 18 | | 19953 | – 29.1 |
| R 20 | | 3644 | – 52,2 |
| Fuego | | 2098 | — |

| Hersteller und Typ | Marktanteil in % | Januar bis Sept. 1980 | gegenüb. Jan.–Sep. 1979 in % |
|---|---|---|---|
| **Fiat** | **3,6** | **69580** | **– 13,7** |
| Lancia | | 3801 | + 24.9 |
| Autobianchi | | 1394 | – 19.9 |
| Panda | | 4642 | — |
| 126 | | 9088 | – 29.2 |
| 127 | | 11177 | – 4.8 |
| Ritmo | | 19474 | – 8.8 |
| 131/131 D | | 8671 | – 42.2 |
| 132/132 D | | 6341 | – 25.6 |
| **Toyota** | **2,4** | **46837** | **+ 80,2** |
| Starlet | | 8554 | + 21.5 |
| Tercel | | 4784 | + 77.8 |
| Corolla | | 17762 | + 554.2 |
| Carina | | 4899 | * |
| Celica | | 6614 | * |
| **Datsun** | **2,0** | **38827** | **+ 50,3** |
| Cherry | | 15527 | + 186.4 |
| Sunny | | 9994 | + 23.0 |
| **Citroen** | **2,0** | **38418** | **– 9,6** |
| 2 CV | | 11416 | – 1.1 |
| GS/GSA | | 11281 | – 12.8 |
| **Mazda** | **1,9** | **35608** | **+ 38,7** |
| **Honda** | **1,8** | **35026** | **+ 55,1** |
| **Mitsubishi** | **1,7** | **32006** | **+ 112,1** |
| **Talbot** | **1,5** | **29974** | **– 20,4** |
| **Peugeot** | **1,4** | **26504** | **– 21,8** |
| **Volvo** | **0,7** | **13376** | **– 32,9** |
| **Alfa Romeo** | **0,6** | **12065** | **– 37,1** |
| **Porsche** | **0,4** | **8371** | **– 15,9** |
| **Leyland** | **0,3** | **5123** | **– 45,9** |
| **Lada** | **0,2** | **4646** | **– 45,2** |
| **General Motors (USA)** | **0,2** | **4228** | **– 55,9** |
| **Suzuki** | **0,2** | **3877** | * |
| **Daihatsu** | **0,2** | **3162** | **+ 268,9** |
| **Saab** | **0,1** | **2065** | **– 10,0** |
| **Skoda** | **0,1** | **1713** | **+ 2,6** |
| **Gesamt mit Sonstigen** | | **1925778** | **– 9,1** |

Anmerkung: – = vor einem Jahr noch nicht im Programm; * = vor einem Jahr noch nicht einzeln aufgeführt. Quelle: KBA (Kraftfahrt-Bundesamt)



Wenn Sie an dieser Stelle
keinen Original-Autoaufkleber finden,
fragen Sie bitte Ihren
Tabakwaren-Facheinzelhändler.
Er hält einen Aufkleber für Sie bereit.

VdC, Hamburg

# Nette Raucher nehmen Rücksicht.

Vergleichstest

# Neuer Escort gegen drei Bestseller

**In der unteren Mittelklasse hat der neue Ford Escort den Konkurrenzkampf erheblich verschärft. Er zielt vor allem auf den VW Golf und Opel Kadett, aber auch auf die kleinen Japaner – in diesem Vergleichstest vertreten durch den Mitsubishi Colt. Eine harte Prüfung für den Ford-Neuling.**

Etwa 120000 Escort sollen 1981 auf dem deutschen Markt verkauft werden – eine Zahl, die durchaus im Bereich des Möglichen liegt. Die große Frage ist nur, wo der neue Fronttriebler seine Käufer herholt. Wenn er die Hälfte aus der Ford-Stammkundschaft abzieht, stehen pro Jahr immerhin noch stattliche 60000 Eroberungskäufe aus. Im Vergleichstest sollte geklärt werden, welche Chancen der Escort hat, der nur Schriftzüge und Markenzeichen übernahm.

Ausgewählt wurde die 1,3 Liter-Version, die schon in den ersten Verkaufswochen die meisten Interessenten fand. Mit GL-Ausstattung liegt der Richtpreis etwas unter der deutschen Konkurrenz (jeweils viertürige Kombi-Limousinen):

Mitsubishi Colt 1400 GLX . . . . . 12190 Mark
Ford Escort 1.3 GL . . . . . 14300 Mark
VW Golf GLS/1,5 Liter mit 5 Gängen . . 14745 Mark
Opel Kadett 1.3 S Berlina . . . . . 14840 Mark

Der Preisvorteil japanischer Autos von rund 20 Prozent ist auch beim Colt vorhanden. Für 500 Mark weniger ist er auch als Zweitürer zu haben, jedoch mit weniger Radstand (Außenlänge) und deutlich geringerem Knieraum im Fond. Je nach Karosserie und Ausstattung reichen die Richtpreise des Escort 1.3 von 11950 bis 15400 Mark – letzterer für den nobel ausstaffierten Ghia-Viertürer.

Auch Opel bietet beim Kadett 1.3 S eine ganze Limousinen-Palette an, Richtpreise von 12075 bis 14840 Mark (ohne SR- und Kombi-Version). VW offeriert in der offiziellen Preisliste den seit August 1980 wieder lieferbaren 1,5 Liter-Motor (vorher nur bei Automatik) zu einem Mehrpreis von 980 Mark. Gegenüber dem Basismodell gehören zum Motorpaket aber auch breitere Reifen (155 statt

Fotos: Bindar

**Die vier Testwagen auf einer alten Serpentinenstraße oberhalb des neuen Tunnels am Gardasee in Norditalien.**

MOT
Test
MOT
Test
MOT
Test
MOT
Test

145), breitere Räder (5 statt 4½ Zoll), H4-Licht, Drehzahlmesser und Bremskraftverstärker. Damit rangiert der Golf GLS/1,5 Liter von 11935 bis 14390 Mark, mit Fünfganggetriebe – seit August 1980 – von 12290 bis 14745 Mark.

Die große Tabelle auf Seite 28 gibt Aufschluß darüber, was serienmäßig vorhanden ist und welche Extras gekauft werden können. Manche Selbstverständlichkeiten – wie heizbare Heckscheibe, abblendbarer Innenspiegel, zwei Sonnenblenden und Kindersicherungen an den hinteren Türen – sind nicht extra aufgeführt. Der lange Transportweg zwingt Mitsubishi wie alle anderen Japaner, das Modellangebot möglichst übersichtlich zu halten – sonst wären bei einer Dispositionszeit von drei Monaten stets die falschen Einzelmodelle im Zentrallager oder beim Händler. Dieses System hat Vor- und Nachteile. Was vorhanden sein muß, wird ab Werk eingebaut. Beim Colt gilt dies vor allem für die einzigartige Schaltung mit zweimal vier Vorwärtsgängen, die mit einem zweiten Hebel entweder auf „Power" (Kraft) oder „Economy" (Wirtschaftlichkeit) geschaltet werden können.

Aber bestimmte Extras gibt es bei den Japanern einfach nicht – oder noch nicht. Das gilt für das gerade am deutschen Markt so gefragte Schiebedach, die Scheinwerfer-Waschanlage, den rechten Außenspiegel oder eine Kunstleder-Polsterung. Nachträglich kann nur ein Hebedach (meist aus getöntem Sicherheitsglas) eingebaut werden, was bei fachmännischer Ausführung allerdings rund 700 Mark kostet.

In vielen Dingen ist der Colt-Fahrer auf Händlerhilfe angewiesen, etwa beim Einbau einer Anhängerkupplung oder der Umrüstung auf Leichtmetallräder. Der japanische Hersteller erlaubt nach den Kfz-Papieren neuerdings auch Breitreifen 175/70; beim Testwagen fehlte noch die entsprechende Eintragung.

Bei der deutschen Konkurrenz gibt es für 70er Reifen erhebliche Aufpreis-Unterschiede: zwischen 113 Mark beim Escort und unerklärlichen 148 Mark beim Golf. VW als Masseneinkäufer müßte doch eigentlich die günstigsten Konditionen bieten.

Die GL-Ausstattung des Escort ist leider nicht so komplett wie es die Buchstaben (G)rand (L)uxe weismachen möchten. Halogenlicht und von innen einstellbarer Außenspiegel haben mit „großem Luxus" nichts zu tun, sondern sollten für 14300 Mark unbedingt serienmäßig sein. Der Drehzahlmesser – auch nicht beim Kadett, wohl aber im Colt und

## Die vier Testwagen

**Mit dem 1,3 Liter-Motor und 51 kW (69 PS) kostet der neue Ford in GL-Ausstattung 14300 Mark (ab Werk Saarlouis). Komplettpreis mit Schiebedach, Heckwischer-/wascher, Metallic-Lack und Stereoradio genau 17000 Mark.**

**Mit einem Richtpreis von 12190 Mark (ab deutschem Auslieferungslager) ist der Mitsubishi (1,4 Liter-Motor mit 51 kW/70 PS) der weitaus billigste Wagen in dieser Vierergruppe. Mit Metallic-Lack und Stereoradio beträgt der Komplettpreis 12980 Mark.**

**Ab September 1980 ist die Berlina-Ausstattung des Kadett erweitert worden: neuer Richtpreis (ab Werk Bochum) mit 1.3 S-Motor (55 kW/75 PS) 14840 Mark. Komplettpreis mit Schiebedach, Ablagefach, Metallic-Lack und Radio 16280 Mark.**

**Aufgerechneter Endpreis des Golf GLS mit 1,5 Liter-Motor (51 kW/70 PS) und Fünfganggetriebe: ab Werk Wolfsburg 14745 Mark. Komplettpreis mit Leichtmetallrädern, getönten Scheiben, Sonderlack und Stereoradio 16959 Mark.**

# Der neue Toyota Starlet S. Er ist auch als Zweitwagen ein erstklassiges Auto.

Der neue Toyota Starlet S erreicht sportliche und wirtschaftliche Werte, an denen Sie Ihre Freude haben.

Denn sein 1,2-Liter-Motor beschleunigt in einer Art, von der auch sportliche Fahrer sehr angenehm überrascht sind. Und sein serienmäßiges 5-Gang-Getriebe fördert das Temperament und zugleich die Sparsamkeit. Weil sich damit die Drehzahlen reduzieren und der Benzinverbrauch senken läßt. Gemessen nach DIN 70030 begnügt sich der Starlet S bei konstant 90 km/h mit 5,8 l Normalbenzin, bei konstant 120 km/h mit 7,8 l und im Stadtverkehr mit 8,4 l auf 100 Kilometer.

Das Fahrwerk ist sportlich abgestimmt. Breite Spur, kurze Radstand, Gasdruckdämpfer hinten und breite Reifen (165/70 SR 13) sorgen für sichere Fahreigenschaften.

Am übersichtlichen Cockpit sind sogar Drehzahlmesser und Quarzuhr serienmäßig. Drei Motorhauben-Farben sind ebenfalls serienmäßig. Ebenso Heckscheibe, Heckscheibenwischer, Stoffpolster und Teppichboden.

Testen Sie selbst, wie erstklassig Sie mit dem neuen Toyota Starlet S fahren. Er steht startklar für Sie bei rund 950 Toyota-Händlern.

**Toyota Starlet S** 1,2 Liter, 39 kW/54 PS, 148 km/h. Starlet, 1,0 Liter, 37 kW/45 PS, 142 km/h. Toyota Deutschland, 5 Köln 40.

Leichtmetallfelgen als Sonderausstattung.

TOYOTA Vertrauen Sie Ihrem Verstand

## Ausstattung und Aufpreise in Mark

| Modell | Ford Escort 1.3 GL | Mitsubishi Colt 1400 GLX | Opel Kadett 1.3 S Berlina | VW Golf GLS |
|---|---|---|---|---|
| **Ausstattung außen** | | | | |
| Frontscheibe Verbundglas | ● | ● | o. M. | 206,– |
| H4-Licht | 140,– | ● | ● | ● |
| Nebelleuchten | 229,– | N | 278,–[4] | 376,–[8] |
| Nebelschlußleuchte(n) | 54,– | N | 57,– | 376,–[8] |
| 70er Breitreifen | 113,– | N | 121,– | 148,– |
| Seitenschutzleisten | ● | – | ● | ● |
| Von innen einstellbarer Außenspiegel | 60,– | – | ● | ● |
| **Ausstattung innen** | | | | |
| Drehzahlmesser | – | ● | 262,–[5] | ● |
| Quarzuhr | ● | – | ● | ● |
| Regulierbare Instrumenten-Beleuchtung | – | – | – | ● |
| Bremskraftverstärker | 148,– | ● | ● | ● |
| Einstellbare Kopfstützen vorn | – | ● | ● | ● |
| Starre Kopfstützen vorn | ● | – | – | – |
| Kopfstützen-Polsterung | 62,– | – | – | – |
| Automatikgurte vorn/hinten | ● | – | ● | ● |
| Automatikgurte vorn/Statikgurte hinten | – | ● | – | – |
| Geteilter Rücksitz | – | ● | – | – |
| Schloß für Tankdeckel/Tankklappe | 19,– | ● | ● | ● |
| Choke automatisch (Startautomatik) | ● | ● | ● | ● |
| **Sicherheits-Extras** | | | | |
| Scheinwerfer-Waschanlage | 325,–[1] | – | 223,– | 253,– |
| Heckwischer und -wascher | 228,– | ● | ● | 225,– |
| Außenspiegel rechts | 30,– | N | 24,– | 25,–/26,– |
| Außenspiegel rechts von innen einstellbar | 90,– | – | 131,– | 46,– |
| **Wichtige Extras** | | | | |
| Fünfganggetriebe | – | ●[3] | – | 355,– |
| Automatik | – | 800,– | – | 1015,– |
| Schiebedach | 685,–[2] | N | 505,–[6] | 435,–[9] |
| Signallackierung | ● | ● | 114,– | 114,– |
| Anhängerkupplung ab Werk | N | N | 316,– | 452,–[10] |
| Kunstleder-Polsterung | 101,– | – | 97,– | 106,– |
| Stärkere Batterie | 34,– | – | 30,–/71,– | 378,–[8] |
| Stärkerer Generator | – | – | 51,– | 378,–[8] |
| **Luxus-Extras** | | | | |
| Metallic-Lack | 305,– | 190,– | 204,– | 305,– |
| Grün getönte Scheiben | 227,– | – | 152,–[7] | 479,–[11] |
| Leichtmetallräder | N | N | 403,– | 506,– |
| Elektrische Fensterheber vorn | 530,– | – | – | – |
| Zentralverriegelung | 275,– | – | – | – |

● = serienmäßig ab Werk; – = nicht lieferbar; o. M. = ohne Mehrpreis; N = Nachrüstung beim Händler. Stand der Tabellenangaben: 31. Oktober 1980.
[1] nur in Verbindung mit Stoßstangenhörnern (85,–); [2] Kurbel- und Hebedach in getöntem Glas mit verschiebbarer Sonnenblende; [3] serienmäßig 2x 4 Vorwärtsgänge (Power/Economy); [4] mit Nebelschlußleuchte; [5] mit Öldruckmesser und Voltmeter; [6] hochstellbares Vario-Dach: 385,–/460,–; [7] bronze getönt; [8] Schlechtwetterpaket: Nebelleuchten, Nebelschlußleuchte, verstärkte Batterie + Generator; [9] Kurbeldach mit Windabweiser; [10] mit verstärktem Lüftermotor; [11] einschließlich Frontscheibe Verbundglas, serienmäßig bronze getönt (auf Wunsch ohne Minderpreis mit normalem Glas lieferbar).

Golf – wird dagegen weniger vermißt. Ford liefert ihn auch nicht gegen Aufpreis.

Bremskraftverstärker und das Schloß für den Tankdeckel sind beim Escort GL weitere Dinge, um zusätzlich Geld loszuwerden. Wenn die Ausstattung korrekt verglichen wird, ist der Escort also im Endeffekt nicht billiger als Kadett und Golf. Der Testwagen war mit dem neuen Kurbel- und Hebedach ausgerüstet, das aus getöntem Sicherheitsglas besteht. Eine verschiebbare Blende verhindert lästige Sonneneinstrahlung. Zweifellos eine sehr aufwendige Lösung, mit entsprechendem Aufpreis: 685 Mark.

Das einfache Schiebedach im Kadett (für 505 Mark) und erst recht das Kurbeldach mit Windabweiser im Golf (nur 435 Mark) sind viel billiger. Am Escort-Testwagen überzeugte jedoch die saubere Verarbeitung: leichte Bedienung, absolut regendicht, nur wenig ansteigende Windgeräusche, Hebestellung des Kurbeldachs vor allem bei Regen angenehm.

Der Colt hat keine Uhr – das läßt sich noch verkraften. Indiskutabel sind jedoch die hinteren Becken-Statikgurte. Das ständige Gurtgewurstel auf dem Rücksitz stört dabei ebenso wie das umständliche Anlegen – ein krasser Minuspunkt. Lobenswert sind dagegen die Haltebänder für die Escort-Rücksitzgurte. Sie verschwinden beim Umklappen des Rücksitzes nicht am Wagenboden und müssen deshalb später nicht mühsam wieder herausgefischt werden.

Für langbeinige Fahrer ist der Kadett nahezu ideal. Kleine Personen stört dagegen die etwas tiefere Sitzposition; eine Höhenverstellung des Fahrersitzes würde da Abhilfe schaffen. Im Vergleich gefiel dagegen immer wieder die hohe Golf-Sitzposition, die gerade in der Stadt für alle Größen ein Maximum an Übersichtlichkeit und Handlichkeit bietet.

# Komm mit zur PALL MALL FILTER

Der Bundesgesundheitsminister: Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit. Der Rauch einer Cigarette dieser Marke enthält 0,9 mg Nikotin und 14 mg Kondensat (Teer). (Durchschnittswerte nach DIN)

Ford Escort: sauber gestaltetes Cockpit, viele Ablagen

Mitsubishi Colt: zweiter Hebel (Pfeil) für die Schaltung

Opel Kadett: Ablagefach rechts unten nur gegen Aufpreis

VW Golf: neues Armaturenbrett wie Jetta, viele Ablagen

Das Knickmaß vorn (vom Gaspedal bis zum Abschluß der Sitzfläche) ist bei allen Wagen praktisch gleich:

| | |
|---|---|
| Kadett | 99–112 cm |
| Golf | 99–108 cm |
| Colt | 97–107 cm |
| Escort | 96–105 cm |

Hinten (vom Auflagepunkt der Füße unter dem Vordersitz bis zum Abschluß der Sitzfläche) sind die Unterschiede etwas größer:

| | |
|---|---|
| Escort | 92–100 cm |
| Kadett | 90– 97 cm |
| Golf | 92– 98 cm |
| Colt | 88– 97 cm |

Trotz der seit August 1980 neu geformten Vordersitzlehnen (stärkere Auskehlung) ist der Golf im Knieraum vor den Rücksitzen nicht mehr konkurrenzfähig:

| | |
|---|---|
| Escort | 18–29 cm |
| Colt | 15–27 cm |
| Kadett | 15–27 cm |
| Golf | 12–21 cm |

Das Maximalmaß bezieht sich dabei auf eine noch realistische Vordersitzposition, nicht extrem in der vordersten Raste. Beim Escort wurde – auf Kosten des Verstellbereichs vorn – der Rücksitzraum für die Viermeterklasse üppig bemessen. Dafür werden besonders langbeinige Fahrer ihre Sitzschiene in der Werkstatt etwas nach hinten versetzen lassen müssen, Kosten etwa 30 Mark.

Auch in puncto Zugang zu den Rücksitzen ist der neue Ford der Klassenbeste: dank breiter Tür und reichlichem Öffnungswinkel. Im Golf stört dagegen mehr als früher der knappe Abstand zwischen Mittelpfosten und Rücksitzkante; das Einfädeln der Füße unter den Vordersitz bereitet arge Schwierigkeiten.

Die besten Sitze unter den Testkandidaten hat eindeutig der Golf: gute Körperabstützung durch Sitzfläche und -lehne, straffe und dauerhafte Polsterung und – als einziger – Gurtschlösser an den Vordersitzgestellen. Da letztere leider bei den übrigen Autos fehlen, ist kein optimales Anliegen des Beckengurts zu erreichen. Die Escort-Vordersitze sind in der Seitenführung schwächer als jene des Golf, aber etwas besser als beim Kadett.

Sehr negativ fiel in diesem Kapitel der Colt auf: Vordersitze ohne Seitenführung, viel zu kurze Lehne, schwache Verankerung der zu niedrigen Kopfstützen. Außerdem machte der Fahrersitz des Testwagens nach 8000 Kilometern schon einen recht durchgesessenen Eindruck. Auch der Colt hat einfache Gurtpeitschen, außerdem als krassen Minuspunkt nur Statikgurte hinten.

Das neue Golf-Armaturenbrett seit August 1980 (wie beim Jetta) brachte auch bei den Instrumenten klare Vorteile: übersichtliche Skalen, Tag und Nacht gut ablesbare LCD-Quarzuhr, stufenlos regulierbare Instrumenten-Beleuchtung. Letztere fehlt beim Colt, Escort und Kadett, obwohl dort die Skalen ebenfalls recht klar eingeteilt sind. Dem Colt-Fahrer bietet das Werk zwar den Drehzahlmesser gut im Blick, nicht jedoch eine Uhr.

An eine Neukonstruktion des Jahres 1980 muß angesichts so scharfer Konkurrenz ein scharfer Maßstab angelegt werden; der neue Escort erfüllt sie im Kapitel „Bedienbarkeit" nicht ganz und zeigt leider typische Anfangsmängel, die Modellpflege verlangen. Gerade im Stadt- und Kurzstreckenverkehr störte die schlecht dosierbare Kupplung, die ohne spürbaren Übergang eingreift. Die Schaltung bedarf ebenfalls der Überarbeitung: Die Schaltführung ist etwas zu weich, vor allem beim Herausnehmen des ersten und dritten Gangs sind zu große Kräfte nötig.

Der Testwagen war in diesem Punkt offenbar nicht ganz auf dem Serienstand; zwei GL-Händlerwagen, die kurz zum Vergleich gefahren wurden, ließen sich leichter und exakter

# Ucar Professional.
# Jetzt läuft sie noch länger.

# Fast schon wie Strom aus der Steckdose.

**Unterschiedliches Konzept: große Heckklappe beim Kadett (links), kürzere beim Escort**

schalten. Ein ärgerlicher Escort-Minuspunkt, der sich erst auf langen Strecken bemerkbar macht, ist die fehlende Abstützung des Gasfußes; das gilt zwar teilweise auch für den Colt, doch nicht so kraß: Beim Überwechseln vom Brems- auf das Gaspedal muß der rechte Fuß vor allem im Escort immer wieder erst Halt suchen – sonst rutscht er leicht ab. Für breite Schuhsohlen stehen Kupplungs- und Bremspedal beim Escort wie beim Colt etwas zu nahe beisammen.

Über den dünnen Kranz des Escort-Lenkrads gab es unter den mot-Testfahrern einige Diskussionen; in jedem Fall ist er sehr gewöhnungsbedürftig. Einmütig als schlecht wurde dagegen die Taste für die heizbare Heckscheibe rechts neben der Lenksäule empfunden, die meist nicht zu sehen ist. Da eine Kontrolleuchte in der Instrumentengruppe fehlt, bleiben die Heizfäden unnötig lange eingeschaltet.

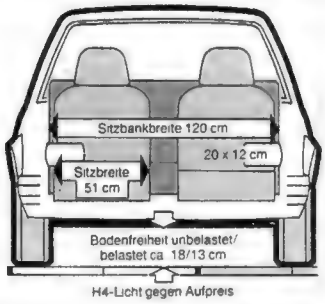
Kleine Kombi-Limousinen benötigen in aller Regel den Heckwischer; sonst ist die Rücksicht schon bei leichtem Regen in kurzer Zeit gleich Null. Colt und Kadett Berlina haben einen Wischer/Wascher serienmäßig, der Golf dagegen nicht einmal in der GL-Ausstattung.

Die Wolfsburger Aufpreistaktik ist in einem so wichtigen Sicherheitsdetail – genau wie bei Frontscheibe aus Verbundglas – wirklich nicht mehr zu verstehen. Die Nachrüstung kostet zusammen 431 Mark. Beides müßte längst vom Kraftfahrt-Bundesamt bei der Allgemeinen Betriebs-Erlaubnis (ABE) gefordert werden.

Wegen der Kombination aus Schräg- und Stufenheck mit voll auf der Scheibe anliegender Luftströmung (Werksbezeichnung: Aero-Heck) kommt der Escort ohne Heckwischer aus. Selbst bei strömendem Regen bleibt die Scheibe sauber; es bilden sich auch keine Wirbel, sofern mindestens mit 50 km/h gefahren wird. Trotzdem ist der Heckwischer auch beim Escort sinnvoll, weil er im Stand – etwa vor einer Ampel – Regen oder Schnee wegbefördert.

Das neue Fünfganggetriebe des VW Golf läßt sich hervorragend leicht und exakt schalten, trotz der zusätzlichen Ebene nach rechts für den fünften Gang. Die Colt-Schaltung verdient sich ebenfalls Spitzennoten. Beim Kadett-Testwagen störte dagegen – wie im Dauer-

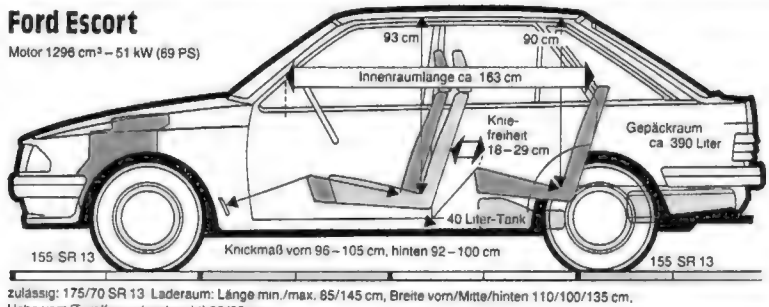
## Das bieten die Testwagen an Innen- und Gepäckraum



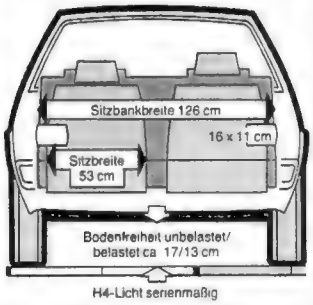

H4-Licht gegen Aufpreis

### Ford Escort

Motor 1296 cm³ – 51 kW (69 PS)



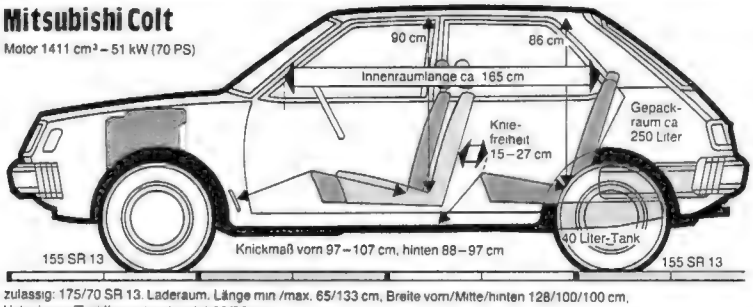

zulässig: 175/70 SR 13. Laderaum: Länge min./max. 65/145 cm, Breite vorn/Mitte/hinten 110/100/135 cm, Höhe vom/Türöffnung (senkrecht) 80/82 cm




H4-Licht serienmäßig

### Mitsubishi Colt

Motor 1411 cm³ – 51 kW (70 PS)




zulässig: 175/70 SR 13. Laderaum: Länge min./max. 65/133 cm, Breite vorn/Mitte/hinten 128/100/100 cm, Höhe innen/Türöffnung (senkrecht) 80/75 cm

**Verblüffende Übereinstimmung: die Ladekantenhöhe ist beim Golf (links) und Colt gleich**

test – wieder einmal der hohe Widerstand vor dem Einlegen des ersten Gangs. Auch nach einjähriger Produktion hat Opel dieses Kadett-Problem noch nicht in den Griff bekommen.

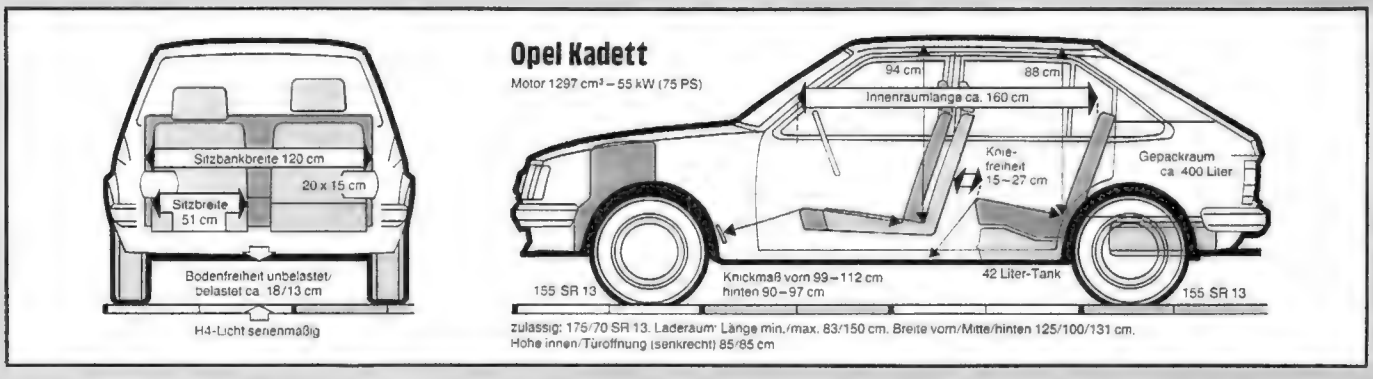
Die größten und vielseitigsten Ablagen in dieser Vierergruppe hatte der Golf GLS: Handschuhfach mit Deckel und Schloß, zwei offene Ablagen unten, ein kleines Fach in der Mitte (praktisch für die Sonnenbrille) und dazu zwei – allerdings schmale – Ablagekästen an den Vordertüren. Im Vergleich dazu sind die Türfächer beim Escort und Kadett praktischer: Sie fassen auch mal einen dicken Autoatlas. Das große Ablagefach rechts unter dem Kadett-Armaturenbrett ist sehr praktisch, kostet aber 47 Mark. Es wurde so geschickt angelegt, daß der Fußraum ungeschmälert bleibt.

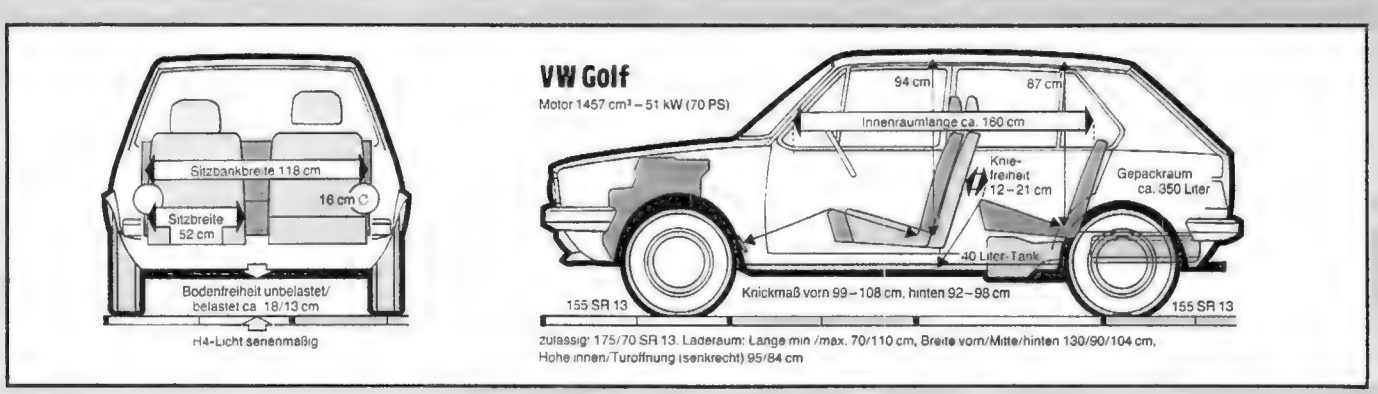
Zwei kleine Escort-Details verdienen noch Lob: Münzenklappfach rechts neben der Lenksäule und „Dokumentenfach" im Deckel des Handschuhkastens. Der Colt-Fahrer ist im Punkt Ablagen schlechter bedient: nur Handschuhfach mit Deckel, dazu offene Ablagen unter dem Armaturenbrett – aber keine Türfächer werden geboten.

Bei der Heizung/Lüftung des Escort stimmt nach mehrwöchigen Eindrücken im Oktober einfach alles; die Heizwirkung bei Minusgraden muß bei späteren Tests noch geprüft werden. In Stichworten: rasches Einsetzen der Heizwirkung, feinfühlige Dosierung, vier Luftdüsen im Armaturenbrett, leises Gebläse, gute Entlüftung des Heckraums. Auf den Golf trifft das alles auch zu, doch fehlt selbst beim neuen Armaturenbrett die Direktbelüftung in der Mitte.

Beim Kadett lassen sich die Außenluftdüsen nicht einstellen (nachteilig für die Defrostung der Seitenscheiben); das Gebläse hat nur zwei Stufen. Beim Colt setzt die Heizwirkung etwas zögernd ein, deshalb dauert die Seitenscheiben-Defrostung zu lange.

Mit dem stark abfallenden Bug und der Abrißkante am Heck läßt sich der Escort in dieser Vierergruppe am besten übersehen und rückwärts einrangieren; die hinteren Dreieckfenster ergeben eine ideale Rundumsicht. Im Vergleich fällt auf, daß vor allem die dicken hinteren Dachpfosten des Golf den Blick zurück arg behindern



# Flüsternde T
# Renault 18 Turbo.

Renault empfiehlt elf Motorenöle.

Turbo. Das ist die Welt exclusiver Technik und Leistung. Aber der Name Renault verpflichtet zu mehr.

**Leistung war nur eins der Ziele.**

Wer mehr aus der Turbo-Technologie machen will als nur Leistung, muß sie souverän beherrschen. Die Renault Turbo-Boliden in der Formel 1 haben darum mehr als nur Grand Prix-Siege errungen. Sie haben als rollende Versuchslabors die Turbo-Technologie zur bedingungslosen Serienreife gebracht. So wurde das scheinbar Unmögliche möglich: Das aufgeladene 1,6 l-Leichtmetall-Triebwerk des Renault 18 Turbo realisiert nicht nur souveräne Leistung (80 kW/110 PS – von 0 auf 100 km/h in 10,0 Sek.). Sondern vor allem auch überlegene Wirtschaftlichkeit.

**Bis zu 2 Liter/100 km weniger als andere Schnelle.**

Verbrauch nach DIN bei 90 km/h 6,4 l/100 km, bei 120 km/h 8,5 l, in der Stadt 9,8 l/100 km (Super). Das sind bis zu 2 l weniger als bei allen anderen Autos, die schneller als 185 km/h sind!

**Dynamischer Fahrkomfort, der neue Standards setzt:**

Der extrem leise Motor. Power. Aber flüsternd. Kulti-

# urbo-Power.

viertes Sportfahrwerk. Pilotsitze. Höhenverstellbares Lenkrad. Außenspiegel von innen verstellbar. 5-Gang-Getriebe. Getönte Scheiben. Breitreifen 185/70 SR 13. Alles serienmäßig.

Auf Wunsch: Breitreifen 185/65 HR 14 auf Alu-Felgen. Servo-Lenkung. Elektrischer Fensterheber vorn. Tür-Zentralverriegelung. Scheinwerfer-Waschanlage.

**Die neue Renault-Generation.**

Mit ihr verwirklicht Europas größte Auto-Marke ihre Konzeption: Dem Autofahrer Fahrzeuge an die Hand zu geben, die besser den kommenden Wirtschaftlichkeits-Erfordernissen entsprechen.

Und trotzdem den Reiz dynamischen Autofahrens erhalten.

Stellen Sie Renault auf die Probe. Der 18 Turbo erwartet Sie. Ab DM 18.500,– (unverbindliche Preisempfehlung der Deutsche Renault AG ab Auslieferungslager). Abgebildete Breitreifen 185/65 HR 14 mit Alu-Felgen auf Wunsch.

**RENAULT 18 Turbo**

– ein Minuspunkt beim Einfädeln in den fließenden Verkehr. Der Colt ist durch den abfallenden Bug und den extrem kurzen Hecküberhang (20 Zentimeter) ebenfalls sehr handlich.

Der Escort GL wird – wie erwähnt – nur für 140 Mark Aufpreis mit Halogenlicht geliefert, ein krasser Minuspunkt. Die Colt-Scheinwerfer liegen – wie oft bei japanischen Autos – in Höhlen und verschmutzen deshalb sehr schnell. Das Optimum in dieser Klasse bieten der Kadett mit rechteckigen und der Golf mit runden H4-Scheinwerfern und Halogenlicht.

Beim ersten Blick unter die Heckklappe wird klar, daß der Colt mit Abstand den kleinsten und der Kadett den größten Gepäckraum hat. Hier die Literzahlen unter der serienmäßigen Abdeckplatte (Klammerangaben nach der VDA-Norm, gemessen mit Quadern statt Ausliterung):

| | |
|---|---|
| Kadett | 400 (360) Liter |
| Escort | 390 (380) Liter |
| Golf | 350 (370) Liter |
| Colt | 250 (235) Liter |

Der Colt ist klares Schlußlicht: einen nur teilweisen Ausgleich bringt der geteilte Rücksitz, der zu einem oder zu zwei Dritteln vorgeklappt werden kann – praktisch für Transporte.

Die Laderaumlänge ist sehr unterschiedlich, gemessen bei vorgeklapptem Rücksitz (Klammerwert für die Länge des normalen Gepäckraums):

| | |
|---|---|
| Kadett | 150 (83) cm |
| Escort | 145 (85) cm |
| Golf | 110 (70) cm |
| Colt | 133 (65) cm |

Entsprechend unterschiedlich ist auch die Laderaumgröße, berechnet bis zur Unterkante der Heckscheibe:

| | |
|---|---|
| Kadett | 780 Liter |
| Escort | 760 Liter |
| Golf | 670 Liter |
| Colt | 620 Liter |

**Escort** Vordersitze mit starren Kopfstützen, Polster gegen Aufpreis, nur Gurtpeitschen; reichlich Knieraum vor den Rücksitzen.

**Colt** Enttäuschende Vordersitze mit weicher Polsterung und langen Gurtpeitschen; hinten Statikgurte mit umständlichem Anlegen und Gurtgewurstel.

Vor der mehrtägigen Vergleichsfahrt kamen alle vier Wagen mit vollem Tank und Pannenausrüstung auf eine öffentliche Waage. Das Testgewicht (in Klammern Leergewicht nach Werksangabe):

| | |
|---|---|
| Colt | 850 (860) kg |
| Golf | 860 (800–882) kg |
| Escort | 900 (810–905) kg |
| Kadett | 950 (867–912) kg |

Als einziger Wagen lag also der Kadett 1.3 S weit über der Werksangabe. Das kostete natürlich Zuladung, der Kadett ist ein allzu knapper Viersitzer:

| | |
|---|---|
| Golf | 550 kg |
| Escort | 475 kg |
| Colt | 445 kg |
| Kadett | 350 kg |

Abhilfe könnte für den Kadett eine Erhöhung des zulässigen Gesamtgewichts von jetzt 1300 auf notwendige 1350 oder gar 1410 Kilogramm wie beim Golf bringen; selbst der Escort bringt es auf akzeptable 1375 Kilogramm.

Die gebremste Anhängelast wurde in den letzten Jahren von den VW-Technikern für den Golf immer weiter nach oben getrieben. Die heutigen Werte:

| | |
|---|---|
| Golf | 1000 kg |
| Kadett | 1000 kg |
| Escort | 900 kg |
| Colt | 800 kg |

Während bei einer Begrenzung auf acht Prozent Anfahrsteigung der Golf maximal 1200 Kilogramm ziehen darf, gestatten dies weder Ford, Opel noch Mitsubishi. Allerdings liefert VW ab Werk die Anhängerkupplung nur in Verbindung mit einem verstärkten Lüftermotor für das Kühlgebläse.

Auch Ford hat für den Escort ein verstärktes Gebläse im Angebot, Aufpreis 105 Mark. Vielleicht gibt es später in einem „Caravanpaket" die Anhängerkupplung auch schon ab Werk Saarlouis, in Verbindung mit speziell abgestimmter Hin-

**Kadett** Körperabstützung der Sitzfläche nicht ausreichend, Gurtpeitschen; Rücksitzraum im ganzen überdurchschnittlich.

**Golf** Erstklassige Vordersitze mit integrierten Gurtschlössern; Knieraum vor den Rücksitzen im Konkurrenzvergleich viel zu knapp.

# Wenn Sie eine Spur *sicher*
# Der *meistgekaufte* Winter

8/80 BMZ

# er sein wollen.

# reifen. Uniroyal MS "PLUS."

Achten Sie beim Kauf Ihrer Winterreifen auf das typische Profil und den Schriftzug "PLUS" für SR und "SUPER PLUS" für HR-Ausführung.

**DER UNIROYAL WINTERREIFEN.**

UNIROYAL

Schwerarbeit für ein Foto: Colt in einer morastigen Wiese versunken

Im strömenden Regen: Reifenwechsel beim Golf

Abgeschmorte Colt-Radkappen

## Zwischenwertung nach Punkten

| Modell | Ford Escort 1.3 GL-Viertürer | Mitsubishi Colt 1400 GLX-Viertürer | Opel Kadett 1.3 S Berlina-Viertürer | VW Golf GLS/5-Gang-Viertürer |
|---|---|---|---|---|
| Grundpreis | 6 | 10 | 5 | 5 |
| Serienausstattung | 9 | 7 | 9 | 7 |
| Innenraum vorn | 9 | 8 | 10 | 9 |
| Innenraum hinten | 10 | 7 | 9 | 6 |
| Ein- und Aussteigen | 10 | 8 | 9 | 6 |
| Sitze/Gurte | 7 | 3 | 6 | 10 |
| Instrumente | 8 | 9 | 8 | 10 |
| Bedienbarkeit | 6 | 8 | 8 | 9 |
| Ablagen | 9 | 7 | 6 | 10 |
| Heizung/Lüftung | 10 | 6 | 8 | 7 |
| Sicht | 10 | 9 | 7 | 8 |
| Licht | 7 | 8 | 10 | 10 |
| Gepäck- und Laderaum | 9 | 4 | 10 | 7 |
| Zuladung | 8 | 7 | 4 | 10 |
| Anhängelast | 6 | 4 | 8 | 10 |
| **Zwischenpunkte** | **124** | **105** | **117** | **124** |

terradfederung (entsprechend dem Escort Turnier mit hoher Hecklast). Die ungebremste Anhängelast beträgt bei den deutschen Wagen zwischen 400 und 435 Kilogramm; Mitsubishi gestattet für den Colt nur Anhänger mit Auflaufbremse.

Im Kadett-Programm werden für Gespannbetrieb zwei wichtige, noch dazu preisgünstige Extras geboten: härtere Hinterradfederung für 45 Mark und Niveauregulierung der Hinterachse (mit Luftaufpumpen an der Tankstelle) für 129 Mark. Dagegen sind die verstärkten Federn und Stoßdämpfer (zusammen für 52 Mark) nur mit Einschränkung zu empfehlen; diese Ausrüstung bringt – ebenso beim Golf für 119 Mark – bei geringer Besetzung eine spürbar härtere Gesamtabstimmung, also nichts für komfortbewußte Fahrer.

Der Vollständigkeit halber sollen zum Schluß noch einige Extras angeführt werden, die in der Tabelle auf Seite 28 nicht angeführt sind. Zum Escort GL gibt es im „Touringpaket" H4-Licht, Heckwischer und -waschер sowie Nebelschußleuchte für zusammen 391 Mark. Opel liefert den Kadett auch mit SR-Sportlenkrad (57 Mark), beheiztem Fahrersitz (152 Mark) und zwei Recaro-Schalensitzen (625 Mark) – lauter Luxus-Dinge.

Wer will, kann beim Golf für Klimaanlage (1744 Mark), Sportsitze (345 Mark) oder Vierspeichen-Sportlenkrad wie seit August 1980 beim GTI (141 Mark) noch viel Geld loswerden. Die Einbaurate der Klimaanlage liegt allerdings beim Golf in Deutschland unter einem Promille. *EM*

## Im nächsten Heft:

**● Fahrleistungen ● Verbrauch ● Betriebskosten ● Ersatzteilpreise ● Straßenlage ● Geräusche und Komfort ● Verarbeitung ● Wiederverkauf ● Fahrerurteile ● Schlußwertung**

Der Bundesgesundheitsminister: Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit. Der Rauch einer Cigarette dieser Marke enthält 1,4 mg Nikotin und 21 mg Kondensat (Teer). (Durchschnittswerte nach DIN).

Test Renault 20 Diesel

# Ihm fehlen ein paar Pferde

**Der Renault 20, komfortable Kombi-Schrägheck-Limousine des französischen Staatskonzerns, ist jetzt auch in Deutschland mit einem Dieselmotor lieferbar. mot testete den R 20 GTD mit dem 47 kW starken Selbstzünder.**

Von den großen europäischen Automobilherstellern ist die Régie Renault einer der letzten, der einen Diesel-Personenwagen auf den Markt brachte. Mit dem großen Diesel will Renault in erster Linie auf dem heimischen Markt vom Dieselboom profitieren. Denn die französischen Autofahrer zahlen an den Dieselzapfsäulen umgerechnet etwa 1,08 Mark für einen Liter. Derzeit verlangen etwa sieben Prozent der dortigen Autokäufer ein Fahrzeug mit dem Selbstzünder-Motor unter der Haube.

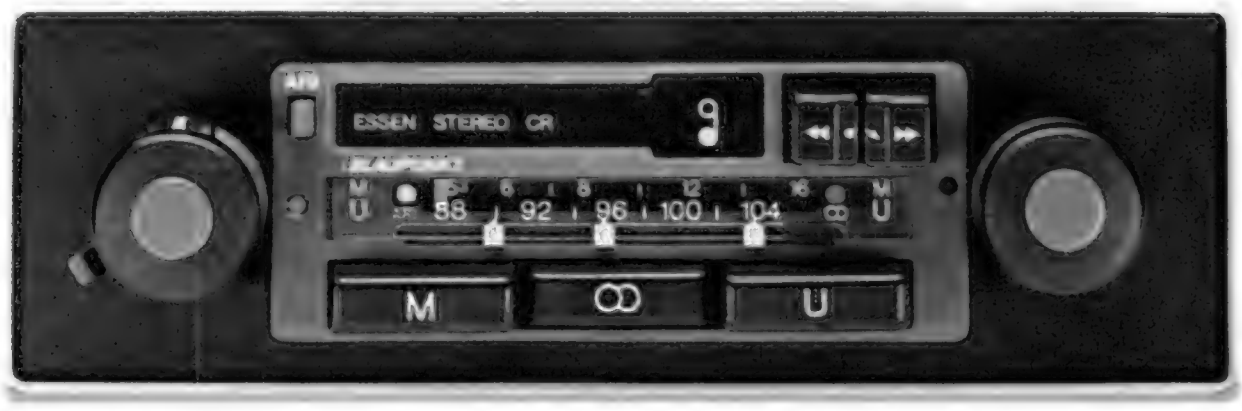
Fotos: Binder

**Bequem: neue Sitze im Renault 20**

Die Renault-Techniker entwikkelten ein modernes Dieseltriebwerk, dessen Leichtmetall-Motorblock auf dem bekannten Aggregat des R 20 TS/LS basiert. Geänderte Zylinderabmessungen und ein um 31 Millimeter erhöhter Motorblock sind die entscheidendsten Änderungen gegenüber dem Benziner. Der nach dem Vorkammerprinzip arbeitende Selbstzünder schöpft aus 2068 $cm^3$ Hubraum bei nur 4500/min seine Höchstleistung von 47 kW (64 PS). Die obenliegende Nockenwelle wird – wie beim Benziner – von einem Zahnriemen angetrieben, der beim Diesel die Verteiler-Einspritzpumpe mitzieht. Auch das von Renault genannte Trockengewicht von 150 Kilogramm ist für einen Dieselmotor erstaunlich

Lürzer, Conrad & Leo Burnett

# Das Meistverkaufte. Das Teuerste.




Der Essen Stereo CR – eines unserer bewährtesten Stereo/Stereo-Cassettenradios. Wir haben ihn weiter verbessert: brillante Höhen bis hinauf zu 14.000 Hz. Vor-/Rücklauf rastbar. Automatischer und manueller Cassetten-Ausschub. 2 x 8/9 Watt Sinus/Musik. Super-Arimat u.a.m.

Der Berlin 8000 zeigt, was wir unter perfekter Musikwiedergabe im Auto verstehen: klare Bässe bis hinab zu 40, brillante Höhen bis zu 15.000 Hz. 4 x 15/20 Watt Sinus/Musik, elektronischer Sendersuchlauf, Autoreverse, Blaupunkt SALS® (Störgeräusch-Abhängige-Lautstärke-Steuerung) Lautstärkeregelung per Gaspedal u.a.m.

*Blaupunkt. Die Nr. 1 in Deutschlands Automobilen.*
*Jedes zweite Autoradio ist ein Blaupunkt.*

**BLAUPUNKT**
**BOSCH Gruppe**

niedrig und er ist damit der leichteste seiner Klasse.

Damit die Geduld des R 20-Diesel-Fahrers nach kalten Nächten nicht übermäßig strapaziert wird, verfügt der Renault-Selbstzünder über eine Schnellglüh-Startanlage. Nach etwa fünf bis sechs Sekunden ist der ausgekühlte Diesel bei null Grad startklar.

Freilich kann auch der moderne Leichtmetall-Diesel nach dem Starten nicht verleugnen, daß soeben ein Selbstzünder seine nagelnde Arbeit aufgenommen hat. Außerdem gelangen über die relativ harte Motoraufhängung sehr starke Vibrationen in den Innenraum, die sich vor allem auf Lenkrad und Armaturen übertragen. Selbst bei warmer Maschine bleiben die Vibrationen als Begleiterscheinung erhalten.

Während der Fahrt jedoch hält sich die Geräuschentwicklung auf normalem Niveau und bei 100 km/h registrierte das Phon-Meßgerät bescheidene 69 dB (A) im fünften Gang. Überhaupt ist der moderne Leichtmetall-Diesel im Fahrbetrieb ein angenehmer Partner. Schon bei niedrigen Drehzahlen entwickelt er eine hohe Durchzugskraft, denn schon bei 2250/min fällt das maximale Drehmoment von 127 Newtonmeter an, so daß der Selbstzünder nicht auf hohe Drehzahlen angewiesen ist. So läßt sich die als Schongang ausgelegte fünfte Fahrstufe häufig nutzen, was wiederum Verbrauch und Geräuschentwicklung günstig beeinflußt.

Allerdings ist der Renault 20 GTD mit einer Leistung von 47 kW (64 PS) und einem tatsächlichen Leergewicht von stolzen 1270 Kilogramm auch für Dieselverhältnisse doch ziemlich schwach motorisiert. Von null auf 100 km/h vergingen bei den Beschleunigungsmessungen exakt 19,9 Sekunden, und 120 km/h erreichte der Diesel-Renault endlich nach 31,0 Sekunden. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit von 144,3 km/h reicht jedoch aus, die Autobahn-Richtgeschwindigkeit halten zu können.

**Übersichtlich und funktionell: Armaturenbrett**

## Renault 20 GTD: Preise • Extras • Kosten

**Richtpreise ab Auslieferungslager Brühl**

| | |
|---|---|
| Renault 20 TD | 19950 DM |
| Renault 20 GTD | 21950 DM |

**Serienmäßige Ausstattung R 20 TD (GTD in Klammern)**

● **Außen:** Frontscheibe Verbundglas (getönte Scheiben), Rückfahrscheinwerfer, Nebelschlußleuchte, H4-Licht und Seitenschutzleisten.

● **Innen** (Bedienung/Instrumente): Zweispeichenlenkrad mit Kunststoffkranz, Tacho bis 220 km/h, Tageskilometerzähler, Anzeigeskalen für Tankinhalt, Kühlmitteltemperatur und Öldruck, Kontrolleuchten für Öldruck, Ladespannung, Handbremse, Schnellstartanlage, Tankreserve, Bremsflüssigkeitsniveau; Quarzuhr; zweistufiger Scheibenwischer mit Intervallschaltung; elektrischer Scheibenwascher, (elektrische Fensterheber vorn, Außenspiegel von innen verstellbar, Servolenkung, Zentralverriegelung), dreistufiges Gebläse, Türtaschen.

● **Innen** (Karosseriedetails): Schwenkbare Sonnenblenden, rechts mit Make-up-Spiegel, Automatikgurte vorn und hinten, zusätzlich ein Statik-Beckengurt, Kopfstützen vorn, Bodenteppich, Haltegriffe vorn und hinten, Zigarettenanzünder, Handschuhfach beleuchtet und abschließbar, Türascher hinten, (Radiovorausrüstung mit Antenne), seitliche Luftdüsen, Scheinwerferhöhenverstellung von innen, Lautsprechervorrichtung in den Türen.

**Extras**

Metallic-Lack 395 DM, elektrisches Schiebedach 1080 DM, Kunstlederpolsterung 250 DM.

**Kosten**

| | |
|---|---|
| Steuer | 302,40 DM |
| Haftpflicht (Basis 100%, Tarifgebiet R 5) | 919,80 DM |
| Feste Jahreskosten mit Nebenkosten | 1870,– DM |
| Wertverlust jährlich | 4750,– DM |
| Feste Jahreskosten mit Wertverlust | 6620,– DM |
| Laufende Kosten pro 100 Kilometer | 22,40 DM |
| Monatliche Kosten ohne/mit Wertverlust bei 15000 Jahreskilometern | 436,– DM/832,– DM |
| Kosten pro Kilometer ohne/mit Wertverlust bei 15000 Jahreskilometern | 34,9 Pf/66,5 Pf |

Ist allerdings der R 20-Diesel mit fünf Personen besetzt, muß sich der Fahrer mit kleinwagenmäßigen Fahrleistungen zufriedengeben. Besonders Überholvorgänge auf Landstraßen sollten nur bei extrem guter Übersichtlichkeit in Angriff genommen werden. Ein stärkerer Motor mit einer Leistung von 55 bis 60 kW ist für den schweren R 20 deshalb dringend erforderlich – zumindest für den deutschen Markt.

Gut zur Hand liegt der Schalthebel des serienmäßigen Fünfganggetriebes, mit dem sich die gewünschte Übersetzung leicht und exakt einlegen läßt, zumal auch die Gangabstufungen gut mit dem Drehmomentverlauf des Motors harmonieren. Zu bemängeln ist lediglich die Schaltführung des Rückwärtsgangs: hier war manchmal ein zweiter Anlauf nötig.

Im Testbetrieb zeigte sich der komfortable Franzose als zeitgemäß sparsam. Im Durchschnitt mußten nach 100 km 10,3 Liter Diesel nachgetankt werden und bei zügiger Autobahnfahrt mit maximal 130 km/h gab sich der R 20 Diesel mit 8,7 Liter/100 km zufrieden. Auch der Maximalverbrauch

# Der neue Mitsubishi Galant.

## Wertarbeit ist immer gefragt.

Der neue Mitsubishi Galant 2000 GLS ist ein echtes Wertobjekt. Das beweist seine hochwertige Ausstattung ebenso wie seine hochwertige Technik: vier einzeln aufgehängte Räder, vier Scheibenbremsen und ein äußerst zuverlässiger 75 kW (102 PS)-Motor. Das beweist aber vor allem seine sorgfältige Gesamtverarbeitung. Sie bürgt für Wertbeständigkeit.

Der neue Mitsubishi Galant 2000 GLS mit fünf Gängen kostet DM 15.690,–*.

Der Mitsubishi Handler in Ihrer Nähe informiert Sie gern. Auch über den neuen Mitsubishi Galant 1600 GLX (DM 13.790,–*), den neuen Galant Turbo Diesel (DM 18.490,–*), den neuen Galant Combi (ab DM 14.390,–*), den neuen Sapporo (ab DM 17.790,–*), das Celeste Coupe (ab DM 12.390,–*), den Lancer (ab DM 11.690,–*), den Colt (ab DM 10.790,–*) und den Mitsubishi L 300, Kompakt-Bus und Kompakt-Transporter (DM 15.590,–* und DM 13.990,–*). Informationen erhalten Sie auch von der MMC-Auto Deutschland GmbH, Postfach 1166, 6090 Rüsselsheim. * Unverbindliche Preisempfehlung der MMC-Auto Deutschland GmbH, inkl. MwSt. ab Importlager

MITSUBISHI
Dauerhafte Autofreude

Äußeres Kennzeichen: GTD-Schriftzug am Heck

| Pluspunkte | Minuspunkte |
|---|---|
| ● Geräumige Karosserie<br>● Motor sparsam<br>● Guter Federungskomfort<br>● Reichhaltige Serienausstattung<br>● Verbesserte Vordersitze, reichlich Beinfreiheit | ● Mäßige Fahrleistungen, bei höherer Zuladung unzureichend<br>● Gurtschlösser nicht am Sitz<br>● Motorvibrationen im Leerlauf |

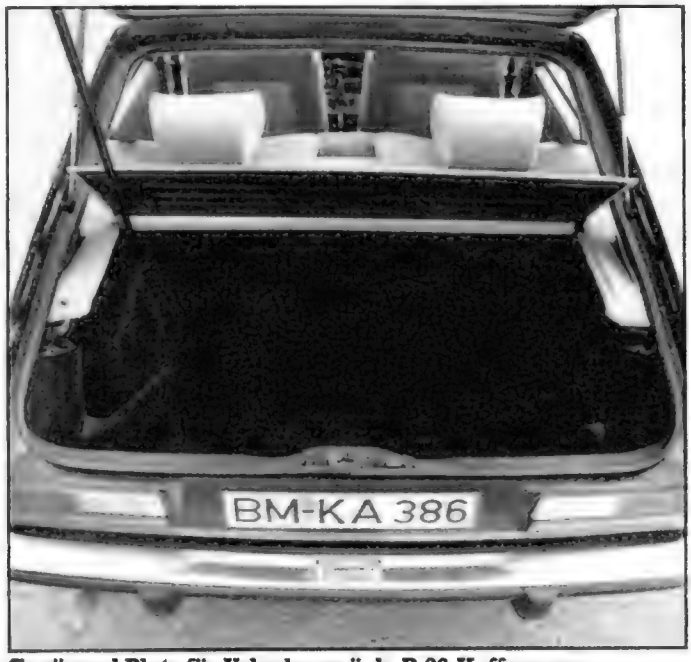
von 12,4 Liter/100 km ist für einen Diesel dieser Größenordnung noch günstig.

Neu gestaltet wurde bei den 81er R 20-Modellen der gesamte Innenraum. Das überarbeitete Armaturenbrett wirkt nicht nur stilistisch gelungener, es ist auch wesentlich funktioneller. Die Schalter und Hebel sind klar gekennzeichnet und gut erreichbar. Der Tachometer ist gut ablesbar, während die Anzeigen für Öldruck, Wassertemperatur und Dieselvorrat zugunsten einer Uhr recht klein gerieten.

Ansonsten sitzen die Renault-Passagiere in körpergerecht geformten Sitzen, die im Vergleich zu den bisherigen straffer und daher auch auf langen Strecken angenehmer sind. Der Verstellbereich der Vordersitze wird allen Ansprüchen gerecht, und zu den Vorzügen der großen Renault-Limousine zählt die üppige Beinfreiheit im Fond und der variable Kofferraum durch die umklappbaren Rücksitze. Einen noch höheren Nutzwert hätte der R 20, wären einzeln umklappbare Rücksitze installiert.

Recht umfangreich ist auch die Ausstattung der getesteten GTD-Version. Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber vorn sind ebenso serienmäßig wie von innen verstellbarer Außenspiegel und Servolenkung. Freilich vermittelt die sehr direkt übersetzte und leichtgängige Lenkhilfe nicht den gewünschten Straßenkontakt. Die Zischgeräusche beim Einschlagen sind dagegen lediglich ein unnötiger Schönheitsfehler.

Leistet 47 kW (64 PS): Leichtmetall-Dieselmotor




Genügend Platz für Urlaubsgepäck: R 20-Kofferraum

Überarbeitet haben die Renault-Techniker auch das Fahrwerk des R 20. Mit neuer Feder-/Dämpferabstimmung und geänderter Vorderachsgeometrie ist der R 20 wesentlich straffer, gehört aber nach wie vor zu den besonders komfortablen Fahrzeugen.

In Kurven zeigt der große Renault eine ausgeprägte Untersteuerneigung, bremst sich aber bei verstärktem Lenkeinschlag stark ab. Besonders auf nasser Fahrbahn schiebt er sehr stark über die Vorderräder dem Kurvenrand entgegen. Lastwechsel lassen den bescheiden motorisierten R 20-Diesel unbeeindruckt, lediglich schnelle Wechselkurven bringen die Karosserie zum Aufschaukeln. Das aufwendige Fahrwerk mit vier einzeln aufgehängten Rädern schluckt fast alle Fahrbahnunebenheiten nahezu mustergültig.

Für 21 950 Mark erhält der R 20 GTD-Käufer ein komfortables und komplett ausgestattetes Fahrzeug mit allerdings sehr mäßigen Fahrleistungen, das beim hohen Dieselpreis in der Bundesrepublik wohl ein Außenseiter bleiben wird. Und auch der einfacher ausgestattete R 20 TD für 19950 Mark dürfte an dieser Situation nur wenig ändern.

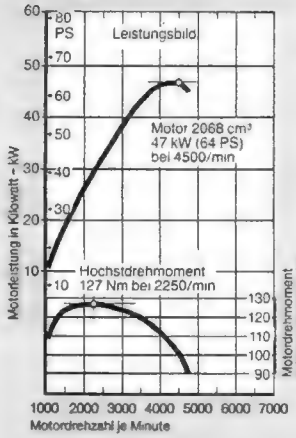
*Paul Schinhofen*

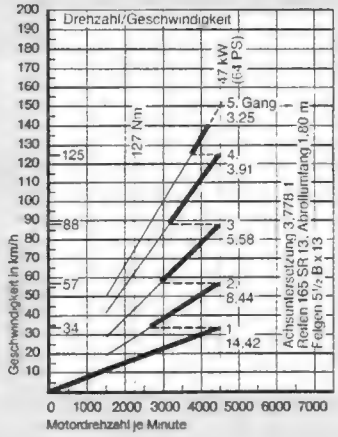
Technische Daten siehe Seite 48

November 1980. Die meisten Käufer von Lautsprecherboxen haben in der Preisklasse um 500 Mark eingekauft. Reicht das wirklich, um HiFi erstklassig zu hören? Die Antwort gibt stereoplay: Acht Boxen der beliebtesten Preisklasse mußten gegeneinander antreten. Das neue Heft sagt Ihnen, welche gut und welche schlecht sind.
November 1980. Jetzt geht's um's Prinzip: Ist ein Synthesizer-Tuner besser als ein konventionelles Gerät? stereoplay nahm fünf Empfänger in den Härtetest und kam zu überraschenden Ergebnissen.
November 1980. Gibt es den besten Cassettenrecorder der Welt? HiFi-Kenner sind überzeugt, ihn gefunden zu haben. stereoplay wollte es genau wissen. Im Testlabor stand der teuerste Cassettenrecorder der Welt. Stand da auch der beste? stereoplay gibt die Antwort.
November 1980. Stradivari lebt! Ausgerechnet einem deutschen Physiker gelang Sensationelles im Geigenbau: moderne Geigen, die wie echte Guaneris und Stradivaris klingen. Unglaublich? Dann lesen Sie mal stereoplay Nr. 11. November 1980.
Eine neue Serie: Die schönsten HiFi-Anlagen der Welt. Mit Tips zu den Berliner Jazz-Tagen. Mit der unglaublichen Geschichte aus dem Bereich der Parapsychologie: Stimmen aus dem Jenseits. Und vieles mehr ... Lesen Sie selbst! Das aktuelle Heft ist jetzt im Handel.
stereoplay.
Das internationale HiFi-Magazin.

# Renault 20 GTD: Daten und Meßwerte

## Motor




47 kW (64 PS) bei 4500/min, 127 Nm bei 2250/min, Verdichtung 21,5. Bohrung/Hub: 86/89 mm, Hubraum: Steuerformel 2054 cm³, effektiv 2068 cm³. Vierzylinder-Reihen-Viertakt-Dieselmotor vor der Vorderachse, fünffach gelagerte Kurbelwelle, obenliegende Nockenwelle mit Zahnriemenantrieb. Kühlsysteminhalt 8,4 Liter, Motorölinhalt 4 Liter mit Filterwechsel. Verteiler-Einspritzpumpe. 67 Liter-Tank vor der Hinterachse; Batterie 65 Ah.

## Kraftübertragung

Fünfganggetriebe mit hydraulisch betätigter Kupplung, Übersetzungen: 3,818 – 2,235 – 1,478 – 1,036 – 0,861, R. 3,083, Antrieb auf die Vorderräder, Übersetzung 3,778.

## Fahrwerk

Radführung vorn an Querlenkern, hinten an Längs- und Querlenkern, vorn und hinten Stabilisator und Schraubenfedern. Zahnstangenlenkung mit Servounterstützung, Übersetzung 16,4:1. Stahlgürtelreifen 165 SR 13, Testwagen Dunlop SP 4; Felgen 5½ B x 13, vorn belüftete Scheibenbremsen, hinten Trommelbremsen, Zweikreis-Servo-System, Handbremse auf die Hinterräder wirkend.

## Fahrleistungen

**Höchstgeschwindigkeit:** mot-Messung 144,3 km/h (Werksangabe 140 km/h). Messungen bei Kilometerstand 5550.

| **Beschleunigungswerte:** | | | |
|---|---|---|---|
| 0 bis 60 km/h | 7,2 s | 0 bis 120 km/h | 31,0 s |
| 0 bis 80 km/h | 12,4 s | 0 bis 140 km/h | 56,7 s |
| 0 bis 100 km/h | 19,9 s | 400 m stehender Start | 20,9 s |
| | | 1 km stehender Start | 39,3 s |

**Elastizität:** (Beschleunigung im 4. Gang, im 5. in Klammern)
50 bis 80 km/h . . 10,9 (13,9) s
50 bis 100 km/h . . 19,0 (24,1) s
50 bis 120 km/h . . 31,6 (39,2) s

**Schaltpunkte:**
Von Gangstufe 1 in 2 bei 34,7 km/h, von 2 in 3 bei 57,1 km/h, von 3 in 4 bei 90,1 km/h, von 4 in 5 bei 130,2 km/h.

**Tachoabweichungen:**

| | |
|---|---|
| Tacho 50 km/h = effektiv | 48,5 km/h |
| Tacho 100 km/h = effektiv | 95,3 km/h |

| **Innengeräusche im 5. Gang:** | | | |
|---|---|---|---|
| Leerlauf | 55 dB(A) | 100 km/h | 69 dB(A) |
| 60 km/h | 65 dB(A) | 120 km/h | 73 dB(A) |
| 80 km/h | 67 dB(A) | 140 km/h | 75 dB(A) |
| | | Spitze | 77 dB(A) |

## Wirtschaftlichkeit

**Verbrauch Dieselkraftstoff (Liter/100 km)**

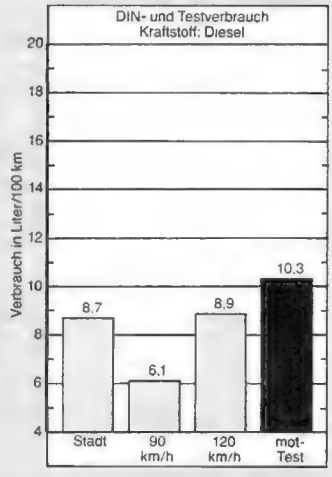
| | |
|---|---|
| zügig | 8,7– 9,9 |
| scharf | 10,2–12,4 |
| Kurzstrecke | 9,5–11,9 |
| Testverbrauch Mittel | 10,3 |
| Tankreichweite | 650 km |

**Ölverbrauch:** im Test nicht meßbar

**Wartung:** Renault-Wartungsdiagnose einmal jährlich, mindestens alle 15000 km, Ölwechsel alle 5000 km

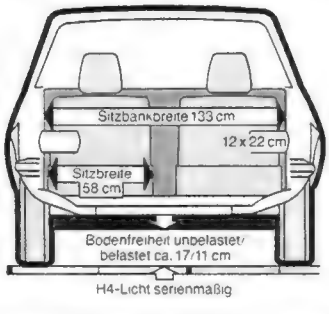
**HUK-Typklassen:** 17/22 (Voll/Teilkasko)

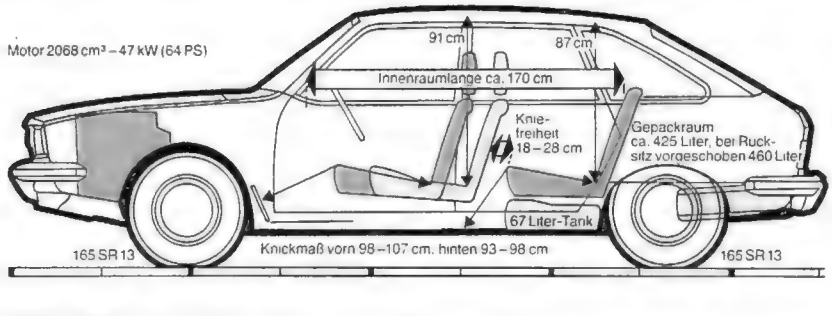
**Garantie:** ein Jahr nach Erstzulassung ohne Kilometerbegrenzung




## Maße und Gewichte

Länge/Breite/Höhe (unbelastet) 452,0/173,2/143,5 cm, Radstand 266,5 cm, Spurweite vorn/hinten 145,2/147,0 cm. Leergewicht fahrfertig/Zuladung/zulässiges Gesamtgewicht 1250/400/1650 kg. Leergewicht des Testwagens vollgetankt/tatsächliche Zuladung 1270/380 kg. Anhängelast gebremst/ungebremst 1200/625 kg. Lenkradumdrehungen Anschlag/Anschlag 2,7 (Servolenkung), Wendekreis links/rechts 12,0/12,2 m, Spurkreis links/rechts 11,2/11,4 m. Karosserieschwingzahlen vorn/hinten: 72/84 je Minute.




Technische Daten: R. Boss, P. Schinhofen; Zeichnungen: J. F. Drkosch

HiFi · Video · CarFidelity

# FISHER

*The first name in high fidelity*

# FISHER CarFidelity = Echte High Fidelity im Auto in Leistungsstufen von 12 bis 100 Watt Sinus

**62**
**Watt Sinus**

**100**
**Watt Sinus**

**12**
**Watt Sinus**

**Das Programm**
Mit diesen Bausteinen lassen sich die Leistungsstufen 12, 24, 50, 62 und 100 Watt Sinus realisieren.

**6 HiFi-Lautsprecher**
für Tür- und Heckmontage – Neuentwicklungen, die die Kraft der FISHER-Verstärker umsetzen können. 6 Modelle mit Spitzenbelastbarkeit von 15 bis 100 Watt. Zwei davon mit der FISHER Neuentwicklung: Der Carbon-Metal-Membran.

**2 HiFi-Verstärker**
Mit den Leistungen von 12 und 50 Watt Sinus. Bei einem Klirrfaktor von nur 0,2 bzw. 0,03% im gesamten Leistungsbereich. Die Verstärker sind kombiniert einsetzbar. Sie können sie unter den Rücksitzen oder sogar im Kofferraum unterbringen. Es gibt keine Platzprobleme!

**3 Synthesizer-Tuner**
Mit Empfangsqualität und Bedienungskomfort in der Perfektion der Synthesizer-Technik. Auch unter den schwierigen Empfangsbedingungen im fahrenden Auto kommt jeder Sender in optimaler Qualität – quarzgenau im 50 kHz-Raster.
Weiterhin ermöglicht die Synthesizertechnik den höchstmöglichen Bedienungskomfort – bis zur vollautomatischen Sendersuche. Alle drei Modelle mit Cassettengerät.

**Ausführliche Informationen gibt der 12seitige FISHER CarFidelity-Prospekt.**
**Fordern Sie ihn an:**

FISHER HiFi Europa
Postfach 80 06 40, 8000 München 22
FISHER Austria
Johannes-Herbst-Str. 23, 5061 Glasenbach
Schweiz: Egli, Fischer + Co.,
Gotthardstr. 6, 8022 Zürich

Fotos: Schober, Werk

Neuer VW Gol: stilistisch eine Mischung aus Derby und Scirocco

Gol heißt im Spanischen Treffer oder Tor

„Bewegt mit Alkohol – aber nicht der Fahrer"

Fahrbericht neuer VW Gol

# Käfer-Killer aus Brasilien

**Im fernen Brasilien lebt der luftgekühlte Boxer bei VW noch lange weiter: Im neuen Gol mit Benzin- und Alkoholmotor treibt er die Vorderräder an. Ein Auto auch für den deutschen Markt?**

Puebla in Mexiko, 15. Januar 1981 – ein einmaliges Ereignis in der bald hundertjährigen Geschichte des Autos: Der 20millionste VW Käfer rollt vom Band. Taubaté in Brasilien, 15. Mai 1980: Vorstellung des VW Gol. Auf den ersten Blick scheinen die beiden Zahlen nichts miteinander zu tun zu haben, und doch spannt sich vom Jubiläums-Käfer zum Gol (spanisch: Treffer, Tor) ein direkter Faden.

Im Gol wurde das verwirklicht, was sich viele VW-Freunde in Deutschland schon in den 60er Jahren gewünscht hätten: Boxermotor mit Luftkühlung im Bug, der die Vorderräder antreibt. Nach den ersten Fotos war nicht unbedingt zu erwarten, daß der brasilianische Neuling eine Autoschönheit sei. Doch der persönliche Augenschein bewies das Gegenteil. Die in der Wolfsburger Stylingabteilung unter der Leitung von Herbert Schäfer entworfene Schrägheck-Karosserie ist eine Mischung aus Derby (Frontpartie) und Scirocco.

Die Gol-Abmessungen entsprechen denen des Golf, je-

# "Mein Kühler verliert keinen Tropfen. Wozu brauche ich da neuen Frostschutz?"

# "Weil der Rostschutz darin mit der Zeit müder wird."

„Sehen Sie, in so einem Kühlsystem stecken ganz viele unterschiedliche Metalle. Eisen für den Motorblock, Messing für die Leitungen, Zinn an Lötstellen oder Leichtmetall für Kühllamellen. Die vertragen sich mit Wasser wie Katz und Hund. Ohne daß Sie etwas davon sehen, würde sich im Inneren überall Korrosion einnisten. Das verhindert der spezielle Korrosionsschutz im Aral Frostschutz. Er hält allen Arten von Metallen die Korrosion vom Leibe und Ihren Kühler dicht. Im Sommer wie im Winter. Doch selbst der beste Schutz wird im Laufe der Zeit schwächer. Schon nach 2 Jahren kann er verbraucht sein und muß erneuert werden. Übrigens schreiben auch die Autohersteller einen regelmäßigen Wechsel von Kühlflüssigkeit mit Frost- und Korrosionsschutz vor."

**Ludwig Fellner von der Aral-Tankstelle am Innsbrucker Ring 153 in München.**
Einer von über 6.000 Tankstellenpartnern von Aral. Von Deutschlands Autopartner Nr. 1.

ARAL

16 80

doch gibt es in Brasilien vorerst nur die zweitürige Kombi-Limousine. Hinter den Kulissen wird unter Leitung des Entwicklungsvorstands Philipp Schmidt an der „Goleada" gearbeitet, der Gol-Modellfamilie. Federführend sind die Techniker in San Bernardo do Campo, nahe Sao Paulo, natürlich in enger Zusammenarbeit mit Wolfsburg. Zum Gol wird es später eine – auch viertürige – Stufenheck-Limousine à la Jetta ebenso geben wie ein sportliches Modell und einen Kombi. Daß der Gol bald auch auf europäischen Märkten auftauchen wird, ist wahrscheinlich; VW hat sich dafür die Bezeichnung Rio schon reservieren lassen – um eine Verwechslung zwischen Gol und Golf zu vermeiden. Könnte dieser „Stern von Rio" bald auch nach Deutschland kommen? Langfristig ausgeschlossen ist es jedenfalls nicht. Im Weltprogramm des VW-Konzerns ist der Gol als Käfer der 80er Jahre zu sehen.

**Oben: Erstmals bei VW – luftgekühlter Boxermotor und Frontantrieb. Rechts: Gol vorerst nur als Zweitürer. Unten: Armaturenbrett im typischen VW-Stil.**

Dafür spricht nicht nur die Übernahme des Boxermotors, sondern auch das überaus robuste Fahrwerk und die ungewöhnlich hohe Bodenfreiheit der Karosserie – voll beladen 14,5 statt 10,5 Zentimeter beim Golf – und die Luftkühlung. Was das Gol-Fahrwerk in Brasilien aushalten muß, zeigte eine ausgedehnte Probefahrt über übelste Stein- und Sandpisten. Es gab einige Schwierigkeiten mit einem abgerissenen Auspuff, herausspringenden Gängen, Ausfall einiger Instrumente – ein Nichts im Vergleich zu dem stundenlangen Durchschütteln von Wagen und Insassen. Der Gol bewältigte auf der Vergleichsfahrt die Pisten mindestens so gut wie die übrigen VW-Modelle in Brasilien: Käfer, Brasilia (Käfer-Technik unter anderer Karosserie) und Passat. Ein Golf aus Wolfsburg oder ein Rabbit aus Westmoreland (USA) hätten am Ende dieser Tagestour wohl nicht nur an der Federbein-Vorderachse Blessuren gezeigt.

## Ist der Gol ein Käfer-Nachfolger?

Solche Straßen-Strapazen gibt es freilich genauso in europäischen Ländern, und das nicht nur in Portugal oder Norwegen. Für Deutschland ist der Gol wegen des Käfers aus Mexiko nicht gerade vordringlich.

In Ländern, in denen mit dem Käfer schon vor einem Jahrzehnt kein Blumentopf mehr zu gewinnen war, könnte ihn VW dagegen ganz gut gebrauchen. Mit hohen Tagesstückzahlen (bald 800 Gol) und der Exportsubvention durch die brasilianische Regierung ist auch trotz des Schifftransports nach Europa ein günstiger Preis möglich – auf jeden Fall deutlich

GL 001

Wer sich der fernen Liebsten ganz nahe schreibt.
Wem die Schalterhalle nicht die Gefühle vertreibt.
Wer sich mitteilen kann, ehe die Post abgeht.
Wer das Echte liebt – der raucht Gauloises.
Würzig und unverwechselbar im Tabak.

Gauloises schmeckt mit und ohne Filter.
Die Echten aus Frankreich.

GAULOISES

Der Bundesgesundheitsminister: Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit. Der Rauch einer Cigarette enthält: Filter 0,6 mg Nikotin und 10 mg Kondensat (Teer) ohne Filter 1,2 mg Nikotin und 19 mg Kondensat (Durchschnittswerte nach DIN).

unter dem billigsten Polo und nicht höher als beim Mexiko-Käfer.

Ein Gol für 8500 Mark im deutschen Angebot würde manchen Vorbehalt gegen den Käfer-Ersatz und gegen den luftgekühlten Boxermotor vergessen lassen. Und es muß ja nicht für lange Zeit beim Käfer-Motor im Gol bleiben. Unter die Vorderhaube paßt zum Frontantrieb auch ein wassergekühlter Vierzylindermotor.

Gewiß wären bis dahin noch einige Entwicklungsaufgaben zu lösen: ordentliche Heizung, bessere Dämpfung der Motorgeräusche und eine Innenausstattung mit munteren Farben, was die brasilianischen Käufer nicht wollen. Vor Erscheinen des neuen Polo – zur Frankfurter Automobil-Ausstellung im September 1981 – wird sich wohl kein europäischer oder gar deutscher Verkauf des Gol entwickeln.

## Gute Chancen – auch in Europa

Europaweit könnte VW ihn aber gut gegen das weitere Vordringen der Japaner gebrauchen. Das gilt gerade für ein Land wie Norwegen, wo heute jedes dritte Auto aus Japan stammt. Und wenn ein Toyota Starlet von Nagoya nach Oslo preisgünstig verschifft werden kann, dann gilt dies für die kürzere Strecke von Sao Paulo/Santos nach Oslo ebenso. In Brasilien spielt der Gol schon von Monat zu Monat seine Rolle als Ersatz-Käfer immer besser.

Nicht nach Europa wird der Gol Alcool gelangen – mit Ausnahme einiger Versuchsautos. Dafür fehlen einfach die Voraussetzungen, um genügend Aethanol zu liefern. Dagegen wird in Brasilien der Marktanteil der Alkoholautos auch bei VW (Käfer, Gol und Passat) ständig größer. Dahinter steckt ein nachhaltiger Druck der Regierung, um teure Erdöleinfuhren zu sparen.

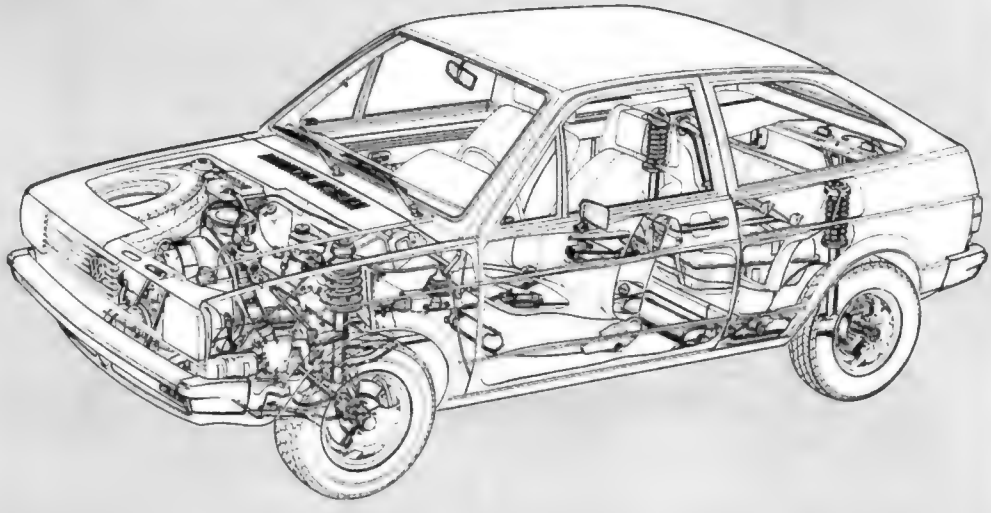
Das riesige Land hat genügend Anbauflächen für Zuckerrohr, um schon 1985 einige hunderttausend Alkoholautos zu versorgen – nur ein Prozent des fruchtbaren brasilianischen Bodens ist dafür notwendig. Bezogen auf das Bundesgebiet würde dies einem ausschließlichen Zuckerrohranbau in ganz Süddeutschland (etwa von Kassel bis zum Bodensee) entsprechen. Der Staat sorgt mit mancherlei Mitteln dafür, daß den VW-Verkäufern die Gol Alcool aus den Händen gerissen werden: kein Mehrpreis gegenüber Benzinautos, günstigere Literpreise (als Ausgleich für den Mehrverbrauch

## Gol Alcool: Renner in Brasilien

von etwa 15 Prozent), längere Kreditlaufzeiten und Steuerbegünstigung. Außerdem dürfen am Samstag die Alkohol-Zapfsäulen in Betrieb bleiben, die Benzin-Zapfsäulen dagegen nicht. Am Sonntag sind beide geschlossen. Ob der Gol deshalb einen 55 Liter-Tank bekam – 15 Liter mehr als der Golf –, um das Wochenende überbrücken zu können?

Weitere VW-Neulinge aus Brasilien werden in den nächsten Jahren kommen. In der Titelgeschichte von Heft 17/1980 war zu lesen, daß ein Mini – kürzer als der Polo – in Wolfsburg entwickelt wurde. Er wird aber weder dort noch in Salzgitter zuerst gebaut werden, sondern wahrscheinlich in Südamerika. Statt des projektierten Dreizylinders bekommt der brasilianische VW-Mini jedoch einen luftgekühlten Zweizylinder-Boxermotor. Genau genommen also eine Art Citroen Visa Club in bewährter VW-Manier. *EM*

# Technische Daten: VW Gol



● **Motor:** Vierzylinder-Boxer, vor der Vorderachse eingebaut, Bohrung/Hub: 77,0/69,0 mm, Hubraum effektiv 1285 cm³, Verdichtung 6,8, 31 kW (42 PS) bei 4200/min, 83 Nm bei 2200/min, Luftkühlung mit Axialgebläse, Fallstromvergaser Solex mit mechanischer Starthilfe, Batterie 36 Ah, Generator 350 Watt.

● **Alkoholmotor (abweichende Daten):** Verdichtung 10,0, 79 Nm bei 2800/min, 2 Solex-Fallstromvergaser.

● **Kraftübertragung:** Einscheiben-Kupplung, Vierganggetriebe mit Mittelschaltung, Getriebeübersetzungen: 3,8 – 2,06 – 1,32 – 0,88 – R. 3,88, Antrieb auf die Vorderräder. Übersetzung 4,125.

● **Fahrwerk:** Vorn Dreiecksquerlenker (unten) und Federbeine, hinten Torsionsachse mit Rohrlängsträger, Schraubenfedern; Zahnstangenlenkung mit 3,7 Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag, Diagonalreifen 155/6,15 -13 oder Gürtelreifen 155 SR 13 auf Stahlrädern 4½ J x 13 H2. Vorn Scheiben-, hinten Trommelbremsen, Diagonal-Zweikreissystem, Handbremshebel zwischen den Vordersitzen.

● **Maße:** Länge 379,0 cm, Breite 160,1 cm, Höhe (unbelastet) 137,5 cm, Radstand 235,8 cm, Spurweite vorn/hinten 135,0/136,6 cm, Bodenfreiheit (voll belastet) 14,5 cm, Wendekreisdurchmesser 9,7 m.

● **Gewichte:** Leergewicht 750 kg, Zuladung 420 kg, zul. Gesamtgewicht 1170 kg.

● **Fahrleistungen und Verbrauch:** Spitze 130 km/h, 0 bis 100 km/h in 21,8 s; Verbrauch bei 80 km/h im Vierten 6,3 Liter/100 km. Mit Alkoholmotor: 0 bis 100 km/h in 22,1 s, Verbrauch bei 80 km/h im Vierten 7,8 Liter Aethanol/100 km. 55 Liter-Tank im Heck, beim Alkoholmotor zusätzlicher Behälter mit 1,8 Liter Benzin für den Kaltstart.

IV/58

# »...einen sehr guten Eindruck hinterließ – wieder einmal – die ZF-Servolenkung...«

„...Sie ist aufgrund ihrer größeren Direktheit und Feinfühligkeit ein besonders empfehlenswertes Extra..."

auto motor sport Test Audi Avant

So oder ähnlich urteilen Motorjournalisten über die ZF-Sevolenkungen der Audi-Modelle. Und bei einer ausführlichen Probefahrt können Sie sich selbst überzeugen, wie exakt und feinfühlig die ZF-Servolenkung reagiert. Wie Sie jederzeit den besten Kontakt zur Straße haben, ohne Fahrbahnstöße zu spüren. Die direkte Übersetzung und eine Lenkunterstützung, die mit zunehmender Geschwindigkeit geringer wird, vermitteln Ihnen auch beim schnellen Fahren ein sicheres Fahrgefühl.

Selbstverständlich dient die ZF-Servolenkung durch Leichtgängigkeit beim Einparken und im Stadtverkehr auch dem Komfort. Vor allem aber ist sie wichtiges Element Ihrer aktiven Fahrsicherheit. Und darauf sollten Sie nicht verzichten.

Wir senden Ihnen gern ausführliche Informationen. Postkarte genügt.

ZF-Servolenkungen – serienmäßig oder auf Wunsch – bei führenden Automobilherstellern:
Alfa Romeo, Audi, BMW, Bristol, De Tomaso, Ferrari, Fiat, Lancia, Maserati, Opel, Porsche, Seat, Vauxhall, Volvo.

Zahnradfabrik Friedrichshafen AG
D-7990 Friedrichshafen, Postfach

ZF

**Zum Komfort die Sicherheit**
**ZF-Servolenkung**

Mercedes 300 TD

# Luxus-Laster

**Daimler-Benz hat sich auf dem Markt der teuren Kombis fest etabliert. Doch der Fünfzylinder-Diesel ist innerhalb der T-Reihe nur ein Randmodell, vor allem in Kombination mit Automatik.**

Teure Kombis haben auf dem deutschen Markt schon längst ihre Grenzen erreicht. Ganz im Gegensatz zu den USA, wo sich der große „station wagon" immer noch behauptet, sind in in Europa und speziell im Bundesgebiet Kombis oberhalb 25000 Mark als Familien- und Freizeitmobile schwer zu verkaufen. Der Grund liegt auf der Hand: Viele Familienväter oder -mütter hätten natürlich gern einen solchen Großraumwagen, doch schieben in 95 von 100 Fällen die hohen Anschaffungs- und Betriebskosten einen Riegel vor.

Auch Daimler-Benz spürte die Grenzen des deutschen Kombi-Markts. Obwohl das Werk die T-Reihe offiziell als T-Limousine bezeichnet – das Wort Kombi ist wegen des Lieferwagen-Images verpönt –, werden die Modelle zu mehr als vier Fünftel als Geschäfts- und nicht als Privatfahrzeuge erworben. Für 1980 mußte die Gesamtproduktion in Bremen von geplanten 30000 auf 24000 Stück zurückgeschraubt werden. Von Januar bis Ende August 1980 wurden in Deutschland insgesamt 11878 Mercedes-Kombis neu zugelassen, mit einem leichten Übergewicht zugunsten der Benzinmodelle (6118 gegenüber 5760 Diesel-Kombis). Innerhalb der Mercedes-Zulassungszahlen erreichte der Kombi einen Anteil von derzeit 6,8 Prozent.

Kann der 300 TD, der Fünfzylinder mit 65 kW (88 PS), als Außenseiter eingestuft werden? Nur einer von hundert neuen Mercedes war ein solches Fahrzeug; noch seltener ist die Kombination Fünfzylinder und Automatik. Wer Preis und Leistungsangebot betrachtet, wird sich darüber nicht wundern. Mit Automatik kostet der 300 TD stolze 33165,50 Mark. Zur Serienausstattung gehört dabei nur, was ein solcher Kombi unbedingt haben muß: Servolenkung, zwei Außenspiegel, Wischer/Wascher für die Heckscheibe und Niveauregulierung der Hinterachse. Wer weitere Sicherheits- oder Komfort-Details haben will, muß – wie bei Mercedes üblich – eine Latte von Aufpreisen bezahlen. Wer aus dem „Büchlein der hundert Verführungen" fleißig aussucht, kann den Preis eines Fünfzylinder-Kombis leicht auf 40000 Mark und mehr bringen.

Bietet der Mercedes 300 TD einen Gegenwert für soviel Geld? Wohl nicht, wenn firmenintern zunächst einmal das Motorenangebot verglichen wird. Vor allem die beiden neuen Benzin-Vierzylinder machen den starken Diesel zum Außenseiter. Der neue 200 T mit 2,0 Liter-Vergasermotor und 80 kW (109 PS) ist einschließlich Servolenkung um rund 3900 Mark billiger als der 300 TD. Selbst der neue 230 TE mit 2,3 Liter-Einspritzmotor und 100 kW (136 PS) unterbietet den 300 TD um rund 1200 Mark.

Kein Zweifel, daß der Fünfzylinder-Diesel in Verbindung mit Automatik ein angenehmer Reisewagen ist. Er läuft 151,5 km/h, beschleu-

Mercedes 300 TD: serienmäßig mit Dachreling; Leichtmetallräder für 1237,35 Mark Aufpreis

Café het Monumentje

# Spaß am eigenen Dreh

De echte Halfzware uit Holland

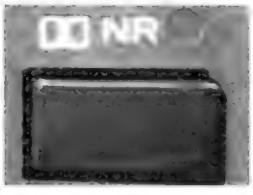
# Top-Technology in Auto-Stereo

MITSUBISHI HI FI

**SDK**
Verkehrsfunk, damit Sie den Stau umfahren können!

**Search** elektron. Sendersuchlauf. 2 Empfindlichkeitsstufen. Vor/Rückwärts. Automatic Muting

**Memo**
5 beleuchtete Stationstasten je für UKW und MW.




**Dolby**
Damit Sie Ihre Cassetten auch im Auto rauschfrei hören können!

**Auto-Reverse-**
Laufwerk mit rastbarem schnellen Vor/Rücklauf.

Dazu hat MITSUBISHI das Cassetten-Autoradio CZ-767 mit vielen weiteren Eigenschaften ausgestattet, die höchst selten anzutreffen sind:
Stereo-UKW- oder MW-Empfang. Stereo-Cassetten-Wiedergabe. Quarzgenaue Abstimmung durch Micro-Prozessor und PLL-Synthesizer. Grüne digitale Frequenzanzeige. Quarzuhr. Noise-Killer = Störaustastung. SRC = Stereo/Mono-Automatik, SDK = Verkehrsfunk-Durchsagekennung mit Warnton. Loudness-Schaltung. Getrennte Höhen/Tiefenregler. Auto-Dimmer für Skalenanzeige. Überblendregler vorn/hinten. Balanceregler links/rechts. Beleuchteter Cassettenschacht. Metallband-tauglich. Anschluß für Automatik-Antenne. Mit separatem Verstärker 88 Watt. Neben diesem Top-Modell hat MITSUBISHI ein hochinteressantes Auto-Stereo-Programm. Fragen Sie danach beim qualifizierten Autoradio-Fachhändler! Händlernachweis und Prospekte senden wir Ihnen gern.

## MITSUBISHI ELECTRIC EUROPE GMBH

Brandenburger Straße 40 · 4030 Ratingen 1 · Telefon (02102) 44089 · Telex 8585070 med-d

**HIFI · TV · VIDEO · GROSSBILDFARBFERNSEHER · AUTO-STEREO**

## Mercedes 300 TD

Velours-Ausstattung für den Kombi kostet zusätzlich 1785,40 Mark

nigt mit zwei Personen aus dem Stand in 20,6 s auf 100 km/h. Im Leerlauf läßt sich der Dieselmotor nicht verleugnen, in Fahrt jedoch ist davon nichts mehr zu hören. Oberhalb 120 km/h gehen die Motorgeräusche ohnehin in den Windgeräuschen der Karosserie unter.

Eine so noble Fortbewegung per Diesel kostet freilich ihren Preis. Über rund 2100 Testkilometer verbrauchte der Mercedes 300 TD Automatik im Durchschnitt immerhin 13,9 Liter auf 100 Kilometer. Die untere Grenze lag für zügige Landstraßenfahrt bei 10,3 Litern. Das Verbrauchsmaximum brachte Autobahnvollgas mit 16,4 Litern. In Relation zum Wagengewicht von vollgetankt 1670 Kilogramm mögen diese Werte noch angehen. Aber rund 14 Liter sind zuviel, um den 300 TD noch als sparsam bezeichnen zu können. 200 T oder 230 TE mit Automatik würden bei gleichen Fahrleistungen nicht mehr verbrauchen.

Auf dem Gebrauchtwagenmarkt hat die Diesel-Hochsaison von 1977 bis 1979 im Bundesgebiet wieder der Ernüchterung Platz gemacht. Der Vierzylinder-240 D mit 53 kW (72 PS) ist aber gebraucht wesentlich leichter und relativ günstiger an den Mann zu bringen als der Fünfzylinder-300 D mit 65 kW (88 PS). Wer sich zugunsten des Verbrauchs in den Fahrleistungen einschränken will, ist auch mit dem 240 D zufrieden. Das gilt für den Kombi – ob neu oder gebraucht – noch mehr als für die Limousine.

Mit voller Belastung wiegt der Mercedes 300 TD rund 2,2 Tonnen. Da ziehen sich Überholvorgänge in die Länge, und Autobahnsteigungen lassen das Tempo auf das Niveau eines 1,3 Liter-Golf zurückfallen. Diesel-Fahren in der Preisklasse über 30 000 Mark setzt eben eine besondere Mentalität voraus. Abhilfe und einen spürbaren Leistungsschub bringt der Turbo-Diesel mit 92 kW (125 PS), der Mehrpreis beträgt allerdings nochmals rund 4000 Mark.

Unbestritten bleibt jedoch, daß der Mercedes T ein ebenso solider wie durchdachter Kombi ist. Dank Niveauregulierung schluckt er auch zentnerschwere Lasten, ohne mit dem Heck einzusinken. Vorklappen der Rücksitzbank und Montage der Rücksitzgurte sind perfekt gelöst. Die Solidität bewies sich bereits im Langstreckentest des Mercedes 230 T über 60 000 Kilometer (Abschlußbericht in Heft 18/1980).

Eine Niveauregulierung hat der Citroen CX 2500 Break freilich auch, dazu viel mehr Laderaum in Länge und Höhe. Auch in Höchstgeschwindigkeit und Beschleunigung kann es der Citroen-Großraumwagen mit 55 kW (75 PS) ohne weiteres mit dem Mercedes 300 TD aufnehmen. Dabei ist er rund drei Liter auf 100 Kilometer sparsamer. Den Citroen Break ab 25 890 Mark gibt es – noch – nicht mit Automatik, jedoch serienmäßig mit fünf Gängen. Diese Sparmöglichkeit bietet Daimler-Benz seinen Kunden überhaupt nicht. Dabei würde gerade dem durstigen 300 TD der fünfte Gang viel besser bekommen als die Automatik. *EM*

30 000 km-Dauertest Peugeot 505 SR

# Qualität à la France

**Der Peugeot 505 gilt als Nachfolger des seit zwölf Jahren gebauten 504. Ein Dauertest soll klären, ob der komfortable Franzose so zuverlässig ist wie sein Vorgänger.**



Die Sitze des Peugeot 505 SR sind mit Tweedstoff bezogen, der vor allem im Sommer sehr angenehm ist.

Auch hinten sitzen die Passagiere bequem: viel Beinfreiheit und Kopfraum, Automatikgurte und Armstütze.

Bei Peugeot ist offensichtlich eine neue Ära angebrochen. Während bei den älteren Limousinen eigenwillige Details wie zu steil stehende Lenkräder oder falsch angebrachte Blinkerhebel für Kritik sorgten, zeichnet sich das jüngste Angebot der französischen Marke, der 505, durch ein ergonomisch einwandfreies Cockpit aus.

Das ist einer der Gründe, warum der 505, im September 1979 als Nachfolger des vorläufig weiter verkauften 504 in Deutschland gestartet, mit Wohlwollen aufgenommen wurde. Andere sind in der geräumigen Karosserie und in der wohnlichen Innenraumgestaltung zu suchen.

Im April 1980 wurde der mot-Testwagenpark durch einen roten 505 verstärkt, dessen 1971 cm³ großer Vierzylinder 71 kW (96 PS) leistet. Er kostete zum damaligen Zeitpunkt 20590 Mark und wurde im Juni

# START FREI.
# FORD ESCORT. FORMEL XR3.

Das XR 3-Cockpit mit speziellen Sportsitzen, griffigem 2-Speichen-Sportlenkrad und kompletter Instrumentierung. Stereoradio-/Stereocassettengerät Sonderausstattung.

Schon beim ersten Anblick ein aufregendes Auto: die Sport-Version Ford Escort XR 3. Aber dann steigen Sie erst mal ein. Und erleben Sie, was wir aus den Leistungsreserven der neuen Escort-Technologie noch alles rausgeholt haben.

Sein 1,6-Liter-CVH-Motor – selbstverständlich mit kontaktloser Transistorzündung – ist mit einem Registervergaser und einem speziellen Auspuffsystem bestückt. Damit stieg die Leistung auf satte 71 kW/96 PS.

So ein Leistungsgewinn erfordert natürlich auch von der Fahrwerkskonstruktion Konsequenzen. Der XR 3 hat innenbelüftete Scheibenbremsen und einen 22-mm-Stabilisator vorn. Sein Fahrwerk ist tiefer gelegt und an allen vier Rädern mit Gasdruck-Stoßdämpfern ausgerüstet.

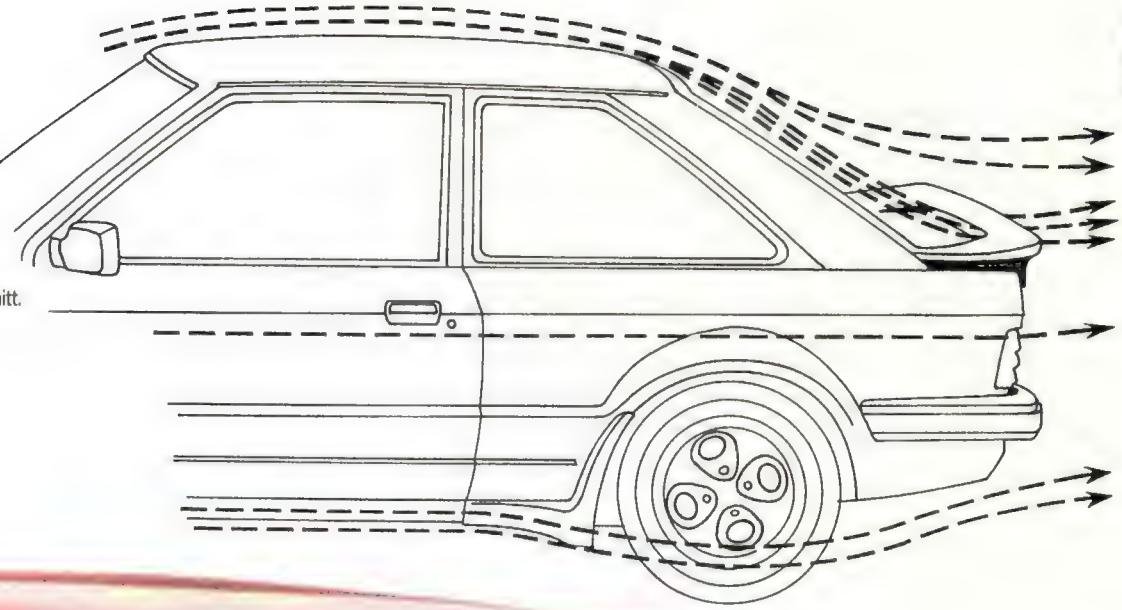
Die markanten Vier-Loch-Aluminium-Felgen – eine Spezialanfertigung für den XR 3 – sind mit breiten Niederquerschnittreifen der Dimension 185/60 HR 14 bestückt.

Konstruktive Maßnahmen, die mit zu seiner beachtlichen Beschleunigung beitragen: von 0 auf 100 km/h in 9,7 Sekunden.

Diesen Hochleistungen und Ihrem Wunsch nach sportlichem Fahrvergnügen entspricht das Cockpit des XR 3. Das kleine 2-Speichen-Sportlenkrad mit dem dick umschäumten Kranz ist so richtig zum Zupacken. Seine umfassende Instrumentierung einschließlich Drehzahlmesser macht es leicht, schnell und sicher alles unter Kontrolle zu haben.

Diese besonders sportliche Art, Spaß am neuen Ford Escort zu haben, ist kaum mehr zu überbieten: Für alle, die der Masse der Automobile vorausfahren wollen. Und für alle, die eine starke Antriebskraft und technische Perfektion als wichtige Beiträge zur Sicherheit sehen.

Ein größerer Frontspoiler und ein zusatzlicher Heckspoiler sorgen für die nötige Bodenhaftung bei hohem Tempo und verringern den Luftwiderstand. Ebenso die markanten Spoiler vor jedem Hinterrad-Ausschnitt.



IXT 0-783

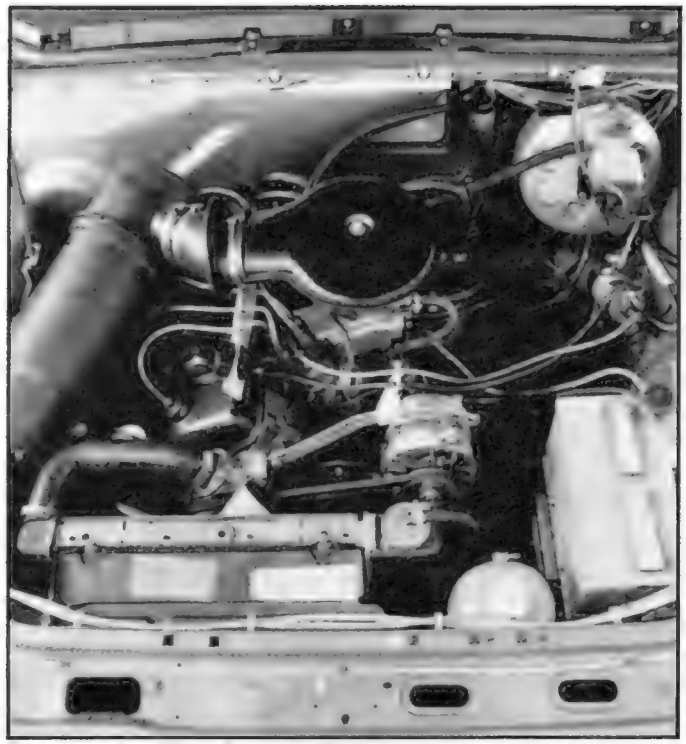
FORD ESCORT XR 3.
Radio und Hauptscheinwerfer-Hochdruckwaschanlage
Sonderausstattung.

# VERNUNFT MACHT ERFINDERISCH.

Ford

1980 geringfügig – um 330 Mark – teurer. Von seinem gut zweieinhalb Tausender billigerem Bruder, dem 505 GR, hebt sich der SR durch serienmäßige Servolenkung, elektrisches Schiebedach, getönte Scheiben, Drehzahlmesser, Tweed-Sitzbezüge und Seitenschutzleisten ab.

Der ausreichend kräftige (Null auf Hundert in 13,3 s) und hinreichend schnelle (Spitze 169,8 km/h) Franzose war vom Anbeginn des Dauertests einer der begehrtesten Untersätze, wenn es galt, lange Dienstreisen abzuspulen. Dabei wurde vor allem das Fahrwerk über den grünen Klee gelobt. Es filtert Unebenheiten jeder Art auf vorbildliche Weise aus und schluckt auch große Bodenwellen souverän, ohne die Karosserie zum Aufschaukeln zu bringen.



Fotos: Binder

**Zweilitermotor: genügsamer Futterverwerter**

Obwohl die langhubige Federung für starke Seitenneigung sorgt, lassen sich mit dem 505 auch kurvige Landstraßenpassagen flott und ohne Anstrengung bewältigen. Die leichte Untersteuerneigung in Kurven

## Kurvenverhalten: ohne Probleme

erinnert an einen gut liegenden Fronttriebler. Dabei wird der große Peugeot auf konventionelle Weise über die Hinterräder, an aufwendigen Schräglenkern geführt, angetrieben.

Die Servolenkung ist ordentlich abgestimmt. Auch bei schneller Kurvenfahrt vermittelt sie soviel Fahrbahnkontakt, daß der Fahrer stets informiert ist, wie gut er das Auto noch in der Hand hat.

## Peugeot 505 SR: Abrechnung

| Berechnungsintervalle | 30000 km 5½ Monate | 15000 km 1 Jahr |
|---|---|---|
| **Laufende Kosten** | | |
| Kraftstoff | 4575,50 DM | 2287,75 DM |
| Öl (Nachfüllmengen) | 19,25 DM | 9,63 DM |
| Reifen: Michelin XAS, 175 HR 14 (ca. 872,– DM), Abnutzung auf 30000 km ca. 55 % | 479,60 DM | 239,80 DM |
| Werkstatt | 631,47 DM | 315,74 DM |
| **Summe der laufenden Kosten** | **5705,82 DM** | **2852,92 DM** |
| **Nebenkosten** | | |
| Waschen und Pflege | 86,15 DM | |
| **Summe der Nebenkosten** | **86,15 DM** | **187,96 DM** |
| **Feste Kosten** | | |
| Jahressteuer | | 288,— DM |
| Haftpflichtversicherung (Basis 100%, Tarifgebiet R 5) | | 1050,— DM |
| Feste Jahreskosten | | 1338,— DM |
| Feste Jahreskosten mit Nebenkosten | | 1525,96 DM |
| **Betriebskosten** (ohne Nebenkosten) | | |
| Laufende Kosten pro 100 Kilometer | | 19,02 DM |
| Gesamtkosten pro Jahr | | 4190,92 DM |
| Monatliche Kosten ohne Wertverlust | | 349,24 DM |
| Kosten pro Kilometer ohne Wertverlust | | 27,9 Pf |
| **Kraftstoffverbrauch** | | |
| 0–30000 km: 3540,1 Liter – 4575,50 DM – 11,8 Liter/100 km – 1,29 DM/Liter | | |
| **Ölverbrauch** | | |
| 0–30000 km: 2,0 Liter – 19,25 DM – 0,07 Liter/1000 km – 9,63 DM/Liter | | |

## Peugeot 505 SR: Anschaffungspreise

| Stand der Preise | April 1980 | September 1980 |
|---|---|---|
| Richtpreis ab Werk | 20590,– DM | 20920,– DM |
| Anhängerkupplung (komplett mit Einbau) | 520,– DM | 520,– DM |
| Radio Philips 685 | 600,– DM | 600,– DM |
| **Gesamtpreis** | **21710,– DM** | **22040,– DM** |

## Peugeot 505 SR: Werkstattkosten

**Im 1. Testabschnitt zwischen 1843 und 31843 km**

| | |
|---|---|
| **15. 4. 1980 – 5950 km**<br>7500 km-Pflegedienst mit Ölwechsel (wegen Auslandsreise vorgezogen) | 83,55 DM |
| **18. 4. 1980 – 7650 km**<br>Gebrochene Halter für Pumpe der Servolenkung geschweißt | Garantie |
| **19. 5. 1980 – 14530 km**<br>15000 km-Wartungsdienst mit Ölwechsel | 204,51 DM |
| **18. 6. 1980 – 20030 km**<br>Pumpe der Servolenkung mit Haltern erneuert, Heizung überprüft, Türen eingestellt, Scheibenwaschpumpe ersetzt. | Garantie |
| **9. 7. 1980 – 22878 km**<br>22500 km-Pflegedienst mit Ölwechsel | 58,70 DM |
| **2. 9. 1980 – 29592 km**<br>30000 km-Wartungsdienst mit Ölwechsel, Motorwäsche | 284,71 DM |
| Gasgestänge und Scheinwerfer justiert, Heizung überprüft | Garantie |
| **Summe der Werkstattkosten** | **631,47 DM** |

Zu den weiteren Pluspunkten zählt die Schaltbarkeit des Vierganggetriebes: exakt, leichtgängig und mit kurzen Wegen.

Von den Fondpassagieren wurde ebenfalls nicht mit Zustimmung gegeizt. Die Raumverhältnisse auf der Rücksitzbank sind so bemessen, daß sie sich auch nach stundenlanger Fahrt noch wohl fühlten, wozu die gut anliegenden Automatikgurte und die Mittelarmlehne ihren Teil beitrugen.

Seine gute Eignung als Reisewagen unterstrich der Peugeot 505 SR auch durch sein Gepäckabteil. Mit 520 Liter Fassungsvermögen (nach mot-Messung) entstehen unter normalen Umständen keinerlei Stauprobleme. Allerdings rutschen einzelne Gepäckstücke auf dem topfebenen Boden meist haltlos hin und her. Auch

**Michelin XAS: verloren auf 30 000 km nur ihr halbes Profil**

müssen sie beim Beladen ziemlich hochgehievt werden, da das Abschlußblech nur wenig abgesenkt ist. Der Gepäckraumdeckel öffnet dafür angenehm weit. Er wird ungewöhnlicherweise von einem Gasdruckheber gehalten.

Den Ruf des komfortablen Reisemobils bewahrte sich der Peugeot über die gesamte Distanz des ersten Dauertestabschnitts. Der Leumund der Zuverlässigkeit wurde hingegen bei km-Stand 7322 zum erstenmal angeknackst. Beim Verlassen einer südfranzösischen Autobahntankstelle stieß der Peugeot nach einem Lenkeinschlag plötzlich ein schrilles Kreischen von sich. Gleichzeitig fiel jegliche Servounterstützung aus. Eine Citroen-Werkstatt, die zufällig auch am Wochenende Dienst tat, diagnostizierte den Bruch beider

**Der Mann mit dem Koffer**

Reiseinspektor – drei Bezirksdirektionen.
3000 km Landstraße, 30 Kunden pro Woche. Clever.
Reiselimousine 2,5 l, Webasto-Schiebedach, Automatik, ABS, Programmheizung von Webasto*

* Die einzige motorunabhängige Programmheizung mit vollelektronischer Digital-Zeitschaltuhr.

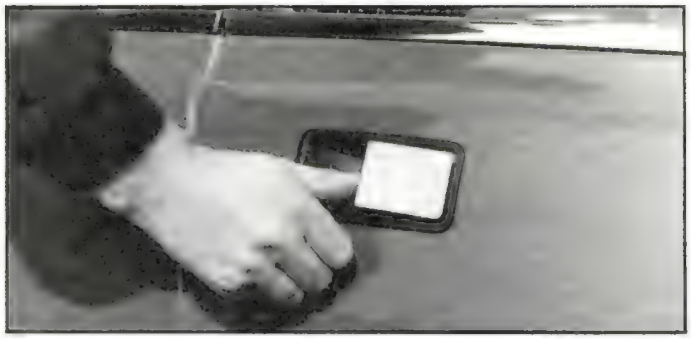
Weitere Informationen erhalten Sie auf Anforderung sofort:

Webasto-Werk W. Baier GmbH & Co, Stockdorf, Postfach 80 623
8035 Gauting, Telefon (089) 8584397

WEBASTO

Halter, an denen die Servolenkungs-Pumpe befestigt ist, hatte aber Ersatzteile freilich nicht zur Hand. Erst der Einsatz eines Schweißgeräts machte die Fortsetzung der Reise möglich; die Schweißarbeit hielt dann sogar noch über 7000 holprige Kilometer.

Obwohl die Stuttgarter Stammwerkstatt (Brixner) anschließend die zusammengeschweißten Halter gegen zwei neue auswechselte, kündigte sich bei km-Stand 18838 der gleiche Defekt an. Da die – zunächst ratlosen – Peugeot-Mechaniker den erneuten Bruch schließlich auf Vibrationen der Servopumpe zurückführten, tauschten sie dieses Aggregat kurzerhand auf Garantie aus. Und noch eine andere Pumpe wurde ersetzt: jene, die Wasser auf die Front-



**Türschloß: unpraktisch plazierter Griff**

# Durchhaltevermögen, a

scheibe befördert, hatte nämlich ebenfalls und vollends ihren Geist aufgegeben.

Bei km-Stand 20023 ließ die Redaktion an den Peugeot 505 eine Anhängerkupplung anbringen, um seine Eignung als Schleppwagen zu untersuchen. Die Kosten einschließlich Arbeitslohn: 518,97 Mark. Wie zu erwarten, zeigte sich der Franzmann auch der Belastung

**Tankstutzen: hält die Zapfpistole nicht zuverlässig fest**

eines Anhängsels gut gewachsen. Das maximale Drehmoment (161 Nm) fällt bereits bei 3000/min an und somit läßt das Triebwerk an Durchzugskraft im unteren Drehzahlbereich nichts zu wünschen übrig. Im ersten Dauertestabschnitt diente der Peugeot häufig dazu, einen Motorrad-Transportanhänger samt Zweirad mit einem Gesamtgewicht von zirka 350 kg zu schleppen. Damit


ls ginge es um die Welt.

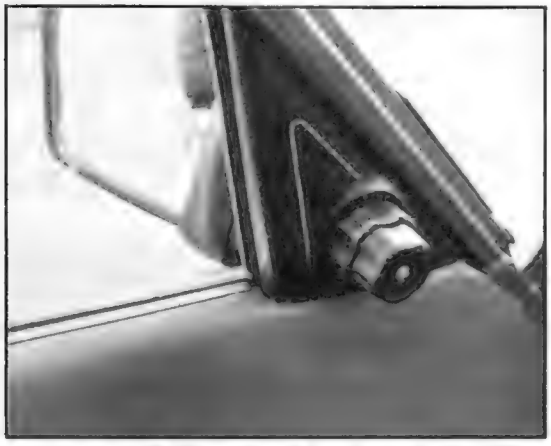
Mobil 1. Der Leichtlauf-Schmierstoff. Vollsynthetisch. Bleibt länger funktionsstabil. Spart Kraftstoff.

Mobil 1. Der Leichtlauf-Schmierstoff. Vollsynthetisch. Darum hat er überlegene Eigenschaften gegenüber herkömmlichen mineralischen Motorenölen:
**1. Mehr Haltbarkeit.** Fahrzeugtests mit mehr als 40.000 km Jahresfahrleistung haben bewiesen: Mobil 1 behält auch nach über 40.000 km noch seine volle Schmierkraft. Natürlich gibt es die empfohlenen Ölwechselintervalle. Aber ist es nicht ein gutes Gefühl, soviel Sicherheit zu haben?

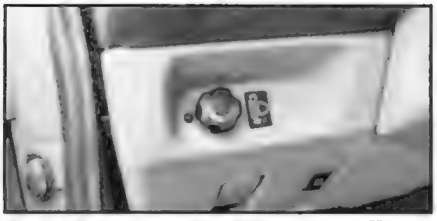
**2. Mehr Kraftstoff-Ersparnis.** Durch seine Leichtlauf-Eigenschaften reduziert Mobil 1 die Reibungswiderstände im Motor. Darum spart Mobil 1 im Vergleich zu herkömmlichen Mineralölen Kraftstoff.
Mobil 1. Deutschlands erster Leichtlauf-Schmierstoff.
Mobil 1. Bei Vertragswerkstätten. Bei Mobil-Vertragshändlern. Im Zubehörhandel. Und bei **Aral**-Tankstellen.

Kopfstützen: nicht verstellbar und zu klein

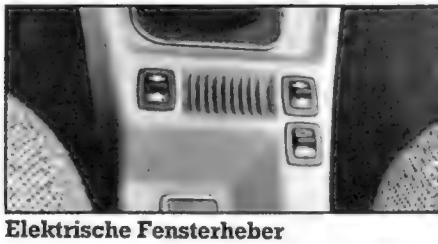
Cockpit: günstig angeordnete Armaturen, Lenkung mit Servounterstützung



Außenspiegel: von innen verstellbar



Serie: Scheinwerfer-Höhenverstellung



Elektrische Fensterheber

erreichte der Peugeot 505 SR seine niedrigsten Verbrauchswerte während des gesamten Dauertests: Mit den vorgeschriebenen 80 km/h verbrauchte er auf der Autobahn nur 9,8 Liter Super.

Aber auch solo gehört der 505 zweifellos zu den sparsamsten Kostgängern seiner Größenordnung. Selbst bei anhaltendem Autobahn-Dauervollgas war er selten unwirtschaftlicher als mit 13,6 Litern auf 100 km unterwegs. Der Testverbrauch über den 30000 km langen ersten Dauertestabschnitt betrug 11,8 Liter.

Abgesehen von einigen Stellen, an denen sich die Verkleidung löste, zeigt der 505 nach dieser Strecke und sechsmonatigem Dauereinsatz keine Belastungsspuren. Die Sitzbezüge und die Innenbespannung der Türen – aus Tweedstoff – neigen weder zur Verschmutzung noch zur Abnutzung. Überhaupt machen diese Stoffe, deren Vorzüge besonders bei sommerlichen Temperaturen deutlich werden, einen geraumen Teil der wohnlichen Atmosphäre in dem Zweiliterauto französischer Produktion aus. Und auch die Sitze selbst sind – obwohl sie vielen Fahrern anfangs zu nachgiebig vorkamen – ein durchaus langstreckentaugliches Gestühl. Lediglich die Kopfstützen müssen sich Kritik gefallen lassen: sie sind zu klein und weder in der Höhe noch in der Neigung verstellbar.

## Dauertest-Erfahrungen

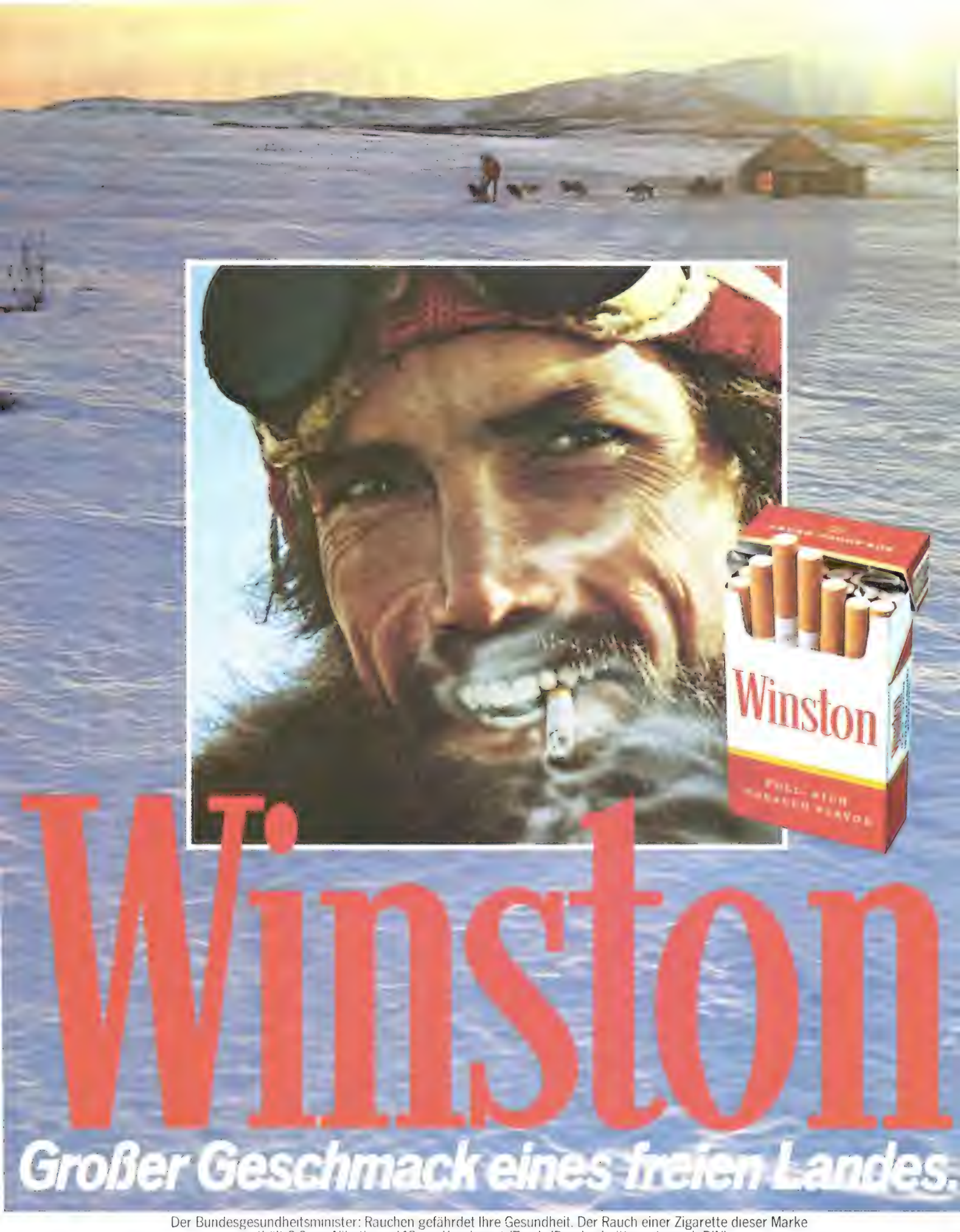
| Pluspunkte | Minuspunkte |
|---|---|
| ● Großer Innen- und Gepäckraum | ● Servolenkung auf 30000 km zweimal defekt |
| ● Gute Fahrleistungen | ● Heizung und Lüftung schlecht dosierbar |
| ● Komfortables Fahrwerk | ● Details zur täglichen Wartung (Tankstutzen, Ölmeßstab) praxisfremd |
| ● Reichhaltige Ausstattung | |

## Sitze: langstreckentauglich

Die soeben erwähnte angenehme Atmosphäre erfuhr bei höheren Außentemperaturen jedoch eine leichte Trübung. Da die Heizklappen nicht exakt schließen, bläst bei geöffneter Lüftung stets ein warmer Rest-Strom in den Innenraum. Andererseits trägt auch die Heizung nicht gerade vorbildlich zum Wohlbefinden der Passagiere bei: entweder sie heizt zu stark oder zu schwach, feinfühlige Dosierung ist annähernd unmöglich.

## Tankanzeige: unzuverlässig

Ebenso schwierig ist es, die Tankuhr zweifelsfrei abzulesen. Bei halbvollem Tank schwankt die Anzeige zwischen viertel- und dreiviertelvoll. Das Thema Tank ist auch deswegen ein düsteres Kapitel, da der Tankstutzen die Zapfpistole nicht zuverlässig festhält. Wem es dennoch gelingt, den Zapfhahn in der Tanköffnung zu fixieren, muß anschließend mit Kratzern auf dem Blech rechnen. Auch kann passieren, daß der Tank überläuft, da die Zapfpistolen-Automatik den Zufluß nicht unterbricht. Gleichermaßen wartungsunfreundlich ist der Ölmeßstab plaziert. Er ist




Der Bundesgesundheitsminister: Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit. Der Rauch einer Zigarette dieser Marke enthält 0,9 mg Nikotin und 13 mg Kondensat (Teer). (Durchschnittswerte nach DIN).

# Wichtiger denn je!

Das Automobil steht nach wie vor im Blickpunkt. Aber gerade heute, bei einer riesigen Modell- und Typenvielfalt und einer zunehmend realitätsbezogenen Einstellung zum Auto, ist es wichtiger denn je, ganz genau informiert zu sein über alles, was mit dem Auto und seinem Umfeld in Zusammenhang steht.

Der auto katalog 1981 gibt Ihnen alle Informationen, die Sie brauchen, um weiterhin Spaß am Umgang mit dem Auto zu haben. Auf 264 Seiten – davon viele in Farbe – finden Sie unter anderem: Autos aus aller Welt in Text und Bild · Neuheiten des Jahres · Betriebskostenanalysen für 220 PKW's, exakte Verbrauchsmessungen nach DIN · Automobilpreise, jeweils für verschiedene Modellversionen und die wichtigsten Extras · Steuer- und Versicherungstabellen · Kauf- und Einbautips für HiFi im Auto · Computer-Börse für Gebrauchtwagen.

Fragen Sie Ihren Zeitschriftenhändler nach dem auto katalog 1981.

**Gepäckraum: prädestiniert den Peugeot zum Reisewagen**

**Als Schleppwagen: niedrigster Verbrauch im Test**

ellenlang, sehr flexibel und – einmal gezogen – nur sehr schwer wieder einzuführen. Wer Motoröl nachfüllen will, muß über noch mehr Geschick verfügen. Es gilt nämlich dabei, den Verschlußdeckel samt Schlauch festzuhalten; eine Prozedur, die an Schwierigkeit ihresgleichen sucht.

Außerhalb der turnusmäßigen Ölwechsel- und Inspektionsintervalle mußte an dem Dauertestwagen einmal der Leerlauf und einmal die Scheinwerfereinstellung korrigiert werden. Ein anderes Mal wurde die Werkstatt gebeten, die Türscharniere zu justieren und die Verkleidung einer Luftdüse neu zu befestigen.

Die Belüftungsdüsen des Dauertestwagens waren mit Chromrähmchen verkleidet, die sich häufig in den Seitenfenstern spiegelten. Im Zuge der Modellpflege wechselte die deutsche Peugeot-Zentrale in Saarbrücken diese Glitzerdinger jedoch auch bei dem mot-Testwagen gegen matte Kunststoffteile aus.

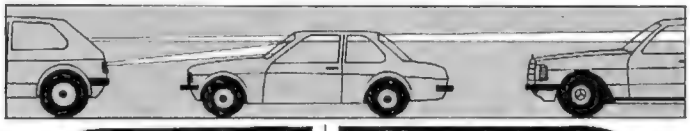
Abgesehen von dem zweimaligen Ausfall der Servolenkung kam der 505 SR ungeschoren über die Runde des ersten Dauertestabschnitts. Bevor der Gong ertönte, machte jedoch die Hinterachse noch auf sich aufmerksam. Die klackenden Geräusche beim Lastwechsel ließen auf zu großes Spiel zwischen Teller- und Kegelrad schließen. Ob sich das zu einem ernsthaften Defekt entwickelt, wird sich sehr bald zeigen – der Dauertest wird fortgesetzt. *Holger Glanz*

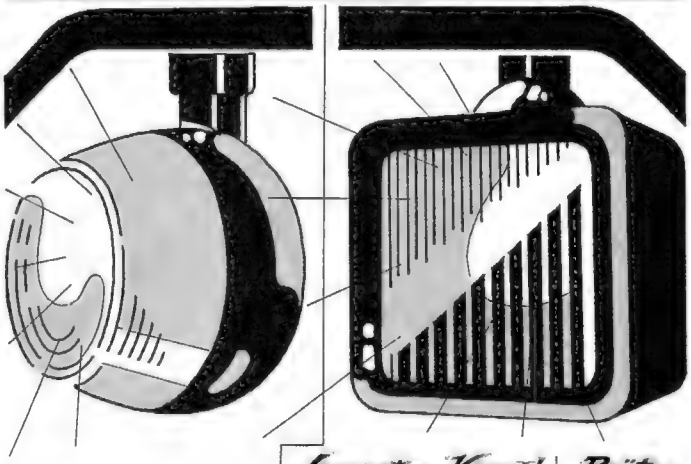
## Zwischenbilanz

**Der 505 empfahl sich als zuverlässiger Partner – wenn auch der Ärger mit der Servopumpe diesen Eindruck zunächst etwas trübte.**

ZWEI GROSSE MARKEN
GABEL
Talbot-Yorck
unter einem Dach

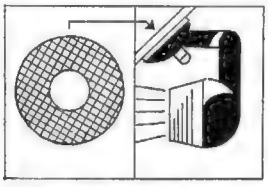
Einleuchtend!
Hochgesetzte Zusatz-Bremsleuchten
lieferbar mit folgenden Befestigungsmöglichkeiten:

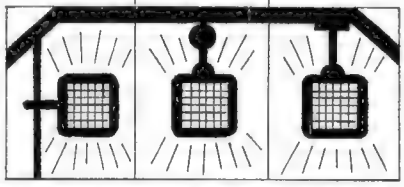




**Zusatz-Bremsleuchte**
mit Vacuum-Saugklette, 100000fach bewährt durch die weltbekannten TALBOT-Spiegel

Imperator — mit Befestigungsstangen
Konsul — mit Vacuum-Saugklette
Prätor — Klemmen und Kleben oder Anschrauben an Dachholm





GABEL KG
Carl-vom-Hagen-Str. 11
5830 Schwelm

GABEL-Produkte erhalten Sie im Kraftfahrzeug-Zubehörhandel und in den Fachabteilungen der Kaufhäuser

# Fahren Sie ungebremste Ökonomie.

Lassen Sie sich nicht irritieren: Die Einstellung, nach der weniger Leistung beim Automobil weniger Verbrauch heißt, ist mit Einschränkungen zwar richtig, falsch verstanden aber uneingeschränkt kurzsichtig. Warum – das zeigt sehr eindeutig ein Versuch, den ein großes Mineralölunternehmen mit 50 Journalisten und einigen deutschen Automobilen durchführte. Das Ergebnis können Sie dem folgenden Schaubild entnehmen*. Es zeigt nicht nur, daß die auf unseren Straßen lebensnotwendigen Sicherheitsreserven sehr ökonomisch angeboten werden. Es macht ebenso deutlich, daß die Entscheidung für ein weniger leistungsfähiges Automobil vor allen Dingen dann problematisch wird, wenn man es so benutzt wie vorher ein leistungsfähiges – z. B. bei Urlaubsreisen mit 4 Personen und Gepäck. Dann muß ein solches Automobil an seinen Leistungsgrenzen, und das heißt eben unökonomisch, gefahren werden. Und man muß damit rechnen, daß die Beweglichkeit und damit die Sicherheit bei Überholmanövern, beim

BMW 320: Sonderausstattung:
Ausstellfenster hinten, Niederquerschnittsreifen 185/70 HR 14 auf BMW Leichtmetallfelgen.

Testverbrauch bei vernünftiger Fahrweise:

| | | |
|---|---|---|
| Fahrzeug A 1,6 l | Verbrauch: | 5,3 l |
| | Leistung: | 63 DIN kW (85 PS) |
| BMW 320 2,0 l | Verbrauch: | 6,6 l |
| | Leistung: | 90 DIN kW (122 PS) |
| Fahrzeug B 2,0 l (Diesel) | Verbrauch: | 5,5 l |
| | Leistung: | 44 DIN kW (60 PS) |
| Fahrzeug C 2,0 l | Verbrauch: | 6,4 l |
| | Leistung: | 74 DIN kW (100 PS) |

★Das Schaubild zeigt die günstigen Verbrauchsergebnisse der im Fahrtest befindlichen PKW. Und es beweist, daß der BMW 320 mit seinem sehr hohen Leistungs- und damit Sicherheitspotential ein sehr günstiges Verbrauchsergebnis aufweist. Vor allen Dingen, wenn man die Verbrauchsergebnisse der anderen Automobile vergleicht, deren Leistungs- und Sicherheitsreserven ungleich geringer sind.

Ausweichen, bei Fahrten auf Steigungen erheblich beeinträchtigt wird.

Bremsen Sie also die Unwirtschaftlichkeit, aber niemals Ihre Sicherheit. Der Weg zu ungebremster Ökonomie ist der Weg zu BMW. Denn BMW Leistungsfähigkeit und Sicherheit – intelligent eingesetzt – ist nie teuer, weil Sie ein BMW Triebwerk wegen seiner Leistungsreserven nur selten an der Belastungsgrenze fahren. Und das bedeutet zusätzlich zu den ausreichenden Sicherheitsreserven auch geringen Verschleiß, lange Lebensdauer, günstigen Verbrauch und ein streßminderndes, komfortables sowie umweltfreundliches Geräuschniveau.

Neu: BMW 320/323i – Gewinnen Sie ein neues Innenraumerlebnis. Die BMW 320/323i bieten ab sofort zu Ihrer 6-Zylinder-Fahrkultur eine neue Innenausstattung: mit luxuriösen Sitzbezugsstoffen, eleganten Türverkleidungen mit kultivierten Stoffen, neuen, wertvolleren Teppichböden, anspruchsvolleren Dachhimmeln – alles in den 5 Innenfarben aufeinander abgestimmt, wie es der Gestaltung der BMW der 7er und 6er Reihe entspricht.

Neu: BMW 323i – Konsumverzicht in bester Leistungsform. Durch neue Einrichtungen bei der Zündverstellung, durch ein Paket von Maßnahmen für eine extrem genaue Fertigung bei der Einspritzanlage ist der Verbrauch des BMW 323i deutlich gesenkt worden: durchschnittlich um 4,6%, im Stadtverkehr um über 9%, beim auf Sonderwunsch erhältlichen 5-Gang-Schonganggetriebe um über 6%.

Die BMW der 3er Reihe:
Jetzt noch aktueller. Kauf oder Leasing – für beides ist Ihr BMW Händler der richtige Partner.

Wartungstips zum Selbermachen

# Kleine Autos brauchen mehr Pflege

**Citroen 2 CV, Fiat 126, Mini 1000, Renault 4 und VW 1200 sind preiswerte Kleinwagen, die oft in Eigenregie gewartet werden. Welche Arbeiten kann der Bastler durchführen, was soll er der Werkstatt überlassen?**

Lange Jahre galt der VW 1200 als simpel gebautes Auto, an dem der einigermaßen versierte Bastler fast alles selber machen konnte. Die zuletzt in Wolfsburg produzierten Käfer 1303 und 1303 S stellten schon höhere Ansprüche an das Fachwissen des Hobby-Werkers als der Ur-Käfer mit bescheidenen 24,5 PS. Der jetzt noch lieferbare Mexiko-Käfer ist dagegen immer noch ein ideales Fahrzeug zum Selberwarten.

Allerdings hat der Mexikaner einiges von seiner sprichwörtlichen Zuverlässigkeit eingebüßt; zumindest in den letzten beiden Jahren. Nach der ADAC-Pannenstatistik (Modelle 78 und 79) machen dem Käfer vor allem Motorschäden und Defekte an der Kraftstoff- und Zündanlage zu schaffen. In der Zuverlässigkeitstabelle reicht's für den Käfer gerade für einen mittleren Tabellenplatz – noch hinter dem Renault 4.

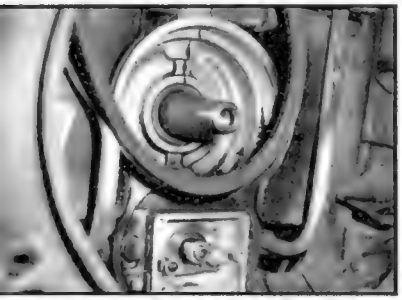
Die wichtigsten Wartungsarbeiten bereiten dem halbwegs geübten Bastler keine großen Probleme. Mit 2,5 Liter Ölfüllmenge ist der Vierzylinder-Boxermotor genügsam, zudem ist das teure Schmiermittel nur alle 7500 km zu wechseln. Für den Ganzjahresbetrieb ist Mehrbereichöl 15W-40 (50) der Qualitätsstufen API SE/CC (CCMC) zu empfehlen. Beim Ölwechsel sollte auch das Ölsieb gereinigt werden, denn der 34 PS-Motor hat noch kein Ölfilter.

Auch der Zweizylinder-Boxermotor des 2 CV begnügt sich mit 2,5 Liter Öl und ist mit 20 W(15 W)-50 Ganzjahresöl in SE-Qualität gut versorgt. Nach jeweils 5000 km ist der Öl- und nach 10000 km der zusätzliche Filterwechsel (nur bei 600 $cm^3$-Motoren) fällig.

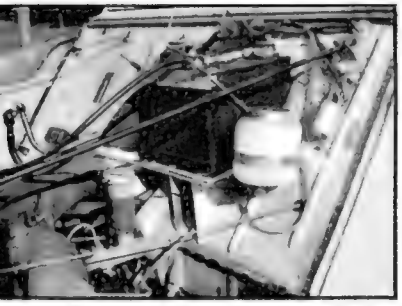
Für den Ölfilterwechsel ist ein Spezialschlüssel notwendig, zudem ist das Ölfilter ziemlich versteckt untergebracht. Vor allem beim Ölwechsel an Tankstellen wird erfahrungsgemäß der Filterwechsel gern übersehen. Für den Bastler bereitet der Austausch jedoch kein großes Problem – vorausgesetzt, der geeignete Filterschlüssel ist zur Hand.

Wird häufig in Eigenregie gewartet: Citroen 2 CV

Entblätterte Ente: Nach Abnahme der Kotflügel sind Ventile und Bremsen gut erreichbar



**Liegen hinter dem Ventilator: Kontakte des 2 CV**



**Batterie, Hauptbremszylinder und Blinkrelais des 2 CV**

Fotos: Binder, Magnus

Auch für den langhubigen Renault 4-Motor mit 2,5 Liter Ölinhalt ist im Ganzjahres-Betrieb Mehrbereichöl 15W-40 oder 20W-50 zu empfehlen. Grundsätzlich ist der R 4 nicht besonders heikel in puncto Öl, aber ein gutes Motorenöl verlängert auch hier die Lebensdauer.

Eine Besonderheit ist am Ölpeilstab zu beachten: Zwischen Minimum- und Maximum- gibt es noch eine Mittel-Marke. Selbstverständlich darf der Ölstand nicht unter die Minimum-Marke sinken. Beim Nachfüllen reicht es aber aus, nur bis zur Mittelmarke aufzufüllen, was rund 0,5 Liter entspricht. Lediglich bei starker Belastung im Sommer soll bis zur Max.-Peilstabmarkierung aufgefüllt werden, denn Öl schmiert nicht nur, es kühlt auch den Motor.

Eine einfache Sache ist beim R 4 der Austausch des Ölfilters, das seitlich am Motor installiert ist. Es kann mit einem Filterband oder -schlüssel gelöst werden. Im Notfall hilft auch ein langer Schraubenzieher, der in das Filter geschlagen wird; bei festsitzenden Filtern oft die letzte Rettung.

## Öl rechtzeitig wechseln

Der kürzeste Kleinwagen, der englische Mini 1000 mit einer Gesamtlänge von nur 3,05 Metern, hat den größten Motorölvorrat. Das quer eingebaute Triebwerk verlangt nach jedem Ölwechsel ganze fünf Liter Mehrbereichöl. Allerdings wird das Getriebe vom Motorölhaushalt mitversorgt, was den Einsatz besonders scherstabiler Öle empfehlenswert macht.

Will der Mini-Fahrer seinen Wagen selbst warten, ist ein kompletter Werkzeugsatz in Zoll-Abmessungen erforderlich. Ohne Zoll-Schlüssel geht beim Mini nichts, und gutes Werkzeug ist teuer.

Der italienische Zwerg, der Fiat 126, gibt sich mit bescheidenen 2,5 Liter Motorenöl zufrieden. Für den Ölwechsel reicht ein 17er Schlüssel. Der thermisch hochbeanspruchte Zweizylindermotor sollte mit einem guten Öl der Viskositätsklasse 15 W-50 gefüllt werden, zumal er häufig als Zweitwagen läuft und somit keine hohen Jahreskilometerleistungen erreicht.

# Kann eine 800-Watt-Elektronik-Schlag-bohrmaschine so handlich sein, daß man sie am liebsten überhaupt nicht mehr aus der Hand legen möchte?

## Ja, sie kann!

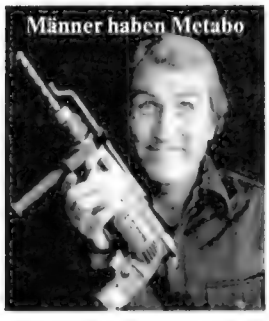
*Die Metabo Duotronic-Zweigang-Schlagbohrmaschine*
*Sb ED 800/2 S-automatic*

**1 Die Handlichkeit:** Es soll Hersteller geben, die überlassen die Gestaltung ihrer Bohrmaschinen den Designern, wenn die Innereien schon beschlossen sind. Die Spezialisten von Metabo nehmen sich des Themas Handlichkeit von Anfang an und von innen heraus an. Zuerst entwikkeln sie zum Beispiel einen schlanken Motor und ein ebenso schlankes Getriebe. Danach entsteht, zusammen mit dem Formgestalter, ein Gehäuse, das auch zarte Frauenhände nicht im Stich läßt: Eine Form, die aus der Funktion kommt.

**2 Das Gewicht:** Was nützt schon die Leistung, wenn sie mit viel Gewicht erkauft wird? Die Spezialisten von Metabo sind bekannt dafür, Maschinen mit hoher Abgabeleistung und idealem Leistungsgewicht zu bauen. So bringt z. B. diese Sb ED 800/2 S-automatic mit ihren 800 Watt und einem Wirkungsgrad von 61,2 Prozent bei einem Gesamtgewicht von 2,6 kg saubere 190 Watt Abgabeleistung pro Kilo.

**3 Die Zweifach-Elektronik:** Eine echte Voll-Elektronik. Mit der »Duotronic« haben Sie die Möglichkeit, über eine Wählscheibe die gewünschte Höchstdrehzahl vorzuwählen. Das werden Sie besonders beim Arbeiten mit dem Bohrständer zu schätzen wissen. Sie brauchen auch die Maschine nicht mehr abzusetzen, um die Drehzahl zu verändern. Mit dem Schalterdrücker können Sie die Drehzahl elektronisch und stufenlos von 0 (Null!) bis auf den für den Arbeitsvorgang optimalen Wert steigern, z. B. zum Anbohren ohne anzukörnen. Der Bohrer greift selbst auf Glas und Keramikplatten. Die elektronische Regelautomatik hält die Drehzahl zwischen Leerlauf und Last konstant.

**4 Der Kickdown-Effekt:** Durch einen Druck auf den »Kickdown«-Knopf haben Sie auf einen Schlag die volle Drehzahl: Bei eingeschaltetem elektronischen Regelsystem der Wählscheibe können Sie stufenlos von 0 (Null!) bis auf den vorgewählten Wert hochfahren. Ist das Regelsystem ausgeschaltet, steigt beim »Kickdown« die Drehzahl auf den an der Wählscheibe eingestellten Wert und springt beim Durchziehen des Drückers auf die Höchstdrehzahl der jeweiligen Getriebestufe (1000 oder 2800/min.).




**5 Die Sicherheit:** Es kann schon einmal vorkommen, daß der Bohrer festhakt, z. B. in der Stahlarmierung des Betons. Dann bietet Ihnen die millionenfach bewährte Metabo S-automatic Sicherheitskupplung zuverlässigen Schutz. Die Maschine kann Ihnen bei einer ruckartig auftretenden Überlastung nicht aus der Hand gerissen werden. Und auch der Motor und das Getriebe werden vor Überlastungsschäden bewahrt. Die Einsatzwerkzeuge halten länger. Das ist Sicherheit, ohne die maximale Leistungsabgabe zu begrenzen.

Die neue Metabo »Duotronic« Zweigang-Schlagbohrmaschine Sb ED 800/2 S-automatic gibt es in einer praktischen Work Box – und nur im Fachhandel. Den neuesten Katalog bekommen Sie direkt von Metabo.

Bitte schreiben Sie. Stichwort »Duotronic«.

**Metabo**

*Metabowerke GmbH & Co., Postfach 1229, 7440 Nürtingen*

Für niedrigen Kraftstoffkonsum ist neben verbrauchsbewußter Fahrweise eine exakte Zündeinstellung besonders wichtig. Nach VW-Empfehlung sollen beim Käfer Unterbrecherkontakte und Zündkerzen alle 20000 km erneuert werden. Das Auswechseln der Kontakte bereitet keine Probleme. Der Zündverteiler ist sehr gut zugänglich, und die Kontakte lassen sich schnell und einfach austauschen. Der Abstand wird auf 0,4 mm justiert. Sinnvoll ist das anschließende Einstellen des Zündzeitpunkts bei laufender Maschine (Leerlaufdrehzahl 900/min), was jedoch eine Stroboskoplampe erfordert. Freilich geht's auch nach der bewährten Methode mit der Prüflampe, aber eine Nachkontrolle mit der Stroboskop-Lampe ist ratsam.

Etwas umständlich ist dagegen der Kerzenwechsel beim Käfer. Vor allem beim Einschrauben der Zündkerzen ist Fingerspitzengefühl notwendig, um Beschädigungen am Leichtmetallgewinde der Kerzenbohrung zu vermeiden. Der Elektrodenabstand für die 145er Kerzen (z. B. Bosch W 8 A) beträgt 0,7 mm. Wegen der relativ niedrigen Nenndrehzahl reicht der Kerzenwechsel alle 20000 km aus.

Auch beim Renault 4 bereitet das Auswechseln der Unterbrecherkontakte keine nennenswerten Schwierigkeiten. Der Zündverteiler ist gut zugänglich; als Werkzeug werden ein 10er und 7er Maulschlüssel, eine kleine Spitzzange und ein Schraubendreher benötigt.

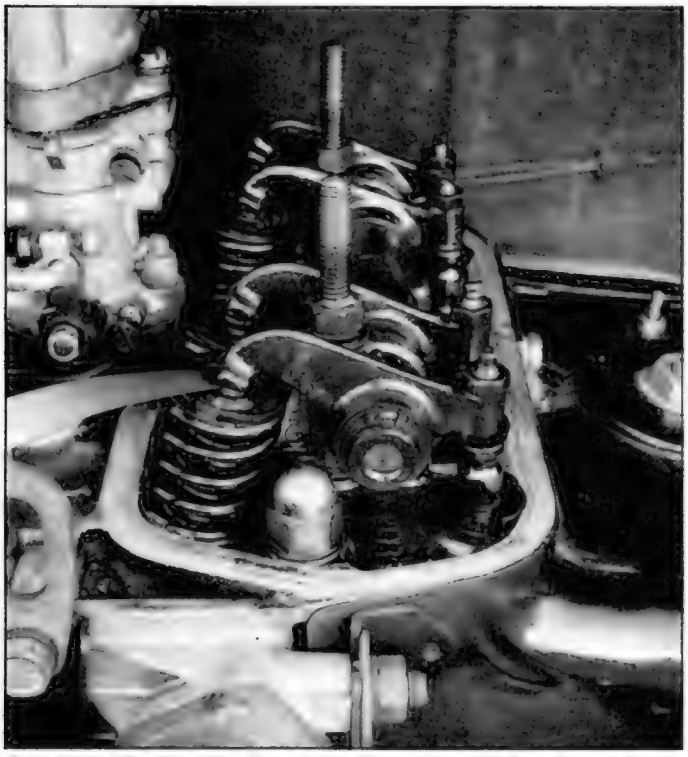
Der Austausch der Kontakte ist beim R 4 alle 15000 bis 20000 km empfehlenswert. Anschließend muß der Zündzeitpunkt eingestellt werden. Über dem Schwungrad ist ein Blech in Pfeilform aufgeschraubt, das den oberen Totpunkt (OT) markiert. Das Maß der Vorzündung ist als eingeschlagene Kerbe auf dem Schwungrad zu erkennen.

Beim Citroen 2 CV sind Kontrolle und Einstellung des Zündzeitpunkts mit einigem Aufwand verbunden, denn die Unterbrecherkontakte sitzen hinter dem Ventilator. Arbeitsgänge: Ventilator-Schutzgitter abschrauben. Mit 14er Steckschlüssel Halteschraube von der Ventilatornabe lösen: Dazu den Motor mit einem Schraubendreher zwischen Schwungradkranz und Motorgehäuse blockieren. Sitzt der Ventilator sehr fest, muß ein spezieller Abzieher her. Zur Not geht's auch einfacher: Den Steckschlüssel wieder in die Nabe stecken; nach einem kräftigen Schlag auf den Schlüssel rutscht in der Regel die Nabe vom Konus.

Jetzt kann der Unterbrecherdeckel abgenommen werden, und die Kontakte sind einigermaßen gut erreichbar. Der Abstand wird auf 0,4 mm eingestellt. Den Zündzeitpunkt markiert ein Loch in der Schwungscheibe, das mit einer Bohrung im Motorgehäuse oben links (in Fahrtrichtung) fluchten muß. Dazu ist ein Stift von 6 mm Durchmesser und 150 mm Länge nötig. Jetzt die Prüflampe an den Kondensator halten (Lampenkabel an Masse), das Unterbrechergehäuse lösen und in den Langlöchern so verdrehen, daß die Lampe aufleuchtet. Vor dem Wagen stehend bedeutet Linksdrehen des Gehäuses Spätzündung.

Einfach dagegen ist bei der Ente der Kerzenwechsel. Lediglich beim Einschrauben der neuen Zündkerzen sollte man gefühlvoll vorgehen. Das Kerzengewinde ist direkt in den Leichtmetall-Zylinderkopf geschnitten und verübelt schräges Ansetzen. Im schlimmsten Fall ist dann ein neuer Zylinderkopf fällig. Die Kerzen unterliegen im 2 CV-Triebwerk hoher Beanspruchung und sollten alle 10000 km erneuert werden; zudem nimmt der Boxermotor mit schlechten Kerzen nur unwillig seinen Dienst auf. Das Erneuern der Unterbrecherkontakte ist bei der Ente nur für versierte und mit dem notwendigen Werkzeug ausgerüstete Bastler empfehlenswert.

Relativ einfach ist das Auswechseln der Unterbrecher-



**Alle 10000 km prüfen: Ventilspiel beim Fiat 126 und Fiat 500**

**Einfache Konstruktion: Zündverteiler des Fiat 126**

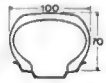
## Kompliziert: Zündeinstellung beim 2 CV

43 80032 3D

# Die Breitreifen-Alternative.

## Jetzt für Ihren Wagen.

Breitreifen gibt es viele, besonders für Sportwagen! Aber für Ihren Wagen?
Jetzt können Sie einen Breitreifen der Serie 70* fahren, der für Geschwindigkeiten bis 180 km/h entwickelt wurde und sich völlig von den normalen SR-Reifen unterscheidet.
Mit einem ganz neuen Profil, das speziell auf diese Reifenserie* abgestimmt ist und mehr Sicherheit gegen Aquaplaning sowie überragende Bremseigenschaften bei Nässe bietet.
Fahren Sie jetzt den Breitreifen, der zu Ihrem Wagen paßt.
Michelin XZX 70.




* Höhen-Breiten-Verhältnis 70 : 100

# MICHELIN XZX 70

kontakte beim Mini 1000. Der Zündverteiler ist auf der Vorderseite des quer eingebauten Motors gut erreichbar. Zum Einstellen des Kontaktabstands auf die vorgeschriebenen 0,4 mm ist nur ein Schraubendreher erforderlich.

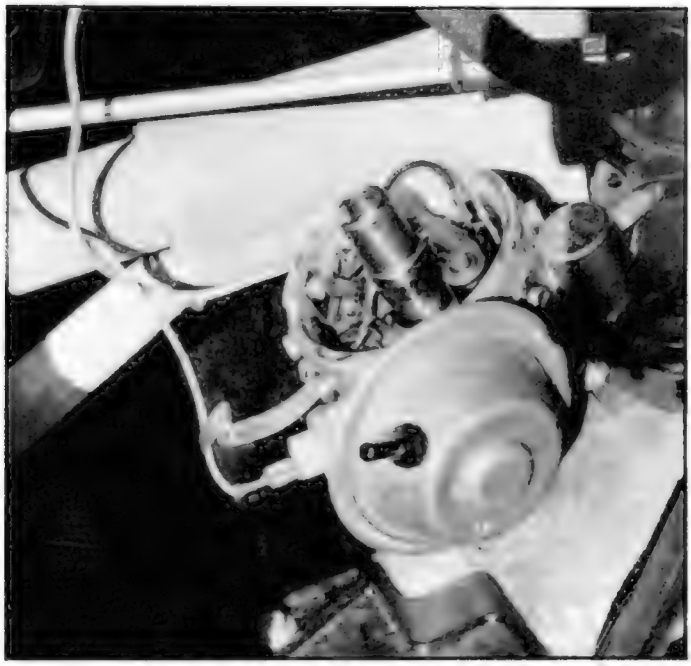
Auch das notwendige Einstellen des Zündzeitpunkts ist unproblematisch. Am Schwungrad ist eine Markierung angebracht, die mit der Zündzeitpunktmarkierung am Schauloch übereinstimmen muß. Schließlich wird der Verteiler mit der Feineinstellschraube so weit verdreht, bis die angeschlossene Prüflampe aufleuchtet.

Sehr gut zugänglich sind die Zündkerzen. Sie sollten nach spätestens 20000 km erneuert werden. Eingefleischte Mini-Fahrer schwören auf die Champion N-9 Y, die ideal für den Mini zu sein scheint. Der Elektrodenabstand muß auf 0,6 mm eingestellt werden.

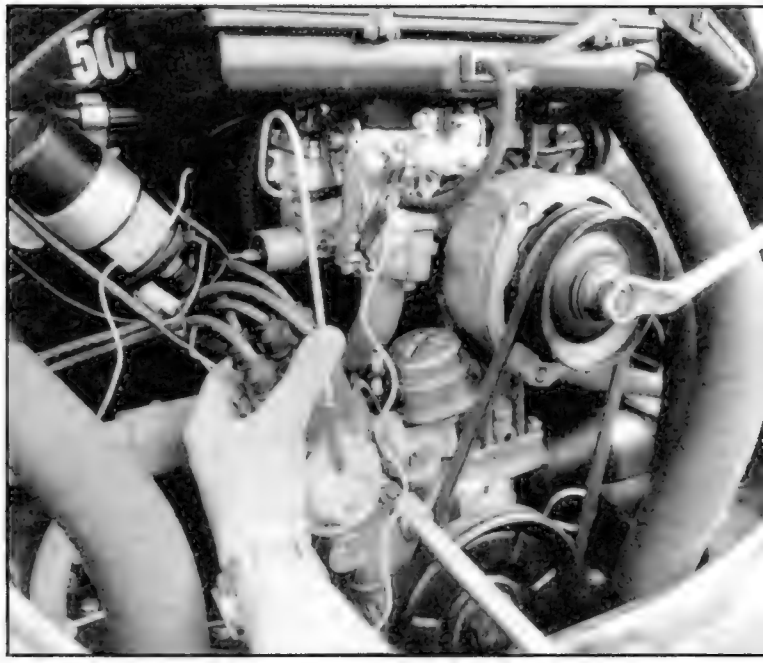
Einen „normalen" Zündverteiler hat auch der Fiat 126. Einzige Besonderheit beim Erneuern der Unterbrecherkontakte: der vorgeschriebene Kontaktabstand von 0,5 mm. Ansonsten gibt es beim Bambino keine Besonderheiten.

Der kleine Reihen-Zweizylinder hat eine Vorzündung von 10 Grad vor OT. Exaktes Einstellen mit Prüflampe oder Stroboskop bei laufendem Motor.

Die beiden Zündkerzen im Fiat 126 sind meist nach 15000 km verschlissen, in Fiat-Werkstätten oft schon 5000 km früher.



**Nach 20000 km verschlissen: Kontakte beim VW 1200**



**Zum Zündeinstellen lösen: Verteiler des VW 1200**

Beim Ausschrauben ist darauf zu achten, daß die Kerze nicht aus dem Schlüssel hinter das Luftleitblech fällt. Am besten von Hand herausschrauben und auf den Isolator ein Stück Schlauch stecken. So läßt sich die Kerze leicht herausheben und auch gefühlvoll wieder einsetzen.

## Wichtig: Kontrolle des Ventilspiels

Das Einstellen der Ventile bereitet bei keinem der fünf Kleinwagen unlösbare Probleme – vorausgesetzt, die nötigen Grundkenntnisse sind vorhanden. Am einfachsten geht's beim Käfer, da außer den beiden Ventildeckeln keine weiteren Teile zu demontieren sind. Renault macht exakte Angaben zu „Motor kalt/warm" für die Ventilspieleinstellung. „Kalt" bedeutet mindestens zweieinhalb Stunden Standzeit, „warm" 50 Minuten Abkühlzeit für den vorher betriebswarmen Motor.

Beim 2 CV sind die Zylinderköpfe nach dem Abschrauben der vorderen Kotflügel gut zugänglich. Ventilspiel: bei warmem Motor für Ein- und Auslaß 0,2 mm. Das beim Abnehmen des Ventildeckels auslaufende Öl (ca. 400 $cm^3$) sollte abgefangen und wieder aufgefüllt werden, wenn es nicht ohnehin gewechselt wird.

Recht einfach ist das Einstellen des Ventilspiels auch beim Mini. Nach Abnahme des Ventildeckels sind die Ventile gut zu erreichen und einzustellen. Der Motor läßt sich leichter durchdrehen, wenn vorher die Zündkerzen herausgeschraubt werden. Ventilspiel für den Mini 1000: 0,3 mm für Ein- und Auslaß bei kalter Maschine. Das Überprüfen des Ventilspiels ist alle 20000 km empfehlenswert.

Ebenfalls bei kaltem Motor wird das Spiel der vier Ventile beim Fiat 126 kontrolliert und gegebenenfalls auf 0,20 mm für Einlaß und 0,25 mm für Auslaß korrigiert. Aufgrund der hohen thermischen Belastung des luftgekühlten Zweizylinders ist eine Kontrolle alle 10000 km ratsam. Diese ist recht unproblematisch und kann von jedem durchgeführt werden, der praktisch veranlagt ist.

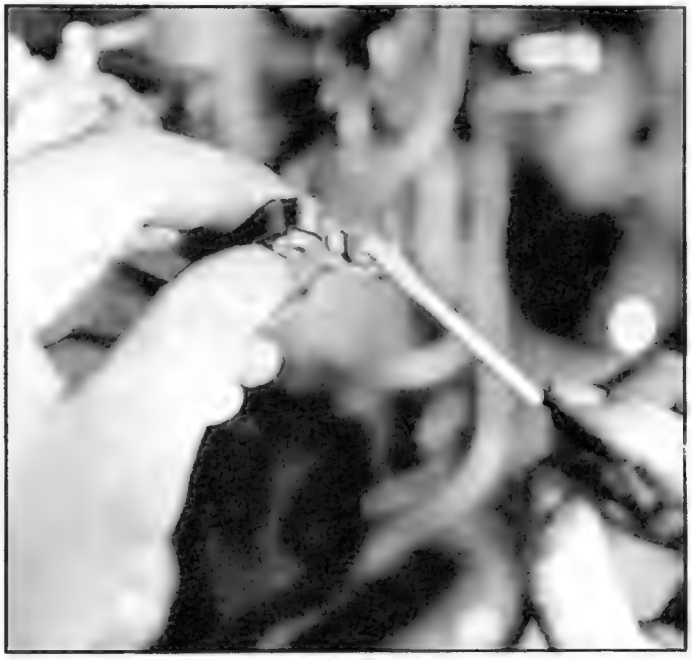
Von Arbeiten an der Bremsanlage raten wir ab. Auch ein geübter Bastler sollte nur die Belagverschleiß-Kontrolle in eigener Regie durchführen und dann sein Auto mit detailliertem Auftrag in die Werkstatt geben.

Da die hier beschriebenen Kleinwagen auch vorne noch mit Trommelbremsen bestückt sind, sollte das Erneuern der Bremsbeläge der Werkstatt anvertraut werden. mot-Tip: Mindestens einmal im Jahr in die Werkstatt und das Bremssystem überprüfen lassen. Bei dieser Gelegenheit sollte dann auch gleich der CO-Gehalt im Abgas überprüft und der Vergaser eingestellt werden.

Auch ans Luftfilter sollte der Hobby-Mechaniker mindestens einmal jährlich denken. Die Reinigungskur alle 15000 km reicht meist aus. Der Trok-

kenfiltereinsatz ist alle 30000 km reif zum Wegwerfen. Fürs Naßluftfilter des VW 1200 gilt das natürlich nicht: Dafür ist hier nach Entfernen des „Bodensatzes" eine Portion Öl ins Gehäuse zu kippen.

Noch nicht passé ist bei einigen Kleinwagen das wartungsintensive Abschmieren. Völlig wartungsfrei ist lediglich das Renault 4-Fahrwerk. Überhaupt liegen die Wartungskosten beim kleinsten Renault sehr niedrig, nicht zuletzt wegen der günstigen Ersatzteilpreise.



**Mit Spezialfett: Schmierung des Kontaktläufers**

Und auch beim VW 1200 müssen nur noch die Drehstäbe in der Kurbellenker-Vorderachse mit frischem Fett versorgt werden. Ansonsten ist das Käfer-Fahrwerk wartungsfrei.

## Die Ente braucht regelmäßig Fett

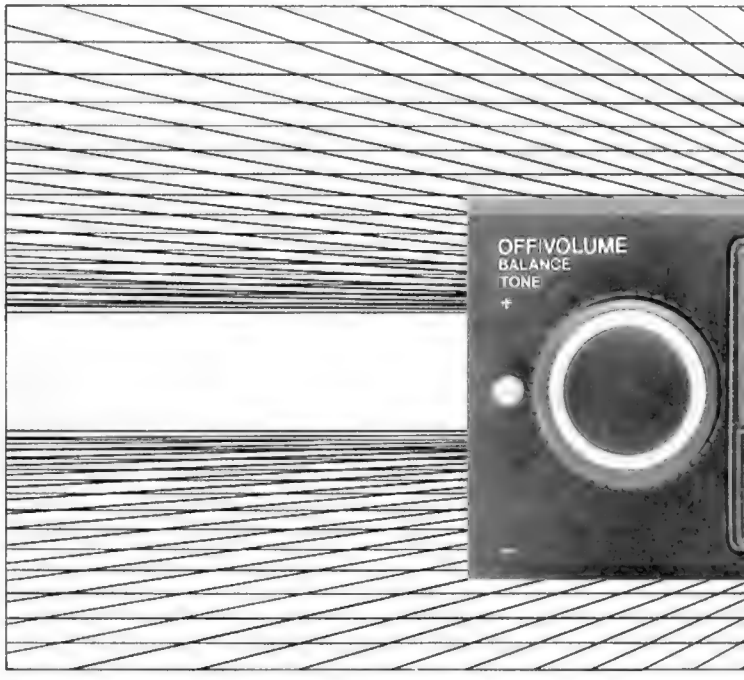
Pflegebedürftiger ist noch der Citroen 2 CV. Achsschenkelbolzen und Antriebswellen benötigen alle 5000 km eine frische Fettfüllung. Regelmäßiges Abschmieren ist die beste Garantie gegen vorzeitigen Verschleiß. Auch die Vorderachse des Mini ist noch mit einigen Schmiernippeln ausgestattet, die spätestens alle 10000 km mit Fett zu versorgen sind. Das häufig bemängelte Spiel in der Vorderradaufhängung ist meist auf mangelnde Wartung zurückzuführen. Durch regelmäßiges Abschmieren – am besten schon nach jeweils 5000 km – läßt sich die Lebensdauer der vorderen Achsschenkel erheblich verlängern.

Mit Ausnahme der Achsschenkelbolzen ist die Vorderachse des Fiat wartungsfrei. Sie sollten alle 2500, spätestens jedoch nach 5000 km geschmiert werden; vor allem, wenn der 126 häufig auf schlechten Straßen bewegt wird.

Für den versierten Bastler ist die Wartung in Eigenregie bei den meisten Kleinwagen in der Regel unproblematisch. Stehen jedoch schwierigere Reparaturen an, ist in jedem Fall ein Werkstattbesuch empfehlenswert. Besonders dann, wenn Fachkenntnisse und Spezialwerkzeuge notwendig sind. Letztendlich ist die Werkstattreparatur dann doch billiger und schneller. *psch*

Die Frequenz

# DER SELB




**Die nützlichste Erfindung seit es Autoradios gibt.** Jeder kennt das Autoradio-Problem Nr. 1: Der eingestellte Sender wird während der Fahrt schwächer. Ist plötzlich weg. Man sucht sein Programm. Findet es wieder. Oder auch nicht.
PHILIPS MCC – DER SELBERFINDER löst als einziges Autoradio der Welt dieses Problem. Denn ein eingebauter Computer sucht sich selbst den stärksten Sender des von Ihnen gewünschten Programms. Vollelektronisch. So können Sie sich ganz aufs Fahren konzentrieren.

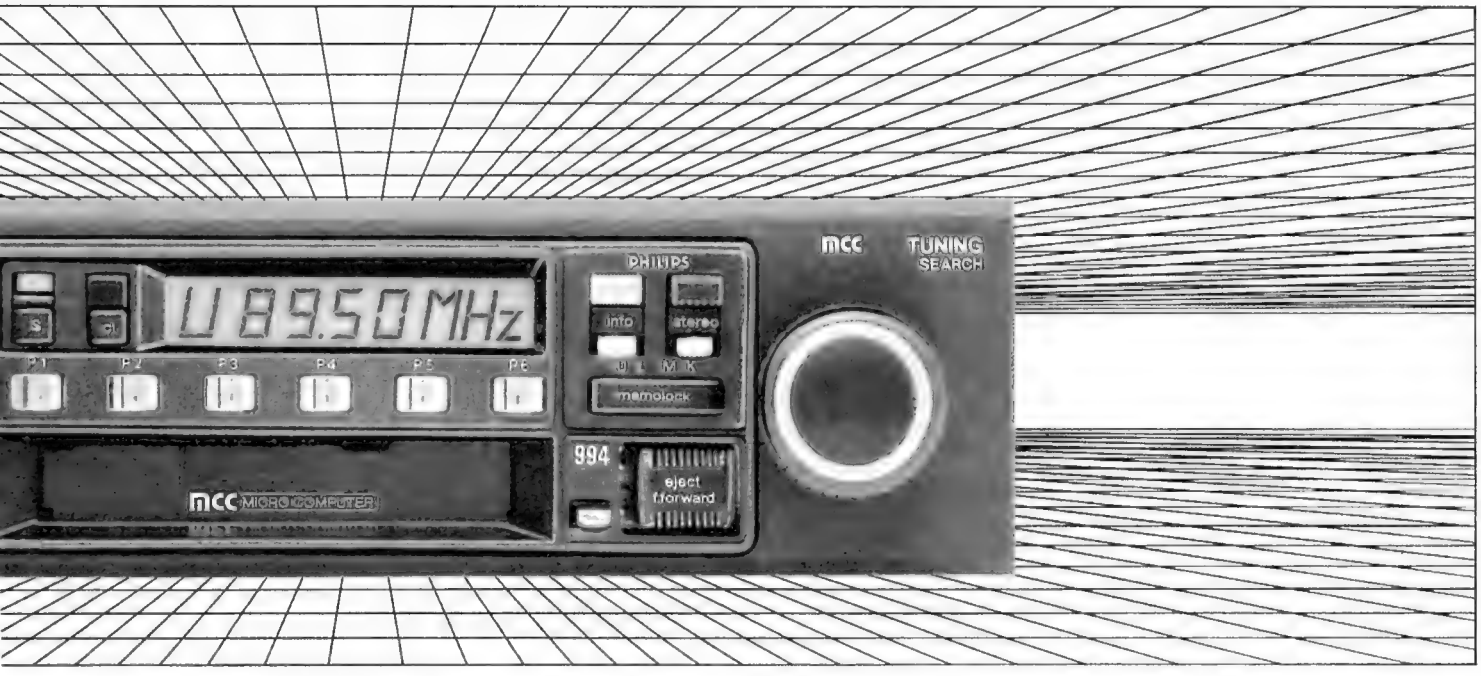
**Die technische Sensation: DER SELBERFINDER.** Herzstück des Philips MCC ist der integrierte Micro-Computer, der mit Elektronengeschwindigkeit die Eingangsfrequenz und Senderintensität prüft, mit den vorprogrammierten Werten vergleicht und den stärksten Sender des gewählten Programms (z. B.

PHILIPS MCC

MICRO·COMPUTER·CONTROLLED

# wechselt und wechselt und wechselt - Ihr Programm bleibt.

# ERFINDER




NDR 2, HR 3, BR 3 und andere) findet. Philips MCC folgt Ihrem Programm von Frequenz zu Frequenz. Ganz automatisch.

**Autoradio-Komfort in neuen Dimensionen.**

- ★ 6 Programmtasten für 6 UKW-Programmketten.
- ★ Unter jeder Taste 10 Senderfrequenzen einer Programmkette.
- ★ Elektronischer Speicher für 10 weitere Sender auf UKW, LW, MW, KW.
- ★ Zusätzlich elektronischer Sendersuchlauf auf allen Wellenbereichen.
- ★ Selbst bei extremer Sonnenbestrahlung deutliche LCD-Anzeige.
- ★ Verkehrsfunk-Decoder SDK.
- ★ Vollstereo für Rundfunk und Cassetten.
- ★ Zuverlässiges Cassettenlaufwerk mit elektronischer Bandlaufsteuerung und Longlife-Tonkopf.
- ★ Kraftvolle IC-Endstufe für 2 x 9 Watt.

Senden Sie mir bitte Ihren Prospekt, aus dem ich alles über den PHILIPS MCC SELBERFINDER erfahre.

Absender:

_____

_____

_____

An Philips-Autoradio, Postfach 10 14 20, 2000 Hamburg 1

AUF DEN STRASSEN DER WELT - PHILIPS IM AUTO.

**PHILIPS**

PHILIPS

# mot MARKT

Verkaufen, suchen, tauschen. Schnell und erfolgreich.

Händleranzeigen sind mit einem »H« gekennzeichnet.

## Alfa Romeo

**Autoimport à la carte**
Alfasud TI 1,5 Serie 3 12 950 DM
Alfetta 2000 L 17 950 DM
**Fa. Wolfgang Jürges, 5000 Köln 60-Nippes**
**Niehler Kirchweg 126 ● 02 21/7 60 27 25**

**Alfa Sonderangebote.** 0 82 76/4 78. H

**Montreal,** 75/76, Turbo-Heckspoiler, 205/70, Stereo 2× 30 Watt. Telefon 02 34/51 35 60 od. 0 23 66/3 33 84.

**Ges.:** GTV Bertone o. Spider (Mot.-/Getr.-Sch.) u. Top Montr. 06321/13314.

**Alfetta GT 1600,** EZ 8.79, 1a Zustand, Extr., VB 14 800.—. Tel. 0 61 51/7 98 00.

**Alfa Giulietta 1,6,** EZ 11.77, TÜV 11.81, Sonderlack. m. Zubehör, DM 9500.—. Tel. 0 71 34/43 06.

**FRISCHLUFT OHNE ZISCHLUFT**
AIR PRESS

**Alfa gesucht! Tel. 0 40/5 50 50 38.** H

**Ersatzteil-Expreßversand täglich, spez. Karosserie- u. Motorenteile sämtl. Modelle**
laufend Sonderangebote, z. B.
Kolben und Büchsensatz ab DM 160,–
Auspuffanlagen komplett ab DM 180,–
Hardtops einteilig + dreiteilig ab Lager
**Alfa Romeo-Löbbert GmbH**
Aulgasse 67–73 · 5200 Siegburg
Telefon 0 22 41/6 41 14 oder 6 10 78

**Alfa GTC Cabrio,** Bj. 66, TÜV 82, ATM 15 000 km, neues Verdeck, neuer Lack, Liebhaberstück mit Seltenheitswert (Aufl. 500), geg. Gebot zu verk. Tel. 0 40/44 28 04.

**Express-Versand preisw. Ers.-Teile** z. B. Kolben-Büchsensatz ab DM 165.-, Auspuffanl. kompl. DM 185.-. Alle Verschleißteile erhältlich. Alle Preise inkl. MwSt. Fa. Spitzer, 545 Neuwied, Tel. 02631/53018. H

**Alfasud Corso 7,** Bj. 78, TÜV 82, km 40 000, Fr.- + Hecksp., Kotflügelverbreiterung, LM-Räder, 205/60 SR 13, Stereoanl., 63 PS, 1178 ccm, VB DM 8000.—. Tel. 0 60 73/28 40, n. 18 Uhr.

**Original Verdecke** zu verkaufen. Tel. 0 26 32/49 26 73.

**Beilagenhinweis:** Ein Teil dieser Ausgabe enthält Prospekte der Firmen Franklin Mint GmbH, Ottobrunn und einen Beikleber des Verbandes der Zigarettenindustrie.

**Alfasud Sprint,** Bj. 78, preisgünstig zu verk., VS. Tel. 0 76 33/72 69.

**ALFA-MOTOREN und -GETRIEBE**
generalüberholt, 1 Jahr Vollgarantie, alle Typen sofort lieferbar, **SPORT-, RENN-, Alfasud-Pokalmotoren,** Einbau – Wartung – Instandsetzung, **EXPRESSVERSAND** von Alfa-Ersatz- und Tuningteilen. Firma Harry Schulze, Kfz-Reparatur und Motorenbau, 6418 Hünfeld, Telefon 0 66 52/3813

**Benzinsparer!** Alfasud Kombi, 11.78, 1200 ccm, 63 PS, 5-Gang-Getriebe, 4 M+S auf Felgen, div. Ersatzteile, km 40 000, wegen Firmenwagen, VB DM 5700.—. Tel. 04 21/70 07 37.

**2000 GTV,** EZ 1.77, US-Ausführung, 58 000 km, silber-met., guter Zustand, VB 11 200.— DM. Schaible, Telefon 0 74 28/12 62, privat 6 91.

**Hardt.** f. Rundheckspider. 07141/75223.

**Alfa 6 Vorführwagen,** braun, Stoffpolsterung, 11 000 km, DM 22 900.—. Tel. 0 60 73/95 07. H

**Neue** Alfetta GT im GTV-Look, Tombolagewinn, Pr. Verhandlungssache. Tel. 0 97 21/2 57 63.

**STOFFVERDECKE** für alle Alfa in 8 verschiedenen Farben ab 490,–, **HARDTOPS,** komplette **TEPPICHSÄTZE.** Muster u. Preisliste bei KHM, Postf. 5710, 7300 Esslingen, ☎ 0711/35 30 64

**Alfa Spider,** Sommerfahrzeug, 9200.—, 59 000 km, Topzustand, oder Tausch geg. Opel GT. Tel. 0 77 34/66 56.

**Giulia 1600,** 8.77, 30 000 km, 6800.—. Tel. 0 73 81/5 39, ab 18 Uhr.

**Deutschland's** schönster Montreal, kaschmir-met., wird in neuwert. Zustand verkauft. Das Fahrzeug wurde total überholt, ohne V8-Maschine, neue Lackierung, getönte Scheiben, el. Fensterheber, Bereifung 205, neu mit Teppichboden ausgelegt, neue Sitze. Tel. 0 72 72/88 14.

**Alfa-Gebrauchtteil-Lager-SÜD, Telefon 0 77 21/5 40 66.** H

**Alfetta 2,0,** Bj. 80, weiß, VB 9800.—. Tel. 06 11/77 74 95 und 0 61 21/37 43 84.

**Zagato,** 8.71, 1a Zustand, VB 10 400,— DM, Fahrzeug der Chefin, Inzahlungnahme möglich. Schlunz-Automobile, Tel. 0 23 03/8 08 36. H

**Alfa Romeo GTV,** anthrazit-met., neu lackiert, LM-Felgen, Velourpolsterung, 8500.— + MwSt., 4 Jahre alt. Tel. 0 59 23/21 35. H

**Alfa Romeo** Neuwagen, begrenzte Stückzahlen „Superpreise" Alfetta 2,0 L, Alfetta 1,6 L, Alfetta 2,0 L GTV Sudsprint wie Veloce 1,5, Sud TI 1,5, Alfa 6. Der weiteste Weg lohnt sich, rufen Sie uns einfach an.
**Fa. Auto-Semmel GmbH, Inh. Siegfried Polenz,**
Gelnhäuser Str. 40, 6456 Langenselbold, Tel. 0 61 84/26 33. H

**Giulietta 1600,** DM 8000.—, Mod. 78. Tel. 0 22 61/7 54 00, nach 20 Uhr.

**2000 GTV** Turbo Delta, 6.79, rot, 15 000 km, Color, Stereo, Alu etc., wie neu, für DM 19 900.— oder Höchstgebot. Tel. 0 54 81/71 98.

**Alfa-Motore**
generaluberholte und gebrauchte mit Garantie
Sportwagen Schmidt, Ispelsstr. 35, 150 Krefeld. Tel. 0 21 51/3 59 94

**Super Sud,** Bj. 11.79, 15 000 km, LM 7" Wolfrace, 205/60, Front- u. Heckspoiler, alles TÜV, VB 10 900.— DM. Tel. 08 21/40 17 56 od. 41 93 06.

**Spider 1600,** dkl.-blau, 12.77, TÜV 82, 44 000 km, Pioneer-Stereo, 80 Watt, VB 10 800.—. Tel. 0 63 52/88 36 oder 0 63 57/3 80.

**AIR PRESS Regen- und Windabweiser DBGM für Autoseitenfenster bilden ein Klima-System, das bei jedem Wetter angenehme Frische ins Auto bringt. Mehr Info von AIR PRESS Automobiltechnik GmbH, Postfach 21 42, 6078 Neu-Isenburg. Tel. 0 61 02/3 40 76.**
Die mit dem Wirbel-Stopper.
AIR PRESS

**Spider Veloce,** 5.80, besser als neu, da länger eingefahren, geg. Gebot/Tausch, Kombi. Tel. 02 21/24 13 27.

**Für Pokal-Sud,** Rennreifen 235/45 VR 13, Corsa-Rain, Preis VS. Telefon 0 99 32/15 05.

**Wegen BW** Spider 2000, Bj. 73, TÜV 7.82, Targa-Dach, 205er Reifen, Sportlenkr., Schalens., Colorvergl., tiefer gelegt, verbreitert, alles TÜV, Angebote nicht unter DM 15 000.—. Tel. 09 31/7 73 16, ab 18 Uhr.

**ALFA HOLTER**
**Köln, Tel. 02 21/79 82 82**
alle Modelle, Auswahl,
Tiefstpreise, Sonderangebote tägl.
**GTV 2000** (121 PS) Coupè
0 km, teilweise Stahlschiebedach
**ab 14800,–** frei Köln.

**Alfetta GT,** Bj. 8.78, TÜV 7.82, rot, Alufelg., Abarth, Rad.-Rec., sehr gt. Zust., VB 11 000.—. T. 0 21 51/77 83 71.

**Alfa Romeo** Giulietta Spider, Bj. 66, Hardtop, span. Zulassung, wegen Platzmangel für 6500.— zu verk. Tel. 0 61 45/22 12.

**Alfetta 2000 L GTV,** Bj. 4.80, weiß, km 56 000, SSD, Sportausp., NP 27 800.—, VB 23 000.—. T. 06 21/87 35 36/87 36 59.

**Montreal,** Bj. 75, 68 000 km, TÜV 10.81, 10 950.— + MwSt. 06103/66473.

**Montreal,** Bj. 76, 66 000 km, weiß, DM 10 000.—. Tel. 05 21/6 09 33*

**Sud,** 76, o. TÜV, Rost! 0 24 41/57 51*

**Suche Giulia** Super ab 77, **verkaufe Giulia** Super 74/82 für DM 1500.—. Tel. 0 62 24/34 91*

**Giulia 1,6 Nuova,** EZ 5.77, 92 000 km, VB 4700.—. Tel. 0 88 41/86 30*

**2000 GTV,** Bj. 76, USA-Ausf., Klima, Color, sehr guter Zust., VB 8200.—. Tel. 0 54 24/16 39, ab 18 Uhr*

**2000 GTV Coupé,** 75/82, US-Mod., Einspr., 82 000 km, Klimaanlage, Farbe schw., 5500.—. Tel. 0 89/6 90 41 40*

## Amerikanische Wagen

**GM- u. Ford-USA-Ersatzteile** am Lager. T. 0 40/80 10 71, Telex 0211991. H

**TÜV-Abnahme** und Umrüstung von US-Fahrzeugen. Tel. 07 21/57 80 64. H

**Amerik. Wagen ges.** 0 40/5 50 50 38. H

**Corvette,** 1.80, 28 000 km. 02921/79585.

**Neue 1981er U.S.-Wagen**
**alle Modelle zu niedrigsten Exportpreisen**
Kostenvoranschläge und Info kostenlos
**CONTINENTAL CARS, INC.**
Box 1092 · Virginia Beach · Va-23451
USA · Telex: 823470 · Overex Vabh.

**Chevy Van,** EZ 5.80, Met.-Lack., 3fbg., Klima, Speedcontrol, Runningboard, 8000 mls, Stereo-Kass., Equalizer, 4 Boxen, Sprechfunk, Wohnmobil-Zul., Spezialausf., lang. Radst., Sonderfenster, g. Höchstgeb. z. verk. 07133/8880.

**Dodge Van 200,** EZ 6.78, Sonderlack., Autom., Klima, 2 Capt.-Seats, Sitzbank, Eckbank (Doppelbett), Kühlbox m. Waschbecken, Kass.-Stereo, Leiter + Dachgarten, Langfenster, Wohnmobil-Zul., VB 17 500.—. 0 71 33/88 80.

**AMC Pacer, Mod. 79, 35 000 km, Klima, 9800.—. Tel. 06 11/59 12 73.**

**US Cars and Service**
Direktimport, Niedrigstpreise, Ersatzteile
**Auto-Mayer**
Dorfstraße 31–33 · 8520 Erlangen
Telefon (0 91 31) 4 18 52

**73 Torino,** gold-met., 2000.—, 68er Mustang, 6450.—, evtl. Tausch gegen US-Coupé. Tel. 0 71 57/28 55.

**Mustang,** 70, Glitzerlack., techn. Mängel, VB 2000.—. Tel. 0 61 31/6 68 96.

**Mustang Cobra V8,** 5,0, neuw., Type 79, Preis 15 650.—. 00 32/31/37 40 44. H

**AMC Pacer** zu kauf. ges. 0711/6071138.

**Trans Am-Teile** zu verk., Unfallwagen gesucht. Tel. 02 21/7 40 99 39. H

Ersatzteile für alle
**GM-MODELLE**
**AMERICAN SPARES**
**W. NOTHACKER**
6240 Königstein, Pf. 1402
Tel. 06174/5460+5424,
Tx. 410672

**Chevrolet Corvette** 79, 6000 km, Targa, Preis VS. Tel. 00 32/31/37 40 44. H

**Off Road Center Bremen**
Chrom- u. Alufelgen sowie Reifen für alle US-Pkw u. Geländewag., Seitenauspuff m. TÜV-Abnahme, Spezialzubeh., Excel.-Gestaltung, enorm preiswert. Prospekt anf. Tel. 04 21/41 20 44. H

**Oldsmob. Delta Royal** 4 DR 79, neuw., Preis 20 500.–. T. 00 32/31/37 40 44. H

**Chevrolet Camaro Targa** 79, neuw., Preis 13 125.–. T. 00 32/31/37 40 44. H

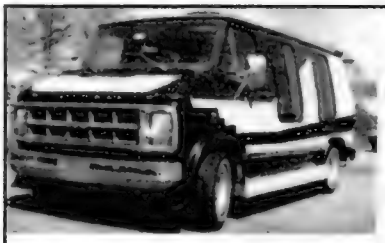
**Cadillac Seville** 79, neuw., Diesel, Preis 34 500.–. T. 00 32/31/37 40 44. H

**CONDOR AUTOMOBILE INC.**
Direkt von Canada
alle amerikanischen Modelle
– Händler willkommen –
Wir sprechen Deutsch
v. 15–18 h MEZ
Tel. 0 01/5 14/6 36/05 74
Telex 00215-822850, 357 Dorval Ave
Montreal Dorval, Que. H9S 3H6

**4–5-Loch-Felg.** u. Radk. 6X15 f. US-Fahrz., 25% unt. NP. Tel. 0 80 61/73 16.

**Seltenes** Prachtstück Ford Torino 75, Luxusausst., Motor wie neu, elektr. Klima, neue Reifen + Winterreifen usw., VB 11 000.–. M. Turmes, 30 Clair-Chêne, Esch-Alzette, Luxemburg, Tel. Luxemburg 0 03 52/55 29 62.

**1100.– DM** kostet Überholung v. GM-Getrieben. Auf Wunsch Aus-Einbau. Tel. 0 50 86/24 12, von 8–16 Uhr* H



**NUR FÜR HÄNDLER**
**Contempo und Marque**

**Reise Van u. Motorhome**

**4 Captain-Sitze, 1 Sofabett, kompl. Küche, elektr. Kühlschrank, Wasser-System, Gas-Ofen, 2 Batt. u. Netzanschluß.**

**1981er sof. lieferb. ab Zollager – über 100 US-Cars GM – Chrysler – Ford – AMC – Diesel – Pick-up – Jeeps u. Boote**
**IAS-Deutschland 0 61 07/20 51 und 31 03** oder 811 Church Road, Cherry Hill, N.J. 08002 USA, Tel. 001-609-663-8464, Telex: 00 230 831 567

**GMC Van 25,** 80, 11 000 mls, 23 900.– DM. Tel. 02 21/56 13 82.

**Pontiac GTO Cabrio,** Bj. 71, § neu, 260 PS, VB 7900.–. Tel. 0 89/1 50 51 91.

**Suche** Chevy Van, auch unverzollt. Tel. 0 91 22/8 20 90 od. 8 28 91.

**Auspuffrohre für alle amerik. Wagen ab Bj. 40 auf Lager,** in Stahl und Chromstahl. Täglicher Versand. **TeZet.** Die Auspuff AG. CH 8048 Zürich, Tel. 0 04 11/64 08 88. Fragen Sie Klaus Leistritz

**AMC-Gremlin,** Bj. 74, günstig. Tel. 0 23 61/2 42 94*

# 3,6 Millionen Kontakte

## zu aktiven Autofahrern erreichen Sie mit einer Gelegenheitsanzeige in der erfolgreichsten Automarkt-Kombination Deutschlands.

### Das sind die beiden erfolgreichen Kombinationsmöglichkeiten:

### Kombination A

auto motor sport | mot Die Auto-Zeitschrift | sport auto

Pro Millimeter zahlen Sie für eine Privatanzeige nur DM 10,50, für gewerbliche Fließsatzanzeigen nur DM 19,65 und DM 22,40 für gestaltete gewerbliche Anzeigen.

### Kombination B

auto motor sport | mot Die Auto-Zeitschrift

Der Millimeterpreis beträgt nur DM 8,50 für private und nur DM 15,60 für gewerbliche Fließsatzanzeigen sowie DM 17,90 für gestaltete gewerbliche Anzeigen. Aus technischen Gründen ist eine Einzelbelegung einer der drei Zeitschriften nicht möglich.
Die Preise für Privat-Anzeigen verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer, bei den gewerblichen Anzeigen wird die Mehrwertsteuer zusätzlich in Rechnung gestellt.

### Das sollten Sie beachten!

**1.** Wenn Sie den nebenstehenden Coupon verwenden – bitte schreiben Sie deutlich. Wir können sonst keine Gewähr für die richtige Wiedergabe übernehmen.
**2.** Bei telefonisch übermittelten Anzeigen übernehmen wir keine Gewähr.
**3.** Gelegenheitsanzeigen werden nicht schriftlich bestätigt.
**4.** Gelegenheitsanzeigen können nur bis zum Anzeigenschluß der jeweiligen Ausgabe zurückgezogen werden. Danach sind die Hefte in Produktion.
**5.** Händleranzeigen werden mit „H" gekennzeichnet.

### Hier einige Berechnungsbeispiele für Privatanzeigen.

| Kombination | A | B |
|---|---|---|
| 1 Z. = 3 mm | 31,50 | 25,50 |
| 2 Z. = 5 mm | 52,50 | 42,50 |
| 3 Z. = 7 mm | 73,50 | 59,50 |
| 4 Z. = 10 mm | 105.–– | 85.–– |

**Nächsterreichbare Ausgaben:**

Wenn Ihre Anzeige bis zum 21. 11.. 1980 vorliegt, erscheint diese in mot Die Auto-Zeitschrift Nr. 25 und auto motor und sport Nr. 26 bzw. in sport auto.

**Das sind Ihre Rufnummern**
(07 11) 20 43-259
(07 11) 20 43-262
(von Montag bis Freitag 9.00 – 16.00 Uhr)

**Falls Sie den Fernschreiber benutzen wollen.**
**Telex 0723900**

### An VEREINIGTE MOTORVERLAGE, Automarkt, Postfach 1042, 7000 Stuttgart 1

Folgender Text soll ____ mal unter der Rubrik _____ ab der nächstmöglichen Ausgabe in der Auto-Markt-Kombination:

☐ A (ams/mot/spa)
☐ B (ams/mot) erscheinen und zwar als

☐ Privatanzeige
☐ Gewerbliche Anzeige

Die Anzeige soll erscheinen mit:
☐ meiner kompletten Anschrift
☐ nur mit meiner Tel.-Nr.
☐ unter Chiffre (Chiffre-Gebühr DM 9,–)

► Pro Zeile max. 30 Zeichen inclusive Satzzeichen und Zwischenräume ◄

Name/Firma _____ PLZ/Ort _____

Vorname _____ Datum _____

Straße/Nr. (Kein Postfach) _____ Rechtsverb. Unterschrift _____ mot 23/80

## Amerikanische Wagen

**Notverkauf, Liebhaberstück:** Oldsm. Cutlass 442, Bj. 69, mit Sonderabnahme, vielen Extras u. Ersatzteilen, 4 W-Reifen mit Felgen, VB 7000.— DM. Tel. von Mo—Fr ab 17 Uhr 0 81 91/48 47 od. 0 81 91/5 02 13*

**Van-Fans** Chevy-Van in Super-Luxus-Ausstattg., m. Klima, Alu-Felg., Tempomat usw., deutscher TÜV, deutsche Garantiepap., noch nicht zugel., 7000.— unter Preis zu verk. Tel. 04 41/50 10 51*

**GM- und JEEP-ERSATZTEILE**
F. J. Newbold – im Hause cee
Düsseldorfs kleiner Automobilsalon
Burgunder Straße 30
Tel. 0211/5 04 77 78 · Telex 8 582 902

**Mustang Mach I,** Bj. 72, 276 PS, geg. Gebot zu verk. od. Tausch geg. anderen Pkw, Motorrad, Wertausgleich, suche Alpina-Motor für BMW 3.0 S. Tel. 0 21 63/50 76 od. 56 77*

**Oldsm.** Delta 88 Brougham Diesel, 12 Ltr./100 km. Tel. 0 51 55/71 65, ab 18 h*

**Cadillac,** 1959, VB 7500.—. 0881/4406*

**US-TEILE** für alle gängigen Typen vorrätig. Auf Wunsch Einbau. Überholung. von aut. Getr. u. Mot. Eigener Import, daher preiswert. Heidelberg-Motors, Ing. H. Bartz, Hertzstr. 12, 06221/32251, 69 HD-Rohrbach-Süd. H

## Amphicar

**Schwimmwagen** Amphicar, Bj. 51, 1a Zustand. Tel. 0 89/30 16 63* H

## Aston Martin

**ASTON MARTIN**
Ersatzteile
**BRITISH SPARES**
**W. NOTHACKER**
6240 Königstein. Pf. 1402
Tel. 06174/5460 + 5424.
Tx. 410672

**Aston Martin DB,** 2/4, Bj. 55, Br. Rac. Gr., Leder hellbeige, gt. Zust., A.F. hist. Rennen, selt., VB 16 000.—. Tel. 0 84 31/17 35.

**Aston Martin V8,** Autom., 76, 350 PS, Bestzust., 40 000.—. T. 0 61 81/6 93 47.

**Aston Martin DB 5,** Bj. 66, gen.überh. Motor, TÜV neu, Bestzust., 38 500.—. Tel. 0 30/8 92 40 18. H

## Audi NSU

**Ro 80,** 76/82, DM 4000.—. Telefon 0 21 59/40 98 od. 0 21 01/27 12 26.

**Audi 80 GLE,** 4 Türen, Bj. 12.79, Rad.-Stereo-Kass. Tel. 07 11/7 54 16 27.

**Audi 100 L 5D,** 4.79, mexicobeige, km 9800, Extras. Tel. 0 53 61/6 18 69.

**Ro 80-Motoren im AT,** 10 000 km-Garantie, ab 2350.— DM. Sämtliche gebrauchte und neue Ro 80-Ersatzteile vorrätig. Versand möglich. Wankel-Spezial-Service. G. H. Kampling, Hingberg 87, 4330 Mülheim/Ruhr, Tel. 02 08/38 35 32—41. H

**Audi 100 L,** 1jährig, silber-met., von WA zu verk. Tel. 0 51 44/83 93.

**Audi 80 GTE Rallye,** opt. Gr. 1 B, 135 PS, TÜV 10.82, Käfig, viel Zubehör. Tel. 0 83 62/15 50.

**Audi 80 GTE,** 110 PS, sparsam, Bj. 3.76, TÜV 5.82, ATM neu (Garantie), signalgrün, Nebelscheinwerfer, VB 6500.— DM. Telefon 07 11/20 43/3 72 od. 0 71 41/3 25 79.

**Ro 80,** Bj. 76, TÜV 5.82, ATM 47 000 km, Kass.-Stereo-Radio, LM-Felgen, met., Preis VS. Tel. 0 52 42/4 72 83.

**Audi JW,** Privatvermittlung in Wolfsburg. Soika, Tel. 0 53 61/7 36 84. H

**Ro 80,** Bj. 77, rot, Bestzustand, AH-Kupplg., Radio, 89 000 km, VB 7000.—. Tel. 0 70 31/2 56 86, ab 19 Uhr.

**Ro 80,** Bj. 75, braun-met., ESSD, Aluf., Rad., Col., AT 40' km, 1a. 06104/63764.

**Audi 200,** Turbo, onyx-met., Vorfwg., 11 000 km, SSD, St.-Rad. u. a. Extr., NP 36 000.—, VK n. Abspr. 09777/604. H

**100 S Coupé** für DM 650.— abzugeben. Tel. 02 91/5 05 01, Sa u. So*

**Sportprinz** zu verk. Tel. 06 21/75 63 96*

**Audi 80 GLE,** Neuwagen, weiß, Sportsitze, Stereo-Radio, nur 17 500.— DM. Tel. 07 21/4 55 57* H

**Ro 80,** Bj. 72, ATM 70 000 km, VB DM 2200.—. Tel. 0 64 21/2 48 03*

## Austin

**Austin Morris**
**Ersatzteile**
**Wir bieten mehr:**
Erneuter Ein- und Ausbau von Ersatzteilen kostet Geld — viel Geld. Das muß nicht sein! Ihr autorisierter AUSTIN/MORRIS-Handler gibt die
**Komplett-Garantie.**
Das heißt: 1 Jahr Garantie bei **unbeschränkter** km-Leistung, **inklusive Übernahme der Ein- und Ausbaukosten.**
**LEYLAND GMBH · TEILEVERTRIEB**

**AH 3000 MK I,** vollrest., sehr schön, DM 21 000.—. T. Berg, Purpurgat 7, Vfrolunda, Schweden.

**AH 3000 MK 1 Concours,** Zust., f. DM 20 000.— restauriert, FP 28 000.—. Tel. 06 11/2 19 23 18 u. 0 60 34/37 04.

EINMALIG
AUS PRIVATBESITZ

Austin Healey 3000 MK III
1. Hand, 32.000 km, Bj. 66
VB. 75.000,– DM
oder Tausch
CHIFFRE: MK 23/0853

**AH 3000 MK III,** Mod. 67, TÜV 82, Color, echtes Leder, Bestzust., von Ingenieur zu verk., VB 29 000.— od. Gebot, Inzn. od. Tausch Jaguar E mögl. Tel. 0 23 24/2 77 88.

**Cooper 1300,** ATM 15 000 km, TÜV 8.82, für 3500.— überh., opt. + techn. 1a, VB 4500.—. Tel. 0 64 86/87 59.

**AUSTIN HEALEY**
Ersatzteile
**BRITISH SPARES**
**W. NOTHACKER**
6240 Königstein. Pf. 1402
Tel. 0617475460 + 5424.
Tx. 410672

**1a London Taxi,** Inf.: T. 0 24 06/69 79*

**Achtung! Austin F X 4 D London-Taxi, Verk. u. Verl., ET-Service. Telefon 02152/51169 ab 19 h, 02151/710440*** H

**Einm. Gelegenheit!** London Taxi, Diesel fabrikneu, TÜV, für nur 16 900.— sFr. von Privat zu verk. Peter Boller, Güetlistr. 10, CH-8128 Hinteregg*

**1 Satz** gebrauchte Chromspeichenräder für AH 3000 mit neuer Bereifung, 1750.—. Tel. 02 03/37 09 90*

**Suche** Innocenti 1300, Bj. 74—75. Tel. 0 21 71/3 12 12*

**2× AH 3000 MK 3** u. v. Teile weg. Zeitmangel zu verk. T. 0 45 61/91 91*

## Autobianchi

**A 112 E,** Bj. 78, 33 000 km, 45 PS, eingetr. tiefer, breiter Spoiler, 5½" usw., VB 6900.—. Tel. 0 54 82/4 70.

**Abarth Sport,** exkl. Ausf., 1,5 J., evtl. Inzn./Tausch. Tel. 0 82 51/64 50.

## Bentley

**Bentley,** Bj. 49, verzollt, f. 12 000.- rest., weg. Platzmangel f. 25 000.- zu verkaufen. Tel. 0 61 45/27 38.

## Bitter

**CD/74,** 18 600.— (Inzahlungn. mögl.). Tel. 0 68 94/49 04.

## BMW

**ASC** Geld gespart - mit Auto-Service-Card
Der Nebenverdienst für Autofans!
Vermitteln Sie für den ASC Extras und Verschleißteile. Über Verdienstmöglichkeiten informiert
**ASC-Verlag, Ostpreußenstraße 13, 5427 Bad Ems**

**528 i,** Mod. 78, 66 000 km, Alpina-Fahrwerk mit P 7 225er, SSD, Stereo-Radio-Kass., viele Extras, Bestzustand, NP 40 000.—, VB 19 200.— DM. Telefon 0 21 05/49 93, abends.

**323 i,** 11.79, 60 000 km, nur Langstr., met., Sperrdiff., Color, CR-Stereo, SSD, Lederlenkr., DM 18 000.—. Tel. 06 11/23 91 21, Mo—Fr. H

**528 i,** EZ 7.80, ca. 4000 km, P 7-Reif., 7 + 8"-Felg., a. Extr., NP 42 500.—, 35 000.— + MwSt. Tel. 0 74 71/54 22.

**Bertone,** 302 CS, neu restaur., Bj. 64, Topzust., 14 000.—. Tel. 02 01/30 05 38.

**520/6,** 12.79, sepia, Col., CR, 50 000 km, 15 500.—. Tel. 0 71 21/8 12 67.

**323 i,** Bj. 5.78, TÜV 82, silber-met., Alp.-Fahrw. P 7, SSD, Color, Bosi 4-Rohr Ausp.-Anl. u. a. Extr., VB DM 21 000.—, Inzn. 1502—1802 ab 74. Tel. 0 63 21/6 81 21, ab 18 Uhr.

**728 i,** Bj. 6.80, 9000 km, met., Radio-CR, Nebell., SWA., Zentr., SD, ABS, NP 43 000.—, für 36 000.—. 07703/356. H

**BMW 528 i,** Bj. 77, s. gt. Zustand, eiligst zu verk., VB 12 500.— DM. Tel. 0 64 03/12 26.

**Suche** 02 Vollcabrio. 0 62 01/3 13 10.

**2002 ti,** Bj. 73, 235/60 8 J, BBS, Käfig usw., VS. 0 65 58/86 24. H

**An- u. Verk.** v. Unfallw. 06321/5700. H

**V8, Bj. 62,** weiß, TÜV 7.82, Ber. 185/15, Ersatz-Motor, viele Gebrauchtteile, VB 16 000.— DM. Tel. 0 50 66/39 76.

**323 i,** Bj. 3.79, 46 000 km, gold-met., Color, 16 900.—. Tel. 0 24 21/4 14 56.

**323 i,** 3.79, 16 000 km. 0 98 51/31 19.

**2002 ti,** TÜV neu, 170 PS, 5-Gang-Getr., Fecher-Krümmer, Turbo-A.-Anl., 5000.—. T. 0 62 38/26 36 o. 34 98.

**BMW 320,** 6 Zyl., Autom., neu, noch nicht zugel., Servol., SSD, Met.-Lack., 2000.— u. NP. Tel. 0 72 51/6 21 34.

**320/6 Cabrio,** Bj. 78, silber-met., DM 17 000.—. Tel. 0 51 47/81 29.

**320/6 Alpina,** dek. Mod. 80, met., LM-Felg. usw., viel Zubeh., NP 24 880.—, VB 17 900.—. Tel. 0 29 02/7 52 66.

**BMW 728,** 6.79, 42 000 km, Colorglas, d'blau, Radio, 4 Lautspr., Anh.-Kupplung, Alu-Felgen, Lammfellsitze, Topzustand, 23 000.—. Tel. 0 72 43/34 94.

**530 i,** 75, 200 PS, 8900.—. 0 89/47 88 36.

**3.0 CS,** 74, TÜV 9.82, v. Extras, DM 13 500.—. Tel. 0 89/6 41 20 55.

**3.0 CSi,** Topzust., Alpinafahrw., alle Extras, BBS, TÜV u. 205/70 neu, VB 18 500.—. Tel. 0 77 32/73 49.

**Spottbillig,** BMW 2.8 L. 0 56 03/22 04.

**Verk.** Alpinafelgen kompl. m. Reifen f. 3er BMW, Pr. VS. Tel. 09 31/4 88 82.

**733 i,** Bj. 77, neuw., 76 000 km, fjordmet., umsth. zu verk., Preis VS. Tel. 0 63 15/89 51, Samstag.

**BMW Alpina** B 7 Turbo Coupé, schw. Alpina Dekor Bj. 1.80, gut 300 PS, 17 000 km, NP 88 000.— DM, zu verkaufen, DM 69 000.— inkl. MwSt. Tel. 0 40/4 91 10 30.

**BMW V8,** BMW Coupé, BMW Isetta, komplett für DM 10 000.— zu verkaufen. Tel. 0 44 98/6 86.

**3.0 CSi,** Bj. 72, TÜV 12.81, ATM 40 000 km, 7" Alu, ESSD, Leder, gen.überh. m. Gutachten, 11 250.—. 0 28 35/50 58.

**BMW CSi,** 11.71, TÜV 8.82, ATM, LM, 7×14, weiß/blaue Ledera., v. Extras, Pr. VB 8800.—. Tel. 0 24 02/2 77 36.

**BMW 3.0 S** Autom., Bj. 75, TÜV 7.81, weiß, VB 5000.—. Tel. 0 62 62/10 16.

**633 CSi,** 77, silber, 55 000 km, SD, DM 24 900.—. Tel. 0 22 03/6 76 84.

**BMW-Autotelefon**
Spezialeinbau · Umbau mit Postabnahme.
B 2/B 1 – Typen mit Rufnummer
Einbau jederzeit, überall durch
J & P GmbH · Moltkestraße 89
5000 Köln 1 · Telefon 02 21/52 80 21
außer GZ Tel. 0 24 02/7 10 31, 0 24 09/5 83

**528,** 3.76, 124 000 km, CR-Stereo, SD, 8000.—, evtl. Tausch gegen 911. H. Schüßler, 07 11/3 02 38 74, tagsüber.

**BMW 316,** EZ 1.80, Extras, 14 000.—. Tel. 0 23 91/30 44.

**2500,** Mod. 77, 68 000 km, met., SD, Servo, Stereo etc., TÜV 10.82, neu ber., VB 10 600.—. Tel. 0 89/71 34 78.

**BMW 525 ATM,** Neulackierung taigamet., 7" Alu-Felg. Tel. 0 72 72/88 14.

**Sonderangebot,** BMW 528 Automatik, Bj. 5.77, 75 000 km, alle Extras, wie Klimaanl., LM-Felgen, Stereo-Radio-Kass.-Gerät, Nebellampen vorh., sehr guter Zust., wegen Stellung eines Dienstwagens abzug., Preisvorst. ca. 11 000.—. Tel. 0 52 34/38 44.

**633,** Bj. 77, 59 500 km, opt. 635, alle Extras, NP über 60 000.—, VB 25 500.—. Tel. 0 24 21/4 29 62.

**635 CSi,** 1.80, 16 000 km, polaris, Alp.-Fahrw., Sperre, Recaro, el. SSD, Radio-Kass., Ber. P 7 50er, NP 65 000.—, Preis VS. Tel. 0 72 55/57 81.

**635 CSi,** EZ 3.79, 38 000 km, Extr., FP 31 000.—, evtl. Inzn. Tel. 0 81 94/3 03.

**316,** EZ 79, ca. 11 000 km, Bestzust., Pr. VS. 0 62 61/1 21 10, ab Freitag 18 h.

**323 i,** EZ 4.82, weiß, 16 000 km, zu verk. Tel. 0 53 63/19 36.

**BMW V8,** 2.6 L, 110 PS, Bj. 62, in gt. Zust., mit vielen Ersatzt. zu verk., VB 5000.—. Tel. 0 61 07/60 71/2.

**BMW 2002 Turbo,** Bj. 74, 38 000 km, Alpina-Fahrw., Alpina-Sitze, 12 500.—, **BMW 320 Alpina,** Bj. 77, 175 PS, polaris-met., kompl. Ausst., 15 500.—, **BMW 323 i C 1 Alpina,** Neufahrzeug, SSD, ascotgrau-met., 5-Gg.-Getriebe, P 7, Recaros., Blaupunkt-Vollstereo, Color, DM 38 500.—, **BMW 630 B 7 Turbo,** Neufahrzeug, hennarot, DM 75 000.—. Tel. 0 55 32/20 70. H

**BMW 2000 CS,** rot, Bestzustand, Preis VS. Tel. 0 78 03/13 82, abends.

**M 535 i,** 10.79, 12 000 km, alpin-weiß, Color, ESSD, el. Fensterh., ZV, 2. Außenspiegel el., Radio-Kass, 50 W, Fr.- u. Hecksp., ASS-Sitze mit Dekoset, P 7, 225/50 v. u h. auf 7" BBS, sowie LM 6½" auf 195/70, neu, 1a Zust., VB 35 000.—. Tel. 0 90 81/43 49.

**BMW 735 i,** 5-Gang, EZ 5.80, 15 000 km, kaschmir-met., Sperre, TRX-Ber. usw., NP ca. 51 000.—, VB 39 800.—. Zuschriften unter Chiffre Mk 23/07 31.

**528 i,** 1.78, 27 000 km, blau-met., Col., orig. el. SSD, Kass.-Rad., Zentralverr., Alpina-Sports., 4 M+S m. Felg., DM 17 500.—. Tel. 0 52 31/86 85.

## AUTOHAUS-GUERKE kauft laufend

für unsere anspruchsvolle Kundschaft gepflegte BMW 316 bis 735i 628 bis 635 CSi ab Baujahr 76. Der weiteste Weg lohnt sich! 7530 Pforzheim-Wilferding Höhe. Tel 0 72 31/3 29 37 + 3 52 49

**Wunderschöner 3.0 CSi,** Bj. 73, orig. 106 000 km, met., Col., Klima, Leder, ESSD, el. Fenst., 7" BBS, 205er, Fr.- + Hecksp., Clarion 50 W, verchr. Rad-Blenden, Koni, Spitzenzustand, wegen BW, nach Zubehör ab 13 500.— abzugeben. Tel. 0 71 31/7 08 88.

**M 535 i,** Bj. 6.80, 3500 km, unfallfrei, 1. Hand, viel Zubehör, DM 38 000.—. Tel. 02 21/21 99 76 od. 4 97 18 22.

**Baur Cabrio 323 i,** 9.78, TÜV 82, Color, BBS, elektr. Außenspiegel, Blaupunkt-Radio-Kass., Alarmanlage, Pr. VS. T. 0 77 75/5 95, Mo—Fr, ab 18 Uhr.

**533 i,** Motorsport, Bj. 79, 25 000 km, 28 000.— inkl. MwSt., auch Tausch mögl. Tel. 06 11/67 15 52.

**SEBRING-Sportauspuffanlagen**
**für BMW-Typen 1602 bis 2002, 316 bis 320i, 320.6, 323i, 520.6, 525.**
Mit TÜV-Abnahme und ABE. Fordern Sie kostenlosen Prospekt an.
SEBRING-Auspuffanlagen GmbH, Im Günzinger 7 · 7753 Allensbach

**Unfall 528 i,** Bj. 10.79, 16 000 km, Frontschaden. Tel. 05 21/7 25 60.

**BMW-Fan,** suche BMW 2.5—3 Ltr., ab Bj. 74, bis DM 8000.—, wenn mögl. Ratenzahlung. Tel. 0 43 31/7 60 73.

**BMW 735 i,** met., 13 000 km, 1. Hd., ESSD, Bavaria-Kass., Colorglas etc., VB 40 900.—. Tel. 0 23 05/7 65 70.

**BMW 535 i,** 53 000 km, weiß, alle Extras. Tel. 0 74 44/24 52.

**BMW 633 CSi,** 9.77, sehr gt. Zustand, VB 26 500.—. Tel. 0 55 84/3 61.

**3.0 CSi,** Extras, 9500.— nehme Motorrad in Zahlg. Tel. 0 25 22/6 04 26.

**3.0 Si,** Topzust., 5.75, 120 000 km, 1. Hd., unffr., SSD, Stereo-Rad., BBS, Nebelscheinw., 2. el. Außenspiegel, Neb.-Rückl., heizb. Hecksch., Alarmanl., Anh.-Kupplg., zu verk., 9000.— VB. Tel. 06 81/3 45 44, Mo—Fr, 10—18 h.

**BMW 728,** Mod. 79. Tel. 0 82 51/37 77.

**3.0 CSi,** Bj. 72, ATM, 60 000 km, Schalen, Spoiler, BBS, SSD, div. Extras. Tel. 0 72 32/88 44.

**3.0 CSi,** Bj. 73, TÜV 9.82, überh. Mot., 10 000 km m. Beleg, Leder, Klima, Stereo, Color, LM, met., Bestzustand, Inzn., VB 12 900.—. Tel. 0 53 07/59 67.

**1502,** Bj. 75, sienna-met., SD, Sonnenjalousie, Drehzahlm., Radio, TÜV 6.81, an Mod. Liebhaber z. vk., VS. Tel. 07 11/24 46 61 od. 75 02 91.

**BMW 525,** 10.75, 100 000 km, schw.-silber, exkl. Zustand, BBS, SSD, Stereo, Winterr., 7800.—. 0 62 21/39 22 45, 9—18 Uhr.

Kotflügel für **BMW 02** v. 6—7" **400.—**, von 7—8" **450.—**, Frontspoiler dazu **110.—**, Kotflügel wie turbo **130.—**, Frontsp., wie turbo **120.—**, Kotfl. Gr. 2 **150.—**, Frontspoiler dazu **120.—** (Teile auch einzeln). Tel. 0 72 72/21 18. H

**BMW gesucht!** Tel. 0 40/5 50 50 38. H

**BMW-Unfallwagen** kauft bei Selbstabholung u. Barabwicklung (Spitzenpreise) **AUTO-KROCH,** 02402/25517. H

**Pilot** verkauft 520/6, 10.79, Radio, 30 000 km, braun-met., DM 18 400.—. Tel. 0 21 02/2 54 96.

**323 i,** schwarz, TÜV 10.82, Bj. 8.78, DM 15 500.—. Tel. 0 40/7 68 14 39.

**BMW V8,** Bj. 61, TÜV abgenommen, BMW Isetta, Bj. 61, BMW 700, Bj. 64, geg. Höchstgebot abzugeben. Tel. 0 57 72/88 88. H

**BMW 3.0 CS,** polaris, Bj. 71, orig. 90 000 km, Topzust., 2. Wag., Scheckheft, Radio, ESSD, Alu, el. Fenster, Leder, VB 10 500.—. T. 0 21 75/9 84 16.

**323 i,** EZ 4.80, 9500 km, div. Extras, 23 500.—. Tel. 0 62 21/80 33 79, ab 14 h.

**728,** Bj. 78, 52 000 km, polaris, SD, Color, Alu, Recaro, Stereo, Haftr., Topzustand. Tel. 08 71/7 34 64.

**BMW 733 i,** Neuwagen, 0 km, anthrazit-met., mit SSD, grünes Glas (hoher Nachlaß), m. Garant. 0 63 23/43 41. H

**323 i,** met., 11.79, ca. 25 000 km, viele Extras, VB 21 500.— DM. Telefon ab 20 Uhr 0 81 70/5 23.

**Orig. 2002 Turbo** 75, unfallfrei, neue Technik, n. für Kenner. 0 89/1 50 62 28.

**BMW 3.0 Si,** Bj. 72, 158 000 km, SSD, LM, gepfl. u. für DM 8000.— überholt, VB 4800.—. Tel. 0 27 34/72 41.

**Suche** 2002 tii, Bj. 75. 0 62 21/7 53 83.

**BMW 316,** Bj. 12.78, 42 000 km, TÜV 2 J., arktisblau, Alpina-Zubehör: Felgen, Sitze, Lenkr., Deko-Set, 2 Spoiler, Preis VS. 0 55 34/25 72, ab 19 h.

**528 i,** Bj. 3.78, met., SSD, Kass., km 68 000, sehr viele Extras, 17 800.—. Tel. 0 41 71/27 30.

**320/4 Autom.,** Bj. 7.76, v. Extras, Preis VS oder Tausch geg. 2002 A, Bj. 75, gut erh. Tel. 0 73 27/52 37.

**NOTVERKAUF!**
**BMW M 1,** 6.79, 36 000 km. Telefon 0 61 73/6 49 21.

**BMW M 1,** Chefwagen, 3500 km, Bj. 80, Preis VS, **BMW M 535 i,** mit allen Extras, wie Lederpolster, Recaro, Klimaanl. etc. (Vorführwagen), abzug., **BMW 635 CSi,** mit allen Extras, Klima, Recaro, Radio, TRX-Reifen, Bj. 80, 10 000 km, Masch. 0 km, unverb. Preisempfehlung DM 69 000.—, jetzt DM 55 000.—. **Autohaus H. D. Will,** BMW Vertragshändler, 5064 Rösrath, Tel. 0 22 05/42 42* H

**BMW V8,** 3.2 Ltr., Super, 140 PS, Bj. 61, 2. Motor nur 35 000 km, sehr guter Zust., Lack weiß, neue Reifen, TÜV August 82, zu verkaufen, VB DM 20 000.—. Tel. 0 71 52/2 14 99, n. 18 h*

**BMW 323 i,** EZ 4.78, 78 000 km, resedagrün, Color, Recaro, LM-Felgen, Sperre, SSD, Stereo, VB 15 500.—. Tel. 0 51 43/3 15*

**320,** 4 Wochen alt, NP belegbare 25 000.— DM, für VB 21 000.— DM zu verk., evtl. Inzahlungnahme eines deutschen Kleinw. Tel. 0 26 33/9 55 49*

**BMW 518,** Bj. 79, 30 000 km, kaschmirmet., Color, Radio, DM 12 800.—. Tel. 0 89/7 60 35 35* H

**Su.** 3-45er Weber. Tel. 0 83 87/20 89*

**CSi,** 73, gepfl., 9500.—. 0 61 74/6 37 44*

**635 CSi,** 79, polaris, SSD, Recarositze, schwarz Velour, Alpina-Fahrw., 225 VR 16, unfallfrei, DM 39 900.—. Tel. 0 26 71/73 63/84 87* H

## „die sportliche Seite"
## der BMW AG Niederlassung Hamburg

**VORFÜHRWAGEN**

**BMW 320,** saphirblau, Rad., Bilstein-Fahrwerk, Ledersportlenkrad, Color, Servolenkung, etc. . . . . DM 22 200.–

**BMW 323 i,** polaris, Halogen, Color, Rad., etc. . . . . DM 23 700.–

**BMW 525,** karneolrot, Halogen, Schiebedach, Color, Radio, 5-Ganggetriebe, etc. DM 27 600.–

**BMW 735 i,** arktisblau, Lederlenkrad, Color, TRX-Bereifung, Sperre, Schiebedach, etc. DM 44 350.–

**BMW 633 CSi,** saphirblau, Rad., Cr., Ledersportlenkrad, Schiebedach, Color, sportl. Fahrwerk . . . . . DM 49 100.–

**BMW 635 CSi,** zypressengrün, Rd., Cr./Vf.-Rev., Color, Schiebedach, Ledersportlenkrad . . DM 53 460.–

**BMW AG · Niederlassung Hamburg**
**Offakamp 10-20 · 2 Hamburg 54 · Tel. 5611 222**

## INTERAD NEWS

**NR.: 1**
**AUSGABE 80**

# Auto ging aus Eifersucht ins Wasser.

Mit dieser Vision sollten alle leben, die sich mehr für andere Autos als für das eigene interessieren. Mit dem neuen Komfortsitz von Interad, Spax-Stoßdämpfern und dem Exklusiv-Lederlenkrad hätte der Hinterbliebene sein Auto so glücklich machen können.

## Das Auto fest im Griff.

Nie mehr aus der Hand geben will, wer das 3-Speichen-Exklusiv-Lenkrad von Interad in den Griff bekommt. Klar: Hochwertiges schwarzes Glattleder. Mit handgenähtem Lederprallschutz. Ø 360 mm. Neu: Braun mit goldenen oder weiß mit schwarzen Speichen.

## Hier tanzt niemand aus der Reihe.

Spax Sport-Stoßdämpfer, mit 15 Einstellmöglichkeiten im eingebauten Zustand! Von außen auf jede Straßenlage neu einzustellen. Federbein-Patronen werden nur in Sporteinstellung geliefert.

## Fahrer bleibt sitzen.

Wie in Abrahams Schoß fühlt man sich im Interad Komfort-Sitz „Bel-Air". Neu: Höhen- und längenverstellbar zur Oberschenkelentlastung, Rückenlehne stufenlos bis zum Liegesitz einstellbar. Qualität: Velours. Farben: Schwarz, braun, beige.

## Auf Draht.

Wer auf Draht ist, wählt Interad. Den Händler in seiner Stadt (Verzeichnis siehe unten) oder direkt:

**0 23 30/ 73 0 31**

Anzeige

Interad-Exklusiv-Lenkrad
3 Speichen, Ø 360 mm

| | |
|---|---|
| ☐ Schwarzes Glattleder | DM **229,–** |
| ☐ Braun/gold | DM **245,–** |
| ☐ Weiß/schwarz | DM **245,–** |
| Interad Komfort-Sitz „Bel Air" Velours | DM **595,–** |
| Spax-Stoßdämpfer (z. B. Golf/Scirocco, Satz vorn/hinten) | DM **395,20** |

Alle Preise sind inkl. Mehrwertsteuer

Bona & Frauenheim KG
Gahlenfeldstraße 8 · 5804 Herdecke
Telefon: (02330) 73031
Telex: bofr. d 8239631

**INTERAD EXTRAS, DIE DEM AUTO MEHR ANSEHEN VERSCHAFFEN.**

### Interad in Ihrer Stadt.

1000 Berlin 31
**FMA,** Kurfürstendamm 111

1000 Berlin 12/61
**Siebert,** Kantstraße 93a-96, Harsenheide 32-38

1000 Berlin 52
**Kiesewetter,** Eichborndamm 9

4100 Duisburg
**Union-AZ,** Merkatorstraße

4100 Duisburg 12
**Dirksen,** Emmericher Straße 114-116

4150 Krefeld-Beckum
**KTM,** Uerdinger Straße 589

4220 Dinslaken
**J. Schreiber,** O.-Lilienthal-Straße 32

4500 Osnabrück
**Auto Keck,** Narupstraße

4600 Dortmund
**M + W Autoteile,** Gutenbergstraße 23

4980 Gelsenkirchen-Buer
**M. Hornberg,** Postfach 132

4700 Hamm
**BAZ Breuer,** Victoriastraße 40

4800 Bielefeld
**Auto-Tränks,** Postfach 8925

4811 Oerlinghausen
**E. Jörg,** Holter Straße 29

5000 Köln 41
**H. Seffer,** Aachener Straße

5110 Alsdorf
**Auto City,** Otto-Hahn-Straße

5159 Sindorf
**Bleuel,** Kerpener Straße 85

5160 Düren
**Auto-Berga,** Veldener Straße

5810 Witsdorf 1
**Klung & Brungs,** Hofgartenstraße 60

5440 Mayen
**W. M. Esper,** Koblenzer Straße 47

5463 Bad Neuenahr-Ahrweiler
**P. Valder,** Ahrweiler Straße 52

5600 Wuppertal 1
**Hybbeneth,** Hansastraße 12

5970 Plettenberg
**Zaborowski,** Grafweg 14-16

6000 Frankfurt 1 - Ost
**AEZ Schneider,** Hanauer Landstraße 151

6331 Sulzbach
**Ing. P. Schmidt,** Main-Taunus-Center

6800 Mannheim
**Dr. Treptau,** Tullastraße

6906 Leimen
**O. Zinner,** Rohrbacher Straße

7080 Aalen/Württ.
**J. Schmid,** Obere Wöhrstraße 2

7150 Backnang
**Martka,** Dresdner Ring 23

7300 Esslingen a. N.
**H. Leonberger,** Allmandgasse 1

7410 Reutlingen
**AET GmbH,** Eberhardstraße

8000 München
**Autosub. im Motorama,** Rosenheimer Straße 30

8070 Ingolstadt
**M. Eichenseher,** Donaustraße 14

8460 Schwandorf
**Figass,** Dachelhofer Straße 75

8670 Hof
**R. Schaller,** Kulmbacher Straße

8700 Wurzburg
**Müllk & Fisch,** Ludwigstraße 2

**Zeil-Automobile sucht Pkw**
Gegen Barzahlung kaufen wir gute, gepflegte Pkw ab Baujahr 1975
Mercedes, Porsche, BMW, Opel, Ford, VW, Audi, Alfa, Renault, Jaguar, Morgan Triumph, Ferrari, De Tomaso, Maserati, Lamborghini, Lotus, Camaro, Chevrolet Corvette, Gelandewagen und Motorräder.
Frankfurt, Zeil Nr. 2, Nähe Zoo — Telefon 06 11/28 03 83
Koln, Geisselstr. 16–18 — Telefon 02 21/56 13 61 + 56 13 82

# BMW

**HOLLÄNDER**
**kauft UNFALLWAGEN**
**zu Tageshöchstpreisen**
KORREKT SCHNELL BARZAHLUNG
TELEX 825 541 baed
☎ 0234/52511

**630 CS,** Bj. 8.77, 50 000 km, silbermet., Leder Velour, LM-Felgen, SSD, Color, Kopfst. hinten, Alarm, Nebel, Stereo-CR, techn. + opt. 1a, Preis DM 23 000.– inkl. MwSt. Telefon 0 62 21/4 30 24/4 90 71 o. abds. 6 10 02*

**323 i,** Alpina C 1, 2,3, fabrikneu, graphit-met., SD 3-Fahrw., 205 VR 15, 5-Gg., SSD, Color, Rad., NP 39 900.–, Leasing mögl. 0 26 71/73 63/84 87. H

**3.0 CSi,** Bj. 72, rot-met., sehr gepfl., neu aufgeb. Sonnendach, zu verk., VB 11 500.–. Tel. 0 22 44/47 91*

**BMW 733 i,** 8.78, rubin-met., SD, Alu-Felg., neu ber., 1a Garagenwag., 53 000 km, 22 000.–. 06046/1321*

**323 i,** 1.80, 11 000 km, silb.-met., SSD, Servo, Nebel., Essen-CR, 22 500.– (NP 26 500.–). 0 30/2 61 76 31, abends*

**Achtung Gelegenheit:**
BMW 3.0 CSL, Leichtmetallcoupé – nur 1000 Stück gebaut – Messewagen, scheckheftgepflegt, Bj. 74, ATM km 40 000, Motor 3.2 Ltr., mit Frontspoiler, Dachspoiler und Heckspoiler, Lackierung: silbergrau-metallic, Preis VS. Tel. 0 71 51/5 20 72*

**Verkaufe** o. tausche BMW 528 i, EZ 6.79, 34 000 km, viele Extras, NP 42 000.–, suche 323 i, Wertausgleich. Näheres Tel. 0 77 32/64 34*

**BMW V8, 502,**
Bj. 57, restauriert, sehr guter Zust., schwarz, SSD, Radio, TÜV 7.82, Preis VS bei Besichtigung. Schindele, Lenßenstr. 48, 4050 Mönchengladbach-Rheydt, Tel. 0 21 66/45 42 45*

**BMW 528 i,** Bj. 10.77, 74 000 km, Sperre, reseda-met., SSD, Color, Fr.-Sp., 7″ BBS, Sp.-Lenkr., Sp.-Fahrw., VB 15 800.–, **BMW 323 i,** Mod. 80, 3000 km, stratosbl.-met., VB 21 000.–. Tel. 0 79 75/6 53*

**BMW 323 i,** Bj. 4.79, ATM 4000 km, opt. u. techn. einwandfrei, orange, viele Extras, einschließl. Front- und Heckspoiler. Tel. 0 42 21/87 78*

**323 i,** Bj. 80, get. Glas, Stereo-CR, 6″, BBS, gold-silber, u. sonst. sinnv. Extras, Pr. 21 500.–, nur 7500 km, Fahrz. exzell. Zust. Tel. 0 22 61/4 29 77*

**BMW 733 i,** hellblau-met., Modell 78, 59 400 km, Autom., el. SSD, Klima, Ledersitze, LM-Felgen usw., auf Wunsch 1 Jahr Garantie, DM 22 950.– inkl. MwSt. Tel. 04 31/60 75 83* H

**BMW 528 i,** grau-met., Bj. 2.80, noch Garantie, 27 000 km, SD, viele Extras, Preis VS. Tel. 07 11/60 00 60*

**Suche:** 3er od. 5er ab Bj. 78 mit SSD, met.-color (R 5 GTL, ½ J. alt, muß für 10 000.–, NP 12 600.– in Zahlung). Tel. 07 31/55 18 20*

**Zu kaufen gesucht:** BMW M 1 Procar resp. Gr. 4 im Tausch mit meinem BMW M 1, Straßenausführung. Bitte schreiben Sie an: Postfach 18, 4657 Dulliken, Schweiz* H

**Verk.** BMW 2002 ii, TÜV neu, Kotflügelverbr. 215er Reifen, für DM 6500.–. Heinz Störzenecker, Friedhofstr. 9, 7519 Walzbachtal/II*

**3.0 CS,** Coupé, opt. wie CSL, Bj. 74, 97 000 km, vollrestaur., neu lackiert, Extras, VB 13 800.–. Tel. 02 11/68 30 35 od. 66 45 37*

**BMW M 1,** noch nicht zugel., weiß, 5000.– unter NP. Tel. 0 25 01/12 05* H

**Gen.üb.** 5-Gang für Typ 02, VB 1500.–. 0 51 84/3 89 + 0 51 83/12 52, bis 16 h*

**BMW 635 CSi,** 3.79, 90 000 km, silbermet., Stereo-Kass.-Radio, unfallfrei, Garagenwagen, nur große Strecken, gepfl., sehr guter Zustand, 1. Hand, VB 30 000.–. Tel. 0 70 71/6 49 40*

**Liebhaberst.** abzugeben, NP 40 000.–, Oettinger/Mahag GTi 1800 ES, 140 PS, 5-Gang, Konifahrwerk, P 7, Serie 50, Zender-Grill, US-Stoßstangen, Glasdach, Maurer-Lackierung, Mahagoni-Armaturen, Indianapolis, Scheel-Sitze u. Design, Stereo, Alarm, Standheizung, techn. u. opt. bester Zust., EZ 8.76, Umbau 11.78, wegen Nachwuchs abzugeben, VB 19 000.–. Informationen: Tel. 0 89/22 16 64 u. 17 75 50*

**320 JW,** Mod. 80, silb.-met., v. Extras, NP über DM 25 000.–, VB 20 000.–, o. ab- + ausbaubare Extras, 19 000.–. Tel. 0 67 23/53 62*

**323 i,** Bj. 1.79, anthrazit-met., Color, Servo, SSD, Stereo-Kass., Frontspoiler, Alpina-Fahrwerk, mit 50er Serie, neu bereift, für DM 22 000.– zu verk. Tel. 0 52 52/86 91*

**BMW 525,** Bj. 7.76, 60 000 km, 9200.–. Tel. 0 52 23/8 49 40*

**BMW-Gebrauchtteillager** verk. laufd. alle Teile aus jungen BMW-Unfallfahrzeugen. Kaufe laufend BMW-Unfall- und Totalschäden.
Firma Wachtmann, Residenzstraße, 4933 Blomberg-Cappel, T. 0 52 36/7 49 und 0 52 32/8 85 75* H

**BMW Alpina-Räder** 2× 205/55 VR 16 7 J×16, 2× 225/50 VR 16 8 J×16, DM 1500.–. Tel. 02 01/48 16 26*

**3.0 CSi,** 74/3.82, ATM, 7″ ATS, viele Extras, VB 10 900.–. T. 0 50 52/24 43*

# BMW Alpina

ALPINA
Vertretung Baden-Baden
Rheinstr. 76/78
**Autohaus Emil Fuss**
BMW-Vertragshändler
Tel. (0 72 21) 6 20 64/65

**B 6,** 2.8, Bj. 10.79, gepfl. Nichtraucherwagen, 30 000 km, dunkelblau-met., VB 39 000.–. 0 27 72/5 29 00, Blaas.

**B 7 Turbo 530,** Bj. 4.79, 46 000 km, anthrazit-met., ESSD, Nebel, el. Fensterh., VB 49 000.–. Tel. 0 89/93 16 95.

ALPINA
für Frankfurt und Rhein-Main-Gebiet
**BMW 635 CSi,** polaris-metallic, Bj. 11.78, Klimaanlage, 40 000 km, **Preis DM 36 800,–**
**BMW 533i** (orig. Motorsport), Bj. 7.79, 30 300 km, SSD, wsg., 5-Gang-Getriebe, Stereoanlage, **Preis DM 29 900,–**
**BMW 323i,** kastanienrot-metallic, Bj. 4.80, 9700 km, wsg., SSD, Sperre, kompl. Alpina-Fahrwerk, mit P7-Bereifung, Alpina-Front- und Heckspoiler, Clarion Stereo-Turm, **Preis DM 28 500,–**
**728i** (Vorführwagen), polaris, SSD, Color, ABS-Bremssystem, Radio Stereo CR, **Preis DM 31 500,–**
Borse
Telefon (06161) 49 3011
Phil.-Reis-Str. · 6457 Maintal 1-Dornigheim

**BMW 320 Alp.,** 165 PS Bj. 77, 15″ P 7, met., a. Extr., Ausf. wie B 6, 40 000.– NP, VB 19 500.–. 08341/62615, ab 18 h.

**BMW 633 CSi, Automatik,**
silber-met., gepflegter Garagenwagen, Bj. 77, 45 000 km, u. a. mit Klimaanlage, ESD, Becker-Auto-Radio, von Privat zu verkaufen. Telefonische Anfragen nach 18 h 0 88 41/51 74.

**B 7 Turbo 530,** 1 Jahr alt, 50 000 km gelaufen, 300 PS, Neulackierung, porsche-weiß, inkl. Felgen, VB DM 42 500.– inkl. MwSt. Tel. 0 22 08/26 45, 8–18 Uhr; 0 22 03/6 11 32, 18–20 Uhr.

ALPINA
Vertretung in Norddeutschland
**walkenhorst**
BMW-Vertragshändler
4520 Melle, Postfach 167
Telefon 0 54 22/30 55
Täglich Expreß- u. Postversand

**Alpina B 7 Turbo Cpé.,** Bj. 7.79, SSD, Alarmanl., arktisblau-met., 49 000 km, DM 48 000.– + MwSt. 0 70 82/13 00*

**Alpina B 6** (328 i), Bj. 5.79, 30 000 km, Polaris, Sperre, 5-Gang, Vollstereo, Color, DM 36 500.– inkl. MwSt. Tel. 0 89/7 60 35 35* H

**328 i,** met., SSD, 13 000 km, Preis VS. Tel. 0 22 41/2 45 49*

**B 6 (328),** 3.79, el. Fenster, Zusatzinstr., Berlin Elektr., 80 Watt, 32 000 km, DM 37 000.–. Tel. 0 61 94/6 49 65*

# Bonito

**Bonito,** TÜV 82, 1a Zust., silber-met., 185er, LM, Stereo, evtl. Pkw Inzn., VB 6800.–. Tel. 09 11/68 34 68, ab 18 Uhr*

# Borgward

**Allrad B-2000-Teile,** neu und gebraucht. matz autoteile, Postf. 556, 2390 Flensburg

**Isabella de Luxe,** Liebhaberst., Bj. 60, 92 000 km, TÜV 5.82, graphitgrau, SD, Radio, geg. Geb., nicht unt. 10 000.– abzug. Chiffre Mk 23/04 63.

**Isab. Cpé.,** Bj. 60. Tel. 0 71 33/81 14.

**Isabella TS Coupé,** Bj. 60, SSD, ohne TÜV, Preis VS. Tel. 0 71 48/85 92.

**Liebhaberstück** Borgward B 2000, Bj. 56, Feuerwehrfahrzg., Campingwag., TÜV, Topzust. Tel. 0 42 93/70 62.

**Isabella Lim.,** Bj. 58, TÜV 6.82, gegen Gebot zu verk. Tel. 0 58 61/21 04.

**Allrad 2000 B,** Bj. 60, TÜV 1 J., Orig.-Zust., m. Ersatzt., geg. Höchstgebot. Tel. 06 11/45 94 30.

**Suche** Borgward Isabella Cabrio + Lloyd Cabrio. Tel. 0 67 81/2 24 30.

**Borgward B 2500,** Feuerlöschfahrzeug, Allrad, Bj. 56, gegen Gebot zu verk. Zuschriften unter Chiffre Mk 23/01 43.

**Isabella Coupé TS,** Bj. 61, SD, Radio, neu bereift, Motor überh., viele Neuteile, 3900.–. Tel. 07 11/20 43-3 81*

# Bugatti

**Bugatti Repl.,** kein Vorbesitzer, mit Neuteilen aufgebaut. Telefon ab 17 h 0 91 81/2 21 21*

# Buggy

Fertigfahrzeuge · Bausätze · Zubehör
**APAL BUGGY-BAU**
Günter Meier
7850 Lörrach, Fuchsgasse 6, 0 76 21/5 31 19
Ausf. Unterl. DM 4,- (Bfm./Scheck) TÜV 78 neu

**Buggy** auf Carmen-Fahrgestell mit 40 PS, 1276 ccm Chassis verk., Bereifung v. 155/70 HR 15, h. 225/70 HR 15, Winterpreis, DM 5000.–. Näheres u. Tel. 0 85 81/87 21, v. 18–19 Uhr. H

**Maplex-Buggy,** 6.79. T. 02 11/48 67 10.

**Ruska Notverk.,** neuw., nur 8900.–, 80 PS, 9000 km, Bj. 78, v. Extr., wintertauglich. T. 05 21/17 95 44, ab 20 Uhr.

**Maplex-Buggy,** Bj. 6.78, TÜV 82, verz. Chassis, Scheibenbremsen, VB DM 8000.–. Tel. 0 24 63/50 80.

**Bieber BUGGIES**
5 TOP-MODELLE
Prospekt gegen DM 2,–
56 Wuppertal 2, Vellchenstr. 27
TELEFON (0202) 550280/590373

**Suche** Buggy, ca. DM 2500.–, Bildzuschrift erwünscht. Hans Wittmann, Dreihöf 1, 8591 Plössberg*

**Maplex,** § neu, 1a, v. Extr. 05201/3115.

**Der echte Ruska Buggy aus Holland:** Neufahrz. ab DM 8500.– + MwSt., Prospekte geg. DM 2.– in Briefmarken. Fa. Alfred Knuf, Mühlenstr. 28, 4350 Recklinghausen* H

**Hardtop** f. Apal. C. Tel. 0 89/79 60 58*

# Cadillac

**Notverkauf:** Cadillac Eldorado Biarritz, 5.79, 3000 km, alle Extras, wie neu, NP 53 000.–, jetzt 35 000.–. Tel. 0 40/5 36 28 27.

**Cp. de Ville,** Bj. 8.73, TÜV, s. schön, Inz. mögl., VB 7000.–. 0 23 91/5 12 18.

**Coupé de Ville,** 72, 1a. 06331/73582. H

**Cadillac Seville,** EZ 6.78, TÜV 82, neuw. Zust., 50 000 km, silber, schw. Dach, VB 19 000.–. Tel. 0 77 20/50 05.

**Seville,** Bj. 8.78, neuw., 23 000 km, kompl. Ausst. + SD, Speichenr., DM 23 500.–. 0711/293002 od. 07044/32133.

**Achtung Gelegenheit: Cadillac Sixti Spezial Fleedwood Brougham mit AHK,** 1800 kg, Bj. 71, TÜV 8.82, m. a. Extr., u. Becker-Mexico-Kass., G.-Reif., AC, Niveaul., Zusatzluftfeder, VB 6000.–. Tel. 02 61/6 80 82/6 36 97*

**80 Seville** Diesel m. GM-Gar., neuw. Zust., kpl. Ausst. 07131/51702/52135*

**Eldorado Cabrio** 75, a. Extr., 1a Zust., 14 700.–. Tel. 04 31/2 38 49, n. 19 Uhr*

**Rarität!** Cadillac Eldorado Cabrio, 74/82, gold-met., weißes Verdeck, 1. Hand, alle Extras, nur 19 900.– DM, Eintausch. Tel. 02 11/78 60 50*

# Chevrolet

**Blazer Allrad,** Mod. 78, 1. Hd. gepfl., Festpr.: 15 500–. Tel. 0 68 94/49 04.

**Corvette** 79, schwarz. T. 0 74 76/79 57.

**Corvette Cabrio,** 71, TÜV 82, Hardtop, DM 17 500.–. Tel. 0 26 32/4 24 10. H

**Suche** Blazer geg. 911 opt. Turbo, Wert ca. 18 000.–. Angebote unter Chiffre Mk 23/07 29.

**Camaro LT,** Bj. 5.75, 1. Hd., 64 000 km, br.-met., 6800.–. Tel. 0 52 54/79 99.

**Monte Carlo** 78, Unfall, in Teilen zu verk., + 5,7-Mot. mit Autom. + 4 Chromf. mit Reifen, neu, + Teile Camaro 68. Tel. 0 89/7 23 58 85.

**Chevy Barank.** 07452/3767 + 66004. H

**Corvette-Teile,** neu u. gebr., günst.! Motor, Getr., Hinterachse, Scheiben, Karosserie, Teile u. kompl., auch 80er Sitze, 79er neu, S-Ausp., Spoiler, Felgen, Reifen u. v. m. 0 63 62/87 86. H

**Corvettes** zu kaufen gesucht. Telefon 0 61 75/71 98. H

**Corvettes, Cabrio, Targa, Coupé** alle Bj. zu verk. Tel. 0 61 75/71 98. H

**Chevrolet Corvette,** Cabrio 75, Topzustand. Tel. 0 61 75/71 98.

**CORVETTE TARGA 80**
**NEUFAHRZEUGE, lange Achse L 48/L 82,** Inzahlungn. mögl. **Tel. 06 11/35 56 97 + 0 61 94/3 23 74.** H

**Chevelle Cabrio,** Bj. 71, TÜV neu, neue Reifen, 210 PS, VB 8000.– DM. Tel. 0 62 33/4 06 68.

**Camaro 350 SS,** Bj. 73, TÜV 10.82, 5,7 Ltr., 250 DIN-PS, Mot., Getr., Diff. v. Corvette, Spitze 220 km/h, 215 Reifen, Stereo, guter Allgemeinzustand, VB 5900.–. Tel. 0 40/6 91 84 13.

**Corvette L 82,** EZ 5.79, 40 000 km, silber, alle Extras, VB 26 000– DM. Tel. 0 71 61/4 95 32.

**Chevrolet Caprice,** Bj. 11.79, ca. km 15 000, mit allem Zubehör, von Priv., 10 000.– u. NP zu verk. 0 72 72/86 96.

**Traumwagen!** Caprice Classic Cabrio, Mod. 75, alle Extr., abs. neuw., TÜV 82, VB 14 900.–. Tel. 0 89/7 91 28 38.

**Chevrolet Caprice Classic Station,** blau-met., EZ 5.80, 9000 km, NP DM 29 500.–, VB 22 500.–, Leasing mögl. Tel. 0 71 61/4 11 16.

**Spar-Camaro, 6 Zyl., 78, 1a, ca. 121/100 km. 0 75 45/22 00, 7 Uhr morgens.**

**BLAZER-FAHRER**
wir haben Accessoires, Superfelgen, Breitreifen, Soft-Top, Buschgrille usw. Tel. 02 11/41 01 09. H

**460 + 250 PS-Motor** verk. 05334/1560.

**Corv. Cabr.** 68, el. Fenst., Sidepipes, Alu, Ultrabreit. 07222/24524, n. 18 Uhr.

**Corvette-Camaro,** Ersatzteile-Zubeh., Motoren neu u. überh., v. 150—400 PS, m. Garant., Fahrwerk-Motor-Tuning, Werkstatt-Service, T. 09 11/61 32 77. H

**Corvette,** 74, 7,4 Ltr., 300 PS, orig. 16 000 mls, alle Extras, VB 18 900.—. Tel. 0 89/7 91 28 38.

**Unfallauto** Chevrolet Caprice Classic, Juni 78, 45 000 km, alle Extras (Tempomat, Radio, Quadro-Lautsprecher, Klima, el. Scheibenvers., verstellb. Lenkr., el. Sitzverst. usw.), sehr gt. Allgemeinzust., **Heck eingedrückt,** VB 5900.—. Tel. 0 72 32/75 77 u. 7 13 22.

**Camaro,** Bj. 76, 40 000 km, VB 4500.— DM. Tel. 02 11/27 47 91*

**Corvette Targa L 82,** Bj. 80, 6000 km, schwarz, Motor 300 PS W. Schweizer Zürich, zusätzl. Ölkühler für Motor und Getriebe, Fahrwerk kompl. überarbeitet bei W. Schweizer Zürich, lg. Hinterachse, 250 km/h, Aircond., 255 Reifen, LM-Felgen 8 J×15, Glasdach, el. Fenster, Stereo-Radio-Kass., Ledersitze, Gymbhana Suspension, Preis VS. Tel. 0 90 73/72 01*

**Vollcabrio Blazer,** EZ in D 5.80, Bj. 74, DM 13 500.—. Tel. 0 81 06/25 15*

**Impala,** Bj. 70, TÜV 6.81, 85 000 echte km, mit LPG-Anlage, VB 8000.—, **Corvair 2,** Bj. 68, 80 000 km, TÜV neu, VB 10 000.—. Tel. 05 61/47 11 09*

**Blazer,** EZ Mai 78, 5,7 Ltr., Preis VS. Tel. 0 71 95/56 66*

**Corvette Jub.-Mod.,** 2× silber, alle Extras, 26 000 km, gegen Gebot. Tel. 02 21/17 58 18*

# Citroen

**NEUWAGEN-IMPORT,** GTi (isother. Aluf., Rostschutz, Radio) DM 22 890.- Fa. H. PLATE, Postfach 31 01 29 5900 Siegen 31, Tel. 02 71/38 15 40

**DS 20 Pallas,** 73, orig. 57 000 km, sehr gepfl., Kopfst., Anh.-Kupplg. u. a., 5800.— + MwSt. Tel. 0 81 71/1 91 00.

**CX Prestige Inj.,** 78/82, 38 000 km, met., Klima, 14 800.—. 0 73 61/7 13 92.

**CX 2,2 D Break S,** Extr., neuw., Bj. 77/78, Inz. mögl., VB 9500.—. 02391/51218.

**Verk.** CX 220 D, Topzust. 040/7543072.

**SM,** Bj. 72, TÜV 7.82, Klima, silbermet. + E-Teile, 9200.—. 0 26 45/36 55.

## Autoimport à la carte

| | |
|---|---|
| 2 CV 6 Special | 6 890 DM |
| GSA X3 | 12 100 DM |
| CX Pallas | 20 500 DM |

**Fa. Wolfgang Jürges, 5000 Köln 60-Nippes Niehler Kirchweg 126 ● 02 21/7 60 27 25**

**Citroen CX GTI,** 3.78, 51 000 km, blaumet., Lederpolsterung, el. SD, LM-Räder, 1a Bereifung, 2 el. Außensp., Radio/Kass., 4 Lautspr. usw., unfallfr. erstkl. Zust., NP 33 000.—, i. A. von Privat (Herrenfahrer) f. DM 15 000.— zu verk. Kobel, Königsdorfer Str. 41, 8191 Wolfratshausen, Tel. 0 81 71/13 80 o. pr. 0 81 77/3 60.

**D Spezial,** Bj. 75, absol. rostfrei, 2 J. TÜV, 6500.—. Tel. 05 11/8 09 28 50*

**CX 2400 Super Break,** Famil., Bj. 7.79, 33 000 km, 1. Hand, grün-met., scheckheftgepflegt, Extras, VB 16 950.— DM. Tel. 05 21/17 45 11*

# Datsun

**260 Z,** 3.78, 14 950.—. T. 0 72 24/72 84.

**Datsun 280 ZX,** Bj. 79, 33 000 km, schwarz-met., von WA für DM 20 800.— bzw. VS zu verk. Tel. 0 21 01/38 83 28, 8—17 Uhr, oder 0 21 64/29 16, ab 17 Uhr*

**240 Z,** Bj. 73, VB 5000.—. 06106/22713*

# De Tomaso

**GTS,** Mod. 76, 50 000 km, 1a Zustand, verbreitert P 7 285er, alle Extras, DM 29 500.—. T. 0 71 21/3 61 83, v. 12—14 h.

**Pantera GTS,** 1974er, nur im Sommer gefahren, rot/schwarz, techn. + opt. einwandfrei, Pr. VS. Dr. Nihoc, Tel. 06 81/85 19 18, n. abends.

**Pantera Barank.** 07452/3767 + 66004. H

**Pantera GTS,** Bj. 5.76, in gepfl. Zust., 27 000.—. Tel. 0 67 01/71 45. H

**Pantera GT 4,** 14″ 385/30 VR 15, 9″ 285/40 VR 15, großer Heckspoiler, alles TÜV eingetr., TÜV u. Motor neu, sehr gepfl. Zustand, DM 55 000.—. Tel. 0 67 01/71 45. H

**Su.** gepfl. De Tomaso Longchamp und Pantera. Tel. 0 67 01/71 45. H

**Deauville,** EZ 11.76, 40 000 km, rep.-bed., 10 000.—, auch Tausch möglich. Tel. 0 71 27/7 01 30.

**De Tomaso Mangusta,** Bj. 72, in Teilen zu verk. Tel. 07 11/83 46 16.

**Pantera 72er,** 4000 km, weiß, total überh., DM 18 900.—. 02 21/36 95 38.

**Pantera GTS,** 29 000 km, P 7 neu auf 8 u. 10″, VB 28 500.—. T. 0 72 52/46 33.

**Su.** für Pantera GTS Getriebe. Tel. 0 72 52/46 33.

**GTS,** Bj. 77, d'blau, Breitreifen, alle Extras, gepfl., Holey-Verg., 36 000.— DM. Tel. 0 70 71/6 33 33.

**Pantera GTS,** EZ 79, 1700 km, rot, VB 36 000.—. Tel. 0 61 23/7 18 04.

**Pantera Gr. 4,** Sonderanfertigung, rot, Leder weiß, ca. 450 PS, noch nicht zugel., 2800 km, NP ca. 110 000.—, VB 85 000.—. Tel. 07 61/6 91 67*

**Tomaso GTS,** 77, 35 000. Belgien, Tel. 00 32/31/45 45 53*

**Suche** Pantera GTS, biete Carrera Targa, v. Extras. Tel. 05 31/31 44 05*

**Tausche** oder verk. De Tomaso Longchamp, Bj. 76, geg. Mercedes SL oder SLC. Tel. 0 26 22/1 02 39*

**De Tomaso** Longchamp INV., 12.78, 24 000 km, oak-green, 5-G., Vel. Int., 1. Hd., ev. Tausch mit 450 SL o. Porsche, BMW, VB 35 000.— DM. Telefon CH-00 41/1/7 10/23 35/2 41 96 28*

# DKW

**Motor DKW F 11,** neu, 600.—, 1 Kurbelwelle F 11, neu, 250.—. Suche Getriebe 1000 Sp. Tel. 0 61 71/7 58 58.

**1000 S,** Bj. 1960, Mot. 60 000 km, abs. neuw. Zust., TÜV 7.82, VB 3900.— DM. Tel. 0 89/7 91 28 38.

**DKW 1000 Coupé,** Bj. 59, TÜV 7.82, gt. Zust., + E-Teile, VB 3500.— DM. Tel. 0 22 35/7 82 84*

**DKW Munga 8,** TÜV 3.82, 3500.— DM. Tel. 0 40/6 93 63 14*

**DKW F 12/45,** Bj. 63, fahrbereit, TÜV abgelaufen, mit vielen gebr. Ersatzteilen, Motor und Getriebe, Kotflügel, gegen Gebot zu verkaufen. Telefon 0 64 41/7 11 35*

**1000 Sp.,** Bj. 59, Topzust., geg. Gebot, v. Ersatzteile. Tel. 0 77 42/54 19*

**Weg. BM,** DKW Junior De Luxe, 63, Zust. 1a, VB 1700.—. 02 11/27 53 13*

# Ferrari

**Ferrari** von AUTO HESSEL
Verkauf u. Service, Neu- u. Gebrauchtfahrzeuge. Tel. (02 28) 46 20 88 / 89.

**308 GTB,** 5.79, 14 000 km, P 7, 7+8 J, neuw., sehr günstig. T. 0 65 58/86 24.

**308 GTS,** 5.78, rot, Klima, P 7, DM 39 900.—. Tel. 0 26 32/4 24 10. H

**Ferrari 308 GTB,** wie neu, 1. Hand, met., 50 000 km, DM 37 500.—, Inzn. Dino 246. Tel. 0 63 21/3 14 23.

**Ferrari 308 GTS,** schwarz, EZ 10.79, alle Extras. Tel. 02 01/62 30 54.

**Suche** 246 GT auch Unfall od. Motorschaden. Tel. 02 21/41 03 90.

**365 GT 4 2+2,** 75, 66 000 km, silber, 81, sehr gepfl. u. zuverl. Wagen, DM 40 900.—, GTi Inzn. Tel. 07 61/7 19 64.

**Ferrari 400 I,** Bj. 10.79, braun-met., mit Klima, 1. Hd., 19 000 km. Telefon 0 21 73/7 32 20. H

**400 GT Aut.,** 77, 37 500. 02632/42410. H

**Ferrari Barank.** 07452/3767 + 66004. H

**308 GTS,** 5.79, 15 000 km, Extras, neuwertig. Tel. 0 60 33/6 67 11.

**Dino 246 GT Ferrari,** Bj. 71, TÜV neu, Bestzust., 27 500.—. 0 30/8 92 40 18. H

**GTB/GTS** 4 Felgen 7½″×14″, orig. m. Metzeler M+S 205/70 SR 14, neu, zu verk. Tel. 0 61 21/6 24 85*

**Su.** neuw. Ferrari 512 BB. Zuschriften unter Chiffre Mk 24/09 70*

**Suche** 246 GT od. GTS Karosserie od. m. Motorschad. 07151/21671, ab 18 h*

**195/50 — 345/35 P 7. Tel. 0 44 61/54 12***

**Ferrari 308 GTB,** silber, Klima, Leder, ca. 19 000 km, zu verk. 0 52 42/76 85*

**Ferrari** Typ 308 GTB, Bj. 8.79, 16 000 km, rot, P 7, gr. Spoiler, Klima, Stereo, Bestzust., nur Sommerfahrzeug, DM 47 500.— inkl. MwSt., nehme neuwertigen Jaguar XJ-12 in Zahlung. Tel. abends priv. 0 89/98 74 79*

# Fiat

**850 Spider,** Softtop, kompl. rest., 900.— od. als Ganzes gut erh. 1500.—. Thomas Fügner, Oststr. 47, 4030 Ratingen.

**Spider 2000** i. e. braun-met., Alu-Felgen, 185/70 Reifen, EZ 6.80, 18 000.— DM, sofort. Tel. 0 92 54/3 21.

**Dino-Neu- + -Gebrauchtteile,** An- u. Verkauf von Unfallwagen. Tel. 02 11/71 64 13. H

**Original Verdecke** für alle Fiatfahrzeuge zu verk. Tel. 0 26 32/49 26 73.

**Original Verdecke** zu verkaufen. Tel. 0 26 32/49 26 73.

**850er Hardtop,** 3tlg. T. 02 51/66 21 21.

**Spider 124, 118 PS,** liebhabergepflegt, reines Sommerfz., n. 62 000 km gel., alle Insp., rostfr., TÜV 10.82, umsth., 8500.—. Tel. 0 22 02/5 96 46.

**850 Spider.** 0 81 51/1 58 03, ab 17 Uhr.

**Verk.** 2 Ltr. Dino-Motor, TÜV neu, k. Rost, Pr. VS. Chiffre Mk 23/08 42.

**131 Sport,** rot, Bj. 8.78, 39 000 km, 115 PS, VB 11 800.— inkl. allen Extras. Tel. 0 70 81/38 59, ab 19 Uhr.

**X 1/9,** five speed, 7.80, Garantie, Extras, NP 19 000.—, für 14 500.—. Tel. 07 11/29 30 02 od. 0 70 44/3 21 33.

**X 1/9,** 78/82, 9800.—. Tel. 08 31/6 54 33.

**Fiat 124 Sport,** Bj. 4.75, Preis 7500.— DM. Tel. 0 49 81/94 37.

**Fiat 850 Spider,** Bj. 71, DM 5800.—. Tel. 0 49 81/94 37.

**X 1/9,** five speed, rot, Bj. 4.79, wie neu, 12 000 km, VB 12 900.— DM. Tel. 0 71 31/7 83 31, ab 19 Uhr.

**X 1/9,** Bj. 75, TÜV 82, v. Neuteile, VB 4800.—. Tel. 0 83 63/87 52, ab 19 Uhr.

**Fiat 130,** 4.76, 75 000 km, blau-met., v. Extras, techn. u. opt. einwandfrei, DM 8800.—. Tel. 0 23 27/3 32 50.

**Hardtop 124 SP,** 800.—. 0 21 01/6 86 42.

**124 Sport,** Bj. 70, TÜV 3.81, VB 888.—, ATM 19 000 km. Tel. 0 61 42/3 18 97.

**Spider Cabrio 850,** 34 PS, neues Verdeck, 73/82, Bestzustand, DM 3600.—. Tel. 0 22 02/3 73 30/7 80 02*

**124 Spider,** Bj. 6.72, 2 J. TÜV, n. Dach, n. ATM 0 km, ½ J. Werksgar., n. Unterb.-Schutz, viele Neuteile, 1a, umsth. nur 7500.—. Tel. 0 22 03/5 55 30*

**1500 Fiat Cabriolet,** Bj. 64, Motor generalüberholt + verchromt, Hardt. + Verdeck neu, absol. neuw., VS. Tel. 0 63 41/8 04 87, bis 17 Uhr*

**Eines** der schönsten und besterhaltensten Fiat-Pininfarina-Coupé 130, TÜV 7.82, Farbe rot, 2-Schicht Acryl versiegelt neubereift Michelin 205/14, techn. u. opt. w. neu, Festpr. 28 000.-. 06825/1961*

**Fiat 1500 Spider,** Bj. 66, ATM 47 000 km, Extras, Preis VS. 0 21 71/40 25 06 (Büro)*

**124 Spider 2000,** Bj. 8.80, br.-met., helles Verd., Color, LM-Räder, Radio-CR, 8 Ltr. normal, NP 28 000.—, VB 17 500.—. Tel. 0 70 44/3 21 33*

**130 B Aut.,** 12.75, 1. Hand, 135 000 km, dkl.-blau, TÜV 5.82, kein Rost, sehr gepflegt, DM 7950.— inkl. MwSt. Tel. 0 71 41/5 10 77*

# Ford

**Fiesta X,** Bj. 8.80. Tel. 0 61 65/22 28.

**Must.-Gebr.-T.** 06193/84409, 16—19 h. H

**Breitspur-Capri II,** 3.0 S, 235/60, 5 BBS, 4 ATS, u. Bügel, Rec.-Sitze, get. Verbundglas, Stereo-Kass.-Radio, alles TÜV, DM 15 500.—. Telefon 0 97 46/2 94 ab 19 h, 10 62.

**Capri 3.0 S,** 8.78, 31 000 km, 10 500.—. Tel. 02 21/5 50 35 37, Privat.

**Ford V6,** 2,6 Ltr., 125 PS, DM 700.—. Tel. 0 53 78/8 79, ab 18 Uhr.

**Ford Capri,** verbr. Extr., Bj. 71, VB 11 000.—. Tel. 0 52 41/5 94 15.

**Achtung** Ford Capri/Escort/Fahrer/Fans! Wer hätte Interesse a. d. Gründung eines Ford-RS-Clubs? Hoffe auf Anregung. u. Zuschrift.: G. Haberfellner, Ferihumerstr. 52, 4040 Linz/Oster.

**ZR** 5-Gg.-Getriebe, 200 PS-Motor für Capri zu verk. Tel. 0 43 43/81 56.

**Capri Ghia,** Bj. 78, NP 27 000.—, VB 9900.—, v. Extras. Tel. 07 11/53 11 12.

**Capri 3.0 S,** 6.76, 25 000 km, Servo, TÜV 81, VB 10 200.—. 0 71 31/5 59 52.

**Gerstm. Capri 3.0 Spezial,** EZ 4.79, 145 PS, 235er, Speziallackierung, neu bereift, Vollster., Innenbel.-Sch.-Brems., scheckheftgepfl., Color, Servo, Lieg.-Schalens., geg. Gebot. Tel. 0 21 29/25 59.

**Granada 2,8i LS,** Bj. 78, TÜV 6.82, met., Alufelgen, Garagenw., gepfl., Preis VS. Tel. 0 58 51/12 38.

**Capri 2,3 S,** 8.79, 205er Pirelli, P 6, umständeh. zu verk., VB 15 900.—. Tel. 0 63 95/15 36.

**Verkaufe** Kotflügelverbr. für Capri I, eckige Form, nw., Pr. VS. 02541/6123.

**Mustang Ghia Turbo,** schwarz, EZ 10.80, 10 l norm./100 km, v. Extr., weit unt. NP. Tel. 02 02/59 20 04 (Büro).

**Ford Fiesta 1300 S** mit RS-Zubehör zu verkaufen, Bj. Sept. 79, DM 13 800.—. Tel. 0 22 36/4 35 17.

**Capri RS-Motor,** Einspritzanlage, Getriebe usw., verk. Tel. 0 82 82/56 83.

**2,3 S Capri,** 35 876 km, Bj. 79, NP 17 000.- VB 12 000.-. 0 22 94/80 69.

**Mustang T 5,** 7.78, V8, 138 PS, TÜV neu, Reif. neu, abnehmb. Glasd., km 30 000, Neuzust., werkst.-gepfl., FP 15 000.—. Tel. 0 75 54/2 46, H. Seitz.

**Einzigartig!** Ford Taunus, 150 PS, 2,8, 205er P 7, Spoiler, Recaros, 6 J Alu, Radio. Tel. 02 21/37 86 76, abends.

**RS 2,6 i,** Bj. 72/82, Mot. gen., div. RS Zub., VB 4900.—. Tel. Mo—Fr von 9—18 h 02 21/61 91 54.

**Capri Ghia,** 3 Ltr., Bj. 78, silb.-met., Servo, Color, SSD, Radio, 38 000 km, Extr., 10 800.— inkl. Tel. 0 89/14 54 65.

**Ford Galaxie, Bj. 69, orig. 90 000 km, Cabriolet, Topzustand, Inzahlungn. mögl., auch Finanzierg., VB 11 500.—.** Tel. 06 11/73 34 12. H

**Ford Granada Kombi,** Bj. 6.77, 2 Ltr., 90 PS, saturnblau-met., aus 1. Hand, Garagenwagen, VB 9000.— DM. Tel. 0 41 31/3 75 55 u. 0 41 35/72 13.

**OSi,** Bj. 68, TÜV 6.82, VB 4500.— DM. Tel. 0 28 32/34 47, nach 19 Uhr.

**2 Weber** Doppelvergaser kompl. für 1300 + 1600 Escort, VB 500.— DM. Tel. 0 41 52/7 64 18*

**Granada Turnier L,** 2,3 Ltr., Bj. 11.77, 40 000 km, AT-Masch., 15 000 km, Radio, Anh.-Kupplg., Niveaureg., neue Winterbereifung, 9300.—. 0 67 41/2 98*

**2,6 RS II,** neue Zenderverbr., V6 Turboanl., Alu 6 J×13, div. Ersatzteile u. Motoren, VS, alles sehr günstig. Tel. 02 21/5 50 41 08*

**Granada Ghia,** 3.77, alle Extras, Bestzust., VB 9500.—. Tel. 0 44 21/3 79 29*

**Ford Capri,** 2,8 Ltr., 180 PS, TÜV 82, guter Zustand, Preis VS. Tel. von 17 bis 20 Uhr 0 22 33/6 71 94*

**Capri 2,8,** verbr. 235 BBS 9″, 3. Doppelverg., alle Extr., TÜV neu, VS. Tel. 0 27 51/62 07, ab 18 Uhr*

**Capri RS,** 3 Ltr., Bj. 78, 43 000 km, S-Lack., SSD, Servo, Alufelg., 235/60-13, verbr. Kotfl., Heck- u. Frontsp., Stereo, VB 15 800.—. Tel. 0 61 74/6 11 86*

**Verk.** Ford Mustang T 5, Bj. 67, in gt. Zust., m. Getriebeschaden, g. Geb., 1 Motor Ford V8, ca. 225 PS, 80 000 km, für DM 1000.—, weitere E-Teile auf Anfrage. Tel. 0 72 66/4 89*

castrol
GTX2
Turbo-getestet
Das erste turbo-bewährte Mehr
öl der neuen Leistungsklasse
von Castrol. Für alle PKW-Mo
und Diesel). Kraftstoff-spare
sität SAE 15W-40.

neu . . . no

Wieder einmal hat Castrol einen bahnbrechenden Erfolg erzielt: Castrol GTX 2 Turbo-getestet.
Das Öl mit verstärkten HD-Eigenschaften, für dessen geballtes Leistungspaket eine neue Klassifikation definiert wurde: API SF-CD.
Das Öl der Zukunft für alle PKW-Motoren von heute – ob Otto oder Diesel.
Das erste Mehrbereichsöl für den täglichen Einsatz, das seine Zuverlässigkeit im harten Turbo-Test bewiesen hat.

Das bedeutet beispiellose Sicherheitsreserven bei jeder Beanspruchung – von stop-and-go bis Autobahn:

- extrem hohe Belastbarkeit
- weniger Reibungsverluste
- verbesserte Kaltstarteigenschaften
- geringer Ölverbrauch

Und dazu die kraftstoff-sparende Viskosität SAE 15W-40. Castrol GTX 2 Turbo-getestet – die Werterhaltung Ihres Motors sollte es Ihnen wert sein.

# teste

**Castrol**
**Fortschritt ohne Kompromisse.**

bereichs-
API SF-CD
oren (Otto
nde Visko-

MWI

# Ford

**Kompl.** Einspritzanl. für Ford Capri, 2,6 Ltr., und offene Renneinspritzanl. und ein Getrac 5-Ganggetriebe zu verkaufen. Preis VS. 0 22 33/6 71 94*

**Ford Capri,** 2,0 Ltr., 90 PS, orig. 60 000 km, Bj. 9.72, TÜV 3.82, Extras: Fern- + Nebelscheinwerfer, Sportfelgen, Radio, VB 2800.—. Tel. 07 11/2 04 33 65, ab 18 Uhr 0 71 41/48 13 31*

**Escort RS 2000 Spezial,** 3.79, 140 PS, werksverbr., Mampelackierung, viele Extr., NP 28 000.—, f. 15 000.— abzug., Inzn. v. Pkw od. MRD bis 5000.— DM mögl. Tel. 02 34/1 47 54*

**Notverkauf** Escort 2000 RS Spezial, Bj. 79, Mot. 2000 km, 140 PS, Zakspeed-Ausführg., werksverbr., 235/60, Sperrdiff. 75%, Bilstein, kein Wettbewerb. Tel. tagsüber 0 22 41/5 04 43, ab 18 h 0 22 41/6 73 65*

**Fiesta X RS,** 70 PS, neu, n. nicht zug., Sonnendach, H4, get. Glas, Tourenpaket, silber-met. T. 07 11/36 42 43* H

**Capri R 5,** 73, 200 PS, viele Extras, VB 9800.—, TÜV 82. Tel. 02 44/16 22*

**Ford Fiesta Gr. 2,** Rennversion, Einspritzer, Trockensumpf, Preis VS. Tel. 0 52 32/33 15*

**Capri 3.0 S,** Bj. 79, rot, Zub., VB DM 11 500.—. Tel. 0 72 75/17 83*

**Escort RS 2000,** Bj. 77, TÜV 82, Sch.-Sitze, Radio, VB 6600.— DM. Telefon 02 91/21 41*

# Geländewagen

**REIFEN FÜR GELÄNDEWAGEN**

Goodyear-Tracker A-T,
Goodrich All-Terrain T/A
mit Geländeprofil sofort ab Lager lieferbar. Täglich Expreß-Versand.

**Reifen Center Vogl · Neuss**
Telefon 0 2101/5 30 88
Keltenstraße 23–27 · 4040 Neuss

**Toyota Land Cruiser Benzin,** Extras. Tel. 09 31/5 93 54, werkt., 8–16 Uhr.

**Jeep CJ 7** Renegade, Laredo, Golden Hawk, günstig. Tel. 0 61 75/71 98. H

**CJ 7 Golden Eagle,** 7.79, V8, 17 000 Meilen, 19 000.—. Tel. 0 55 02/6 14.

**Jeep CJ 7,** Golden Eagle, Bj. 3.79, 6 Zyl., 11 000 km, v. Extr., NP 30 000.—, VB 18 500.—. 07 11/37 03 78, ab 18 h.

**Borgward 2000 Allrad,** neu lack., TÜV neu, Mot. 15 000 km, div. Extras, E-Teile, 5000.—. Tel. 07 11/28 29 82.

**Jeeps M 151** + Willys MB. 09452/360.

**4 neuw.** Breitreifen für Geländefahrzeug Typ XT Commando National mit 6-Loch-Felgen, zu verkaufen. Tel. ab 17.30 Uhr 0 81 71/6 03 21.

**Land-Rover 109,** Bj. 77, 77 000 km, Benziner, Tropendach, Topzustand, DM 18 500.—. Tel. 04 21/42 16 24.

**Jeep Wagoneer,** 5türig, 79, 48 000 km, d'grün-met., Autom., Getriebe neu, Klima-Anl., Colorgl., el. FH, AHK 2800 kg, Stereo-Kass.-Radio, sämtl. sonst. Extr., 1. Hd., DM 14 500.— (NP 34 500.—). Tel. 0 23 27/3 32 50.

**DKW-Munga** 4 u. 8 mit u. ohne TÜV, ET, z. B. Auspuff neu 384.—, Getriebe gebr. 480.—. Tel. 02 41/3 93 16.

**US-Jeep M 141,** TÜV 4.82, zu verk., VB 8500.—. Tel. 0 40/6 30 22 86.

**Unimog 404 S, Wohnmobil,** Expeditionsfahrzeug, TÜV neu, ab DM 4900.—, laufend preisgünstige Kastenwagen für Selbstausbau. Tel. 0 73 73/13 65. H

**Munga 8,** fester Sonderaufbau, kein Bund, Mot. def., DM 2800.—, Zuschriften unter Chiffre Mk 23/16 94.

**DKW-Munga,** TÜV neu, ab 2900.— DM. Tel. 0 73 73/13 65. H

**Hardtop mit Türen für Jeep CJ 7** sofort lieferbar für nur DM 3500.— inkl. MwSt. **US-Cars Direkt-Import, Darmstädter Landstr. 186–198, 6000 Frankfurt/M., Tel. 06 11/61 30 15.** H

**Neuwagen** aller Marken zu Tiefstpr., Euro-Garant., TÜV, Br. Fa. Wittmeier, Waldenburgerstr. 9, 446 Nordhorn, Tel. 0 59 21/41 10. H

**Geländewagen ges.** 0 40/5 50 50 38. H

**SUZUKI LJ 80 Hardtops**
PREIS DM 2370,– INFO. von
*Fa. H.F. Lenzmann, Dortmund 13, Dollersweg 131, 0231 / 21 48 66*

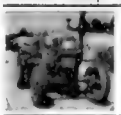
**Cherokee Chief,** EZ 5.79, 17 000 km, mech. Getriebe, umsth. preisgünstig abzugeben. Tel. 0 27 42/51 17.

**Wildcat Allrad,** Bj. 77, TÜV 81, ATM 1000, C CM, VB 9000.—. 06 41/8 26 11.

**Cherokee Golden Eagle,** Bj. 79, mit allen Extras, 15 000 mls, NP 36 000.— DM, 14 000.— DM unter NP. Telefon 02 21/35 11 43.

**LR 88 Diesel,** Fahrerhaus, Bj. 70, ATM, DM 4800.—. Tel. 0 60 83/5 82.

**Suche** Jeep CJ 7. Tel. 0 81 02/16 16.



**LANZ-BULLDOG**
Typ D 7506, techn. + opt. Spitze, geg. Gebot zu verkaufen.
Tel. 0 73 23/53 45.

**280 GE,** creme/weiß, EZ 10.80, 1000 km, NP 45 000.—, VB 43 000.—, Leasing mögl. Tel. 0 71 61/4 11 16.

**Munga u. Ersatzteile. 0 53 26/14 14.** H


**DER ABSOLUTE SIEGER**

**Bewährte deutsche VW-Technik mit Jeep-Styling**
**CLASSIC-ARMY**
**NUR DM 9750,–** incl. MwSt. als Profi-Set mit TÜV-Mustergutachten. - Fordern Sie Informationen beim VW Händler oder beim Alleinimporteur für Europa.

**Royale Automobile GmbH · Denekamper Straße · D-4460 Nordhorn** Telefon 05921/5092
Zollgrenzbezirk – Bahnanschlußgleis – Containerbrücke – Verladerampe Telex 098283 royale d

*Noch einige Gebietsvertretungen in der Bundesrepublik und in den benachbarten Ländern kurzfristig zu vergeben*


**Ford Bronco Allrad** m. Hardtop, 12.78, Kupplung 2000 kg, Radio, v. Extras, 4500 km, s. gepfl., sofort zu verk., NP 34 000.— DM, VB 22 000.— DM. Tel. 0 52 51/43 70.

**VW Jagdwagen** Typ 181, Bj. 70, TÜV 8.82, Anhängerkupplg., Hzg., 44 PS, 4800.—. Tel. 0 87 34/5 01, ab 17 Uhr.

**M 38** Getriebe + O'drive. 0 55 71/25 00.

**AMC CJ 7** Golden Eagle, Bj. 79, umständeh. günstig abzugeben, viele Extras. Tel. 0 41 42/24 21.

**DJ 7 Laredo + Golden Hawk,** sofort lieferbar in allen Ausführungen bei: **US-Cars Direkt-Import, Darmstädter Landstr. 186–198, 6000 Frankfurt/Main, Tel. 06 11/61 30 15.** H

**AMC-Jeep**
Die 81er Modelle sind eingetroffen mit Garantie, interessante Preise. Werkstatt-Meisterbetrieb. Original Ersatz- und Zubehörteile, tägl. Expreßversand.
**Geländewagen-Garage**
Lokstedter Weg 27, 2000 Hamburg 20
Tel. 0 40/47 66 11 Telex 02-164 247

**Jeep Cherokee S** 6 Zyl., Bj. 79, sehr gepflegt, 17 900.—. Tel. 02 03/72 35 66 od. 33 33 73.

**AMC Jeep CJ 7,** Golden Hawk, 4 Zyl., Neufahrzeug, braun-met. 06 11/35 56 97 od. 0 61 94/3 23 74. H

**EXCENTRIC**
Chrom- u. Alu-Felgen (Reifen) für alle Geländefahrzge., Bullbars, Seilwinden u. Spezial-Zubehör, enorm günstig. Prospekt anf. 0421/452431. H

**Haflinger Puch,** 1969, restaur., teilw. verz. u. 1 Ersatzmot. u. 1 Ersatzplane geg. Geb. Österreich 0043/04212/2740.

**Hanomag AL 28,** orig., fahrb., zu verk. Tel. 0 87 73/7 41.

**Ford Bronco,** Ranger XLT, 5,8 Ltr., 7.78, 38 000 km, Autom., Klima, Servo, Ü-Bügel, get. Scheiben, Ultraschall-Alarm, 8fach bereift, braun-met., Radio, Clarion HiFi-Turm, 4 Lautspr., alle Sitze weißes Lammfell, NP DM 40 000.—, Festpreis DM 18 500.—. Tel. 0 89/1 57 52 36 bis 10 h, dann ab 19 h.

**US-Geländewagen**
Alle Typen außerst preisgünstig durch Direktimport. Preisvergleich schützt vor Verlust. Exclusives Off Road-Zubehör zu vernunftigen Preisen. Katalog anfordern.
**Frank + Neumann GmbH** · Postfach 1251
7515 Linkenheim · Telefon 07 21/57 80 64
Telex 7 825 764

**DKW-Mungas,** 2 J. TÜV, ab 2800.—, (VW 181), E-Teile. Tel. 0 41 43/54 11. H

**US-Jeep Willys,** wie neu. 089/643098.

**Jeep,** US-Armee, M 151 Perine Verde, Seilw., Standhz., Porsche-Sitze, TÜV neu, div. Ersatzt. Tel. 0 71 71/7 45 13.

**VW Iltis,** Allrad, Geländefahrzeug mit Differentialsperre v. u. h., 1700, 55 kW (75 PS), marsrot, Verdeck: hellsand, div. Extras, Geschäftsfahrzeug mit Werksgarantie, EZ 2.80, 2900 km, Neupreis ca. DM 37 000.—, Preis VB 29 000.—. Tel. 07 61/4 20 25. H

Achtung: **M 151-Jeeps,** A 1 und A 2-Type, ungeschnitten, guter allgem. Zust., 4850.— pro Stück o. Zoll, MwSt. u. US-Import. 1500.— Anzahlung bei Best. u. Vertragsabschl., Ersatzteile geg. Best., alle Typen. **R. Kreile, Kölner Str. 80, 6000 Frankfurt/M., Tel. 06 11/23 64 65.** H

**CJ 7,** Unfallw. ges. Tel. 0 76 56/6 26.

**Steyr-Puch Pinzgauer,** Bj. 80, viel Zubehör, umständehalber zu verkaufen. Tel. 0 66 52/36 98*

**Suzuki LJ 80,** 11 600.—, SC 100 Coupé, 8900.—, Lada-Niva und Subaru sofort lieferbar. Tel. 0 28 21/2 92 00* H

**Ihr Vertragshändler für:**
AMC/Jeep — ARO und DAIHATSU — Wildcat — Allrad-Fahrzeuge
AUTO-BLÄCKER, Langenbrahmstr. 27, 4300 Essen 1, Tel. 02 01/47 06 01. H

**Land-Rover 88,** Diesel, Station, Bj. 77, ATG 15 000 km, ges. 80 000 km, 1. Hand, Overdrive, Standheizung, 2 AHK, D.-Gepäckträger, Radio-CB, Bereifung 6.50×16 und 7.50×16, auf Felgen, 2 Jahre TÜV. Tel. ab 19 Uhr 0 60 78/42 35*

**IMPORT-NEUWAGEN**

| | |
|---|---|
| Lada Niva | DM 12 990,– |
| Talbot Rancho X | DM 17 290,– |
| Toyota Land Cruiser | ab DM 18 700,– |
| Range Rover | ab DM 29 500,– |
| Suzuki LJ 80 Vinyl T | DM 11 800,– |

Endpreise! **Auto Krämer,** Inh. M. Wos
6689 Merchweiler 1/Saar · 0 68 25/52 93

**Toyota Land Cruiser,** 3 Ltr. Diesel, Bj. 79, 44 000 km. Auto Schröder, Nienburger Str. 3, 2838 Sulingen, Telefon 0 42 71/34 59* H

**Cherokee Chief** Allrad mit Untersetzung, Bj. 10.79, 2. Hand, anthrazitmet., 5,7 Ltr., 165 PS, Chromfelgen, neue Reifen, Klima, Clarion Radio-Stereo-Kass., 4 Lautsprecher, techn. + opt. erstkl. Zustand, DM 23 500.— inkl. Tel. 0 40/2 99 27 24*

**Citroen Mehari** mit dt. Zulassung, TÜV 82, geg. Gebot z. vk. 0611/505310*

**Chevrolet Blazer Cheyenne,** 1 J. alt, Allrad, Autom., Servo, Klima, Color, Bilsteind., 8fach bereift, Neupreis DM 34 000.—, für 17 900.—. 0 53 02/43 57*

**Jeep MB,** 2 J. §, z. vk. 07223/72213* H

**Jeep CJ 7** „Golden Eagle", Bj. 79, 15 000 km, Hardtop, viele Extras, 1. Hand, VB 24 000.—. 0 83 41/63 34*

**JEEP CENTER KREFELD**
AMC-JEEP-Vertragshändler
Fütingsweg 43–45, 4150 Krefeld
Tel. 0 21 51/3 11 63, Telex 08 531 056

**Suche** Blazer, Cherokee-Chief, Ford Bronko, Dodge Ramcharger usw., tausche Cad. Eldorado. Eilt! Telefon 0 52 51/2 33 25/2 13 93*

**Neuw.** Chromfelg., Breitreif. f. Jeep Suzi EJ 80, preisw. T. 0 30/4 11 87 62*

**LR 88,** 70 PS, Benz., EZ 78, TÜV 82, 17 000 mls, 14 000.—. T. 0 44 05/61 58*

**Gelegenheit!**
**Jeep CJ 7 Renegade,** neu, ca. 5000 km, mit Extras und Servo-Lenkung, 16 000.— (Barpreis). Tel. 0 26 02/21 91*

**Ihr Willys-Spezialist** in Deutschland: Qualitätsersatzteile, Originalfahrzeuge, Zubehör, werktäglicher Versand, international. Tel. 0 24 26/7 14* H

**Achtung Breitreifenfahrer!**
5 Breitreifen für alle Geländewagen auf weißer Felge montiert und ausgewuchtet. Toppreis ab DM 1990.— inkl. MwSt. Katalog anfordern.
ATV Kaiser & Läpple, Postfach 1207, 6367 Karben 1*

**Jeep-Ersatzteile** und Zubehör für alle Modelle 1940 bis 1980, elektr. und mech. Seilwinden. Truck Paris Import, Niederdonkerstr. 89, 4005 Meerbusch 1. Tel. 0 21 05/84 85* H

**Landrover** Ex-Army 88, TÜV 12.79, Bj. 71, mit Plane-Verd., 4 Zyl., rest.-bed., VB 8000.—. Tel. 0 61 03/3 17 08*

**Suche** Golden Eagle oder Laredo. Tel. 0 81 02/16 16* H

**Unimog S,** Kasten, Camp.-Ausrüst., TÜV neu, 1a, zu 6900.—. 02774/4564*

**Jeep Munga 4** m. neuem Kadett-Mot., 12 000 km gel., TÜV 6.82, s. guter Zustand, Anhängerkupplg. u. Schneeketten, DM 5200.—. Tel. 0 53 41/5 86 28*

**Dodge WC-Teile** aller Art gesucht. Zuschriften unter Chiffre Mk 24/42 06*


**Ersatzteile und Zubehör**

**VW Geländewagen** Typ 181, Bj. 78, 16 000 km, 1. Hd., olive, 9800.– inkl. MwSt. Tel. 0 96 21/8 10 01* H

**AMC-Jeep Cherokee Chief,** Bj. 80, 3000 km, Extras, AHK 2,7 t, Preis VB 25 900.–. Tel. 0 22 33/3 40 05*

Ersatzteile für alle
**GELÄNDEWAGEN AMERICAN SPARES**
**W. NOTHACKER**
6240 Königstein, Pf. 1402
Tel. 06174/5460 + 5424.
Tx. 410672

**Jeep CJ 7** Golden Hawk, EZ 31.7.80, 3500 km, Hardtop, 89 kW, 6 Zyl., Motor, Servolenkung, Servobremsen, Anh.-Kuppig., UKW/MW Stereo-Kass.-Radio, 19 500.–. Tel. 07 21/57 80 64* H

**Auto-Langenohl,** Allrad-Spezialwerkstatt. AMC-IHC-Monteverdi, E-Teile neu und gebr. Tel. 02 11/7 33 52 85, Telex 8 588 614* H

**3 neue AMC Cherokee Allrad,** S-Ausstattung, 6 + 8 Zyl., el. Heckfenster, Autom. + Schaltung usw., unverbindl. Listenpreis DM 36 000.–, bei uns DM 24 000.– inkl. MwSt., frei Österreich öS 115 000.–. Pkw oder Geländewagen Inzahlungn. **US-CARS Direkt-Import, Darmstädter Landstr. 186–198, 6000 Ffm., Tel. 06 11/61 30 15*** H

**AL 28 Allrad,** 9 Personen, DM 3200.–. Tel. 0 73 94/3 54*

**Range Rover,** Bj. 72, mit einig. Extr., guter Zustand, nie Gelände gefahren, DM 9000.–. Tel. 02 84/5 48 80*

# Glas

**2 Glas 1700 GT** + 1 Glas 1700 GT Cabrio + ET, unrest., zu verk., Preis total 7500.–. Tel. 0 68 31/8 28 28.

**Glas 1300 GT,** orig. 20 000 km, Bj. 65, TÜV 8.82, geg. Geb. Tel. 0 88 03/30 93.

**Liebhaber:** Goggo Coupé 250, Bj. 68, geg. Gebot zu verk. 0 23 31/6 17 55*

**BMW-Glas V8,** Bj. 68, DM 3500.–, evtl. auch Tausch. Tel. 09 51/4 22 42*

# Honda

**VK** Honda S 800 Cp.+T. 04221/52053.

**Verk. Honda** Accord, 4türig, **Farbe:** gold, Honda Hatchback, **Farbe:** grün **(Neuwagen),** 14% unter Listenpreis. Tel. 0 72 74/31 08. H

**Honda-Motor K 4,** 325 ccm, 15 000 km gel., VB 630.–. Tel. 0 21 01/6 12 34*

# Iso

**Iso Fidia,** Auto + Lele Sport, Curti, v. Nepi 13, 00191 Roma, Telefon 06/3 96 26 73*

**Grifo,** 2. Hand, 2 J. TÜV, ATM, ATG, VB 17 500.– DM. Tel. 02 21/63 11 79* H

# Jaguar

**Ersatzteile**
**Wir bieten mehr:**
Erneuter Ein- und Ausbau von Ersatzteilen kostet Geld – viel Geld. Das muß nicht sein! Ihr autorisierter JAGUAR-Händler gibt die
**Komplett-Garantie.**
Das heißt ein Jahr Garantie bei unbeschränkter km-Leistung, inklusive Übernahme der Ein- und Ausbaukosten.
**LEYLAND GMBH · TEILEVERTRIEB**

**Jaguar Coupé,** E-Type, EZ 72, TÜV neu, schwarz, 1a, VB DM 29 000.–; Mark II, EZ 68, TÜV neu, SSD, 1a, DM 11 000.–; XJ-S, EZ 80, schwarzmet., 8000 km, DM 49 000.–; 10 Jaguar XJ, 6- und 12-Zyl. Lim. u. Coupés, günstig. Auto-König München, Tel. 0 89/93 40 22* H

**Jaguar-Reparaturen und Ersatzteile** neu u. gebraucht. Tel. 02 02/8 28 66. H

**Jaguar E,** V12, 73, Schaltgetr., Speichenräder, Erstbesitz, absolut kein Rost. Tel. 02 02/43 43 02. H

**Zu verkaufen:** Jaguar MK 9, Bj. 59, 77 000 km, LHD, SSD, Automatik, dkl.-blau/silber, Leder creme, VB 29 000.– DM. Angeb. an Telefon Monte Carlo: 00 33/93/50 67 66.

**Jaguar XJ 4,2,** Bj. 78, 33 000 km, NP 53 000.–, VB 23 800.–. 0 72 52/46 33.

**XJ 12 L,** 5.79, rot, 24 900.–, suche E-Type V12. Tel. 0 21 22/4 30 33.

**Su.** Jag. E-Cabrio. Tel. 09 11/35 38 47.

**Ersatzteile** alle Modelle, Gebr.- und Unfallw. ges. Tel. 0 62 06/68 74. H

**Limousine 420 G,** braun-met., total renov., techn. Top, Edelholz, Leder, Klapptische, Stereo, TÜV 12.81, VB 21 000.–. Tel. 0 92 61/8 37, ab 19 Uhr.

**MK II 3,8,** Bj. 61, TÜV 6.82, Overdr., LHD, grau Bestzustand, rostfrei, km 95 000, VB 13 000.–. T. 0 21 05/7 33 37.

**XJ-S,** 7.76, baikalblau-met., el. SSD, 4fach Scheinwerfer, Nebelleuchten vorn + hinten, Radio-Kass., 105 000 km (neuer Motor seit 50 000 km), erstklassiger Zustand, VB 15 000.– DM, verk.: T. 0 70 31/8 60 46 oder Fa. Mitland 0 70 31/87 45 49.

**AT-Motor,** passend f. XJ-S/XJ 12, Inj. mit Gen. Mot.-Getr. Tel. 05 61/3 63 33.

**Jaguar E,** 4,2, Bj. 68, Rod., Speichenräder, Schaltgetr., Linksl., 2 J. TÜV, DM 18 000.–. Tel. 02 02/43 43 02. H

*Klassische Automobile*
Neuwertiger Originalzustand
XK 120, 140, 150, XKE 6 u. 12 Zyl.
Roadster und Coupé
Austin Healey 3000. T. 0 89/87 32 00. H

**Jaguar MK 2/340,** Bj. 67, TÜV 7.81, s.-met., Rechtsl., techn. u. opt. gt. Zust., alltagstgl., VB 12 000.–, 0511/698310.

**Jaguar XJ 6,** Bj. 73, DM 3500.–. Tel. 09 11/51 25 35.

**JAGUAR** v. AUTO HESSEL
Verkauf u. Service, Neuw. Serie III ab Lager, 0228/462088, Tx. 8869427

**MK I,** Bj. 58, neuw. Zust., schwarz, LHD, VS. 0 77 20/55 36, ab 19.30 Uhr.

**Engl. Daimler,** Bj. 60, 3500.–, nehme Motorrad in Zahlung. 0 25 22/6 04 26.

**MK II 3,8 Concours,** Zustand für DM 40 000.– restauriert, Festpr. 25 000.–. Tel. 06 11/2 19 23 18 u. 0 60 34/37 04.

**Jaguar 240,** Bj. 68, TÜV 6.82, kompl. überh. + Ers.-Motor, DM 16 000.–. Tel. 0 30/6 06 48 60, ab 20 Uhr.

**XJ 12 L,** Bj. 75, 75 000 km, VB DM 12 500.–. Tel. 04 21/25 38 66.

**Verk.** Jaguar E 2+2, Bj. 66, orig. km 70 000, VB 12 000.– DM. Angebote: Karl Scheelhorn, Tel. 07 11/62 66 63.

**XK 120 Cpé.,** Bj. 51, RHD, Superzust., 38 500.–. Tel. 02632/42410. H

**Restauriere & verkaufe Jaguar**-Modelle sowie Ersatzteile. 0202/434302. H

**Jaguar E Coupés und Cabrios** gesucht. Tel. 02 02/8 28 66. H

**XJ 12,** Bj. 9.78, 60 000 km, rot, VB DM 27 000.–. Telefon 05 11/55 08 66 oder 05 11/1 93 27 17 (H. Knopf).

**Notverkauf!**
3,8 L S, Bj. 66, TÜV neu, für 10 000.– an Barzahler zu verk. T. 08 51/4 26 26.

**Jag. XJ-S,** Bj. 10.78, 25 000 km, blau, innen biscuit, Stereo, Klima, Autom., neuw. Zustand, VB 30 000.–, Telefon 0 25 06/33 61, n. 19 Uhr.

*Klassische Automobile*
5600 Wuppertal 1, Tel. 02 02/75 25 75. Ihr Spezialist für wenig gelaufene, originale oder hervorragend restaurierte Concour-Fahrzeuge. Jaguar MK. XK. E. SS 100. D Replica. H

**Jaguar 4,2,** Bj. 76, guter Zust., Anh.-Kupplg., VB 18 500.–, nehme Motorrad od. 3er BMW i. Z. 0 25 22/6 04 26.

**MK II, Daimler V8,** Automatik, Servo, Topzustand, TÜV neu. Tel. 0 30/8 21 65 67.

**XJ 6,** 4,2, Liebhaberfahrz., Serie 1, Bj. 72, orig. 85 000 km, optim. Zust., VB 13 000.–. Tel. 0 62 02/53 72.

**E V12 Cpé.,** 5.72, TÜV 82, Autom., rot, schw. Leder, Bestzust., Motor neu (m. Werksgarantie), Linkslenker, unffr., DM 28 500.–. Tel. 0 26 32/4 24 10. H

**420 G.,** Bj. 68, d'grün, LHD neu rest., Color, Pioneeranl., Autom., 25 000.– VB. Angeb. unt. Chiffre Mk 23/02 54.

**Su.** XK 120/140 Coupé. 0 70 71/2 14 38.

**Jaguar MK 7,** RHD, SD, guter Zust., kompl., VB 7500.–. Tel. 02 02/66 59 69.

**E V12 Roadst. S 3,** 10.72, rot, 40 000 km, Speichenr., RHD, Stereo, unfallfrei, ATM 10 000 km, VB 34 000.– DM. Tel. 0 76 22/80 43*

**Suche** 2 Türen für Jaguar E-Type Coupé, Bj. 66. 04 41/6 15 55* H

**XJ-S Coupé,** Bj. 78, 40 000 km, weiß, schwarze Leders., alle Extras, VS. Tel. 0 26 71/73 63/84 87* H

**XJ-S,** 19 800.–. Tel. 08 21/46 13 65*

**Wolfrace** Alufelgen für XJ etc. mit 205/70 VR 15×4, NP 3200.–, nur 1700.– DM. Tel. 0 22 04/13 25*

**JAGUAR**
Ersatzteile
**BRITISH SPARES**
**W. NOTHACKER**
6240 Königstein, Pf. 1402
Tel. 06174/5460 + 5424.
Tx. 410672

**Jaguar 3,8 S,** Bj. 64, SD, Speichenr., VB 3000.–. Tel. 0 71 81/7 69 26*

**Exklusiver Jaguar**
XJ 6, 4,2, Bj. 78, d'grün, Leder olivgrün, a. Extr., 78 000 km, neu bereift, v. Privat, FP 18 900.–. 07 61/55 18 27*

**Jaguar MK 2,** Daimler V8, Bj. 65, TÜV 8.82, Bestzustand, dunkelrot, weißes Leder, 9200.–. Tel. 0 23 81/8 44 34*

**XJ 6,** 4,2, Bj. 74, 104 000 km, mokkabr., 10 000.–. Tel. 0 77 31/4 11 99*

**XJ 6-Teile** zu verk., Unfallwag. ges. Tel. 02 21/7 40 99 39* H

**Jaguar XJ 6,** Topzustand, DM 8300.–, verkauft: Tel. 0 26 32/4 38 24* H

**JAGUAR in KÖLN**
**Autohaus Kempen**
5000 Köln 1 · Bonner Straße 141
Telefon 02 21/37 49 81/37 56 77
1000 m Autobahn-Abfahrt Köln-Süd
**Ständig Auswahl an Neu- und erstklassigen Gebrauchtwagen.**

**XK 120 Cabrio,** Bj. 54, linksgesteuert, rest., 2 Jahre TÜV, DM 45 000.–. Tel. 02 21/73 47 69* H

**Verk.** Jaguar-Daimler V8, dt. Zul., VB 3200.– DM. Tel. 0 52 41/1 23 63*

**Jaguar XJ 6,** 4,2, Bj. 78, 50 000 km, Zub., techn. u. opt. 1a Zustand, DM 22 800.– Schätzpreis. 0 86 31/57 78*

**Jaguar 4,2,** 6 Zylinder, Bj. 6.80, 8000 km, braun, unfallfrei, umständeh. zu verk., Preis VS. Tel. 05 31/4 24 10, Mo–Fr, 9–13 u. 14–16 Uhr*

**Jaguar XJ 12,** Bj. 3.79, 30 000 km, Klima, Leder, Stereo u. a. sonst. Extras, Zustand „fabrikneu", rot, mit Vinyldach, zu verkaufen, DM 25 000.–. Dr. L. Flögel, 7406 Mössingen, Tel. 0 74 73/83 27 od. 33 44*

**Jaguar-Kühlerfiguren (groß)**
wieder begrenzt lieferbar.
Claus Diers · Sögestraße 37–39
2800 Bremen 1 · Telefon 04 21 / 7 56 26

**Jaguar-Motoren,** 0 km, Garantie, ab 2892.–. Tel. 0 61 26/75 07, 10–18 Uhr*

**E-Type V12,** 74, 1. Hd., 40 000 km, Hardtop, Klima, Stereo, Preis VS. Tel. 0 89/49 64 34, tagsüber*

**Jaguar MK II Center:** Neuteile – Gebrauchtteile – Fahrzeuge, An- u. Verkauf. Tel. 0 61 26/75 07, 10–18 h* H

**E-Type V12,** 73, Roadster, 40 000 km, RHD, TÜV 82, silber-met., 1a Zust., DM 45 000.–. Tel. 04 21/23 19 00*

**XJ 5,3,** 78, 35 000 km, d'rot, Erstbesitz, wie neu, 28 500.–. Tel. 02 03/70 59 60*

**E V12,** Bj. 74, aus Californien, dt. Zulassung, 15 000 mls, evtl. Inzn., DM 46 000.–. Tel. 02 28/64 38 60*

**Jaguar E-Type** V12 Cabrio, 74, 20 000 mls (32 000 km), grün, Speichenfelg., Klima. 39 000.–. Tel. 0 89/47 71 27*

**Jaguar XJ 12,** Bj. 4.79, alle Extras, absoluter Bestzustand, 25 000.– DM plus MwSt. 0 61 21/60 22 05*

**Jaguar XJ 12,** EZ 4.79, 30 000 km, weiß, Innen engl.-rot, DM 33 000.–, nehme evtl. Golf GTI in Zahlung. Tel. 0 62 21/47 04 48*

**E-Type 4,2 Cpé.,** 66, Speichenr., LHD, tiefblau-met. Tel. 0 42 81/29 09*

# Jensen

**JENSEN**
Ersatzteile
**BRITISH SPARES**
**W. NOTHACKER**
6240 Königstein, Pf. 1402
Tel. 06174/5460 + 5424.
Tx. 410672

**Jensen Interceptor III,** Bj. 72, aus 1. Hand, 62 000 km, alle Extras, sehr gepfl., VB 27 000.– DM, im Auftrag. Tel. 0 40/5 50 19 39. H

# Kart

**Optim. Rennkart,** Mach 1, OKE 79, mit Komet-Mot., rennfertig, 2600.–. Tel. 07 31/6 89 33, v. 9–12 u. 14–18.30 Uhr*

# Lada

**Lada 1600 LS,** 3.79, Glasdach, LM-Felgen, alle Lada-Extras, Kass.-Stereo, Felle, TÜV neu, DM 8000.–. Tel. 0 30/3 95 11 41 od. 3 95 94 52.

# Lamborghini

**Countach S,** fabrikneu, deutscher Brief, ohne Eintrag, TÜV 82, günstig. Tel. 0 26 32/4 24 10.

**Countach S,** fabrikneu, in Silb.-Met., sofort lieferbar. Autohaus **SATURSKI,** Mainzer Landstr. 272, 6000 Frankfurt, Tel. 06 11/73 30 08. H

**Lamborghini** Countach S, fabrikneu, zu verkaufen. Tel. 0 61 75/71 98.

**Countach S,** neu, sofort lieferbar, Inzahlungn. 0 61 94/3 23 74 od. 3 33 43. H

**Countach S,**
neu, blau-met., weißes Leder, Espada blau-met., 78, auch Leasing möglich. Tel. 0211/313191. H

**Miura SV,** Bj. 71, Fgst.-Nr. 4944, TÜV 8.81, technisch o.k. s.-mäßiger Zustand, DM 48 000.–. Tel. 0 55 33/31 18 od. 77 77* H

**Suche** Espada, möglichst ab Bj. 77, nur in erstklassigem Zustand. Chiffre Mk 24/39 49*

**Jarama,** 73/82, weiß/weiß, 45 000 km, 29 500.–, Inzn. 0 26 32/49 31 24, abds.*

**Österreich:** Urraco P 300, Bj. 78, Motorservice, silber-metallic. Telefon 00 43/2 22/83 34 25 od. 8 33 97 03*

**Miura S,** 3.72, br.-met., BBS-Felg., 39 500.–. 09 11/45 16 81 od. 34 27 74*

**Lamborghini Espada,** 72, Motorschaden, kompl. DM 8000.– od. in Teilen. Tel. 02 01/47 08 68*

**Lamborghini Urraco 250,** rot, 1a, Motor neu, TÜV 82, Neulack, Klima etc., von Privat, VB 27 000.– DM. Tel. 0 40/6 43 08 92*

# Lancia

**Lancia Beta HPE 2000,** gelb, EZ 10.78, 33 000 km, Radio, Zubehör, 11 950.–, Auto Münch, Tel. 0 21 22/5 08 33. H

**Lancia HPE 2000,** 10.78, 22 000 km, Leder, Servo, Color, rot, Zweitwagen, VB 12 900.–. Tel. 0 53 03/51 37.

**Beta Coupé 2 L,** 3000 km, 13 000.–, 1. Hand. Tel. 0 22 24/38 31.

**UNFALLWAGEN GESUCHT. GEBRAUCHTTEILE** zu verkaufen. Tel. 0 21 51/3 59 94. H

# Lancia

**Lancia Delta 1500,** Alu-Räder, Bj. 8.80, wie neu. Tel. 02 09/5 33 61.

**Lancia Flaminia GT, Flavia 2000 Cpé. HF, Fulvia 2 C Cpé. Rallye. Zagato 1600 u. Teile verk.** 02 09/3 08 38.

**Gamma Coupé** M. 80, 9000 km, Neuzust., VB 23 500.–. Tel. 07 21/55 43 62.

**Fulvia** u. v. Teile. Tel. 06 11/74 99 61*

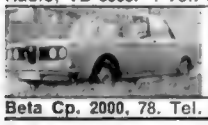
**HPE 2000,** 76/82, 100 000 km, 1a, gen.-überholt, silber, v. Extras, von Privat, DM 6900.–. Tel. 0 91 87/20 20, vorm. 8 Uhr*

**Lancia Beta 1600,** werksgepflegt, km 30 000, zu verk. Tel. 0 71 31/5 46 04*

**Lancia Beta 1800,** 76, Lim., 11.81, Neulack, 5250.–. Tel. 0 24 34/39 96*

**Lancia HPE 2 L,** EZ 7.80, 11 000 km, blau-met., get. Sch., 6000.– unt. NP zu verk. Tel. 0 92 54/83 72, ab 18 h*

**Beta Cpé. 2000,** EZ 9.76, TÜV neu, Radio, VB 6300.–. Tel. 0 71 42/5 20 17*



**Flavia 2000,** Bj. 73, orig. 42 000 km, DM 2800.–. abds. 030/7538111*

**Beta Cp. 2000,** 78. Tel. 07 21/55 43 62*

# Lincoln

**Lincoln-Continental**

78, 33 000 km, silber-met., schwarze Lederpolst., Klimatisierungsautom., Alufelgen, neue Bereifung, Koni-Stoßdämpfer, sämtl. Extras, Erstbes., absolut neuw., DM 28 500.– (NP 63 000.– DM). **Tel. 0 23 27/3 32 50.**

# Lotus

**LOTUS**
Ersatzteile
**BRITISH SPARES**
**W. NOTHACKER**
6240 Königstein, Pf. 1402
Tel. 06174/5460 + 5424.
Tx. 410672

**Elan Cabrio, Hardtop, 170 PS, 7"-Felgen, 18 500.–. Tel. 0 26 32/4 24 10.** H

**Lotus** Eclat, Sport-Coupé, 2+2, Bj. 1979, Farbe: gold-met., Kunststoffkar., Autom., el. Fensterheber, Becker-Radio mit aut. Verkehrsfunkeinstellung, 24 000 km, 1a Zust., zu verk., Preis auf Anfr. Tel. nur Samstag 0 91 95/9 80.

**Elan S 4,** Hardtop, neu. 0 51 71/61 83.

# Maico

**Maico 400/500** sowie Champion 250/400, Pkws gesucht. Tel. ab 19 Uhr 0 71 31/8 17 16.

# Maserati

**Bora,** EZ 76, braun-met., 64 000 km, DM 35 000.–; Kyalami 4.9, 1100 km, braun-met., Vorführwg., DM 79 000.–. Tel. 0 89/93 40 22° H

**Mexico,** Bj. 73, DM 25 000.– inkl., Khamsin, Bj. 76, DM 35 000.– inkl. Tel. 0 70 46/8 50. H

**Indy America,** 4,7 Ltr., Bestzustand, silbergrau, umsth. v. Privat, VB DM 19 500.– inkl. MwSt. Tel. 0 81 51/65 40.

**Maserati Merak SS,** Bj. 78, 22 000 km, silber-met., Leder schwarz, Aircond., Stereo, VB 37 500.–. 02 28/46 00 32.

**Mistral Blechteile.** Tel. 02 31/48 01 18.

**Ghibliteile,** Motore, Getriebe, Achsen, Bremsen, Blechteile, Scheiben, Kleinteile usw. Tel. 0 81 91/87 93.

**Bora,** 6.72, TÜV 7.81, sehr guter Zust., Lack rot, Leder schwarz, DM 34 500.–. Tel. 0 55 33/31 18 od. 77 77° H

**Maserati Rennsport,** A6CGS, 54, tot. rest., s. g. Zust., gegen Höchstgeb. z. vk. Prinz zu Schaumburg-Lippe, Hauserstr. 19, A-4020 Linz, Tel. 07 32/2 36 81 82*

# Matra

**530 LX-Teile** abzugeb. 02 21/63 40 80.

**Bagheera S,** Bj. 4.77, 41 000 km, 90 PS, TÜV 10.82, Extras, DM 8500.–. Tel. 0 55 93/12 07, Sa, So.

**Bagheera,** 5.79, 16 000 km, VB 12 000.– DM. Tel. 05 21/17 07 09*

# Mazda

**Mazda RX 7,** 2.80, 18 000 km, Stereo, NP 23 000.–, 18 900.–. 0 73 22/76 35. H

# Mercedes

**Mercedes-Motore**

generalüberholt u. teilüberholt, im Tausch für alle Pkw-Typen, Garantie, Aus-, Einbau, Reparatur

**Motoren Rückert, Düsseldorf 13,**
Alt Himmelgeist 22, Tel. 02 11/79 80 30

**280 E,** JW, 11 000 km, gelb, LM, Rad.-Kass., Hecklautspr., SSD, w.d. Glas, NP 36 900.–, VP 25 900.–. 07159/8937.

**280 E,** 11.78, 26 000 km, silber-met., Aut., LM, z. v., Col., Mexiko-Revers, el. Ant., Klima, el. Waschl., div. Zub., neu ber., opt. Zust., 28 000.–, NP DM 44 300.–. Tel. 02 37/2 37 80.

**280 SLC,** Bj. 10.75, 82 000 km, Klima. Tel. 0 21 91/3 18 43.

**6,9,** 10.77, 80 000 km, BBS, Spoiler, 235er Bereif., gegen Gebot i. A. zu verk. Tel. 0 70 46/8 50. H

**Mercedes-Autotelefon**

Spezialeinbau · Umbau mit Postabnahme.
B 2/B 1 – Typen mit Rufnummer
Einbau jederzeit. überall durch
J & P GmbH · Moltkestraße 89
5000 Köln 1 · Telefon 02 21/52 80 21
außer GZ Tel. 0 24 02/7 10 31. 0 24 09/5 83

**280 SLC,** 3.75, 1. Hd., wie neu, 5-Gg., Color, 90 000 km, DM 25 900.–. Tel. 02 61/4 27 39.

**250 CE/70,** gt. Zustand, DM 6800.–. Tel. 0 40/4 60 21 19.

**280 E,** JW, silb.-grün-met., SSD, ZV, LM-Räder, Colorglas, Radio m. Kass., 14 500 km, VB 20% u. NP. 06206/71541.

**280 SL,** Bj. 68, TÜV 82, orig. 95 000 km, Bestzust., 15 900.–. T. 0 53 41/4 18 31.

**230 SL,** Bj. 65, TÜV 4.82, 2 Dächer, Leder, Radio, dunkelgrün, VB DM 12 500.–. Tel. 0 60 52/26 00.

**280 E,** JW, 13 500 km, anthrazit, Autom., el. SD, ZV, m. Extras, VB DM 30 000.–. Tel. 07 11/47 94 67.

**280 CE,** AMG, Bj. 77, 225/15er, alle Extras, DM 23 000.–. Tel. 02 01/30 05 38.

**Dringender Exportauftrag!**
Wir suchen alle Daimler-Benz SL – SLC 280 – 6,9, auch hohe km u. Unfallschäden sofort gegen bar, Selbstabholung. Telefon 02 11/68 36 53, 67 46 11, 67 37 98. H

**280 SL,** JW, 15 000 km, petrol, div. Extras. Tel. 0 71 53/4 24 61.

**230 SL** Autom., Alu-Felgen, beide Dächer, 280 SL-Motor, weiß, Bj. 66. Tel. 0 71 95/27 49. H

**Absolute Rarität!** Mercedes-Benz Typ 300 SA Cabriolet, Bj. 52, in bestem Zustand zu verk., Preis auf Anfrage. Tel. 0 71 23/1 60-1, J. Holy.

**Merc. SS 1929 Replica,** mit wetterfest. Verdeck, traumhaft schön und exzel. aufgebaut (Polyester-Karosserie), wegen besonderer Umstände zu verk. o. geg. neuw. VW Cabrio evtl. 190 SL zu tauschen. T. 09 81/55 64, H. Riedel.

**220 SE Coupé,** 65/82, Top, alle Extras, 10 000.–. Tel. 0 76 81/76 05.

**300 SL,** Roadst., 2. Hd., Erstbesitzer Freiherr von Prof, TÜV, DM 65 000.–. Tel. 0 23 31/5 01 84.

**280 SE Cabrio,** Autom., weiß, rotes Leder, kompl. 72er Umrüstung, Color, Klima, Alufelg. usw., optim. Zust., sehr umfangr. ET-Lager, 45 000.–. Tel. 0 30/7 72 37 28.

**350 SLC,** Bj. 72, TÜV 4.82, Garagenwagen, nur als Zweitwag. gefahren, rot-met., helle Ausst., viele Extras, Spitzenzust., 17 500.–. 0 98 35/4 11.

**AUTOHAUS-GUERKE kauft laufend**

für unsere anspruchsvolle Kundschaft gepflegte Mercedes 200 bis 500 SEL ab Bj. 76. 280 SL/C bis 500 SL/C. Der weitese Weg lohnt sich! 7530 Pforzheim-Wilferding Höhe. Tel. 0 72 31/3 29 37 + 3 52 49

**Ach-450 SEL,** 6,9 L-Tun., Mod. 77, 1. Hd., alle Extr., met., nur 25 000.– + MwSt. Tel. 0 60 74/3 19 10.

**200,** JW, Extras, chinablau, 9000 km, VB 19 600.–. Tel. 0 70 34/2 27 43.

**250 SE,** Coupé, 66/82, Leder, SSD, ATM/ATG, ges. 120 000 km, Standhz., tadellos, 13 000.–. Tel. 02 11/5 24 14.

**300 SE Cabrio,** Flachkühler, 3,5 Ltr., Bj. 65 techn. + opt. s. gut, ATM, ATG, Autom., n. Dach, Color, el. Fenst., Leder, 4 Kopfst., Alu-Felg. etc., Pr. 47 000.–, evtl. Tausch SEL/SLC. 0 40/7 01 32 27.

**280 SL,** 69/82, 76 000 km, Verd. neu, v. Extr., VB 15 800.–. 0 73 61/7 13 92.

**280 E,** JW, Extras, 11 000 km, 10 500.– unter NP. Tel. 07 11/58 03 09.

**MERCEDES RARITÄT**
250 SE, Autom., 13 Jahre alt, absolut rostfrei, opt. einwandfrei, 6900.– DM. Tel. 0 93 06/5 50.

**Silbergr. 280 SL** Autom., 10.68, wie neu! Hardtop m. el. SD! Alufelgen, Tauschmot.!, Stereo, TÜV 12.81, DM 17 600.–. Tel. 0 30/8 17 55 65.

**350 SLC,** Aut., 6.76, silb./Led. schw., Klima, SSD, Alu, el. FH. 06331/73582. H

**Auto-Zierhufeisen**
Prospekte durch **BMR**
7033 Herrenberg, Postf.
Tel. (0 70 32) 7 28 84

**Mercedes 280 SL** Cabriolet, Bj. 78, preisgünstig zu verkaufen. Telefon 0 63 08/72 38.

**Su.** 280 SLC, geg. bar. 06 41/6 18 74. H

**350 SL,** 3.80, 33 000 km, signalrot, alle Extras, NP 57 000.– DM, VB 47 000.– DM. Tel. 0 62 01/6 21 42.

**450 SEL,** AMG, 275 PS, Cheffahrzeug m. allen Extras, EZ 79, 82 000 km, Topzust. Tel. 02 41/4 85 17.

**190 SL,** TÜV 9.82, opt. rest., v. Neut., 2 Dächer, 18 500.–. Tel. 0 48 27/21 68.

**250 SL,** Bj. 66, rot, beide Dächer. Tel. 0 71 95/27 49. H

**190 SL** gesucht, Zustand egal, bis ca. DM 5000.–. Tel. 0 21 51/59 58 61 oder 0 26 41/3 68 31.

**220 SE Cabrio,** Bj. 64, Verdeck kompl., Boden, Radläufe neu, TÜV 8.82, VB 22 000.–. Tel. 0 80 22/2 67 22.

Suche Mercedes Coupés, Cabrios + SL, auch Unfall, Motorschaden und hohe km-Zahl. Telefon 07 21/55 49 26/27

**Wir kaufen Mercedes, Unfall- und Totalschaden,** ab Bj. 75. Telefon 0 20 43/3 25 29. H

**Alufelgen:** 4 Stck. 730.–. 06055/5696.

**DB 230** Vertr.w., 15 000 km, engl.-rot, mech. Schiebed., Servol., Kass.-Rad., 4 Lautspr., el. Ant. Entst., Pu 2 kg, Nichtr., Garagenw., ca. 3000.– unter NP. Ab 1. 11. T. 0 75 44/12 73, ab 17 h.

**280 SE Cabriolet,** 2. Hd., unfallfrei, garantiert nur 79 000 km, scheckheftgepfl., silber-met., schw. Lederausst., Automat., Servo, el. Fenster, Color, Alu-Felgen, nur als 2. Wagen gefahren, äußerst gepflegt, DM 38 000.–. Tel. 0 72 42/8 75.

**Kaufe alle Mercedes-Modelle ab Bj. 74.**
**Tel. 06 11/73 67 80.** H

**250 SE Cabriolet,** Bj. 66, weiß, rotes Leder, Spitzenzustand, 44 000.–. Tel. 0 80 36/75 47 od. 0 80 31/1 24 24.

**280 SL,** 11.79, 10 000 km, signalrot, 2 Dächer, v. Extr., 43 000.–. 0221/665668.

**Neuer 300 D,** 0 km. T. 0 68 21/2 18 32.

**Liebhaberfahrzeug** 250 SE Coupé, Bj. 6.66, TÜV 8.81, fast alle Extras. Tel. 0 23 25/3 33 20.

**350 SLC,** Bj. 10.75, Bestzust., 65 000 km, silber-met., 8fach ber., s. v. Extras, DM 28 000.– (55% vom eh. NP). Tel. 0 22 07/12 08, ab 18 Uhr.

**230 SL,** total rest., Bj. 66, Mot. 30 000 km, alles neu, zu verk., VB 22 000.–. Tel. 0 23 31/5 94 62, ab 20 Uhr.

**280 E,** Bj. 3.79, 18 000 km, silber-met., Automatik, sowie alle Extras, verk.: Tel. 0 70 31/80 37 06, n. 16 Uhr.

**DB 280 SE,** 11.79, braun, Col. vergl., Autom., Zentr.-Verr., Klima, AN., km 10 000.–, u. v. Extr., VS. 02101/41226.

**250/123 JW,** 13 000 km, helios-gelb, Radio, Extras. Tel. 0 89/84 39 89.

**280 SL/69, ATM, TÜV 82.** 06331/73582. H

**280 SL,** JW, 7500 km, mit div. Zubeh. zu verk. Tel. 0 71 51/6 46 52.

**350 SLC, 7.73, L.-Ausst.** 06331/73582. H

**350 SL, 72, Autom., 1a, DM 16 900.–.** Tel. 0 63 31/7 35 82. H

**Mercedes 280 SE**-Vertrag abzugeben, Fahrzg.-Inzn. mögl. Tel. 0 64 03/12 26.

**Merc. 600 bar gesucht. 06331/73582.** H

**280 SLC,** grau-met., Zentr.-Ver., Aut.-Getr., Fensterh. el., SD, el. Antenne, Kass.-Stereo-Radio, get. Scheiben, LM-Felg., Bj. 8.79, 40 000.-. 06831/1584.

**DB JW 230 C,** signalrot, Extras, zu verk. Tel. 0 71 51/3 19 39.

**Verkaufe** nagelneue, große Kunststoffwanne f. T-Modell, preisgünstig. Tel. 0 51 21/5 24 92.

**280 SL,** 69/82, Topzust., weiß/braun, Leder, Col., ATM/ATG 20 000 km, div. Zubeh., 21 000.–. Tel. 0 23 92/7 08 91.

**230,** JW, 12.79, moorbraun, 13 000 km, Servol., el. SD, Color, ZV, Radio-Kass. Tel. 07 11/37 60 44.

**350 SL,** Bj. 72, zweites Dach, Klima, Radio, Lederpolster, Sonderlack., Alu-Felgen, Autom., el. Fensterh., wärmed. Glas, Garagenwagen, Topzust., VB 21 500.–. Tel. 0 72 72/24 54.

**190 SL,** Bj. 59, TÜV 10.82, 2 Dächer, 20 000.—, zu verk. Tel. 0 71 25/83 27.

**6,9/6.76, absol. neuw.** 06331/73582. H

**Suche Daimler-Benz,** alle Modelle. Tel. 02 21/85 03 67. H

**250 SE Cabrio,** Bj. 66, gt. Zustand, VB 23 800.—. Tel. 04 21/23 68 44.

**280 CE,** EZ 3.79, 69 000 km, anthrazitmet, Color, ESD, Alufelg., Velour, Rad.-Ster.-Kass., ZV, Diebstahlsich., Topzust., Autom., VB 26 000.—. Tel. 0 21 91/2 40 91. H


**HOLLÄNDER**
**kauft UNFALLWAGEN**
**zu Tageshöchstpreisen**
KORREKT SCHNELL BARZAHLUNG
TELEX 825 541 baed
☎ 0234/5 25 11


**Mercedes 300 Adenauer,** Bj. 61, Bestzust., VB 35 000.—. Tel. 02 11/34 56 24.

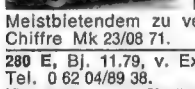
**220 SEB Coupé,** Bestzustand, TÜV 4.82, wegen Selbständigkeit, 10 000.—. Dieter Müller, Schorbergerstr. 41, 5650 Solingen.

**350 SE,** Bj. 7.75, TÜV 10.81, v. Extras, VB 12 800.—. Tel. 0 75 82/7 49.

**280 SE** neues Mod. 05 31/37 29 65. H

**300 SEL 3,5,** Bj. 72, 4.82, 195 000 km, neue Bereifung, neue Lackierung, unfallfr., Topzust., viele Extr. w. Luftfederung usw., VB 7000.—. 07139/8453.

**AMG 280 E,** Bj. 77, 210 PS, br.-met., 225/50 P 7, VB 21 500.—. 0 25 24/50 91.



**RARITÄT**
Mercedes „Roadster", Bj. 1938, fahrbereit. Nur an Privat, Meistbietendem zu verkaufen. Unter Chiffre Mk 23/08 71.

**280 E,** Bj. 11.79, v. Extras, Preis VS. Tel. 0 62 04/89 38.

**300 TD,** Autom., 88 PS, 11.79, oder Dienstl., Neuvertrag. 0 30/2 12 63 51.

**280 SE-Motor** mit Garantie zu verk. Tel. 0 60 21/5 13 18. H

**230 SL,** d'blau, ATM, TÜV 9.81, gt. Zust., 11 000.—. Tel. 0 49 82/54 36.

**280 E,** JW, 11.79, astralsilber-met., 16 000 km, Alufelgen, Autom., und 13 weitere Extras, 10 000.— unter NP. Tel. 07 11/51 35 93.

**JW 200 D,** goldbraun, Serv., 8000 km, 18 500.—, Extr. Tel. 0 70 31/80 31 94.

**280 E,** JW, silberdistel-met., Autom., ESSD, LM-Felgen, div. Extras, 10 000 km. Tel. 0 70 54/71 76.

**Merc. 450 SL**
9.79, Mod. 80, 25 000 km, braunmet., Lederp. beige, Color, Aluf., 2 Dächer, Tempomat, Vollstereo-Kass.-Radio, el. Ant., unfallfrei, Erstbesitz, scheckheftgepfl., absolut neuw., 49 000.— (NP 67 000.—). Tel. 0 23 27/3 50 11, abends.

**350 SL,** 71, 87 000 km, Autom., 2. Hd., silber, schw. Leder, Hardtop, Alu, TÜV neu, 17 900.—. Tel. 0 75 71/47 00.

**280 SE Coupé Cabrio,** Bj. Ende 69, Flachkühler, restaur., nehme Wagen in Zahlg., TÜV 12.81. 02 09/58 55 72.

**DB 6,9 Ltr.,** Ende 78, 70 000 km gel., Totalschaden, evtl. auch in Teilen. Tel. 02 34/5 26 66. H

**Mercedes 300 SEL,** aus 1. Bes., 10.70, unfallfrei, neuw. Zustand, mit allen Extr., garantiert 93 000 km, nachweisbar, umständeh. zu verk. 06561/3884.

**Kaufe alle Mercedes** ab Bj. 75. Tel. 0 65 81/27 40. H

**280 SL gesucht!**
Su. Mercedes mit MwSt., bis 2 Jahre alt, ca. 25 000 km, Angebot bis Jahresende an 0 90 71/28 69.

**MERCEDES-Unfallwagen** kauft bei Selbstabh. u. Barabwickl. (Spitzenpreise) **AUTO-KROCH,** 02402/25517. H

**3,5 Ltr.-Motor** m. Garantie zu verk. Tel. 0 60 21/5 13 18. H

**Mercedes 450 SL,** Bj. 11.75, silbermet., Leder rot, Alu-Felgen, Hardtop, 136 000 km, DM 28 500.—. Telefon 02 31/25 89 19.

**Privatmann** sucht 280 SL/350 SL geg. bar. Tel. 0 62 23/43 59. H

**Engl. Daimler,** Bj. 69, km 120 000, in erstkl. Zust., chauffeurgepflegt, TÜV 81, aus fürstlichen Privatbeständen zu verkaufen, VB DM 25 000.—. Fürstin von Bismarck, Schloß Friedrichsruh, 2055 Friedrichsruh, Tel. 0 41 04/30 95/30 24.

**MERCEDES-VERTRAG**
abzugeben, Modell, Farbe, Ausstattung usw., noch frei. Lieferung sofort oder bis 1981. Interessenten unter Chiffre Mk 23/09 18.

**230 SL,** Topzust., TÜV 82, Alu, Stereo, 2 Dächer, VB 17 900.—. T. 0 83 41/88 15.

**230 T,** JW, mangogrün, Servol., SSD, Zentr.-Ver., w.d. Glas, VB 24 400.—. Tel. 0 72 71/28 73.

**Su.** 190 SL, bar. Tel. 09 11/35 38 47.


**HALLO CABRIO-FAHRER!**
Über 900 Ersatzverdecke für nahezu alle Cabrios ab Bauj. 1928 – ob FORD A 1928 oder MERCEDES 450 SL 1979 – 8 verschiedene Farbkombinationen in zweierlei Material-Ausführungen, montierfertig, paßgenau zugeschnitten, Preise ab DM 360,– bis DM 450,–. Lieferzeiten: sofort bzw. bis zu 4 Wochen. Siehe auch AMS-Bericht Nr. 1/77 – Ihre Anfragen werden umgehend beantwortet.
**SPEED + SPORT Motor GmbH**
Postfach 412, 7000 Stuttgart 1
Telefon 07 11/47 57 96, Telex 722 311


**230 SL,** 65/82, 14 000.—, 220 SE C 62/82, 6000.—, su. 350 SL. Tel. 0 93 51/84 68.

**280 SE,** Bj. 9.79, JW, mit viel Zubehör, 35 500.—. Tel. 0 72 24/54 84.

**Kaufe Merced. Unfallw.** 06581/2740. H

**Neuo Mercedes** sofort. 07302/6153. H

**Mercedes gesucht.** 0 40/5 50 50 38. H

**Barz. su.** Merc. ab 74. 06103/87325. H

**Kaufe** Mercedes-Unfall. **Verkaufe** Motoren u. Teile m. Einb. 0711/760966. H

**Suche** 280 SL, 280 SLC, 280 SE, W 126, 4 **DB Alu-Felgen** neu, DM 590.— inkl. Tel. 0 71 53/5 33 20. H

**300 SL** Road., Calif. Concourauto, rot, deutsche EZ 80, VB 94 000.— DM. Tel. 02 21/3 76 11 42 od. 40 99 08.

**300 SL Roadster,** Bj. 58, guter Zust., zu verk. 0 89/1 41 26 59 od. 7 69 11 00.

**DB 600,** Bj. 68, Bestzustand, gegen Gebot. T. 0 89/42 45 77, Mo—Fr tägl. H

**350 SLC,** unfallfrei, 1. Hand, orig. ATM, 50 000 km, braun-met., Autom, Klima, Velour, SSD, el. Fenst., Color, Mexico-Kass., Gar.-Wagen, 18 800.— DM. Tel. 02 23/7 13 11.

**DIREKTIONS-ZWEITWAGEN**

350 SLC, silber-met., Autom., Lederp., Becker-Mexico-Kass., Alu-Felg., 4 M+S auf Stahl, el. FH, ZV, ESSD, TÜV 82, 65 000 km, in außergewöhnlich gutem Zust., VB 31 500.—. Tel. 02 11/68 66 17.

**2 Mercedes** 280 SE Cpé. 3,5, Bj. 71, anthrazit-met. u. beige-met., Autom., Klima, SSD, Leder, Fensterh., Alu, Color, 2 J. TÜV. Tel. 02 01/78 78 79.

**Merc. 220 SE Cabriolet,** 63, 1. Hand, Autom., Leder, rot-met., Verdeck neu. Tel. 02 01/78 78 79.

**Suche** 280 SL—450 SL und SLC, Barzahlung. 06 21/2 12 55 + 49 21 90. H

**DB 280 SL,** rot, Bj. 78, 55 000 km, mit Extr., 28 700.— + MwSt., **DB 280 SL,** silber-met., Bj. 79, mit Extras, DM 37 800.— + MwSt. Tel. 0 91 29/65 67.

**240 D,** JW, 11.79, 11 500 km, agavengrün, Servo, el. SSD, ZV, Rad.-Kass.-Vollstereo, div. Extras. 0 72 43/1 54 09.

**DB 219,** Topzust. Tel. 0 76 34/82 28.

**Oldtimer 250 S,** EZ 8.66, TÜV 8.82, 1. Hd., 79 000 km, Servo, neu bereift, Topzustand. Tel. 0 26 28/82 64.

**190 SL,** Bj. 61, TÜV 7.82, 2 Dächer, Bestzustand, viele Teile neu, VB DM 19 500.—. T. 05 31/33 98 11, ab 20 Uhr.

Jetzt 240 Seiten
**Europas größter Katalog für sportliches Autozubehör**
**Ausführliche Beschreibung von 7.000 Auto- und Motorsport-Artikeln zu günstigen Preisen, z.B.:**

Sportluftfilter, Trichter, Krümmer, Cibie-Lampen, Alarmanlagen, Nockenwellen, Front- und Heckspoiler, Kotflügelverbreiterungen (Zender + KAMAI) Windleitkanten, Sportauspuffanlagen (Abarth, ANSA, Bosi, Gillet, Sauer & Sohn, Sebring, Super-Sprint) LM-Felgen und Kompletträder fertig montiert und gewuchtet zum Anmontieren, (ATS, BBS, Atiwe, Rial) abschließbare Radschrauben, Spurverbreiterungen, Tieferlegungssätze, Kartenbretter, Lederlenkräder, Hochleistungszündanlagen, Benzingspargeräte, Bordcomputer, Auto-elektrik (Hella-Programm),2-3-5-Klang-Fanfaren, Wolfsgeheul, Oldtimer-Horn, Esel- und Mustanggewieher, Cojak, Hawai 5-0, Dieselhorn, Bull-Nebelhorn, US-Sirene, Super-Sound-Orgel usw. Sportspiegel, Scheel-Sportsitze, Überrollbügel, Bilstein-Stoßdämpfer, VDO-Geräte, Racimex-Messgeräte, Blaupunkt-Autoradio's, Benzinpumpen, Ölkühleranlagen, Kenlowe-Ventilator, Hosenträgergurte, Sturzhelme, Nomex-Kleidung, Rallye- und Team-Jacken, Lammfell-Bezüge, Tuning-Bücher, Rallye-Filme, Motorsport-Schallplatten, Ton-bänder, Halon-Löscher, Werkzeuge, Pflegemittel aller Art, Schneeketten aus Stahl und Kunststoff, Kühlerschutzhauben, Schmutzfänger, Schutzleisten, Katalyt-Heizöfen, Türab-lageschalen, Radio- und Instrumentenkonsolen, Felgen-Zierringe, Schuppenjalousien, Windabweiser, Plaketten und Decor-Sets aller Art, Schriftzüge, ideale Geschenkartikel für Auto- und Motorradfahrer sowie lfd. Neuheiten aus aller Welt!

● **Über 900 Abbildungen** ● **Mit TÜV-Hinweisen**

Sofort bestellen: Katalog mit begehrtem Albrecht-Aufkleber gegen DM 10,– in bar oder Scheck (keine Nachnahme). Absender nicht vergessen.

a Auto-ALBRECHT Postfach 66 84/4 D-7750 Konstanz

**BARANKAUF MERCEDES ALLE TYPEN**
ab Bj. 74, sofort für EXPORT, auch unfallbeschädigt.
**US-CARS-DIREKTIMPORT, Darmstädter Landstr. 186–198, 6 Frankfurt/M, Tel. 06 11/61 30 15.** H

# Mercedes

●●●●●● *Neu* ●●●●●●
**170–180–190–220–300**
**Ersatzteile für Mercedes-Benz**
**Veteranenfahrzeuge 1933–63**
**W. Karasch**
Leithestraße 38
Telefon (02 09) 20 54 85
4650 GELSENKIRCHEN
Kostenlose Information anfordern!

**Achtung!** Mercedes Jahreswagen von Privat zu verk. Tel. 0 72 74/16 70.

**280 SEL,** TÜV 6.82, v. Extr., BBS-Felg., VB 9800.–. Tel. 02 21/35 19 98.

**Merc. 3,5 Cpé.,** Liebhaberstück, Bj. 70, Topzust., TÜV 3.82, Aut., SSD, Standheizung, unfallfr., scheckheft- und garagengepfl., v. Privat, VB 22 000.–. Tel. 0 40/45 34 04.

**Gelegenheit 6,9 L,** Bj. 79, 54 000 km, silber, SD, Klimatis., ABS, Radio-Berlin, Alu usw., 40 000.– unter NP. Tel. 0 74 71/1 36 00.

**Suche** 280 SL, ab Bj. 77. Zuschriften unter Chiffre Mk 23/02 97.

**280 SE Cpé.,** 160 PS, Bj. 12.70, Flachkühler, gr.-met., 1a Zustand, Radio, Alufelg., el. SSD, Anh.-Kupplg., DM 16 000.–. Tel. 0 61 74/56 32, abends.

**Topangebot 350 SLC** mit sämtl. Extr., EZ Ende Nov. 78, Laufleistung ca. 32 000 km, gü. abzug. 0 57 31/2 83 84.

**450 SE (L)** gesucht, mögl. nur mit kpl. Ausst. Tel. 0 61 51/4 17 77.

**280 SE Coupé 3,5,** Autom., 1.71, LM-Felgen, TÜV 8.82, Topzustand, DM 21 500.–. Tel. 02 11/23 04-2 14, privat 02 11/66 30 78.

**Suche MERCEDES**
Sportwagen u. S-Klasse ab '72 sowie alle neuen Modelle W 123. Seriöse Barabwicklung u. Selbstabholung.
**Fa. Brendel,** Stuttgarter Straße 107, 7140 Ludwigsburg, T. 07 11/61 82 12 oder 0 71 41/7 31 18

**300 SD Turbo Diesel,** EZ 79, unfallfr., braun-met., 28 000 mls, NP 65 000.–, für 40 000– u. MwSt. 00 32/51/20 51 75.

**DB 280 E,** Bj. 4.76, 74 000 km, TÜV 82, Autom., ZV, Alu-Felgen, silber-met., Bestzust., 14 800.–. T. 05 61/51 29 38.

**Su.** 220 SE Cabrio o. 190 SL unrest., evtl. Unfall. Angeb. Ch. Mk 23/02 29.

**170–220–300–Neuteilelager!**
48-Seiten-Gratiskatalog anfordern.
**Niemöller,** 6800 Mannheim 31, Schönauer Straße 16, Telefon 06 21/77 55 86

**Liebhaberfahrzeug** 300 SEL 6,3, Topzust., Bj. 69, TÜV 1.82, 250 PS, 130 000 km, Niveauausgleich, neuer Lack beige-met., werksüberh. Einspritzpumpe, Fenster/Schiebedach/el. Ant., ZV, Velourausst., get. Scheiben, Radio, Kassette, 14 000.– inkl. MwSt. Tel. 0 74 41/74 01 (8–16.30 Uhr).

**DB 280 SE,** Bj. 76, Vorstandsfahrz., in Bestzust., mit vielen Extras, VB 14 000.– DM. EXCLUSIV DESIGN GMBH, Tel. 0 60 07/10 22.

**LIEBHABERFAHRZEUG!**
**230 SL, Bj. 66, 2 Dächer, Sommerdach** neu,
1a Zustand, VB 16 500.–.
Tel. 0 55 54/2 57/4 52.

**Verk.** 450 SE, EZ 8.79, sämtl. Extras, braun-met., 24 000 km, Preis VS. Unter Chiffre Mk 24/08 81*

**Hardtop 350 SL,** weiß. 0 28 21/2 92 00*

**280 E,** JW, fast alle Extr., 13 000.– unter NP. Tel. 07 11/54 15 78*

**190 D,** Bj. 60, zum Ausschlachten. Tel. 0 71 47/49 13*

**300 SEL 3,5,** 2000.–. 0 28 21/2 92 00*

**350 SLC, 74,** Automatik, echtes Leder, Klimaanl., Color und sonstige Extras, NP über 70 000.– DM, für 24 800.– DM, Inzahlungnahme möglich. Tel. Hannover 05 11/71 53 21 und 71 25 44*

**Gelegenheit:** Mercedes 250 CE, neuer Motor, 150 PS, Automatik, Color, Servolenkung, neue Bereifung, blaumet., Ledersitze, Stereoanlage, Bestzustand, VB 8000.– DM. W. Rehn, Tilburger Str. 8, 1000 Berlin 47*

**200 D,** 5.78, 36 000 km. 0 30/7 45 31 07*

**350 SE,** Mod. 79, 24 900.– inkl. MwSt., Inzn. mögl. Fa. Impex GmbH, Bruchsal, Tel. 0 72 51/1 55 66* H

**350 SE,** Autom., Mod. 73, v. Extras, DM 8900.–. Tel. 02 02/50 05 13 oder 62 52 98*

**Weihnachtsgeschenk Mercedes 220 SE Cpé.,** Bj. 1.64, TÜV 8.81, neuer Motor, Servol., SD, Radchromleisten, Stereo-Radio, Lederausst., Wurzelholz, s. gepfl. Garagenfahrzeug, VB 12 500.–. Tel. 0 22 46/43 85*

**180 D,** Bj. 62, 1. Hd., 11 500 km, Rost, 1900.–. Tel. 0 56 46/5 40*

**Versch.** E-Teile f. DB 220 SE Coupé. Tel. 0 62 21/2 46 15*

**250 SL,** 67/82, silber, 2 Dächer, 5-Gg., 97 000 km, generalüberholt, Leder, Mahagoni, nur Sommer, Halo, Nebel, Radio, neu: Reifen, Getriebe, Belege DM 20 000.–, VS. Tel. 0 80 42/22 12, nach 18 Uhr*

**Mercedes Barankauf aller Modelle**
**Kapp Automobile**
7031 Jettingen, Herdweg 9
Tel. 0 74 52/37 67 oder 6 60 04

**230 S,** 67/81, orig. 79 000 km, DB-gepflegt, 2. Hd., Autom., SSD, Servo, a. Extras, VB 4900.–. Tel. 02 51/61 64 25*

**Liebhaberstück,** 250 SE Coupé, Mod. 67, echtes Leder, Knüppelschaltung, div. Zubehör, Festpreis DM 7800.–. Tel. Hannover 05 11/71 53 21*

**DB 170** Da.-Koffersatz, gut erhalten, gesucht. Tel. 0 79 61/22 01*

**Liebhaberstück!** 280 SE Coupé, Bj. 68, rot, gepfl., Autom., Leder, Mahagoni, Schiebedach, VB 13 000.– DM. Tel. 0 44 21/20 28 06*

**Achtung!** Einer der letzen 300 SL, Bj. 62, 77 000 km, mit Hardtop u. Faltverdeck, in wirklich einwandfreiem Zustand, Preis VS, von Privat. Telefon 0 27 21/15 91*

**230 SL,** Autom., EZ 1.7.68, 2 neue Dächer, TÜV 10.82, Alu-Felgen, Stereoanl., opt. u. techn. Bestzustand, bis 1974 in Saudiarabien zugelassen, VB 19 400.–. Tel. 04 51/89 81 37*

**280 SL,** Bj. 1964, TÜV 81, gt. Zust., VB 18 000.–. Tel. 0 22 71/9 55 29, ab 18 h*

**Nur für echten Liebhaber:**
1 detailliert orig. generalüberholtes 280 SE-Coupé/8, Bj. 68, Autom., ESD, Radio, Servo etc., TÜV 10.82, 22 500.– DM. Tel. 07 11/52 36 08, ab 18 Uhr*

**Gelegenheit!**
**Mercedes 220 SE Coupé,** 64/65, elfenbein, dunkelrotes Leder, erste Masch. (volle Leistung), TÜV neu, 8fach bereift, an Liebhaber abzugeben, PV gegen Gebot. Tel. 0 52 71/50 60*

**300 SEL/9,** 3,5 Ltr., Bj. 71, Bestzust., VB 8000.–. Tel. 0 71 51/2 93 56, abds.*

**230 JW,** m. Extras verk. 07071/26803*

**280 SL,** 80, 1. Hd., 11 000 km, Autom., 2 Dä., Led., Aluf., Zub. 089/989212*

**230 SL,** Bj. 65, 35 000 km, 2. Wagen, Notverkauf wegen BW, gepfl. Zust., DM 15 100.–. Tel. 0 24 21/8 79 01*

**Merc. 350 SL Cabrio** umsth. zu verk., Stoffd., Stahld., Alufelgen, 4 neue Reifen, Bj. 71, 96 000 km, 1a Zustand, 200 PS, auf Wunsch 2 Jahre TÜV, VB 18 700.–. Tel. 0 96 21/6 24 87*

**280 SL,** 78, met., Autom., 2 Dä., el. Fe., Led., Zub., 39 000 km. 089/989212*

**Achtung! Echtes Liebhaberstück**
DB 280 SL/8, Bj. 1969, Karosse total feuerverzinkt, grün-met., original, Topzustand. VB 25 000.– DM. Telefon 06 81/3 87 87/3 55 07*

**380 SLC,** 6000 km, mit Extras zu verk. Tel. 0 70 52/21 44, vormittags, oder 35 65 nachmittags (Herr Lang)*

**300 SE,** Luftfederung, Bj. 63, absolut rostfrei, 7000.–. Tel. 05 11/8 09 28 50 oder 80 41 42*

**Schönstes** DB 220 A Cabriolet, 52/81, cxzell. orig. restaur., VB 46 000.– DM. Chiffre Mk 24/41 91*

**Coupé-Teile,** gebraucht, von Privat., Kotfl. vorn, Pr. 350.–, Türen 300.–, Hauben 200.–, Stoßst. 600.–, 300er Chrom 600.–, usw. Tel. 0 64 57/2 30*

**Superauto 300 SEL,** 8.70, TÜV 10.82, el. Fenst., Klima, Luftfed., Leder rot, silb.-met., Anh.-Kupplg., Autotel., mit Autotel. 12 000.–, oh. Autotel. 6000.–, ab 15. Nov. Tel. 0 89/3 13 66 07*

**Mercedes 450 SEL,** 6,9 Ltr., Mod. 77, braun-met., Velours., Klima, Alu, Stereo, alle Extras, neuwertig, nur DM 24 900.–, Eintausch möglich. Telefon 02 11/78 60 50*

**S. Color,** el. Fensterh., FK. Haub., 14"-Speichenräder für SE Coupé. Tel. 04 31/1 85 20*

**DB T-Mod.,** Vertr. abzug. 07821/24503*

**230 SL,** 170 000 km, bei 100 000 km ATG, silber-met., innen schw. Leder, Stereoanl., TÜV 4.82, opt. + techn. gut, geg. Geb. z. verk. 0 81 31/2 04 78*

**280 SL/8,** Bj. 71, Autom., 65 000 km, grün-met., gepflegt, von Privat. Unter Chiffre Mk 24/41 31*

**Su.** DB Cabrio, vk. RR. 02122/337384*

**280 SE/9,** 3,5, EZ 2.70, neu rest., Bestzust., ab sofort zu verk. 0821/84146*

**300 SL Flügeltürer** von Barzahler gesucht. Angeb. an Chiffre Mk 24/29 73*

**300 SD Turbo Diesel,** Export-Modell, EZ 3.79, G.-Fahrz. mit allen Extr., ab sofort zu verk. Tel. 08 21/8 41 46*

**Mercedes** 500–540 K Cabrio Roadst. ges. Angeb. an Chiffre Mk 24/29 74*

**Coupé 250 SE,** Bj. 65, opt. 1a, VB DM 8500.–. Tel. 0 61 87/58 46*

**280 S,** Bj. 78, 78 000 km gel., SD, Radio, Hecklautspr., h'blau-met., Alu-Felg., geh. Ausst., ZV, 17 700.– + MwSt. Tel. 0 24 72/23 68*

**450 SL,** 78, 38 000 km, milan-braun-met., Leder: pergament, Radio-CR, LM-Felg., 39 500.–. 02671/7363/8487* H

**300,** Bj. 53, TÜV 82, zugel., sehr gepflegt, zu verk., DM 35 000.–. Telefon 0 68 97/76 16 45*

**Rechtslenker**
Mercedes kauft bar
Graner, Tel. 07 31/6 00 34

**280 SE Coupé,** Bj. 68, Autom., weiß, schw. Leder, ATM 82 000 km, TÜV 9.81, Bestzustand, DM 7500.–. Telefon 05 51/4 25 91*

**Deutschlands** schönster 230 SL Automatic 66, TÜV 4.82, rostfr., Sonderlack, exzellenter Zustand, m. v. Zub., 2 Dächer, Hardtop m. SD, VB 30 000.–. Tel. Wochenende 0 65 41/90 27*

**Vertrag W 123 Type,** Ausst. frei, Lieferung 2. Quartal 81, kostenlos abzugeben. Tel. 0 85 09/5 78*

**MB 280 SLC,** Ausl. 12.80, unter NP abzugeben. Tel. 0 70 71/54 45*

**500 SL,** 7.80, 4000 km, dunkelblau-met.-silber, BBS-Felg., Leder, Fondsitz, ABS, NP 70 000.–, für 62 000.– DM v. Privat. Tel. 0 41 92/48 60*

**280 E/SE-Motor,** 76 000 km, zu verk., DM 1900 – Tel. 0 75 25/72 12*

**par excellence**
Mercedes 600, Bj. 69, sandfarben, Naturleder, gekühlte Bar, Orig.-km 80 000, scheckheftgepflegt, 1. Hand, Inzn. mögl. Tel. 0 61 74/3 59*

**300 S Coupé,** Bj. 53, sehr guter Orig.-Zust., DM 87 000.–. T. 0 23 31/5 01 84*

**Mercedes 280 SE Coupé,** 3,5, Bj. 70, dunkelblau, h'braunes Leder, Klima, Radio, 2 J. TÜV, unfallfrei, neuwertiger Zust., für DM 16 500.– zu verk. Tel. 09 91/68 47* H

**Vertr. 240 D,** lieferb. 1. Quartal 81, kostenlos abzugeben, Ausstattung frei wählbar. Chiffre Mk 24/39 87*

**280 SE,** EZ 12.76, Autom., Klima, Tempomat, Color, ESD, ZV, Becker-Mexico-Kass., VB 16 800.– DM. Tel. 0 29 53/87 26, ab 19 Uhr*

**350 SLC,** 72, orig. 114 000 km, Schaltgetr., TÜV, Kupplg., Auspuff, Bremsen neu, Alu, Radchrom, Motortest, kl. Beulen, VB 16 250.–. 030/4162946*

**Liebhaberauto 180 D,** gut erh., zu verk., Bj. 61, ATM 50 000 km, TÜV 5.81, VB 4500.–. Tel. 0 54 33/5 62*

**Chefwag. 280 SE,** dkl.-blau-met., Bj. 11.78, techn. u. opt. Bestzust., TÜV neu, sämtl. Extr., 65 000 km, VB 29 700.– DM (NP 45 000.– DM). Tel. 0 24 21/6 20 72/3*

**230 JW,** Bj. 12.79, agavengrün, div. Extras, weit unter NP. 0 72 25/47 61*

**SLC-AMG 6,9 LTR.**
Bj. 10.79, 3000 km, silber, anthrazit Velour, Klimatisierung, SSD, Berlin, Chrom schwarz beschichtet, 225/50/15 BBS, Motor 0 km, ca. 350 PS, Preis DM 130 000.–. Tel. 08 21/48 80 24*

**220 B,** rest., Bj. 62, TÜV 2 Jahre, Servolenkg., SD, ATM 50 000 km, 95 PS, Lederausst., VB 6000.–. 0 24 29/12 37*

**DB 350 SLC,** Bj. 73, silber-met., SSD, Color, blaue Veloursitze, el. Fenster + Dach, Autom., Stereoanl. 4× 20 W, Chefwag., VB 19 500.–. 0 71 21/1 77 73*

**280 SE Coupé,** 3,5 Ltr., Autom., Bj. 71, silberblau-met., Leder, Color, el. SSD, Bestzustand, wenig km, VB 18 400.– DM. Wolff, Wilhelmstraße 41, 6300 Giessen, Tel. 06 41/7 38 37*

**DB 230 SL,** 1966, TÜV 82, Bestzustand, 2 Dächer, 12 500.–. Tel. 02 21/73 11 72*

**300 D,** Autom., JW. T. 0 62 03/4 19 73*

**280 SE/70,** 3,5, Coupé, Flachkühler, Autom., Leder, SSD, DM 12 700.–, 230 SL/63, silber, TÜV 10.82, 12 500.– DM. Tel. 0 41 53/42 65* H

# Messerschmitt

**Messerschmitt-Club-Deutschland** e.V. Burkhard Badtke, Eichfeldstraße 13, D-6384 Oberreifenberg/Taunus.

# MG

**MG**
Ersatzteile
**BRITISH SPARES**
**W. NOTHACKER**
6240 Königstein. Pf. 1402
Tel. 06174/5460 + 5424.
Tx. 410672

**MG A Twin Cam,** Bj. 56, B Ma. Coupé, zu verk. Tel. 02 41/6 66 25.

**MG Midget MK III,** Speichen, voll zerlegt, geschw., gesandstr., gespacht., s. v. Neut., 2500.–. Tel. 02 41/1 21 26.

**MG M,** 1931, 100% original, geg. Gebot, MG J2, 1933, fahrbereit, VB DM 18 000.–. Tel. 04 51/2 25 97.

**Suche** MG B od. ähnl. 06 21/85 51 34.

**MG A,** Bj. 57, TÜV neu, ganz rest., rot, Sp.-Räder, Pr. VS. 0 77 21/15 75.

## MG B CABRIOS

(neu) 1900/63/75/97, 3500-V8, 157 PS, zum Teil ab Lager lieferbar. Telefon 0 62 52/29 42/36 91 (9–18 Uhr). H

**MG B Cabrio,** Hardtop, Stereo, Sp.-Raed, Liebhaberstück, Bj. 63, Fg.-No. GHN 3 LI, TÜV 9.82. Tel. 0 40/59 68 42, ab 19 Uhr oder an Wochenenden.

**MG-TD,** Bj. 52, n. zugel., f. 8500.– zu verk. Tel. 04 31/55 48 25.

**Ersatzteile,** alle Modelle, Gebraucht- u. Unfallwagen ges. 0 62 06/68 74. H

**MG-Teile zu verk. Unfallw. ges.** Tel. Viernheim 0 62 04/24 60 od. 7 31 25. H

**MG B,** 3000 km, rot, Overdr., n. nicht zugel., VB 14 950.–. Tel. 0 68 42/25 36.

**MG A-Teile** zu verk. 06 11/76 24 09*

# Mitsubishi

**Mitsubishi Sapporo 2000 GSR,** 6.79, 1. Hd., 23 000 km, Stereo, met., VB DM 11 800.–. Tel. 07 61/40 40 77.

**Direktionswagen,** Gal. 2,0, Bj. 3.80, 8000 km, 11 400.–, Gal. 2,0, Bj. 8.80, 2000 km, 11 800.–, alle Wagen mit Garantie/Inzn. mögl. Autohaus am Prinzert, Darmst., 06151/62018, Schwab. H

# Modellautos

NEU NEW NEU
**Modellautokatalog 81**
180 Seiten, ca. 5500 Modelle i. d. Maßstäben 1/4 - 1/190 mit ca. 3700 Fotos, gegen DM 6,50 auf PSK Köln 90890-507.
spielwaren danhausen
kleinkölnstraße 22 5100 aachen

**Warum** Modellautos sammeln?!? Umfrageergebn. geg. 5-DM-Schein. Kaiser, Hüttengraben 23, 537 Kall.

**CahAm Shadow** Rennw. mit Speed-Motor, 8-K.-Funkst., s. v. Extr. + ZH, 1100.–. Tel. 0 91 91/8 91 26, ab 18 Uhr*

# Morgan

**MORGAN-EMBLEM-UHREN** · Prospekt von P. Grujic · Postfach 1730 · 4900 Herford

**Windschutzscheibenklappvorrichtung** für Morgan, Festpreis DM 450.– per Nachnahme. Tel. 0 21 22/1 50 71.

**+8, 9.76, 22 500.–. 0 26 32/4 24 10.** H

**+8,** 9.77, erstkl. Zustand, Alu-Karosserie, 5-Gang, schwarz, DM 28 500.–. Tel. 06 21/66 31 46.

**Morgan +8-Vertrag,** Lief. Nov. 80 bis Feb. 81 abzugeben. Tel. 0 89/47 71 27.

**Suche** Morgan 4/4 bis ca. 15 000.–. Tel. 0 50 41/25 60.

**4/4** gen.überholt, neuwertig, Zubehör, 5 J. alt, brit.-racinggreen/schwarz, gg. Höchstgebot an Chiffre Mk 23/08 37.

**Dunlop-Chromspeichenräder** zu Morgan +8, fabrikneu, 72 Speichen, 6 J 15, Satz zu 5 Stück, sFr. 2150.– inkl. Ummontage, Adam Touring Autobedarf, CH-0 56/26 80 16, Äberli verl. H

**+8** o. 4/4 ges. Tel. 0 51 54/15 77.

**Morgan +8,** Bj. 72, techn. + opt. einwandfrei, Preis VS. T. 0 61 22/1 53 14*

**+8,** Bj. 6.74, mitternachtsblau, helles Leder, total rest., 54 000 km, viele Extras, Preis VB 28 000.– DM. Tel. 0 54 23/85 97*

**Verk.** 4/4 - 4 S, Alu, neu. 05221/83923*

**4/4 2-Sitz.,** TÜV 8.81, Rechtslenk., Bj. 70, Preis VS. Tel. 0 48 30/10 85*

**Morgan 4/4,** Bj. 71, grün-met., 70 000 km, neuer Motor 4000 km, sehr guter Zustand, viele Extras, DM 16 000.–. Tel. 0 62 51/6 97 40*

**Verk. +8, neu, Alu. T. 0 52 21/8 39 23***

# Motorräder

HARLEY-DAVIDSON
E. KRAFFT, 67 LU-EDIGHEIM
Telefon 06 21 / 66 31 46
Farbkatalog geg. DM 3.– in Briefm.

**Suche** Ersatzt. für Janus 250 Zündapp, unter Chiffre Mk 23/04 47

# Opel

**SEBRING-Sportauspuffanlagen**
**für OPEL Kadett C, Kadett GT/E, Manta/Ascona A + B, Manta B GT/E.**
Mit TÜV-Abnahme und ABE. Fordern Sie kostenlosen Prospekt an.
SEBRING-Auspuffanlagen GmbH,
Im Günzinger 7 · 7753 Allensbach

**Verk.** Opel Commod. 2,8 L GS, 142 PS, Bj. 73, TÜV 5.82, SSD, neu lack., Stoßd., Brems. neu, VB 4500.–. Rosi Angerer, R.-Wagner-Str. 4, 8972 Sonthofen.

**Monza 3.0 E,** 5.79, 40 000 km, rot, Extras, VB 23 500.–. 09367/2410. abends.

**Ascona 1,6,** 60 PS, 8900 km, Bj. 3.80, DM 11 200.–. Tel. 02 03/72 44 17.

Die individuelle Note fur Ihren Opel
OPTISCH AUFGEWERTET –
TECHNISCH VERBESSERT.
Mit **Lexmaul-Spoilerstoßstangen**
(gute Paßgenauigkeit – lackierfähig und einfach zu montieren!)
enorme Verbesserung der Straßenlage – hohere Endgeschwindigkeit – weniger Seitenempfindlichkeit.
**Manta B und CC kompl. DM 399,–**
**Ascona B (alle Modelle) DM 379,–**
Katalog DM 3,– (Briefmarken)
LEXMAUL
OPEL TUNING
6074 RODERMARK · OBERRODEN

**Ascona L,** Diesel, 79, Autom., SD, 4türig, nur 11 800.–. T. 0 40/50 49 51. H

**Monza 3.0 S,** Bj. 11.79, 5-Gang, get. Rückbank. Tel. 0 61 42/6 49 44.

**Opel Commodore B GS/E,** Bj. 2.76, v. Extras. Tel. 02 19/3 18 43.

**Monza S, 3.0 E,** Bj. 3.79, mit allen erdenkl. Extras: wie Colorglas, AHK, el. Fenster + Dach, gold-met., 100 Wattanlage u. v. a., Preis VS. Tel. von 8–17 Uhr 0 88 21/5 00 97, ab 17 Uhr 0 88 21/5 84 36.

**Senator 2,8 S,** Autom., grün-met., v. Extr., get. Vergl., Kass.-Stereo, gar. 5000 km, EZ 5.80, NP 32 000.–, VB 25 900.–. T. 0 60 22/35 75, abds. 32 49.

**Opel GT/J,** Bj. 73, TÜV 9.81, Extras, VB 6000.– DM. Tel. 0 22 63/34 14.

**5 ATS-Felg.,** 51/2 S 13 mit 175/70 HR 13 „Conti", ca. 20 000 km gel., u. von 2 Ltr.-Motor Einspritzanl. zu verk. Angebote: Tel. 0 22 03/8 40 57.

**4 ATS** 7 J×13, schw. pol., neu mit 195/70 f. Kadett C, 950.–. 07 81/7 64 91.

**Manta GT/E,** 2.79, 40 000 km, weiß, tiefergel., H.-Spoiler, Rad.-Kass., 5 W-Reifen, v. Extras, VB 13 500.–. Tel. 02 91/20 42 82 od. 0 29 03/60 86.

**Monza 2,8,** 10.79, 18 000 km, NP DM 29 500.–, VB 19 900.–. 0 22 67/8 97 66.

**Diplomat B,** Bj. 71, TÜV 82, Klima, Color, Leder, ATM, 45 000 km, Stereo-Kass., neu, leichter Heckschaden, VB 4500–. Tel. 05 31/89 12 62.

**Commodore C Berlina,** 10.80, 0 km, astr.-silb., 4tg., Extr., für DM 20 000.– (NP 23 600.–). Tel. 04 21/34 27 38.

**GT 1100,** weiß, neu aufgeb., u. Extr., VB 6000.–. Tel. 05 21/20 61 32.

**Opel Monza C 3.0 E,** 1.79, 30 000 km, sämtl. Extras, NP 38 000.–, jetzt preiswert zu verk. Tel. 0 54 43/3 47.

**GT 1100,** VB 5300.–. Tel. 0 63 72/22 74.

**Kadett SR,** 6.80, 6000 km, SSD, met., NP 16 800.–, VS. Tel. 04 41/4 48 95.

**Diplomat B V8,** Bj. 69, Anh.-K., neu ber., Led., 2100.–. 07942/727, abends.

**Monza C,** 150 PS, 4.79, 18 000 km, Nebell., getönte Scheiben, Anh. Zug, i. K. 19 800.–. Tel. 0 56 61/26 05. H

**Monza 3.0 E,** EZ 5.79, 27 000 km, Stereo, CS-Ausst., viel Zubeh., 21 500.–. Tel. 0 71 31/10 12 24, bis 16 h, privat.

**Kadett GT/E,** 76, TÜV 11.81, gelb, Pr. VS. Tel. 0 40/7 00 85 96.

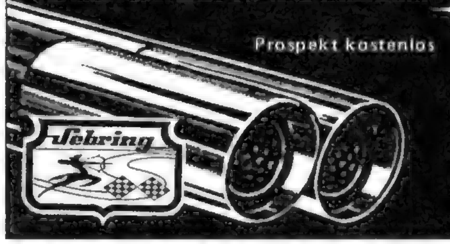
**Opel GT 1900,** Bj. 72, 48 000 km, TÜV 82, 9500.–. Tel. 09 11/57 36 37.

**Ascona 2,0 SR,** Basisausst., gelb-weiß, EZ 9.80, NP 17 500.–, für 14 500.– zu verk. Tel. 0 67 42/69 71, ab 16 Uhr.

**Rallye 2,0 E,** 3.78, 52 000 km, 1. Hand, Extras, DM 8900.–. Tel. 02 03/72 53 53.

**Gelegenh.** Opel Ascona 2 Ltr. Irmscher, Bj. 8.79, 20 000 km, m. v. Extr., preisg. zu verk. Tel. 0 77 24/73 07.

**Opel Senator 3.0 E CD,** Bj. 8.79, ESSD, Anh.-Kupplg., Niveaureg., Klimaanl., Ster.-Radio-CR, Tempomat, Autom., 25 000 km, weg. Todesfall DM 14 000.– u. NP z. verk. 0 22 51/30 08*

Sebring
Im Günzinger 7
7753 Allensbach
Tel. 07531/62083
AUSPUFFANLAGEN für
Prospekt kostenlos


Alfa Romeo Alfasud + ti, Giulietta, Alfetta, Alfetta GT Veloce, Audi 80, BLMC Mini 850, 1000 MK II, BMW 1602 bis 2002, 316 bis 320 i, 323 i, 520.6, 525, 320.6, Fiat 125, Fiat 127, Fiat 128 Rallye, Fiat 128 Coupé, Ford Escort II, Ford Capri I, Fiesta 1,0, 1,1, 1,3, Mazda 323, Opel Kadett C, Kadett GT/E, Opel Record II-D, Opel Manta, Ascona A, Manta, Ascona B, Manta B GT/E, Porsche 924, Toyota 1000, Starlet, Corolla + Coupé, Corolla Lift Back, Celica + Lift Back + Carina, Celica TA 2, Celica TA 4C + Carina TA 4L, VW Käfer, Golf, Scirocco, Golf GTI.

**Alu-Felgen** 7×15 m. P 7, 225/50 VR, DM 1995.–. Tel. 0 64 34/17 43*

**Kadett 2,0 E,** Totalschaden, zu verk., auch einzeln. Tel. 0 21 20/59 17*

**Suche** 5-Gang-Getr. Commodore B. Tel. 0 30/8 83 75 89, bis 20 Uhr*

**GT 1,9,** Mod. 73, rest., neu lack. + Teile, VB 6250.–. 0531/40870, n. 18 h*

**GT/J,** 71/82, breit, 7 J Alu, Extras, blau-met., 8000.–. Tel. 0 72 52/40 81*

**Opel GT,** gepfl., 4999.–. 02 09/3 23 05*

**Su.** rote Ledersitze f. Opel Admiral B. Tel. 0 61 04/25 68*

**Monza CS, 3.0 E,** Aut., 2.79, 18 500.– DM, evtl. Inzn. Tel. 0 29 21/1 26 67*

**Rallye 2,0 E,** 9.78, 46 000 km, gelb/weiß, SSD, Sperre, ATS, Color, neue CN 36. T. 0 47 64/5 55 + 0 42 81/33 41*

**Opel GT,** Seitenteil hinten links abzugeben. Tel. 0 66 93/2 49* H

**Kadett A Coupé,** Bj. 66, TÜV fällig, 500.–. Tel. 0 75 46/12 79*

**Slalom-Kadett GT/E,** ca. 150 PS, 77, aufgeb., Sperre, tiefer, Kleber RS, diverses Zubehör, VB 9990.– DM. Tel. 0 24 47/17 41*

**Opel Kadett 2,0 E,** Bj. 2.79, 31 000 km, v. Extr., Ü-Bügel, Clarion, Koni verstb., VS. Tel. 0 84 41/51 21, n. 17 h*

**Kad. GT/E,** Bj. 77, 8800.–. 07761/2837*

**Kadett GT/E,** Bj. 78, Manzel-Tuning, 150 PS, 6000 km, Sch.-Sitze, Ü-Bügel etc., 14 000.–. Tel. 02 09/7 58 37*

**Opel GTJ,** 1,9, Bj. 11.73, TÜV 82, rot, neu lackiert, Alu-Felgen, neue Auspuffanl. Tel. Fa. 0 29 41/40 77, privat 0 29 41/1 03 20*

**Original** Irmscher-Manta i 2000, Bj. 2.76, Tuning-Umbau 2.80, 110 PS, 10 000 km, Mot., Getr., Hinterachse überholt, viele Extras + Neuteile, DM 13 500.–. Telefon 0 22 37/1 83 85, ab 17 Uhr*

**M+S-Reifen**
AZS-Preislawine gegen die Rutschpartie bei Eis und Schnee.

**Pirelli-Haftreifen+Kompletträder***
**Preise je Satz = 4 Stück**

| Reifen-größe | Reifen-preis | Felgen-größe | Komplett Rad-Preis |
|---|---|---|---|
| **für BMW** | | | |
| 165 -13 | **498,–** | 5,5×13 | **694,–** |
| 185/70-13 | **544,–** | 5,5×13 | **738,–** |
| 175 -14 | **596,–** | 5,5×14 | **844,–** |
| 195/70-14 | **834,–** | 6 ×14 | **1.098,–** |
| 195/70-14** | **948,–** | 6 ×14 | **1.196,–** |
| 205/70-14 | **878,–** | 6,5×14 | **1.158,–** |
| 205/70-14** | **998,–** | 6,5×14 | **1.278,–** |
| **für DB** | | | |
| 175 -14 | **596,–** | 5,5×14 | **828,–** |
| 185 -14 | **688,–** | 6 ×14 | **966,–** |
| 195/70-14 | **834,–** | 6 ×14 | **1.098,–** |
| 195/70-14** | **948,–** | 6 ×14 | **1.228,–** |
| 205/70-14 | **878,–** | 6,5×14 | **1.198,–** |
| 205/70-14** | **998,–** | 6,5×14 | **1.322,–** |

| Reifen-größe | Reifen-preis | Felgen-größe | Komplett-Rad-Preis |
|---|---|---|---|
| **für Opel** | | | |
| 155 -13 | **436,–** | 5 ×13 | **626,–** |
| 165 -13 | **498,–** | 5 ×13 | **688,–** |
| 175/70-13 | **538,–** | 5 ×13 | **728,–** |
| 185/70-13 | **544,–** | 5 ×13 | **734,–** |
| 175 -14 | **596,–** | 5,5×14 | **814,–** |
| 185/70-14 | **668,–** | 5,5×14 | **886,–** |
| 195/70-14 | **834,–** | 6 ×14 | **1.178,–** |
| 195/70-14** | **948,–** | 6 ×14 | **1.296,–** |
| **für VW/Audi** | | | |
| 155 -13 | **436,–** | 4,5×13 | **596,–** |
| 175/70-13 | **538,–** | 5 ×13 | **698,–** |
| 185/70-13 | **544,–** | 5,5×13 | **734,–** |
| 165 -14 | **518,–** | 5,5×14 | **748,–** |
| 185/70-14 | **668,–** | 5,5×14 | **898,–** |

**Reifen für Porsche:** 185/70-15** = **998,–**; 205/55-16** = **1.464,–**
**Komplettrad*** = montiert auf Stahlfelgen und gewuchtet, fertig zum Anmontieren; ** = Pirelli Winter 190, zugel. b. 190 km/h; **Sonderangebot,** natürlich in Ia Qualität, schlauchlos. Andere Fabrikate und Größen preisgünstig auf Anfrage.
**Sofortmontage** in unserer Meisterwerkstatt Mo. bis Fr. 8 bis 17.30, Sa. bis 12.30 Uhr oder **tägl. Versand** per Fracht/Express, NN.

Tel. (0611) 490388, 490389
AZS Reifen Schneider
Hanauer Landstr. 151/153
6000 Frankfurt 1 -Ost
AZS

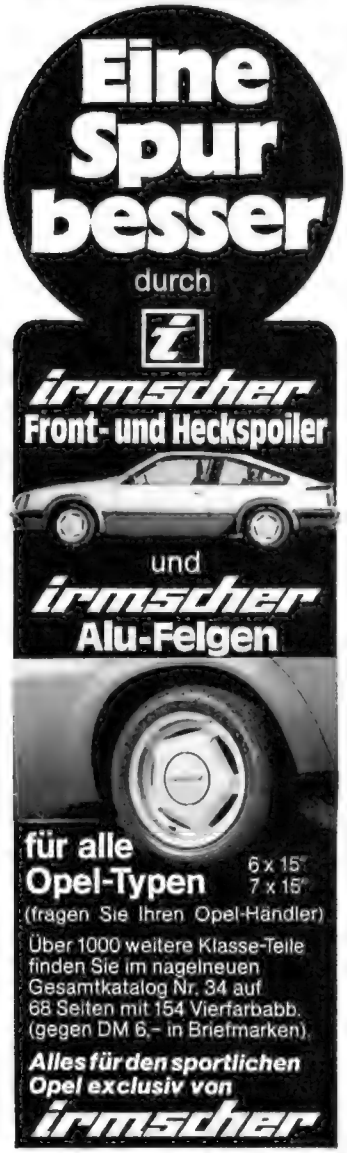
## Opel

**Opel GT-AL-Mot.,** 4200 km, 7 J, ATS, Lack weiß/blau/rot, VB 7800.—. Tel. 06 51/4 04 02 (Trier), nach 17 Uhr*

**Manta E L/SR,** Recaro S, 39 000 km, 2 J., NP 19 800.—, weg. Fam.-Zuw., DM 11 500.—. Tel. 0 45 24/92 85*

**GT/J 1900,** Bj. 73, Lackschäden, 3. Hand, guter Zustand, viele Neuteile, DM 4900.—. Tel. 0 26 52/17 25*

## Opel-Irmscher




**Commodore GS/E** Coupé, 74/82, km 67 000, Spoiler, Verbr., 215/70, alles TÜV, Stereo, Color, VB 8000.— DM. Tel. 0 51 43/16 85*

## Panther

**J 72,** neu, VS, Inzn. 0 65 58/86 24. H

## Peugeot

**604 Turbo Diesel,** Vorführwagen, ab DM 24 500.—. Autohaus Samson, Tel. 02 28/34 10 17. H

**504 Coupé,** 6 Zyl., Autom., blau-met., 49 000 km, VS. Autohaus Samson, Tel. 02 28/34 10 17. H

**Peugeot 504 Coupé V6,** Bj. 10.77, km 49 000, 14 900.—. Tel. 0 91 32/86 57.

**Peugeot J 9** Kastenwagen, 1700 km, 2,8 t, 75 PS, Stehhöhe 1,82 m, Einstieghöhe 0,45 m, Hecktüre 3teilig, seitl. Schiebetüre, 19 800.— DM inkl. MwSt. Tel. 09 11/44 14 87.

**Liebhaber,** 304 S Cabr., Bj. 75, 33 000 km, TÜV neu, grün-met., Hardtop, schwarz, gar.-gepfl. Tel. 07 61/7 84 40.

**Cabrio 304,** 72/80, 1. Hd., techn. 1a, für Bastler, VS. Tel. 02 41/6 20 05.

**Einmaliges** 504 V6-Cabrio zu verk., Bj. 77, 57 000 km, 1a gepfl., versteift, hohe So.-Ausst., u. a. Persenning, n. Verdeck, Preis VS. Tel. 05 11/32 85 74.

**Liebhaberstück!** Peugeot 504 V6 Cabriolet, Bj. 74, 45 000 km, Garagenwagen, bester Zustand, Preis VS. Tel. 06 71/3 42 36.

**504 V6 Coupé,** 76, braun-met., Color, Alufelg., 60 000 km, Pr. VS, verkauft: Tel. 02 01/42 02 00*

**504 Cabrio,** 2.79, braun, 20 000 km, DM 18 900.—. Tel. 0 61 93/8 35 20*

**304 S Coupé.** 05 41/1 76 85, n. 18 Uhr*

## Pontiac

**Trans Am, 6.78, Glasd., billig.** Tel. 0 63 31/7 35 82. H

**Firebird,** rot-met., Leder weiß, Klima, 13 000 km, 12 900.—. Tel. 0 62 31/14 52.

**Trans Am,** 6,6 L, Targa, Bj. 8.78, mit allen Extr., im Topzust., VB 15 500.—. 06 11/35 56 97 od. 0 61 94/3 23 74. H

**Trans Am 6,6,** Bj. 8.79, schwarz, km 24 000, Glasd., alle Extras, Preis VS. 06 81/39 80 27*

**Firebird Formula 350,** Bj. 73, 1a Zustand, viele Extras, TÜV 10.81, VB 7500.—. Tel. 0 89/3 13 87 87*

## Porsche

**UNFALL-PORSCHE sucht**
AUTO-TEBERNUM GMBH
Verkaufen gebrauchte
**ERSATZTEILE UND MOTOREN**
4152 Kempen 3 (Tönisberg)
Telefon 0 28 45/81 38-39
Telex 8121282

**911 Cpé.,** Bj. 10.75, Motor 11 000 km, kompl. od. ohne Motor. 06 41/6 18 74.

**924,** 4.79, indianarot, Extr., 35 000 km, VB 22 500.—. 07 11/81 31 27, a. 18 h.

**Carrera Targa,** Mod. 76, 16 000 km, 7" + 8" P 7, BBS 100%, Recaro, Stereo, VB 25 500.—. Tel. 02 71/38 16 66.

**928,** Bj. 78, 1. Hd., Autom., Klimaanl. usw., 30 500.—. 0 23 61/6 22 48/3 52 00.

**Alle Typen** gegen bar. 06193/7303. H

**928,** Bj. 12.78, 43 000 km, mit Extras, DM 39 000.— inkl. MwSt. Karl Maierrose, Tel. 05 41/6 20 11. H

**911 S,** Mod. 74, Spoiler, Rad., TÜV 8.82, unfallfr., DM 13 900.—. Telefon 09 11/22 52 00, Mo–Fr v. 8–17 Uhr.

**911 SC,** 3.0, Bj. 7.79, 11 000 km, Farbe: indischrot, abs. neuw. u. gepfl. Zust., Pirelli P 7, 205/225/16, NP 55 000.—, für 44 000.— zu verk. T. 07 21/49 11 71 od. 6 08-24 36 od. 6 08-36 36 (Philipps).

**928,** 5.78, alle Extr., grün-met., 40 000 km, VB 36 400.— inkl. 0 22 05/39 99.

**Porsche-Vermietung:**
**Fa. Autosport,**
Tel. 06 81/7 76 66 o. 0 68 94/78 67. H

**Gepfl. 3.0 Carrera,** Bj. 77, alle Extras, br.-met., 70 000 km. 07 11/77 58 78.

**Turbo 3,3,** EZ 7.78, 1. Hd., SSD, Sportsitze, NP 93 000.-, f. 47 000.- + MwSt. Tel. 0 74 41/8 35 95 o. 0 74 45/23 63.

**Orig. Kremer 935** (Carr. 74, 240 PS), alle Extras, Motor neuw., für nur DM 39 000.— zu verk. Tel. 0 97 21/6 16 28.

**Targa** Mod. 76, orig. Turboumbau, sämtl. Extr., nur 23 900.—. 09721/61628.

**911 Coupé,** SC Umbau, Jub.-Modell 75, ATM 10 000 km, TÜV 9.82, silbermet., Radio, Bilstein, Stabis, SD, Color, neu bereift, VB 18 500.— DM. Tel. 07 11/33 35 68, ab 18 Uhr.

**Porscheemblem** a. Radkappen aller Fuchs-Felgen, in Werksfarben, farbig emailliert, Satz DM 320.—, **Öltemperatur-Ziffernanzeige** für alle 911 im Tausch geg. Skalenanz. DM 180.—. Tel. 0 21 05/7 37 93, n. 18 Uhr.

**HOLLÄNDER**
**kauft UNFALLWAGEN**
**zu Tageshöchstpreisen**
KORREKT SCHNELL BARZAHLUNG
TELEX 825 541 baed
☎ 0234/5 25 11

**930 Turbo,** Bj. 76, braun-met., Leder, Klima, Topzust., 33 000.—. 0251/65089.

**911 Carrera 3.0,** 2.77, 1. Hand, 59 000 km, Front- und Heckspoiler usw., DM 35 000.—, **911 Coupé,** 5.75, ATM 9000 km, 150 PS, opt. Carrera, 7 + 8", P 7, Turbo 3 Ltr., Front- u. Heckspoiler usw., 24 900.—, **911 Targa Carrera,** 4.76, neue Maschine, 1500 km, 2,7 Ltr., 165 PS, Turbo, Front- und Heckspoiler usw., alle Pkw unfallfrei, wie neu, Inzn. 0 23 68/62 35 od. 26 26. H

**4 Pirelli-Winter** 190 M+S, mit Felgen, f. 1500.—. 0 74 41/8 35 95, 0 74 45/23 63.

**911 T,** Targa, 73, 9800.—. 0228/283425.

**Orig. Carrera RS,** Bj. 4.73, kein Umbau, 1. Vorb., 1. Lack ohne Kratzer, jed. Winter abgem., Garagenf., in absol. fabrikn. Zust. Tel. 0 89/60 64 02.

**924** alle Extras, 4.76, TÜV 5.82, VB 13 950.—. Tel. 02 03/2 91 43.

**Satz V10-Reifen,** neuw., auf 356er-Felg., DM 400.—. Tel. 0 96 21/2 14 16.

**911 Targa,** Bj. 4.77, 40 000 km, rot, Radio, Stabis. T. 0 54 23/66 51, n. 17 h.

**Porsche-Motoren** 2 Ltr. bis Turbo 3,3 Ltr., Garantie, Tuning, Gebr.-Teile u. Service. 0 21 66/2 47 37. H

**911 SC Targa,** 5.78, schwarz, 7 + 8", 50er Pirelli, Bilsteinfahrwerk, Blaupunkt Berlin, DM 33 500.—. Telefon 0 21 22/4 30 33.

**Su.** 911 Unfall, def. od. gebr., geg. Barzahlung. Tel. 06 41/6 18 74. H

**Turbo 3,3,** 6.79, 16 000 km, SSD usw., neuw., 59 000.—. Tel. 0 65 58/86 24.

**924 Turbo,** 5.79, 33 000 km, viele Extr., neuw., 24 900.—. Tel. 0 65 58/86 24. H

**VERMIETUNG**
Porsche 924 Turbo, 911 SC Coupé, 911 SC Targa, 928, 928 S, 930 Turbo
**AUTO EXCLUSIV**
Heusenstamm bei Frankfurt
**Tel. 06104/1234 oder 0611/835122**

**911 Coupé,** SSD, Spoiler vorn + hinten, Radio-Berlin, Mod. 75, 91 000 km, Motor 10 000 km. Tel. 07 11/51 93 59.

**924 Turbo,** v. WA, 14 Monate, 18 000 km, Extras, 28 900.—. 07 11/8 20 34 13, privat 0 71 50/3 30 92.

**4 neue BBS** 7 + 8", 15" mit 205 + 225 P 7, VB 3000.—. Tel. 0 40/7 96 39 05.

**Teile:** 1 Turbo H.-Sp., 570.—, 1 Car. Fr.-Sp., 230.—, T. a. A. 0 60 55/56 96.

**Turbo 3,3,** 3.80, 11 000 km, viel Zubehör, VB 69 000—. Tel. 0 25 24/71 11.

**DB 180 D,** Bj. 62, TÜV 9.82, ATM ca. 20 000 km, Anh.-Kupplg., 1a Zust., Lack neu, 1 Jahr Garantie, DM 4200.—. Tel. 0 72 53/2 26 03 od. 0 72 59/5 31.

**911 T,** 10.73, 8.82, 90 000 km, 130 PS, Topzust., Fr.-Heckspoiler, v. Extras, 11 000.—. Tel. 0 71 51/56 11 06.

**928,** Autom., grün-met., Klima, Stereo, Color etc., ca. 32 000 km, Bj. 7.79, für 38 900.— + MwSt. (VB) zu verk. Tel. 0 21 01/60 10 81, werkt. 02 11/67 10 14.

**Porsche 911 SC,** EZ März 78, 3,3 Ltr., Turbo-Umbau, 8 + 9", indisch-rot, Stereo, el. Fenster, TÜV 82, 230 PS, VB 33 500.— DM. Tel. 0 23 27/5 54 94.

**Porsche 911,** Rennwagen, 930 Kilo Leichtbau, wie 3 Ltr., RS Straßenzulassung, 8 + 9", 50er Serie, 2,5 Ltr., 260 PS, 60er, Sperre, geg. Gebot, ab DM 20 000.—. Tel. 0 23 27/5 54 49.

**928 S,** 4 Alu + Winterreifen kompl., neuw. Tel. 06 51/26 51. H

**Porsche 928** Inneneinrichtung kompl., Klimaanlage, Auspuff, sowie diverse Karosserieteile zu verk. Suche 928 S mit Unfall oder techn. Schaden. Tel. 07 11/70 27 57.

**924 Turbo,** v. WA. 0 53 61/7 62 83 abds.

**Kaufe Porsche ab 76. 0711/822007.** H

**928,** Mod. 80, kpl. Ausst., 13 000 km, neuw., sehr günstig. Tel. 0 63 91/29 18.

**Lederman-Porsche 356,** Restauration v. Karosserie, Elektrik u. Mechanik m. Originalteilen, beste Arbeit, zu vern. Preis. Bitte schreiben Sie in Englisch an: Dr. Ing. Lederman, Strada Numero 9, 43100 Parma/Italien. H

**Car. 3.0,** 76/82, braun-met., get. Glas, Led. braun, P 7, 7 + 8", 72 000 km, VB 28 000.— DM. Tel. 0 23 75/52 33.

**911 Targa, 5.74, § neu.** 06331/73582. H

**Porsche-Autotelefon**
Spezialeinbau · Umbau mit Postabnahme.
B 2/B 1 – Typen mit Rufnummer
Einbau jederzeit, überall durch
J & P GmbH · Moltkestraße 89
5000 Köln 1 · Telefon 02 21/52 80 21
Außer GZ Tel. 0 24 02/7 10 31. 0 24 09/5 83

**Porsche 924,** Bj. 79, rot, Radio, 22 000 km, VB 23 000.—. Tel. 0 74 76/10 90. H

**Turbo 3,3,** braun-met., braunes Leder, Bj. 78, 46 000 km, 52 000.— zu verk., Inzn. von Mercedes mögl. Telefon 0 23 31/5 94 62, ab 20 Uhr.

**Turbo 3,3,** 1.79, indisch-rot, Leder schwarz, tiefergel., Bilstein, neue P 7, 32 000 km, unfr., 56 000.— inkl 13% Eintausch mögl. Tel. 0 24 31/40 44. H

**928 Automatik,** 2.79, blau-met., Klima, 6000 km, wie neu, VB 49 500.—. Tel. 0 30/3 35 43 04.

**928,** EZ 4.79, 15 000 km, SL, petrolblau, get. Scheiben, SD, viele Extr., 1a Zustand. Tel. 0 03 52/31 19 21.

**Carrera 3.0,** Bj. 76, 85 000 km, mit vielen Extras. Tel. 0 25 24/25 72.

**PORSCHE**
**Ständige Porsche-Schau:**
Ab sofort die neuen 81er Modelle, alle Typen. Rund 50 neue und gebrauchte Porsche 924/924 Le Mans/924 Turbo/924 Carrera/911 Targa Coupé/928/928 S/930 Turbo. Auch Vorführwagen, alle gebrauchten Porsche 2 Jahre TÜV-frei sof. lieferbar, Zulassung innerh. 24 Std. Inzahlungnahme + Finanzier. möglich.
**Bevor Sie sich entscheiden, sprechen Sie mit uns.**
**AUTO MAGNER**
Wuppertal · Tel. (0202) 70 50 70

**912** o. Motor z. Ausschl. zw. 12 u. 14 h, Tel. 07 11/31 77 90 (Alufelg.).

**928 S,** schwarz, Autom., neu, noch nicht zugel., statt 86 400.— für DM 68 000.—. Tel. 02 41/2 60 60.

**Porsche 924 Carrera GT,** limitierte Auflage, 200 Stück in BRD, 300 im europ. Ausland, schwarz, alle Extras, Klimaanl., P 7-Räder, Lieferung Frühjahr 81 ab Werk DM 70 000.—. Tel. 0 40/25 55 56 oder 61 38 20.

**911 Targa,** 77, gelb, gepflegter Arztwagen, Radio, 68 000 km, VB 26 000.—. Tel. 0 23 31/8 27 57/5 77 09. H

**Targa** mit Ruf SCR, Ausführg., Turbo-Look, günstig zu verk. 0 82 65/12 12.

**Gebraucht · Überholt · Neu**

| | |
|---|---|
| Motoren | Wärmetauscher |
| Getriebe | Achsteile |
| Blechteile | Bremsteile |
| Scheiben | Rennteile |

Restaurationsmaterial für 356, 904–917, 911, 912, 914, 924, 928
**M. Freisinger,** 7500 Karlsr.-Rheinhafen
Südliche Uferstraße 5
Telefon 07 21/55 49 26/27

**Turbo 3,3,** 6 Mon., 3084 km, Ind.-rot, Stereo, SSD, Sports., Drittfzg., VB 67 000.— + MwSt. Tel. 0 92 21/56 38.

**Turbo-Mot. 3.0 L,** kompl. 7900.—, Getr. für 1900.— zu verk. Tel. 0 97 21/6 16 28.

**911 SC,** Totalschaden, Karosserieschad. mit Kfz-Brief, Bj. 10.77, Targa, gegen Gebot. Tel. 0 63 41/8 43 33.

**Porsche Barankauf. 0 63 31/7 35 82.** H

**911 SC Targa,** Bj. 75, TÜV 2 Jahre, 16 900.–. Tel. 02 09/77 22 70, ab 21 Uhr.

**911,** Bj. 75, 76 000 km, silb.-met., Jubiläumsmod., gepfl. Tel. 02 01/69 80 52.

**911 SC,** 7.78, 63 000 km, braun-met., 7 + 8", Front- u. Hecksp. + Extras, DM 35 000.–. Tel. 0 42 42/35 86.

**Porsche f. Liebhaber 911 T,** Carrera-Umbau, n. Bereifung 205/50-225/50 VR 15, Sommerfahrzeug, mexicoblau u. v. Extras. Telefon 07 11/20 43-3 67, ab. 0 71 51/5 14 10.

**356 C Coupé** für DM 5000.– zu verk. Tel. 02 21/61 22 22.

**935 Street,** weiß, Bj. 75, bildschön, mit Zoll-Kennzeichen, zu verkaufen, Preis VB 24 500.–. T. 0 23 27/5 54 49.

**Turbo 930** Totalschaden, Bj. 75, ganz oder in Teilen, 8 + 9"-Felgen. Tel. 0 23 27/3 62 95.

**356er Reparaturbleche**
orig. preiswert. Tel. 0 86 62/88 59. H

**356 Kotflügel T-6** vorn links, Restaurationsmaterial. Tel. 0 89/60 24 53. H

**Suche von Privat Gebrauchtteile.**
Verkauf überholter Motoren.
Tel. 0 23 53/22 99 oder 41 13. H

**Ständig 40–50**
gebrauchte Motoren
auf Lager.
☎ 02845/81 38-39
Telex 8121282 H

**924** 5.79, 22 500, Zweitw., met., Color, 5-Gang, el. Spiegel + Extras, VB DM 23 300.–. Tel. 0 28 43/38 60.

**Porsche 911 SC Targa,** 27 000 km, EZ 9.79, mit Zubehör zu verk., 41 500.– DM inkl. MwSt. Tel. 0 71 61/7 10 90.

**Winterangebot!** Gepfl. 911 Targa, Bj. 5.75. Tel. 0 81 51/1 45 95, ab 20 Uhr.

**924 Turbo** v. WA, 4.79. 0 71 43/2 22 12.

**928, 10.77, VB 28 500.–.** 06331/73582. H

**911 SC,** Bj. 4.79, 28 000 km, oak-met., bildschön, m. Extras, von Privat zu verk., VB 39 000.–. Tel. 0 72 61/37 42.

**911 E Targa,** Mot. 73, get. Scheiben, S-Ausst., Mot. 5000 km, VB 8900.–. Tel. 0 70 21/63 39.

**Porsche-Motoren + Getriebe**
überh. + gebraucht mit Garantie.
Reparaturen + Gebrauchtteile.
**Suche Motoren** defekt oder mit hoher km-Zahl. **Fa. BRAUN,**
7514 Eggenstein, 07 21/77 17 08. H

**924** v. WA, Mod. 80, weiß, Extras. Tel. 07 11/8 20 37 48, priv. 0 71 47/82 53.

**Suche** 911 SC Targa, 1. Hd. 0931/12451.

**911 SC,** 3.79, Turbo-Spoiler, Radio, Color, weiß, P 7, 15 000 km, 37 500.–. Tel. 0 23 74/79 18.

**928,** Mod. 80, Zweitwag., NP 75 000.–, VB 48 000.–, nehme Rolex Day Date in Zahlung. Tel. 0 70 25/24 30.

**Targa-Dachbezüge** in verschiedenen Farben, montierfertig – DM 105,– inkl. MwSt.
**Speed + Sport Motor GmbH** · Postfach 412
7000 Stuttgart 1 · Telefon 07 11/47 57 96

**Porsche Targa,** 2,7 Ltr., gold-met., Bj. 74, TÜV 82, Heckflügel, Motor gen.-überh., Preis VS. Tel. 0 70 31/4 93 39.

**924,** Bj. 78, 43 000 km, Dach, 5-Gang, Color, el. Fensterheb., DM 18 500.–. Tel. 0 70 45/36 58.

**911 SC Targa,** 1.80, 9000 km, braun-kupferdiamant, Extr., 05 41/12 60 34-38, privat nach 17 Uhr 0 54 71/24 50.

Wer hat Interesse an **Vorvertrag m. Porsche-WA** über JW? 07 11/8 20 35 08.

**Porsche 928,** zu verk., Bj. Juli 78, blau-met., Topzustand, sämtl. Zubehör, DM 38 500.–. Telefon 0 72 25/20 64 + 65.

**911 Targa, 6.76, neuw.** 06331/73582. H

**Turbo 3.0 L,** oakgrün-met., 92 000 km, Bj. 10.75, Topzust., VB 32 000.–, von Priv. Tel. 0 71 56/2 16 75 o. 2 64 44.

**928 Autom.,** 5.79, 25 000 km, Klima, met. usw. Tel. 0 26 32/4 55 27.

**911 SC Targa,** Mod. 78, 78 500 km, P 7 etc. Tel. 0 73 51/2 27 93, n. 18 Uhr.

**Fuchs-Felgen** 2/7×16, 2/8×16 neu, **Porscheemblem** a. Radnabenkappen a. Fuchs-Felg. in Werksfarben email. Satz 320.–, **Öltemp.-Ziffernanzeige** f. 911 im Tausch geg. Skalenanz. DM 180.–. Tel. 0 21 05/7 37 93, n. 19 Uhr.

**924 Turbo,** Bj. 4.79, 29 000 km, silber-rot, Extras, Festpreis DM 26 850.–, Inzn. mögl. od. Tausch 350/450 SL/C. Tel. 0 23 62/7 20 28.

**911 Coupé,** Mod. 76, VS. 0641/61874.

**911,** 2,7, 75, orig. Umbau Carrera, Front-Heckspoiler, 5-Gang, 7 + 8", grün-met., Stereo, el. Schiebedach, 88 000 km, Topzustand. 0 22 61/2 49 11 und 2 49 12.

**924,** braun, Mod. 80, Bj. 4.78, 50 000 km, alle Extras, VB 20 100.–. Telefon 07 31/6 17 03, abends 0 73 44/3 55.

**Porsche 911,** braun-met., EZ 7.77, TÜV 82, 58 000 km, Alu-Felg., Heckspoiler, Frontspoiler, Colorverglasung, 5-Gg.-Getr., ESSD, el. Außenspiegel, VB 26 500.–. Tel. 0 21 01/4 12 15 u. 4 51 31.

**911 T Targa,** optimal überholt, stratosilber-met.-Lack, Blech, Dach, Reifen, Frontspoiler, TÜV neu, DM 14 500.–. Tel. 0 80 39/13 01.

**Porsche** gesucht. T. 0 40/5 50 50 38. H

**Carrera,** 210 PS, Turboumbau, Neuber., 83 000 km, schw., Stereo, el. Fe., TÜV 3.82, VB 19 200.–. 0 58 41/27 29.

**924,** blau-met., Mod. 79, 40 000 km, Extras, 18 500.–. Tel. 07 41/2 19 19.

**Orig.** Hecksp. Carrera. 0 75 41/4 17 87.

**911 SE Cpé.,** rot, in bestem Zust., km 125 000, 25 000.–, 06121/307560/528378.

**3.0 SC,** 78, oak-met., Klima u. alles weitere Zub., 43 000 km, 2. Hand, Pr. 34 700.–, Fahrz. w. neu. 0 78 53/6 86.

**Turbo 3,3,** 43 000 km, alle Extras, außer Klima, nehme 911 SC, Bj. 79/80, 188 PS, in Zahlung. Telefon ab 17 h 0 63 81/14 75.

## Gebrauchtteile-Verkauf und Reparatur

Großangebot: Motoren, Getriebe · Unfallwagen gesucht · **D. Schreiner,** 7147 Hochdorf/Enz bei Stuttgart · Telefon 0 70 42/7 75 30

**356 B/C-Teile,** neu + gebr., 911 + 914 Wärmetausch.-Rep. Bleche, Spoil. + Umbauteile a. Variant. 089/602453. H

**Motoren 911 + 356,** überholt, gebr., Rep., AT, Ankauf, Tunen seit 1968. Fa. Weisswange, T. 0 61 03/4 21 87. H

**Porsche 911 SC,** 3.0 L, Zul. 3.80, 26 000 km, Hecksp., v. Zub., weiß, wie neu, 44 500.– inkl. MwSt. 0 77 31/6 40 35. H

**Porsche 911 SC,** Zul. 9.79, 50 000 km, indisch-rot, v. Zubeh., 37 500.– inkl. MwSt. Tel. 0 77 31/6 40 35. H

**928,** Bj. 78, silb.-met., Autom., Klima, get. Vergl., sehr gepfl. Zustand. Tel. 0 72 22/38 62 24, Mo–Fr.

**Zu verkaufen:**
**Carrera 2,7,** 210 PS, Motor 2000 km, Polyester-Kotflügel, Bj. 73, L. u. R. **911 T,** 69, TÜV 2.81, Ersatzt. o. 2000.–, 912, 65, TÜV 2.81, Ersatzt. od. 1000.–, 356 Coupé, 63, aufbaufähig, 3500.–, 356 Brille Kotflügel T 5 Neuteile, 356 Motor, 75 PS, 2000 km Garantie. **Suche:** 928 Motorschaden od. defekt etc. Tel. 0 22 96/14 08.

**Verk.** Porsche 924, rot-met., Bj. 79, 45 000 km gelaufen, NP 32 000.–, f. ca. 21 500.– zu verk. Tel. 0 79 74/2 36.

**911 Targa,** 75, TÜV 10.82, Jubiläumsmod., Extras, Bestzust., unfallfr., VB 13 800.–. Tel. 05 11/86 39 59.

**911 Coupé SC,** Bj. 79, weiß, 9900 km, supergepfl., NP ca. 55 000.–, VB DM 39 500.–. Tel. 0 29 33/53 53, ab 18 h.

**Unfall-Porsche** 924 Turbo od. Einzelteile gesucht. Tel. 0 61 02/3 32 76.

**911 SC Targa,** neu, 8000 km, 4 Mon., weiß, Extr., 9000.– u. NP. 05136/83394.

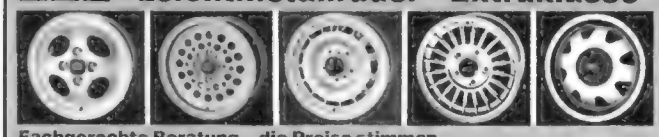
**3,3 L Turbo,** 3 Mon. alt, mit sämtl. Zubehör, 7000 km, 15 000.– u. NP. Tel. ab 9. 11. 0 77 20/40 84.

**Porsche-Killer,** 231 km/h gestoppt, Alfa Montreal, Bj. 75, Topzust., VB 11 000.– + MwSt. Tel. 0 61 03/6 64 73.

**Suche** 911 SC Coupé bis 50 000 km, Inzahlungn. Audi GL 5E Bedingung. Tel. 0 62 03/6 47 41, ab 18 Uhr.

**Barz.** s. Porsche ab 74. 06103/87325. H


**ATS -Leichtmetallräder – Extraklasse**



**Fachgerechte Beratung – die Preise stimmen**
**Fritz Ihle Reifenhandel KG · 7570 Baden-Baden · Tel. 0 72 21/6 55 00/6 16 36**
**ATS -Vertrieb – Ihr zuverlässiger Partner**


**Porsche 911,** Bj. 76, 58 000 km, 7"-Felgen (neu), 22 900.–. T. 02 28/47 11 98.

**911 SC,** Bj. 5.79, 30 000 km, schwarz-met., div. Extras, VB 37 200.– DM. Tel. 0 61 71/5 35 44.

**911,** f. Bastler o. z. Ausschlachten, v. Neuteile, VB 2500.–. T. 0 79 51/2 15 24.

**Porsche Barankauf aller Modelle**
**Kapp Automobile**
7031 Jettingen, Herdweg 9
Tel. 0 74 52/37 67 oder 6 60 04

**Porsche Carrera RS,** 2,7, Bj. 73, 210 PS, 8 u. 9", unfallfrei, orig. 68 000 km, DM 22 500.–. Tel. 0 61 21/6 69 71 oder 2 12 12.

**Exklusiv-Umbau** für Porsche der Serie 911 Ausführung 935. 0 72 72/21 18. H

**928,** Zul. 2.79, 31 000 km, opal-met., Zub., 43 500.– i. A. 0 77 31/6 40 35. H

**Porsche** Carrera Targa 911 SC 3,0, 200 PS, Bj. 5.76, 85 000 km, gelb, Front- u. Heckspoiler, Nebellampen, elektr. Antenne, Breitreifen 225/50, Topzust., VB 24 000.– DM; 911 Targa, bildschön, blau-met., Bj. 5.77, SC-Karosserie, 62 000 km, Breitreifen, BBS-Felgen, Kass.-Stereo, unfallfrei, VB 27 000.–. Tel. 0 23 53/1 03 92.

**911 SC Targa,** 5.80, petrol-met., 6000 km. Tel. 05 11/69 42 88 u. 6 77 62 10.

**3 Ltr. Carrera,** Bj. 5.77, Leder 7 + 8"-Felgen, Preis DM 27 000.–. Tel. 0 50 21/58 08.

**195/50 – 345/35, P 7. Tel. 0 44 61/54 12***

**Verk.** neue Fuchs-Felg., je 2×7 + 8" ×15 bzw. 16, evtl. ber. 0 44 21/30 16 04*

**SC Targa 78,** 1. Hd., 34 000 km, viel Zub., unffr., 31 500.–. 0 89/98 92 12*

**Carrera Targa 3.0,** 6.76, Sommerfahrzeug. Tel. 0 74 45/29 64, ab 18 Uhr*

**924-Vertrag,** Farbe, Ausst. noch frei, 8% Nachlaß. Chiffre Mk 24/41 89*

**924,** Mod. 78, 100 000 km, sch., TÜV 12.81, div. Extras, DM 17 000.–. Tel. 0 55 32/83 67*

**911 SC-Vertrag,** Farbe + Ausst. noch frei 9% Nachlaß. Chiffre Mk 24/41 90*

**Porsche 928 S,** Bj. 2.80, tabac, 8000 km, SD, NP 79 300.–, VB 63 500.– inkl. H. Heinemann, 7770 Überlingen, Tel. 0 75 51/50 11* H

**Porsche 911 SC,** 3.79, blau-met., km 85 000, Extras, 29 900.– + MwSt., sof. zu verk. Tel. 0 52 21/6 19 34*

**2 Fuchsf.** 6×16. Tel. 0 62 21/54 22 52*

**Porsche 911,** orange, 1.75, 97 000 km, 1a Zustand, Radio-Kassette, TÜV 10.82, DM 14 900.–. Telefon 04 31/60 75 83* H

**3.0 Ltr.** B.-Buchmann-Turbo, silber-met., Bj. 10.77, 53 000.– inkl. 13%. Tel. 0 74 52/45 05, 9–14 Uhr*

**Porsche 911 T,** Bj. 72, 2,4 Ltr., 130 PS, Neulack, Fr.- u. Heckspoiler, VB DM 9800.–, Inzn. mögl. Tel. 0 65 51/26 93*

**7 + 8×15 P 7,** 80%, Tacho 300 km/h, kompl. 2800.–. Tel. 0 81 61/8 38 64*

**911 S Coupé,** Bj. 72, TÜV 7.81, erst 84 000 km, Recaro, Alu, 9500.–, Inzahlungn. mögl. Tel. 02 71/5 54 46*


**ABARTH**
**AUSPUFFANLAGEN**

**MEHR ALS NUR FASZINATION**
Prospekt bei NÖLDEKE GM BH
Postfach 5130 7750 Konstanz
Telefon 0 75 31/6 32 41

Weseler Straße 485 4400 Münster Tel. 0251/7007-255

# Einfach Klasse

finden es unsere Kunden, daß wir ständig eine gute Auswahl an Porsche-Gebrauchtwagen präsentieren.
Klasse ist, daß das gesamte Porsche-Programm zur Probefahrt bereitsteht und daß unser Porsche-Service-Team, durch permanente Werksschulungen, unheimlich auf Draht ist.
Klassen-Beste. Ihr Team vom:

Porsche-Zentrum-Münsterland

# KNUBEL

## Porsche

KANNACHER GT RACING GMBH

verkauft gebrauchte Porsche-Ersatzteile

**Unfallporsche kauft**
Grüner Dyk 37
4150 Krefeld
Tel. (02151) 26977

**Porsche 924 Turbo,** dolomitgrau-silber-met., 4.79, 22 500 km, el. Spiegel, el. Fensterh., auf Wunsch 1 Jahr Garantie, DM 28 950.– inkl. MwSt. Tel. 04 31/60 75 83* H

**911 SC Targa,** Bj. 1.79, 37 000 km, ind.-rot, viele Extras, von Privat, 37 500.–. Tel. 0 23 61/4 55 40 od. 5 74 40*

**911 SC Targa 78,** 44 000 km, TÜV 7.82, braun-met., Leder braun, Colorglas, el. Fensterh., el. Ant., Stereo, Klima usw., für DM 30 000.– + MwSt. zu verk. Tel. 0 64 74/3 50 od. 80 81*

**924 Targa,** 3.80, 7500 km, inaris- u. onyx-met., Stereo, Dachantenne, Turboräd., Stabis, tiefer, Front- u. Heckspoiler, abnehmb. Hängerkupplg., div. Extr., Preis VS. 0 53 63/7 31 59*

**911 Targa,** 2,7, Mod. 77, ca. 100 000 km, überholt scheckheftgepfl. Arztwagen, blutorange, schw. Teile elox., 2 el. Spiegel, el. Fensterheber, VB 21 500.–. Tel. 0 28 22/5 22 38*

**356 B Coupé,** Bj. 63, silber, 54 PS, TÜV, geg. Gebot. Tel. 02 31/25 69 63*

**911,** Bj. 73, Umbau 79, optisch super Turbo-Targa, 2 J. TÜV, Preis VS. Tel. 0 22 42/62 71*

günstig **Auf überholte Motoren 12 Monate Garantie. Verkauf aller Gebrauchtteile.** ständig
Verkauf von Karosserie-Umbauteilen, z. B. Heckspoiler 3 oder 3,3 l. RSR-Frontspoiler, 928er Klappscheinwerfer, Kotflügel für 911. Umbauteile für 935er Typen. Auf Wunsch Motor-Tuning bis 3,5 l 300 PS · U. Theimann GmbH · Halver · Telefon 0 23 53 / 22 99 oder 41 13

**924 Oettinger,** Autom., 145 PS, weiß, Color, Alu, 205, Glasdach, Leder, Klima, Telefon, Stereo, 18 000 km, Alarm, NP 45 000.–, VB 27 500.– DM. Tel. 0 84 31/91 45*

**911 S-Motor,** leicht rep.-bed., m. Gutachten zu verk., 1500.–. 0 91 96/3 71*

**Motoren,** Getriebe, Gebrauchtteile, Verkauf u. Instandsetzung. Suche defekte Motoren und Unfallwagen. Tel. 0 21 61/19 90 96* H

**Barzahler!** Su. Fuchs, je 2× 7+8"× 15 bzw. 16, evtl. ber. 0 44 21/30 16 04*

**911 Targa,** 6.75, oakgrün-met., ATM 30 000 km, 20 000.–. 05 11/17 30 42* H

**924,** Modell 79, LM-Felgen, 5-Gang, Color, 34 000 km, DM 21 900.– inkl. MwSt. Paul Arens, Tel. 02 91/62 08* H

**Carrera Targa 3.0,** Bj. 76, Front- + Hecksp., 50er Reifen, diamant-met., 73 000 km, Preis VS. 0 70 21/4 93 44*

**911 SC 3.0,** Targa, Aug. 80, 50 000 km, Arztwagen, rot, supergeflegt, Kass.-Stereo, Extras, NP 55 000.–, für DM 49 500.– sofort zu verkaufen. Tel. 0 21 22/33 21 44, 8–12 + 16–18 Uhr*

**Porsche 928,** Modell 78, Topzust., alle Extr., Pr. 32 000.–. 06321/14771/86756*

**Porsche 924 Targa,** Bj. 2.79, 20 000 km, viele Extras. Tel. 07 11/37 35 73*

**Carrera 2,7,** Turbo-Look, techn. überh., Fahrw.verbr., Neulack. weiß-met., Bj. 75/82, 80 000 km, Preis VS. Tel. 0 67 61/30 93, n. 19 Uhr*

**Verk.** Porsche 911 T, Topzustand, Carrera-Verbr. hinten, 3,3 Ltr., Turbo-Hecksp., 2 Außenspiegel, Colorvergl., Reifen vorne 205/50, hinten 225/50, neu bereift, ATM, 190 S, ATG, Stereoanl. (Turm), 2 Jahre TÜV, Bj. 72, VB DM 20 500.–. Tel. 0 68 21/7 22 94*

**Porsche 911 SC Coupé**
Bj. 1.78, 32 000 km, braunkupferdiamant, Colorgl., Radio, 50er Reifen, 5-Gang, inkl. MwSt. DM 37 500,–

**Porsche 924 Turbo**
Bj. 3.79, 32 000 km, silbergrau-metall., Heckwischer, Radio, Spiegellackierung etc., inkl. MwSt. DM 28 900,–

**Porsche 928 Automatic**
Bj 3 79, 20 000 km, silber-met., Colorglas, Kälteanlage, elektr. Spiegel etc., inkl. MwSt. DM 48 900,–

**Porsche 911 Targa**
Bj. 9.74, Motor 0 km, grün, 5-Gang, Radio, „S"-Instrumente etc., inkl. MwSt. DM 25 900,–

**Porsche 924**
Bj. 4.76, 49 000 km, rot, Radio etc., im Auftrag DM 18 400,–

**Porsche 928**
Bj. 12.77, 37 000 km, silber-metallic, Kälteanlage, Colorglas, elektrische Antenne etc., inkl. MwSt. DM 37 800,–

Alle Porsche-Modelle stehen bei uns für Sie zur Probefahrt bereit!

☎ (02 71) 59 21
5900 SIEGEN 1

walter knebel

## AUTOHAUS-GUERKE kauft laufend

für unsere anspruchsvolle Kundschaft gepflegte Porsche 911, Carrera, Turbo, 928, 924 ab Bj. 77. Der weiteste Weg lohnt sich!
7530 Pforzheim-Wilferding Höhe, Telefon 0 72 31/3 29 37 + 3 52 49

**Porsche 911,** 3.0, 5.77, 59 000 km, ind.-rot, Klima, el. Fenster, Leder schw., Turbo-Ber., Stereo-Kass., 29 500.–. 0 61 21/60 09 18 od. 0 61 31/36 12 31*

**Porsche 911 SC,** EZ 6.78, indisch-rot, 30 000 km, Radio, LM, zus. Pirelli-Winterreifen, sehr gepflegt. Tel. ab 19 Uhr. Tel. 0 83 82/86 20*

**ACHTUNG!**
Deutschlands optimalster und schönster 935 Turbo Porsche geg. Höchstgebot abzugeben, NP über 130 000.– DM, 3000 km nach Krämerumrüst. gel., 3,3 Ltr., 400 PS, 300 km/h, alle Extr. **BBS, Fuchs u. P 7,** preisgünstig abzugeben. Tel. 0 44 61/54 12*

**Porsche-Motor** 2,2 Ltr., 120 PS, mit Sportom., z. vk. Chiffre Mk 24/08 83*

**911 T, 73, Carrera-Umbau,** orangegelb, TÜV 10.81, 210 PS, Sports., Cibie, Radio-Kassette, 7/8", Spoiler vo. + hi., sehr guter Zustand, 13 200.– DM. Tel. 0 75 31/5 12 85*

**356 B Cabrio,** Bj. 62, TÜV 9.82, 1a, 75 PS, Hardtop, blutorange, Extras, Ersatzteile, VB 18 000.– DM. Telefon 0 88 06/70 46*

**Porsche 911 SC Targa,** EZ 5.80, 16 000 km, hellblau-met., alle Extras, Neupreis über DM 60 000.–, jetzt 44 000.– DM + MwSt. Tel. 0 63 31/6 56 23 tagsüber, 0 63 31/9 10 69 abends*

**928,** alle Extras, 44 000 km, 34 500.–, Eintausch. Tel. 0 28 21/2 92 00* H

**SUCHE PORSCHE**
Ab Modell 76, Barzahlung
mjw automobile, (07151) 52484

**928,** Bj. 5.79, 40 000 km, indisch-rot, v. Extr., VB 39 500.–. Tel. 0 40/48 77 85*

**356-Lenkrad.** Tel. 07 11/7 65 45 45*

**356 B Cabrio,** 62, 90 PS, rest., TÜV neu, 18 000.–. 0 91 31/4 79 84, ab 18 h*

**911 Coupe,** 74, TÜV 82, 2. Hand, 7 + 8" Fuchs, Carreraverbr., rot, unfallfrei, Topzustand, VB 14 000.– DM. Tel. 0 21 91/6 20 25*

**Winterreifen** für 911, Fuchsfelgen, 4 Stück, DM 500.–. Tel. 0 23 71/3 05 97*

**911 SC Targa,** Chefwag., silber-met., Mod. 80, 188 PS, 14 000 km, LM-Felgen, Color, Heckwischer, 43 300.– inkl. MwSt. Paul Arens, 02 91/62 08* H

**911,** Bj. 75, viele Extras, gen.überh. Motor 40 000 km, DM 16 500.–. Tel. 0 72 66/13 11 + 0 71 31/7 81 62*

**PORSCHE 356,** kompl. Restaurierungen Ersatz., **C. Tanner,** Konradhof 2, CH-8280 Kreuzlingen/Bodensee Tel. 004171673744 oder 004172754087

**Carrera 3.0,** Bj. 76, weiß, unfallfrei, 7 + 8" mit P 7, Fr.- + Heckspoiler, Stereo, Color, Sportsitze, absol. neuwertig, 48 000 km, 24 900.– + MwSt., von Privat. Tel. 0 68 61/37 57, abends*

**911 Targa,** Modell 76, Normalbenzin, Extras, DM 20 000.–. 0 42 53/2 08*

**924 Targa,** 12.77, 54 000 km, alle Extras, VB 18 500.–. Tel. 0 30/7 92 14 47*

**911 S,** Mod. 75, ATM 35 000 km, kupfer-met., SWW, Leder, VB 18 500.–. Tel. 0 81 41/42 08*

**Turbo,** Mod. 76, Ganzleder, el. SSD, neu ber., scheckheftgepfl., orig. km 48 000, 35 000.–. Tel. 07 61/40 25 18*

**911 T,** 8.70, VB 3800.–. 0 29 32/3 21 95*

## VW-Porsche

**VW-Porsche 914,** 6 Zyl., 110 PS, EZ 8.70, TÜV 8.82, 130 000 km, VB 6900.–. Tel. 0 60 58/21 40.

**914/6-Getriebe** u. Alufelgen zu verk. Tel. 0 56 74/8 61.

**914,** 2,0, Bj. 12.78, ATM, DM 5700.–. Tel. 0 51 21/2 52 27.

**914-Motoren,** Wärmetauscher, Ersatzteile. Ing. Wilke, Venloer Str. 895, 5 Köln 30, Tel. 02 21/58 56 41. H

**914,** 2 L, 7.75, TÜV 82, 45 000 km, Alu, v. Zub., 8900.–. Tel. 0 61 27/59 85.

**914-Teile zu verk. Tel. 02 11/21 57 92.**

**914,** 1,7, Bj. 72, 7.82, Topzust., dkl.-grün, Preis VS. Tel. 0 40/47 65 13.

**914/6** Umbau 916, gut. Zustand, VB 14 000.–. evtl. 914/6 normal Inzahlungnahme. Tel. 0 25 92/19 41.

**Orig.** Porsche 916, Verbreit. Blech, neu. Tel. 0 23 63/45 55 od. 5 12 58.

## Renault

**Bildschöne** Renault A 310, weiß, 77, 37 000 km, Fleischmann-Umb., 9+11", Front- + Heckspoiler, Radio usw., Inzahlungn. mögl. Tel. 0 67 31/31 12.

**Caravelle Cabrio** mit Hardtop, 68, 6.82, DM 4000.–. Tel. 0 21 51/77 87 75.

**Motore:** Renault 5 Alpine, Ren. 5 TS, Ren. 20 TL, Preis VS. T. 0 52 41/19 71.

**Caravelle** Cabrio mit Hardtop, unrest. Tel. 0 44 21/2 46 86.

**Renault 4 CV,** Bj. 55, restauriert, erstklassiger Zustand, mit TÜV, VB DM 8500.–. Tel. 0 30/8 53 53 06. H

**Caravelle 1100,** Bj. 68, Bestzust., zu verk. Tel. 0 48 65/3 94. H

**A 310,** EZ 1.78, 48 700 km, silber, Color, tiefergelegt, Liebh.-Fahrzg., DM 23 800.–. Tel. 06 21/70 45 20.

**R 5 Cup Alpine,** 8500.–. 06421/26311*

**Renault 17 TS,** Bj. 4.78, 55 000 km, Pr. VS. Tel. 0 67 84/3 16* H

**Renault 5 Coupé,** Bj. 79, neuer Motor, für Straße od. Cup, evtl. mit Hänger zu verk. Tel. 02 01/74 57 65*

**A 310, Mod. 77, Sondermod.,** Gr. 1, neu lackiert, ½ Jahr Garantie, generalüberholt, günstig zu verkaufen. **A 310 Sonderm.,** Gr. 5, neu, Speziell., NP ca. 78 000.– DM, günstig zu verk. **A 310, Mod. 80,** Vorführwagen, rot, ohne Zulassung, ca. 2000 km, z. vk., evtl. Inzn. mögl. 08081/758 u. 3868* H

## Renault Alpine

**A 110:** Zentr.-Rahm., kompl. Fahrw., Mot. 1300/75 PS. Tel. 0 81 31/9 52 26.

**Pokal-R 5,** Bj. 4.80, Unfall rechts, VB 10 500.– DM. Tel. 04 71/4 03 72.

**A 310 V6,** Mod. 78, 39 000 km, 20 500.–. Tel. 0 25 81/4 43 53.

**A 110/1,3,** neu aufg., Fr.- + Hecksp., Bj. 72, 5-Gg., VS. Tel. 0 71 48/63 74.

**A 310 V6,** Dienstwagen, Zul. 6.80, ca. 4700 km, rot, m. Stereoanl., zum einmal. Sonderpreis v. DM 33 000.–. Tel. 0 64 31/64 38. H

**Verk.** kurzes 5-Gang-Getr. f. A 110. Tel. 0 26 91/20 05 od. 0 26 96/3 38.

**A 310 V6,** 8.77, 53 000 km, metallic, Leder, Reifen neu, VB 20 500.– DM. Tel. 0 27 21/7 04 76.

**A 110,** 1600, guter Zustand, Preis VS. Tel. 0 55 82/16 42.

**A 310 V6,** 7.77, 50 000 km, silber-met., tiefer, neue Koni, DM 20 500.–. Tel. 0 71 59/35 85.

**A 310 V6,** 1.78, 30 000 km, weiß, Color, Stereo-Kass., VB 22 000.– DM, Inzn. mögl. Tel. 0 71 58/49 47 od. 66 31.

**A 310,** 80, 16 500 km, DM 30 950.–. Tel. 0 62 21/4 06 52.

**Top V6,** Bj. 78, weiß, Verbr., Gotti P 7 neu, Devil, Stereo, Recaro usw., alles orig. TÜV. Tel. 0 23 23/8 14 32.

**Suche** gegen bar A 110 SI od. SX, auch Motorschaden. T. 02 21/41 03 90.

**R. Alpine,** 3.79, 42 500 km, VB 9500.–. Tel. 0 47 41/78 26, ab 19 Uhr.

**Kaufvertrag** A 310 V6, blau-met., 15% unt. Neupreis. Tel. 02 51/71 70 73. H

**Renault Alpine-Teile** zu verk., Motor, Getriebe, 364er verstärkt mit Sperre, Rennreifen, Felgen BBS u. kompl. Alpina Gruppe 4 zu verk., VS. Tel. 02 71/4 23 12, v. 8–18 h außer Sa+So.

**A 310 V6,** EZ 2.78, silber-met., Stereo, Color, Preis VS. Tel. 0 25 23/71 34.

**A 110,** 1300, Bj. 11.76, 58 000 km, Preis DM 13 500.—. Tel. 06 21/47 67 09.

**A 110** Alufelgen zu verk., 4½ Zoll. Tel. 0 89/98 10 63.

**Rarität A 310,** Mod. 74, 7 + 8" Gotti, 195 + 225/50, P 7, Kotflügelverbr., tiefer, Spoiler, Bilstein, Stabi, Devil, Color, 80 Watt Stereo usw., Topzust., Preis VS. Tel. 0 28 38/29 25.

**A 110,** 1300, Bj. 76, TÜV 2.82, v. Extr., Stereo, VB 12 500.—. Tel. 0 23 37/22 69.

**R 5 Alpine** Pokalfahrzeug, keine Rennen, Bj. 78, VB 9500.— DM. Telefon 0 71 46/4 15 63, nach 19 Uhr*

**Skiständer** für A 310, Spez.-Alu, zu verk. Tel. 07 21/3 09 71*

**Alpine A 310,** EZ 7.77, 34 000 km, unfallfrei, Radio, blau-metallic, Topzustand, DM 16 800.—. Telefon 0 47 79/3 22* H

**R 5 Alpine** Pokalfahrzeug zu verk. Tel. 0 72 51/30 63*

**A 310 I,** EZ 76, 33 000 km, TÜV 7.82, VB 18 900.—. Tel. 0 52 05/48 29*

**Renault 5 Alpine,** Pokalfahrz., Bj. 80, 1 Saison gel., 5000 km, unfallfrei, Pr. VS. Tel. 0 67 84/3 16* H

**A 310 V6,** EZ 5.78, gelb, neuwertig, scheckheftgepfl., Stereo/Equal., DM 24 500.—. Zuschr. Chiffre Mk 24/42 39*

**A 110** zu verk. Tel. 07 11/76 49 11*

**Verk.** A 110 Si. Tel. 0 80 34/6 88*

**A 310,** Bj. 5.80, weiß, Color, Stereo, 5-Gang, unfallfrei, 15 000 km, VB DM 31 000.—. Tel. 0 73 51/7 48 16*

**R 5 A,** einm. Einzelstück, mit TÜV, geg. Gebot. 09 11/40 45 72 + 42 65 47*

**A 310,** EZ 5.80, 6000 km gel., rot, w.d. Glas, Stereo, nur DM 32 500.—. Tel. 04 41/3 07 52*

# Rennwagen

**Suche** Formel 1-WM-Läufe 80 (Holland, Deutschland, Österreich usw.), auf Beta. Tel. 0 62 57/8 32 72.

**Rennmotor VW GTI,** Gr. 1 B, 145 PS, neuw., dazu Renngetr., 4-Gg. mit Sperre, VS. Tel. 0 79 63/2 58.

**F 3, Chevron** B 48/78 Ford Stand 80, wenig gef., div. Teile, kompl. DM 16 500.—. FF 1600 Hawk, v. Teile, Mot. neu, + zul.-freier Wohnw.-Renntransporter, kompl. 13 500.—. 0201/401063.

**R 5 Pokalauto,**
9 Rennen gelaufen, 4 Siege!
Optimales Spitzenfahrzeug.
Tel. 0 30/7 95 78 35, ab 20 Uhr.

**Behnke Condor** Gr. 6, m. 1a Sponsor-Vertrag, VB 10 000.—. 0 63 21/8 62 97*

**Formel Ford** Hawke MK 21, Preis VS, Pkw Inzn. mögl. Tel. 07 11/46 41 12*

# Rolls-Royce

**ROLLS-ROYCE**
Ersatzteile
**BRITISH SPARES**
**W. NOTHACKER**
6240 Königstein, Pf. 1402
Tel. 06174/5460 + 5424.
Tx. 410672

**Silver Shadow II,** EZ 72, d'blau, VB DM 42 000.—. Tel. 0 89/59 65 44° H

**Verkaufe** orig. Rolls-Royce Engel (Emily), 750.—. Tel. 0 81 91/87 93.

**Stuttgarter** Rolls-Royce-Vermietung. Tel. 07 11/3 45 28 78, ab 20 Uhr.

**RR Bentley S II,** d'blau-silb., TÜV 2 J., sehr gt. Zust., bildschönes Fahrzeug, von Privat, DM 38 500.—, evtl. Inzn. Tel. 0 61 21/6 69 71 od. 2 12 12.

**RR/Bentley bar ges. 0 63 31/7 35 82.** H

**Kapitalanl.,** Bentley S1, 57, Originalzust., rotes Leder, TÜV-frei, angem., 26 000.—. Tel. 02 31/65 27 45.

**Rolls-Royce, Silver Shadow II,** Wag. der Geschäftsleitung, EZ 1.78, weiß, Erstbesitz, 33 000 km, VB 99 000.— DM (inkl. MwSt.), Standort Berlin. Tel. 0 30/8 26 20 04 (abends 0 30/7 91 28 17).

**Silver Shadow I,** 74, 2farbig, met., Lederdach, 68 000 km. 0 61 03/8 73 25. H

Zu verkaufen:
**Weltsensation Rolls-Royce Labourdette**
**Phantom III.** Gebaut für die Weltausstellung New York 1939. Zur Zeit eine der Sensationen der Roth-Händle Raritäten-Show in Köln. Bis 16. 11. zu besichtigen. Nur sehr kapitalkräftige ernsthafte Interessenten melden sich bitte bei: P. du Bois-Reymond, Weinbergstraße 102, CH-8006 Zürich, Tel. 01/3 63 17 17, Telex 57274.

**Gütersloher** Rolls-Royce-Vermietung: Tel. 0 52 41/7 96 63 od. 3 66 50* H

**RR Silver Cloud.** Tel. 0 21 22/33 73 84*

**Silver Shadow II,** Bj. 74, 30 000 mls, RHD, blau. Tel. 02 03/31 00 24*

**Rolls-Royce-Rental,** exklusive Fahrzeuge mit Chauffeur zu vermieten. Tel. 0 61 51/4 86 87*

**76er Bentley**
90 000 km, dunkelrot, Topzustand.
Tel. 0 61 73/7 89 62*

# Rover

**RANGE ROVER**
Ersatzteile
**BRITISH SPARES**
**W. NOTHACKER**
6240 Königstein, Pf. 1402
Tel. 06174/5460 + 5424.
Tx. 410672

**LR 109 D,** Bj. 76, 77 000 km, generalüberh., TÜV neu, Campingeinrichtg., E-Teile, DM 20 000.—. 0 70 34/33 06.

**3500,** 72, E-Motor + Teile, VB 3800.—. Tel. 0 91 31/4 87 18, ab 19 Uhr.

**R. Rover,** 10.75, TÜV 9.82, 65 000 km, 12 500.—. Tel. 02 31/23 07 99, n. 15 Uhr.

**Range Rover,** 79, weiß, DM 22 000.—. Tel. 0 22 96/6 97 u. 00 31/44 93/12 60.

**3500 S,** schwarz, 75/82, 75 000 km, DM 13 000.— + MwSt. Tel. 02 11/37 38 09.

**RANGE ROVER von** AUTO HESSEL
Neufahrzeuge, alle Farben, preisg.
Bonn 02 28 / 46 20 88, Tx. 8869427

**Rover 3500,** Bj. 77, 79 000 km, Alu, HiFi, silb.-met., s. gepfl., AK 1600 kg, 5-Gang, 10 800.—. Tel. 0 44 03/54 81.

**Rover 3500 S,** Jg. 74, 70 000 km, rot, Topzust., CH-TÜV 12.82, DM 8200.—. Tel. CH-00 41/56/96 44 13.

**Autoimport à la carte**

| | |
|---|---|
| Rover 2600 | 19 950 DM |
| Rover 3500 V8 | 23 900 DM |

**Fa. Wolfgang Jürges, 5000 Köln 60-Nippes**
**Niehler Kirchweg 126 ● 02 21/7 60 27 25**

**Range Rover,** Bj. 10.78, 40 000 km, grün, VB 18 500.—. Tel. 05 31/4 96 85.

**Rover**
**Ersatzteile**
**Wir bieten mehr:**
Erneuter Ein- und Ausbau von Ersatzteilen kostet Geld – viel Geld. Das muß nicht sein! Ihr autorisierter ROVER-Händler gibt die
**Komplett-Garantie.**
Das heißt: 1 Jahr Garantie bei **unbeschränkter** km-Leistung, **inklusive Übernahme der Ein- und Ausbaukosten.**
**LEYLAND GMBH · TEILEVERTRIEB**

**2600,** Bj. 8.79, 41 000 km, reichh. Zub., Bestzust., kurzfr. f. 15 500.- inkl. MwSt. abzg. od. Geb. Tel. 0 61 51/4 17 77.

**Ersatzteile** (Mot., Getr. u. v. a.) für 3,0 L, 100 u. 110. Tel. 05 31/6 24 21.

**3,5,** TÜV 82, FP 9000.—. 040/6083523.

**Range und Land-Rover** An- u. Verk. neu u. gebraucht, alle Ersatzteile neu u. gebraucht, Versand in die ganze Welt, Service in moderner Spezialwerkstatt. **DE KONING** Land- und Range Rover BV, Graafseweg 863, NL-6603 CG Wijchen bei Nijmegen, Tel. 0031/8894/12517, Tx. 48345 nl bjose. H

**EXCENTRIC**
Range Rover-Zubehör, Chrom- u. Alufelgen, Gürtel- u. Geländereifen, Kotflügelverbr. etc., enorm günstig. Prospekt anfordern. Tel. 04 21/45 24 31. H

**LAND-ROVER · RANGE ROVER**
neu und gebraucht · Ersatzteilversand
Zubehör · Sonderanfertigungen · Reifen
Katalog anfordern
FWD GMBH · 3401 Waake · ☎ 0 55 07/71 70

**Rover 3500,** Autom., EZ 11.77, 14 200.— DM. Tel. 0 62 23/4 65 18*

**Rover 3500 S,** Bj. 73, 95 000 km, gepfl., im Februar 81 nach TÜV zu verkaufen, VB 6300.—. Tel. 02 14/3 08 18 41, von 8—16 Uhr*

**Range Rover,** Bj. 5.78, sahara-gelb, 37 000 km, unfallfrei, umständehalb. günstig zu verk., VB 18 500.—. Bad-Kreuznach, Tel. 06 71/6 42 95*

**Range Rover,** saharagelb, Bj. 2.80, 13 000 km, unfallfrei, umständeh. zu verk., Preis VS. Tel. 05 31/4 24 10, Mo—Fr, 9—13 u. 14—16 Uhr*

**Rover 3,5 S,** Bj. 73, 85% restauriert, TÜV 7.82, 8000.—, für ca. 12 000.— überholt. Tel. CH-00 41/1/2 51 41 53*

**Land-Rover 109,** Plane, TÜV 7.82, VB 10 500.—. Tel. 05 11/81 69 90*

**Land-Rover** 88 DP 3 Station, Bj. 75, 62 PS, Diesel, 50 000 km, DM 12 000.—. Heinrich Eberhardt, 7421 Mehrstetten, Tel. 0 73 81/36 27*

**Range Rover,** Bj. 78, 47 000 km, viel Zubehör, 24 000.—. 0 61 42/2 16 21* H

# Saab

**Autoimport à la carte**

| | |
|---|---|
| 900 Turbo, 3t., rot-met. | 25 740 DM |
| 900 Turbo, 5t., SD, grün-met. | 26 600 DM |

inkl. 5-Gang, Blaupunkt UKW-Radio
**Fa. Wolfgang Jürges, 5000 Köln 60-Nippes**
**Niehler Kirchweg 126 ● 02 21/7 60 27 25**

**Saab 99 Turbo,** 79, 37 000 km, weiß, viele Extras, DM 19 500.—. Sammy Missin, Willekensmolenstr. 41, 3500 Hasselt/Belg., Tel. 0 11/22 54 80.

**Saab 99 Turbo Coupé,** rot-met., EZ 10.78, 1. Hand, 51 300 km, Zubehör, 14 950.—. Auto Münch, 02122/50833. H

**Saab 99 GL,** 4türig, Bj. 8.76, TÜV 2.82, Extr., Frontspoiler, Alufelg., Nebelscheinw., Nebelschlußl., Drehzahlmesser, techn. + opt. 1a, VB 6800.—. Tel. 05 51/3 57 45*

**Saab GLE,** Schaltgetr., Bj. 5.76, TÜV 4.82, ATM 20 000 km, el. Außenspiegel, Nebelscheinwerfer, Alufelgen, VB 8500.—. Tel. 05 51/3 57 45*

# Sportwagen

**Sportwagen gesucht!** 040/5505038. H

**Verk.** BMW M 1, 30 000 km, VB DM 85 000.—. Tel. 0 71 31/7 10 85*

# Talbot-Simca

**Achtung!!** Sportfahrer
**Sonderangebot**
Talbot-Sunbeam Ti, 100 PS, 12 500.—, Talbot-Lotus, 149 PS, 20 000.—, solange der Vorrat reicht. 0 27 51/74 58* H

# Toyota

**Celica Liftb. GT,** 2.80, 20 000 km, VB 17 500.—. 0 43 21/1 38 88, abds./Törper.

**Land Cruiser,** 77, 56 000 km, 6 Zyl., ausgerüstet f. Fernreisen, Camping, VB 17 000.—. Tel. 04 21/49 53 95.

**Toyota Land Cruiser,** Station-Wagen, EZ 10.78, TÜV 10.82, 4,2 Ltr., 135 PS, 30 000 km, mit Anh.-Kupplg., Radio, zu verk., Verkaufspr. VS. H. Keim, Offenbach, Tel. 06 11/86 10 71. H

**Toyota Carina GL,** 4.80, 7500 km, NP 14 700.—, Extras. Tel. 0 74 72/84 30*

**Land Cruiser,** Bj. 79, 16 000 km, AHK, unfallbesch. 07 31/7 45 26, a. 18 Uhr*

# Triumph

**TRIUMPH**
Ersatzteile
**BRITISH SPARES**
**W. NOTHACKER**
6240 Königstein, Pf. 1402
Tel. 06174/5460 + 5424.
Tx. 410672

**Suche** billig. TR 3—6 zum Restaur., Zust. egal. 0 71 72/83 96, ab 18 Uhr.

**GT 6,** Spit.-Teile verk. 02 02/73 14 88.

**Triumph Stag/72,** Hardtop, gt. Zust., VB 6900.—. Tel. 0 89/7 91 28 38.

**TR 3 A,** Bj. 60, neu rest., neue Innenausst., zu verk., VS. Tel. 09 31/7 10 34.

**Speichenr.** u. Gepäckbr. f. TR 6 ges. Tel. 0 98 31/30 95.

**Spitfire,** EZ 4.80, 4500 km, mit Garant., 11 000.—. Tel. 0 76 81/76 05.

**Suche** TR 3 bis 6 billigst, Zustand egal. Unter Chiffre Mk 23/04 35.

**GT 6 MK 3,** Topzust. Tel. 0 67 87/4 29.

**4 Wolfrace,** 6×15, Pirelli, CN 36 SM, 185/70 VR, 2 Sommer gef., 890.—, 1 Motolita Holzlenkr., 120.-. 06321/13314.

**GT 6 MK 1,** Bj. 67, 5.82, neu aufgebaut/neuwertig, VB 6500.— DM. Tel. 0 61 57/29 65.

**Autoimport à la carte**

| | |
|---|---|
| Spitfire | 12 300 DM |
| TR 7 Coupé | 15 950 DM |

**Fa. Wolfgang Jürges, 5000 Köln 60-Nippes**
**Niehler Kirchweg 126 ● 02 21/7 60 27 25**

**GT 6 MK 3,** gut erh., Overdr., verk. f. 3950.—. Tel. 04 31/1 30 59.

**MOTOREN + GETRIEBE günstig** sofort. Tel. 0 51 56/3 43, Burridge. H

**Ersatzteile** alle Modelle, Gebr.- und Unfallwag. ges. Tel. 0 62 06/68 74. H

**Triumph TR 6 PI,** 143 PS, Bj. 74, TÜV neu, 1. Hd., orig. 40 000 mls, RHD, Festpr. 12 500.—. Tel. 0 61 02/5 30 11.

**Hardtop** f. Spitfire. Tel. 0 55 43/23 02.

**Über den Winter** günstige Preise für Restaurationen, Überholungen von TR-Sportwagen-E-Teile, gebr. u. neu, Unfallwag. ges. Tel. 0 72 61/1 21 48. H

**Triumph-Teile z. verk. Unfallw. ges.** T. Viernheim 0 62 04/24 60 o. 7 31 25. H

**Ersatzteile**
**Wir bieten mehr:**
Erneuter Ein- und Ausbau von Ersatzteilen kostet Geld – viel Geld. Das muß nicht sein! Ihr autorisierter TRIUMPH-Händler gibt die
**Komplett-Garantie.**
Das heißt: 1 Jahr Garantie bei **unbeschränkter** km-Leistung, **inklusive Übernahme der Ein- und Ausbaukosten.**
**LEYLAND GMBH · TEILEVERTRIEB**

**TR 7,** 2.79, 49 000 km, Glasdach, Koni, Stereo, 4-Farb.-Lackierung, Liebhab.-Fahrzg., VB 11 000.—. 0 23 24/3 15 87*

**TR 6,** Bj. 74, braun, 54 000 km, Verdeck neu, DM 9900.—. 02 03/47 18 64 oder 0 28 55/56 01*

**Triumph Stag,** Bj. 74, bester Zustand, TÜV 82, v. Extras, Pr. 12 000.— DM. Tel. 06 11/81 10 16 + 0 61 94/6 39 45*

racing ANSA

**ANSA-SPORTAUSPUFFANLAGEN**
**FÜR CA. 150 FAHRZEUGTYPEN MIT ABE LIEFERBAR, Z. B. FÜR:**
**OPEL KADETT C Lim., Coupé, Caravan, City, KADETT C 1900 GTE und 2000, OPEL MANTA / ASCONA A, MANTA / ASCONA B 1900 S, GTE und 2000. — FORD FIESTA 950 u. 1100, FORD TAUNUS 2000 S 4 Zylinder. — AUTOBIANCHI A 112 bis 70 PS.**

GM·racing·rennsport·zubehör gmbh.

**POSTFACH 1146 6831 REILINGEN TEL. 0 62 05 - 67 67 TELEX 04 65980**

# TESTBERICHTE

mot Die Auto-Zeitschrift

mot Die Auto-Zeitschrift bringt alle 14 Tage klare und kritische Gegenüberstellungen von Plus- und Minuspunkten der verschiedensten Autotypen. Informationen, die Ihnen Geld und Ärger ersparen helfen. Bestellen Sie jetzt mot Die Auto-Zeitschrift mit dem Testbericht über Ihren Wagen.
Folgende Testberichte sind zur Zeit noch lieferbar:

| Testberichte: | Heft |
|---|---|
| **Alfasud sprint** | 19/76 |
| Alfasud super 1.3 | 9/78 |
| Alfasud ti 1.5 | 21/78 |
| Alfa Romeo Alfetta 1.8 – Lancia Beta 2000 (VT) | 5/77 |
| Alfa Romeo Alfetta 2000 | 14/77 |
| Alfa Romeo Alfetta 2000 L | 16/79 |
| Alfa Romeo Giulietta 1.6 | 17/78 |
| Audi 80 1. Test | 22/78 |
| Audi 80 GLS – Opel Ascona 1.9 – Peugeot 305 SR – Renault 18 GTS (VT) | 4+5/79 |
| Audi 80 – BMW 316 (VT) | 18/79 |
| Audi 80 GLE 3000 km Piste – 3000 km Straße | 17/79 |
| Audi 100 | 19/76 |
| Audi 100 GLS (100.000 km DT) | 19/78 |
| Audi 100 5D | 9/79 |
| Audi 100 5E | 15/78 |
| Audi 100 Avant 5E | 24/77 |
| Audi 100 Avant LS – Renault 20 TS (VT) | 1/78 |
| Audi 100 5E – BMW 525 – Ford Granada 2.8i – Mercedes 250 | 6+7/77 |
| Audi 100 5E – BMW 520 – Ford Granada 2.3 – Opel Rekord 2.0 E (VT) | 22+23/77 |
| Audi 100 CD 5S – Mercedes 230.4 – Opel Commodore 2.5 S | 12+13/79 |
| Audi 100 5D – Citroen CX D – Mercedes 240 D – Volvo 244 D6 (VT) | 23/79 |
| Audi 100 5D – Citroen CX D – Mercedes 240 D – Volvo 244 D6 (VT) | 24/79 |
| Autobianchi A 112 Abarth | 17/78 |
| **BMW 320 (6 Zylinder)** | 20/77 |
| BMW 320 Cabrio | 14/79 |
| BMW 320 – Ford Capri 2,3 S – Lancia Beta Coupé – Opel Manta E (VT) | 14/77 |
| BMW 320 (6 Zyl.) – Opel Manta E – Toyota Celica – VW Scirocco GTI (VT) | 11+12/78 |
| BMW 323i | 3/78 |
| BMW 518 | 21/76 |
| BMW 528 | 24/76 |
| BMW 528i | 4/78 |
| BMW 633 CSi – Jaguar XJ-S – Mercedes 350 SLC – Porsche 928 (VT) | 10/77 |
| BMW 728, 730, 733i | 11/77 |
| BMW 730 – Mercedes 280 SE – Opel Senator 3.0 E (VT) | 17/78 |
| BMW 7er-Reihe | 16/79 |
| BMW 732i | 21/79 |
| BMW M 1 – Porsche turbo (VT) | 7/79 |
| **Chrysler Talbot Simca 1307/1308** | 5/78 |
| Chrysler Talbot Simca 1308 GT | 7/77 |
| Chrysler Talbot Simca 1510 | 23/79 |
| Chrysler Talbot Simca Horizon (LT) | 6/78 |
| Chrysler Talbot Simca Horizon SX | 20/78 |
| Chrysler Talbot Simca Horizon 1.5 GLS – Fiat Ritmo 75 CL – Honda Accord Coupé – VW Golf GLS | 23+24/78 |
| Citroën Visa Club | 4/79 |
| Citroën CX Break | 6/77 |
| Citroën CX 2400 | 22/76 |
| Citroën CX 2400 (DT) | 12/77 |
| Citroën CX 2400 (60.000 km DT) | 11/78 |
| Citroën CX 2400 | 2/79 |
| Citroën CX Athena | 25/79 |
| Citroën CSX 2 | 10/78 |
| **Datsun Sunny** | 25/78 |
| Datsun 280 ZX | 9/79 |
| Datsun Laurel 240 | 15/79 |
| Datsun Laurel 240 (60.000 km DT) | 20/79 |
| **Fiat 127 – Fiat 1050 (VT)** | 1/78 |
| Fiat 127 CL 1050 | 22/77 |
| Fiat 127/1050 Ford Fiesta 1.1 (VT) | 1/78 |
| Fiat 128 Berlinetta | 13/77 |
| Fiat Ritmo | 19/78 |
| Fiat Ritmo 75 CL (30.000 km DT) | 24/79 |
| Fiat 131 (60.000 km DT) | 5/77 |
| Fiat 131/1600 (60.000 km DT) | 25/77 |
| Fiat 131 Supermirafiori | 14/78 |
| Fiat 131 sport | 22/78 |
| Fiat 132/2000 | 7/77 |
| Fiat 132/2000 | 16/77 |
| Fiat X 1/9 five speed | 8/79 |
| Ford Fiesta 1.3 S (50.000 km DT) | 19/79 |
| Ford Fiesta – Opel Kadett City (VT) | 2/78 |
| Ford Escort – Opel Kadett (VT) | 2/78 |
| Ford Taunus – Opel Ascona (VT) | 2/78 |
| Ford Taunus (60.000 km DT) | 18/77 |
| Ford Taunus 2.0 GL | 20/79 |
| Ford Capri 2.3 S | 8/78 |
| Ford Capri – Opel Manta (VT) | 17/79 |
| Ford Granada 2.8i Ghia | 8/79 |
| Ford Granada – Opel Rekord (VT) | 19/77 |
| Ford Granada – Opel Rekord (VT) | 2/78 |
| Ford Granada Diesel – Opel Rekord Diesel (VT) | 2/78 |
| Ford Granada – Opel Rekord (30.000 km DT) | 15/78 |
| Ford Mustang 5.0 Cobra | 26/78 |
| **Honda Accord 1600** | 9/77 |
| Honda Accord EX | 23/79 |
| Honda Prelude | 13/79 |
| **Innocenti 90 L/120 L** | 1/79 |
| **Jaguar XJ 5.3** | 3/79 |
| **Lada 1300/1.2** | 4/78 |
| Lada 1600 LS | 16/78 |
| Lada Niva 5000 | 25/79 |
| **Mazda 323** | 11/77 |
| Mazda 626 Coupé 2.0 | 6/79 |
| Mazda RX-7 | 12/79 |
| Mercedes Diesel – Peugeot Diesel (VT) | 2/77 |
| Mercedes 230 C | 13/77 |
| Mercedes 250 T | 24/78 |
| Mercedes 280 E | 4/78 |
| Mercedes 280 E – Mercedes 280 SE | 9/77 |
| Mercedes 280 S – Oldsmobile Cutlass (VT) | 1/78 |
| Mitsubishi Colt | 3/79 |
| Mitsubishi Colt 1400 GLX | 22/79 |
| Mitsubishi Sapporo 2000 GSR | 14/79 |
| **Oldsmobile Delta 88 Diesel** | 25/78 |
| Opel Kadett 1.6 S | 12/77 |
| Opel Ascona 1.3 | 9/79 |
| Opel Ascona (60.000 km DT) | 21/76 |
| Opel Ascona 400 | 12/79 |
| Opel Manta 1.9 N | 1/77 |
| Opel Manta E | 6/78 |
| Opel Manta CC 2.0 E | 6/79 |
| Opel Commodore 1. Test | 22/78 |
| Opel Commodore (30.000 km DT) | 22/79 |
| Opel Rekord – Ford Granada (45.000 km DT) (VT) | 20/78 |
| Opel Rekord 2.0 Berlina – Ford Granada 2.0 GL (60.000 km DT) | 1/79 |
| Opel Senator 3.0 E | 13/78 |
| Opel Monza 3.0 E | 18/79 |
| **Peugeot 104 SL** | 10/77 |
| Peugeot 305 | 23/77 |
| Peugeot 305 | 8/78 |
| Peugeot 504 GL | 8/77 |
| Peugeot 505 | 19/79 |
| Peugeot 604 Ti | 7/78 |
| Pontiac Firebird Formula | 21/77 |
| Porsche 924 | 26/77 |
| Porsche 928 – BMW 635 CSi (VT) | 21/78 |
| **Renault 4 GTL** | 15/78 |
| Renault 5 TL | 22/79 |
| Renault 14 | 2/77 |
| Renault 14 TS | 21/79 |
| Renault 18 | 23/78 |
| Renault 18 TS Variable | 18/79 |
| Renault 20 GTL | 25/76 |
| Renault 20 GTL (60.000 km DT) | 22/77 |
| Renault 30 TS | 4/77 |
| **Saab 99 GLE** | 3/77 |
| Saab 900 GLS | 26/78 |
| **Toyota Carina (60.000 km DT)** | 5/79 |
| Toyota Celica GT | 6/78 |
| Toyota Celica 1600/2000 | 6/77 |
| Toyota Corona | 8/79 |
| Toyota Starlet | 18/78 |
| Toyota Cressida | 18/77 |
| **VW Polo LS** | 7/79 |
| VW Derby 1.3 L | 8/77 |
| VW Derby | 12/79 |
| Alle VW Golf | 21/76 |
| Golf – Golf D, Rekord – Rekord D, Granada – Granada D (VT) | 7/78 |
| VW Golf 1.5 LS | 21/77 |
| VW Golf GLS (60.000 km DT) | 3/79 |
| VW Golf Cabrio | 5/79 |
| VW Golf Cabrio | 15/79 |
| VW Jetta GLS | 24/79 |
| VW Passat | 25/77 |
| VW Passat | 16/78 |
| VW Passat Variant GLD | 2/79 |
| VW Bus | 16/79 |
| Volvo 343 | 1/79 |
| Volvo 242 L | 1/77 |
| Volvo 244 DLI | 12/78 |
| Volvo 244 GL D6 | 13/79 |
| Volvo 264 GLE | 6/79 |
| Volvo 265 DL | 11/77 |

Alle Hefte „mot Die Auto-Zeitschrift" bis Ausgabe 18/79 DM 2,50, ab Heft 19/79 DM 3,–, jeweils + 65 Pf. Porto. Aus verwaltungstechnischen Gründen bitten wir Sie um Vorauszahlung.

## Bestellschein mot

**Vereinigte Motor-Verlage GmbH & Co. KG, Postfach 1042, 7000 Stuttgart 1**
Liefern Sie mir bitte folgendes Heft von mot Die Auto-Zeitschrift

Nr. _____

○ Der Betrag wird gleichzeitig mit dieser Bestellung auf das Postscheckkonto Stuttgart 534-708 überwiesen.

○ Liegt als Scheck bei Gewünschtes bitte ankreuzen!

Vor- und Zuname _____

Straße und Nr. _____

Postleitzahl und Ort _____ mot 23/80

## Triumph

**Verdecke** in Stoff und Kunststoff ab 133.–, **Hardtops, Überrollbügel, kpl. Teppichsätze** ab 134.– für fast alle Cabrios Europas. Muster und Preisliste anfordern bei KHM, Pf. 571, 73 Esslingen

**Überhole** TR-Getriebe und Einspritzanlagen. Tel. 0 25 42/46 46*

**Spitfire Mark IV** in Teilen von Privat, wegen Heckunfall zu verkaufen. Tel. 0 61 24/1 27 74*

**Suche** Stag o. TR 6 z. Ausschlachten, auch m. st. Rost, verk. Liebhaberauto Triumph 2000 nur 38 000 km ges., kein Rost, 6 Zyl., 90 PS, DM 2500.–. Tel. 0 26 03/59 03*

**TR 6,** Bj. 74, 1. Hand, 60 000 km, Hardt., Rad., Rostschäd. a. d. Karos., 6500.–. Tel. 0 80 31/1 91 00, ab 18 Uhr*

**Herald 1200,** 64, v. AT.-T, opt. total überh., preisw. abzug. 0 23 02/6 44 84*

## TVR

**TVR 3000 M,** Mod. 77, m. allen Extras, sehr gepflegt, VB 17 000.– DM. Tel. 06 11/35 56 97 od. 0 61 94/3 23 74. H

**TVR 3000 M,** 77/82, 45 000 km, Koni, SD, Pioneer, 8fach neu ber., Bestzustand, 18 500.–. Tel. 0 62 01/6 82 35.

**TVR 3000 M,** 77, braun-beige, 46 000 km, 15 700.–. 0 22 67/8 93 98, ab 18 h.

**TVR Taimar,** 6.78, 47 000 km, gegen Gebot. Tel. 0 54 72/71 47.

**Taimar 3000,** EZ 8.80, Direktionswagen, rot. Tel. 0 03 52/31 19 21.

**Taimar** 79, VB 24 000.–. 0 64 28/25 95*

## Veteranen

**REIFENWEISSWANDRINGE**
für 8, 10, 12, 13, 14, 15, 16 u. 17 Zoll Reifen. 5 Stück ab DM 65,– inkl. Porto u. Mwst. H. Ricker, Am Wiesenhof 152, 294 Wilhelmshaven, 04421-83191 -22Uhr

**DKW F 8,** Bj. 41, rest., TÜV 82, Ers.-Teile, geg. Gebot. Tel. 0 76 53/17 66.

**DKW Jun.,** DM 850.–. T. 0 99 21/42 31.

**BMW 328 Sport,** BMW 327, teilrest,. BMW 326 Cabrio, unrest., BMW 319 Lim., BMW 315 Cabrio, BMW 315 Sport, BMW 1602 Cabrio, BMW 2002 Turbo, BMW 250 Isetta, BMW Motorräder R 42, R 52, R 62, R 47 und viele andere. J, Meierrose, Osn., Telefon 05 41/6 20 11, tagsüber. H

**Volvo 121 S,** Kombi, restauriert, DM 8500.–. Tel. 02 11/49 18 16.

**Borgward Arabella,** Bj. 60, Topzust., mit Zweit-Arabella dazu, zus. Preis DM 3500.–. Tel. 0 99 21/42 31.

**Borgward Isabella TS** Coupé, Bj. 58, VB 6000.–. Limousine De Lux, Bj. 60, VB 4000.–, Zustand gut. Telefon Mo–Fr, 19–22 Uhr, 0 61 72/3 99 91.

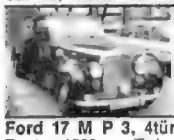
Neu **Markt** für klass. Automobile und Motorräder. Probeheft anfordern. Postfach 8, 6271 Wörsdorf. H

**Lloyd-Alexander,** Bj. 59, VB 2800.–. Tel. 07 31/7 38 22, 19–22 Uhr.

**DB 180 B,** Bj. 59, 68 PS, SD, TÜV 8.82, diverse Teile. Tel. 06 11/39 92 20.

**Oldt.** rest. od. unrest. v. 1935 ges. H.-Löns-Weg 44, 24 HL, 04 51/59 57 77.

**Borgw. B 622** Möbelw., Trabant, Bj. 69, Deutz-Trecker, Bj. 49, 35 + 11 PS, Hanomag Zugmaschine 19, 5 PS, Bj. ca. 45, Verk. od. Tausch. 04252/2176.



**Bentley,** Bj. 49, verz., f. 12 000.– rest., weg. Platzmangel f. 25 000.– zu verkaufen. Tel. 0 61 45/27 38.

**Ford 17 M P 3,** 4türig, St., SD, s. gt. Zust., 1500.–. Tel. 0 77 63/66 88/69 73.

**11 CV,** 1949, 2900.–. Tel. 04 41/7 47 82.

**Cabrios:** Opel, 2 L, 1935, Renault 1925, Beriet 1925. Tel. 07 31/2 44 52.

**Thunderbird,** Bj. 57, Vollcabrio mit Bullauge-Hardtop, teilrestauriert, hervorragender Zust., alle Teile vorhanden, DM 10 000.–. Tel. 0 99 21/42 31.

**DB 180 D,** Bj. 59, Motor + Fahrwerk o.k., div. E-Teile vorh. 0 60 53/21 02.

**Mercedes-Veteranen** gesucht. Telefon 0 40/45 87 89. H

**300 d Lim.,** 61, m. Anhängerkupplung. Tel. 05 71/2 70 96.

**Porsche 356 SC Cabrio,** 65, s. gt. Zustand. Tel. 0 57 04/5 55.

**220 Lim.,** 54, schwarz, SD. 05704/555.

**DB 180 Benzin,** Bj. 54, 1. Hand., gr. Faltdach, gt. Orig.-Zustand, geg. Gebot. Tel. 0 72 67/3 45.

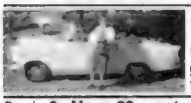
**220 Cabrio A,** 52, sehr guter Zustand. Tel. 05 71/2 70 95.

**Französische** Fahrzeuge 1919–57, Verkauf, Restauration, Service, Francien Veteranen, S., Tel. 0 60 32/48 53. H

**Opel Olympia-Rekord-P,** Bj. 60, TÜV 12.81, 1a Zustand + Ersatzteilwagen, DM 3500.–. Crumbiegel, Im Hoffeld 8, 6750 Kaiserslautern 31.

**220 S Cabrio,** 58, gt. Zust. 05704/555.

**DB,** Bj. 57, Cabrio A-Mot., blau-met., innen weißes Leder, VB 30 000.– DM, technisch und optisch einwandfrei. Tel. 0 56 82/28 41.



**RARITÄT:** Opel Oly. Cabrio, Bj. 60, TÜV neu, geg. Höchstgeb. vk. 089/8115330.

**8. + 9. Nov. 80,** erster Teile- und Veteranenmarkt i. d. Schützenhalle in Lüdenscheid. Information und Standvergabe: Automobilia Shop, Bergisch-Gladbacher Str. 525, 5000 Köln 80, Tel. 02 21/63 11 79.

**Ford Eifel Sport** (Spezialkarosse), Bj. 39, total rest., Superzustand, DM 19 500.–. 0 80 36/75 47, 0 80 31/1 24 24.

**Citroen 11 CV B,** Bj. 55, Superzust., d'blau, orig. 29 000 km (Expertise), 16 500.–. 0 80 36/75 47, 0 80 31/1 24 24.

**MG-TD Midget,** Bj. 51, Cabrio, rot, **MG-B, GT, Overdrive,** 69, schwarzes Cpé., beide 1a Zust., TÜV neu, von Privat. Tel. 0 89/33 11 88.

**Ford 12 M,** Bj. 60, 10.81, 55 PS, orig. 57 000 km, rentnergepfl., Erstlack bl.-weiß, VB 3500.–. 07344/6026, ab 18 h.

**Su.** 220 B Cabrio o. 300 Cabrio nur wie neu. Tel. 0 53 36/4 41.

**DKW F 7,** Bj. 37, Reichsklasse, Bestzustand, neuer TÜV, gegen Gebot abzugeben. G. Blöchl, Virchowstr. 3, 8500 Nürnberg 10, Tel. 09 11/51 33 36.

**Vanden Plas Princess,** Rolls-Royce-Typ, Bj. 61, TÜV neu, Spitzenzustand, f. gewerbl. Nutzung geeignet, eingebauter Taxameter, Bar, VB 24 000.–. Tel. 0 23 31/2 32 84, nach 19 Uhr.

**Topolino ABC** Ersatzteile zu verk. Tel. 0 26 32/49 26 73.

**Messerschmitt** KR 175, 4000.–, und KR 200 Cabrio, 6000.–. 0221/631179. H

**DKW F 7 Luxus Cabrio,** Bj. 1938, Speichenfelge, Frontklappscheibe, TÜV 8.82, Originalmotor aus Lagerbeständen, erst 8800 km, inkl. reichhaltigem Orig.-Ersatzteilbestand, VB 12 600.–. Ullrich Pruß, 2321 Dannau, 04383/781.

**Alfa Romeo** Giulietta Spider, Bj. 66, Hardtop, span. Zulassung, wegen Platzmangel für 6500.– zu verk. Tel. 0 61 45/22 12.

**Ford T,** Bj. 25, 3 Tür., mit Verdeck, optim. Zust., geg. Höchstgebot ab DM 35 000.–. Tel. 09 71/24 57.

**Aero 30 Roadster,** Bj. 32, unrest., VB 7500.–. Tel. 0 99 27/9 57.

**DB 180 B,** Bj. 59, TÜV 10.82, techn. u. opt. Bestzust., innen Holzverkl., zus. div. Ers.-Teile geg. Gebot abzugeb. Tel. 02 02/62 71 20, ab 20 Uhr.

**VW Cabrio,** 62, TÜV 6.81, AT 60 000 km, 1a Zust., Stoffdach neu, geg. Gebot. Tel. 0 62 83/81 96.

**AERO 30 Cabriolet,** Bj. 36, unrest. Tel. 0 44 22/16 27.

**Cadillac Fleetwood,** Bj. 57, guter Originalzustand, kein Rost u. gute Ersatzteile, VB 14 000.–. 0 40/6 91 84 13.

**Opel Admiral A 2,8,** Bj. 66, gt. Zust., Pr. VS. Tel. 0 73 07/44 92, Mo–Do, ab.

**Su.** Motor f. Opel Rekord Oly, Bj. 61, ggf. kompl. Fahrzeug z. Schlachten. Tel. 0 89/6 41 32 34.

**DB 180 D,** Bj. 60, 1a Zustand, TÜV 82, VS. Tel. 02 01/41 25 89.

**Merc. 170 V** Cabr. Lim., Bj. 38, Mot. u. Getr. überholt, Stoffdach, Polster, Holz, Lack, Glas usw., neu kompl. rest., wegen Platzm., nur VB 14 500.–. Tel. 09 11/48 17 48.

**VW Cabrio,** 1949, TÜV neu, meistbietennd ab 10 000.– zu verk. 0531/44895.

**Lancia Flaminia GT,** 2,5 Ltr., s. gt. Zust. Tel. 02 09/3 08 38.

**Liebhaberobjekt** DB 220 a, Bj. 55, SD, GW, TÜV 2.81, gut erh., geg. Höchstgeb. (Basis 9500.–). T. 07 21/55 18 90, ab 18 Uhr.

## *Klassische Automobile*

5600 Wuppertal 1, Tel. 02 02/75 25 75. 2 Porsche Speedster, MG A, AC Cobra Shelby, RR Phantom II, Jaguar SS 100 3,5, Ferrari 250 GTE. H

**BMW/EMW 327/2 Cabrio,** Bj. 52, TÜV 82, v. Ersatzt., VB 28 000.–, nehme Golf GTI o. GLS in Zahlung. Telefon 0 21 05/7 06 29.

**BMW V8,** 2.6 Ltr., 110 PS, Bj. 63, mit vielen Ersatzteilen abzugeben, VB 4500.–. Tel. 02 71/6 22 54.

**Oldtimer BMW 501,** Bj. 55, aus 1. Hd. (Kraftfahrzeugmeister), generalüberholt, rostfrei, zu verkaufen. Zuschriften unter Chiffre Mk 23/34 45.

**Isetta 300,** 2000.–, **BMW 600,** 3000.– inkl. Ersatzteilen, **Vespa 400,** Kleinwagen, Bj. 56; 3 Mot., 2 Getriebe etc., zu verk. Tel. 02 21/61 22 22.

**Citroen 11 CV Legere,** 1953, Bestzust., TÜV neu, Pr. VS. 0823/45258, ab 20 h.

**Ponton-Mercedes-Gemeinschaft,** Ritter, Eifelstr. 18, 53 Bonn 1.

**170 D,** Bj. 49, TÜV 8.82, Originalmaschine, 38 PS, 6 Ltr. 100 km/h, techn. f. 10 000.– überholt (Belege), nur an solv. Liebhaber, aus Platzmangel, Pr. VS. Tel. 0 46 81/35 90, abends.

**Oldtimer Ford 12 M,** Bj. 59, orig. km 85 000, 2800.–. Tel. 0 76 21/6 18 57.

**180 D** orig. ATM m. Getriebe, 900.–. Tel. 0 61 65/5 52, nach 18 Uhr.

**Liebhaberstück!** Uralt-Käfer, Bj. 49, geg. Höchstgeb. M. Babilon, Mescheder Str. 7, 5778 Meschede 8.

**BMW 503 Cabrio,** erstkl. Zustand, von Privat zu verk., Inzn. möglich. Angebote unter Chiffre Mk 23/01 92.

**Audi Cabrio, 6 Zylinder Wanderer, Bj. 33, unrestauriert, zu verkaufen.** Tel. 0 54 03/6 58.

**Verkaufe** 3 Junior de luxe, unrest., Preis VS. 07 11/37 03 68, nach 18 Uhr.

**Zündapp Janus,** ohne Motor. **Citroen Légére,** Bj. 50, Reserverad außen, seit 52 abgemeldet. **Ro 80,** Bj. 76, 1. Hand, alle gegen Gebot. Telefon 0 41 61/8 20 82, nach 19 Uhr.

**DB 219,** Topzustand. Tel. 0 76 34/82 28.

**220 A-Motor,** überh., 230/6-Mot., Zyl.-Kopf 220 SE u. a. Teile f. Ponton-Modelle verk. Tel. 0 61 21/37 02 85*

**Schönstes** 220 A Cab. siehe Merced.*

**220 S,** Bj. 58, hervorragender Zust., TÜV 9.82, 10 000.–, 220 S Cabrio, unrest., auch in Teilen, 6000.–, 190 D, Bj. 60, rep.-bed., 1000.–, Inzahlungn. mögl. Tel. 0 71 65/3 59*

**Opel P 2 Coupé,** Bestzustand, TÜV 5.82, orig. 67 000 km, Preis VS. Tel. 0 81 51/42 72, Mo–Fr., 13–18 Uhr*

**Aero 30 Cabrio,** Bj. 37, Ford T, Bj. 25, BMW Bertone V8. Tel. 08 81/44 06*

**Oldie-Liebhaber,** General Motors Chevrolet, Bj. 29, 4sitzige Limousine, 3137 ccm, 46 PS, 100 km/h, TÜV 8.81, DM 15 000.– inkl. MwSt. Telefon 02 02/52 40 41* H

**Hansa 1100 Kombi,** Bj. 60, 47 000 km, orig. fahrb., Pr. VS. Tel. 0 61 04/25 68*

**Suche** 500 K od. 540 K Cabriolet. Tel. 0 40/2 80 36 66 und 66 66 65 abends*

**300 d Adenauer,** Bj. 58, Automatik, schwarz, VB 23 500.–. 0 52 21/5 11 66*

**Peugeot 201 CP,** Speichen, Bj. 32, total neu, VB 30 000.–. 0 45 31/29 00*

**Renault Caravelle,** teilrest., Bj. 68, neuer AT-Motor u. Dauphine, Bj. 57, Lack neu, guter Zustand. Tel. nach 18 Uhr 0 68 06/8 37 86*

**180 B,** Bj. 60, leicht reparaturbed., SD, fahrbereit, DM 1000.–. 02 21/37 26 49*

**170 S,** Bj. 49, TÜV abgen. bis 82, aus Familienbesitz, in absol. neuw. Zust., geg. Gebot abzug. 0 91 03/87 77*

**Liebhaberstück zu verk., Mercedes 190 SL,** wie neu, Bj. 61, Holland, Tel. 0 76/14 49 73 od. 13 48 41*

**Billigangebot:** Renault 38, Opel 50 + 54, Citroen 29. Tel. 07 31/2 44 52*

**Brez'n Käfer** opt. z. rest., 1. Hand, fahrb., Angeb. ab 3800.–. 08121/81409*

**Kleinwagen** gesucht. T. 0 25 42/46 46*

**Kleinwagen** Messerschmitt, Heinkel, Fuldamobil usw., in fahrbereitem Zustand zu verkaufen. Lieferung möglich. Tel. 00 46/87/15 20 86, abends*

**Opel Blitz Allrad** 3 To., Bj. 42, mit Feuerw.-Aufb., VB 7500.–. 07304/6124*

**Daimler-Jaguar,** 4,2, 69, Speichenräder, Rechtssteuerung, Faltschiebedach, Radio, braun, Lederpolsterung beige, 80 000 km, erstkl. Zustand, Preis VS. Tel. 04 21/34 70 10*

**Borgward Bo 611,** Liebhaberstück, Bj. 60, Angebote nicht unter DM 5000.–. Chiffre Mk 24/39 82*

**VW Käfer,** Bj. 52, Extras, TÜV 82, get. Fenster, gegen Gebot, für Liebhaber. Tel. 0 26 21/79 50*

**Citroen 11 CV** Normale, 1950, schwarz, mit orig. Teilen rest., 2 J. TÜV, techn. + opt. wie neu, DM 15 000.–. Tel. 05 11/8 09 28 50 + 80 41 42*

**RENAULT Dauphine 67,** TÜV 5.82, VB 2200.–, Citroen 11 C und 11 BL mit allen Papieren, ohne TÜV, fahrbereit. Tel. 07 71/19 91*


DUNLOP
SP Sport Super

| | | | |
|---|---|---|---|
| 185/70 HR 13 | 116,– | 205/70 HR 14 | 164,– |
| 195/70 HR 13 | 129,– | 205/70 VR 14 | 205,– |
| 205/60 HR 13 | 156,– | 185/70 VR 15 | 206,– |
| 185 HR 14 | 148,– | 215/60 VR 15 | 237,– |
| 195/70 HR 14 | 147,– | ER 70 VR 15 | 179,– |
| 195/70 VR 14 | 198,– | 205/70 VR 15 | 215,– |

Versand per NN frachtfrei ab 4 Stück alle schlauchlos

FRITZ IHLE REIFENHANDEL KG
Tel. (07221) 65500/61636
7570 Baden-Baden


**170 DB,** Krankenwag., orig. 53 000 km, § 9.81, 2. Hd., 16 000.–. 04 31/67 28 34*

**750er Nimbus,** 4 Zyl., 1952, alles original, 3790.–, BSA B 32, 1952, 350 ccm OHV, 2950.–. Tel. 0 40/85 78 47*

**Citroen, 11 CV B,** s. gt. Zust., Bj. 56, o. TÜV, 6200.–. Tel. 0 62 03/8 55 45*

**Oldtimer-Rarität,** Horch Landaulette, Typ 305, Bj. 1929, 65 PS, 3378 ccm, 8 Zyl., techn./opt. optimal, mit allen Originalpapieren, Preis VS. Telefon 0 24 04/2 10 73*

**Citroen 11 CV Familiale** (Gangsterlim.), Bj. 54, TÜV 3.81, opt. + techn. Bestzustand, Motor völlig überh., DM 10 000.–. 06 11/49 38 34 + 83 85 58*

**BMW 700 LSL,** 64, vollrest., TÜV 9.82, + Coupé 61, s. gt. Orig.-Zustand, TÜV 11.81. Tel. 0 88 57/87 42*

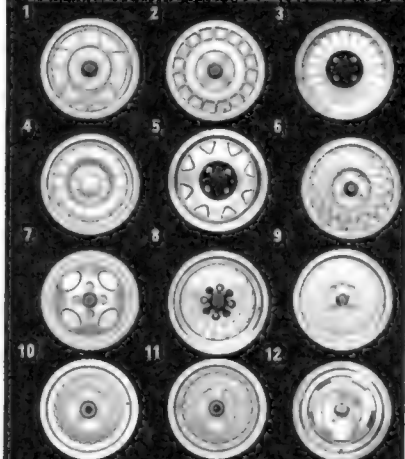
**Dodge WC 51,** Bj. 45, VB 3900.– DM. Tel. 0 73 04/61 24*


*RIESENAUSWAHL *MINIPREISE

Komplette Leichtmetallräder, montiert und gewuchtet, einschließlich Zubehör, mit 1 a Breitreifen

| Felge | Reifengröße | Fahrzeugtyp | ATS | Melber | Rial | Wolfrace |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | x 13 | 165/70 SR 13 | Audi 50/Polo/Derby | (2) 199,– | (2) 169,– | (10) 199,– | (12) 239,– |
| 5 | x 13 | 175/70 SR 13 | Audi 80/Pass./Golf/Scir./Jetta | (2) 199,– | (2) 179,– | (10) 199,– | (12) 245,– |
| 5,5 | x 13 | 175/70 SR 13 | Audi 80/Pass./Golf/Scir./Jetta | (5/7) 219,– | (6) 189,– | (10) 209,– | ---- |
| 5,5 | x 13 | 185/70 SR 13 | BMW 02, 3er | (3) 209,– | (1) 189,– | (11) 209,– | ---- |
| 6 | x 13 | 175/70 SR 13 | VW Golf/Scir./Jetta | (7) 209,– | (6) 199,– | (10) 209,– | (12) 255,– |
| 6 | x 13 | 175/70 SR 13 | Opel Kadett C | (1) 209,– | (6) 199,– | (10) 209,– | (12) 275,– |
| 6 | x 13 | 185/80 HR 13 | Ford Fiesta | (7) 299,– | (6) 279,– | (10) 289,– | (12) 359,– |
| 6 | x 13 | 185/70 SR 13 | Opel Asc./Manta | (1) 209,– | (1) 199,– | (11) 219,– | (12) 279,– |
| 6 | x 13 | 185/70 HR 13 | BMW 3er | (3/8) 225,– | (9) 209,– | (10) 229,– | (12) 289,– |
| 6 | x 13 | 195/70 HR 13 | BMW 02/Opel Manta B | (1) 239,– | (2) 245,– | (11) 255,– | (12) 319,– |
| 6 | x 13 | 205/60 HR 13 | Taunus II/Golf/Scir./Jetta | (5/7) 299,– | (6) 289,– | (10) 289,– | (12) 355,– |
| 7 | x 13 | 195/70 HR 13 | Esc.I/Kad.B/GT/Manta/Asc. | (1) 255,– | ---- | ---- | ---- |
| 7 | x 13 | 205/60 HR 13 | Alfasud/Fiesta/Capri II/I | ---- | ---- | ---- | (12) 329,– |
| 6 | x 14 | 195/60 HR 14 | Audi 80/Golf/Scir./Jetta | (1) 339,– | ---- | (11) 339,– | ---- |
| 6 | x 14 | 195/70 HR 14 | Daimler Benz | (4) 265,– | (4) 265,– | (11) 279,– | (12) 319,– |
| 6,5 | x 14 | 205/70 HR 14 | Daimler Benz | ---- | (4) 275,– | (11) 289,– | (12) ---- |
| 7 | x 14 | 195/70 HR 14 | BMW 5er/6er/2,5-3,0 | (3/8) 289,– | (9) 289,– | (10) 299,– | (12) 369,– |
| 7 | x 14 | 205/70 HR 14 | BMW 7er/2,5-3,3 | (3/8) 289,– | (9) 289,– | (10) 299,– | (12) 369,– |

●= ohne BMW 3er △= ohne Ford □= ohne Audi Zahlen in Klammern = siehe Abbildung



ANSA-Sportauspuffanlagen

| | |
|---|---|
| Audi 50/Polo | DM 263,– |
| BMW 3er 4-Zyl. | DM 329,– |
| Opel Manta/Ascona A | DM 254,– |
| Opel Manta/Ascona B | DM 403,– |
| VW Golf/Scirocco 1/1500 | DM 242,– |
| VW Golf/Scirocco GTI | DM 268,– |

PREISSENSATION *

ARC 6 x 13
VW Golf, Jetta, Scirocco mit Dunlop SP 205/60 HR 13 DM 240,–

Alle Artikel mit ABE bzw. TÜV-Gutachten
Sofort-Versand per Nachnahme, Katalog-Schutzgebühr DM 2,–

AFRA-Autoteile

Eisenacher Str. 15 · 46 Dortmund · Tel. (02 31) 52 40 77
Zweigbetriebe in Dortmund · Hagen · Iserlohn · Unna

# Veteranen

**Lloyd 500** günst. abzug. 07 11/54 62 42*

**Rarität** Peugeot 201 M/37, komplett, orig., ideal für Restaurierung, VS. Tel. 0 61 03/6 76 03*

**170 VA,** Bj. 50, TÜV 11.81, mit 2 Ersatzteilwagen u. E-Teile, zus. 12 000.— DM. Tel. 0 63 41/8 44 02*

**BMW 600,** Bj. 58, 46 000 km, sehr guter Zustand, VB 4000.— DM. Telefon 0 56 61/25 36, nach 18 Uhr*

**Suche** dringend Isetta, Bj. 56, Heckplexischeibe. Tel. 0 73 61/3 19 40*

**Goli-Dreirad,** 1. Hand, rest., 2 Jahre TÜV, 7500.—, Lloyd 600, SD, 700.—. Tel. 0 61 02/3 42 51*

**Goliath Dreirad-Lkw,** sehr guter Originalzustand, fahrber., neuer Motor, VB 2850.— DM. Neubert, Wehrener Str. 38, 4934 Horn-Bad Meinberg 2, Tel. 0 52 31/6 99 08, 0 52 34/9 86 62*

**Chevrolet Cabriolet** 1927, 1a, fahrber. Krisper, Klagenfurt, T. 0 42 22/3 21 74*

**Isetta 250,** 55, vollrestaurierbar. Tel. 07 61/2 22 54*

**Opel Blitz** Abschleppwagen, Bj. 53, techn./opt. o.k. 02735/3290. ab 18 Uhr*

**US-Militär-Oldtimer,** original, Ersatzteile u. Fahrzeuge. 0 24 26/7 14* H

**Verk.** BMW Isetta 300, Heinkel Trojan Kabinenroller. Tel. A-0 72 25/61 61, ab 19 Uhr*

**BMW V8,** 3,2 S, Bj. 58, TÜV 82, Lux.-Ausf., SD, best. Orig.-Zust., + 2,6 E-Motor + v. E-Teile. T. 0 67 27/14 15*

**Ford Köln,** Bj. 34, guter Zustand, VB 6000.— DM. Tel. 0 40/5 24 51 55*

# Volvo

**Buckel Volvo Sport,** Doppelvergaser, verchr. Motorteile. Tel. 04 71/2 72 48.

**122 S,** Bj. 70, TÜV neu, rot, SD, Stereo, techn. + opt. o.k., DM 4800.—. Tel. 0 75 31/2 24 11, werktags.

**Volvo Coupé 262,** Vorführwagen, DM 37 500.—. Autohaus Samson, Telefon 02 28/34 10 17. H

**Verk.** Volvo 244 GLT, 29 000 km, Bj. 6.79, silber-met., Preis VB 13 000.— DM. Tel. 07 91/82 01.

**Buckel Volvo P 544,** Bj. 60, TÜV 82, neu lack., sehr guter Zustand, VB 8500.—. Tel. 0 94 28/6 65.

**Buckel Volvo P 544,** „Sport" B 18-Motor, Bj. 66, TÜV 82, Topzustand, VB 13 000.—. Tel. 0 94 28/6 65.

**P 1800 E,** 76, VB 12 000.—. 02606/1799.

**Für Liebhaber:** Volvo 1800 ES, Bj. 72, 80 000 km, gold-met., Topzust. Tel. CH-0 81/51 14 34.

**1800 ES,** gelb, Topzust. 09 11/50 54 67.

**Restauriere & verkaufe Volvo**-Modelle sowie Ersatzteile. T. 02 02/43 43 02. H

**Volvo 164 E,** Bj. 72, 0 46 51/47 03.

**P 544,** Bj. 62, fahrber., restaurierungsfähig, VB 3600.—. Tel. 06 21/33 17 75.

**Suche** 264 GL/262 C Bj. 75–78, od. Tausch geg. 1a 244 GL, Bj. 78, verk. Angebote unter Chiffre Mk 23/02 65.

**P 1800 E,** Bj. 71, TÜV 11.81, günstig. Tel. 09 11/32 89 95, ab 18 Uhr.

**Volvo P 1800 ES,** Bj. 65, 4-Gang u. Overdr., echte Leders., 5½ J×15, neu bereift, Fahrz. gut erh., geg. Höchstgeb. Grethe Drachmann, Strandvejen 148, D-7620 Lemvig-Vejlby.

**Volvo 343 GL** Oettinger, Vorführwag. verk.: Tel. 0 26 32/4 38 24*

**Teile** f. PV 544, P 120. 0 89/80 34 96*

**P 1800 S Coupé,** Bj. 68, techn. wie optisch 1a, TÜV 12.82, DM 12 800.—. Tel. 0 28 41/5 12 50*

**Volvo 1800 S,** Bj. 61, dän. Kfz, ATM 30 000 km (Beleg), techn. s. gt. Zust., m. Mängeln an Inneneinr. u. Auspuff, DM 7500.— od. Höchstgeb. (Standort Rhein/Main). Stephen Fiedler, Buchrainweg 161, 6050 Offenbach*

**122 S,** § 10.81, VB 2500.—. 07663/2479*

**Liebhaber P 121,** Bj. 65, 97 PS, ATM 10 000 km generalüberholt, TÜV neu, Topzustand, Preis VS. Tel. 18–20 h 0 59 21/3 63 14*

**Volvo 122 S,** TÜV neu, ATM 30 000 km, viele Extras, 1a Zustand, VB 7500.—. Tel. 04 41/59 14 17*

**Volvo 544 Sport,** Bj. 62, TÜV 10.82, toprest., Stereo, rot-met., 185/70, VB 12 900.—. Tel. 02 41/3 70 04/52 11 68*

**Suche** guten P 122 S. 0 62 41/2 71 77*

**Volvo 343 GL Touring,** Bj. 80, 70 PS, Stereo, Front- und Heckspoiler, km 14 000, Topzustand, mit Werksgarantie zu verkaufen. Oder tausche gegen 280 SE ab 75, mit nicht soviel km, weiß oder silber-met. bevorzugt und Automatik. Tel. 0 97 21/5 85 85*

**P 210 Buckel-66,** SPZm. 0731/31004*

**Schlachte 264 GLE,** Bj. 80, 1000 km. Tel. 02 03/70 59 60* H

# VW

**HOLLÄNDER**
**kauft VW-Unfallwagen**
**☎ 0234/52511**

**Cabrio 03,** 74/82, ATM, ATG, vollk. renov., div. Extr. Tel. 02 41/17 23 09.

**Cabriolet Golf GLS,** fabrikneu, n. zugel., met., Extras, VB 16 600.— DM. Tel. 02 02/50 57 08.

**Mot. 411/412,** 85 PS, mit Vergaser, DM 600.—. Tel. 0 53 78/8 79, ab 18 Uhr.

**Porsche Käfer VW 1302,** Bj. 71, 356 SC, Motorzul., TÜV, gt. Zustand, gegen Höchstgebot. 0 67 22/5 07 56, ab 18 h.

**1303 Cabrio,** Mod. 76, Topzust., spez. Extr., 10 950.—. Tel. 0 30/3 73 36 59.

**VW Käfer Cabriolet,** Bj. 76, grün-met., preisgünstig sofort zu verkaufen. Tel. 0 64 03/12 26.

**Golf Cabriolet GLS,** 6.80, 7500 km, met., Extras, gepfl., VB 15 600.— DM. Tel. 02 02/50 57 08.

**82 PS-Golf,** US-Einspritzmotor, 950.—, od. Zyl.-Kopf m. Einspritzanl., 450.—, 5-G.-Getr., 450.—, 2000 km. 05977/1595.

**Nothelle-Golf GTI,** 135 PS, Colorglas, SD, schw., Bilstein-Fahrwerk, LM 195/60/14, Stereo 60 W., w. Extras, EZ 3.80, 23 000 km, NP 30 500.— J. F. VB 23 500.—. T. 04 51/49 20 70, ab 18 h.


**sauer tuning**

**Auspuffanlagen**

| | |
|---|---|
| VW Käfer | DM 333.— |
| VW Golf – Scirocco | DM 277.— |
| VW Golf – Scirocco Edelstahl-Anlagen | DM 245.— |

**Vergaseranlagen**

| | |
|---|---|
| VW Käfer | DM 746.— |
| Golf Registervergaser-Anlage 1,5 l und 1,6 l | DM 960,50 |
| Golf Doppelvergaser-Anlage 1,6 l | DM 1565.— |

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer

**Motor-Umbausätze**

| | | |
|---|---|---|
| Golf | 1,6 l | 100 PS |
| Golf GTI | 1,8 l | 125 PS |
| VW-Bus | 2,0 l | 90 PS |

**sauer & sohn**
6110 Dieburg · Pf. 1240 · Tel. 0 60 71/28 63


**VW Käfer 1303 S,** Bj. 73, gelb.-schw. Renner, Bereif. 175/70, mit Richertanl., km-Stand 100 000, preisgünstig abzugeben. Tel. 0 73 26/77 96.

**VW-Bus/Transp.,** 2 Ltr., II.80, 1700 km, teilw. Camp.-Einr. Tel. 0 87 81/12 01.

**VW Barankauf.** 07452/3767 + 66004. H

**An- u. Verk.** v. Unfallw. 06321/5700. H

**Käfer-Chassis** und andere Neuteile günstig. Tel. 0 70 31/80 43 80.

**Golf GTI,** fabrikneu, Farbe weiß, SD, div. Extras. Tel. 0 62 32/60 74.

**Golf Cabr.,** 19 000 km, neu 22 000.—, für 13 900.—, eilig! Tel. 0 43 48/19 83.

**Käfer Cabrio,** 5.79. Tel. 02 28/21 14 30.

**Ghia Cabrio,** Bj. 70. Tel. 0 80 27/5 41.

**Golf GTI,** EZ 4.80, 5000 km, Radio, Zender-Grill, Spurverbr., Front- und Heckspoiler, BBS, Alufelg., 205 HR 13, NP 22 000.—, VB 18 500.— DM. Zuschriften unter Chiffre Mk 23/03 06.

**Für** Käfer 40 Solex-Verg.-Anl. und Spez.-Zyl.-Köpfe verk. 02 61/2 25 29.

**VW 1303,** Bj. 75, alle Extras, sehr gepflegt, Preis VS. Tel. 0 56 23/42 74.

**Cabrio,** Bj. 72, 30 000 km, TÜV und Bereifung neu VB 6000.— DM. Tel. 0 99 32/13 10, nur abends.

**1303 Cabrio,** 6.79 platin-met., 19 000 km, viele Extras. Tel. 0 71 31/5 98 95.

**Golf GTI,** 5-Gg., Bj. 5.80, 4700 km, inari, SSD, Col., alle Extras, P 7, NP 23 500.—, Preis VS. Tel. 0 52 09/31 04.

**Cabrio 1303 LS,** hellgrün, Lederl., Alarmanl., w. Extr., 1a. 0 72 21/2 53 33.

**VW Cabrio 1303** (Nordstadt), 2 L, 85 PS (Oettinger), Bj. 10.77, 1. Hd., unfallfr., ca. 12 000 km TÜV 5.82, d'blau, weißes Leder u. weißes Verdeck, Colorglas, Stereo-Kass., LM-Felgen in Wagenfarbe, Alarmanl., el. Fenster, Bestzust., Zweitwagen, nur im Sommer gefahren, DM 30 000.—. Tel. 0 77 24/76 95.

**Golf GTI** Totalschaden gesucht. Tel. 0 57 34/74 49.

**Verkaufe** GTI-Motor + Getriebe, km 38 000. Tel. 07 11/88 55 52.

**Super-Golf GTI,** schneeweiß, 4.80, 205/60 etc., NP 25 000.—. DM, nur DM 17 900.—. Tel. 0 29 83/3 44, zu besichtigen: Tel. 0 29 62/20 34.

**Passat L,** 78/82, 55 PS, 1a Zustand, 10 000 km, 4türig, VB 8000.—. Wilfried Jäckel, Fuchsberger Landstr. 141, 3100 Celle.

**02 Cabrio,** f. 5000.— überh., Extr., km 25 000, geg. Gebot. Tel. 05 31/33 04 48.

**VW Cabrio 1303,** 79, Radio, Extras, km 18 800.—. Tel. 0 77 35/6 47.

**Käfer Cabrio,** EZ 80, 2500 km, weiß. Tel. 0 71 31/4 55 94.

**Cabrio 1303 LS,** schwarz/Dach sand, Autom., Radio, Halogen, 175er Bereifung, 47 000 km, Bj. 7.76, sehr gepfl., DM 12 800.—. Tel. 0 75 31/2 50 31.

**VW 1303 S,** 1,9 Ltr., 125 PS, 9000 km, VB 6500.—. Tel. 0 21 91/7 66 02.

**Einzigartiger Karmann,** 67/82, neu restauriert, 10 500.— DM. Tel. nach 19 Uhr 0 96 21/6 28 15.

**VW-Jahreswagen,** Privatvermittlung in Wolfsburg. Soika, 0 53 61/7 36 84. H

**Golf GTI,** 6.80, 6000 km, alpinaweiß, Color, SSD. Zubeh., VB 15 900.— DM. Tel. 02 02/46 86 02.

**SEBRING-Sportauspuffanlagen**
**für VW Käfer, Golf/Scirocco + GTI.** Mit TÜV-Abnahme und ABE. Fordern Sie kostenlosen Prospekt an. SEBRING-Auspuffanlagen GmbH · Im Günzinger 7 · 7753 Allensbach

**Golf GTI,** 2.80, silber-met., 19 000 km, Colorglas, SSD, Alu-Räder, 80 Watt HiFi, el. Fensterh., Led.-Lenkr., div. Extr., Preis VS. Tel. 0 26 95/5 53.

**VW Transporter LT 28,** Bj. 77, 47 000 km, alle Kundend., DM 12 800.— inkl. MwSt. (NP 25 500.—). 0 71 42/60 96*

**Golf GTI,** 2,0, 136 PS, 5.80, 10 000 km, Color, SSD, met. Lack., Preis VS. Tel. 0 68 41/33 19*

**VW 1303,** 11.74, 6.82, 85 PS, schw., Color, ATS, Bilstein, tiefer, SSD, ATM 20 000 km gel. T. 0 55 32/26 01*

**Gelegenheit!** VW Golf GTI Cabrio, 5.80, neuw., metallic, Color, Sportfelg., 3000 km, wie neu, Neupreis ca. 24 500.—, amerikanische Ausführung, nur 17 900.—. Tel. 02 11/66 34 50*

**CABRIO-FAHRER**
**DACH-CLEANER ZX₂!**
Nun gibt es endlich einen Reiniger für Ihr Kunststoff-Dach, auch helle Dächer können nun sauber werden!
**500 ml. DM 24,50**
inclusiv Porto + Versand
Versand per Nachnahme
Fa. Hermann, Postfach 101538, 4300 Essen 1

**Scirocco GTI,** 10.79, Mod. 80, 5-Gg., 27 000 km, Sonderl. black, Zenderverbr., Spoiler v. + h., 5 P 7 195/50 ATS, 2 Recaro LS, National HiFi-Turm, Spez.-Konsole, 4 Boxen, Nebel, Diebst.-Alarm, NP 28 000.— DM, VB 21 000.— DM. 06461/2204, ab 17 h*

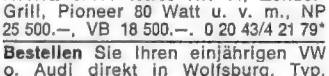
**VW 1303,** Bj. 73, 85 000 km, Radio, VB 3000.—. T. 0 71 54/2 42 98, SA*

**Achtung,** VW u. Audi Jahresw., z. B. Golf L, GL, LS, GLS, LD, GLD, GTI, Polo, Derby, Audi 80, 100, Scirocco, a. Mod. vermittelt preisgünst., Hdl. zur Abnahme ges. 0 53 63/10 93* H

**VW Cabrio,** Kar. rest., o. Motor geg. Höchstgebot, Wagen ist nicht lackiert. Tel. 02 28/46 17 63*

**Golf GTI,** 120 PS, Color, SSD, Mod. 80, Sonderlack, Nothelle-Fahrwerk, ATIWE 6×14 185/60 HR 14, Zender-Grill, Pioneer 80 Watt u. v. m., NP 25 500.—, VB 18 500.—. 0 20 43/4 21 79*

**Bestellen** Sie Ihren einjährigen VW o. Audi direkt in Wolfsburg, Typ, Farbe u. Ausstattung bestimmen Sie. Rufen Sie werktags ab 17 Uhr, Sa. u. So. ganztags Tel. 0 53 61/70 13 15* H

Das beliebte »Wen geht's was an«-Zeichen, in Gold, Silber.
Schwarz: 18,5 cm breit, 6,0 cm hoch, DM 16,75
Per NN oder Scheck«
SEAC GmbH 8963 Waltenhofen · 0 83 03/6 46


**Golf GTI,** 8.79, weiß, Color, SSD, Stereo, VB 13 500.— DM. Telefon 0 52 31/2 87 90*

**Käfer Cabrio,** 5.79, schw., 13 000 km, div. Extras. Chiffre Mk 24/10 26*

**Ghia Cabrio,** Bj. 71, FP 6000.—. Tel. 0 52 34/9 80 61, v. Mo–Fr, Herr Prudix*

**Scirocco GTI,** 1,9 Ltr., 135 PS, Rennfahrwerk, zu vk., nehme Pkw in Zahlung. Tel. 0 73 52/12 74*

**Karmann-Ghia,** Typ 34, Bj. 66, SSD, Radio, TÜV 3.82, Topzustand, 76 000 km, VB 6000.—. Tel. 0 77 31/6 25 30*

**Liebev.** rest. Käfer Cabrio, Bj. 68, TÜV neu, div. Neuteile gegen Gebot. Tel. 0 30/8 53 13 36 o. 4 95 81 51*

**Zender-Polo,** privat zu verk., 1. Hd., 50 PS, 205/60 6×13, Pr. 8950.—. T. 0 28 71/1 21 27*

**Guter, gebrauchter** VW-Mot. gesucht, ca. 100 PS. Tel. 0 95 34/4 51, ab 17 h*

**VW Cabrio 1303 LS,** alle Extras, Preis VS. Tel. 0 44 23/23 26*


**Cabrioverdecke,** sämtl. Käfer-Typen ab 1954 bis laufend. 9 verschiedene Farbkomb. inkl. schneeweiß, je 360.– DM, ebenfalls lieferbar Spritzdecken, kompl. Autoabdeckplanen (waschbar). Speed und Sport, Postfach 412 7000 Stuttgart 1, Telefon 07 11/47 57 96


**Karmann-Ghia,** neuw., Bj. 67, orig. 28 000 km, unfallfr., scheckheftgepfl., Festpreis 7500.—. Tel. 07 21/59 18 15*

**Golf GTI,** Modell 81, weiß, 0 km, SD, get. Scheiben, 3% Nachlaß. Exklusiv Design GmbH, Tel. 0 60 07/10 22*

**1303,** 65 PS, Ölkühler, Zusatzinstrum., H.-Gurte, Schalens., 185/15. Tel. ab 18 Uhr, 0 40/59 80 49*

# VW Oettinger

**VW Golf GLS,** Autom., 2türig, diamantsilber-met., Oettinger 1600, VS-Anlage, 74 kW (100 PS), 1. Hand, EZ 2.77, TÜV 2.82, 28 350 km, div. Extras wie: SSD, Radio, Stahlgürtelreifen 175/70 SR 13, Garantieversich. 1 Jahr, Neupreis über DM 20 000.—, Preis VB 12 000.—. Tel. 07 61/4 20 25. H

**VW Scirocco** GTI Oettinger, Bj. 10.77, 125 PS, 1,8 Ltr., colibrigrün-met., mit sämtl. Zub. Tel. 0 71 59/33 23.

**Scirocco GLi,** 130 PS, HiFi-Turm im Dach, Zenderverbr., BBS 205/60, el. Fenster + Außensp., Indy-Lederlenkrad, Bilstein, Zusatzinstrum., Nebel v. + hi., Hohlraumvers., NP 36 000.—, DM 19 800.—. Tel. 0 61 94/6 49 65*

**Oettinger Golf GLS** Autom., 110 PS, unfallfrei, Bestzust., Bj. 4.79, 21 000 km, Klimaanl., SD, el. Außenspiegel, 205er Reifen, Alu-Felgen, f. 11 000.—. T. 02 02/44 44 06 o. priv. 02 02/74 14 20*

**Oettinger Scirocco** mit viel Zubehör, EZ 4.80, 9000 km, Preis VS. Tel. tagsüber 0 64 45/75 49, n. 17 h 13 41*

**GTI 2000 E,** 145 PS, 20 000 km, 9.79, Fichtel u. Sachs-Fahrwerk, Zender-Bug., Spoiler, Verbr., Stabi.-Oett., 5-Gang-Oett., SSD, get. Scheiben, Lederlenkrad, el. Fenster, Inarisilber, P 7 a. 15er Centra, Hecksp., 4× 20 W Clarion, unfallfrei, VB DM 10 000.— unter NP. Tel. 0 76 22/80 43*

## Tausch

**Käfer Cabr.**, 79, geg. 356 C, Alfa Sp., TR 7 Dr., MG B. Tel. 02 28/21 14 30.

**Tausche** Vanden Plas, Bj. 65, TÜV 10.82, geg. Corvette 78. 0 52 54/79 99.

**Kawa Z 1-R** u. Honda 750, Bj. 80, geg. GTI, Porsche, VW Cabrio oder BMW 320/6. Tel. 0 72 72/83 65.

**Datsun Skyline** Inj. Sp.-Cp., Bj. 11./9, v. Extr., Servo, Col., Stereo, AHK, met., ca. 17 000.–, geg. Porsche 911 T od. Carrera ab 73. 0 93 42/35 03.

**Capri 2,3,** Ghia Sonders., Vollstereo, 19 000 km, Bj. 9.79, VB 16 900.–, oder Tausch gegen BMW 525 ab Bj. 78 bis Bj. 80. Tel. 0 20 39/5 49.

**280 S,** schwarz, gt. Zust., AH-Kupplg., geg. großes Motorrad. 0 25 22/6 04 26.

**300 TD,** 2.80, 11 500 km, DM 29 500.–, NP 35 200.–, gegen autom. S-Klasse 75–79, Wertausgleich mind. 15 000.– DM oder and. autom. Pkw. Zuschriften unter Chiffre Mk 23/01 03.

**Tausche** BMW 635 CSi, Bj. 79, 60 000 km, geg. Golf GTI mit wenig km und Extras. Tel. 0 63 56/7 00.

**Miß Germany 35'',** Offshoreboat, gen.-überholt, 2× 300 HP, NP 180 000.–, VB 70 000.– oder Tausch gegen Exoten, Excalibur, Corvette oder ähnl. Tel. 0 61 34/31 44. ab 17 Uhr*

**Tausche** Mehrfamilienhaus gegen neuw. Rolls-Royce Phantom VI o. ähnl. repräsentat. Wagen + Wertausgleich. Tel. 04 31/9 52 49*

**Suche** bei Wertausgl., Ferrari 308 GT, Lamborghini-Urraco P 300 od. Maserati Merak. Laverda Langstreckenmasch. (Wert ca. 30 000.–) sollte eingetauscht oder in Zahlung gen. werden. Zuschr. unt. Chiffre Mk 24/38 78*

**Motorboot,** 65 PS vollkpl. geg. Golf o. Passat, Preisid. 9000.–. 02234/83824*

**280 SE,** Bj. 74, Extras, Topzustand, ATM geg. A 310 V6 od. Jeep CJ 5. Tel. 0 65 61/56 56*

**Lancia HPE 1600,** Bj. 77, 72 000 km, w. Studium, VB 6200.–, Tausch, Inzn. 2 CV, R 4 o. ä. Tel. 0 64 24/28 32*

## Verschiedene Marken

**Orlich GmbH lackiert exclusiv**
Luxus-, Hobby-, Rennfahrzeuge und Veteranen originalgetreu
Telefon 0 67 61/32 51 und 0 67 63/25 68

**Innocenti De Tomaso,** 5.80, s.-met., 9800.–. Tel. 06 11/74 85 03/7 43 62 68.

**Verk.** orig. DB 5-Gg.-Getriebe, 250.–, 5 Alu, zus. 300.–, 160 PS-Mot., 300.–, Autom.-Getr. 100.–. Tel. 0 53 78/3 28.

**Suche:** Abt-Oettinger-GTI-Jetta, Alfa Sud TI, 1,5 Alpina BMW, monatliche Abzahlung (keine Bank). W. Struth, Sertoriusring 13, 6500 Main 21, Tel. 0 61 31/47 49 83, ab 19 Uhr*

## Touristik

**Motorcaravans:** ob Mercedes, VW, Peugeot od. Fiat: **Weinsberg** fragen. 7102 Weinsberg, Tel. 0 71 34/80 31. H

— **Der absolute Urlaubshit** —
— so preiswert wie vielseitig —
Wohnwagen-Ferien . . .
einfach unbeschwert hinfahren — Ihr Haus auf Rädern unter Pinien steht schon da! — kompl. einger. auf einem herrlichen Platz mit Sandstrand von 4 km Länge — an der **COSTA BRAVA**
ungezwungenes Ferienvergnügen . . . besonders für Familien mit Kindern. Sie erreichen den Platz mit Pkw, Bus, B-Bahn oder Flugzeug . . .
Reservierung + Information:
Waße, Holbeinweg 26,
4010 Hilden/Rhld., 0 21 03/8 76 87.
Standplatz-Reservierungen für: Ihren eigenen Wohnwagen oder Zelte, kompl. einger. Appartementos, Bungalows, Zelte — alles für 4–5 Personen, First-Class-Platz d. 1a-Kategorie.

## Reise / Erholung

**FÜHRERSCHEIN**
**für Lkw und Omnibus**
Ausbildung und Prüfung in durchschnittl. 12 Tagen. Omnibusschein-Erwerb auch ohne Klasse-II-Fahrpraxis in Sonderkursen. Unterbringung im eigenen Hotel. Anderweitig begonnene Ausbildung kann hier beendet werden. Auch Führerschein Kl. III kurzfristig. Ford. Sie kostenl., ausführl. Prospekt L 168
**Ferien-Fahrschule SEELA**
3300 Braunschweig, Telefon (05 31) 37 10 91
3422 Bad Lauterberg/Harz
Größte Ferien-Fahrschule Deutschlands.

## Camping Wohnwagen Wassersport

**Silver-mobil** Freizeitfahrzeug-Vermietung Tel. 09 11 - 80 80 93
**Reisemobile zum Nachsaisontarif**

**Hymer-Wohnmobil,** Bj. 79, Typ 650, 540 und 521, ca. 20–30 000 km, sehr günstig zu verk., außerdem noch VW-Camping-Busse, auch neues Modell. Deutschmann, Tel. 07 21/4 58 65.

**Neuw. Gelegenheit! Wohnmob. m. Lux.-Ausstattung Opel-Hymer 521 BA** mit Benzinmotor u. aut. Getriebe, neueste Kaross.-Form, nur ca. 10 000 Ges.-km, Bj. 79, 4–5 Schlafplätze, außer serienm. Extras viel Sonderzubeh., z. B. Sonnenmarkise, Funkanl., beheizte Wassertanks ca. 150 Ltr., Spezial-Radio, Kompr.-Fanfaren, H4, Rückfahrscheinwerfer, Zusatz-Spiegel u. vieles mehr! (NP ca. 50 400.– DM!) Verk. priv. leider umständeh. in neuw. Zust., für nur DM 38 900.–. Tel. 0 70 44/71 12.

**VW-Camper Helsinki,** 25 000 km, Mod. 79, FP 23 500.–. Tel. 09 11/35 18 76.

## Auto-Stereo-Lautsprecher für Dachhimmel-Montage

Pelo Top Sound 18/12 W Preis DM 179,– - Pelo Top Sound 40/20 W 2-Wege-Druckkammer Preis DM 298,– inkl. MwSt.

**Verwandle Dein Auto in einen rollenden Konzertsaal !**

Die Platzierung am Dachhimmel bedeutet gleichen Klangvorteil vorne sowie hinten im Auto. Einfache Montage, sehr guter Ton, paßt in die meisten Autos ohne Stahlschiebedach.

Für VW + AUDI erhältlich bei V. A. G. VERTRIEB

Informationsmaterial über Pelo Top Sound ☐
Ich/Wir bestelle/n Pelo Top Sound 18/12 W ☐
Pelo Top Sound 40/20 W 2-Wege-Druckkammer ☐
Auto-Type ..... Baujahr 19 .....
2-Türen ☐ 4-Türen ☐ Kombi Ja/Nein
Name, Vorname .....
Straße u. Nr. .....
PLZ, Wohnort .....

PELO AUTOZUBEHÖR VERTRIEBS GMBH
Box 1252 6149 Fürth/Odenwald - Tel. 06253 / 37 12

**Motorboot** „Cobalt 19" pol., 5,90× 2,30 m, 230 PS, OMC, VB 27 500.–, Liegeplatz Maastricht/Holland. Tel. 0 43/1 65 51, 9–12 Uhr vorm.

**Geländewagen Merc. GD vermietet:**
**UNION** AUTOVERMIETUNG TEL. 09 11 - 41 91 11

**Opel Bedford Van,** Bj. 76, 80 000 km, TÜV neu, Sonderlack, Alu-Felg., Lux.-Campingeinricht., VB 15 900.–, Inzn. mögl. Tel. 08 21/40 17 56 o. 41 93 06.

**James Cook,** Merc. 208, Typ I, Einzelsitze, EZ 9.79, 24 000 km, Bestausst., m. verg. WC-Raum, Ersthand-Vertreter-Wag., m. MwSt.-Ausw., 20% unter NP. Tel. 04 41/3 23 01*

**Wohnmobil,** Spezialanfertigung, DB 508, TÜV 6.82, Ausbau 78, Eiche hell, Toilettenraum, 3×2 Schlafplätze, winterfest, Innenhöhe 2,5 m, DM 14 000.–. Tel. 0 22 02/3 73 30 + 7 80 02*

**Wohnmobil** „James Cook", DB 207 D, 6.80, fast alle Extras, 17 000 km, VB 47 000.–. Tel. 0 52 23/6 07 49, abends*

**Citroen HY,** 2500.–. Tel. 0 67 44/6 11*

**James Cook,** 208, Hochdach, 17 000 km, EZ 4.80, 39 500.–, mit Schiebetür. Tel. 0 71 53/2 52 10*

## Verschiedenes

**Hübsche junge Damen aus Europa, Asien und Lateinamerika wünschen Briefwechsel, Bekanntschaft, Heirat. Fotoauswahl kostenlos! HERMES-VERLAG, Box 110660/S. 1000 BERLIN 11**

**Er,** 25, sucht Briefkontakt mit Motorsportbegeisterten. Karl Winkler, Hs.-Nr. 7. 6642 Stanzach. Österreich.

**Echte Farb-Original-Metall-Plaketten** Aus aller Welt. Automobil-Oldtimer-Clubs, Rennstrecken, Nationalflaggen Farbkat. geg. Schutzgeb. von DM 6.– in bar, Scheck oder Briefmarken
EL-KG, Abt. P · 636 Friedberg · Hanauer Str. 53

**Auto-Stereo-Versand** bietet an: Einbaulautspr. 30 W/3-Weg 69.–, 2× 30 W Equalizer 98.–, Ford. Sie Prosp. an bei: Gipp+Babst, Soltaustr. 35, 2050 Hamburg 80. H

*Reparatur-Gemisch.* Für Durchgerostetes und Risse, nicht nur am Auto. Wirklich komplett mit Harz, Glasmatte, Härter, Mischbecher. Schnell gebrauchsfertig, einfach zu verarbeiten. Auch bei großen Flächen.

*Polyfaser.* Zum Füllen und Überziehen von kleinen Rostlöchern. Spachtelmasse aus Polyester, mit Faser schnitzeln und Spezial-Haftzusatz. Bleibt elastisch, haftet hervorragend, läßt sich gut schleifen.

**Ein Programm setzt sich durch**

AKEMI

**Für Auspuff, Kühler, Blech und Felge · Zum Sprühen, Schäumen, Spachteln · Gegen Rost und Risse**

# Verschiedenes

**PANTHER**
**Wollen Sie Geld sparen? Wollen Sie Benzin sparen? Dann empfehlen wir Panther-Transistorzündung!**
leichter Einbau, besseres Gasannehmen, nie wieder neue Unterbrecherkontakte, geringerer Spritverbrauch, 1 Jahr Vollgarantie, nie wieder Zündung und Schließwinkel einstellen lassen. Einführungspreis: DM 74.– + NN od. Vork. (bar, Scheck).
Siehe Warentest:
**Transistorzündung**
zu beziehen bei
**WILKENS UND SCHMIDT-HÜSER**
2440 Oldenburg/Holstein, Postf.
Ihre Elektronikspezialisten unter dem Zeichen des Panthers.
Fachhändler bitte Angeb. einholen.

**Schalensitze** 340.–. 0 71 94/81 08. H

Die
**Hanseatische Versand GmbH**
bietet zu günstigen Preisen interessantes, elektr. Autozubehör, z. B.

| | | |
|---|---|---|
| 10-Kanal-Equalizer-Verstärker | A 150 | 169,00 |
| Mini-Hi-Fi-2-Weg-Box, 120 W (mit Halterung) | A 151 St. | 79,00 |
| Außenlautsprecher-Druckkammer 6 W | A 152 | 18,90 |
| Stereo-Verstärker 2 x 50 W | A 153 | 159,00 |
| Stereo-Kugellautsprecher, 20 W | A 154 Paar | 29,50 |
| Warnblinkleuchte | A 155 | 34,00 |
| Kraftvolle Mini-Sirene | A 156 | 24,50 |
| Kojak-Horn | A 157 | 23,90 |
| Universal-Ölabsauger 12 V | A 158 | 75,00 |

Fordern Sie noch heute unseren umfangreichen Katalog an (DM 1,20 Schutzgebühr bitte in Briefmarken beilegen). Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen Sie bitte dem Katalog.
**Hanseatische Versand GmbH**
**Postfach 13 19 24**
**2000 Hamburg 13**

**Verkaufe** Eberspächer Pkw-Standheizung, 350.–. Tel. 0 23 06/5 51 94.

**Führerschein in Gefahr?**
Hilfe bei TÜV-Med.-Psycho-Test
TTCe · 2 Norderstedt · Postfach 17 42

**Suche** Partner mit Unterstellplatz für Nachkriegs Oldtimer Opel DKW ab 58. Tel. 0 85 86/21 66.

**Auto-Schonbezüge**

**Lammfell-Bezüge**
**ab Fabrik – sehr preisgünstig. Für 950 Automodelle in vielen Qualitäten und Farben lieferbar**

**Senden Sie kostenlos**
**und unverbindlich die neue Musterkollektion mit Preisliste sowie den Farb-Prospekt mit Auto-Sitzpelzen.**
Name
Straße
( )
Ort A 26

**ERICH HUND**
**LOHSTR. 1-2** Abt. A 26
**325 HAMELN**
Telefon 0 51 51 / 76 25
**Spezialfabrik für Auto-Schonbezüge**

**Zweitwagen-Ausrüstung** für TEKADE BSA 31 S, VB 500.–. Tel. 08 31/9 76 68.

**Die größte Foto-Schau der Welt.**
Allen Foto- und Filmfreunden, die zu einem Besuch in Köln keine Gelegenheit haben, senden wir unsere Versandpreisliste zu. Postkarte genügt.

Hansa-Foto
Hansaring 97
5000 Köln 1
**HANSA FOTO**

**Autobücher 1981,** 80 Seiten Katalog g. 3.– in Bfm., Preisvergleich lohnt sich! Automobilia Shop, Berg.-Gladbacher Str. 525, 5000 Köln 80. H

**Weißwandreifenzierring,** 12, 13, 14, 15, 16 Zoll, 5 Stück DM 65,– inkl.
**Niemöller,** 6800 Mannheim 31, Schönauer Straße 16, Telefon 06 21/77 55 86

**Restposten** Fachliteratur: „Wie verdoppeln Sie die Leistung Ihres Wagens", 14.80 + NN, „Die Farbe macht das Auto", 13.95 + NN, „Lackierarbeiten a. für den Laien leicht verständlich beschrieben". A. Nitsche, 6140 Bensheim 8 od. Tel. 0 62 51/7 11 51.

**Schallplatten**
die nicht mehr im Handel erhältlich sind, aber auch die neuesten Schlager erhalten Sie preisgünstig durch uns. Fordern Sie kostenlos und unverbindlich unseren Katalog mit ca. 20 000 Titeln an.
**KESS-VERSAND**
Postfach 457 · 8700 Würzburg 25

Suche **„Motor & Sport"** (1925–55) und **„Motor Revue"**. Freue mich über jed. Heft! Becker, 4052 Lüttenglehn 11.

**Clarion**

| | |
|---|---|
| **Neuer Turm** | DM 1949,– |
| **PE 953,** Digital | DM 879,– |
| **PE 770,** 2 x 23 Watt | DM 589,– |
| **PE 691,** 2 x 7,5 Watt | DM 349,– |
| **Lautsprecher,** 3-Weg **GS 501,** 25 W, 60–20000 Hz | DM 299,– |
| **GS 515,** 25 W, 40–20000 Hz | DM 237,– |
| **Lautsprecher,** 2-Weg **GS 509,** 25 W, 60–20000 Hz | DM 115,– |
| **GS 516,** 25 W, 50–20000 Hz | DM 339,– |
| **Lautsprecher,** 1-Weg **GS 512** | DM 52,– |

Versand per Nachnahme
**RK, Schwerinstr. 22, 4 Düsseldorf 30**
**Telefon 02 11 / 49 47 37**

**Oldtimer,** Madonnen, Kegler, handgeschnitzt o. Rohlinge. Prosp. geg. Schutzgeb. 2.– in Briefm. Herst. O. Winkler, Lindenstr. 11, 8121 Polling. H

Miß Singapur und 999 junge Damen aus ganz Asien wünsch. Briefwechsel, Heirat. „Wegweiser ins Land des Lächelns" gratis: **Schneider-Verlag, Box 11/T, 5060 Berg. Gladbach 1**

**Weber** Dreifachverg. m. TÜV-Gutacht., kompl., f. 320/6, neuw. 0 89/6 91 63 72.

**Sport-Decor-Folien!** Prospekt bei G. Tamm, Merianstr. 2, 6242 Kronberg. H

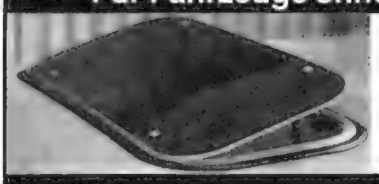
**Su.** jegl. Auto- & Motorrad-Literatur 1900–1960 (Bücher, Zeitschriften, Prospekte u. a.). Chiffre Mk 23/01 91.

**Erfolgreiches** R 5 Pokal-Team sucht für ONS-Renault-5-Elf-Pokal 1981 Fahrer. Zuschr. unter Chiffre Mk 23/07 59.

**Suche** Karosserie-Unternehmer zur Herstellung von Cabrio. Mk 23/05 13.

**Autotelefon** Bosch Typ 0F4 mit Rufnummer u. Zielwahlsp., für 7900.– DM + MwSt. z. verk. 0 51 51/2 22 14.

**Für Fahrzeuge ohne Schiebedach**



**SUNROOF Glaskippdach**
Passend für fast alle Fahrzeuge
Maße: 880 mal 460
760 mal 400

Optimale Frischluftzufuhr. Problemloser Einbau. Ein schwarz eloxierter Aluminiumrahmen garantiert 100%ige Wasserdichtigkeit. Scheibe aus getöntem, wärmedämmendem Sicherheitsglas, leicht zu verstellen oder ganz herausnehmbar. Keine Lackierarbeiten notwendig. Preis DM 541,– inkl. MwSt. plus NN. Zu beziehen über den Fachhandel oder über Unterlagen für TÜV-Abnahme nach § 19 StVZO liegen vor.
**Karl Schellhorn** Rotebühlstraße 85 · 7000 Stuttgart 1 (West) Telefon 07 11/62 51 59 · Abt. SR 1

**AUTOTRANSPORTER**
1300 kg 2930,– DM, 2000 kg Tandem 4100,– DM inkl. MwSt., bis max. 2400 kg.
**Pkw-Anhänger, Motorrad-Transporter,**
ein- und doppelachsig, sowie Rohbau-Fahrgestelle und alle Bauteile zum Selbstbau.
Verl. Sie kostenloses Angebot mit allen Daten
**MOSEL + CO. GmbH, Anhängerwerk**
**7640 Kehl-Leutesheim 102, Telefon 0 78 53/2 27**

**SPORTLICHES AUTOZUBEHÖR**
kauft man bei
S & W AUTO SPEZIAL ZUBEHÖR
Hüllenkamp 148 2000 HH 73

NUR 389,00

| | | | |
|---|---|---|---|
| Frontspoiler | ab DM 54,00 | Auspuffanlagen | ab DM 198,00 |
| LM-Felgen ATS | ab DM 89,00 | Lenkräder Raid | ab DM 149,00 |

KATALOG GEGEN 3,00 DM IN BRIEFMARKEN ODER SCHECK ANFORDERN

**Autotelefon mit Rufnummer,** 40er Speicher, Bosch, von Privat zu verk., Preis VS o. Übernahme des Leasingvertrages. Tel. 0 21 61/18 30 71.

**AMS** Jg. 1955 bis 1980 billig abzugeben. Tel. 0 50 51/25 85.

**Motoren – Getriebe – Blechteile**
Aus neuen Unfallwagen mit Gar. verk.: **Gebr. Wiese GmbH,** Tel. 0 25 01/30 78. H

**SUNROOF-GLASKIPPDACH**
verspiegelt, TÜV + Garantie, einf. Selbsteinbau, ab 340.–, INFO: Fa. G. Hakes, Ottostr. 38, 8012 Ottobrunn. H

- ☐ Reifenbuchstaben aus Gummi
- ☐ Weißwandringe
- ☐ weißer Reifenlack
- ☐ Multicolor Autodecore u. Schriftzüge
- ☐ Statussymbole, usw.
- ☐ über 1000 Artikel vom Spezialisten für dekoratives Autozubehör!

Farbkatalog mit Bestellunterlagen geg. DM 2,– in Briefmarken.

**CAR-DECO**
Wolfgang Höfig (Ing. grad.)
Tel.: 0 21 66 / 52 43 4 · Beckrather Str. 34 a
4050 Mönchengladbach 4

**Formel I** z. Ausstellungs- u. Werbezwecken zu vermieten. 0 71 31/7 05 77*

**Autotelefon** Becker At 160 Se, Bj. 74, Preis 7000.–, mit sof. Nr.-Anschluß. Tel. 0 64 36/48 35*

**Wir** suchen für den Vertrieb unseres einmalig eleganten Auto-Dekor-Streifen-Sortiments, Betrieb des Autozubehörhandels und selbständige Vertreter dieser Branche als Geschäftspartner. Intertrade-Company, 424 S. Meadows-Ave., Manhattan Beach, Calif. 90266 USA*

**EUROSIGNAL**
Jederzeit über Telefon in Mitteleuropa erreichbar durch Funkgerät in der Hemdtasche. Leasing ab DM 69,– pro Monat
**AUTOTELEFONE**
Alle Typen neu/gebraucht
B1-Netz Postgebühr DM 180,- pro Monat
B2-Netz Postgebühr DM 270,- pro Monat
Montage im gesamten Bundesgebiet
**J & P**
Moltkestraße 89 · 5000 Köln 1
☎ 02 21/52 80 21 – 02 41/55 30 28
außer GZ 0 24 02/7 10 31 + 0 24 09/5 83

**El. verstb. Autospiegel** ab DM 99.50, Prospekt gratis. Peter's Neuheiten-Vertrieb, Pf. 1164, 5010 Bergheim* H

**Auto-Jahr,** tausche Band 8, 11, 25, suche Band 1–5, 9, 10, 12, 13, in allen Sprachen. 0 71 31/57 36 96, ab 18 Uhr*

**ACHTUNG! AUTOKÄUFER**
MEHR SPAREN durch Eigenimport! Exakte Anleitung mit Daten, Quellen, Preisen, Garantieregelungen u.v.m. im (Auto-Insider-Report) 49,– DM p. NN. od. Vorkasse (bar. Scheck).
**U. WILHELM,** Abt. C3, Postfach 3263.
8700 Würzburg 21. Alles was Sie über Eigen- und Re-Importe wissen müssen.

**Hübsche,** schlanke Sportwagenfahrerin (27) möchte selbst., vermögenden Gentleman m. Format (gerne älter), vielleicht aus Autobranche (ni. Bedingung), verständnisvolle Ehepartnerin sein. Ernstgemeinte Bildzuschriften unter Chiffre Mk 24/11 17*

**Motorboot Riva Rudy,** Bj. 78, 55 Betriebsstunden, mit kompl. Zubehör u. Tandemhänger mit Slipanlage, DM 39 000.– inkl. MwSt., NP ca. 66 400.–, voller Wertausgl. kann durch Neu- oder Gebrauchtwagen erfolgen. Tel. 0 61 31/68 20 91, App. 20* H

Wir liefern:
**Komfortsitze**
**Sportsitze**
**Einbau-konsolen**

Fordern Sie unseren neuen Farbprospekt an!

**scheel-mann-sitze**
Otto-Hahn-Str. · 7257 Ditzingen-Heimerdingen · ☎ (0 71 52) 5 33 33 u. 5 35 35

**DAS GLASDACH FINNLANDIA**

**1.** Erstklassige Qualität
**2.** 3stufig ausstellbar (einmalig auf dem Markt)
**3.** Eine klare und saubere TÜV-Abnahme

Einbau von Glas-, Falt- und Stahldächern
Wir haben Einbaustationen in der BRD. ab **666,–**

Schiebedachzentrum Nolden · Wilhelm-Mauser-Straße 33
5000 KÖLN 30 · Telefon 02 21 / 58 50 50

**Auto-Reifen-Zubehör ARZ**

Sicher durch den Winter mit **M+S-Haftreifen komplett auf Stahlfelge montiert und gewuchtet.**

| | Sonderangebote, zum Beispiel: IA | | Pirelli MS 35 Conti TS 730 | Fulda Kristall |
|---|---|---|---|---|
| DB | 200–250 | 175 SR 14 sl | DM 177,– | DM 158,– |
| | 350/380–450 | 205/70 SR 14 sl | DM 269,– | DM 237,– |
| | 230–300 T | 195/70 SR 14 sl | DM 246,– | DM 215,– |
| BMW | 3er-Reihe | 185/70 SR 13 sl | DM 155,– | DM 137,– |
| | 5er-Reihe | 175 SR 14 sl | DM 179,– | DM 160,– |
| | 6er-Reihe | 195/70 SR 14 sl | DM 229,– | DM 199,– |
| | 7er-Reihe | 195/70 SR 14 sl | DM 243,– | DM 213,– |
| VW | Golf, Jetta, Passat | 155 SR 13 sl | DM 127,– | DM 113,– |
| Opel | Kadett | 155 SR 13 sl | DM 132,– | DM 118,– |
| | Senator/Monza | 195/70 SR 14 sl | DM 260,– | DM 229,– |

Weitere Größen und Fabrikate auf Anfrage.
Alle Preise verstehen sich inkl. Fracht/MwSt. Lieferungen erfolgen nur per Nachnahme.

**ARZ-Service und Versand · 4800 Bielefeld 1**
**Obernstraße 42 · Telefon 05 21 / 17 56 53**

**AUTOLACKIERUNG**
z. B. Ganzlackierung VW inkl. Autolack **215,–**
**AUTO-HOBBY-MIETWERKSTATT**
6000 Frankfurt · Telefon 06 11 / 39 92 92
**Klasse 1 in 4 Tagen. 0 55 02/8 97** ⌕ H

**NEU . . . Lauter geht's nicht**
Original Truck-Horn, verchromt, 40 cm lang. Metallhorn, starker Kompressor + Relais 12 V = 112,– DM, 24 V = 136,– DM + NN.
**NEU: 6-Klang-Melodiefanfare** mit Kompressor nur 126,– DM.
**K. P. Hansen** · Freeweid 14 B
2302 Flintbek · Telefon 0 43 47/32 43
**Händleranfragen erwünscht**

**Suche** zu Höchstpreisen Auto Jahr Nr. 2, 3, 4, 5, 6, 12, 13. Ch. Mk 24/41 40*

**Autoverkaufsplatz** in Schwarzwald-Großstadt, sehr günstig gelegen, ca. 2000 qm, mit Büro + Pflegehalle zu verpachten. Fahrzeugübernahme möglich. Chiffre Mk 24/39 10*

**★AUTO-ZUBEHÖR★**
**Hauptkatalog 80/81**
Neu! Aktuell! Heute noch anfordern!
Hochinteressant für jeden Autobesitzer
kostenlos · AUTO-AUSSTATTUNG · unverbindlich
8046 GARCHING B

**Super-Sound-Orgel** m. 84 versch. Mel. (auch US- + Hawaii-Sirene enthalten), 12 V, in BRD f. Fahrz. nicht zugelassen, DM 131.–. E-P Versand, Postfach 2112, 3057 Neustadt 2, 0 50 72/5 64* H

**Baupläne** f. Pkw-Anhänger, Prosp.: J. Schridde, Waldw. 1, 3152 Ilsede 4*

**Gesammelte** Auto-Motor u. Sport Hefte von 1956–1979 kompl. geg. Geb. abzugeben. Chiffre Mk 24/39 12*

**Achtung Sammler,** verkaufe Allgemeine Automobil-Zeitung, Jahrgang 1935, Band I und II gegen Gebot. Chiffre Mk 24/39 83*

**DRAHTLOS ALARM**
DAS „ELECTRONISCHE OHR"
**hört den Einbrecher durch Türen und Fenster**
entdeckt die Einbrecher schon, wenn diese sich an Türen, Fenstern usw. zu schaffen machen und nicht erst, wenn diese eingedrungen sind. Eine lautstarke Sirene heult los, die Beleuchtung geht an.
**Jeder Einbrecher flüchtet sofort!**
**Gerätestecker in eine Steckdose – fertig** 6tägige Probezeit

**JORK**
ELECTRONIC

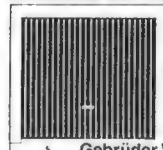
**5170 Jülich 11/A 30**
**Tel. 0 24 61/73 92**
Prospekte und Preisliste kostenlos

## Garagen

**Achenbach** Einzel- u. Reihengaragen Schwingtore Hallen

Bitte Prospekte anfordern
Gebr. Achenbach Abt. 39
5900 Siegen 21-Wdn. · Tel. (02 71) 7 31 41

**Gewa Fertig-Garagen**



Mit Alu-Dach und Edelspritzputz. 5 Jahre Garantie. Überall Mustergaragen.
Anruf genügt! **Gebrüder Wahl · Stahlbau**
Postfach 80b · 5927 Emdtebrück
Tel. (0 27 53) 42 11 · Telex 8 75 640

**Klappbare Garage**
transportabel
genehmigungsfrei
**KARL LENDERS** 4052 Korschenbroich 3

## Unterricht und Ausbildung

**Hausverwalter Immobilienmakler**
Haupt- oder nebenberuflich eine sichere Existenz. Leichtverständliche Selbstlernprogramme, auf Wunsch mit Abschl.-Urkunde. Kpl. DM 105,–. Prospekt B 10 kostenlos.
**TECHNIKUM, 7858 Weil am Rhein**

**SEEBER-TECHNIKUM**

Ausbildung zum
**Techn. Zeichner**
Weiterbildung zum
**Konstrukteur**
Informationsunterlagen:
Fachschule für Konstruktion
Neckarkanalstraße 104
7148 Remseck 2 (Aldingen b. Stgt.)

**Berufsausbildung zum Fahrlehrer**
Ein zukunftsreicher interessanter **Lebensberuf, hohe Verdienstmöglichkeiten,** gesetzlich geregelte Arbeitszeit. Chance zur Unabhängig- und Selbständigkeit. Automation ausgeschlossen. Alter 23 Jahre. Fahrpraxis 3 Jahre. Unverbindliche Information:
Amtlich anerkannte **FAHRLEHRER-FACHSCHULE DÜSSELDORF,**
Münsterstraße 241, Tel. 0211/63 78 78, Postfach 32 03 67

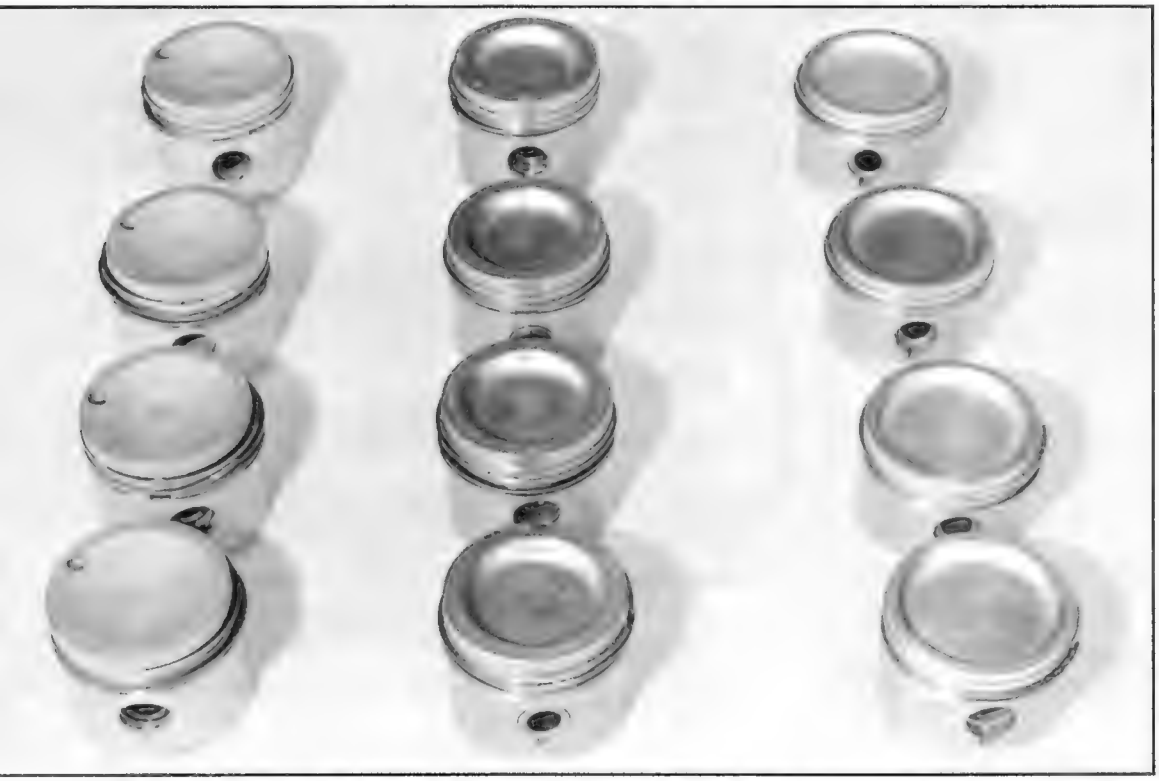
*Seit Jahren erfolgreiche Vollzeit–Lehrgänge für:*
**Fahrlehrer**
**Berufskraftfahrer**
**Fahrschüler aller Klassen**
*Beratung und Information durch*
VPI
**DEUTSCHES VERKEHRS-PÄDAGOGISCHES INSTITUT E.V.**
Gmünder Straße 95 · 7060 Schorndorf · Telefon 07181/ 5538 od. 63933

**Schulung des Fahrlehrer-Nachwuchses**
**Verkehrs-Institut**
Gemeinnütziger Verein für Verkehrserziehung und Sicherheit im Straßenverkehr e.V.
Amtlich anerkannte Fahrlehrer-Ausbildungsstätte mit Internat
Lerchenstraße 2,
4800 Bielefeld 1
Ausbildungsstätte der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände e.V.
Telefon: Bielefeld 05 21/32 40 04

Was macht so ein Tuner eigentlich?

# PS-Zauberer am Werk

Von links nach rechts: Serienkurbelwelle, 1800 E-Version und 2-Liter-Ausführung



Gleiche Reihenfolge wie oben: Serienkolben, 1800 E und 2000 E

Fotos: Binder

**Tuning – für den einen Spinnerei, für den anderen die Möglichkeit, aus der Masse herauszutreten. Egal, wie man nun dazu steht, die Technik ist allemal einen Seitenblick wert.**

Obwohl der VW Golf GTI schon von Haus aus kräftig motorisiert ist, bemühen sich etliche Firmen um zusätzlichen Dampf für das familientaugliche Sportgerät.

Die wohl bekannteste PS-Schmiede für VW-Motoren ist die Firma Oettinger in Friedrichsdorf/Taunus. Sie wurde 1946 zunächst als allgemeines Ingenieurbüro gegründet und beschäftigte sich in den Anfangsjahren hauptsächlich mit der Umrüstung von Ottomotoren auf Schwerkraftstoff-Betrieb. Fünf Jahre später entstand der Firmenname Okrasa (Oettingers kraftfahrtechnische Spezialanstalt). Dabei stand das Tunen von Käfern im Vordergrund.

Weitere wichtige Daten: 1963 erhielten die Oettinger-Motoren eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE). Seit 1974 gibt es eine vertragliche Vereinbarung mit dem VW-Werk: Von diesem Zeitpunkt an konnten Volkswagen mit Oettinger-Motoren direkt beim VW-Händler bestellt werden.

Was früher der Käfer war, ist heute der Golf. Er ist in unzähligen Tuning-Stufen erhältlich. Auch Scirocco, Jetta und Polo gibt es mit Leistungsspritzen und sogar vor Transporter und VW-Bus wird nicht haltgemacht.

Wie läßt sich nun die Leistungssteigerung erreichen? Für Kenner läßt sich dies am einfachsten an Hand der Leistungsformel für Hubkolbenmotoren zeigen:
$P = p_m \cdot V_h \cdot n \cdot C$[1]

Höherer Mitteldruck – wobei nicht nur die absolute Höhe, sondern auch der Verlauf über den Drehzahlbereich entscheidend ist – läßt sich durch bessere Füllung (mehr Hubraum oder Aufladung) oder Anheben des Verdichtungsverhältnisses erreichen.

Der Hubraum wird durch Aufbohren und (oder) Einbau einer Kurbelwelle mit mehr Hub vergrößert. Dem Aufbohren sind durch die Konstruktion des Motorblocks Grenzen gesetzt, denn Aufbohren bedeutet immer Festigkeitsverlust. Der Einsatz einer geänderten Kurbelwelle – in Kleinserie gefertigt – bringt allerdings enorme Kosten mit sich.

Das Erhöhen der Drehzahl schließlich geht Hand in Hand mit der Erhöhung des Mitteldrucks und ist durch bessere Füllung und mit Einsatz „schärferer" Nockenwellen zu erreichen.

In der Regel wird nicht nur eine Maßnahme, sondern es werden mehrere gleichzeitig angewendet. Welche man allerdings favorisiert, ist nicht allein Frage des vorhandenen Motors, entscheidend ist auch die Philosophie des Tuners.

So ist im Hause Oettinger zur Zeit noch nicht ausdiskutiert, ob und wann ein Motor mit Turbolader angeboten wird. Bisher greift man immer noch auf die wohl gesündeste Art der Leistungsanhebung zurück: die Hubraumerhöhung. In der 92 kW-Version (125 PS) wird der Leistungszuwachs von knapp 14 Prozent hauptsächlich durch Vergrößern des Hubvolumens um rund 200 Kubikzentimeter auf 1,8 Liter erzielt.

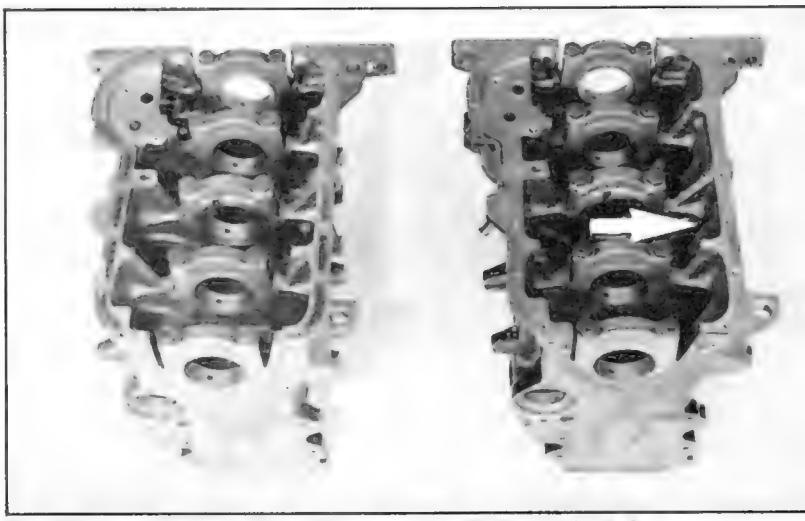
Anstelle der Serienkurbelwelle wird ein im eigenen Haus konstruiertes Exemplar mit einem Hub von 90,5 mm (Serie 80 mm) verwendet. Die Kurbelwelle ist aus Chrom-Molybdän-Stahl, nitrierbehandelt und der besseren Laufruhe wegen mit angeschmiedeten Gegengewichten versehen.

Weil der vergrößerte Hub eine stärkere Auslenkung der Pleuel mit sich bringt, verhindern Ausfräsungen am Motorblock die Kollision. Außerdem werden spezielle Kolben mit muldenförmigen Brennräumen eingesetzt; die Verdichtung steigt aber nur unwesentlich von serienmäßigen 9,5 auf 9,7.

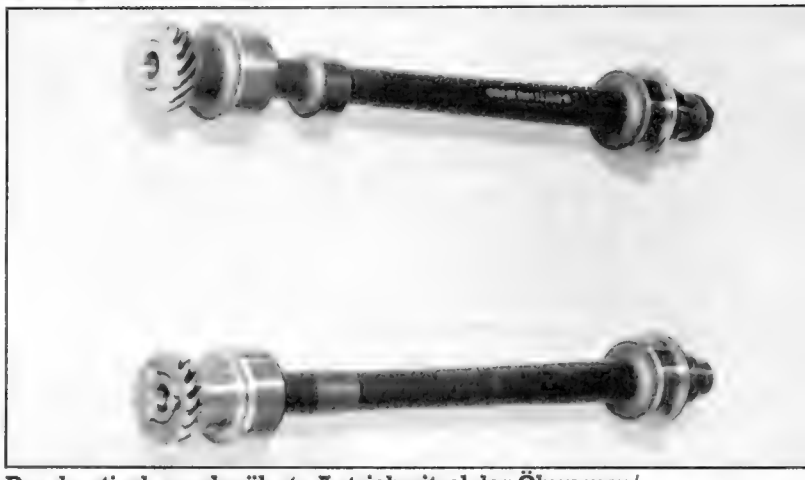
Auch größere Ventile werden verwendet: Einlaßventil-Durchmesser 38 mm, Auslaß 34 mm (Serie: Einlaß 34 mm, Auslaß 31 mm). Wegen der größeren Ventilteller müssen im Zylinderkopf die Ein- und Auslaßquerschnitte vergrößert werden. Auch das Ansaugrohr wird bearbeitet. Unverändert bleiben Benzineinspritzung (K-Jetronic) und Ventilsteuerzeiten (Nockenwelle).

Das Resultat der Motorenkur kann sich sehen lassen: Die Nennleistung von 92 kW stellt sich schon bei 5750/min ein (der Serienmotor gibt seine Höchstleistung bei 6100/min ab), die gleichmäßig verlaufende Drehmomentkurve erreicht ihren Bestwert von 157 Nm bei 4600/min (Serie: 140 Nm bei 5000/min).

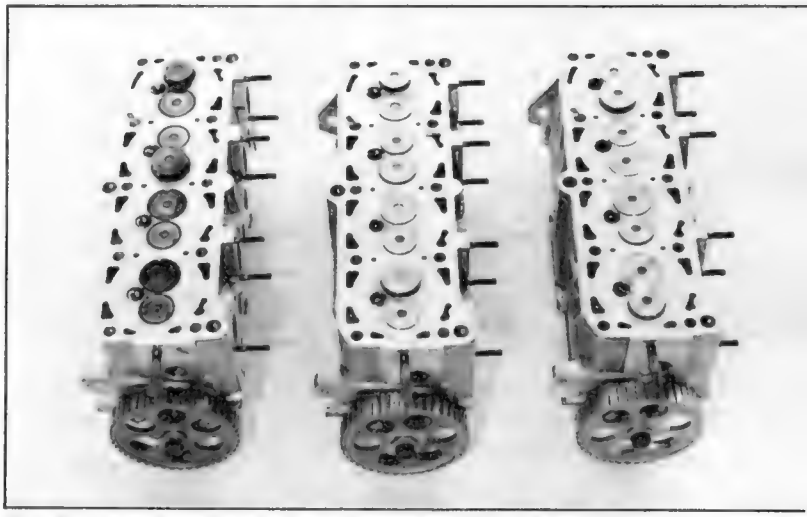
[1] Kurzzeichen: $p_m$ = effektiver Mitteldruck $V_h$ = Hubraum n = Drehzahl C ist eine Konstante, die in diesem Zusammenhang keine Rolle spielt.



**Der Pfeil zeigt eine der Ausfräsungen am Zylinderblock der Oettinger-Ausführung (links Motorblock aus Serie)**



**Das drastisch geschmälerte Antriebsritzel des Ölpumpen/ Verteilerantriebs beim 2000 E (unten)**



**Von links nach rechts: Serienzylinderkopf, 1800 E und 2000 E**

Die Literleistung liegt im Durchschnitt bei 51,3 kW/L (69,7 PS/L), die mittlere Kolbengeschwindigkeit liegt bei Nenndrehzahl mit 17 m/s im sicheren Bereich.

Der Preis für den Spaß: Mit TÜV-Abnahme und verstärkter Kupplungsdruckplatte kostet die Leistungskur 4335 Mark. Das Fahrwerk kann, muß aber nicht verändert werden. Die serienmäßige Bremsanlage ist bis 200 km/h ausgelegt, und die werden nicht erreicht.

Um zu sehen, was man fürs Geld bekommt, wurde ein Golf GTI Oettinger 1800 E in Hokkenheim gemessen. Die in der Tabelle festgehaltenen Ergebnisse können sich sehen lassen. Vor allem die Elastizitätsmeßwerte bestechen. Sie zeigen, daß sich neben der besseren Beschleunigung vor allem das höhere Drehmoment positiv auswirkt.

Während der Testfahrten zeigte sich der Motor von seiner besten Seite. Einbußen in Sachen Laufkultur gab es nicht, das Triebwerk überzeugte durch tadellose Übergänge in allen Drehzahlbereichen und war ungemein drehfreudig. Der Geräuschpegel bei Spitzengeschwindigkeit ist mit 84 dB(A) nicht höher als beim Seriendendant.

Der Benzinverbrauch konnte in der Kürze der Zeit nicht ermittelt werden, es ist aber bekannt, daß der „Oettinger" kein Säufer ist. Wie beim Serien-GTI ist der Verbrauch stark vom Gasfuß abhängig, ein Durchschnittsverbrauch im Bereich von elf Litern/100 km dürfte realisierbar sein.

Wer's heißer mag und über das nötige Kleingeld verfügt, greift zum 2000 E, der mit rund 100 kW (136 PS) aufwartet. Hier steigt natürlich nicht nur der Preis, sondern auch der Aufwand erheblich.

Um auf zwei Liter Hubraum zu kommen, ist es mit einer neuen Kurbelwelle (Hub 94,5 mm) nicht mehr getan: Die Bohrung wird von serienmäßigen 79,5 mm auf 81,5 mm vergrößert. Diese Maßnahmen ergeben einen Hubraum von 1972 Kubikzentimeter. Auch hier ist es unerläßlich, den Motorblock mit Ausfräsungen zu versehen. Und noch etwas ist den Pleuelfüßen im Weg: Das Zahnrad der Antriebswelle für Ölpumpe und Zündverteiler. Durch radikales Abspecken des Zahnrads wird dem abgeholfen, die Festigkeit des Überbleibsels soll ausreichen.

Spezielle Muldenkolben kommen zum Einsatz (Verdichtung wie beim 1800 E), das Einlaßventil hat einen Durchmesser von 40 mm, das Auslaßventil ist mit 34 mm gleich groß wie beim 1800 E. Zum ebenfalls bearbeiteten Zylinderkopf und Ansaugrohr gesellten sich eine modifizierte Einspritzanlage und ein Zündverteiler mit geänderter Kennlinie. Die Nockenwelle bleibt unberührt.

Mit diesem Umbau stellen sich dann 100 kW bei 5600/min ein. Das maximale Drehmoment von 180 Nm wird bei 4500/min erreicht. Die Literleistung liegt jetzt bei ungefähr 50,2 kW/L, die mittlere Kolbengeschwindigkeit beträgt bei Nenndrehzahl 17,2 m/s.

Der geänderte Motor kostet einschließlich TÜV-Abnahme 6190 Mark. Dazu kommen noch eine verstärkte Kupplungsdruckplatte und Mitnehmerscheibe für 371 Mark, ein Öldruckmesser (wenn die Serienölwanne beibehalten wird) für 194 Mark und ein verlängerter 5. (oder verlängerter 2., 3., 4. und 5.) Gang zum Senken der Drehzahl bei Vollgasfahrten für 541 bzw. 1054 Mark. Alles in allem: 7296 bzw. 7809 Mark.

Diese Umbauten sind obligatorisch, alle Preise beziehen sich auf die Umrüstung eines Neufahrzeugs. Selbstverständlich werden auch ältere Exemplare der Leistungskur unterzogen. Es muß jedoch damit gerechnet werden, daß bei ausgeleierten Motoren zusätzliche Überholungsarbeiten nötig werden, die den Preis nochmals nach oben treiben.

Oettinger gibt auf seine Teile eine Garantie von 10000 km, längstens 6 Monate. Die normale Werksgarantie erlischt nicht, wenn keine Rennen gefahren werden.

Die Wartung des Triebwerks kann in jeder autorisierten VW-Werkstatt erfolgen.

Seit Herbst 1976 wurden vom 1800 E mehr als 3000 Stück verkauft, einzelne Exemplare sollen Laufleistungen von über 200000 Kilometer erreicht haben. Das ist allerdings nur dann möglich, wenn man ständig in dem Bewußtsein fährt, einen getunten Motor unter der Haube zu haben. Sauberes Einfahren – dazu erhält der Käufer ein Merkblatt –, regelmäßige Ölkontrolle und im kalten Zustand kein Hochdrehen, das gehört wie bei jedem anderen, nicht getunten Motor dazu.

Fazit: Oettingers Weg, mehr Leistung durch vergrößerte Atemwege und mehr Hubraum zu erlangen, ist nach wie vor sinnvoll. Damit erhält der Käufer ein nicht alltägliches, aber durchaus alltagstaugliches Gefährt mit sehr gutem Durchzugsvermögen.

*Claus-Peter Elberth*

**Mit dem „fünften Rad" werden die Fahrleistungen ermittelt**

## Mehr Hubraum – mehr Kraft

| Typ | | | VW Golf 1800 E Oettinger | VW Golf GTI |
|---|---|---|---|---|
| Hubraum<br>Leistung | | | 1796 cm³<br>92 kW (125 PS) | 1588 cm³<br>81 kW (110 PS) |
| Beschleunigung | | 0– 60 km/h | 4,0 s | 4,3 s |
| | | 0– 80 km/h | 5,9 s | 6,3 s |
| | | 0–100 km/h | 8,7 s | 9,5 s |
| | | 0–120 km/h | 12,0 s | 13,1 s |
| | | 0–140 km/h | 16,7 s | 19,1 s |
| | | 0–160 km/h | 25,3 s | 30,4 s |
| Höchstgeschwindigkeit | | | 189,4 km/h | 184,5 km/h |
| Elastizität | Beschleunigung im 4. Gang | 50– 80 km/h | 5,4 s | 6,4 s |
| | | 50–100 km/h | 8,9 s | 10,6 s |
| | | 50–120 km/h | 12,5 s | 15,4 s |
| | | 50–140 km/h | 16,6 s | 21,4 s |
| | | 50–160 km/h | 23,4 s | – |
| | Beschleunigung im 5. Gang | 50– 80 km/h | 7,3 s | 8,9 s |
| | | 50–100 km/h | 11,7 s | 14,7 s |
| | | 50–120 km/h | 16,8 s | 21,5 s |
| | | 50–140 km/h | 23,0 s | 30,3 s |
| | | 50–160 km/h | 30,3 s | 43,3 s |

# Aufschlagen und Genießen

MOTOR REVUE 1980/81.
Exclusiv von auto motor und sport.
Für alle, die Niveau – auch im Hinblick auf Gedrucktes – zu schätzen wissen.

Für DM 12.– im Zeitschriftenhandel
und in allen Bahnhofsbuchhandlungen.

# FLUGZEUGE '80.

Auf 244 Seiten – davon mehr als 60 in Farbe – finden Sie eine Weltauswahl von über 500 Flugzeugtypen aus allen Bereichen der Luftfahrt. Mit hervorragendem Bildmaterial illustriert und beschrieben mit fachkundigen Texten und technischen Daten.
Maschinen der Militär- und Zivilluftfahrt sind ebenso vertreten wie Geschäftsreiseflugzeuge.
Kurz – eine umfangreiche Dokumentation über die faszinierende Welt des internationalen Flugzeugbaus an der Schwelle der 80er Jahre

Abgerundet wird der Katalog FLUG ZEUGE '80 durch Vorworte führender Persönlichkeiten aus der europäischen Luftfahrtindustrie, die zu aktuellen Fragen über die Zukunft des Flugzeugbaus Stellung nehmen.

**Jetzt bei Ihrem Zeitschriftenhändler:**
**Oder direkt bei:**
**VEREINIGTE MOTOR-VERLAGE,**
**Postfach 1042, 7000 Stuttgart 1.**

Sichern Sie sich rechtzeitig „Ihr" Exemplar dieser einmaligen Jahrespublikation.

# Pflegepaß Renault 5 (R 1222)

## Wartungsintervalle

### Motor und Getriebe

**7,5 / 1 — Motoröl**
SAE 15W-40
SAE 20W-40
SAE 20W-50
Spätestens alle 6 Monate wechseln

**15 — Ölfilter**

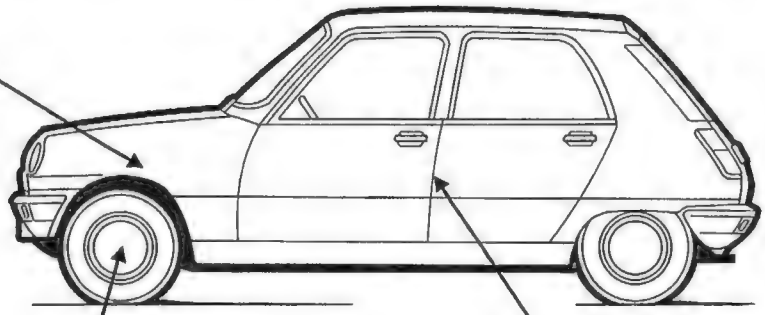
**30 / 7,5 — Getriebeöl**
API GL4-SAE 80,
API GL5-SAE 80

**15 — Luftfilter**
bei größerem Staubanfall früher

**45 / 1 — Kühlflüssigkeit**
Spätestens nach drei Jahren wechseln

**15 — Ventilspiel**
Einstellung kalt

**15 — Zündanlage**
Zündkerzen und Kontakte bei Verschleiß erneuern



### Fahrwerk

**15 — Bremsanlage**
Belagverschleiß, Hebelweg der Handbremse

**15 — Bremsflüssigkeit**
DOT 3 oder 4, Wechsel spätestens jährlich

**15 — Lenkung**
Spiel und Manschetten prüfen

### Schmierservice

**15 — Karosserie**
Scharniere, Haubengelenke und Schließvorrichtungen schmieren, Schmiermittel: Mehrzweckfett, Motorenöl

**Anmerkungen** ■ Wechselintervalle □ Kontrollintervalle

Die Zahlen in den Feldern entsprechen den Wartungsintervallen in tausend km: 1 = 1000 km, 7,5 = 7500 km, 15 = 15000 km. Angaben nach Werksunterlagen, Werksauskünften und mot-Erfahrungen erstellt. Stand: Oktober 1980.

## Wartungsdaten

### Motor und Getriebe

**Füllmengen**
Motor mit Filterwechsel 3,25 Liter, ohne 3,0 Liter, Differenz max./min. am Ölmeßstab ca. 1,0 Liter, Getriebe 1,8 Liter, Kühlsystem 6,3 Liter, Kraftstofftank 41 Liter, Superkraftstoff

**Keilriemen**
Wasserpumpe 10 x 660 mm LA
Generator 10 x 700 mm LA

**Kupplungsspiel**
3 bis 4 mm am Ausrückhebel

**Vergaser**
Solex-Fallstrom 32 SEIA

**Leerlaufdrehzahl**
650 ± 25/min

**Anzugswerte**
Anzugsdrehmoment in Nm (10 Nm = 1 mkg)
Zylinderkopfschrauben (kalt) 55 bis 65, Ansaug- und Auspuffkrümmer 15, Zündkerzen 15 bis 20, Radmuttern 50 bis 60, Ölablaßschraube Motor und Getriebe: handfest

**Zylinder 1**
Auf der Schwungscheibenseite des Motors

**Ventile**
Reihenfolge:
A–E–E–A–A–E–E–A

**Ventilspiel**
EV: 0,15 bis 0,18 mm;
AV: 0,20 bis 0,25 mm

### Elektrische Anlage

**Batterie**
12 V/36 Ah

**Sicherungen**
3 Stück à 8 A
4 Stück à 5 A
1 Stück à 16 A

**Generator**
Ducellier 7577 C

**Anlasser**
Paris-Rhone D 8 E 121

**Zündspule**
Ducellier 520 004

**Zündverteiler**
Ducellier 525 116 A

**Zündzeitpunkteinstellung**
5±1 Grad vor OT bei 625/min mit abgezogenem Unterdruckschlauch. OT-Markierung auf Schwungscheibe, Grad-Marke auf Kupplungsgehäuse

**Schließwinkel**
57 ± 3 Grad

**Kontaktabstand**
0,4 bis 0,5 mm

**Zündkerzen**
AC 42 FS, Champion L 88 A, Bosch W 7 B, Beru 175/14 A

**Elektrodenabstand**
0,55 bis 0,65 mm

**Zündfolge**
1–3–4–2

### Fahrwerk

**Reifen**
135 SR 13

**Felgen**
4.00 B 13

**Reifenfülldruck**
vorn: 1,7 bis 1,9 bar,
hinten: 1,9 bis 2,1 bar

**Einstellung Vorderachse**
(Kugelgelenke)
Sturz 30′ ± 30′, Spur 10′ ± 10′
Nachlauf 13° $^{+0°}_{-1°}$
Spreizung, max. Abweichung 1°

**Bremsanlage**
Mindestbelagstärke: vorn 7,0 mm mit Träger, hinten 5,0 mm

**Anhängelast**
gebremst 750 kg
ungebremst 380 kg

**Anhänge-Stützlast**
50 kg

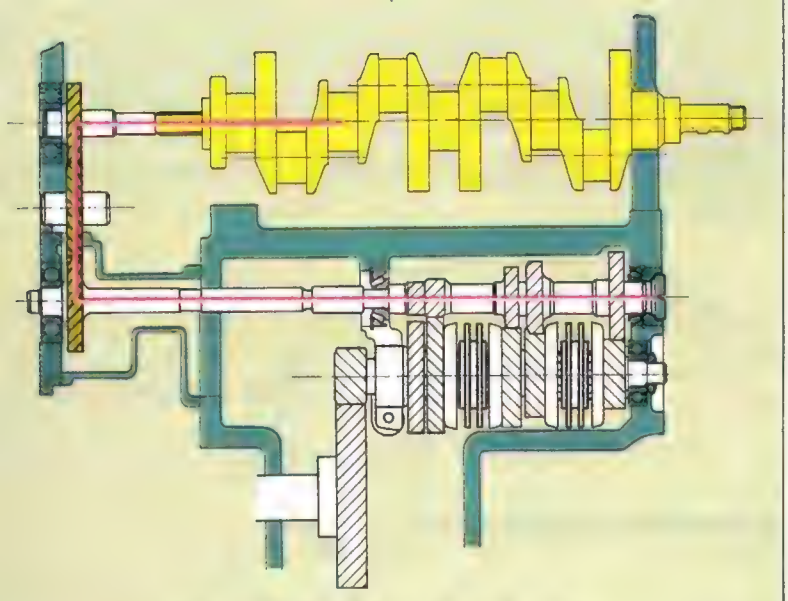
**Dachlast**
50 kg

Verantwortlich: E. Utz Ofiopp

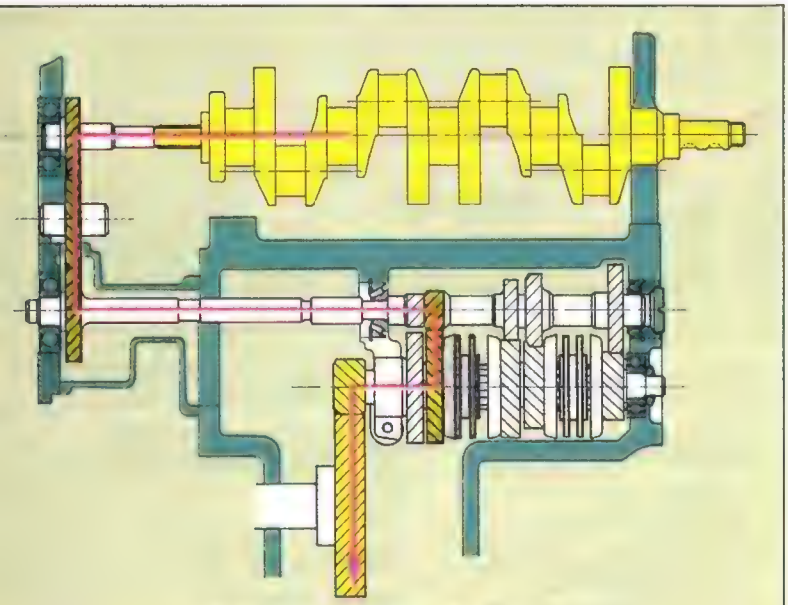
Anzeige

Mobil 1

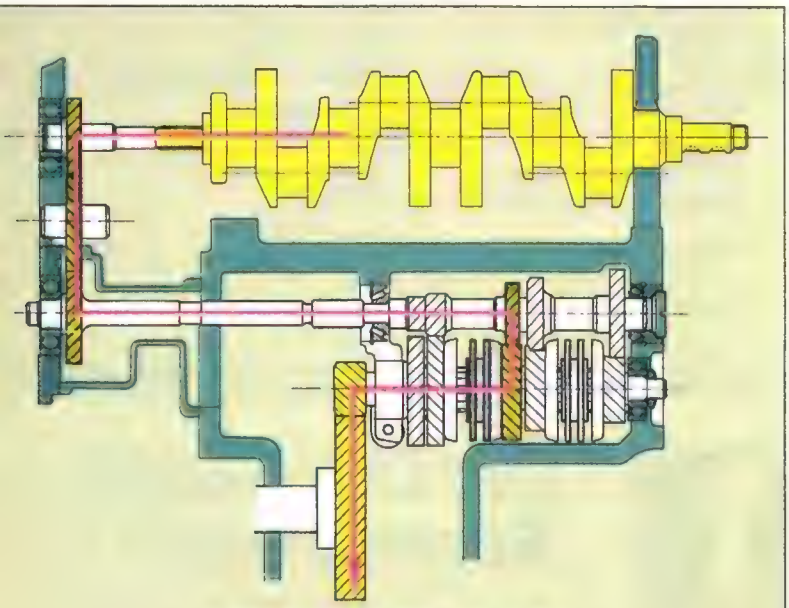
Der Leichtlauf-Schmierstoff
der Kraftstoff spart



Kraftfluß im Leerlauf



Kraftfluß im 1. Gang



Kraftfluß im 2. Gang

Historische Schaltkulisse: Mercedes 70 HP von 1907. Die Zeichnungen rundum zeigen den Kraftfluß im Getriebe des Peugeot 104.

Getriebetechnik im Detail

# Kein Zähneknirsc

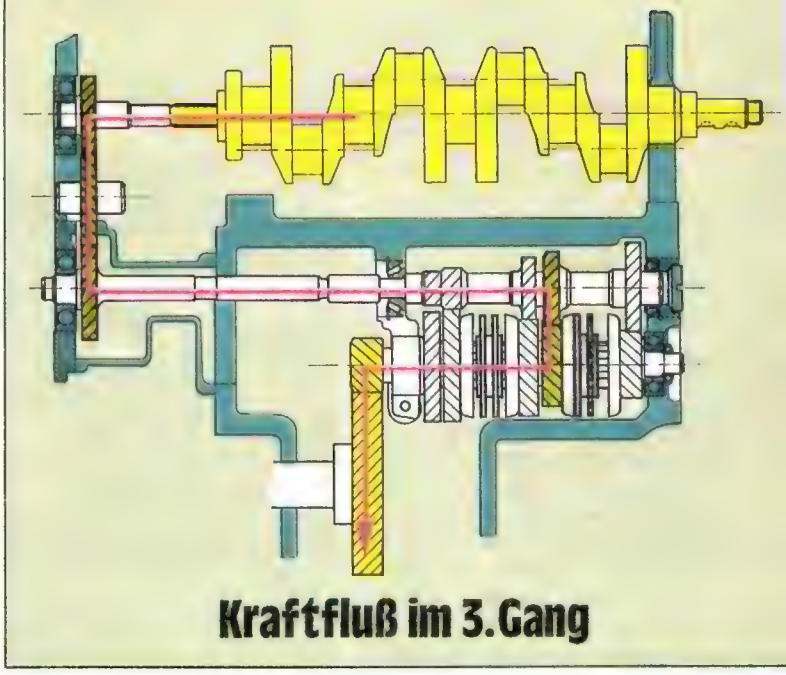
**Früher wurde in den Fahrschulen der Gangwechsel geübt, heute ist schnelles und geräuschloses Schalten eine Selbstverständlichkeit. Erreicht wurde das durch ein kleines technisches Wunderwerk: die Synchronisierung.**

Auch beim bestgepflegten Automobil kommt der Zeitpunkt, an dem es zum erstenmal beim Schalten kracht. Bringt man es zur Werkstatt und heißt es dann, die Synchronringe seien verschlissen, ist das Entsetzen meist groß: Der Austausch dieser Teile erfordert einen dicken Geldbeutel.

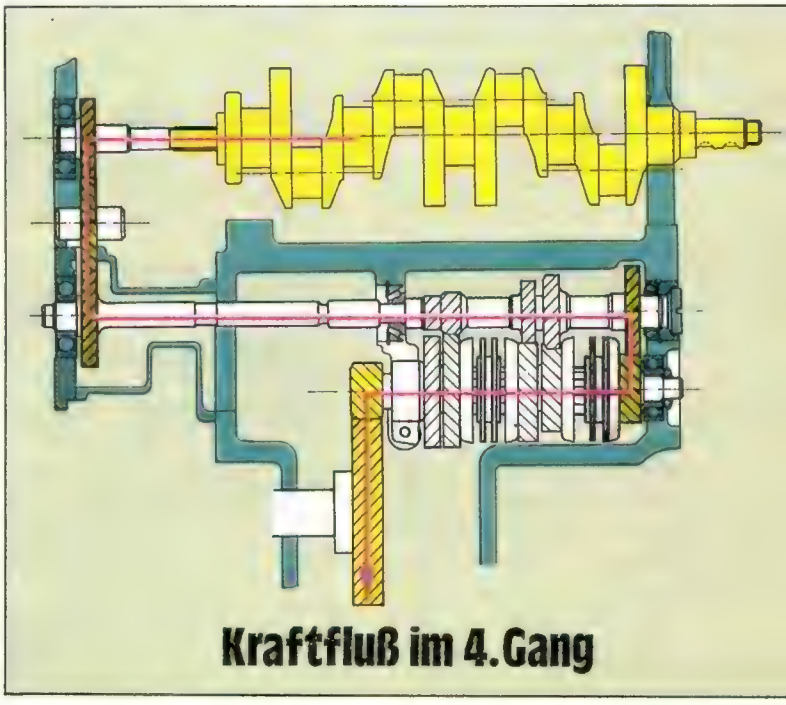
Tritt dieser Schaden erst bei hohen Kilometerleistungen auf, sollte man sich nicht allzusehr ärgern. Die Anforderungen, die an die Synchronisiereinrichtung gestellt werden, sind hoch und vielfältig.

Da Verbrennungsmotoren nur im mittleren Drehzahlbereich ein brauchbares Drehmoment liefern, muß ein sorgfältig abgestuftes Getriebe den Motor bei möglichst vielen Fahrzustän-

Foto: Wurz, Zeichnungen: Peugeot, Daimler-Benz, Porsche, ZF

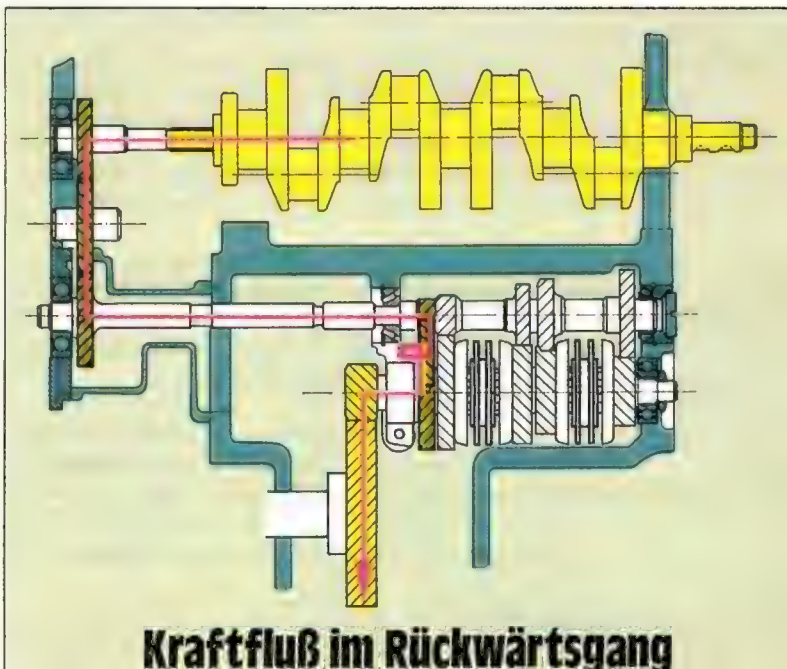


Kraftfluß im 3.Gang



Kraftfluß im 4.Gang

# hen mehr



Kraftfluß im Rückwärtsgang

den im Bereich optimalen Durchzugsvermögens halten. Die gängigste Ausführung ist immer noch das handgeschaltete, mechanische Viergang-getriebe.

Getriebe lassen sich heute meist schnell, geräuscharm und mit wenig Kraftaufwand bedienen. Das Geheimnis: die Synchronisierung.

Das war nicht immer so. Wer schon mit Autos groß wurde, weiß ein Lied zu singen von der Ära der nicht synchronisierten Getriebe, die den Gangwechsel meist akustisch anzeigten. „Der schöne Gruß vom Getriebe“ blieb nur aus, wenn ein strenges Ritual strikt befolgt wurde. Beim Hochschalten:

- Kupplung treten und Gang herausnehmen
- Kupplung wieder loslassen (damit verringerte sich die Antriebsdrehzahl) und erneut treten
- Gang einlegen, Kupplung kommen lassen.

Das Herunterschalten war noch komplizierter:

- Kupplung treten und Gang herausnehmen
- Kupplung loslassen, Zwischengas geben und wieder treten
- Gang einlegen (ging ohne Zähneknirschen nur, wenn die

Zwischengasdosis den Motor genau auf die richtige Schaltdrehzahl brachte), Kupplung kommen lassen.

Ungeachtet der vom Fahrer verlangten virtuosen Tätigkeit war der aufwendige Schaltvorgang der Fahrsicherheit nicht gerade dienlich. Diese Getriebe gab es im Pkw in zwei Ausführungen: Schubrad- und Klauengetriebe. Am einfachsten war die im Bild rechts zu sehende Schubradkonstruktion. Beim Schalten wurden einfach die Zahnräder auf der Getriebehauptwelle verschoben. Die Schubzahnräder ließen sich axial nach zwei Seiten verschieben, so daß für zwei Übersetzungen nur ein Zahnrad nötig war. Nach dem Verschieben mußten sie in das Gegenrad der Vorgelegewelle geschoben werden – ein Gleichlauf der beiden Zahnräder war dafür unerläßlich. Nur geradverzahnte Räder kamen dafür in Frage. Sie hatten den Nachteil, erheblich geräuschvoller zu laufen als schrägverzahnte.

Bei der Klauenausführung (Bild rechts) wurden schrägverzahnte Räder eingesetzt; der Gangwechsel erfolgte durch axiales Verschieben der Schaltmuffen, die mit der Getriebehauptwelle drehfest verbunden war. Die Gangräder saßen drehbar gelagert auf der Hauptwelle und griffen ständig in die Gegenräder des Vorgeleges ein. Den Kraftschluß erzeugten die Schaltmuffen.

Die Synchronisierung muß also einiges können:

- Drehzahlanpassung der beiden mit unterschiedlicher Drehzahl rotierenden Getriebeelemente
- Eine Sperre verhindert die formschlüssige Verbindung so lange, bis Gleichlauf erreicht ist
- Lösen der Sperre im Moment des Gleichlaufs
- Formschlüssiges Verbinden der Elemente ohne „Ratschen".

Es ist wichtig, daß diese Vorgänge in kürzester Zeit erfolgen und die Schaltkräfte möglichst gering sind. Auch ungünstige Einflüsse wie kaltes, zähes Getriebeöl oder „sportliches" Durchreißen der Gänge darf die Synchronkörper in ihrer Funktion nicht beeinträchtigen.

Heute kommen hauptsächlich zwei Systeme zum Einsatz: Die Sperrsynchronisierung mit Konus und die Spreizring-Synchronisierung.

Die Bilder auf Seite 118 zeigen als Beispiel einer Konus-Synchronisierung die ZF-B-Synchronisiereinrichtung. Kupplungskörper und Zahnrad sind fest miteinander verbunden und laufen lose gelagert auf der Getriebehauptwelle. Die Lagerung besorgt ein Rollenlager – im Bild ein käfiggeführtes Nadellager – oder ein Gleitlager.

Der Synchronkörper ist durch eine Verzahnung fest mit der Getriebehauptwelle verbunden, aber axial frei verschiebbar. Seine Aufgabe ist es, den Kraftfluß zwischen den Getriebeelementen herzustellen.

Die unteren Bilder auf Seite 118 zeigen den Gangwechsel in den entscheidenden Phasen: Leerlauf (A), Sperrstellung (B), Gang geschaltet (C). Im Leerlauf befindet sich die Schiebemuffe (8) in ihrer Mittelstellung: Beide Zahnräder können sich frei auf der Welle drehen. Die Kugelbolzen (6) werden durch Druckfedern in die V-förmige Aussparung der Schiebemuffe gedrückt: Damit ist diese arretiert.

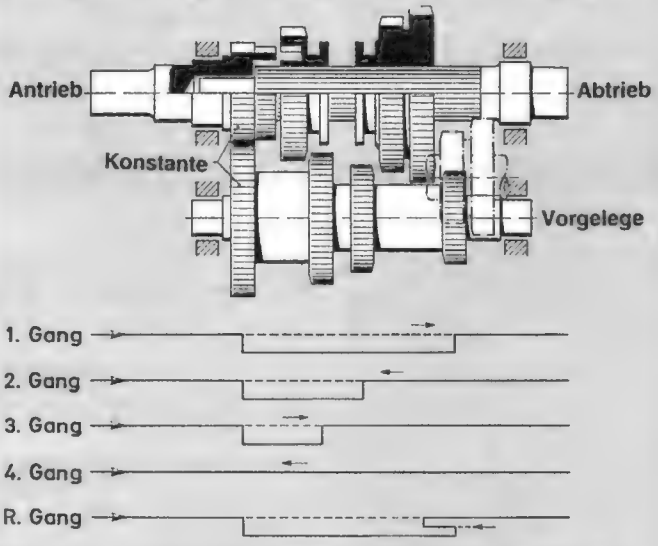
Der Druck, den der Fahrer auf den Schalthebel ausübt, wird übers Schaltgestänge bis zur Schiebemuffe übertragen. Dadurch wird der Synchronring (3) über Kugelbolzen (6) und Druckstücke (7) gegen den konischen Reibkegel des Kupplungskörpers (2) gedrückt. Der Drehzahlunterschied zwischen den Elementen bewirkt ein Verdrehen des Synchronrings bis zum Anschlag. Die Zähne des Synchronrings legen sich dabei an die Schiebemuffe an: ein axiales Weiterschieben ist somit zunächst unmöglich.

Der Druck wird weiter über die angeschrägten Zähne auf die Reibkegel von Synchronring und Kupplungskörper übertragen. Die dabei entstehende Reibung verringert den Drehzahlunterschied zusehends, bis letztlich beide Teile mit gleicher Drehzahl laufen. Interessant dabei: Je höher der vom Schalthebel ausgehende Anpreßdruck, um so schneller läuft dieser Vorgang ab.

Herrscht Gleichlauf, bewirkt die unterschiedliche Reibung zwischen Synchronzähnen und Reibkegel das Zurückdrehen des Synchronrings, und zwar so weit, bis die Zähne der Schiebemuffe vor den Lücken des Synchronrings stehen. Jetzt erst kann die Schiebemuffe in die Verzahnung des Kupplungskörpers einrasten: Der Kraftschluß ist hergestellt.

Phase C zeigt die Endstellung, der Gang ist drin. Steht gerade Zahn auf Zahn, verdrehen die angeschrägten Zahnflanken das zu schaltende Zahnrad so weit, bis eine Lücke erscheint. Der Vorgang zeigt, wie exakt

## Schubradgetriebe mit vier Gängen

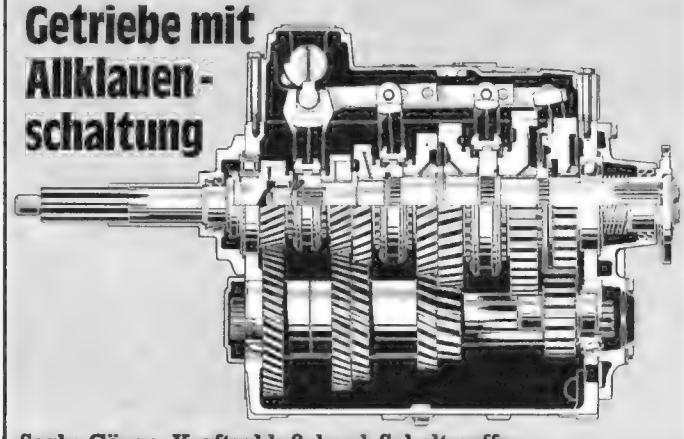






**Zahnräder im Dauereingriff (Konstante) leiten die Kraft zur Vorgelegewelle. Die verschiedenen Zahnräder auf der Abtriebswelle werden mit den Rädern auf der Vorgelegewelle in Eingriff gebracht.**

## Getriebe mit Allklauen-schaltung



**Sechs Gänge, Kraftschluß durch Schaltmuffen**

# Der neue Mazda 323 ist da. Ein perfektes Auto unserer Zeit. Perfekt im Styling. Perfekt im Komfort. Perfekt in der Wirtschaftlichkeit.

Mazda hat die Herausforderung unserer Zeit angenommen und ein neues Automobil konzipiert. Das Ergebnis aufwendiger Forschungsarbeit ist jetzt da.

Der neue Mazda 323. Ein perfektes Auto unserer Zeit. Sparsamster Verbrauch, vorzügliches Fahrverhalten, leichteste Bedienbarkeit und optimale Sicherheit sind das Ergebnis perfekter Technik. Denn hier genügen keine Versprechen, sondern nur Beweise.

Abgebildetes Modell: Mazda 323, 1.3 Ltr. Hubraum, 44 kW (60 PS), DM 11.390,– (unverbindliche Preisempfehlung des Importeurs ab Auslieferungslager). Normalbenzin. Metallic gegen Aufpreis DM 190,–.

# Und vor allen Dingen

Die technischen Daten des neuen Mazda 323 machen perfekten Automobilbau transparent:

Die quereingebauten, modernen und zuverlässigen Motoren sind extrem günstig im Verbrauch, weil neueste motortechnische Erkenntnisse in idealer Weise kombiniert wurden, z.B.: Gewicht- und raumsparender Motorblock ① in Dünngußtechnik – Kurbeltrieb ② mit geringen bewegten Massen und niedrigen Reibungsverlusten – Querstrom-Zylinderkopf ③ aus Leichtmetall mit kugelkalottenförmigen Brennräumen – obenliegende Nockenwelle ④ und Kipphebel aus Leichtmetall – geschlossenes Motorkühlsystem ⑤ mit thermostatisch gesteuertem Elektrolüfter.

Kompakter Schaltgetriebe- und Achsantriebsblock ⑥ mit hohem Wirkungsgrad; serienmäßig mit kraftstoffsparendem vierten bzw. vierten – und fünften Schongang. – Leichtgängige und exakte Schaltung durch ATF-Getriebeöl ⑦ und horizontale Abstützung ⑧ der Schalthebellagerung.

Frontantrieb über Halbachsen ⑨ mit homokinetischen Gelenken – optimale Radführung durch Einzelradaufhängung vorn und hinten. Vorn Federbeine mit progressiven Schraubenfedern ⑩ sowie großdimensionierten Dreiecks-Querlenkern ⑪

# perfekt in der Technik.

– spurstabilisierender, negativer Lenkrollradius ⑫. Hinten Federbeine mit progressiven Schraubenfedern ⑬ durch je zwei parallele Quer- ⑭ und einen Längslenker ⑮ geführt, Querstabilisator ⑯. Leichtgängiges und exaktes Zahnstangenlenkgetriebe ⑰ in aufprallsicherer Zone – energieabsorbierende Sicherheitslenksäule ⑱, dreiteilig, durch Kreuzgelenke ⑲ verbunden.

Diagonalgeteiltes Zweikreisbremssystem mit automatischer Nachstellung und Bremskraftverstärker ⑳; für die Hinterräder Zweikreis-Bremskraftminderer mit Umschaltpunkt ㉑. Großdimensionierte Schwimmsattel-Scheibenbremsen ㉒. Kraftstofftank ㉓ in aufprallsicherer Zone am Wagenboden unter den Rücksitzen.

Und nicht nur die Technik macht den neuen Mazda 323 so perfekt. Sein Komfort wird durch einen geräumigen Innenraum bestimmt. Die Ausstattung ist in seiner Klasse vorbildlich. Die Sitzposition und die Anordnung der Bedienungselemente sind nach modernsten ergonomischen Erkenntnissen gestaltet.

Mazda hat den veränderten Anforderungen unserer Zeit Rechnung getragen. Mit dem neuen Mazda 323 ist ein Konzept für den Menschen und für die Zeit gefunden worden.

mazda

**Die Perfekten aus Japan**

# Mazda 323.
# Ein perfektes Auto unserer Zeit.

die Teile aufeinander abgestimmt sein müssen, um einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer zu gewährleisten.

Dabei ist vor allem das Material der Reibelemente entscheidend. Der Synchronring besteht meist aus Buntmetall oder gesintertem Stahl, sein Gegenkonus aus hochwertigem Stahl. Nuten und Rillen auf den Reibflächen der Synchronringe sorgen dafür, daß zu Beginn des Schaltvorgangs – der Reibwert muß ja exakt eingehalten werden – der Ölfilm abgebaut wird, da in diesem Moment Schmierung unerwünscht ist.

## ZF-B-Sperrsynchronisierung

**Zwischen zwei Getriebezahnrädern steckt jeweils eine komplette Synchronisiereinrichtung**

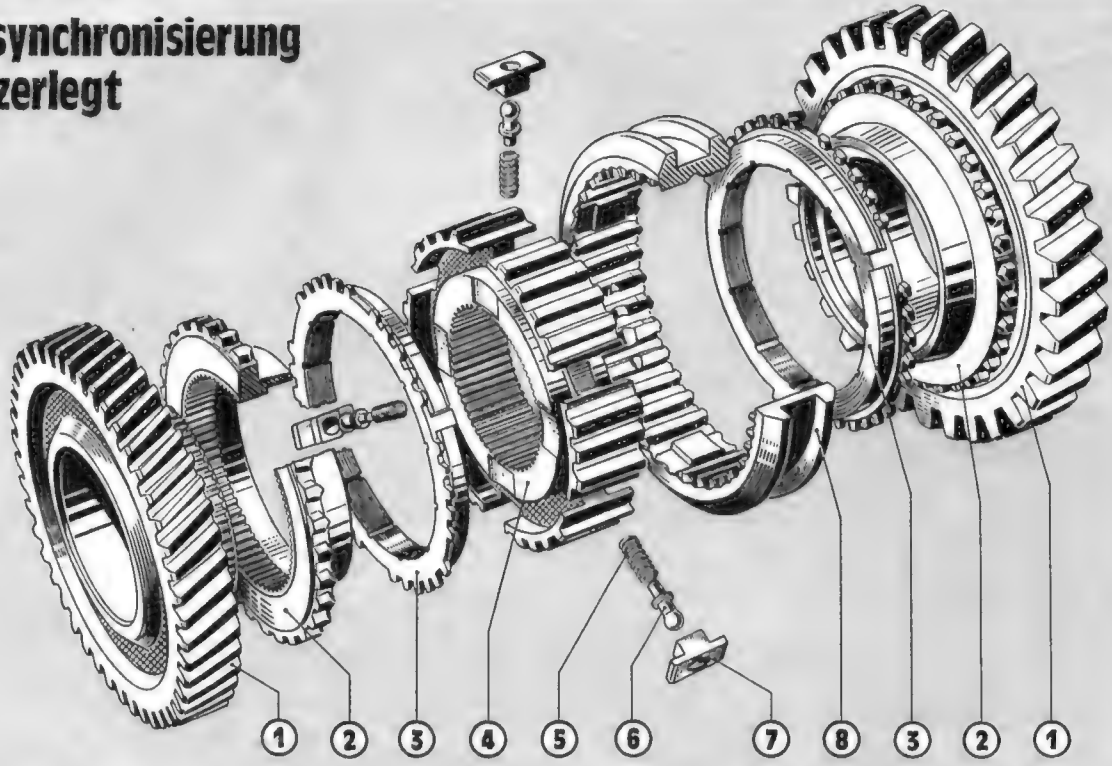
Beim Vierganggetriebe besorgt jeweils eine Synchronisiereinrichtung für den ersten und zweiten Gang und eine weitere für den dritten und vierten Gang den Gleichlauf. Sind fünf Gänge vorhanden, werden drei Synchronisierungseinrichtungen benötigt. Der Rückwärtsgang ist auch bei vollsynchronisierten Getrieben fast immer unsynchronisiert.

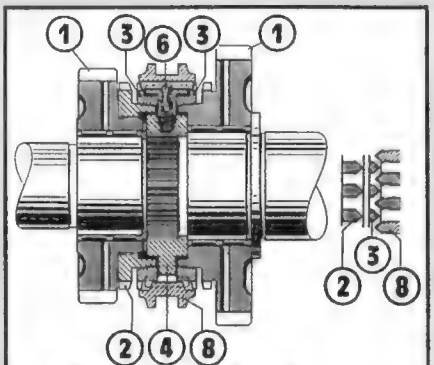
Das System auf Seite 120 unten wurde von Ferdinand Porsche, dem Käfer-Konstrukteur, entwickelt. Die Spreizring-Sperrsynchronisierung arbeitet grundsätzlich nach dem glei-

## ZF-B-Sperrsynchronisierung in ihre Teile zerlegt

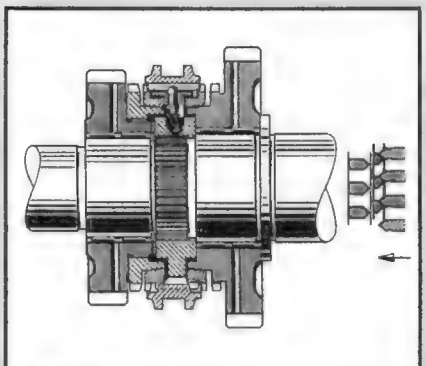
① Zahnrad
② Kupplungskörper
③ Synchronring
④ Synchronkörper
⑤ Druckfeder
⑥ Kugelbolzen
⑦ Druckstück
⑧ Schiebemuffe

**Die drei Bilder unten zeigen die entscheidenden Phasen zum Gleichlauf beim Gangwechsel**

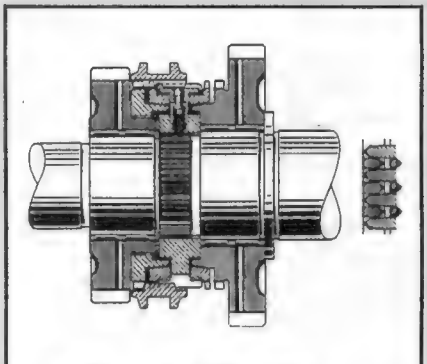



**Phase A: Leerlaufstellung**



**Phase B: Sperrstellung**



**Phase C: Gang geschaltet**

# Bastos

**DIE GANZE WÜRZE DES SÜDENS. BASTOS MIT UND OHNE FILTER NACH ART DER FRANZOSEN. MIT FILTER 20 STÜCK DM 2,85. OHNE FILTER 20 STÜCK DM 2,75.**

Der Bundesgesundheitsminister: Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit. Der Rauch einer Cigarette Bastos mit Filter enthält 0,7 mg Nikotin und 11 mg Kondensat (Teer). Der Rauch einer Cigarette Bastos ohne Filter enthält 1,1 mg Nikotin und 17 mg Kondensat (Teer). (Durchschnittswerte nach DIN).

Hergestellt in Deutschland.

chen Prinzip, aber mit anderen Konstruktionselementen: Schaltmuffe, Synchronkörper, Kupplungskörper, Synchronring, Stein, Anschlag, Sperrbänder, Sicherungsring. Die beim Druck auf den Schalthebel eingeleitete Kraft wirkt beim Gangwechsel über Gestänge und Schaltgabel auf die Schaltmuffe. Sie ist wie bei der ZF-Synchronisierung verdrehfest, aber axial verschiebbar angeordnet. Die durch Reibkontakt zwischen Muffe und Synchronisierung entstehende Reibkraft verdreht den Synchronring, der wiederum den Stein mitnimmt. Der Stein läuft auf eines der Sperrbänder auf, die diese Bewegung nicht mitmachen können, sich spreizen und sich an das Innere des Synchronrings anlegen. Damit wird erreicht, daß sich die Schaltmuffe nicht über den geschlitzten und von den Sperrbändern aufgespreizten Synchronring schiebt.

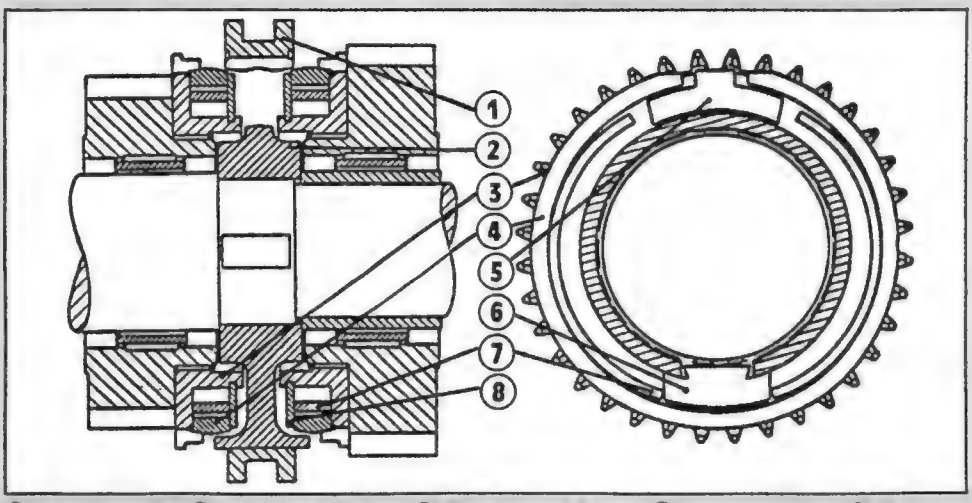
## Daimler-Benz-Sperrsynchronisierung

**Neuentwicklung: Synchronkörper mit größerem Durchmesser und mehr Reibfläche reduzieren Kraft- und Zeitaufwand beim Schaltvorgang.**

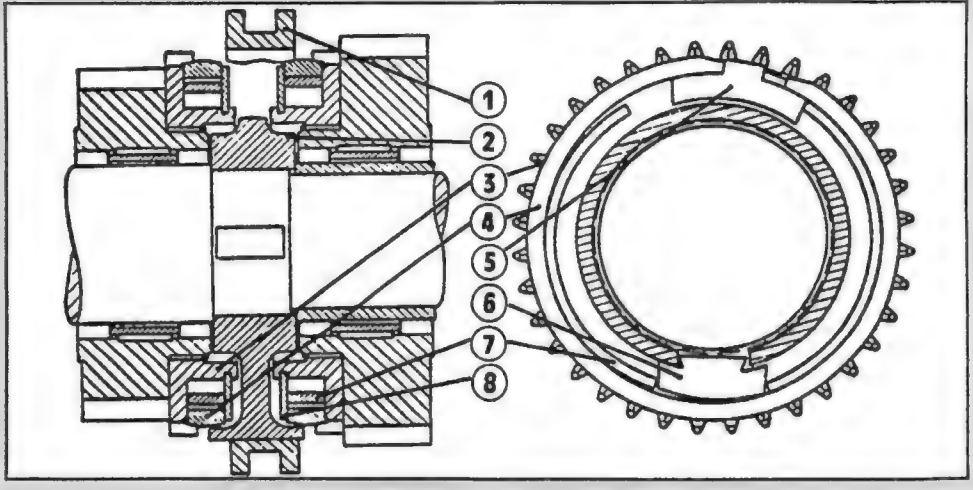
Dieser Vorgang dauert so lange, bis durch den Reibkontakt Gleichlauf zwischen Muffe und Zahnrad herrscht. Laufen die Elemente mit gleicher Drehzahl, entlastet sich das Spannband, die Muffe kann den Synchronring zusammendrücken und in die Schaltverzahnung schieben: Der Gang ist drin.

Da sich die Reibkraft durch die auflaufenden Ringe quasi selbst verstärkt – man spricht von Servowirkung – ist der Gangwechsel zügig und ohne großen Kraftaufwand möglich. Der kompakte Aufbau spart Platz; ein Aspekt, der vor allem bei Fahrzeugen mit Frontantrieb immer wichtiger wird.

## Spreizring-Sperrsynchronisierung von Porsche




**① Schaltmuffe ② Synchronkörper ③ Kupplungskörper ④ Synchronring ⑤ Stein ⑥ Anschlag ⑦ Sperrbänder ⑧ Sicherungsring. Oben in Leerlaufstellung, unten Sperrstellung mit gespreizten Sperrbändern, die Schaltmuffe ist blockiert.**




## Weiterentwicklung ist noch möglich

Daß die Technik bei den Synchronisiereinrichtungen nicht still steht, zeigt das neuentwickelte Daimler-Benz-Vierganggetriebe, das zusammen mit den neuen Vierzylindermotoren vorgestellt wurde.

Die Konstruktion baut auf der Konussynchronisierung auf, wobei die Konusfläche am Synchronring von der Innen- zur Außenseite verlegt wurde. In Verbindung mit der damit möglichen Verkürzung des Schaltmuffenwegs konnte die Synchronisierkraft um rund 40 Prozent gesenkt werden.

Die im Getriebekasten versteckten Synchronisiereinrichtungen haben also alles andere als ein leichtes Leben. Denken Sie daran, wenn es ans Auswechseln geht, wie oft Sie geschaltet haben und wieviel Mühe Ihnen dabei erspart blieb.

*CPE*

SEKURIT®
SEKURIFLEX®
Die 4-schichtige Verbundwindschutzscheibe
Die Innenseite einer VSG-Scheibe ist mit einer
Äußere Glasscheibe mechanische Stabilität Schutz gegen Abrieb
Kunststoff-Zwischenschicht PVB Energieabsorber
Innere Glasscheibe zum Schutz des Energieabsorbers
SEKURIFLEX-Schutzfolie gegen Schnittverletzungen
4-fach Verbund
SEKURIT-GLAS UNION
Einscheiben- und Verbundsicherheitsglas, Viktoriaallee 3–5, 5100 Aachen, Telefon 02 41/516-1, Fernschreiber 08 32 895/6

# Schaltkommando zum Benzinsparen

**Fahren mit niedriger Drehzahl bringt den größten Benzinsparerfolg, mehr noch als Motorstop vor roten Ampeln und Ausrollenlassen im Leerlauf. Ein Sparpiepser mahnt zum frühen Hochschalten.**

Die Benzinsparwelle wogt zu immer neuen Ufern. Ganz oben schwimmen unseriöse Anbieter, die für ihre Zusatzgeräte oder Zusatzmittel für Öl und Kraftstoff 10 bis 15 Prozent Benzinersparnis versprechen. Wer an solche Wunder glaubt, der muß die Milliardeninvestitionen idiotisch finden, mit der die Autoindustrie versucht, Kraftstoffeinsparungen im Zehn-Prozent-Bereich zu verwirklichen.

Ernst zu nehmen sind jedoch Zusatzgeräte, die in vereinfachter Form das bieten, was verschiedene Fahrzeughersteller planen oder bereits einbauen. Mit Geräten wie „Stop-Go" von Frigette[1] läßt sich unnützer Motorleerlauf vor roten Ampeln ohne umständliches Hantieren am Zündschlüssel vermeiden: Knopfdruck genügt, um den Motor abzustellen – alles andere bleibt in Funktion.

Ein Fußschalter sorgt dafür, daß der Motor beim Betätigen des Gaspedals wieder anspringt. Trotz der im Stadtverkehr möglichen Benzinsparerfolge – laut Anbieter rund 15 Prozent – muß man schon etliche Kilometer absitzen, bis Gerätepreis (145 Mark) und Einbaukosten (50 bis 100 Mark) wieder hereingeholt sind.

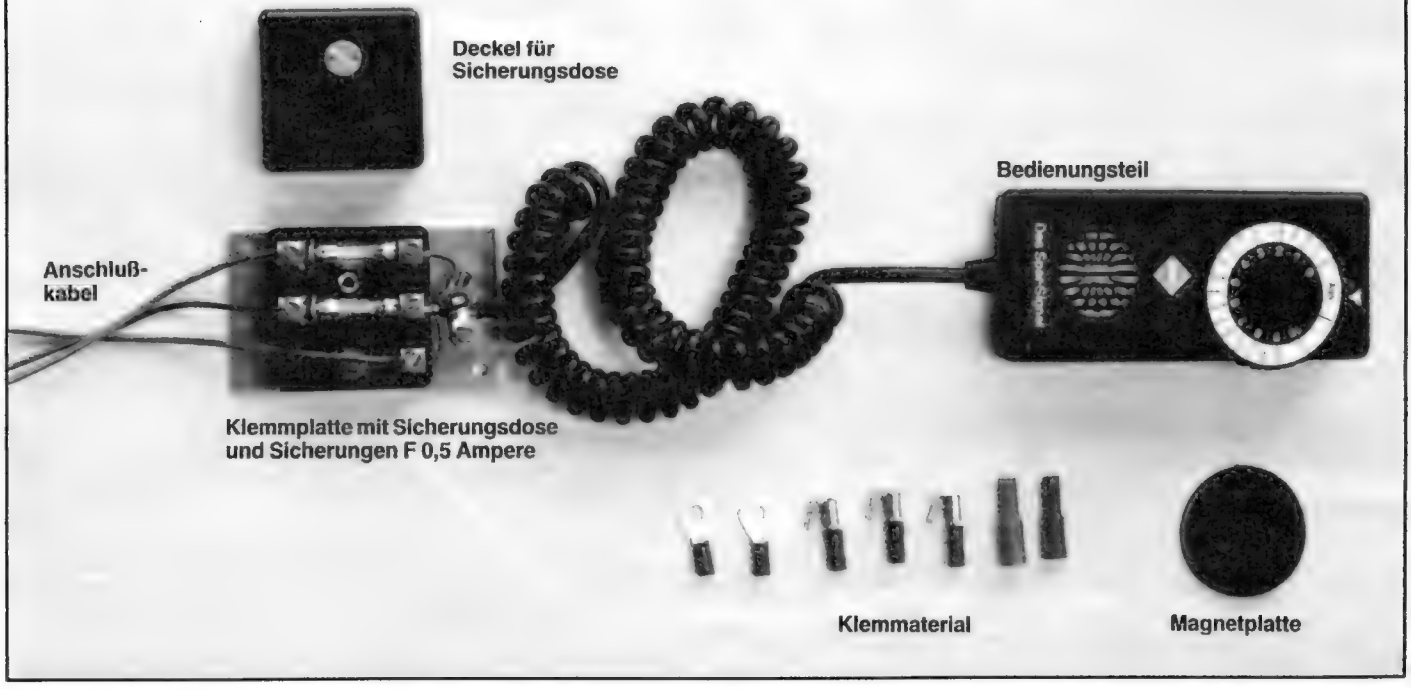
Die von VW entwickelte Stop/Start-Automatik funktioniert ähnlich. Der Fahrer muß allerdings zusätzlich beim Abstellen und Wiederanlassen das Kupplungspedal treten. Die mit diesem System von VW ermittelten Verbrauchseinsparungen im Stadtzyklus gemäß DIN 70030: 10 bis 15 Prozent, was im Gesamtdurchschnitt (Eindrittel-Mischwert) den Benzinverbrauch um 3 bis 5 Prozent verringern dürfte.

Mit der im DIN-Stadtzyklus erzielten Verbrauchsminderung von 6 bis 15 Prozent rangiert die bei Audi und im neuen VW Passat inzwischen serienmäßige Schaltanzeige (siehe mot 21/80, Seite 76) auf etwas niedrigerem Niveau. Solche Spareffekte stellen sich natürlich nur dann ein, wenn aufgrund des optischen Schaltsignals auch entsprechend früh hochgeschaltet wird: so bei 2000 bis 2200/min.

Ein vergleichbares Gerät ist das von der Aral-Forschung entwickelte „Spar-Signal". Es hat den Vorteil, sich auf jede gewünschte Schaltdrehzahl

[1] Bezugsquellennachweis: Tel. 0 61 28/60 61

## Akustischer Schaltdrehzahlgeber: Spar-Signal als Einbausatz




Fotos: Wurz, Hehl

# TALBOT SOLARA.
# WEIT WEG FÜR WEIT WENIGER.

**LS: 12800 DM, GL: 14100 DM, GLS 4-Gang: 15450 DM, GLS 5-Gang (Abb.): 15900 DM, SX 5-Gang: 16900 DM (unverbindliche Preisempfehlungen ab Werk + Überführungskosten)**

## DER NEUE TALBOT SOLARA

*kostet nicht nur wenig, wenn man ihn kauft. Er kostet auch wenig, wenn man ihn fährt. Weil er es mit kleinem Durst weit bringt. Dabei brauchen Sie bei ihm auf nichts zu verzichten, was das Fahren zum Spaß macht. Der fünfte Gang (gegen Mehrpreis) beim robusten 1,6-Liter-65-kW-(88-PS-)Solara GLS macht Spaß und spart Benzin. Verbrauch nach DIN 70030 (Vergleichswerte der Industrie, der Verbrauch kann in der Praxis davon abweichen): 6,1 l Superbenzin auf 100 km bei gleichbleibend 90 km/h, 8,2 l Superbenzin auf 100 km bei gleichbleibend 120 km/h, 9,7 l Superbenzin auf 100 km im Stadtverkehr.*

*Frontantrieb, Einzelradaufhängung, Transistorzündung und vieles mehr. Innen: großzügige Geräumigkeit, tiefe, körpergerechte Sitze, ausgezeichnete Schalldämmung und eine verschwenderische Ausstattung. Dazu ist er robust gebaut und solide verarbeitet. Weshalb wir Ihnen auch auf jeden Solara eine Sechs-Jahres-Garantie gegen Durchrostung geben können.*

*Also schauen Sie mal bei einem der rund 1000 Talbot-Vertragspartner rein. Er sagt Ihnen, welches der fünf Modelle für Sie das richtige ist. Und er kann Ihnen auch viel sagen über Finanzierung und Leasing.*

DIE FREUDE AM AUTOMOBIL

**TALBOT**

einstellen zu lassen und den Nachteil, mit einem nervtötenden Quäken den blitzschnellen Griff zum Schalthebel herauszufordern.

Das Spar-Signal ist für Leute gedacht, die mit dem Benzinsparen ernst machen wollen und bereit sind, ihre Fahrweise radikal umzustellen. Autofahrer mit ausgeprägtem Spieltrieb sind mit einer elektronischen Verbrauchs- und Wer-weiß-was-noch-alles-Anzeige für etliche Scheine mehr sicher besser bedient. Motto: großer Spaß –, kleiner Spareffekt.

Weniger Spaß, dafür aber spürbar niedrigere Verbrauchswerte bringt das konsequente Anwenden des Spar-Piepsers. Allein, wenn die heute im Mittel übliche Schaltdrehzahl von 3500/min nur um 1000 Umdrehungen gesenkt wird, würde der Fahrer eines Mittelklassewagens im typischen Stadtverkehr zwei Liter auf 100 km weniger verbrauchen.

## Negative Macht der Gewohnheit

Oft scheitert aber der gute Vorsatz an der praktischen Durchführung: Der in langjähriger Praxis erworbene Fahrstil ist nicht so schnell zu ändern. Und das Schalten nach Drehzahlmesser oder nach Verbrauchsanzeige lenkt vor allem im Stadtverkehr in gefährlicher Weise ab.

Mit dem akustisch warnenden Schaltdrehzahlgeber von Aral entfallen derartige Ablenkungsmanöver. Das im Prinzip wie ein Drehzahlmesser funktionierende „Spar-Signal" bedarf allerdings einer gewissen Gewöhnung. Bei Überschreiten der mit der Rändelscheibe eingestellten Schaltdrehzahl quäkt das Ding so energisch los, daß schreckhafte Fahrer anfangs schon mal vom Gas gehen anstatt hochzuschalten. Wenn man aber – zum Beispiel beim Überholen – zügig weiterbeschleunigt, ohne sich um den Plagegeist zu kümmern, hört der Quäkton 300 bis 400/min über der eingestellten Drehzahl von selbst auf.

Die dem Einbausatz beiliegende Betriebs- und Einbauanleitung ist sehr ausführlich. Dort sind auch weitere Verwendungsmöglichkeiten genannt: Einstellen nach Tachoanzeige auf Geschwindigkeitsbegrenzungen oder als Spar-Signal auf der Autobahn. Wird das Stellrad auf 75 Prozent der Höchstgeschwindigkeit eingestellt, kann man schnell und trotzdem relativ sparsam fahren. Auch der Einsatz als akustischer „Drehzahlbegrenzer" ist möglich, wenn man das Gerät auf die Motorhöchstdrehzahl abstimmt.

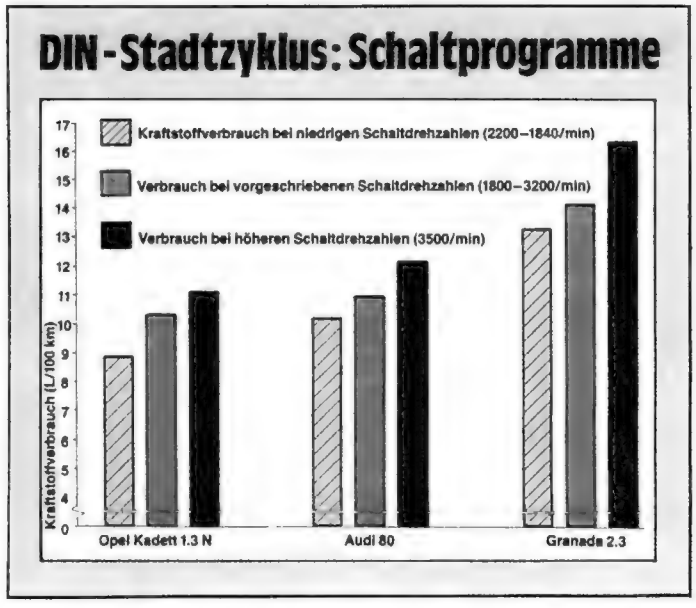
Der Einbau des Spar-Signals in den Golf-Dauertestwagen mit 44 kW-(60 PS-)Motor dauerte eine gute halbe Stunde. Als Werkzeug werden benötigt:

- 12 Volt-Prüflampe zur Suche eines stromführenden Anschlusses für das schwarze Kabel
- Kombizange zum Abisolieren und Befestigen der Kabel in den mitgelieferten Quetschverbindern
- Draht zum Durchziehen des grünen Kabels zur Zündspule.

Zum Anschließen der drei Kabel mußte die Verkleidung unter dem Lenkrad entfernt und der Sicherungskasten mit einem Schraubenzieher gelöst werden. Danach konnte der ans schwarze Kabel geklemmte Doppel-Flachstecker an einer (bei eingeschalteter Zündung) stromführenden Steckzunge des Sicherungskastens befestigt werden. Das braune Kabel wird an Fahrzeugmasse angeschlossen; beim Golf kein Problem – es waren noch einige Masseanschlüsse frei. Das grüne Kabel ist mit dem als Klemme 1 oder (–) gekennzeichneten Anschluß der Zündspule zu verbinden.

Ein geeigneter Platz fürs Ankleben der Klemmplatte war schnell gefunden: seitlich an der Mittelkonsole. Das Klebeband an der Plattenunterseite hielt den Sicherungskasten auf der etwas rauhen Konsolenoberfläche. Hält das Klebeband nicht, läßt sich der Sicherungskasten aber auch mit zwei Schrauben befestigen.

**Das Spar-Signal im Golf: einfach zu montieren, einfach zu bedienen**



Nicht für eine Schraubbefestigung vorgesehen ist die runde Magnetplatte zum Fixieren des Bedienungsteils. Deren rückseitige Klebeschicht haftete jedoch nicht am vorgesehenen Platz in der Mittelkonsole. Beim Golf machte das weiter nichts, denn im Ablagefach war das Spar-Signal ziemlich rutschfest untergebracht. In Autos ohne passende Ablage ist diese mangelhafte Befestigungsmöglichkeit ein Minuspunkt.

Eine 3 mm-Bohrung mitten in die runde Magnetplatte ermöglicht jedoch das Befestigen mit Hilfe einer dünnen Flachkopfschraube.

## Im Stadtverkehr am nützlichsten

Das Gerät enthält drei integrierte Schaltkreise, einen elektromagnetischen Signalgeber sowie weitere elektronische Bauteile. Selbst eingebaut, macht sich das rund 60 Mark teure Spar-Signal[1] schon nach rund 5000 Kilometern bezahlt, geht man von einem um 1 Liter/100 km reduzierten Benzinverbrauch aus. Voraussetzung: Sie halten sich an die eingestellte Schaltdrehzahl von 2000 bis 2500/min und stellen das Gerät nicht schon nach kurzer Zeit ab, weil ihnen das Quäken auf den Wecker geht.

Dabei sollten Sie berücksichtigen, daß Sie keineswegs sparsamer fahren, wenn Sie nur zaghaft mit wenig Gas beschleunigen. Sie sollten mindestens mit Halbgas, besser mit Dreiviertelgas beschleunigen, bis Sie den höchsten Gang drin haben. Warum Ottomotoren bei geöffneter Drosselklappe mit besonders gutem Wirkungsgrad arbeiten, wurde das letztemal in mot 21/1980 ausführlich erläutert.

Nachteilig ist, daß das Stellrad des handlichen Bediengeräts beim Herausfahren aus der Stadt nachreguliert werden muß. Beim Golf beispielsweise reichte die auf 2500/min eingestellte Schaltdrehzahl für 65 km/h im vierten Gang (bis 45 km/h im dritten): Gerade genug, um im oft flotter als eigentlich erlaubt fließenden Stadtverkehr mitzuhalten, ohne ständig angepiepst zu werden. Nach Anbringen einer (oder mehrerer) Bleistiftmarkierungen am Rändelrad ist die gewünschte Schaltdrehzahl jedoch schnell wieder eingestellt.

Daß frühes Hochschalten nicht nur den Energievorrat streckt und den Motorenverschleiß reduziert, sondern auch die Fahrgeräusche und den Abgasausstoß[2] verringert, bewiesen Messungen des TÜV Essen, der für Abgasgutachten zuständigen Prüfstelle.

Im Vergleich zu den laut DIN 70030 vorgeschriebenen Schaltpunkten im Stadtzyklus erreichten die drei Testfahrzeuge folgende Einsparungen durch früheres Hochschalten:

- Kadett 1.3 N (44 kW/60 PS) 1,5 Liter/100 km bei Schaltdrehzahl 2200/min
- Audi 80 (55 kW/75 PS) 0,7 Liter/100 km bei Schaltdrehzahl 1900/min
- Granada 2.3 (84 kW/114 PS) 0,9 Liter/100 km bei Schaltdrehzahl 1840/min.

Das Spar-Signal ist für all die ein wirksames Hilfsmittel zum Kraftstoffsparen, die sich untertouriges und motorschonendes Fahren angewöhnen wollen, ohne ständig abgelenkt zu werden. Nach einigen Wochen allerdings könnten die meisten Fahrer das Gerät wieder ausbauen und weiterverschenken. Sie haben sich dann schon so ans frühe Hochschalten gewöhnt, daß das Spar-Signal nur noch höchst selten auf sich aufmerksam macht.

*Bruno Heil*

[1] Erhältlich in rund 400 Aral-Minimärkten
[2] Durchs frühe Hochschalten verringerte sich der Schadstoffausstoß an Kohlenwasserstoffen (CH) und Stickoxiden ($NO_x$) im Vergleich zu den Schaltpunkten nach „DIN-Stadtzyklus" bei allen drei Fahrzeugen. Die emittierte Kohlenoxid-Menge (CO) war jedoch beim Audi und Granada größer.


**Der VW-Golf ist mit SWF-Wischblättern ausgerüstet. Im VW-Golf-Cup...**

Foto: Kröling

**...und bei den Serienfahrzeugen.**

„Mit SWF sind Sie bei jedem Wetter stets im Bilde. Wenn Sie jetzt zum Winter die Wischblätter wechseln (was Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit tun sollten), bestehen Sie stets auf SWF-Originalqualität. Denn es gibt keine besseren."

Er weiß, wovon er redet: Manfred Winkelhock, erfolgreicher Rennfahrer und KfZ-Elektrikmeister.

SWF · 7120 Bietigheim-Bissingen

SWF WISCHBLÄTTER sichtbar besser

SWF – Erstausrüster führender Automobilhersteller.

Hier im Bild: ein Lokaltermin in Sachen Tempokontrolle, bei der die Meßgenauigkeit von Radar und Lichtschranke getestet wurde:

**1** Das Verkehrsradargerät Mesta 204 DD registriert das Fahrtempo eines Polizei-Porsche.

**2** Die Traffipax-Fotoanlage zum Mesta-Radar, das Gerät links darunter zeigt die Geschwindigkeit an.

**3** Ein Mesta-Radar am Audi 80: gut versteckt.

**4** Noch umstritten: die Radar-Pistole.

**5** Die mobile Funkstation der Post als Störsender.

**6** Das Multanova-Radar am VW Bus mißt einen vorbeifahrenden BMW, der eine CB-Funkanlage eingebaut hat.

**Umstrittene Tempokontrollen**

# Radar hat nicht immer recht

**Radar und Lichtschranke, mit denen die Polizei Jagd macht auf Temposünder, gerieten ins Zwielicht: Ein Freiburger Physiker deckte fehlerhafte Funktionen der Meßgeräte auf.**

Die graubemäntelten Polizisten im blauen VW Bus trauten ihren Augen nicht: Fuhr da nicht gerade ein schwerer Lkw mit viel zu hoher Geschwindigkeit am Lichtschrankenmeßgerät vorüber? „Das ist der Spitzenreiter des Jahres!", durchzuckte es die protokollführenden Ordnungshüter – wobei sie noch gar nicht realisiert hatten, was ihnen ihr Anzeigegerät da vorführte: „400 km/h" meldete das Display, während die automatische Kamera klickte und den Temposünder ins rechte Licht rückte.

400 km/h? „Sicher nur ein Sehfehler", witzelten die Polizisten und einigten sich auf 140 km/h, die das Kontrollfeld viel wahrscheinlicher angezeigt hatte.

Im Labor des Polizeipräsidiums aber wurde klar, daß sie sich doch nicht getäuscht hatten: Deutlich war am oberen Rand des Beweisfotos, das den Lkw beim Verkehrsverstoß gegen die 50 km/h-Tempobegrenzung zeigte, die Einblendung nachzulesen: „400 km/h". Die Beamten des Meßtrupps erinnerten sich, daß sie am selben Tag weitere „Super-Schnellfahrer" im Bereich zwischen 160 und 200 km/h mit ihrem Gerät im Bilde festgehalten hatten.

Der geblitzte Lkw war schnell ermittelt. Das Gefährt war, wie sich herausstellte, allenfalls dazu fähig, 90 km/h Spitze zu schaffen. Also ein Fehler im System des Meßgeräts? Erst kürzlich hatte man das teure Lichtschrankengerät beschafft, um gegen einige – mit amerikanischen Radarwarngeräten ausgestattete – Autos zu Felde ziehen zu können.

Das von allen bundesdeutschen Verkehrsüberwachungsbehörden verwendete Lichtschrankenmeßgerät 3131 J geriet schnell in Verruf. Wie es zu der erwähnten 400 km/h-Messung kommen konnte, war schnell geklärt: Das Lichtschrankenmeßgerät arbeitet mit Zeitimpulsen, die beim Durchfahren eines Autos für eine bestimmte Zeit – je nach Geschwindigkeit des Fahrzeugs – unterbrochen werden. Je schneller die beiden Lichtquellen der Lichtschranke hintereinander unterbrochen werden (Einfahrt/Ausfahrt) um so weniger Impulse können in den nachgeschalteten Zeitzähler eingezählt werden. Um so höher ist der daraus ermittelte Geschwindigkeitswert.

Aufgrund der besonders starken Federbewegung von Lkw-Fahrzeugen kann es vorkommen, daß der gesamte Vorbau des Fahrzeugs von oben her in die Lichtschranke „eintaucht". Daraus resultiert eine extreme Wegverkürzung der Meßbasis. Das mögliche Anzeigeresul-

# Jugends

Wie man weiß, hat die Jugend in vielem ihren eigenen Geschmack entwickelt. In der Mode z. B. und ganz besonders bei der Musik. Kompromisse werden dabei nicht selten als stillos empfunden. Kein Wunder also, daß eine gut bestückte HiFi-Anlage, wie die hier abgebildete von Sony, in solchen Kreisen zum guten Ton gehört.

Zu Recht, vermittelt sie doch einen Sound, der einem Live-Konzert erstaunlich nahe kommt. Gleichgültig ob Sie Schallplatten, Cassetten oder aktuelle Radio-Sendungen bevorzugen,

Das liegt zum einen an der sorgfältigen Abstimmung der HiFi-Bausteine aufeinander. Und zum anderen an der konsequenten Verwirklichung fortschrittlicher Technologien. So, wie es nun einmal zum Stil des Hauses Sony gehört.

**Halbautomatischer Plattenspieler PS-T 22 mit Direktantrieb**

Der servogesteuerte Gleichstrommotor des PS-T 22 treibt den Plattenteller direkt an. Das gewährleistet neben vorbildlicher Laufruhe und Gleichlaufkonstanz ein optimales Rumpelverhalten. Dazu kommt der neuentwickelte leichte Tonarm mit exzellentem Abtastverhalten.

**3 Wellenbereichs-Tuner ST-A 35 L mit Servo Locked-Schaltung**

Die optimale Abstimmung von Eingangsempfindlichkeit einerseits und

ERNST & PARTNER

Plattenspieler PS-T 22

# stil Sony

Trennschärfe andererseits zeichnet den Tuner ST-A 35 L aus. Und sorgt zusammen mit der Servo Locked-Schaltung zur exakten Senderabstimmung für jederzeit ungestörten Empfang.

**Vollverstärker TA-F 35 mit 2 x 43 Watt Ausgangsleistung**

Auch die dritte Komponente dieses HiFi-Quartetts – der Verstärker TA-F 35 – besticht gleichermaßen durch ausgezeichnete Klangqualität wie durch beeindruckende Ausstattung. Mit der Ausgangsleistung von 2 x 43 Watt Sinus und integriertem Vor-Vorverstärker für dynamische Tonabnehmer ist er für jedes musikalische Ereignis bestens gerüstet.

**Cassettendeck TC-K 22 auch für Reineisenbänder**

Das TC-K 22 schließlich ist mit servogeregeltem Antriebsmotor und 4-stufigem Bandarten-Wahlschalter mit Metal Tape-Position ebenfalls auf dem neuesten Stand. Dabei ist die Wiedergabequalität durch den neu entwickelten Sendust-Tonkopf außerordentlich klar und dynamisch.

Hören Sie sich das Ganze mal bei Ihrem Fachhändler an. Sicher werden Sie sehr schnell zu den Anhängern dieser Stilrichtung gehören.

SONY

Sony Deutschland GmbH, Hugo-Eckener-Str. 20, 5000 Köln 30
Sony Ges. m. b. H., Hauffgasse 24, A-1111 Wien

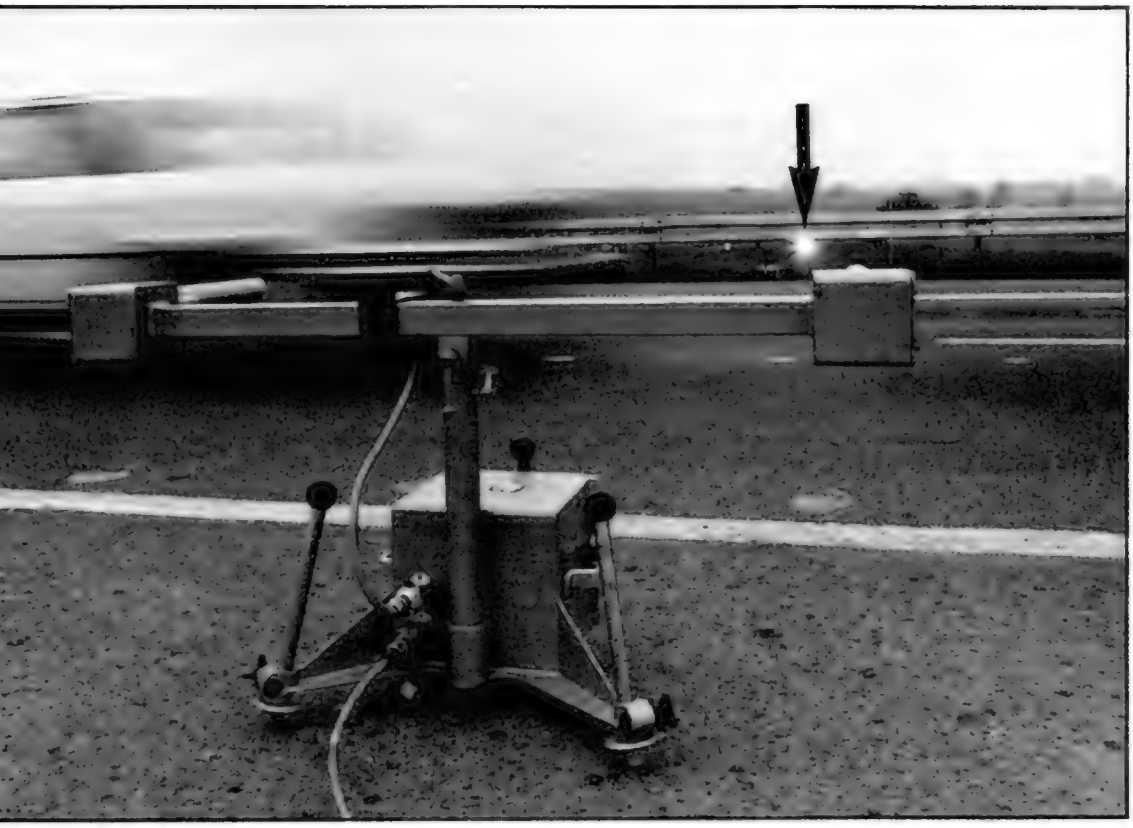
Tuner ST-J 35/Verstärker TA-F 35/Cassettendeck TC-K 22

tat: 400 km/h – ein utopischer Wert, doch die Technik kümmert sich herzlich wenig darum.

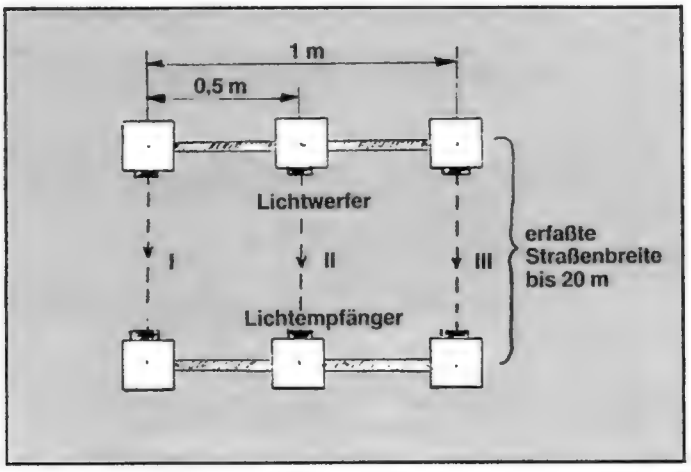
Solche Fehlmessungen sind freilich nicht der einzige Stein des Anstoßes bei Geschwindigkeitskontrollen per Lichtschranke: Auch Fremdkörper, zum Beispiel ein Vogel, ein Blatt oder gar eine dicke Schneeflocke, können das Meßergebnis des 3131 J verfälschen. Ist das Lichtschrankenmeßgerät auf dem Polizeifoto nicht vollständig erkennbar, haben die Verkehrsrichter in der Regel von solchen Beeinflussungen auszugehen.

Erst nach einer zweijährigen Meßpraxis – und Nachhilfeunterricht vom Gerätehersteller ESO (Elektronik-Service-Organisation) – konnten die Fehlerquellen ausgemerzt werden. Die Meßgeräte vom Typ 3131 J werden wohl dennoch zu teurem Schrott werden: Hersteller ESO hat ein Lichtschrankengerät mit dreifachem Lichtwerfer erfunden, bei dem die Möglichkeit der Fremdkörperbeeinflussung nahezu ausgeschlossen sein soll. Seit September 1980 ist das neue Gerät vom Typ 3131 J-3 in Betrieb.

Kopfzerbrechen bereitet Richtern und Verkehrsexperten freilich auch die Tempomessung per Radarkeil. Bis vor wenigen Jahren waren die Geräte vom Typ Multanova VR 3 und VR 4 die erfolgreichsten Meßdiener der Polizei – bis sich vor etwa zwei Jahren ein junger Diplom-Physiker namens Ulrich Löhle aus Freiburg, öffentlich bestellter Sachverständiger für die Rekonstruktion von Unfallursachen, eingehend mit der Arbeitsweise und Möglichkeiten der Fremdbeeinflussung von Radargeräten befaßte.



**Oben das Lichtschrankengerät 3131 J. Der Pfeil weist auf das gegenüberstehende Gerät. Wegen zu vieler Fehlmessungen kommt jetzt ein Gerät mit drei Lichtwerfern zum Einsatz (rechts).**




Löhles Verdacht: Mit einer sogenannten Oberwelleneinstrahlung in die komplizierte Elektronik des Multanova können Fehlmessungen entstehen. Das Verkehrsradar erzeugt mittels eines Hochfrequenzgenerators eine elektromagnetische Welle von 9410 MHz. Diese Welle wird von einer Schlitzantenne als schräg nach vorne verlaufender Meßkeil über die Straße gerichtet. Jeder Gegenstand reflektiert im Strahlungsfeld der ausgesendeten Welle. Über einen elektronischen Rechner wird die jeweilige Geschwindigkeit des vorbeifahrenden Gegenstands gemessen und digital sichtbar gemacht.

Zum Beispiel kann, wie Löhle aufdeckte, ein vorbeifahrendes Funk-Taxi, in dem der Fahrer gerade den Sprechverkehr mit seiner Zentrale pflegt, die komplizierte Elektronik des Multanova durcheinanderbringen. Die Oberwelle des Fremdfunkgeräts dringt in das Kabel zwischen Radargerät (außerhalb des Meßfahrzeugs) und Auswerter (im Meßfahrzeug) ein. Die Meßdaten werden verfälscht, was Löhle mit Fachleuten der Branche in einem großangelegten Praxisversuch Anfang dieses Jahres nachwies.

Zum Test schickte man ein Fahrzeug mit zulässiger Geschwindigkeit in den Radarstrahl hinein. In fünf Metern Entfernung folgte dem ersten Fahrzeug ein zweites, bestückt mit eingeschaltetem CB-Funkgerät unerlaubter Sendeleistung (fünf bis 30 Watt). Das Meßergebnis war eindeutig: Für das mit zulässiger Geschwindigkeit fahrende Auto gab es eine Fehlmessung, die „im Ernstfall" zu einer Fotoauslösung führen kann.

Der Einwand von Post und Polizei, daß CB-Funkgeräte nur mit Ausgangsleistungen bis zu

0,5 Watt erlaubt seien, ist nicht stichhaltig. In tausenden von Autos gibt es noch CB-Funkanlagen, die als „Bedarfsfunkanlagen" mit 5 Watt Sendeenergie genehmigt sind. Allerdings werden Neuzulassungen für diese CB-Gruppe mit der FTZ-Genehmigungsnummer „K" seit 1977 nicht mehr erteilt. Vorhandene Geräte dürfen bis auf weiteres noch betrieben werden.

Obendrein ist, wie Löhles Test weiter bewies, eine Beeinflussung des Multanova VR 3 und VR 4 durch CB-Funkgeräte mit nur 0,5 Watt Sendeleistung auch nicht auszuschließen. Allerdings muß das Hobbyfunk-Fahrzeug mit seiner Antenne praktisch so nahe am Radarwagen vorbeifahren, wie es nur in engen Passagen, etwa Einbahnstraßen, möglich ist.

Anders bei Fahrzeugen mit installiertem Amateurfunk: Der motorisierte Funkamateur darf mit bis zu 750 Watt „Anodenverlustleistung" funken, einem Vielfachen der CB-Funker. Ein Kommentar erübrigt sich, wenn man erfährt, daß die Funkgeräte der Amateure nicht weniger als 40 bis 50 Watt leisten. Auch bei weitem seitlichen Abstand sind deshalb Fehlmessungen möglich.

Bei Versuchen mit Gutachter Löhle konnte somit nachgewiesen werden, daß Funk im Auto die Verkehrsradargeräte der Polizei zu Fehlanzeigen – mit und ohne Fotoauslösung – veranlassen kann. Gleiches trifft zu, wenn zwischen dem messenden und einem weiteren Polizeiwagen oder einer Dienststelle amtlicher Sprechfunkverkehr stattfindet.

Die Polizei funkt sich also selbst dazwischen. Das ist das vorläufige Fazit Dr. Löhles, der seither bei angeklagten Temposündern im In- und Ausland als sachverständiger Gutachter gesucht ist.

Als Folge der handfesten Kritik an seinem Tempomeßgerät hat Hersteller Multanova die Hochfrequenzverbindung zwischen Meßeinheit und Auswertegerät, der schwachen Stelle für Störeinstrahlungen fremder Sender, besser abgesichert.

Tatsächlich haben interne Versuche mittlerweile ergeben, daß CB-Funkgeräte (auch mit nachgeschalteter Endstufe) und andere Funkdienste nun keiner Reaktion mehr auf das Polizei-Radar fähig sind.

Ein Zweifel bleibt dennoch bestehen: Bei falscher Bedienung, falscher Justierung oder Einstellung der Geschwindigkeitsmeßgeräte sind Fehlmessungen weiterhin nicht auszuschließen, resümiert Gutachter Löhle. Sollte sich in unmittelbarer Nähe der polizeilichen Meßstation ein Großradar – etwa vom Flughafen – befinden, so kann auch dies zu Störungen des Meßvorgangs führen. Den Beweis hierfür hat allerdings noch niemand angetreten.

Doch nicht nur dies: Auch die Fortschritte beim Lärmschutz längs der Schnellstraßen können das Radar der Polizei irritieren – und zwar durch simple Reflexion. An einer metallenen Schallschutzwand, wie häufig verwendet, bricht sich der Radarstrahl, worauf die angezeigte Geschwindigkeit im Polizeiwagen nicht identisch sein muß mit der tatsächlich gefahrenen des vermeintlichen Temposünders.

Fazit: Auch die Polizei macht Fehler. Nur merkt sie das nicht immer so schnell.

*Bernd S. Winckler*

**So sehen die Beweismittel der Polizei aus: Oben im Bild ein Temposünder, der am hellen Tag im Stadtbereich weit über Tempolimit fuhr, links ein (geblitztes) Nachtfoto.**

# 8.990.–*

## Und so originell gemacht, daß ihn sich selbst Großverdiener leisten können.

Als viele immer größere, immer teurere Autos von den Bändern rollen ließen, entwickelte Fiat in aller Stille ein völlig neuartiges Auto, den Panda. Außen 3,38 m klein, innen 5 Plätze groß. 0 Gramm Chrom, aber 450 kg Zuladung. Keine plüschigen Sessel – aber eine 7fach verstellbare Rückbank. Preiswert – aber so originell gemacht, daß ihn sich auch Großverdiener leisten können.

Was hier auf die 4 Gürtelreifen gestellt wird, kann sich sehen lassen. Äußerlich kompakt, kantig. Mächtige Schutzschilde vorn und hinten (Rempler bis 4 km/h ohne Folgen), breiter Flankenschutz (gegen fremde Türen, Steinschlag, Salz). Breite Türen, Riesen-Heckklappe, plane Frontscheibe, ein Scheibenwischer. Ungewöhnlich, zugegeben. Der Clou aber kommt innen.

### Die Rückbank macht aus dem Panda 7 Autos.

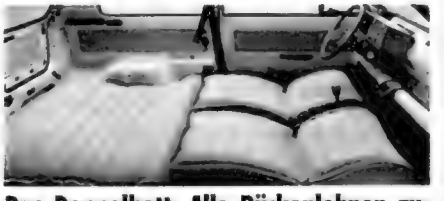
Was sich Giorgio Giugiaro für die Rücksitzbank ausgedacht hat, ist genial einfach: Rohre, verbunden durch einen rustikalen Stoffbezug. Sie lassen sich in unterschiedliche Positionen stecken. Was das für Nutzungsmöglichkeiten bringt, ist einfach genial. Siehe Beispiele.

Das Verhältnis Innenlänge/Außenlänge ist das beste seiner Klasse. Sitzbezüge und Armaturenbrettbezug lassen sich abknöpfen und reinigen. Bouclé-Boden; Laderaum mit Gummi ausgelegt. Versenkte Automatik-Gurte vorn.

### Ausstattung ist bei Fiat nie mäßig, sondern immer serienmäßig.

„Das Fahren mit dem Panda ist ein Vergnügen: irrsinning handlich und übersichtlich", schreibt Peter Glodschey in der Bild-Zeitung. Der 33 kW/45-PS-Motor aus dem Fiat 127 (über 4,2 millionenmal gebaut!) beschleunigt den Panda in 19,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Spitze: 140 km/h. Ab sofort muß ein praktisches Auto nicht mehr lahm und langweilig sein. Verbrauch (Super nach DIN 70030-1): 5,8 l bei 90 km/h, 7,5 l bei 120 km/h, 8,4 l im Stadtverkehr. Der ADAC hat im Test einen Durchschnitts-Verbrauch von 5,7 Liter Super ermittelt.

**Die Limousine: Alle Sitze in Normalstellung. Platz für 5 und 272 l Gepäck.**



**Das Doppelbett: Alle Rückenlehnen zurückklappen. Länge 185 cm, Breite 115 cm.**

**Die Kinderwiege: Rücksitz zum „V" stellen.**

**Der Einkaufswagen: Rückbank vorfalten. Platz für 904 Liter Gepäck.**

„Es gehört keine Sehergabe dazu, dem kleinen Panda eine sichere Zukunft vorauszusagen". auto, motor und sport.

**Fiat Panda.**

Motor: Vierzylinder quer eingebaut, Hubraum 896 ccm, Leistung 33 kW/45 PS bei 5600 U/min. Frontantrieb.

Beschleunigung 0–100 km/h 19,1 Sek., Höchstgeschwindigkeit 140 km/h.

Länge 3,38 m, Breite 1,46 m, Höhe 1,45 m, Radstand 2,16 m, Leergewicht 700 kg, zulässiges Gesamtgewicht 1150 kg.

Außerdem für 8.990 DM*: Verbundglas-Frontscheibe, Gürtelreifen, Wischer-Intervallschaltung, 2-Stufen-Gebläse, Ablagefächer in Vordertüren, Ablagemulde über die gesamte Armaturenbrett-Breite. Gasdruckfedern für die Heckklappe, Rückfahrscheinwerfer, Nebelschlußleuchten, 4 Ausstellfenster, Bouclé-Teppichboden, abnehmbare Stoffbezüge, leicht zu reinigen, Kofferraum-Abdeckung, Aufprall-Schutzschilde, Flankenschutz.

*Unverbindliche Preisempfehlung der Fiat Automobil AG, zuzüglich Überführungskosten vom deutschen Auslieferungslager zum Fiat Händler. Günstige Finanzierung und Leasing durch die FIAT KREDIT BANK GMBH.

FIAT

**Fiat Panda. Die tolle Kiste.**

7-30/80

Der Fiat Panda: Spitze 140 km/h. 33 kW/45 PS. Frontantrieb. Vorn Einzelradaufhängung an

Querlenkern. Große Scheibenbremsen vom Ritmo. 5 Sitze. 7fach verstellbare Rückbank.

In Keniabeige, Kastanienbraun und Siamrot. Preis: DM 8.990*.

## Die billigen Kleinen
(mot19/1980)

Die Schwächen treffen voll auf meinen Mexico-Käfer zu. Das Wasser stand nach dem ersten Regenguß auch auf der Beifahrerseite. Die defekte Tankuhr wurde durch eine neue ersetzt. Die Hupe mußte nach einem halben Jahr wegen Durchrostung erneuert werden. Der Übergang vom Tankrohr in den Tank war undicht. Erst beim dritten Mal wurde der Mangel behoben. Nach anderthalb Jahren (30000 km) war der Polsterüberzug an der Fahrerlehne durchgescheuert. Das Hauptproblem war der unregelmäßige Motorlauf; das VW-Personal bekam es nie in den Griff: Die erste Zeit mußte ich deswegen die drei Pedale oft gleichzeitig bedienen, um nicht mit abgestorbenem Motor auf der Kreuzung stehenzubleiben. Kurz vor Ablauf der Garantie entdeckte ich, daß der Unterboden eine einzige Rostwüste war, nicht ein Spritzer Schutzkonservierung! Positiv ist der sparsame Verbrauch: 7,6 Liter bei 123 km/h auf der Autobahn – schneller fährt er ja eh' nicht. Fazit: Qualität des Käfers und oft auch des Personals machen den Markenwechsel leicht.

J. Wiemann, 8500 Nürnberg 60

□

Ich fahre seit über 3 Jahren Fiat 126, vorwiegend Langstrekkenbetrieb. Vor 2 Jahren erreichte ich zum Staunen der dortigen Bevölkerung das Nordkap ohne jegliche Probleme. Dieser Bambino wurde in Italien produziert und gut verarbeitet. Mein jetziger ist in Polen gefertigt und zeichnet sich durch miserable Verarbeitung und hohe Reparaturkosten aus. Der Benzinverbrauch ist gering, bei flotter Fahrweise zirka 5,5 Liter/100 km. Das Sonnendach und die fahraktive Auslegung erhöhen den Fahrspaß beträchtlich, der einem nur durch die Verarbeitung vermiest wird.

F. Höller, 6604 Saarbrücken

□

Ich fahre jetzt meinen dritten VW Käfer. Gegenüber seinen Vorgängern fällt er deutlich ab. Ihre Beobachtungen über die undichte Karosserie kann ich bestätigen. Der Wagen ist entgegen Ihrer Feststellung sehr rostanfällig. Er wurde bereits mit verrosteten Stoßstangenhaltern geliefert. Eine Ausbesserung der Werkstatt nutzte wenig. Der Deckel der Motorhaube war so nachlässig eingepaßt, daß Scheuerstellen entstanden und sich dort Rost bildete.

K. Schubert, 3005 Hemming

**Fünf billige Kleine: nicht immer ein reines Vergnügen**

## Ärger mit dem Golf-Vergaser

Mein Rat an alle leidgeprüften 70 PS-Golf- bzw. Jetta-Fahrer, die sich mit einem ruckelnden, dampfblasenbildenden, überkochenden Vergaser herumplagen müssen: Lassen Sie sich nicht auf die Flickschusterei mit dem werksseitig angebotenen Umrüstungssatz ein, auf den Sie wahrscheinlich ohnehin etliche Wochen warten müssen. Ein neuer Vergaser (auf Werkskosten!) ist die einzige Lösung, mit der die Schwierigkeiten behoben werden können. Meine Erfahrungen sammelte ich an einem Golf LS, 70 PS, der mit 17000 km den neuen Vergaser bekam (Garantie). Dadurch sank auch der Spritverbrauch um fast einen Liter auf 100 km: Werte zwischen 8 und 9 Liter sind jetzt ohne Hexerei möglich.

H.-G. v. Rantzau, 6950 Mosbach

## Schilderwald
(mot20/1980)

Wenn Sie bei Tag mit 180 km/h auf der Autobahn ohne Licht fahren, werden Sie nicht beachtet. Der Vordermann räumt die Überholspur ungern und oft sehr spät. Häufiges Abbremsen und erneutes Beschleunigen kostet bestimmt mehr als 0,2 Liter/100 km. Ob mit oder ohne Licht, hängt meines Erachtens vom Fahrstil ab. Wer mit dem Verkehrsfluß gleitet, braucht auf sich nicht besonders aufmerksam zu machen. Wer aber zügig bis forsch fährt, lebt länger, wenn er rechtzeitig gesehen und beachtet wird. Noch eine Frage in Sachen „Schilderwald": Warum sehen die Wegweiser neuerdings wie in meiner linken Zeichnung und nicht wie früher (siehe rechts) aus? Bei den neuen Schildern bemerke ich bei meinen Fahrschülern immer Lesefehler und somit falsches Einordnen.

Fahrschule Thiele, 7057 Winnenden

□

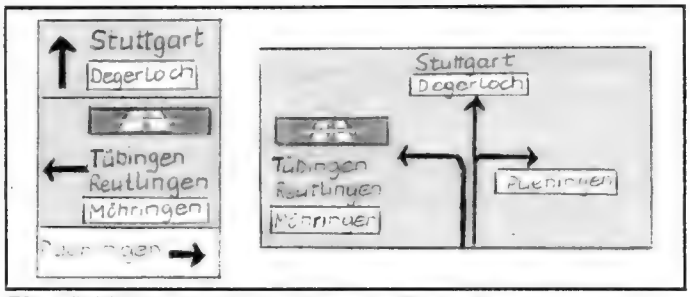
In Schweden müssen seit einiger Zeit alle Autofahrer auch tagsüber das Abblendlicht einschalten. Aber für Volvo und Saab reicht das Positionslicht: Glühbirne mit 21/5 W statt Scheinwerferlicht mit 60 W. Die Lichtmaschine wird also weniger belastet, der Kraftstoffverbrauch ist geringer. Aber um wieviel? Sicher nicht einmal um 0,2 Liter/100 km.

J.O. Fabergh, S-16229 Vällingby

□

Da ich des öfteren in Schweden mit dem Wagen unterwegs bin, sehe ich das Fahren mit Licht bei Tageslicht als einen Beitrag zur Verkehrssicherheit an. Im Land der Mitternachtssonne steht die Sonne oft so tief, daß man entgegenkommende Verkehrsteilnehmer durch die Blendung kaum ausmachen kann. Dies ist der Grund, warum in Schweden mit Licht gefahren werden muß. Es hat nichts mit „tagsüber mit Licht herumbrüllen" zu tun.

R. Ziegler, 7347 Bad Überkingen




**Altes Schild (rechts) ist der bessere Wegweiser**

## Test Saab 99
(mot 18/1980)

In sämtlichen Tests gibt es für mich als Saab-Fahrer zwei unverständliche Klagepunkte: die Gurtpeitschen und das Zündschloß. Ihr Testfahrer hat sich nun endlich an den Gurt ohne Schloßzunge gewöhnt – höchste Zeit. In Dänemark sind diese Gurte üblich, die Schloßzunge gilt als veraltet. Auch das Zündschloß steht stets auf der schwarzen Liste. Man hat doch viele Vorteile durch das tiefplazierte Zündschloß. Man kann sich angenehm zurücklehnen, während der Zündschlüssel betätigt wird, statt sich ums Lenkrad zu wickeln. Im Falle eines Frontalzusammenstoßes wird das Knie in anderen Autos gegen den vorspringenden Zündschlüssel geknallt, nicht so beim Saab.
Alles ist eben nur eine Gewöhnungssache, wie mit den Gurtpeitschen, an die Sie sich auch gewöhnten.

**P.N. Nielson, 2830 Virum, Dänemark**


Diesen Aufkleber und ausführliche Unterlagen über AC 200 erhalten Sie gern von Canton in 6390 Usingen (Postfach).

AUTOBOX
AC200 AKTIV
CANTON
BRINGT
MUSIK IN DEN
WAGEN

Diese Autobox macht Ihr Autoradio 30 Watt stark! (Mal zwei, wenn's Stereo ist.) Ein eingebauter Verstärker in der AC 200 aktiviert mit getrennten Zweigen den Tieftonund den Hochtonlautsprecher.
Das ergibt satten Baß und brillante Höhen, die müheos und unverzerrt alle Fahrgeräusche überspielen.

Ein integrierter Equalizer kompensiert die fahrzeugtypischen Dämpfungen bzw. Resonanzen des Auto-Innenraums. Die Stromversorgung der Box aus dem 12-V-Bordnetz wird automatisch eingeschaltet, sobald ein Tonsignal an ihren Eingang gelangt – und ebenso automatisch abgeschaltet, wenn länger als 5 Minuten Ruhe ist.

Canton Elektronik GmbH + Co, Postfach, D-6390 Usingen · A: Nivoton Ges.mbH, Laudongasse 29–31, A-1080 Wien · CH: Audio-Electronic AG, Postfach, CH-8045 Zürich

## Modellpflege bei Citroen
(mot 19/1980)

Bei den Neuerungen fehlt das Wichtigste: Ab September beträgt die Leistung des Visa-Grundmodells nicht mehr 26 kW (36 PS) sondern 25 kW (34 PS), womit Ihre Forderung in mot 4/1979 erfüllt ist. Übrigens wird der Visa serienmäßig mit zwei Spiegeln geliefert, worauf die Citroen-Werbung nicht einmal hinweist.

**G. Spall, 8120 Weilheim**

## mot-Kritik hat Folgen

In einem früheren Vergleichstest von Mittelklasse-Fahrzeugen (mot 22/1977) bemängelten Sie die niedrige effektive Zuladung im Rekord, 4türig mit Berlina-Ausstattung. Aufgrund von Sonderausstattungen betrug die mögliche Zuladung nur 380 kg, obwohl für das Standardmodell, Limousine 2türig, eine Zuladung von 500 kg angegeben ist. Diese Reduzierung ist eine Auswirkung der von den Behörden empfohlenen Vereinheitlichungen der Gewichtsangaben in den Modellreihen, um die Anzahl der Unterlagen beim Kraftfahrtbundesamt so gering wie möglich zu halten. Ihr Bericht unterstützte unsere Meinung, daß diese Situation für unsere Kunden Nachteile ergibt. Wir haben deshalb Untersuchungen gestartet und konnten nun mit Modelljahr 1981 (ab August 1980) die Zuladung für alle 4türigen Modelle von 480 kg auf 530 kg anheben. Sie sehen, wie wir kritische Hinweise in positive Aktionen umsetzen.

**Adam Opel AG, 6090 Rüsselsheim**

**Ärger mit dem TÜV: Albar-Buggy zum Selberbauen**

## Albar-Buggy
(mot 15/1980)

Da ich am Kauf eines solchen Buggy interessiert war, fuhr ich zu der Albar-Vertretung. Das abgebildete Fahrzeug würde in Deutschland nicht durch den TÜV kommen, weil es Niederquerschnittreifen hat und tiefergelegt ist, was zwar in der Schweiz und in anderen Ländern zulässig ist, nicht jedoch in Deutschland. Außerdem fehlt die vom TÜV verlangte Stoßstange. Regen Gesprächsstoff würde der Buggy nur beim deutschen TÜV bringen, und dieser würde wohl auch tatsächlich genug Spektakel machen.

**F. Hennecke, 5960 Olpe**

## Autoradio-Test
(mot 18/1980)

Seit Juli habe ich das Philips MCC in meinem Audi 80. Auch ich habe festgestellt, daß es sich in der Nähe starker Sender höchst ungewöhnlich verhält, was sich durch starke Störungen bis hin zum selbsttätigen Abschalten äußert. Abhilfe schaffe ich durch teilweises Einfahren meiner halbautomatischen Motorantenne. Weitere Mängel liegen nicht am Gerät, sondern an der Aufteilung und Doppelbelegung der Senderfrequenzen. Was den Cassettenteil angeht, so erwarte ich in dieser Preisklasse eigentlich etwas Besseres. Es handelt sich nur um ein ausgesprochenes Einfachgerät; andere Hersteller bieten da wesentlich mehr. Das Philips MCC ist zwar ein Schritt in die richtige Richtung, es ist jedoch noch stark verbesserungsbedürftig.

**A.W. Mühlack, 6231 Schwalbach**

mot auto-journal Die Auto-Zeitschrift

Herausgeber: Paul Pietsch

Redaktionsdirektor: Ferdinand Simoneit

Chefredakteur: Günther Honolka

Stellvertreter: Engelbert Manner

Grafische Gestaltung: Peter Wurz

Redaktion: Rainer Boss (Test), Claus-Peter Elberth (Technik), Christa-M. Gaenschalz (Text), Holger Glanz (Ltg. Test u. Aktuelles), Wolfgang Hecht (Ltg. Service), Bruno Heil (Ltg. Technik), Marion Kattler-Vetter (Text), E. Utz Orlopp (Technik, Service), Stefan Wachtler (Service), Götz Weihmann (Ausgabe A)

Chef vom Dienst: Wolfgang Koch

Sonderaufgaben: Dr. Paul Simsa

Grafik: Ewald Kawik, Anik Ricker, Lothar Röger

Fotografen: Heinz Binder, Erhard Hehl

Standige Mitarbeiter: Lothar Behr, J. Friedrich Drkosch, Olaf von Fersen, Karl H. Königshofer, Hans-J. Kaeppeler, Dipl.-Ing. Dieter Korp, Kurt Walter Reinschild, Elke Zagroll (Betriebskosten)

VERLAG
Vereinigte Motor-Verlage GmbH & Co KG, Leuschnerstraße 1, Postfach 1042, 7000 Stuttgart 1, Telefon 07 11/20 43-1, FS 07/22 036, Telegramme Motorpress Stuttgart

Anzeigenverkaufsleiter: Norbert Hobbhahn, für den Inhalt verantwortlich: Sigrid Erben, Vertriebsleiter: Albert Manz, Herstellung: Hugo Herrmann (Stgt.), Heinrich Regan (Mchn.).

Druck: Gruner + Jahr AG & Co, Itzehoe. Tiefdruckpapiere der Papierfabrik Albbruck. Printed in Germany.

mot Die Auto-Zeitschrift erscheint 14täglich, mittwochs.
Hohere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzanspruche konnen in solchem Fall nicht anerkannt werden. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn vom Einsender Rückporto beigefügt wurde. Lieferung durch Verlag, Post oder Buch- und Zeitschriftenhandel.
Einzelheft: DM 3,–,

Abonnement vierteljährlich DM 18,75, Ausgabe A „Vom Jungfachmann zum Kfz-Meister" vierteljährlich DM 19,50, für Lehrlinge, Schüler und Studenten DM 17,70. Alle Preise einschl. 6,5% MwSt. Kündigung des Abonnements schriftlich vier Wochen vor Vierteljahresende. Zahlungen erbeten an: Vereinigte Motor-Verlage GmbH & Co KG: Postscheckkonto 534 708, BLZ 600 100 70; Dresdner Bank AG, BLZ 600 800 00, Konto 9 022 284; beide Stuttgart.

Anzeigenpreisliste Nr. 20. Bei Anzeigenaufträgen aus dem Ausland Vorkasse. Gerichtsstand Stuttgart. mot Die Auto-Zeitschrift besitzt die Titelrechte an „auto-journal", „Roller · Mobil · Kleinwagen" und „Roller · Mobil · Auto-Revue"

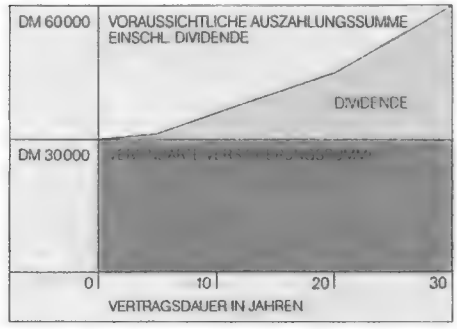
Ratschläge der Redaktion nach bestem Wissen und Gewissen unter Ausschluß jeglicher Haftung.

Im gleichen Verlag erscheinen: „auto motor und sport", „Audio", „Motor Revue", „Flug Revue/flugwelt international", „Flug Revue-Katalog Flugzeuge", „sport auto", „Renn- und Sportwagenkatalog", „lastauto omnibus", „lastauto omnibus-Katalog", „auto Katalog", im Motor-Presse-Verlag GmbH & Co KG: „Motorrad", „Motorrad Revue", „Motorrad-Katalog", „fiat fahren".

# Bei der Lebensversicherung sind Sie am Gewinn beteiligt.

## Dadurch wächst Ihre Versicherungssumme von Jahr zu Jahr!

Lebensversicherung bedeutet nicht nur finanziellen Schutz für Ihre Familie vom ersten Beitrag an. Sie bietet noch einen weiteren handfesten Vorteil: gezielte Vermögensbildung!




### Sicherheit mit Dividende!

Denn die Lebensversicherungs-Unternehmen legen die Beiträge ihrer Kunden sicher und gewinnbringend an. Und geben die erwirtschafteten Gewinne nahezu voll an die Versicherten weiter. Als Versicherten-Dividende. Dadurch kann sich nach dem heutigen Stand der Gewinnbeteiligung die Versicherungssumme in etwa 30 Jahren verdoppeln.

### Geldanlage mit hoher Rendite!

Durch die Gewinnbeteiligung wird eine Lebensversicherung zu einer sicheren Geldanlage mit hoher Rendite.

Fragen Sie doch einmal einen Versicherungs-Fachmann.

# Lebensversicherung

Umrüsten teuer – Tanken billig

# Das Gasauto wird aktuell

**Rund 2000 Mark kostet der Umbau eines Benzin-Autos auf Flüssiggas-Betrieb. mot-Redakteure fuhren einen Gas-Granada. Wann lohnt sich das Umrüsten auf Autogas?**

In Europa fahren rund eine Million Autos mit Flüssiggas, im Fachjargon kurz LPG genannt. Das ist die Abkürzung für Liquefied Petrol Gas, verflüssigtes Erdölgas, ein Sammelbegriff für Propan, Butan und Mischungen aus beiden Gasen.

Die bisher meisten Gasautos fahren in Holland: Etwa 200 000 Wagen tanken dort Flüssiggas statt Benzin. Die 5000 auf alternativen Gasbetrieb umgerüsteten Autos in der Bundesrepublik machen sich daneben recht bescheiden.

Hauptursache für das Desinteresse der Bundesbürger am Gasauto sind die hohen LPG-Preise in Deutschland. Zwischen 87 und 92 Pfennigen müssen Gasfahrer pro Liter zahlen. In den Niederlanden dagegen ist Flüssiggas von der Mineralölsteuer befreit und kostet nur rund 55 Pfennige. Auch wenn der holländische Fiskus für Gasautos die doppelte Kraftfahrzeugsteuer verlangt, kommen die Autofahrer dort mit LPG immer noch günstiger weg als bei uns. Ausnahmen bilden in Deutschland Schulbusse und Fahrzeuge im Personenverkehr, weil diese von der Mineralölsteuer befreit sind.

Doch das nächste Jahr könnte da einige Änderungen bringen. Zwar will der Bundesfinanzminister nicht generell auf die Mineralölsteuer bei Flüssiggas verzichten, aber eine Steuersenkung um 20 Prozent ist anvisiert. Das würde den Gaspreis an der Tankstelle auf etwa 78 Pfennige reduzieren.

Was das Autogas im nächsten Jahr noch zusätzlich attraktiv macht, ist die angekündigte Steuererhöhung von drei Pfennigen für Benzin und zwei Pfennigen für Diesel. Der Preis für Super steigt dann im Mittel auf 1,24 Mark und für Normalbenzin auf 1,18 Mark. Autogas wird somit um 46 Pfennige billiger sein als das Super und um 40 Pfennige billiger als Normalbenzin.

Das Umrüsten eines Autos auf Flüssiggasbetrieb ist relativ einfach. Doch verlangt der Technische Überwachungsverein, daß diese Arbeit von einer dafür autorisierten Werkstatt ausgeführt wird. Die Kosten für die installierte Gasanlage betragen etwa 2000 Mark, wobei rund 1500 Mark auf die Bauteile entfallen. Rund 450 Mark verlangt die Werkstatt für den Einbau und 50 Mark kassiert der TÜV für die Abnahme nach § 19 StVZO und den Eintrag in die Fahrzeugpapiere.

Die Flüssiggasanlage im Auto besteht im wesentlichen aus den folgenden Bauteilen:

- Gastank
- Verdampfer-Druckregler
- Mischergerät
- Gasabsperrventil
- Benzinabsperrventil

Dazu kommen je nach Wagenmodell verschiedene Anbauteile, Stromkabel, Gas- und Benzinleitungen sowie der Umschalter für wahlweisen Benzin- oder Gasbetrieb mit Kaltstartvorrichtung.

Die Autogastanks haben unterschiedliche Größen mit etwa 35 bis 120 Liter Inhalt. Nach den bestehenden Sicherheitsvorschriften dürfen die Behälter jedoch höchstens zu 85 Prozent gefüllt werden, um Volumenausdehnungen des Flüssiggases auszugleichen. Ein Peilventil am Tank sorgt dafür, daß dieser Wert nicht überschritten wird.

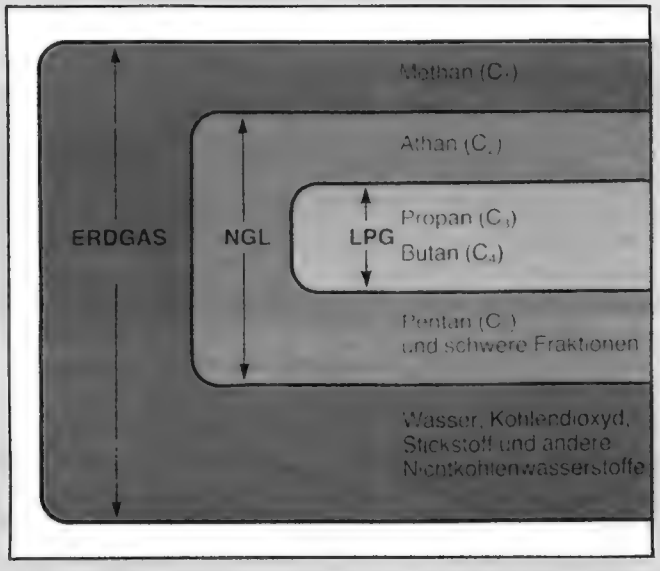
Zum Betanken wird die Zapfpistole über einen Bajonettverschluß gasdicht mit dem Füllstutzen des Behälters verbunden. Dann wird der Füllhebel an der Pistole niedergedrückt, das Gas fließt in den Tank. Dabei öffnet das Flüssiggas zwei hintereinanderliegende Rückschlagventile im Tankstutzen, die den Tankinhalt nach dem Abnehmen der Pistole unter Druck halten.

Wenn sich der Druck im Gasbehälter durch Temperatureinwirkung der zulässigen Grenze von 30 bar nähert, öffnet sich ein Sicherheitsventil und bläst solange Gas ab, bis der normale Druck erreicht ist. Ein weiteres Ventil sitzt im Entnahmeanschluß des Tanks. Es kann mit einem Handrad geöffnet und geschlossen werden. Ein zusätzlicher Durchflußbegrenzer im Entnahmeventil schließt sich automatisch, falls die Gasleitung zum Verdampfer-Druckregler beschädigt wird. Dem Tank wird flüssiges Gas entnommen, der Motor aber verlangt nach einem Luft/Gas-Gemisch. Das Flüssiggas muß also im Verdampfer-Druckregler in einen gasförmigen Stoff umgewandelt werden.

Das Gerät arbeitet in zwei Stufen. Zunächst wird flüssiges Gas in einer vom kleinen Kühlkreislauf des Motors beheizten Kammer verdampft. Eine federbelastete Membrane reduziert gleichzeitig den Gasdruck. Über einen Verbindungskanal mit Ventil strömt der Gasdampf in die zweite Kammer des Geräts. Vom Unterdruck des Motors gesteuert, strömt die je-

## Was ist Flüssiggas?

Die Flüssiggase Propan und Butan sind bei Normaltemperatur und Normaldruck gasförmig, können aber durch Kühlung oder Druck leicht verflüssigt werden. Sie werden auf zwei verschiedene Arten erzeugt. Zum einen durch Extraktion aus Erdgas oder Rohöl, aber auch als Nebenprodukt in chemischen Anlagen. Erdgas besteht zum größten Teil aus Methan, schweren Kohlenwasserstoffen (NGL = Natural Gas Liquids oder Erdgasflüssigkeiten) sowie Wasser, Kohlendioxyd, Stickstoff und anderen Nichtkohlenwasserstoffen. Die beim Extrahieren des Erdgases gewonnenen Flüssigkeiten werden in einer Fraktionieranlage aufgetrennt in Äthan, Propan und Butan sowie Kondensat aus Pentan und schweren Kohlenwasserstoffen.




**Autogas-Tankstelle: Kaum ein Unterschied zur Benzin-Zapfsäule. Doch strenge Sicherheitsvorschriften verbieten vorerst die Selbstbedienung.**

weils erforderliche Gasmenge aus der zweiten Kammer durch einen Schlauch zum Mischergerät. Hier wird die angesaugte Luft mit der erforderlichen Gasmenge vermischt. Das Mischgerät sitzt entweder im Luftfilter oder direkt am Vergaser.

Ältere Gasautos müssen beim Kaltstart auf Benzin umgeschaltet werden, weil im Verdampfer zunächst die Aufheizung des Kühlwassers fehlt. Neuere Modelle haben ein elektromagnetisches Kaltstartventil am Verdampfer-Druckregler. Mit einem Knopfdruck am Armaturenbrett wird das Ventil zwischen den beiden Kammern des Reglers geöffnet. Das in der ersten Kammer unter Vordruck stehende Gas strömt in die zweite Kammer und versorgt nun das Mischgerät. So springt der kalte Motor auch ohne Benzin an. Der schnell aufgeheizte kleine Kühlkreislauf produziert sodann den weiter erforderlichen Gasdampf.

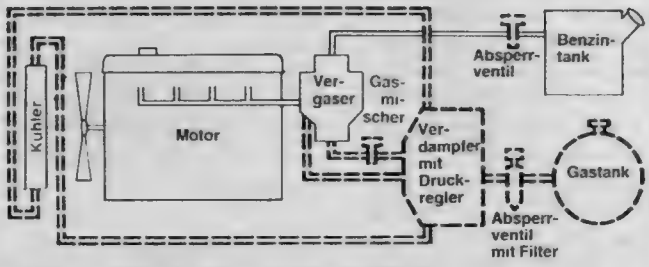
Autos mit zusätzlicher Gasanlage können während der Fahrt auf Benzinbetrieb umgeschaltet werden. Dafür sorgen zwei elektromagnetische Absperrventile – eins in der Gasleitung, das andere in der Benzinleitung –, die über einen Drehschalter am Armaturenbrett geschaltet werden.

mot-Redakteure fuhren einen Ford Granada 2.3 GL, der von der Schwabengarage AG in Stuttgart mit einer Autogasanlage ausgerüstet wurde. Der Umbau kostete 2080 Mark.

Mit der doppelten Kraftstoffversorgung an Bord klettert das Eigengewicht des Granada auf 1400 Kilo. Die Zuladung schrumpft damit um rund 100 Kilo. Dafür erweitert sich der Aktionsradius mit 65 Liter Superbenzin und 85 Liter Flüssiggas in den Tanks von 439 auf 957 Kilometer.

Der durchschnittliche Verbrauch bei Benzinbetrieb betrug 14,8 Liter, bei Gasbetrieb 16,4 Liter auf 100 Kilometer. Der nur um 10,8 Prozent höhere Verbrauch bei Gasbetrieb zeigt, daß die Anlage optimal eingestellt war. Die Toleranz liegt im allgemeinen zwischen 10 und 20 Prozent.

## Autofahren mit Flüssiggas




Zeichnung: ADAC

## Ford Granada 2.3 GL: Lohnt Umrüsten auf Autogas?

| Technische Daten | Autogas heute | Autogas morgen* |
|---|---|---|
| **● Motor**<br>84 kW (114 PS) bei 5300/min, 176 Nm bei 3000/min, Verdichtung 9,0 (Superbenzin oder Autogas), Bohrung/Hub: 90,0/60,1 mm, Hubraum: Steuerformel 2274 cm³, effektiv 2294 cm³. Sechszylinder-V-Motor über der Vorderachse, vierfach gelagerte Kurbelwelle. Kühlsysteminhalt 10,2 Liter, Motorölinhalt mit Filter 4,25 Liter, 65 Liter-Benzintank, 100 Liter Gastank im Gepäckraum.<br><br>**● Höchstgeschwindigkeit**<br>158 km/h mit Autogas, 173 km/h mit Super. Messungen bei km 37088.<br><br>**● Beschleunigungswerte**<br>(Werte in Klammern für Benzinbetrieb)<br>0 bis 60 km/h ..... 5,7 s (5,2 s)<br>0 bis 80 km/h ..... 9,0 s (8,4 s)<br>0 bis 100 km/h ..... 13,7 s (13,0 s)<br>0 bis 120 km/h ..... 20,2 s (19,7 s)<br>0 bis 140 km/h ..... 32,1 s (30,8 s)<br><br>**● Elastizität**<br>(Werte in Klammern für Benzinbetrieb)<br>50 bis 80 km/h ..... 11,4 s (10,5 s)<br>50 bis 100 km/h ..... 19,7 s (17,9 s)<br>50 bis 120 km/h ..... 30,1 s (27,1 s)<br>50 bis 140 km/h ..... 45,7 s (40,4 s) | **● Kraftstoffpreise**<br>Autogas 0,89 DM/Liter,<br>Super 1,20 DM/Liter,<br>Preisdifferenz 0,31 DM/Liter<br><br>**● Verbrauch**<br>14,8 Liter Super/100 km,<br>16,4 Liter Autogas/100 km,<br>Gas-Mehrverbrauch 1,6 Liter oder 10,8%<br><br>**● Kraftstoffkosten**<br>17,76 DM/100 km bei Super = 17,76 Pfennige/km,<br>14,60 DM/100 km bei Autogas = 14,60 Pfennige/km,<br>Preisdifferenz 3,16 Pfennige/km<br><br>**● Preis der Autogasanlage**<br>2080 DM inclusive Montage und TÜV-Gebühren<br><br>**● Amortisation**<br>Preis der Gasanlage geteilt durch Preisdifferenz der Kraftstoffkosten in DM/km = Rentabilitätsbeginn<br><br>$\frac{2080\ \text{DM}}{0{,}0316\ \text{DM}} = 65823\ \text{km}$<br><br>Die Rentabilität beginnt nach rund 65000 km | **● Kraftstoffpreise**<br>Autogas 0,78 DM/Liter,<br>Super 1,24 DM/Liter,<br>Preisdifferenz 0,46 DM/Liter<br><br>**● Verbrauch**<br>14,8 Liter Super/100 km,<br>16,4 Liter Autogas/100 km,<br>Gas-Mehrverbrauch 1,6 Liter oder 10,8%<br><br>**● Kraftstoffkosten**<br>18,35 DM/100 km bei Super = 18,35 Pfennige/km,<br>12,79 DM/100 km bei Autogas = 12,79 Pfennige/km,<br>Preisdifferenz 5,56 Pfennige/km<br><br>**● Preis der Autogasanlage**<br>2080 DM inclusive Montage und TÜV-Gebühren<br><br>**● Amortisation**<br>Preis der Gasanlage geteilt durch Preisdifferenz der Kraftstoffkosten in DM/km = Rentabilitätsbeginn<br><br>$\frac{2080\ \text{DM}}{0{,}0556\ \text{DM}} = 37410\ \text{km}$<br><br>Die Rentabilität beginnt nach etwa 37000 km |

* Nach Redaktionsschluß: Statt 3 Pfennige sind 7 Pfennige Mineralölsteuer-Erhöhung für Benzin geplant

# Panasonic
## Car Audio
# Klangqualität ohne Kompromisse

Modernste Gerätekonzepte, hoher Qualitätsstandard und Zuverlässigkeit setzen bei Panasonic grundsätzlich Maßstäbe für hohe Ansprüche bei jedem Gerät. Nehmen wir z.B.:

- Stereo-Autosuper-Cassettenspieler-Kombination CQ-864 mit Verkehrsfunk-Dekoder (SDK).
- Grünes LED-Digital-Display für Frequenz- und quarzgenaue Uhrzeitanzeige.
- Extrem präziser PLL-Frequenz-Synthesizer für digitale Sendereinstellung durch elektronischen Sendersuchlauf oder manuelle Senderwahl.
- 3 Stationsspeichertasten zum direkten Abruf von je 3 Sendern in jedem Wellenbereich.
- Cassettenspieler mit Auto-Replay und arretierbarem Schnellvor-/Rücklauf u.v.a.m.

Ein weiteres Beispiel für das leistungsfähige Panasonic-Gerätekonzept:

- Stereo-Autosuper-Cassettenspieler-Kombination CQ-674 mit Verkehrsfunk-Dekoder (SDK).
- LW-MW-UKW-Autosuper mit Festsendertasten.
- Ausgangsleistung 2x20 Watt (max.) in Kompaktbauweise nach DIN 75500 für jeden Standardeinbauraum.
- Optimale UKW-Empfangsqualität durch neu entwickelten Optimierschaltkreis und gleitende Stereo-/Mono-Umschaltung – egal, ob Sie eine Senderrandzone oder ein Gebiet mit hoher Feldstärke durchfahren.
- Cassettenspieler mit Auto-Reverse u.a.m.

Ausstattungsmerkmale und Angebotsvielfalt sprechen bei Panasonic für sich. Informieren Sie sich, denn die Prüfung und Auswahl wird Ihnen leicht gemacht. Gehen Sie zu Ihrem Fachhändler – er wird Sie gern ausführlich und kostenlos beraten.

**Matsushita Electric Sales (Europe) Verkauf GmbH**
Jungfernstieg 40 · 2000 Hamburg 36

## Das Gasauto wird aktuell

Daß der Granada Gas statt Super konsumierte, war nur dann zu merken, wenn ihm die Höchstleistung abverlangt wurde. Beim Zwischenbeschleunigen fehlte der Biß, und bis zum Erreichen der Endgeschwindigkeit brauchte er etliche Sekunden mehr. Von 50 auf 140 Kilometer pro Stunde vergingen 46 statt 40 Sekunden. Und von 0 auf Tempo 100 dauerte es mit Autogas sogar nur eine knappe Sekunde länger, 13,7 statt 13 Sekunden.

Die Höchstgeschwindigkeit aber liegt mit 158 Kilometer pro Stunde deutlich niedriger als beim Benzinbetrieb mit 173 Kilometer. Aber was zählen all diese Meßwerte, wenn der Gas-Granada eindeutig preiswerter seine Kilometer abspult?

Doch wer das annimmt, der irrt leider. Denn: Frühestens nach 65000 Kilometer ständigen Gasbetriebs hat sich die 2080 Mark teure Autogasanlage im Wagen überhaupt erst bezahlt gemacht. Bei den heutigen Kraftstoffpreisen spart der Autofahrer beim Tanken von einem Liter Flüssiggas nur 31 Pfennige gegenüber Superbenzin. Der Mehrverbrauch von rund 11 Prozent Autogas läßt den Sparbetrag auf 3,16 Pfennige je Kilometer schrumpfen.

### Pro und kontra Autogas

| Vorteile | Nachteile |
|---|---|
| ● großer Aktionsradius mit Benzin und Gas | ● spät einsetzende Rentabilität |
| ● weniger Schadstoffe im Abgas | ● geringere Zuladung (zusätzlicher Gastank) |
| ● hohe Klopffestigkeit | ● dünnes Tankstellennetz |
| ● keine Schmieröl-Verdünnung | ● höherer Gasverbrauch |
| | ● geringere Motorleistung |

Bei einer durchschnittlichen Fahrleistung von 12500 Kilometer im Jahr müßte also der Granada gut fünf Jahre ausschließlich mit Flüssiggas fahren, damit sich die Anschaffung amortisiert. Wer sich danach einen neuen Wagen kauft und die Gasanlage übernehmen will, muß mit weiteren Kosten von 600 bis 800 Mark rechnen. Fazit: Autogas lohnt bisher nur

Die Echten. Frisch aus Holland. Für ca. 50 Zigaretten. DM 3,–. Als Halfzwarer und Zwarer. Und jetzt auch als Milde Shag.

für Vielfahrer, die mindestens 30000 Kilometer jährlich abspulen.

Günstiger sieht die Gasrechnung aus, wenn sich der Fiskus zu einer Steuerbegünstigung für LPG durchringen sollte. Kostet das Superbenzin nach Anhebung der Mineralölsteuer im April 1981 1,24 Mark, hat sich die Gasfabrik im Granada bereits nach rund 37000 Kilometer bezahlt gemacht.

Für den Durchschnittsfahrer ist das immer noch ein Kilometerstand, den er erst nach drei Jahren erreicht. Bestimmt kommt er besser weg, wenn er sich für 955 Mark einen Dieselmotor im neuen Granada GL gleich mitbestellt. Der Mehrpreis ist auch bei einem zu erwartenden Dieselpreis von 1,18 Mark je Liter bereits nach 15000 Kilometer wieder hereingeholt.

Für Taxifahrer und ähnlich kilometerfressende Leute lohnt sich dann bereits die Überlegung: Sprit oder Gas? Wer sich danach für Gas entscheidet, hat zum Glück auch immer Sprit dabei. Bei dem dünnen Autogas-Tankstellennetz in Deutschland geht es kaum ohne Benzin. So ist der große Aktionsradius der Gasautos durch zwei Tanks nicht nur angenehm, sondern auch notwendig.

## Immer mehr Gastankstellen

Aber auch zugunsten der Gasversorgung tut sich einiges in der Bundesrepublik. Gab es Anfang 1979 nur rund 60 Gastankstellen in Deutschland, so hat sich die Zahl bis heute mehr als verdoppelt: auf über 130. Flüssiggashandel und Mineralöl-Konzerne haben offensichtlich das Geschäft mit Autogas entdeckt.

So will die Friedrich Scharr oHG ihren Flüssiggashandel in Süddeutschland in den kommenden zwei Jahren um 50 Gastankstellen erweitern. Die BP dagegen operiert vorsichtiger: Zehn Gastankstellen sind für 1981 geplant, um den Markt beobachten zu können.

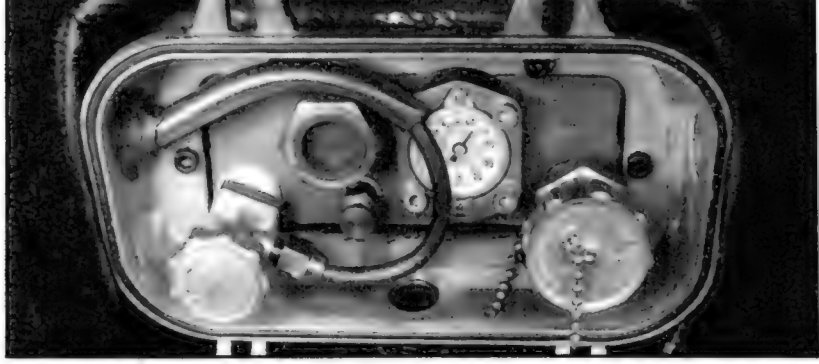
Die BP-Zapfstellen sollen ausschließlich bei großen, gut frequentierten Selbstbedienungs-Stationen plaziert werden. Als Standorte sind Ballungsräume in Autobahnnähe vorgesehen.

## Flüssiggas – ein Benzinersatz?

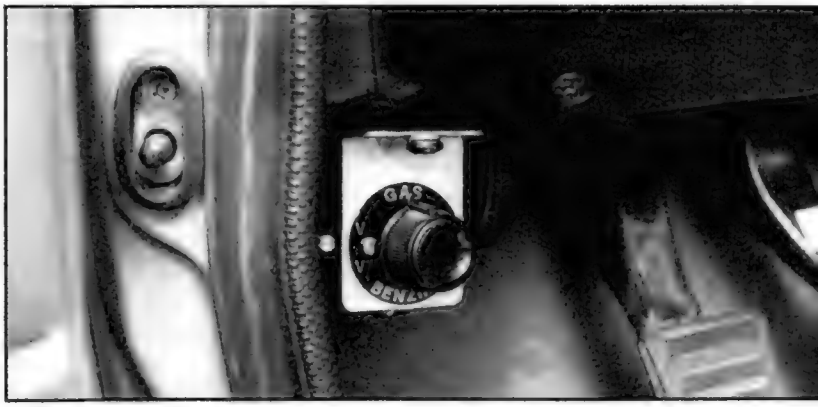
Als erste Pilotstation der BP wurde in diesen Tagen die Autogas-Tankstelle der Schwabengarage AG im Zentrum von Stuttgart eröffnet. Günther L. Krausen (45), Vorstandsmitglied der Schwabengarage: „Wir rüsten seit einiger Zeit Autos auf Flüssiggasbetrieb um. Dabei zeigte sich, daß unser größtes Problem die Treibstoffversorgung dieser Wagen war. Darum haben wir uns entschlossen, zunächst eine zentral gelegene Gastankstelle zu bauen, weil wir unseren Kunden nicht mehr zumuten wollen, weite Wege zur Gastankstelle zurücklegen zu müssen."

Fällt dem Flüssiggas in den nächsten Jahren die Rolle eines Alternativ-Kraftstoffs zu? Energie-Experten jedenfalls sind davon überzeugt. So war bereits am Jahresanfang in den „Erdöl-Nachrichten" der Deutschen Shell zu lesen, in den nächsten 20 Jahren könnte etwa ein Zehntel des westeuropäischen Kraftstoffbedarfs unmittelbar aus den Gasvorkommen der Nordsee und den Fördergebieten Afrika und Mittelost gedeckt werden.

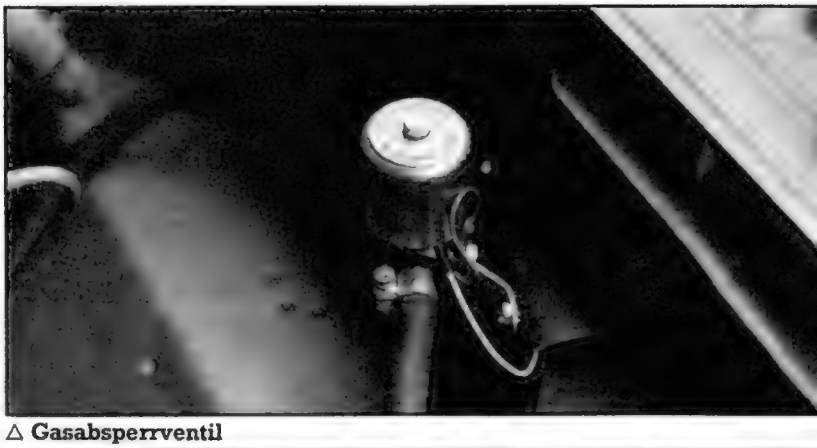
Helmar Vortmann (46), Sprecher der Scharr oHG: „Indirekten Auftrieb wird der Flüssiggasbetrieb für Autos auch dadurch bekommen, daß Autogas in den nächsten Jahren durch geringeren Preisanstieg als Benzin und Diesel immer günstiger wird." Wer möchte darauf bauen? *E. Utz Orlopp*



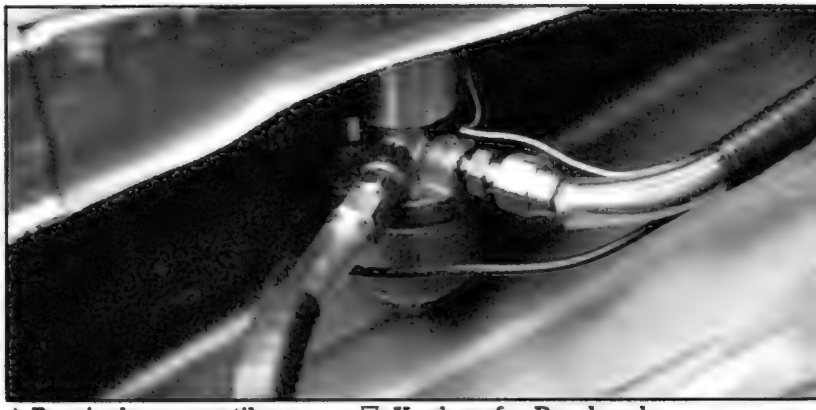
△ Gastank-Armaturen




△ Benzin/Gas-Umschalter



△ Gasabsperrventil



△ Benzinabsperrventil

▽ Verdampfer-Druckregler

**Mercedes-Prüfgelände unter Beschuß**

# Bauernkrieg um Boxberg

**Betroffene Landwirte bekämpfen auf dem Rechtsweg das Boxberger „Teststreckenmonster", zu dem es im Hause Daimler-Benz keinen Alternativplan gibt.**

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland reagierte vorwurfsvoll. Denn hinter dem Vorhaben der Stuttgarter Daimler-Benz AG, in Nord-Württemberg zwischen den Gemeinden Boxberg, Schwabhausen und Assamstadt auf einer Fläche von rund 7000000 Quadratmetern ein neues Versuchsgelände zu errichten, vermutete der Verband schlicht den Bau einer „Rennstrecke aus Prestigegründen".

Doch von Rennstrecken wollen die Untertürkheimer schon lange nichts mehr wissen. Für Dr. Hans-Georg Kloos – bei Daimler-Benz zuständiger Öffentlichkeitsarbeiter für das Projekt Boxberg – ist das neue Versuchsgelände vielmehr „bitter notwendig, wenn wir unsere Position in der Spitzengruppe der internationalen Automobilindustrie halten wollen".

Diesem Anspruch wird die bestehende Teststrecke auf dem Werksgelände in Untertürkheim angeblich nicht mehr gerecht. „Sie eignet sich aufgrund der geringen Streckenlänge allenfalls noch für Funktionsprüfungen, die von unseren Werkstätten durchgeführt werden", urteilt der Projektleiter für das Unternehmen Boxberg, Direktor Karl-Wilhelm Müller von der Versuchsabteilung der Automobilfirma.

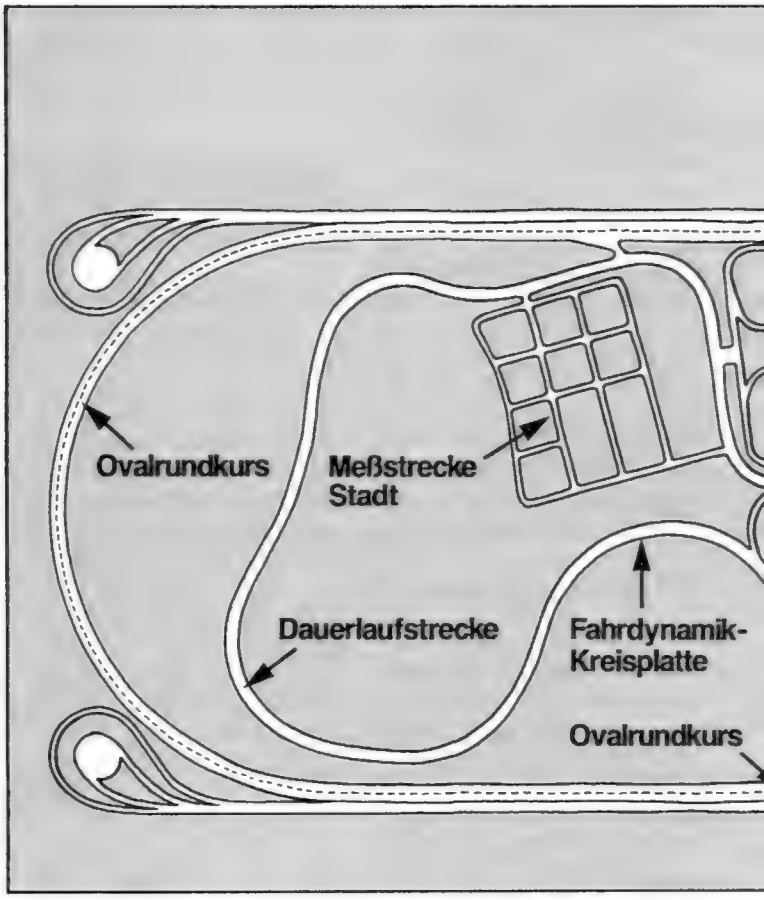
Längst überfordere das umfangreiche Personenwagen- und Lastwagen-Typenprogramm die Kapazitäten des Prüfgeländes in Untertürkheim, so daß Dauererprobungen und Abgastests nicht mehr gefahren werden können. Und längst liege der Gesamtgeräuschpegel in diesem Stuttgarter Stadtteil so hoch, daß die zusätzliche Lärmentwicklung bei der Messung eines Wagens ohnehin nicht zumutbar sei.

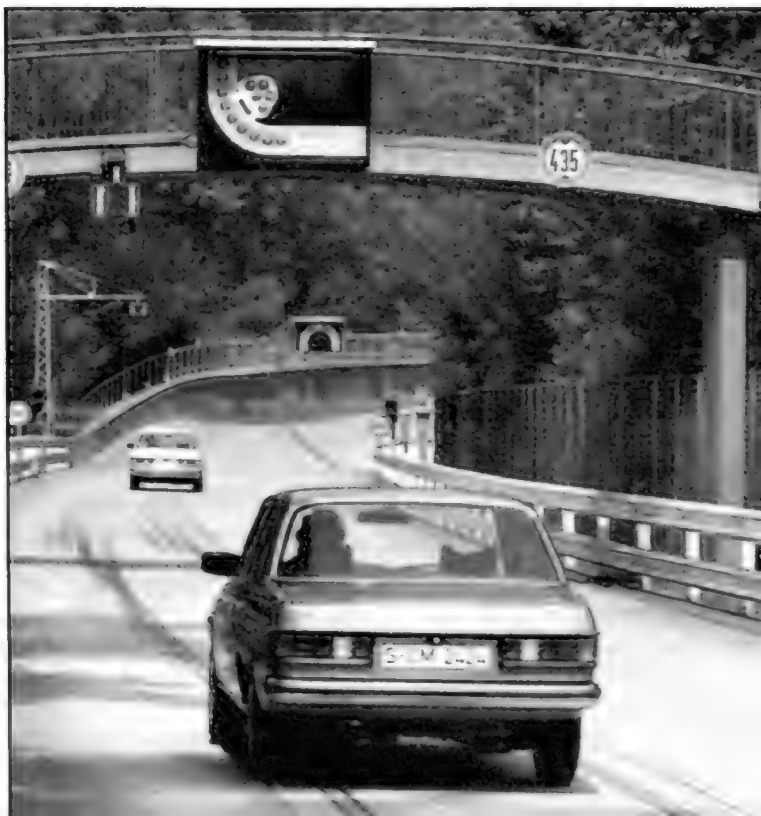
Die von Daimler-Benz außerhalb Untertürkheims gemieteten Versuchsarenen gelten als Behelfslösungen, „die außerdem", so Dr. Kloos, „für die Entwicklung neuer Produkte ungeeignet sind, weil an diesen Plätzen die Öffentlichkeit zuschauen kann".

Also sahen sich die Untertürkheimer nach einem neuen Gelände um, das den gestellten Anforderungen besser entsprach. Gesucht wurden 614 Hektar Fläche – möglichst abgeschieden.

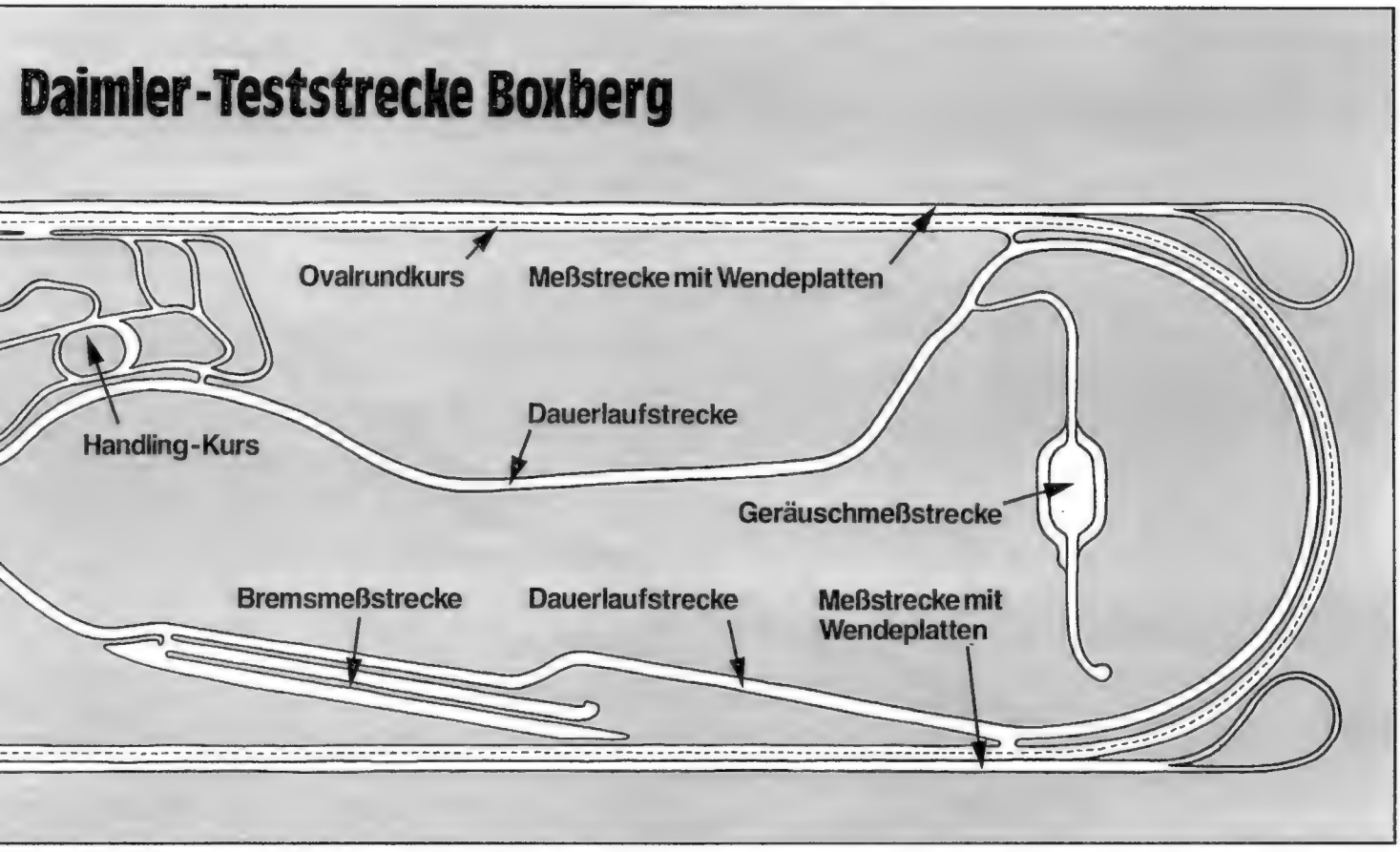
„Die Landesregierung Baden-Württemberg empfahl uns ein Gebiet südlich von Boxberg im Main-Tauber-Kreis als einer strukturschwachen Region, die Impulse brauche, um Arbeitsplätze zu schaffen", erinnert sich Dr. Kloos.

Diese „strukturschwache" Region, durch die in absehbarer Zeit Planierraupen wühlen sollen, besteht immer noch zu einem Drittel aus Staatswald und zu zwei Dritteln aus landwirtschaftlich genutzter Fläche – erster Qualität, wie einheimische Landwirte bestätigen. Der Boden brauche wenig Dünger und sei als steinloses Acker-




**Angeblich veraltet und längst zu klein: Teststrecke in Untertürkheim.**




land leicht zu bearbeiten, „ein Stück Erde, das man gesehen haben muß".

Damit auch in Zukunft kein Teststrecken-Oval den Blick auf diesen Landstrich trübt, organisierten sich die Gegner des geplanten Daimler-Versuchszentrums in einer Bürger-Initiative. In Anlehnung an die Aktionen der rebellischen Vorväter im Bauernkrieg des 16. Jahrhunderts wurde sie auf den Namen „Bundschuh" getauft.

Der „Bundschuh" organisierte Protestmärsche und Informationsveranstaltungen, knüpfte Kontakte zu anderen Bürger-Initiativen, um das Gelände notfalls besetzen zu können, und bildete eine Genossenschaft, deren Mitglieder rund ein Drittel des Bodens im Innern des geplanten Testgeländes besitzen.

Unter Tumulten verhinderte der Bundschuh dann im Mai dieses Jahres eine Gemeinderatssitzung in Boxberg, die über den Bebauungsplan entscheiden sollte. Erst Tage später gelang unter dem Schutz von mehr als 100 Polizisten eine Abstimmung zugunsten der Daimler-Benz AG.

Dennoch sind die Teststrecken-Gegner entschlossen, alle Rechtsmittel auszuschöpfen, um den Bau zu verhindern. Wenn diese auch wenig erfolgversprechend sind: Sie können mindestens Zeit gewinnen, wenn sie gegen Baugenehmigung und Flurbereinigungsverfahren Einsprüche erheben.

Die Untertürkheimer wissen das und schaffen derweil alle Voraussetzungen, die zu einer gesetzlichen Enteignung hartnäckiger Landbesitzer im Teststrecken-Areal führen können.

Denn das Bundesbaugesetz eröffnet diese Möglichkeit für die Daimler-Benz AG – dann, wenn alle Verhandlungs- und Tauschmöglichkeiten ausgeschöpft sind.

„Und wenn wir 100 Prozent des Landes in dieser Region brauchen, so haben wir jetzt bereits 118 Prozent – zum Tauschen genug", so die Meinung von Daimler-Projektleiter Karl-Wilhelm Müller.

Alle sollen allerdings nicht die Felder räumen müssen: Zwei Aussiedler, deren Höfe im Teststreckengebiet günstig liegen, sollen eine Zufahrt erhalten, die ihnen den Umzug erspart.

Mit der Baugenehmigung rechnen die Untertürkheimer noch vor Ablauf dieses Jahres, die Fertigstellung wird vorsichtig auf Ende 1983, Anfang 1984 datiert, eine Alternative gibt es angeblich nicht.

„Von den deutschen Automobilherstellern besitzen wir als vom Umsatz her zweitgrößtes Unternehmen das kleinste Versuchsgelände", meint Pressesprecher Dr. Kloos.

Aber der Vergleich hinkt: Es geht nicht ums Prestige. *ek*

Markenplan

# Lieber mal lesen was

**mot**
Die Auto-Zeitschrift

**Datsun verdreht Coupé-Interessenten den Kopf: Das Bluebird-Coupé ist optisch ungewöhnlich gefällig, hervorragend ausgestattet ...**

Wer behauptet, er habe 20 000 Mark für den Bluebird bezahlt, der wird nicht gleich als Aufschneider bezeichnet. Nur 14 795 Mark, das hält kaum jemand für möglich

**NÜRNBERGER Nachrichten**

Ausgesprochen üppig ist die Ausstattung ausgefallen. Sie reicht von der Scheinwerferwaschanlage überr höhenverstellbares Lenkrad und höhenverstellbaren Fahrersitz bis zu getönten Scheiben. Die Preise, die Nissan-Datsun für die Bluebirdmodelle festgesetzt hat, bedürfen bei diesem Ausstattungsumfang keines weiteren Kommentars: viertürige Limousine 13 795 DM, zweitüriges Coupé mit geringfügig stärkerem Motor (66 kW/90 PS) und Kombi 14 750 DM.

NISSAN
Hersteller von Datsun-Automobilen.

**Datsun Bluebird Limousine**
**DM 13.795,–**
**Unverbindliche Preisempfehlung ab Auslieferungslager.**

**Handelsblatt**
WIRTSCHAFTS- UND FINANZZEITUNG

Die klare Form und Sachlichkeit bestechen in der Tat; das Auto sieht „sauber" aus. Großzügige Glasflächen weisen schon von außen auf den ausgesprochenen Komfort-Charakter hin.

# die Experten sagen.

## RHEINISCHE POST

Was uns beim ersten Kennenlernen im kurvenreichen Bergischen Land auffiel, ist das absolut sichere, friedliche Fahrverhalten, das geringe Innengeräusch und die Handlichkeit, die dem Wagen gleich vom Start weg alles „Fremde" nimmt.

| Kraftstoff-Verbrauch nach DIN 70030 | bei 90 km/h | bei 120 km/h | Stadtverkehr |
|---|---|---|---|
| Bluebird Limousine | 6,5 | 8,8 | 10,4 |
| Ltr./100 km Normalbenzin | | | |

**Die serienmäßigen Details:**

Datsun Bluebird: 4-Zylinder-Reihenmotor, 1758 ccm, 65 kW/88 PS, (Coupé 66 kW/90 PS), 5-Gang-Getriebe (Limousine und Coupé). Höchstgeschwindigkeit Limousine 165 km/h, Coupé 168 km/h, Traveller 162 km/h, innenbelüftete Scheibenbremsen vorn, Bremskraftverstärker und -regler, Verbundglas-Frontscheibe, getönte Scheiben rundum, Seitenscheiben-Defroster und beheizbare Heckscheibe, Intervall-Wisch-/Scheibenwaschanlage mit einstellbaren Zeitintervallen, Liegesitze mit verstellbaren Kopfstützen, Teppichboden, Drehzahlmesser, Quartz-Digitaluhr, Lenkrad und Fahrersitz höhenverstellbar, integrierte Nebelschlußleuchte (Limousine und Coupé), Heckscheiben Wischwasch-Anlage (Traveller), Scheinwerfer-Waschanlage, Lendenwirbelstütze. Diese Datsuns haben einen Kunststoff-Steinschlagschutz in den vorderen Kotflügeln und die 6-jährige Tectyl-Garantie gegen Durchrostung (bei 2 kostenpflichtigen Nachbehandlungen). Unverbindliche Preisempfehlung ab Auslieferungslager zzgl. Überführung zum Händler: Datsun Bluebird Limousine 4türig DM 13.795,–, Datsun Bluebird Coupé 2türig DM 14.795,–, Datsun Bluebird Traveller 5türig DM 14.750,–.

DATSUN

**Wir machen Zuverlässigkeit. Weltweit.**

## auto verkehr

Erste Fahreindrücke überzeugten im Hinblick auf Beschleunigung, Kurvenverhalten und Laufruhe, was besonders für die Limousine gilt, das wohl ausgewogenste Modell in der Bluebird-Reihe. Imponierend ist auch der Preis von 13 795 DM für die Limousine. Das Coupé kostet 14 795 DM und der Kombi 14 750 DM.

## sportmagazin kicker

DEUTSCHLANDS GRÖSSTE SPORTZEITUNG

Ein weiterer großer Vorteil des Bluebird ist ohne Zweifel die reichhaltige Serienausstattung. Und gerade dieser Punkt dürfte für viele Käufer den Hauptanreiz ausmachen. Getönte Scheiben sind bei diesem Modell ebenso selbstverständlich wie der fünfte Gang oder die von innen zu öffnende Tank- und Kofferraumklappe. Digitaluhr und Drehzahlmesser, hohenverstellbares Lenkrad und hohenverstellbarer Sitz (!). Intervall-Scheibenwischer, Scheinwerferwaschanlage (!), diverse Warnlampen und anderes mehr stellen den Bluebird — von der Ausstattung her — auf die Stufe einer Luxuslimousine der oberen Kategorie.

Im Preis liegt der viertürige Bluebird allerdings auf einer anderen Ebene. Ganze 13 795 DM werden dafür verlangt.

## Hamburger Abendblatt

UNABHÄNGIG · Hamburger Tageblatt · ÜBERPARTEILICH

Der Datsun Bluebird wirkt auf eine Weise ausgewogen, wie ich es bei japanischen Limousinen dieser Größe bisher kaum erlebt habe.

**Welches Zubehör ist sinnvoll?**

# Winterhilfen von A bis Z

**Beschlagene und vereiste Scheiben, gefrorene Schlösser, schwache Batterien und winterglatte Straßen sind jetzt die Sorgen vieler Autofahrer.**

Autofahren in den 80er Jahren bereitet manche Erleichterung, die der Fahrer in früheren Zeiten nicht kannte. Gemeint ist hier das ehemals lange Kapitel der Wintervorsorge, das heute doch merklich reduziert ist: Frostschutz in den Kühler füllen entfällt in aller Regel, weil der schon das ganze Jahr über drin ist. Moderne Mehrbereichsöle haben die Umstellung auf Winter-Viskosität entbehrlich gemacht – unter normalen Temperaturbedingungen zumindest. Sogar Reifen mit Ganzjahreseignung gibt es jetzt im Handel.

Trotzdem: Die jahreszeitlich bedingte Erschwerung des Fahrbetriebs, Kälte und Schnee vor allem, machen bestimmte technische Vorsorgen nach wie vor notwendig. mot zeigt auf den folgenden Seiten, welche mechanischen oder chemischen Hilfen zur Verfügung stehen, wobei die erwähnten Markennamen nur zeigen sollen, was der Markt zu bieten hat. Und nicht alles hier Erwähnte, dies sei extra gesagt, hat auch jeder Autofahrer wirklich nötig; der Redaktion kam es vielmehr darauf an, dem Leser einen möglichst kompletten Katalog wirksamer Winterhilfen zu bieten. Winterbereifungsfragen fehlen hier, sie wurden bereits in Heft 22/1980 besprochen. Und für Schneeketten gibt es im nächsten Heft (mot 24/1980) eine Kaufberatung. *woh/wa*

## Unentbehrlich: Eisschaber und Schneebesen

**Eiskratzer und Schneebesen:** Sie sollten in jedem Auto liegen. Reiche Auswahl an geeigneten Schabern hat u.a. die Firma Apa (Blumenstraße 35, 7012 Fellbach) parat. Im Bild eine Auswahl. Zwei neue Modelle sollen den Autofahrern kommenden Winter noch besser behilflich sein. Eis und Schnee schnell von Autodach und -scheiben zu entfernen. Der „ Winter-Star 80" (in Bildmitte) ist Eiskratzer und Schneebesen zugleich, fürs Schneeräumen mit einem weit abgewinkelten und langen Griff ausgestattet. Zum Eiskratzen kann das zweckmäßige Gerät kurz gefaßt und damit kraftvoll geführt werden. Im Fachhandel, Kaufhäusern und Verbrauchermärkten kostet der Schaber um 6,50 Mark. Neu ist auch ein Eiskratzer mit Bronzeschaber (für etwa 3,20 Mark), der sich im Test als besonders wirksam bei dünnem und sehr hartem Eis erwies. Die übrigen Geräte gibt es von einer Mark aufwärts; am teuersten der Schaber (im Bild unten) für runde zehn Mark, bei Bedarf wird der Schneebesen einfach aufgesteckt.

# Bequem: Chemie für die Autopflege

**Chemische Hilfen:** „Frostschutz" für die Scheibenwaschanlage verhindert Einfrieren des Waschwassers und reinigt die Scheibe. „Scheibenentfroster" als Spritzflasche ohne Treibgas oder als „Entfrosterspray" ersetzt den Eiskratzer, weil es das Eis auf den Scheiben auflöst. „Antibeschlagspray" verhindert das Beschlagen der Scheiben innen. „Autogummipflege" für alle Gummiteile am Auto. „Kontaktspray" bei Startschwierigkeiten. Preise zwischen 2 und 7 Mark.

**Gummipflege am Auto:** Bei großer Kälte werden Gummiprofile an Türen, Fenstern und Hauben porös oder frieren fest. Die Folge: beim Öffnen können sie einreißen. Der „Antifrost-Stift" soll helfen: Dichtungsprofile bleiben durch ihn länger elastisch und frieren nicht so leicht fest – gedacht zum Vorbeugen also, denn rissige Profile bringt der Stift nicht wieder in Form. Etwa 3,50 Mark – eine Alternative zum Gummipflegespray, das sich nicht überall so gezielt anwenden läßt.

**Nigrin-Winterset:** Entfrosterspray, Eiskratzer, Frostschutz, Türschloßenteiser und Klarsichttuch in einer Packung – ein praktisches Angebot für Autofahrer – kostet rund 7 Mark. – Ein Wort noch zur prinzipiellen Anwendung von Entfrosterspray, mit dem man Eis von der Scheibe löst: Das Spray empfiehlt sich zweckmäßig nur bei einem sehr dünnen und harten Eis wie nach Eisregen. Weiches Eis läßt sich mit einem Schaber besser und schneller entfernen.

**Schloßenteiser:** Türschloß zugefroren, was tun? Das einfachste: Ein Streichholz, das den Schlüssel oder gleich den Schließzylinder erwärmt (wobei aber leider der Lack zu Schaden kommt). Besser: ein chemischer Enteiser, der auch vorbeugen hilft, oder ein Metallstab, der per mitgeführter Batteriequelle oder per Feuerzeug erwärmt und dann in den Schließzylinder gedrückt wird. Guter Einfall von Apa: Magnethalter am Enteiser – zur Außenbefestigung.

**Mini-Schmier-Pack:** Wem moderne Sprays zu aufwendig oder umweltschädlich sind, kann auf Altbewährtes zurückgreifen. Als Set gibt es drei kleine Behälter: Graphit, Talkum und das problemlose Haushalts-Öl, das gegen alle kleineren Übel, etwa quietschende Teile, eingesetzt wird. Graphit, vorbeugend in die Autoschlösser geschmiert, verhindert Einfrieren. Talkum eignet sich immer noch hervorragend zum Präparieren aller gefährdeten Gummiteile. Etwa 5 Mark.

**Antibeschlagtuch:** Knapp 2 Mark sind nicht zuviel für ein Klarsicht- oder Antibeschlagtuch, mit dem die gefährliche Beschlagneigung der Scheibeninnenseite beseitigt und auch vorbeugend verhindert wird. Am besten wirkt das Tuch, wenn Scheibe oder Tuch selbst schon etwas feucht sind. Das imprägnierte Tuch erzeugt beim Reiben dann einen leichten Schaum, der sofort wieder verschwindet. Die Scheiben sind aber nur wenige Tage lang vor erneutem Beschlag geschützt.

# Notwendig: freie Sicht nach allen Seiten

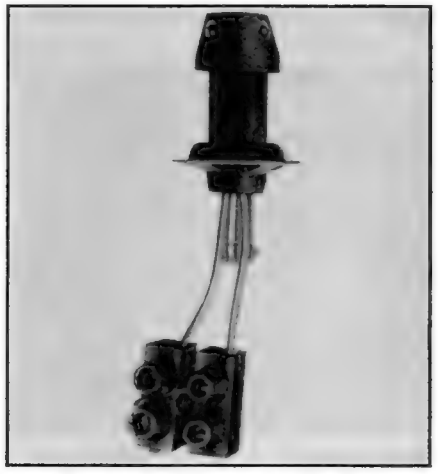
**Heckscheibenheizung:** Immer mehr an Bedeutung verliert die nachträglich zu montierende Heckscheibenheizung, denn immer mehr Automobilhersteller liefern ab Werk heizbare Heckscheiben, deren Heizleiter in die Scheibe integriert sind. Sie sind ein unentbehrliches Winterzubehör. Für ältere Autos ohne heizbare Heckscheibe gibt es allerdings selbstklebende Heizleiter. Als Set – leicht zu montieren – mit Kabelsatz und Schalter kostet es etwa 15 Mark.

**Eisschutzfolie:** Wer Schaber und Entfrosterspray verabscheut, kann die Wagenscheiben auch mit Schutzfolien sicher vor Eis und Schnee schützen – zweckmäßiger als Zeitungspapier oder Pappdeckel, denn die Folien werden straff befestigt: mit Magnethalterung am Karosserieblech oder mit Saugnäpfen direkt an den Scheiben. Geeignet für Front- und Heckscheibe. Preise: zwischen 10 und 15 Mark. Auch gegen festfrierende Scheibenwischer geeignet.

**Eis-Fön:** Keineswegs nur für Langschläfer, die sich noch schnell im Auto die Haare trocknen müssen, ist der GTS-Fön mit kleinem Eiskratzer gedacht, der sich aus der Buchse des Zigarettenanzünders den Strom holt. Durch das 4 m lange Kabel kann man das Gerät vor allem zum Eisauftauen oder gegen Beschlag benutzen. Es kostet etwa 15 Mark. Zweifellos etwas für Snobs, denn Eiskratzer und Eisspray sind trotzdem funktioneller einsetzbar.

**Außenthermometer:** Als Glatteiswarner soll dieses Gerät dienen, das mittels eines Fühlers (der meist an der vorderen Stoßstange angebracht wird) und eines Anzeigegerätes im Innenraum die Außentemperatur mehr oder weniger genau anzeigt. Stehen die Zeiger unter oder im Null Grad-Celsius-Bereich, muß der Fahrer mit Glatteis rechnen. Vorsicht: Die Geräte von MotoMeter und VDO zeigen Eis nicht an, sondern warnen lediglich vor möglicher Glätte. Etwa 100 Mark.

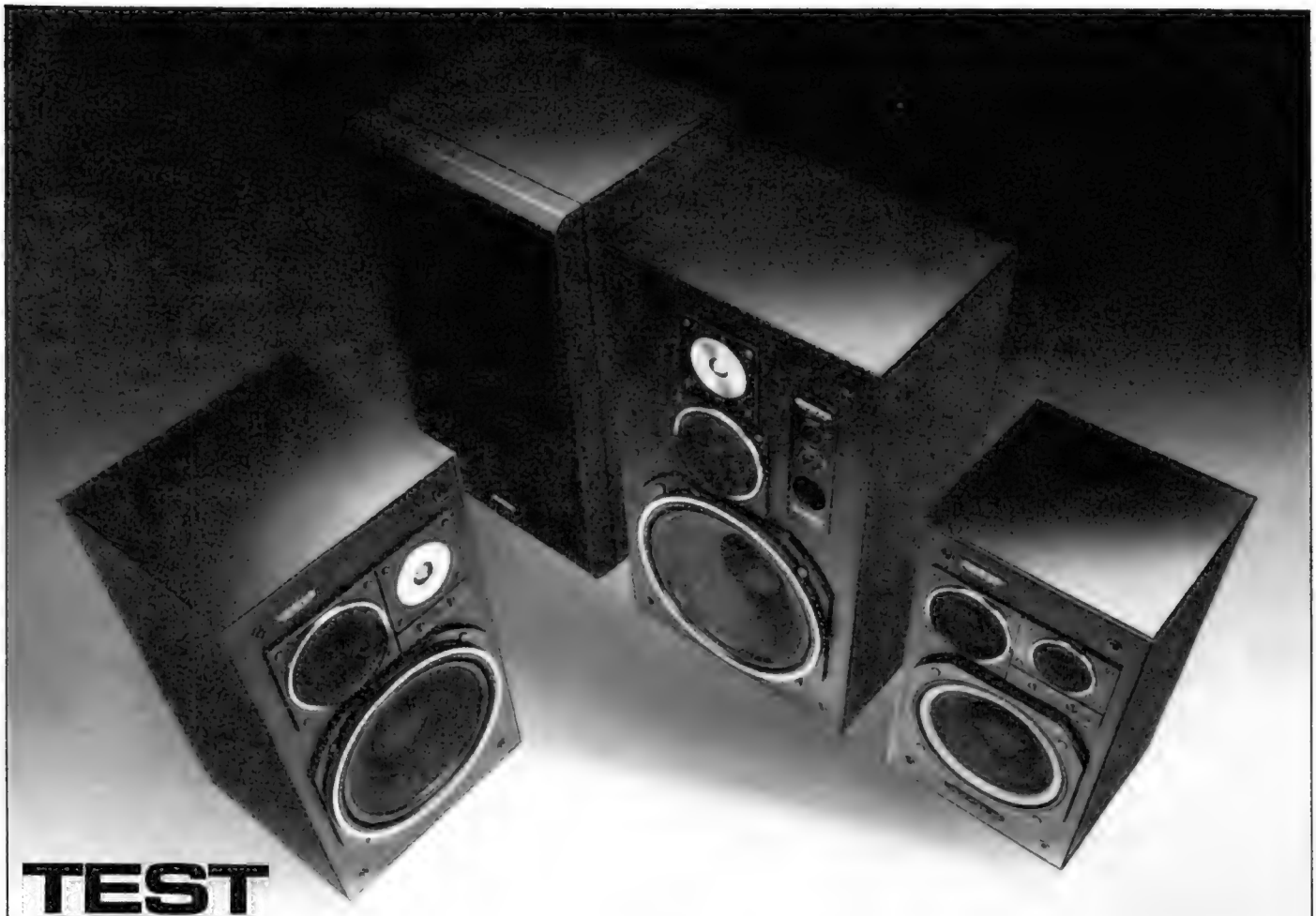
**Beheizbarer Außenspiegel:** Bei Redaktionsschluß noch nicht lieferbar war ein beheizbarer Außenspiegel, wie er derzeit serienmäßig nur in die Spitzenmodelle von Audi, BMW und Porsche eingebaut wird; Vereisung und Beschlag der Glasfläche während der Fahrt treten dann nicht mehr auf. Verschiedene Zubehörhersteller arbeiten zur Zeit an einem solchen Außenspiegel für die Nachrüstung. Diese Spiegel sollen noch in diesem Winter auf den Markt kommen.



**Heizbare Scheibenwaschdüse:** Das beste Frostschutzmittel im Waschwasserbehälter nützt nichts, wenn die Temperatur stark absinkt und der Frostschutz dafür nicht ausreicht. Zumindest die Düsen werden dann hoffnungslos zufrieren. Die heizbare Doppeldüse für Scheibenwaschanlagen der Firma VDO kann nachträglich in jedes Auto eingebaut werden. Die Düse ist einfach zu montieren und wartungsfrei. Im Fachhandel kostet sie etwa 25 bis 30 Mark.

**Neues von den HiFi-Creativen:**

# Lautsprecher für Kopf-Hörer



**TEST SIEGER**
**ONKYO SC-400:**
Beste Box der 400-Mark-Klasse im AUDIO-Vergleichs-Test 10/80 – besser als die Referenz-Box!

**Der ONKYO Hochtöner mit dem Radialbändchen.**
Diese ONKYO-Neuentwicklung spricht extrem schnell auf Verstärker-Impulse an und sorgt durch ihren großen Frequenzumfang für äußerst »transparente und luftige« Höhen-Wiedergabe.
Im Dreiklang mit dem ONKYO Carbonfiber-Mitteltöner und dem ONKYO Tieftoner mit Zirkularfaser-Membran zeichnen ONKYO SC-600 und ONKYO SC-900 ein Klangbild, wie es nur HiFi in Reinkultur bringen kann..

Jetzt kümmern wir uns darum, daß Ihnen Ihr Hör-Spaß zwar lieb, aber nicht zu teuer wird: Mit den neuen Boxen der ONKYO SC-Serie.
In diese neuen Boxen und Lautsprecher haben wir alles »hineingepackt«, was Ihnen HiFi in Reinkultur garantiert:
Zum Beispiel die neueste ONKYO-Idee von der aktuellen Technik für mehr Musikgenuß – den ONKYO Radialbändchen-Hochtöner. Oder zum Beispiel unser Wissen um die unterschiedlichsten Hörgewohnheiten und Wiedergabe-Bedingungen. Und nicht zuletzt unsere geballte Erfahrung als der weltgrößte Lautsprecher-Hersteller...
Denn schließlich wollen wir, daß auch kritischste Ohren durch unsere neuen SC-Boxen zu mehr Musikgenuß durch aktuelle Technik – zu HiFi in Reinkultur – finden.
Machen Sie die Hörprobe bei Ihrem ONKYO-Fachhändler...

**ONKYO SC-400:** Akustisch bedämpfte 3-Weg-Box; Belastbarkeit: 60/100 Watt. **ONKYO SC-600:** Akustisch bedämpfte 3-Weg-Box mit ONKYO Radialbändchen-Hochtöner; Belastbarkeit: 80/120 Watt. **ONKYO SC-900:** 3-Weg-Baßreflex-Box mit ONKYO Radialbändchen-Hochtöner; Belastbarkeit: 100/150 Watt. Alle 3 neuen SC-Modelle sind so konstruiert, daß sie Impuls-Spitzen bis zu 1000 Watt verkraften.

**Coupon:** Ich will die neuen ONKYO-Boxen hören. Bitte schicken Sie mir die Adresse meines ONKYO-Fachhändlers. Und den ONKYO-Gesamtkatalog.
(Ausschneiden, auf Postkarte kleben, Absender und – ab an ONKYO.)

**ONKYO®**
*Artistry in Sound*

*Auf gut deutsch: HiFi in Reinkultur!*

ONKYO – Industriestraße 18 – 8034 Germering b. München

H&P Herrwerth&Partner

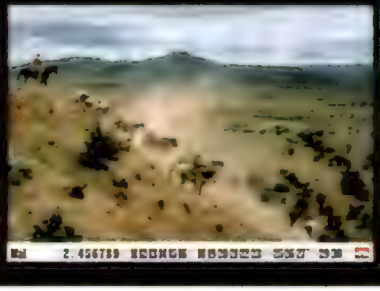
# Der Marlboro Kalender 1981.

## 12 der schönsten Motive aus dem Land der Marlboro.

Freiheit und Abenteuer. Die Faszination eines weiten Landes. Das ist das Land der Marlboro.

Das Angebot von Marlboro:

Den Marlboro Kalender 1981 im Format 68,5 cm breit x 48,5 cm hoch erhalten Sie für DM 12,90.



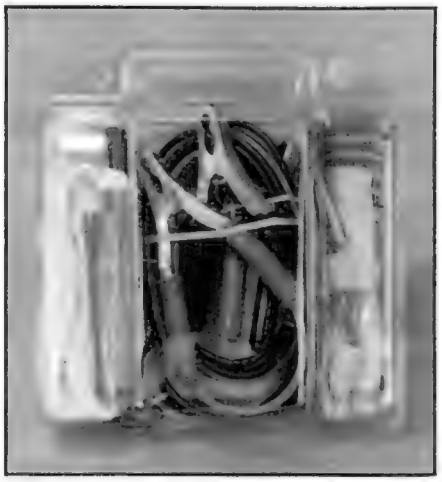
**Bestellung:** Bitte überweisen Sie den Betrag nur per Zahlkarte an:
te Neues Druckereigesellschaft,
4152 Kempen 1, Postscheckkonto 22706-503
Postscheckamt Köln.
Kennwort: Marlboro Kalender 1981.
Schreiben Sie Ihren Absender vollständig und deutlich lesbar unter Angabe Ihres Alters. Lieferung erfolgt nur an Erwachsene über 18 Jahre und solange Vorrat reicht.

Der Bundesgesundheitsminister: Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit. Der Rauch einer Zigarette dieser Marke enthält 0,8 mg Nikotin und 13 mg Kondensat (Teer). (Durchschnittswerte nach DIN)

# Vorbeugend: sicheres Starten und Fahren

**Kühlwasser und Batterie-Test:** Mit dem „Aqua-Test"-Saugball entnimmt man eine Kühlwasserprobe. Farbstifte zeigen an, bis zu wieviel Grad Celsius das Kühlwasser frostsicher ist. Der „Glycomat" (rechts) macht das noch besser: Er zeigt die Frostschutzgrenze gleich in Grad Celsius an und kann bei jeder Kühlwassertemperatur angesetzt werden. – Der „Accu-Test" (in der linken Packung) prüft die Konsistenz der Batteriesäure und die Ladung der Batterie.

**Batterieladegeräte:** Durch sinnvollen Einsatz eines guten Kleinladers kann sich die Batterielebensdauer fast verdoppeln. Geräte mit einem Ladestrom von 3 bis 7 Ampère reichen für den Privatgebrauch völlig aus. Ein gutes Gerät hat einen Sicherungsautomat, der zur Absicherung bei Überlastung und Falschpolung dient. Den Ladegeräten liegen ausführliche Bedienungsanleitungen bei, die man genau studieren sollte. Die Geräte kosten etwa 60 bis 180 Mark.



**Starthilfekabel:** Bei leerer Batterie springt kein Motor mehr an. Nur ein gutes Starthilfekabel und ein hilfsbereiter zweiter Wagen machen ihn wieder flott. Grundsätzlich ist ein Kupferkabel zu empfehlen. Am wichtigsten ist der Leitungsquerschnitt des Kabels, er wird von der Anlassergröße bestimmt. 10 mm² sollte er mindestens betragen, nahezu alle Probleme löst ein Kabel mit 16 mm² Querschnitt. Zwischen 20 und 30 Mark; auch mit Handschuhen und Abschleppseil.

**Startpilot und Batteriewasser:** Startschwierigkeiten zählen zu den nervenaufreibendsten Ärgernissen. Oft sind aber nicht Batterie, Zündanlage oder Anlasser schuld, sondern zu kraftstoffarmes Startgemisch oder zu schwacher Zündfunke. Als brauchbarer Gehilfe erweist sich dabei „Startpilot", das in den Luftfilter gesprüht wird und so das Frischgas durch Alkohol zündfähiger macht. Etwa elf Mark, Batteriewasser zwei Mark, sollte immer bereitstehen.

**Batterie-Zusatzmittel:** Ein wahres Wundermittel ist Cobalt MG, das mot schon mehrmals mit Erfolg auch an älteren, kaum noch leistungsfähigen Batterien erprobt hat. Das Mittel, ein chemischer Zusatz, wird ins Batteriewasser gekippt; es setzt den natürlichen Verschleiß der Batterie herab. Bei einer neuen Batterie erzielt man somit die größte Wirkung, die Lebensdauer wird erhöht. Auch ältere Batterien können noch etwas länger ihren Dienst verrichten. Etwa 15 Mark.

**Anfahrhilfen:** Gemeint sind jene Anfahrhilfen, mit denen sich die Traktion auf rutschigem Untergrund verbessern läßt – etwa beim Rangieren aus einer tiefverschneiten Parklücke oder wenn das Auto mit einer Radseite von der Straße abgekommen ist: Ein Rad greift, das andere dreht durch – aussichtslos. Mechanische Anfahrhilfen sind da bewährt; empfehlenswert vor allem das Modell Snowgrip (Hans Herrmann, 7032 Sindelfingen), das Paar zirka 200 Mark.

# Gurtzwang im Zwielicht

**Wer ohne Gurt einen Unfall erleidet, dem kürzt die Versicherung gern den Schadenersatz. Doch da wird jetzt ein Riegel vorgeschoben.**

Seit das Anschnallen Pflicht geworden ist, erhitzen sich die Gemüter über die Folgen eines Verstoßes gegen diese Vorschrift. Auch ohne Androhung eines Bußgeldes machen viele vom Sicherheitsgurt Gebrauch. Ganz sicher würde die Anzahl der unbelehrbaren Gurtmuffel noch schneller abnehmen, wenn die Industrie endlich einheitliche Systeme anbieten würde. Nicht zu vergessen Automatikschlösser, die sich entweder kurze Zeit nach dem Unfall von selbst öffnen oder zumindest durch den stets gleichen Handgriff lösen lassen.

Aber solange mühsam hantiert werden muß, ist es eben für manche Autofahrer bequemer, den Gurt zu ignorieren und „solo" zu fahren. Dennoch: Die Schutzfunktion des Gurtes ist so erheblich, der Nachteil bei einem Verzicht so schwerwiegend, daß vernünftige Autofahrer im eigenen Interesse den Gurt trotz dieser Mühsal anlegen werden.

Auch der Bundesgerichtshof setzt auf die Vernunft des Autofahrervolkes und bittet Nichtangeschnallte bei Unfällen zur Kasse. Aber nicht pauschal, was folgender Fall beweist: Ein junger Mann, der die Spazierfahrt mit seinem Bekannten auf dem Beifahrersitz genoß, hatte sich – im Gegensatz zum Fahrer – nicht angeschnallt. Als durch Verschulden des Bekannten ein Unfall passierte, wurde der junge Mann schwer verletzt und verlangte vollen Schadenersatz. Die Haftpflichtversicherung seines Bekannten erkannte aber nur Schadenersatz in Höhe von 75% an, weil er sich als Beifahrer nicht angeschnallt hatte.

Der Pechvogel fand sich damit nun nicht ab und ging in Berufung. Tatsächlich errang er einen Teilerfolg: Seine Mitverschuldensquote wurde auf 20% gesenkt. Damit gab er sich aber immer noch nicht zufrieden; so landeten beide Parteien vor dem Bundesgerichtshof. Die Bundesrichter machten der Rechtsunsicherheit auf diesem Gebiet ein Ende und setzten in ihrem Urteil (Aktenzeichen VI ZR 40/79) endlich Maßstäbe für die Schadenbemessung in solchen Fällen.

Fazit: Nur die Ersatzansprüche dürfen gemindert werden, für die das Nichtanschnallen ursächlich war. Verletzungen, die der Geschädigte auch mit Gurt erlitten hätte, sind also voll zu entschädigen. Voraussetzung ist natürlich, daß der Schädiger, wie in diesem Fall, die volle Schuld hat.

Anders verhält es sich nur bei den Verletzungen, die der Gurtmuffel nicht – oder nicht so schwer – erlitten hätte, wenn er angeschnallt gewesen wäre. Gerade um solche – nicht eindeutigen – Verletzungen ging es aber bei dem jungen Mann, der mit seinem Fall vor den Bundesgerichtshof zog.

Die Bundesrichter mußten hier die Frage klären, ob seine Hüftverrenkung und die schweren Schnittverletzungen im Gesicht auf das Nichtanschnallen zurückzuführen waren oder nicht. Wörtlich erklärten die Richter: „Es ist grundsätzlich zu beachten, daß sich das Nichtanlegen des Sicherheitsgurtes je nach Art des Unfalls nicht stets in gleicher Weise auswirkt; die Ursächlichkeit dieses Versäumnisses kann für das Ausmaß der eingetretenen Schäden verschieden sein."

Der Bundesgerichtshof geht nun allerdings nicht so weit, für jede einzelne Verletzung infolge Nichtanschnallens eine unterschiedliche Mitverschuldensquote festzulegen. Die Differenzierung führt nur dazu, daß sich jeder, der verletzt wurde, weil er keinen Gurt angelegt hatte, einen einheitlichen Abzug wegen Mitverschuldens gefallen lassen muß. Die Schadenersatzpflicht des Schädigers wird also teilweise gemindert. In Zahlen ausgedrückt: Der Abzug dürfte zwischen 10 und 25 Prozent liegen.

Diese längst fällige Grundsatzentscheidung zeigt zweierlei. Erstens: Die von den Versicherungen vorgenommenen pauschalen Abzüge für sämtliche Verletzungen, wenn der Geschädigte nicht angeschnallt war, sind unzulässig.

Zweitens: Der Schädiger muß beweisen, daß das Nichtanschnallen ursächlich für die einzelnen Verletzungen war. Wenn ihm das nicht gelingt, muß er vollen Schadenersatz leisten – egal, ob Gurt oder nicht Gurt. Den Panikmachern, die durch die Hintertür versuchten, auch den letzten Gurtmuffel fürs Anschnallen zu begeistern, wurde endlich ein Riegel vorgeschoben. Der Sicherheitsgurt ist vernünftig – aber nicht als Zwangsjacke.

*H.K./MKV*

## 3. Information der deutschen Autoversicherer.

# Wissen Sie, daß 1979 13 Milliarden DM für Autounfälle aufgewendet wurden?

Der bekannte Autotester und -journalist Fritz B. Busch interviewt die Autoversicherer im Funk.

Die Autoversicherer hatten 1979 über 6 Millionen Schäden unterschiedlichster Größe zu bearbeiten. Mit der zunehmenden Verkehrsdichte stieg zwangsläufig auch die Zahl der Autounfälle. Alle 5 Sekunden wird ein Schadenfall gemeldet.

Allein in der Autohaftpflicht wendeten die deutschen Autoversicherer 10 Milliarden DM auf. Über die Hälfte davon entfielen auf Reparaturkosten. Rund 800 Millionen DM kosteten Mietwagen und Nutzungsausfall.

An Schmerzensgeld zahlten die Autoversicherer 850 Millionen DM. Das ist über ein Viertel mehr als Arzt-, Krankenhaus- und Heilbehandlungskosten zusammen erforderten.

Für Verdienstausfall und Unterhaltszahlungen wurden circa 1,1 Milliarden DM aufgewendet.

Während die Kosten für anwaltschaftliche Hilfe der Geschädigten 300 Millionen DM ausmachten, betrugen die reinen Gerichts- und Prozeßkosten lediglich 30 Millionen DM.

In allen Fällen waren die Autoversicherer bemüht, die Geschädigten wenigstens finanziell so zu stellen, als ob der Unfall nicht geschehen wäre.

Wenn Sie mehr über die Arbeiten der deutschen Autoversicherer wissen möchten, schicken Sie uns bitte den Coupon.

**Damit nichts passiert, wenn was passiert. Ihre Autoversicherer.**

**Informations-Coupon**

Schicken Sie mir bitte

- ○ Ein Autounfall – was tun?
- ○ Aufkleber mit Zentralrufnummern
- ○ Unfälle sind keine Zufälle
- ○ 36 Winke für unfallfreies Fahren

Name

Straße

PLZ Ort

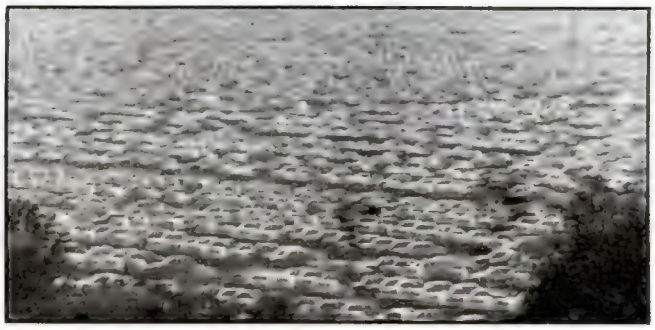
HUK-Verband
Welckerstr. 20
5300 Bonn

MO 3

# §§ Urteile §§ Urteile §§ Urteil

**Das Neuwagenurteil des Bundesgerichtshofs** (VIII ZR 275/78) hat viel Staub aufgewirbelt. Ist ein Wagen nun noch neu, wenn er 50 Kilometer auf dem Tacho hat? Oder wenn er bereits seit zehn Monaten beim Händler auf dem Hof steht? Was bewirken kleine Reparaturen von Beulen oder Schrammen, die auf dem Transportweg entstanden sind?

In seinem Urteil vom Februar dieses Jahres hat der BGH nun Schluß gemacht mit den Zweifeln. Danach ist ein Fahrzeug dann fabrikneu, wenn es noch nicht im Verkehr eingesetzt wurde – Überführungsfahrten ausgenommen



**Haldenautos: auch nach Monaten noch „fabrikneu"**

– und auch nach Monaten noch unverändert weitergebaut wird. Schönheitsreparaturen beim Händler fallen nicht ins Gewicht.

Wenn der Hersteller aber Änderungen in die Produktion einfließen läßt, gilt das seit Monaten stehende alte Modell nicht mehr ohne weiteres als fabrikneu. Nämlich dann nicht, wenn die Modellpflege schwerwiegende technische oder ausstattungsmäßige Veränderungen bedeutet. Auf die Lagerzeit dagegen kommt es nicht an.

**Fahrgemeinschaften,** die im Zuge der Energiesparwelle durchaus sinnvoll und verbreitet sind, stehen auch unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung.

Selbst wenn der Fahrzeughalter kleine Umwege macht, um etwa einen Arbeitskollegen abzuholen, besteht Versicherungsschutz. Der Weg von und zur Arbeitsstätte ist also nicht mehr generell auf den kürzestmöglichen Weg beschränkt.

□

**Ein Überholer auf der Autobahn,** der mehrere rechts fahrende Fahrzeuge in einem

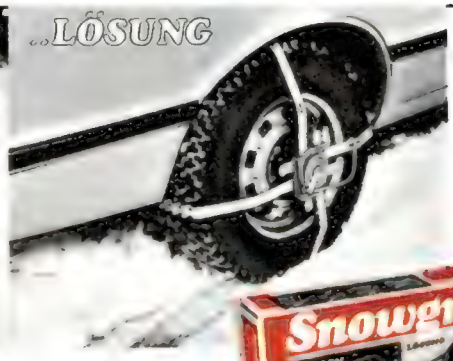
ALPE Franzbranntwein weckt die Lebensgeister bei Müdigkeit und Erkältung, am Steuer, beim Sport.

ALPE-Franzbranntwein zum Einreiben bei Muskel-, Kopf- und Gliederschmerzen, Unpäßlichkeit und Erschöpfung. Zum Einnehmen auf Zucker bei Grippegefahr und Erkältung.

ALPE-Chema, 849 Cham

ALPE

mit Menthol – und Du fühlst Dich wohl!




Schnee? Kein Problem mehr. Wir haben die Lösung.

Snowgrip löst auf einfache und wirkungsvolle Weise das Anfahrproblem im Schnee. Sie brauchen nicht durchzudrehen, wenn Ihre Räder es tun. Bei einfachster Handhabung sind Sie mit Snowgrip in wenigen Minuten wieder flott.

Aber…es ist zu spät, Snowgrip zu kaufen, wenn Sie im Schnee festsitzen. Kaufen Sie jetzt, bevor das Problem auftaucht.

Snowgrip®

Elkem a|s Oslo, Norwegen

Händlernachweis:

Hans Herrmann Auto-Technik
Carl-Orff-Str. 6 · 7032 Sindelfingen 6
Telefon (07031) 32071

# e §§ Urteile §§ Urteile §§ Urtei

Zug hinter sich bringen will, muß einem von hinten nahenden Schnelleren dann nicht Platz machen, wenn der Abstand der rechts fahrenden Fahrzeuge so gering ist, daß er sein Tempo erheblich reduzieren müßte. Das Oberlandesgericht Karlsruhe entschied, er müsse weichen, wenn er die Möglichkeit hat, in der rechten Lücke 20 Sekunden mit gleichbleibender Geschwindigkeit weiterzufahren. (1 Ss [B] 35/77.)

□

**Wer seinen Weg von der Arbeit nach Hause für zwei Stunden unterbricht,** um ihn dann fortzusetzen, ist – nach

Fotos: Hehl, Richter

**Fahrgemeinschaften: stehen unter Versicherungsschutz**

längerer entgegengesetzter Rechtsprechung – wieder gesetzlich unfallversichert. Nach Ansicht des Bundesarbeitsgerichts (2 RU 53/78) gilt dies auch dann, wenn der Gesamtweg nur kurz ist.

Während der Unterbrechung des Arbeitsweges gilt der Unfallversicherungsschutz nicht. Er tritt aber wieder in Kraft, wenn die Unterbrechung nicht länger als maximal zwei Stunden gedauert hat. Dasselbe gilt, wenn der Heimweg erst bis zu zwei Stunden nach Feierabend angetreten wird; etwa wegen einer Betriebsfeier.

□

**Wer auf der linken Autobahnseite mit seinem Wagen liegenbleibt,** muß alles ihm Zumutbare tun, um die Fahrbahn zu räumen. Das kann nach Ansicht des Oberlandesgerichts Celle soweit gehen, daß er mit seinem Auto auf den Mittelstreifen zu fahren hat, wenn es ihm nicht mehr gelingt, nach rechts auf die Standspur überzuwechseln. (1 Ss 35/80.)

*MKV*


Mit Reifenpannen werden Sie ohne Reifenwechsel fertig.

Reifenpanne heißt Reifenwechsel. Reifenwechsel heißt Streß und Gefahr.
Die nächste Reifenpanne können Sie ohne Reifenwechsel beheben. Mit Reifenpilot.
Zuverlässig, schnell und sicher.
Reifenpilot pumpt hochwertiges Flüssig-Gummi in den Reifen. Verschließt die Schadstelle sofort und dauerhaft – und bringt den Reifen gleichzeitig wieder auf Luft.
Sie können sofort weiterfahren.
Reifenpilot, Warndreieck und Verbandskasten gehören in jeden Wagen. Zur Sicherheit.

Reifenpilot. Erste Hilfe bei Reifenpannen.

## Die Visitenkarte *

# Freie Fahrt für Vorurteile

Frauen lernen es nie: Seit Evas Zeiten können sie nicht logisch denken, weder Zustände kritisch prüfen noch Tatsachen nüchtern akzeptieren. Immer und überall mischen sie höchst überflüssig Emotionen bei, anstatt den gesunden Menschenverstand walten zu lassen. Männerverstand müßte es besser heißen.

Zu dieser betrüblichen Ansicht kam ich durch jahrelange Anstrengung, in einer vom männlichen Geist beherrschten Welt bestehen zu können: der Autowelt. Die naturgewollte Polarität zwischen den Geschlechtern ist wohl schuld daran, daß der Mann bereits als Herrenfahrer auf die Welt kommt, die Frau dagegen sich mühsam an den fremden Bereich herantasten muß. So beäugt der Mann sehr kritisch, wie die Frau, dieses aus seiner Perspektive so zerbrechliche Wesen, mit einem so männlichen Instrument, wie es das Auto vermeintlich ist, umgeht.

Dieses Mißtrauen, getragen von einem unbegreiflichen Gefühl männlicher Stärke, hat Geschichte. Die Urahnen unserer Autos waren tatsächlich nur mit den Herkuleskräften gestandener Männer zu handhaben. Die Gänge wurden mit dem außenliegenden Hebel reingewuchtet, und auch Anlasser und Ballonhupe nahmen nur unter dem Zugriff männlicher Pranken ihren Dienst auf.

Heute allerdings ist der Betrieb des Automobils ein Kinderspiel – womit wir wieder bei der Frau am Steuer wären. Sie ist zur Selbstverständlichkeit geworden – so soll es sein, auch wenn viele Männer noch ganz anderer Ansicht sind und diese stimmgewaltig zum besten geben. Nur zu; ich freue mich immer über Menschen, die es besser wissen. Da ich oft von Zweifeln über absolute Wahrheiten geplagt werde, allzulange über etwas nachdenken muß und einen unerklärlichen Hang zum Fragen und Suchen habe, tut es mir in meiner unsicheren weiblichen Seele wohl, wenn gerade ein Mann mir die Meinung sagt.

Und wenn diese eher pauschal geäußert wird – „Frauen gehören an den Kochtopf und nicht ans Steuer" – werde ich mich nach dem ersten zaghaften „aber . . ." jeder Kritik enthalten. Die Logik männlicher Beweisführung in Sachen Gleichberechtigung in Frage zu stellen, sollte eine Frau niemals wagen. Denn Männer haben bekanntlich eine unerschütterliche, auf langer Tradition beruhende Logik, hinter die ein weibliches Wesen sowieso nie kommt.

Wenn also ein Angehöriger dieser bewundernswerten Spezies einer Frau am Steuer wildblinkend, hupend und gestikulierend auf die Stoßstange rückt, ist das weder unsachlich noch Imponiergehabe noch Rowdytum. Es sollte mir doch allmählich bekannt sein, daß autofahrende Männer nie in Unsachlichkeit verfallen – weil sie Verstand besitzen. Und wenn sie einmal deutlich werden und der Frau zeigen, wer der Herrscher der Straße ist, so beweisen sie damit nur Charakter und Willensstärke, was niemals mit Egoismus und verstaubten Ansichten verwechselt werden darf.

Daß sich Frauen von der männlichen Überlegenheit auf die Dauer kaum beeindrucken lassen und selbstbewußt chauffieren, ist nur als Zeichen von Starrsinn und Unbelehrbarkeit zu werten. Manch Hartgesottene meint gar, das Verhalten des Mannes am Steuer sei rücksichtslos, eingebildet und aufsässig. Ganz Verblendete fordern zornig, die Männer sollten endlich erkennen, daß die autofahrende Frau eine Selbstverständlichkeit ist. Andernfalls könnte es passieren, daß die Männer hinterm Lenkrad von der Realität überrollt werden.

Frau am Steuer als Freibrief für männliche Provokation? – Aber nein, das stimmt nie und nimmer, keineswegs. Eine typisch weibliche, komplexbehaftete Unterstellung. Da können Männer doch nur lachen.

Doch Sie, verehrter Leser, lachen sicher nicht. Denn Sie gehören doch nicht zu jenen Autofahrern, die beim Anblick einer Frau am Steuer automatisch zum Rennfahrer werden . . . oder?

* **Marion Kattler-Vetter,** 26, gehört seit einem Jahr zur „Mann"schaft der mot-Redaktion. Nach Abschluß des Jura-Studiums verspürte sie wenig Lust, würdevoll in schwarzer Robe zu agieren und textet, schreibt, kommentiert und fährt seitdem lieber für mot. Auto- und Motorradfahren gehörte – trotz der beschriebenen Mißlichkeiten – schon immer zu ihren Freizeitvergnügen, zu denen auch ausgedehnte Fahrradtouren mit Mann und Hund zählen.

# 24.12.

## Immer dasselbe:

Und immer stellt man sich dieselbe Frage: „Was schenke ich?" Wie wär's denn mal mit **dem Geschenkabonnement von mot?**
Damit machen Sie nicht nur einmal Freude, sondern **26**mal im Jahr!
Erleben Sie, wie begeisternd es sein kann, die richtige Geschenkidee zu haben.

**Ihr Geschenkschein von** mot

Ich bestelle mot-Die Auto-Zeitschrift als Geschenk zum Preis
- ☐ von DM 67,80 (Ausland DM 78,–)
- ☐ mit Sammelmappe DM 91,50 (Ausland DM 101,70)

Die persönliche Grußkarte senden Sie bitte
- ☐ an meine Adresse, damit ich sie selbst ausfüllen kann,
- ☐ an die Adresse des Beschenkten mit folgenden Grußworten:

Bezahlen brauchen Sie jetzt noch nichts. Rechnung abwarten.
Letzter Einsendetermin: **15. 12. 1980**
Und jetzt noch eine kleine Überraschung für Sie: gleichzeitig mit Ihrer Bestellung nehmen Sie an der Verlosung von **5 Reisen zur Internationalen Automobil Austellung in Frankfurt teil! (Incl. Eintrittskarten)**

**Das Geschenk ist für:**

Herr, Frau, Frl.
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort

**Ich bin der Besteller:**

Herr, Frau, Frl.
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Datum — rechtsverbindliche Unterschrift

Noch Fragen? Dann rufen Sie doch mal Frau Ruth Rühland an! Sie wird Ihr Geschenkabonnement betreuen und Ihnen gerne weiterhelfen.
(Telefon: 20 43-2 28)
Vereinigte Motor-Verlage GmbH & Co. KG
Postfach 1042
D-7000 Stuttgart-1

# Franzosen und Italiener im Kreuz

**20000 mot-Leser haben mit ihren Erfahrungs-Noten objektive Maßstäbe gesetzt: für Inländer ebenso wie für Ausländer. Wie urteilten sie über Franzosen und Italiener?**

Bei den Reifezeugnissen im großen mot-Wettbewerb mußte in Bezug auf die deutschen Produkte schon immer ein gewisser Bonus an nationalen Emotionen in Rechnung gestellt werden. Bei der großen Gruppe der ausländischen Autos fanden dagegen gewisse Vorbehalte zwangsläufig ihren Niederschlag.

So erhielten beispielsweise die Wiederverkaufschancen der einheimischen Fahrzeuge insgesamt bessere Noten als die Ausländer. Für die Importwagen wurde dagegen der Anschaffungspreis meist günstiger bewertet. Auch im Verkehr mit den Werkstätten hatten die Kunden bisher mehr Vertrauen zu deutschen Firmen als zu ausländischen.

Doch die Leser-Urteile für 1980 zwingen zum Umdenken. Ausländer sind nicht mehr gleich Ausländer; sie müssen je nach Herkunftsland differenzierter betrachtet werden.

Das Vordringen der Japaner hat sich nicht nur zahlenmäßig ausgewirkt. Sie sind nicht mehr in einen Topf zu werfen mit Importfahrzeugen aus anderen Ländern. Sie konkurrieren eben nicht nur mit den Deutschen, sondern auch mit den übrigen Ausländern auf dem deutschen Markt.

Stark betroffen von dieser Konkurrenz sind die „klassischen“ Importländer Frankreich und Italien.

## Bewertung der Citroen-Modelle[1]

| | 2 CV | Visa | GS | CX | CX 2500 D |
|---|---|---|---|---|---|
| Anzahl der Autos | 142 | 26 | 144 | 85 | 54 |
| **Gruppe A** | | | | | |
| Spitze | 3,2 | 2,4 | 1,9 | 1,7 | 1,6 |
| Beschleunigung | 3,6 | 3,0 | 2,8 | 2,5 | 2,2 |
| Elastizität | 3,3 | 2,8 | 2,9 | 2,1 | 2,0 |
| Laufruhe | 3,4 | 2,7 | 2,5 | 2,3 | 2,0 |
| Startverhalten | 2,4 | 1,9 | 2,5 | 2,1 | 1,8 |
| Ölverbrauch | 1,9 | 1,8 | 1,9 | 1,9 | 2,3 |
| Lenkung | 2,4 | 1,9 | 2,1 | 1,8 | 1,5 |
| Kurvenverhalten | 1,9 | 2,0 | 1,7 | 1,9 | 1,8 |
| Windempfindlichkeit | 2,8 | 1,8 | 1,4 | 1,3 | 1,2 |
| Schaltung | 2,3 | 2,7 | 2,7 | 2,6 | 2,3 |
| Federung/Dämpfung | 1,4 | 1,6 | 1,1 | 1,1 | 1,3 |
| Bremsverhalten | 2,4 | 2,3 | 1,5 | 1,7 | 1,7 |
| Reifenverschleiß | 1,6 | 1,8 | 1,7 | 2,0 | 1,7 |
| Tank | 3,2 | 2,0 | 2,6 | 1,8 | 1,6 |
| Kraftstoffverbrauch | 1,7 | 1,9 | 2,3 | 1,6 | 1,6 |
| **Gruppe B** | | | | | |
| Stoßstangen | 3,0 | 1,8 | 2,6 | 2,2 | 2,3 |
| Licht | 2,5 | 2,1 | 1,8 | 2,0 | 1,8 |
| Türgriffe/Türschlösser | 3,6 | 3,0 | 3,0 | 3,0 | 2,9 |
| Sitze vorn | 2,5 | 2,5 | 2,0 | 2,1 | 2,0 |
| Sitze hinten | 2,4 | 2,6 | 2,2 | 1,8 | 1,9 |
| Platz vorn | 2,1 | 2,0 | 2,0 | 1,8 | 1,7 |
| Platz hinten | 2,5 | 2,3 | 2,5 | 1,7 | 1,5 |
| Gepäckraum | 2,7 | 2,3 | 2,0 | 2,8 | 2,6 |
| Rundumsicht | 3,0 | 2,1 | 2,5 | 2,3 | 2,2 |
| Armaturenbrett | 3,0 | 2,1 | 2,1 | 1,9 | 1,7 |
| Serienausstattung | 3,1 | 1,7 | 1,9 | 1,6 | 1,3 |
| Ablagen | 2,4 | 2,0 | 2,4 | 2,9 | 2,4 |
| Ein- und Aussteigen | 2,4 | 1,9 | 2,3 | 2,6 | 2,5 |
| Heizung und Lüftung | 3,5 | 2,8 | 3,5 | 3,5 | 3,3 |
| Wischer/Wascher | 3,2 | 2,5 | 2,8 | 3,1 | 3,1 |
| **Gruppe C** | | | | | |
| Werkstatt: Pünktlichkeit | 2,1 | 2,4 | 2,2 | 2,2 | 2,1 |
| Werkstatt: Gründlichkeit | 2,7 | 2,8 | 2,8 | 2,9 | 2,8 |
| Werkstatt: Inspektion | 2,7 | 2,6 | 2,7 | 2,7 | 2,5 |
| Werkstatt: Preiswürdigkeit | 3,5 | 3,3 | 3,3 | 3,4 | 3,2 |
| Anschaffungspreis | 2,2 | 1,9 | 2,0 | 2,2 | 2,4 |
| Betriebskosten | 1,9 | 1,9 | 2,5 | 2,5 | 2,3 |
| Wiederverkauf | 2,3 | 3,3 | 4,0 | 4,4 | 4,1 |
| Verarbeitung innen | 3,2 | 2,6 | 2,7 | 3,0 | 2,7 |
| Verarbeitung außen | 3,1 | 2,7 | 2,9 | 2,9 | 2,9 |
| Rostanfälligkeit | 3,4 | 2,9 | 3,1 | 3,2 | 3,0 |
| Lackqualität | 3,2 | 2,7 | 3,0 | 3,0 | 3,1 |
| Getriebe/Kupplung (Reparatur) | 2,2 | 2,6 | 2,4 | 2,2 | 1,9 |
| Motor (Reparatur) | 2,1 | 2,6 | 2,0 | 2,0 | 1,9 |
| Elektrik (Reparatur) | 2,5 | 2,6 | 2,5 | 2,5 | 2,1 |
| Fahrwerk/Bremsen (Reparatur) | 2,8 | 2,2 | 2,4 | 2,4 | 2,0 |

[1] Durchschnittsnoten aus 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend; weiß = positive Wertung, dunkelblau = negative Wertung

# verhör

Zu den Tabellen der Durchschnittsnoten aus den Reifezeugnissen zunächst eine Erklärung: Wie immer haben wir auch diesmal die besonders niedrigen, also günstigen Werte bis zur Höchstdurchschnittsnote 1,9 in den Tabellen weiß hervorgehoben. Jene Kriterien aber, die von den Leser-Testern als eher negativ empfunden wurden (von 3,0 aufwärts) sind dunkel dargestellt.

## Citroen: Technik und Komfort großgeschrieben

Bei Citroen zeigt sich auf den ersten Blick, daß die guten Werte gedrängt in den Gruppen Technik und Komfort zu finden sind, während sich die ungünstigen Noten bei den Kapiteln Werkstattkosten und Qualität häufen. Bei all diesen Überlegungen muß aber die Wertungsskala für den 2 CV besonders betrachtet werden. Die „Ente" hat nach wie vor eine Sonderstellung – nicht nur innerhalb der Citroen-Palette.

Diese Verteilung von Plus und Minus an sich wäre noch nicht einmal so bemerkenswert. Denn die relativ schwachen Noten für den Wiederverkaufswert sind bei fast allen ausländischen Fabrikaten auffällig. Der Gebrauchtwagenmarkt braucht offensichtlich noch eine ganze Weile, bis die Nachfrage-Diskrepanz zwischen deutschen und ausländischen Autos einigermaßen ausgeglichen ist.

Typisch für Citroen sind dagegen die extrem unterschiedlichen Wertungen, die sich selbst in den Durchschnittsnoten noch feststellen lassen. So gibt es zum Beispiel für den Wertungspunkt Federung/Dämpfung geradezu sensationelle Spitzenwerte. GS und CX erhalten hier selbst noch im Gesamtschnitt sagenhafte 1,1; höher geht's wirklich nicht mehr. Um so auffälliger dagegen die extrem negative Beurteilung für den Wiederverkauf. Mit einer Durchschnittsnote von 4,4 kassieren vor allem die großen Modelle ungewöhnlichen Tadel.

Noch ein Extrem: Während die Werkstattkosten bei Citroen durch die Bank heftige Kritik auslösten, haben fast alle Modelle für ihren niedrigen Verbrauch an Kraftstoff und Öl mit Spitzenwerten volle Anerkennung gefunden.

Die Kriterien Verarbeitung, Rostanfälligkeit und Qualität werden immer noch als unbefriedigend eingestuft. Um so mehr erstaunt die positive Wertungsskala beim sonst so viel kritisierten Punkt Serienausstattung. Hier haben die Citroen-Leute offensichtlich gelernt und bieten weitgehend komplette Autos an.

Daß Platz und Komfort großgeschrieben werden, ist schon Tradition. Und daß die Citroen-Karosserien windschnittig sind, weiß schließlich jeder. Hier sind also gute Noten bis zu 1,2 durchaus keine Überraschung.

## Peugeot: Beurteilung stabil geblieben

Während sich bei vielen Fabrikaten bei der Trendanalyse des Wettbewerbes „Testen Sie Ihr Auto selbst" für das Jahr 1980 gegenüber früheren Wertungen zum Teil auffällige Verschiebungen feststellen ließen, sind die Urteile über die Peugeot-Erzeugnisse ziemlich stabil geblieben. Hier zeigen sich lediglich an den Stellen hinter dem Komma geringfügige Veränderungen.

## Bewertung der Peugeot-Modelle[1]

| | 104 | 304/305 | 504 | 604 |
|---|---|---|---|---|
| **Anzahl der Autos** | 51 | 74 | 169 | 36 |
| **Gruppe A** | | | | |
| Spitze | 2,3 | 2,3 | 2,3 | 1,8 |
| Beschleunigung | 2,7 | 2,7 | 2,5 | 1,9 |
| Elastizität | 2,8 | 2,5 | 2,0 | 1,7 |
| Laufruhe | 2,4 | 2,3 | 2,3 | 1,6 |
| Startverhalten | 2,4 | 2,0 | 2,0 | 2,1 |
| Ölverbrauch | 2,0 | 1,7 | 1,4 | 1,3 |
| Lenkung | 2,4 | 2,5 | 2,3 | 1,6 |
| Kurvenverhalten | 2,4 | 2,3 | 2,3 | 1,9 |
| Windempfindlichkeit | 2,5 | 2,2 | 2,4 | 2,1 |
| Schaltung | 2,9 | 2,6 | 2,1 | 2,1 |
| Federung/Dämpfung | 1,8 | 1,9 | 1,7 | 1,3 |
| Bremsverhalten | 2,1 | 2,1 | 2,0 | 2,0 |
| Reifenverschleiß | 2,0 | 1,9 | 1,9 | 2,4 |
| Tank | 2,3 | 2,7 | 2,4 | 2,8 |
| Kraftstoffverbrauch | 2,1 | 1,9 | 2,2 | 2,7 |
| **Gruppe B** | | | | |
| Stoßstangen | 3,0 | 2,3 | 2,5 | 1,8 |
| Licht | 2,7 | 2,3 | 2,2 | 1,6 |
| Türgriffe/Türschlösser | 2,6 | 3,1 | 2,8 | 2,9 |
| Sitze vorn | 2,6 | 2,8 | 2,4 | 2,3 |
| Sitze hinten | 2,9 | 2,7 | 2,2 | 1,6 |
| Platz vorn | 2,0 | 1,9 | 1,7 | 1,6 |
| Platz hinten | 2,8 | 2,3 | 1,8 | 1,3 |
| Gepäckraum | 3,2 | 2,1 | 2,3 | 2,4 |
| Rundumsicht | 2,2 | 1,9 | 2,4 | 2,2 |
| Armaturenbrett | 2,6 | 2,6 | 2,7 | 2,1 |
| Serienausstattung | 2,5 | 2,1 | 2,0 | 1,3 |
| Ablagen | 2,9 | 2,2 | 2,5 | 2,4 |
| Ein- und Aussteigen | 2,1 | 1,9 | 1,8 | 1,7 |
| Heizung und Lüftung | 2,7 | 2,7 | 2,9 | 2,4 |
| Wischer/Wascher | 2,6 | 3,0 | 2,6 | 2,6 |
| **Gruppe C** | | | | |
| Werkstatt: Pünktlichkeit | 2,2 | 2,1 | 2,0 | 1,9 |
| Werkstatt: Gründlichkeit | 2,6 | 2,5 | 2,5 | 2,5 |
| Werkstatt: Inspektion | 2,6 | 2,6 | 2,3 | 2,1 |
| Werkstatt: Preiswürdigkeit | 2,8 | 2,9 | 2,8 | 2,7 |
| Anschaffungspreis | 2,2 | 2,4 | 2,2 | 2,1 |
| Betriebskosten | 2,2 | 2,3 | 2,4 | 2,5 |
| Wiederverkauf | 3,5 | 4,0 | 3,7 | 4,3 |
| Verarbeitung innen | 2,6 | 2,6 | 2,7 | 2,7 |
| Verarbeitung außen | 2,7 | 2,7 | 2,7 | 2,5 |
| Rostanfälligkeit | 2,7 | 3,4 | 3,2 | 2,8 |
| Lackqualität | 2,6 | 2,9 | 2,8 | 2,6 |
| Getriebe/Kupplung (Reparatur) | 2,5 | 2,8 | 1,8 | 1,9 |
| Motor (Reparatur) | 2,3 | 2,1 | 1,8 | 1,7 |
| Elektrik (Reparatur) | 2,4 | 2,6 | 2,2 | 1,9 |
| Fahrwerk/Bremsen (Reparatur) | 2,4 | 2,3 | 2,1 | 1,9 |

[1] Durchschnittsnoten aus 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend; weiß = positive Wertung, dunkelblau = negative Wertung

## Detailauswertung „Testen Sie Ihr Auto selbst" (3)

Um gleich mit dem Negativen anzufangen: Auch Peugeot konnte sich dem allgemeinen Vertrauensschwund gegenüber ausländischen Fahrzeugen auf dem Gebrauchtwagenmarkt nicht entziehen. Von 3,5 beim Typ 104 bis zu sehr kritischen 4,3 beim 604 ist die Wertung in diesem Kriterium recht unbefriedigend. Demgegenüber werden die Anschaffungspreise aller Modelle fast durchweg akzeptiert, zumindest aber als preisgerecht empfunden.

Weit störender sind die schlechten Beurteilungen in puncto Rostanfälligkeit beim 304/305 und beim 504. Sie sind deshalb auffällig, weil gerade bei den Peugeot-Erzeugnissen die Wertungspunkte Qualität, Verarbeitung und geringe Reparaturanfälligkeit schon traditionell einen guten Ruf genießen. Schließlich hat man ja manchmal die Peugeot-Erzeugnisse als die „deutschen Franzosen" bezeichnet. Dies ist vielleicht insofern zutreffend, als die eingefleischten Peugeot-Fahrer eine besondere Markentreue zeigen.

In dem nur wenig getrübten Gesamtbild der Peugeot-Skalen fallen als positive Spitzenwertungen die 1,3 für Platz, Serienausstattung, Federung und Ölverbrauch beim 604 ins Auge. Überhaupt weist das Reifezeugnis des großen Peugeot eine fast ideale Skala auf . . . wäre nicht die schon erwähnte extrem schwache Wiederverkaufsnote, die wahrscheinlich bei vielen Käufern das Interesse an diesem Spitzenfahrzeug beeinträchtigt.

Wegen zu geringer Fallzahlen konnte der 505 noch nicht in die Wertungstabellen aufgenommen werden. Es ist aber zu erwarten, daß auch dieses Modell die Peugeot-Tradition in der Testermeinung fortsetzen wird.

### Talbot-Simca: rauhe Burschen – muß das sein?

Der hektische Namenswirrwarr, der ein unschönes Merkmal der Simca-Entwicklung bildete, bedurfte dringend einer Beruhigung. Gottlob suchte die einst so beliebte Firma nicht nur auf dem Gebiet der Namensgebung, sondern auch in der Modellpolitik neue Wege. Aber ob sie nun Horizon, Solara oder Tagora heißen, die Talbot-Fahrzeuge werden es nicht leicht haben, zum Teil massive Vorurteile gegenüber den Vorgängern aus der Welt zu schaffen.

In unserer Tabelle sind natürlich die neuen Modelle Solara und Tagora noch nicht vertreten. So stützen sich die Reifezeugnisse in erster Linie auf die vielverbreiteten Simca 1100 sowie 1307 bis 1309. Bei ihnen wurde auch diesmal wieder die harte Kritik an Verarbeitung, Rostanfälligkeit und Lackqualität durch sehr schlechte Wiederverkaufswerte ergänzt. Hier scheint sich allerdings beim neuen Horizon – zumindest im Urteil der Lesertester – eine klare Wendung zum Besseren anzudeuten.

Unbegreiflich bleibt die Erkenntnis, daß sich die Talbot-Konstrukteure auch bei den neuen Fahrzeugen nicht von vielkritisierten alten Fehlern lösen konnten: so zum Beispiel der einhellig kritisierten Schaltung. Hier hat der sonst viel besser plazierte Horizon die gleichen negativen Wertungen kassieren müssen wie seine Stallgefährten. Beim Kapitel Laufruhe sieht es für ihn etwas besser aus, dagegen fallen in diesem Kriterium die stark negativen Werte von 3,6 respektive 3,5 bei den bisherigen Simca-Modellen ungünstig aus.

### Bewertung der Talbot-Modelle[1]

| | | | |
|---|---|---|---|
| Anzahl der Autos | 153 | 56 | 125 |
| **Gruppe A** | | | |
| Spitze | 2,6 | 2,1 | 2,3 |
| Beschleunigung | 2,9 | 2,8 | 2,7 |
| Elastizität | 2,8 | 2,7 | 2,8 |
| Laufruhe | 3,6 | 2,8 | 3,5 |
| Startverhalten | 2,2 | 1,7 | 2,0 |
| Ölverbrauch | 1,9 | 1,6 | 1,9 |
| Lenkung | 2,8 | 2,8 | 2,9 |
| Kurvenverhalten | 2,5 | 2,5 | 2,7 |
| Windempfindlichkeit | 2,5 | 1,9 | 2,3 |
| Schaltung | 3,6 | 3,5 | 3,6 |
| Federung/Dämpfung | 2,4 | 1,9 | 2,4 |
| Bremsverhalten | 2,3 | 2,1 | 2,3 |
| Reifenverschleiß | 2,1 | 2,1 | 2,1 |
| Tank | 2,5 | 2,0 | 1,7 |
| Kraftstoffverbrauch | 2,2 | 1,8 | 2,0 |
| **Gruppe B** | | | |
| Stoßstangen | 2,5 | 2,6 | 2,0 |
| Licht | 2,2 | 1,6 | 1,8 |
| Türgriffe/Türschlösser | 3,1 | 2,5 | 2,9 |
| Sitze vorn | 2,7 | 2,5 | 2,7 |
| Sitze hinten | 2,8 | 2,3 | 2,4 |
| Platz vorn | 2,2 | 1,8 | 1,9 |
| Platz hinten | 2,9 | 2,7 | 2,1 |
| Gepäckraum | 2,7 | 2,8 | 2,2 |
| Rundumsicht | 2,4 | 2,2 | 2,2 |
| Armaturenbrett | 2,4 | 2,1 | 1,9 |
| Serienausstattung | 2,1 | 1,5 | 1,7 |
| Ablagen | 2,6 | 2,4 | 2,8 |
| Ein- und Aussteigen | 2,2 | 1,9 | 2,1 |
| Heizung und Lüftung | 2,8 | 2,4 | 2,8 |
| Wischer/Wascher | 2,9 | 2,2 | 2,5 |
| **Gruppe C** | | | |
| Werkstatt: Pünktlichkeit | 2,2 | 2,1 | 2,2 |
| Werkstatt: Gründlichkeit | 2,6 | 2,7 | 2,7 |
| Werkstatt: Inspektion | 2,6 | 2,5 | 2,6 |
| Werkstatt: Preiswürdigkeit | 3,2 | 3,1 | 2,9 |
| Anschaffungspreis | 1,9 | 1,9 | 2,0 |
| Betriebskosten | 2,4 | 2,3 | 2,4 |
| Wiederverkauf | 4,3 | 3,9 | 4,3 |
| Verarbeitung innen | 2,8 | 2,6 | 2,7 |
| Verarbeitung außen | 3,0 | 2,5 | 3,2 |
| Rostanfälligkeit | 3,9 | 2,6 | 3,9 |
| Lackqualität | 3,3 | 2,4 | 3,4 |
| Getriebe/Kupplung (Reparatur) | 2,5 | 2,4 | 2,6 |
| Motor (Reparatur) | 2,1 | 2,0 | 2,1 |
| Elektrik (Reparatur) | 2,6 | 2,0 | 2,4 |
| Fahrwerk/Bremsen (Reparatur) | 2,5 | 2,3 | 2,6 |

[1] Durchschnittsnoten aus 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend; weiß = positive Wertung, dunkelblau = negative Wertung

## Bewertung der Renault-Modelle[1]

| | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Anzahl der Autos | 183 | 233 | 23 | 50 | 112 | 71 | 70 | 126 |
| **Gruppe A** | | | | | | | | |
| Spitze | 3,1 | 2,1 | 3,1 | 2,8 | 2,1 | 2,3 | 2,2 | 2,3 |
| Beschleunigung | 3,3 | 2,4 | 3,4 | 2,8 | 2,4 | 2,6 | 2,6 | 2,5 |
| Elastizität | 2,8 | 2,5 | 2,8 | 2,6 | 2,5 | 2,1 | 2,5 | 2,1 |
| Laufruhe | 3,3 | 3,1 | 3,3 | 3,1 | 2,2 | 2,6 | 2,7 | 2,4 |
| Startverhalten | 2,2 | 2,3 | 2,3 | 2,1 | 2,2 | 1,9 | 1,8 | 1,7 |
| Ölverbrauch | 1,6 | 1,7 | 1,7 | 1,7 | 1,9 | 1,6 | 1,8 | 1,7 |
| Lenkung | 2,3 | 2,7 | 3,0 | 2,5 | 2,9 | 3,0 | 2,8 | 2,1 |
| Kurvenverhalten | 2,7 | 2,5 | 3,1 | 2,7 | 2,6 | 2,9 | 2,7 | 2,4 |
| Windempfindlichkeit | 3,0 | 2,4 | 3,2 | 2,5 | 2,4 | 2,4 | 2,2 | 1,8 |
| Schaltung | 2,3 | 2,9 | 2,6 | 2,9 | 3,6 | 2,6 | 2,9 | 2,6 |
| Federung/Dämpfung | 2,1 | 2,1 | 2,0 | 2,2 | 1,7 | 1,7 | 1,9 | 1,6 |
| Bremsverhalten | 2,7 | 2,3 | 3,1 | 2,4 | 2,0 | 2,2 | 2,1 | 1,9 |
| Reifenverschleiß | 2,0 | 2,3 | 2,2 | 2,2 | 2,1 | 2,0 | 2,0 | 2,0 |
| Tank | 2,7 | 2,6 | 2,2 | 2,2 | 2,1 | 2,3 | 1,7 | 2,1 |
| Kraftstoffverbrauch | 1,7 | 1,8 | 1,8 | 2,0 | 1,6 | 1,7 | 1,6 | 2,0 |
| **Gruppe B** | | | | | | | | |
| Stoßstangen | 3,1 | 1,6 | 2,7 | 2,9 | 1,6 | 2,7 | 2,5 | 2,5 |
| Licht | 2,6 | 1,8 | 2,7 | 2,4 | 1,7 | 2,3 | 1,3 | 2,0 |
| Türgriffe/Türschlösser | 3,3 | 3,3 | 3,8 | 3,1 | 2,4 | 3,5 | 2,0 | 2,4 |
| Sitze vorn | 2,8 | 2,8 | 3,3 | 2,7 | 2,5 | 2,3 | 2,8 | 2,2 |
| Sitze hinten | 3,0 | 3,0 | 3,1 | 2,7 | 2,4 | 2,4 | 2,5 | 2,0 |
| Platz vorn | 2,3 | 2,4 | 2,2 | 2,1 | 1,7 | 1,8 | 1,9 | 1,5 |
| Platz hinten | 3,3 | 3,4 | 3,1 | 2,4 | 1,9 | 2,4 | 2,5 | 1,6 |
| Gepäckraum | 2,1 | 3,2 | 2,3 | 2,0 | 1,6 | 2,1 | 2,4 | 2,2 |
| Rundumsicht | 2,5 | 2,0 | 2,4 | 2,3 | 2,6 | 2,5 | 2,1 | 2,2 |
| Armaturenbrett | 3,5 | 2,6 | 3,5 | 2,8 | 2,3 | 2,7 | 2,1 | 2,5 |
| Serienausstattung | 3,2 | 2,3 | 3,3 | 2,5 | 1,8 | 2,1 | 1,5 | 1,6 |
| Ablagen | 2,4 | 2,7 | 3,0 | 2,4 | 2,5 | 2,7 | 2,5 | 2,9 |
| Ein- und Aussteigen | 2,4 | 2,5 | 2,3 | 2,1 | 2,1 | 1,9 | 2,0 | 1,8 |
| Heizung und Lüftung | 3,6 | 3,0 | 2,7 | 3,0 | 2,8 | 2,8 | 2,5 | 2,6 |
| Wischer/Wascher | 3,7 | 2,8 | 3,3 | 2,9 | 3,0 | 2,8 | 2,6 | 2,4 |
| **Gruppe C** | | | | | | | | |
| Werkstatt: Pünktlichkeit | 2,3 | 2,2 | 2,5 | 2,2 | 2,0 | 2,3 | 2,2 | 2,0 |
| Werkstatt: Gründlichkeit | 2,8 | 2,7 | 2,9 | 2,7 | 2,6 | 2,8 | 2,6 | 2,8 |
| Werkstatt: Inspektion | 2,7 | 2,6 | 2,7 | 2,6 | 2,5 | 2,6 | 2,5 | 2,6 |
| Werkstatt: Preiswürdigkeit | 3,1 | 3,1 | 3,2 | 3,3 | 2,7 | 3,3 | 2,8 | 3,1 |
| Anschaffungspreis | 2,4 | 2,6 | 2,6 | 2,4 | 2,2 | 2,5 | 2,0 | 2,4 |
| Betriebskosten | 1,8 | 2,2 | 2,3 | 2,3 | 2,2 | 2,3 | 2,1 | 2,5 |
| Wiederverkauf | 2,1 | 2,8 | 4,0 | 4,1 | 3,5 | 4,1 | 3,3 | 4,3 |
| Verarbeitung innen | 3,4 | 2,8 | 3,4 | 3,0 | 2,6 | 2,5 | 2,8 | 2,7 |
| Verarbeitung außen | 3,6 | 2,9 | 3,4 | 3,0 | 2,7 | 3,1 | 2,7 | 3,1 |
| Rostanfälligkeit | 4,4 | 3,3 | 3,7 | 3,0 | 3,2 | 3,9 | 2,5 | 3,5 |
| Lackqualität | 3,8 | 3,1 | 3,6 | 3,0 | 3,1 | 2,9 | 2,6 | 3,1 |
| Getriebe/Kupplung (Reparatur) | 2,2 | 2,3 | 2,7 | 2,6 | 2,3 | 2,2 | 2,2 | 2,1 |
| Motor (Reparatur) | 1,9 | 2,2 | 2,4 | 2,1 | 2,2 | 2,0 | 1,7 | 1,7 |
| Elektrik (Reparatur) | 2,5 | 2,4 | 2,7 | 2,6 | 2,1 | 2,5 | 1,8 | 2,2 |
| Fahrwerk/Bremsen (Reparatur) | 2,6 | 2,6 | 3,0 | 2,8 | 2,3 | 2,5 | 2,1 | 2,4 |

[1] Durchschnittsnoten aus 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend; weiß = positive Wertung, dunkelblau = negative Wertung

Aber auch die Talbot haben ihre positiven Seiten. Eine der wesentlichsten: der günstige Anschaffungspreis, der beim Horizon mit 1,9 Punkten ausgesprochen gut wegkommt. Einen echten Schritt nach vorne macht der Horizon auch im Punkt Kraftstoffverbrauch, der heute eine beachtliche Rolle spielt. Und auch das Kapitel Serienausstattung ist von den Talbot-Fahrern sehr positiv bewertet worden; der Horizon erhält hier sogar die Spitzennote von 1,5, die sich manche deutsche Firma wünschen würde.

### Renault: belohnte Sparsamkeit in allen Klassen

Renault hat einiges zu bieten. Zunächst eine umfangreiche Palette, die vom R 4 bis zum R 30 reicht. Mit vielen Zwischenmodellen, sozusagen für jeden etwas.

Kein Wunder, daß es in einer so bunten Tabelle auch bei den Wertungen bunt genug zugeht. Da wimmelt es geradezu von extrem guten bis extrem schlechten Zahlen. Und begreiflicherweise treten negative Durchschnittswerte vor allem bei den schon etwas bejahrten Modellen wie R 6 und R 12 besonders häufig auf.

Renault hat aber auch ein paar Besonderheiten zu bieten, die über die ganze Palette hinweg von den Lesern geschätzt werden. Das Wichtigste: Beim Kraftstoffverbrauch zeigt die Renault-Tabelle ein fast makelloses Bild großer Zufriedenheit. Ein Vertrauensbeweis, der die Renault-Erzeugnisse als zeitgerecht sparsam erscheinen läßt. Unterstrichen wird dieses Urteil noch durch die ebenso attraktiven Wertungen für den Ölverbrauch.

## Detailauswertung „Testen Sie Ihr Auto selbst“ (3)

Allgemeine Zufriedenheit über die ganze Skala gibt es auch für das gute Startverhalten, die Platzverhältnisse und die geringe Reparaturanfälligkeit.

Ebenso einhellig negativ allerdings sind dagegen alle Werte, die sich mit Verarbeitung und Qualität befassen, und ebenso einhellig werden die hohen Preise in der Werkstatt abgelehnt.

Bei dem sonst kritisierten Wiederverkaufswert muß man die kleinen Modelle ausklammern. Während die Großen schlechte bis sehr schlechte Noten erhielten, brilliert der Renault 4 und mit einigem Abstand auch der Renault 5 in dieser Gruppe noch mit durchaus zufriedenstellenden Zahlen.

Leicht schizophren wird die Situation bei den Kapiteln Platzverhältnisse, Gepäckraum, Armaturenbrett und Serienausstattung. Hier haben die größeren Modelle eindeutig Fortschrittliches zu bieten, was vom Leser auch entsprechend honoriert wird. Besonders kraß ist auch der Unterschied in den Bewertungen zwischen den Kleinen und Großen in puncto Laufruhe, Windempfindlichkeit und Bremsverhalten.

Im Ganzen gesehen aber ist als Fazit der Leser-Urteile durchaus verständlich, warum Renault sich im allgemeinen Abwärtstrend der europäischen Ausländer noch relativ gut halten konnte.

### Alfa Romeo: Fahrvergnügen, aber Qualitätsprobleme

Bei Alfa ist es stets dasselbe Lied: Wer ihn mag, der will keinen anderen und der verzeiht auch den unvermeidlichen, wenn auch oft zu Unrecht hochgespielten Ärger mit Verarbeitung und Werkstatt.

So gesehen, hat sich für Alfa rein qualitativ in den Durchschnittsnoten des diesjährigen Wettbewerbs im Wesentlichen nichts geändert. Es sei denn, man wertet die etwas besser gewordenen Negativwerte für die Rostanfälligkeit beim Alfasud als positive Veränderung.

Die Häufung der dunklen Wertungskästchen im unteren Teil der von den Leser-Testern ausgestellten „Reifezeugnisse“, wo es um die Qualitäts- und Werkstattprobleme geht, sollte doch endlich den Produzenten und Kundendienst-Verantwortlichen zu denken geben. Noch besser: sie sollten sich dadurch zum Handeln veranlaßt fühlen. Denn die hervorragenden Werte für alles, was mit Motor und Fahrwerk zu tun hat, zeugen von großer Fahrfreude der Alfa-Besitzer. Daß diese durch mangelnde Qualität und Serviceleistungen getrübt wird, ist ein überflüssiges Ärgernis.

Und noch ein Minuspunkt sollte endlich zur Kenntnis genommen werden: Die seit vielen Jahren immer wieder bei allen Modellen geäußerte Kritik an den Türgriffen und Türschlössern. Dieses Problem müßte doch wirklich zu lösen sein!

Der Name Alfa hat aber immer noch Zugkraft. Die hohe Fallzahl der Alfasud beweist das.

### Fiat: Ritmo setzt neue Maßstäbe

Zwei Dinge sind es, die beim Betrachten der Fiat-Modellskala gleich ins Auge fallen: Zunächst die erfreulich helle Notenleiter für den Ritmo. Er hat außer der allgemeinen Ausländerschwäche auf dem Gebrauchtwagenmarkt nur einen echten Schönheitsfehler: die schlechte Durchschnittsnote

### Bewertung der Alfa Romeo- und Autobianchi-Modelle[1]

| | Alfasud | Giulietta | Alfetta | Autobianchi |
|---|---|---|---|---|
| Anzahl der Autos | 221 | 66 | 87 | 40 |
| **Gruppe A** | | | | |
| Spitze | 1,8 | 1,7 | 1,6 | 1,9 |
| Beschleunigung | 2,0 | 2,1 | 1,8 | 1,6 |
| Elastizität | 2,5 | 1,8 | 1,5 | 2,3 |
| Laufruhe | 2,3 | 2,6 | 2,5 | 3,4 |
| Startverhalten | 2,4 | 2,5 | 2,2 | 2,4 |
| Ölverbrauch | 2,5 | 2,2 | 2,5 | 2,3 |
| Lenkung | 1,9 | 2,1 | 2,0 | 1,9 |
| Kurvenverhalten | 1,4 | 1,7 | 1,6 | 1,7 |
| Windempfindlichkeit | 2,1 | 2,0 | 2,1 | 2,2 |
| Schaltung | 2,7 | 2,8 | 3,2 | 3,3 |
| Federung/Dämpfung | 2,4 | 2,4 | 2,3 | 2,8 |
| Bremsverhalten | 2,1 | 1,6 | 1,8 | 2,5 |
| Reifenverschleiß | 2,5 | 1,9 | 2,0 | 2,4 |
| Tank | 2,2 | 2,9 | 3,6 | 3,2 |
| Kraftstoffverbrauch | 2,1 | 2,1 | 2,1 | 1,7 |
| **Gruppe B** | | | | |
| Stoßstangen | 2,8 | 2,4 | 2,5 | 2,2 |
| Licht | 2,6 | 2,0 | 2,2 | 2,3 |
| Türgriffe/Türschlösser | 3,6 | 3,1 | 3,0 | 2,9 |
| Sitze vorn | 2,4 | 2,2 | 2,2 | 2,8 |
| Sitze hinten | 2,2 | 2,1 | 2,2 | 3,8 |
| Platz vorn | 1,7 | 1,9 | 1,8 | 2,1 |
| Platz hinten | 2,0 | 2,1 | 2,3 | 4,2 |
| Gepäckraum | 2,8 | 2,9 | 1,9 | 3,3 |
| Rundumsicht | 2,5 | 2,1 | 2,2 | 1,8 |
| Armaturenbrett | 2,1 | 2,0 | 2,1 | 2,0 |
| Serienausstattung | 2,1 | 1,8 | 1,8 | 2,2 |
| Ablagen | 2,5 | 2,5 | 2,5 | 2,9 |
| Ein- und Aussteigen | 2,2 | 2,0 | 1,9 | 2,5 |
| Heizung und Lüftung | 3,3 | 2,7 | 2,5 | 2,8 |
| Wischer/Wascher | 2,9 | 2,7 | 2,7 | 2,7 |
| **Gruppe C** | | | | |
| Werkstatt: Pünktlichkeit | 2,4 | 1,9 | 2,1 | 2,6 |
| Werkstatt: Gründlichkeit | 2,9 | 2,5 | 2,5 | 3,0 |
| Werkstatt: Inspektion | 2,8 | 2,4 | 2,4 | 2,8 |
| Werkstatt: Preiswürdigkeit | 3,4 | 3,1 | 3,0 | 3,1 |
| Anschaffungspreis | 2,4 | 2,2 | 2,5 | 2,6 |
| Betriebskosten | 2,6 | 2,7 | 2,7 | 2,1 |
| Wiederverkauf | 4,5 | 4,1 | 4,2 | 3,5 |
| Verarbeitung innen | 3,1 | 2,8 | 2,8 | 2,8 |
| Verarbeitung außen | 3,3 | 2,8 | 3,0 | 2,8 |
| Rostanfälligkeit | 3,7 | 3,1 | 3,5 | 3,7 |
| Lackqualität | 3,5 | 3,0 | 3,3 | 3,1 |
| Getriebe/Kupplung (Reparatur) | 2,4 | 2,0 | 2,2 | 2,7 |
| Motor (Reparatur) | 1,9 | 2,1 | 1,9 | 2,1 |
| Elektrik (Reparatur) | 2,2 | 2,1 | 2,3 | 2,6 |
| Fahrwerk/Bremsen (Reparatur) | 2,4 | 2,1 | 2,2 | 2,5 |

[1] Durchschnittsnoten aus 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend; weiß = positive Wertung, dunkelblau = negative Wertung

## Bewertung der Fiat- und Lancia-Modelle[1]

| FIAT | Fiat 126 | Fiat 127 | Fiat 128 | Fiat Ritmo | Fiat 131 | Fiat 132 | Fiat Spider | Lancia |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Anzahl der Autos | 139 | 157 | 113 | 176 | 164 | 111 | 25 | 83 |
| **Gruppe A** | | | | | | | | |
| Spitze | 3,1 | 2,3 | 2,4 | 2,0 | 2,1 | 2,0 | 1,7 | 1,7 |
| Beschleunigung | 3,4 | 2,3 | 2,3 | 2,3 | 2,3 | 2,2 | 2,2 | 1,7 |
| Elastizität | 3,4 | 2,6 | 2,5 | 2,3 | 2,5 | 2,2 | 2,6 | 1,9 |
| Laufruhe | 3,9 | 3,6 | 3,3 | 2,0 | 2,8 | 2,6 | 3,8 | 2,5 |
| Startverhalten | 2,5 | 2,3 | 2,6 | 2,2 | 2,0 | 2,0 | 2,8 | 2,0 |
| Ölverbrauch | 2,1 | 1,9 | 2,1 | 1,5 | 1,7 | 2,1 | 2,6 | 2,1 |
| Lenkung | 2,6 | 2,2 | 2,2 | 2,4 | 2,4 | 2,1 | 1,7 | 1,9 |
| Kurvenverhalten | 2,7 | 2,0 | 2,2 | 2,1 | 2,3 | 2,5 | 1,6 | 1,4 |
| Windempfindlichkeit | 3,4 | 2,1 | 2,2 | 1,8 | 2,5 | 2,5 | 2,6 | 1,7 |
| Schaltung | 3,4 | 3,6 | 3,1 | 3,2 | 2,8 | 2,6 | 3,1 | 3,1 |
| Federung/Dämpfung | 3,5 | 2,8 | 2,9 | 2,5 | 2,7 | 2,4 | 2,9 | 2,3 |
| Bremsverhalten | 2,8 | 2,4 | 2,4 | 2,1 | 2,2 | 2,1 | 2,5 | 1,6 |
| Reifenverschleiß | 2,2 | 2,3 | 2,5 | 2,0 | 1,9 | 1,9 | 2,4 | 2,1 |
| Tank | 3,0 | 3,4 | 2,9 | 1,6 | 2,8 | 2,8 | 2,5 | 3,3 |
| Kraftstoffverbrauch | 2,1 | 1,8 | 2,2 | 1,7 | 2,3 | 2,3 | 2,4 | 2,4 |
| **Gruppe B** | | | | | | | | |
| Stoßstangen | 2,6 | 2,4 | 2,3 | 1,3 | 1,9 | 2,2 | 2,9 | 2,2 |
| Licht | 2,9 | 3,0 | 2,8 | 2,8 | 2,4 | 2,3 | 3,1 | 2,0 |
| Türgriffe/Türschlösser | 3,1 | 2,7 | 2,7 | 2,7 | 2,8 | 2,9 | 3,4 | 2,3 |
| Sitze vorn | 3,2 | 3,1 | 2,6 | 2,6 | 2,4 | 2,3 | 2,1 | 2,1 |
| Sitze hinten | 3,4 | 3,0 | 2,9 | 2,3 | 2,5 | 2,2 | 5,0 | 2,3 |
| Platz vorn | 2,6 | 2,5 | 2,0 | 1,6 | 1,9 | 2,0 | 2,6 | 1,6 |
| Platz hinten | 3,8 | 2,9 | 3,0 | 1,6 | 2,6 | 2,1 | 5,0 | 2,5 |
| Gepäckraum | 4,1 | 2,2 | 2,8 | 2,0 | 2,5 | 2,5 | 3,6 | 2,5 |
| Rundumsicht | 2,2 | 2,3 | 2,3 | 2,3 | 2,0 | 2,1 | 2,9 | 2,4 |
| Armaturenbrett | 2,8 | 2,8 | 2,6 | 2,2 | 2,1 | 2,3 | 2,2 | 2,1 |
| Serienausstattung | 2,7 | 2,4 | 2,4 | 1,5 | 1,6 | 1,3 | 2,3 | 1,5 |
| Ablagen | 3,0 | 3,4 | 3,1 | 2,3 | 2,9 | 3,3 | 3,4 | 2,8 |
| Ein- und Aussteigen | 2,7 | 2,6 | 2,5 | 1,8 | 2,4 | 2,2 | 2,9 | 2,2 |
| Heizung und Lüftung | 3,3 | 2,9 | 2,9 | 3,0 | 2,3 | 2,6 | 2,3 | 2,4 |
| Wischer/Wascher | 2,9 | 2,9 | 2,8 | 2,4 | 2,6 | 2,3 | 2,7 | 2,3 |
| **Gruppe C** | | | | | | | | |
| Werkstatt: Pünktlichkeit | 2,3 | 2,2 | 2,2 | 2,1 | 2,0 | 2,1 | 2,3 | 2,3 |
| Werkstatt: Gründlichkeit | 2,8 | 2,6 | 2,8 | 2,7 | 2,6 | 2,6 | 2,8 | 2,9 |
| Werkstatt: Inspektion | 2,7 | 2,5 | 2,6 | 2,4 | 2,4 | 2,4 | 2,7 | 2,6 |
| Werkstatt: Preiswürdigkeit | 2,9 | 3,1 | 2,8 | 2,5 | 2,7 | 2,6 | 3,4 | 3,0 |
| Anschaffungspreis | 2,3 | 1,9 | 2,0 | 1,8 | 1,8 | 1,7 | 3,0 | 2,5 |
| Betriebskosten | 2,0 | 2,0 | 2,3 | 2,1 | 2,3 | 2,3 | 3,0 | 2,8 |
| Wiederverkauf | 2,7 | 3,2 | 3,8 | 3,5 | 3,9 | 4,1 | 3,4 | 4,2 |
| Verarbeitung innen | 2,9 | 2,8 | 2,6 | 2,8 | 2,5 | 2,2 | 2,7 | 2,4 |
| Verarbeitung außen | 3,0 | 2,8 | 2,7 | 2,4 | 2,7 | 2,5 | 2,8 | 2,3 |
| Rostanfälligkeit | 3,4 | 3,3 | 3,2 | 2,2 | 2,9 | 2,7 | 3,4 | 2,8 |
| Lackqualität | 3,1 | 3,0 | 2,9 | 2,3 | 2,6 | 2,4 | 3,3 | 2,7 |
| Getriebe/Kupplung (Reparatur) | 2,6 | 2,3 | 2,3 | 2,1 | 1,9 | 1,9 | 2,4 | 2,1 |
| Motor (Reparatur) | 2,5 | 1,9 | 1,9 | 1,9 | 1,7 | 1,8 | 2,1 | 1,9 |
| Elektrik (Reparatur) | 2,6 | 2,2 | 2,1 | 2,2 | 2,0 | 2,0 | 2,7 | 2,1 |
| Fahrwerk/Bremsen (Reparatur) | 2,8 | 2,8 | 2,5 | 2,1 | 2,3 | 2,2 | 3,0 | 2,1 |

[1] Durchschnittsnoten aus 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend; weiß = positive Wertung, dunkelblau = negative Wertung

3,2 für die Schaltung. Ansonsten aber scheint der Ritmo mit vielen Fiat-Vorurteilen aufgeräumt zu haben. So kassierte er Spitzenwerte für Öl- und Spritverbrauch, aber auch für Platz, Gepäckraum und – besonders hervorzuheben – für die Serienausstattung und den günstigen Anschaffungspreis. Ein zweites auffälliges Plus sind die verbesserten Noten im Reparaturbereich. Eine so auffällige Häufung von guten Werten in diesem Tabellenteil hat es bei Fiat schon lange nicht mehr gegeben.

Auch das leidige Kapitel Rostanfälligkeit und Lackqualität hat sich bei den neueren Modellen, vor allem aber beim Ritmo, auffällig verbessert. Bemerkenswert ist auch die positive Benotung für die Laufruhe beim Ritmo und bei den größeren Fiat; hier haben die Kleinen doch recht deftige Minusnoten hinnehmen müssen.

Noch eins: Die Unzufriedenheit der Fiat-Fahrer mit der Schaltung, die sich mit Ausnahme des 131/132 bei allen Modellen zeigt, hat offenbar nicht ausgereicht, diesen Makel wenigstens beim neuen Ritmo abzustellen.

Aber in puncto Qualität haben die Turiner dazugelernt; bei neuen Modellen werden sicher auch auf anderen Gebieten Verbesserungen sich durchsetzen.

Die Fiat-Tochter Lancia fällt durch brillante Leistungsdaten und ebenso extrem schlechte Wiederverkaufschancen auf. Leider waren hier die Fallzahlen zu gering, um die Einzelmodelle aufzuschlüsseln. *G.H.*

**Im nächsten Heft:**

**Detailauswertungen für die Japaner, Engländer, Schweden und Ostfabrikate.**

# Wo Elefanten Vorfahrt haben

**Ceylon, immer noch vertrauter als Sri Lanka, bedeutet nicht nur Strand und warme Sonne. Die Insel hat noch mehr zu bieten – auf den zweiten Blick.**

Sieben Uhr morgens. Wir sind in Colombo gelandet und warten in endlosen Reihen auf unser Gepäck. Es dauert ewig, bis ein Airbus entladen ist.

Der Fahrer des Uraltbusses in die Stadt zeigt seine Kunst; Linksverkehr, schnell und sehr laut, womit die Hupe, oft genug aber auch der scheppernde Rest gemeint ist. Verkehrszeichen bleiben meist unbeachtet. Grund genug, sich fahren zu lassen, was auch nicht ganz ohne ist. Ceylonesen glauben an Wunder und so

Beruwela: Traumstrand für sonnenhungrige Touristen, harter Alltag für die Fischer.

Colombo: Die Hauptstadt am Indischen Ozean. Im Bild vorn Häuser im Kolonialstil, hinten der Hafen.

Kelaniya: Pilgerströme drängen zum Raja Mara Vihara, um durch Beten ihre Seele zu befreien.

Elefanten: Für diese in Sri Lanka hochgeachteten Tiere ist das tägliche Bad eine Feierabendfreude.

Tempel von Balapitia: eines der vielen buddhistischen Heiligtümer Sri Lankas in reizvoller Lage.

Galle: Kolonialstilhäuser und Leuchtturm an der Promenade

Trincomalee: Tempel unter Palmen auf dem Swami Rock

fahren sie auch Auto. Angesichts der rundum herrschenden Hektik beschließen wir, nicht selbst zu fahren. Mietwagen mit Fahrer sind billiger, und die Fahrer wissen über alles Bescheid. So hat man den Reiseführer gleich dabei.

Colombo, die Hauptstadt der Insel, hinterläßt keinen bleibenden Eindruck. Ein Meer von Dächern, begrenzt vom größten Hafen Sri Lankas, dem indischen Ozean und dem Horizont. Ein Kuriosum ist der Uhrturm. Er steht mitten auf einer Straßenkreuzung und diente bis vor etwa 30 Jahren der Schiffahrt als Leuchtturm. Gegenüber das Queen's House, einst Amtssitz des britischen Generalgouverneurs. In der Pettah, der Altstadt, herrscht reges Leben. Gleich wird uns geraten, einige Teile besser nicht nach Einbruch der Dunkelheit zu besuchen.

Ein winziges Taxi bringt uns zum Raja Mara Vihara von Kelaniya, dem buddhistischen Heiligtum am Rande der Stadt, berühmt durch die Poya-Feiern bei Vollmond. Einst besuchte Buddha diesen Ort. Die Pilger drängen sich: Die Anbetung an so einem bedeutenden Platz befreit von allem begangenen Unrecht.

Wir wollten eine Fahrt nach Süden unternehmen. Unser Fahrer hat einen kleinen Morris, der in weit besserer Verfassung ist als die meisten anderen Autos hier.

Die Fahrt führt über Kalutara, wo wir eine große weiße Dagoba besichtigen. Dagobas sind Kultstätten der Buddhisten, in denen Reliquien aufbewahrt werden. Es ist selten, daß sie innen begehbar sind. Bald darauf kommt Beruwela mit einer alten arabischen Moschee. Etwas weiter: Ambalangoda, die Stadt der Maskenschnitzer. Masken finden beim Tanztheater und der vereinzelt noch anzutreffenden Dämonenaustreibung Verwendung.

Wir besuchen Werahena, dessen Buddha im Tempel mit 39 Metern Höhe ebenso groß wie häßlich ist. Danach erreichen wir Dondra Head, den südlichsten Punkt Sri Lankas. Von hier aus könnte man, ohne auf Land zu treffen, 8300 Kilometer nach Süden schwimmen; dann erst beträte man wieder festen, wenn auch eisigen Boden: die Antarktis.

Unser Fahrer hat die richtige Straße verpaßt und rumpelt nun über unbefestigte Pfade, die gerade so breit sind wie der

Wagen. Abbiegemanöver werden zu Kunststücken, an Wenden ist überhaupt nicht zu denken. Der Weg führt fast ständig unter Palmen durch. Etwa ein Dutzend verschiedener Palmenarten gibt es auf Sri Lanka. Die wichtigste ist die Kokospalme.

Wir befinden uns auf dem Wege zum Adam's Peak, mit 2243 Metern der fünfthöchste Berg der Insel. Alle hier vertretenen Religionen verehren ihn als heilig. Wir beginnen den Aufstieg zur „Fußstapfe des Glücks" von Hatton aus, da dies einfacher ist als von Ratnapura. Wegen der großen Hitze tagsüber steigen wir, wie alle anderen auch, nachts auf.

Unser heutiger Chauffeur steuert einen Ford in beklagenswertem Zustand, was allerdings erst während der Fahrt klar wird. Reifenpanne! Ein Reservereifen ist an Bord, Wagenheber und Werkzeuge, die wir in der undurchdringlichen Finsternis endlich finden, sind jedoch in verheerendem Zustand. Ein Lastwagen hält hinter uns und fünf, sechs Einheimische springen heraus. Sie überschütten uns mit Ratschlägen, aber die Arbeit machen wir doch alleine.

Dalhouse: Endstation für alle Fahrzeuge. Der Aufstieg liegt vor uns, beleuchtet zwar, aber 13 Kilometer lang immer bergan über unregelmäßige Stufen. Mit uns steigen zahllose Pilger auf, singend, mehr schreiend. Der Lärm ist ohrenbetäubend. Längst sind wir schweißgebadet, die Abstände zwischen den Pausen werden kürzer. Ab und zu gelangen wir zu einem der überfüllten Plätze, an denen es Tee und Gebäck zu kaufen gibt.

Irgendwann gegen drei Uhr erreichen wir in der Höhe fröstelnd das kleine Gipfelplateau. Pausenlos gellt eine Glocke; jeder darf sie so oft läuten, wie er schon hier war. Das Heiligtum ist ein fußstapfenähnlicher Abdruck, den Buddhisten ihrem Buddha, Hindus dem Shiva, Moslems Adam und Christen dem heiligen Thomas zurechnen und entsprechend ehren.

**Nutzfahrzeuge: American way of driving auf Ceylon, Jeeps der Marke International**

**Ereignis der Woche: Markttag in Kandy**

**Ernte: Eine Teefuhre für die Fabrik**

Der Himmel wird heller, ein roter Schimmer, dann die Enttäuschung. Der angeblich phantastische Sonnenaufgang findet ausgerechnet heute hinter Schleiern statt. Erschöpft und unzufrieden steigen wir zum Parkplatz ab, wieder 13 Kilometer. Sofortiger Aufbruch von dort ist nicht möglich. Auf Sri Lanka ist man energiebewußt; sonntags dürfen aus Benzinspargründen bis 14 Uhr keine Privatautos ohne Sondergenehmigung fahren. Zum Glück erhalten wir vom Ortspolizisten ein Zertifikat, das uns wenigstens erlaubt, nach Hatton zurückzukehren.

Unser Chauffeur hat sich bewährt, sein Auto weniger. Die geplante mehrtägige Inselrundfahrt werden wir daher in einem anderen Auto unternehmen, einem brandneuen Fiat.

Wir passieren Kurunegala und folgen den zweisprachigen Schildern zuerst nach Aukana, wo eine 13 Meter hohe Statue des segnenden Buddhas zu sehen ist, die häufig als vollendetste Skulptur Asiens bezeichnet wird. Zum Schutz gegen die Witterung hat man sie mit einer scheußlichen Ziegelkonstruktion überwölbt, einem Alptraum für Fotografen.

Nur wenige Kilometer auf guter Straße und wir gelangen nach Mihintale. Über eine lange Treppe kommen wir zu dem an Sehenswürdigkeiten reichen Tempelgelände. Wir erklettern den Sila-Felsen, von dem man einen herrlichen Blick hat. Am Horizont erhebt sich die Ruvanveliseya-Dagoba von Anuradhapura.

Der Maha Bodhi-Baum von Anuradhapura ist angeblich der älteste Baum der Welt und zählt ca. 2200 Jahre. Vor dem Eingang zu seinem Bezirk liegt

# Übrigens: Schlagbohren können Sie



## Eine zum Glasbohren:

Glas ist ein Widerspruch in sich: einerseits äußerst hart, andererseits sehr zerbrechlich. Also braucht man dazu: erstens einen Bohrer mit einer Keilspitze aus Hartmetall, zweitens die CSB 750-2 E. Mit ihr läßt sich die Drehzahl stufenlos steigern, und zwar von Anfang an. Das ist deshalb wichtig, weil man Glas nicht vorher ankörnen kann. Und obwohl der Pistolengriff gut in der Hand liegt, empfehlen wir, sie in den Bohrständer einzuspannen und mit Fingerspitzengefühl zu arbeiten. (Im wahrsten Sinne des Wortes.)

## Eine zum Holzbohren:

Zugegeben, fürs ganz normale Holzbohren mit dem klassischen Spiralbohrer braucht man noch nicht die CSB 750-2 E. Unerläßlich aber wird sie, wenn man randscharfe Versenkungen mit einem Forstnerbohrer herstellen will. Oder mit einem Fräsbohrstichling bei hoher Drehzahl ein Langloch ausfräsen muß. Und das sind erst zwei Beispiele für ihre Vielseitigkeit. Allein bei Holz.

## Eine zum Stahlbohren:

Was braucht man, um einen 4 cm dicken Eisenstab zu durchbohren? Erstens natürlich einen HSS-Stahlbohrer, weil er mehr aushält. Vor allem aber eine CSB 750-2 E mit Constant-Electronic, die die einmal eingestellte Drehzahl konstant hält, und zwar so, daß der Bohrer nicht verglüht oder zu früh stumpf wird.

## Eine zum Betonbohren:

Was brauchen Sie, wenn Sie – das kann ja vorkommen – eine 30 cm dicke Betonwand durchbohren müssen? Außer einem Steinbohrer mit Hartmetallspitze auf jeden Fall die CSB 750-2 E. Denn dahinter sitzen 750 Watt und die Constant-Electronic. Damit Sie diese Kraft auch wirkungsvoll einsetzen können, wenn es mal hart hergeht. Denn die Constant-Electronic holt sich für diesen Fall die zusätzlich benötigte Leistung von selbst aus der Steckdose. Und da der Pistolengriff praktisch in die Hand hineingeformt ist, haben Sie diese gewaltige Kraft auch fest im Griff. Gut zu wissen.

## Eine zum Schrauben:

Das Schöne an der CSB 750-2 E ist, daß man mit ihr schon mit kleinsten Drehzahlen arbeiten kann. Statt also nur Löcher für Schrauben zu bohren, kann man ebenso die Schrauben selbst eindrehen. Indem man einfach eine Schraubendreherklinge aufsetzt. Und natürlich die richtige Drehzahl wählt – je nach Schraubengröße. Und wieder hat man eine Mühe weniger.

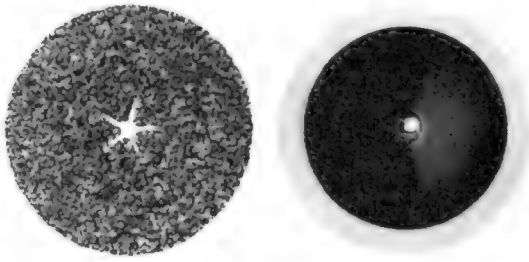
# mit der CSB 750-2 E natürlich auch.

## Eine zum Sägen:

Stellen Sie sich vor, Sie wollen ein großes Loch bohren, beispielsweise für eine Steckdose in einer Holzverkleidung. Einfach und perfekt im Ergebnis ist das Sägen mit einer Lochsäge und der CSB 750-2 E: Lochsäge ins Bohrfutter gespannt, die Electronic auf die gewünschte Drehzahl gestellt (bei großem Durchmesser niedrig, bei kleinem hoch). Problem gelöst.

## Eine zum Entrosten:

Haben Sie schon mal ein Gartentor von Hand entrostet? Dann wissen Sie, was Sie das nächstemal brauchen. Eine CSB 750-2 E mit Constant-Electronic und einer Topf- oder Rundbürste vorn drauf. Und schon können Sie dem Erzfeind des Eisens statt mit Muskelkraft mit Kraft aus der Steckdose zu Leibe rücken. Übrigens: Ist letztlich auch gründlicher.



## Eine zum Schleifen u. Polieren:

Wie bringt man, nur als Beispiel, blinden Lack wieder zum Strahlen? Entweder mit viel Schweiß oder aber ganz einfach mit einer CSB 750-2 E, einem Polierschwamm und einer Polierhaube. Ersten Gang einlegen und volle Kraft voraus. Das war's.

## Eine zum Rühren:

Wer öfter schwitzend Farbe anrühren muß oder Putz mischen will, hat's jetzt leichter. Denn was der Quirl bei der Küchenmaschine, ist der Farbquirl bei der CSB 750-2 E: Man braucht weniger Kraft, die Arbeit geht wesentlich schneller von der Hand – und das Ergebnis ist mit Sicherheit besser. Eine große Maschine ist eben auch in Kleinigkeiten groß.

## Eine für alles, die CSB 750-2 E.

*Leistungsaufnahme 750 Watt, Leistungsabgabe 390 Watt, Constant-Electronic, stufenlos steuerbar von 0 auf 3200 l/min, synchronisiertes 2-Gang-Getriebe, Leerlaufdrehzahl: 1. Gang: 0–1100 l/min, 2. Gang 0-3200 l/min. Maximale Bohrdurchmesser: Beton 20 mm, Stahl 13 mm, Holz 40 mm, Gewicht 2,55 kg, Sicherheitsgehäuse aus glasfaserverstärktem Polyamid. Zusatzgriff mit Tiefenanschlag serienmäßig. 6 Monate Garantie, danach bei einem eventuellen Defekt werkgeprüftes Austauschgerät, ebenfalls mit 6 Monaten Garantie. Das gibt es nur bei Bosch.*
*Soweit die Fakten. Was sie praktisch für Sie bedeuten, was Sie damit anfangen können, sagt Ihnen gern Ihr Fachhändler. Auch in Österreich und der Schweiz.*

Es hat schon seinen Grund,
daß die meisten Handwerker mit Bosch arbeiten.

**BOSCH**

**Reisfelder: Reis ist wie in fast allen Ländern Südasiens auch auf der Insel die Hauptnahrung der Einwohner.**

**Pilgerströme drängen zur „Fußstapfe des Glücks".**

**Adam's Peak: Der fünfthöchste Berg vertretenen Religionen als heilige**

## Abenteuerreise Sri Lanka

ein prächtiger Mondstein, eine Art „Fußmatte" vor den Treppenaufgängen fast aller singhalesischer Sakralbauten. Wir gehen an den über 1500 Säulen des „ehernen Palastes" vorbei und kommen zu der von einem Elefantenfries umgebenen Ruvenveliseya-Dagoba, mit 90 Metern eine der größten Sri Lankas. Den Abschluß der Besichtigungstour bildet das alte Kloster Issurumuni Vihara.

In mehrstündiger Fahrt geht es weiter nach Trincomalee. Die Straßen sind in gutem Zustand, aber oft sehr schmal. Ochsenkarren und Radfahrer scheinen hier breiter zu sein als sonst. Am Straßenrand sehen wir badende Elefanten und Wasserbüffel, wichtige Arbeitskräfte auf Sri Lanka. Wenn sie nicht arbeiten, lieben die Elefanten es, im Wasser zu liegen. Wenn sie allerdings schwerbepackt über den Weg ziehen, ist Vorsicht geboten: sie haben nämlich „Vorfahrt".

Polonnaruwa: Eine Statue, die möglicherweise Barakrama Bahu darstellt; die hohen Ruinen des einst siebenstöckigen Königspalastes und die Ratshalle Parakramas sind die besterhaltenen Sehenswürdigkeiten Polonnaruwas. Eine Vielzahl von Buddhafiguren, Dagobas, Statuenhäusern und das Lotusbad finden sich hier. Der schönste Teil ist jedoch der Tempelbezirk Gal Vihara mit der Skulptur Buddhas und seines Lieblingsschülers Ananda. Die 13 Meter lange liegende Figur des sterbenden Buddhas gilt als schönste der Welt.

Lange bevor man in Sigiriya eintrifft, sieht man den 200 Meter hohen Felsen neben der Straße. Der Gipfel dieses gewaltigen Steines, der wie ein Fremdkörper in der Gegend liegt, trug

er Insel wird von allen auf Sri Lanka
Ort verehrt.

In Anuradhapura: ein prachtvoller Tempelbau

Teepflückerinnen: Schnelle, fleißige Hände pflücken auf der Plantage täglich rund einen halben Zentner.

**Höhepunkt in Polonnaruwa: der sterbende Buddha**

Ende des 5. Jahrhunderts die unbezwingbare königliche Residenz Kassapas I. Heute ist der Felsen zwar nicht mehr uneinnehmbar, aber immer noch setzt die Besteigung Abenteuerlust, Klettergeschick und Schwindelfreiheit voraus.

Über eine enge Wendeltreppe, vorbei an den berühmten Sigiriya-Fresken, setzt sich der Aufstieg auf einem schmalen Steg fort. Dann ziehen sich Metalleitern senkrecht den Felsen hoch, später steigen wir, von dünnen Geländern leidlich gesichert, durch kleine Trittlöcher weiter. Dann liegt es unter uns: das ausgedehnte Gelände mit Resten früherer Herrlichkeiten. Wir fahren nun über Dambulla und Matale nach Kandy.

Kandys Mittelpunkt ist der künstliche See Kiri Muhada Wewa. Gegenüber der Tempel des heiligen Zahns, dem die Pilger ohne Pause zuströmen. Schon von weitem hören wir das Schlagen von Trommeln. Betäubend ist der Duft der Blüten- und Rauchopfer, unglaublich die Zahl der Gläubigen.

Obwohl dies nicht der erste buddhistische Tempel ist, den wir besuchen, bleiben von hier die Eindrücke intensiver. Wir sehen die schönen alten Holzdecken, Trommler, die plötzlich zwischen riesigen Elefantenzähnen hervortreten, passieren Buddhastatuen und blütenüberladene Tische; ein faszinierendes Blumenmeer.

Dann stehen wir vor jener edelsteinbesetzten goldenen Dagoba, in der angeblich der Zahn Buddhas ruht, den man jedoch niemals zu sehen bekommt. Von Mönchen bewacht, steht sie hinter einem gelben Vorhang. In langen Reihen ziehen die Gläubigen vorüber.

Wenige Autominuten vom Zentrum entfernt liegt der botanische Garten von Peradeniya. Er ist so groß, daß man ihn per Wagen erkunden kann. Hauptattraktion ist das Orchideenhaus, in dem wir einen Großteil der über 150 auf Sri Lanka anzutreffenden Orchideenarten bewundern können. Auf einer Wiese stehen Bäume, in deren Geäst wie große welke Blätter Hunderte von Flughunden zusammengefaltet kopfunter herabhängen. Gestört, fliegen sie in Schwärmen kurz auf.

Wir wollen zu den etwa 190 Meter hohen Kurundu Oya-Wasserfällen. Sie liegen in der Nähe von Kandy im Gebirge, Richtung Pidurutalagala. Reisfelder beherrschen die Landschaft. Reis ist die Ernährungsgrundlage der Ceylonesen. Gewaltige Anstrengungen wurden in den letzten Jahren zur Steigerung des Ertrages gemacht und zeigen Erfolg.

**Sigiriya: Der Felsen vor der Stadt wirkt wie ein Fremdkörper**

Wir folgen nun einer Lehmpiste, immer bergan. Je höher wir kommen, desto mehr wird die Gegend von Teeplantagen geprägt. Die Sträucher werden je nach Höhenlage in Abständen von 10 bis 21 Tagen von Frauen abgeerntet. Eine tüchtige Pflückerin sammelt pro Tag einen halben Zentner grüner Blätter, die etwa 6 Kilo schwarzen Tee ergeben.

Immer noch geht's aufwärts. Der Weg ist kaum breiter als unser Auto. Tiefe Schlaglöcher und hoch aufragende spitze Steine martern Stoßdämpfer und Reifen. Feuchtigkeit hat den Lehmpfad glitschig gemacht, und trotz des Schritttempos rutschen wir ab und zu. Stellenweise geht es seitwärts tief hinab. Manchmal setzt der Wagen unsanft auf.

Hinter einer Biegung liegt unerwartet ein Dorf, und dort ist Schluß: ein Bach versperrt den


DAS DROGENPROBLEM IST GROSS.

DIE KLEINSTE SPENDE MACHT ES KLEINER.

Die Bundesrepublik ist in Europa Drogenland Nr. 1. Etwa 80.000 junge Menschen aller Schichten sind von Heroin abhängig und müssen zu kriminellen Mitteln greifen, um ihre Sucht zu befriedigen.

Doch Drogensucht ist eine Krankheit. Aber keine unheilbare. Erfahrungen beweisen, daß mit geeigneten therapeutischen Modellen viele junge Menschen geheilt und wieder zu vollwertigen Mitgliedern der Gesellschaft werden können.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie diese Modelle und helfen mit, dringend benötigte neue Therapieplätze zu schaffen.
(Ihre Spende ist natürlich steuerlich absetzbar.)

Spendenkonto Frankfurt/M.
Deutsche Bank · Postscheckkto.
Kto. Nr.

808080

DROGENHILFE '80
START FÜR EIN NEUES LEBEN.

drogenhilfe '80 e.V. Telemannstr. 35, 6000 Frankfurt/Main, Tel. 721011

Ist auch für Sie das Original ohne Konkurrenz?

Original BBS Felgen verdanken ihre unverwechselbare Exklusivität vor allem jenen Fahrern, die sich auch bei Felgen nicht mit der Massenkonfektion zufriedengegeben haben. Und die darüber hinaus von einem wichtigen Detail ihres erstklassigen Automobils auch extreme Qualität und Sicherheit verlangen. Die BBS Forschung und Technologie gibt sie ihnen.

Verstehen Sie jetzt, warum Original BBS Felgen nicht die billigsten sein können? Sie erhalten das Original bei Ihrem Automobilhändler sowie in guten Reifen- und Zubehörgeschäften.

BBS®

Pfad. Weiter querfeldein geht es zu Fuß. Einer der Dorfbewohner ist unser Führer, und viele andere gehen mit. Wir sind eine Sensation. Hierher verirren sich selten Fremde. Wir zwingen uns durch hüfthohes, nasses Farnkraut. Einen steilen Hang bringen wir lehmverschmiert und schwitzend, mehr rutschend als gehend, hinter uns. Dann endlich stehen wir an der Kante einer senkrecht abfallenden Wand den Fällen gegenüber – ein faszinierendes Schauspiel.

Die Fahrt nach Ratnapura, der „Stadt der Edelsteine", führt uns an Gummiplantagen vorüber. Zweimal täglich wird die Rinde der Bäume eingeritzt. Der Saft läuft zum Fuß des Stammes, wo er sich in Kokosschalen sammelt.

In den Edelsteingeschäften Ratnapuras ist die Auswahl erstaunlich gering. Die uns aus Nordindien bekannten schönen und besonders preiswerten Rauchtopase sind wie alle Steine hier unverschämt teuer. Das sonst übliche Handeln bringt fast nichts ein.

**Kalutara: marmorweiß leuchtet die riesige neue Dagoba**

In der Umgebung des Ortes liegen die Schächte für die Edelsteingewinnung. Zum Schürfen der Topase, Amethyste, Smaragde und Turmaline werden sie tief und eng in die Erde getrieben. Die Männer arbeiten dort bis zu den Hüften im Wasser. Ständig saugen Motorpumpen das Grundwasser ab. Die Ausbeute an brauchbaren Steinen ist oft nur spärlich.

Wir fahren zurück nach Colombo, unsere Zeit auf Sri Lanka ist abgelaufen. Mehr als 2000 Kilometer haben wir auf der Insel zurückgelegt. Und dann warten wir wieder in endlosen Reihen. Es dauert schon eine Weile, bis ein Airbus beladen ist . . . *Konrad M. Porschen*


Die Kfz-Meisterbetriebe zum Thema Werterhalt – Information Nr. 1

**Wertverlust - Werterhalt**

Es gibt Autofahrer, die über Werterhalt und regelmäßige Wartung ihres Autos erst nachdenken, wenn es zu spät ist – beim Wiederverkauf. Ein werkstattgepflegtes Auto kann bis zu 25% mehr wert sein. Das ist Ihr Vorteil. Regelmäßige Wartung durch den Kfz-Meisterbetrieb macht sich also bezahlt. Ihr Kfz-Meisterbetrieb kennt Ihren Wagen. Dort arbeiten fachgerecht ausgebildete und ausgerüstete Experten. Hier ist man auf Ihr Auto eingestellt. Die regelmäßige Wartung im Kfz-Meisterbetrieb garantiert Zuverlässigkeit, Sicherheit und Werterhalt – ein Autoleben lang.

Damit Ihr Auto wert bleibt, was es wert ist – Kfz-Meisterbetrieb.

**Fahren mit einem guten Gefühl**

# Sparautos nur für Reiche?

Von A wie Aerodynamik bis Z wie Zylinderabschaltung gibt es viele Rezepte für sparsame Autos. Aber wer soll das bezahlen? In einer kritischen Bilanz untersucht mot, wie wesentliche Verbrauchssenkungen die Preise nach oben treiben.

## Wer gewinnt den Vergleichstest?

In der Zwischenbilanz liegen Escort und Golf nach Punkten gleichauf, gefolgt vom Kadett und – mit deutlichem Abstand – vom Colt. Bekommt der Ford die Nase noch nach vorn?

## Kaufberatung Schneeketten

Mit Winterreifen kommt man nicht überall durch. Besonders auf verschneiten und vereisten Bergstraßen sind Ketten ratsam. Was beim Kauf zu beachten ist, steht im nächsten Heft.

# TEST

**BMW verspricht für den neuen 318i viel niedrigeren Verbrauch, gerade mit Fünfganggetriebe. Ein teures Sparwunder?**

# TEST

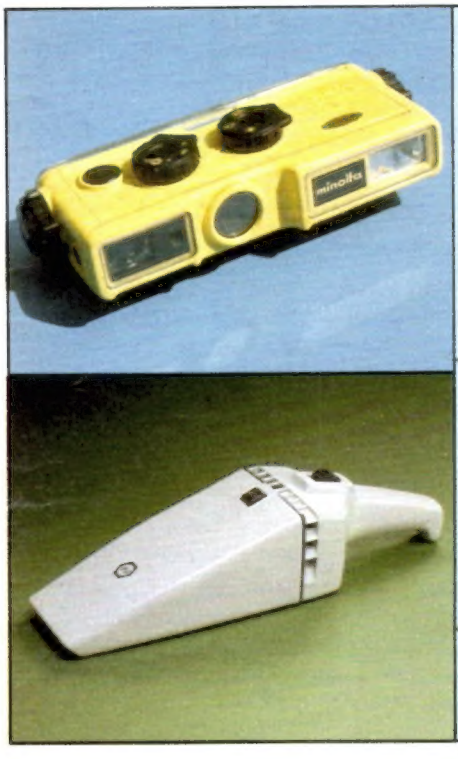
**Der Dieselmotor im Jetta rundet das Angebot der VW-Sparmodelle zwischen Golf und Passat ab. Ein harmonisches Auto?**

# TEST

**In der Oberklasse gilt der Crown von Toyota als absoluter Preisknüller. Geht das auf Kosten von Straßenlage und Komfort?**

## Harte Fragen an Daimler-Benz

Das Leserinteresse an Deutschlands Renommierunternehmen war überwältigend: Sehr viele kritische Fragen, die erstaunliches Fachwissen zeigten. Können die Antworten überzeugen?



mot Die Auto-Zeitschrift

## SONDER SERVICE

**Geschenktips für Autofahrer**

In knapp vier Wochen ist Weihnachten – originelle Geschenke sind wieder mal gefragt. mot hat zusammengestellt, was Autofahrern am Herzen liegt. Ein großer Sonderservice präsentiert interessante Geschenkideen.

# Verhaltensforschung

Drei Fälle, neun mögliche Verhaltensweisen. Welche sind richtig? Wieder einmal haben uns die Richter die Entscheidung bereits abgenommen; Sie sollen nun herausfinden, wie man sich nach Meinung der Gerechtigkeitshüter zu verhalten hat.

Die richtigen Ziffern ergeben, in der Reihenfolge der Fälle, die Typenbezeichnung eines neuen Autos. Diese Bezeichnung schreiben Sie bitte auf eine Postkarte an uns.

- **Unter den richtigen Einsendungen werden wieder folgende Preise verlost:**
  **1. Preis: eine Tissot-Armbanduhr;**
  **2. Preis: ein Starthilfe-Set;**
  **3.–5. Preis: je ein Shell-Atlas.**
- **Die Anschrift: mot Die Auto-Zeitschrift, Verkehrsquiz Nr. 36, Postfach 1042, 7000 Stuttgart 1.**
- **Einsendeschluß ist der 4. Dezember 1980.**

## Wie hätten Sie gehandelt?

**Auflösung Verkehrsquiz Nr. 35, mot 21/1980:** Ein Verbotsschild mit dem Aufdruck „1,5 t" war abgebildet. Die Frage: Gilt das Verbot nur für Lkw oder auch für schwere Pkw? Eindeutige Antwort darauf: sowohl als auch, ein schwerer 7er-BMW, S-Klasse-Mercedes oder Opel Senator darf die Straße nicht befahren. Lösung: B.

**Die Gewinner im Techniquiz Nr. 56 (mot 20/1980) – „Auto-Kreuzfahrt".**

**1. Preis, eine Tissot-Armbanduhr, hat gewonnen:**
Thomas Hilgert, 7516 Karlsbad 1
**2. Preis, ein Starthilfe-Set, hat gewonnen:**
W. Liedtke, 6900 Heidelberg 1
**3.–5. Preis, je einen Shell-Atlas, haben gewonnen:**
Alfred Kraus, 6250 Limburg 1; Thomas Bergmann, 7450 Hechingen; Roger Papet, CH-4144 Arlesheim.

## Fall A

Sie sind mit Ihrem Auto etwa 40 Kilometer vor dem Ziel auf der Autobahn liegengeblieben. Ein freundlicher Zeitgenosse nimmt Sie in Schlepp.

**8** Da sein Auto wesentlich stärker ist als Ihres, darf er Sie bis vor die Haustür schleppen.

**3** Er darf Sie nur bis zur nächsten Ausfahrt schleppen, dann müssen Sie runter von der Autobahn auf die Landstraße.

**0** Er darf Sie überhaupt nicht schleppen, da auf der Autobahn nur autorisierte Abschleppunternehmen etwas zu sagen haben.

## Fall B

Sie fahren in einer Einbahnstraße und haben endlich einen Parkplatz entdeckt; allerdings zu spät. So müssen Sie etwa zehn Meter zurücksetzen, um in die Lücke zu rangieren.

**7** Sie dürfen natürlich zurücksetzen, egal, wie viele Meter. Schließlich kommen Sie anders nicht in den Parkplatz.

**2** Sie dürfen nicht entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung rückwärtsfahren; jedenfalls dann nicht, wenn Sie weiter zurücksetzen müssen, als es das Rückwärtseinparken erfordert.

**6** In einer Einbahnstraße darf man überhaupt nicht rückwärts einparken. Wenn die Lücke nicht zum Vorwärtseinfahren reicht, müssen Sie eben weiter suchen.

## Fall C

Sie haben eine herrliche Ballonhupe geschenkt bekommen, die vorzüglich an Ihr Auto paßt. Also montieren Sie das Prachtstück an die Fahrertür und setzen sie fortan wirkungsvoll ein.

**5** Auch wenn die Ballonhupe noch so laut ist: Im Verkehrsgetümmel geht sie unter und sollte daher aus Sicherheitsgründen nicht eingesetzt werden.

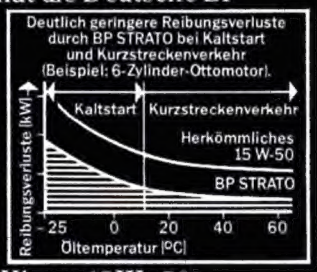
**1** Sie können hupen, mit was Sie wollen: Es steht ja Ihre eigene Sicherheit auf dem Spiel.

**3** Am Auto außen fest angebrachte Hupen sind verboten und dürfen im Straßenverkehr überhaupt nicht eingesetzt werden. Nicht einmal als Dekoration sind sie zulässig, da niemand für den Nichtgebrauch garantieren kann.

Dr. Siegfried Bellingen, verantwortlich für die Motorenölentwicklung der Deutschen BP:

# "Mit diesem neuen Öl übertreffen wir die strengsten Normen der deutschen Motoren-konstrukteure."

Für die wachsenden Anforderungen an die neuen Motoren hat die Deutsche BP ein völlig neuartiges Motorenöl mit einzigartiger Additiv-Kombination entwickelt: BP STRATO.




Das sind die Vorteile von BP STRATO gegenüber allgemein gebräuchlichen Mehrbereichsölen der SAE-Klasse 15 W–50:

1.) Leichterer Start bei Temperaturen bis –25 °C.

2.) Bis zu 10 % Kraftstoff-Ersparnis im Kurzstreckenbetrieb.

3.) Bester Schutz des Triebwerks vor Verschleiß, Ablagerungen und Korrosion.

4.) Längere Lebensdauer des Motors durch schnellere Durchölung aller Triebwerksteile nach dem Start.

BP STRATO übertrifft die höchste internationale Motorenölspezifikation für Ottomotoren. Und die Anforderungen der deutschen Automobilhersteller.

## BP STRATO. DAS ÖL DER NEUEN MOTOREN.

Fragen Sie nach BP STRATO auch in Ihrer Kfz-Fachwerkstatt.

wilkens 80

# Gute Laune mit HB

*Gewinnen Sie den Jeep-Renegade von HB (im Wert von DM 25.000)*

für den Super-Gelände-Spaß – für freie Fahrt durch dick und dünn. Oder 100 HB-Wind- und Wetterjacken. Oder 1000 HB-Sturmfeuerzeuge. Wie? Aus den fettgedruckten Buchstaben das fehlende Wort für den Lösungssatz bilden (. . . mit HB) und auf eine Postkarte schreiben und einsenden an HB Gute-Laune-Service, Postfach 30 30, 5880 Lüdenscheid. Altersangabe nicht vergessen. Einsendeschluß: 1. 12. 1980.
Teilnahmeberechtigt sind alle Personen über 18 Jahre, ausgenommen Angehörige der Herstellerfirma.
Die Verlosung findet unter Aufsicht eines Rechtsanwaltes statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

HB

HB 021

Der Bundesgesundheitsminister: Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit. Der Rauch einer Cigarette dieser Marke enthält 0,8 mg Nikotin und 14 mg Kondensat (Teer) (Durchschnittswerte nach DIN)